# LICHTBILD BÜHNE

- 603 -

Conradty's
Kino-Kohlen
Beste Bildwirkung
C. Conradty
NÜRNBERG
M. 1497
M. 224
PAUL LENI

No. 40
7. Okt.

# Heiratskontor Lindenbaum

Ein Milieuschwank in 3 Akten von EDDY BEUTH und WILLIAM KARFIOL

Inszeniert von **WILLIAM KARFIOL**

Hauptrollen:

**Siegfried Berich, Edi Blum, Oskar Linke,**

drei der besten Berliner Komiker!

## Monopol-Inhaber:

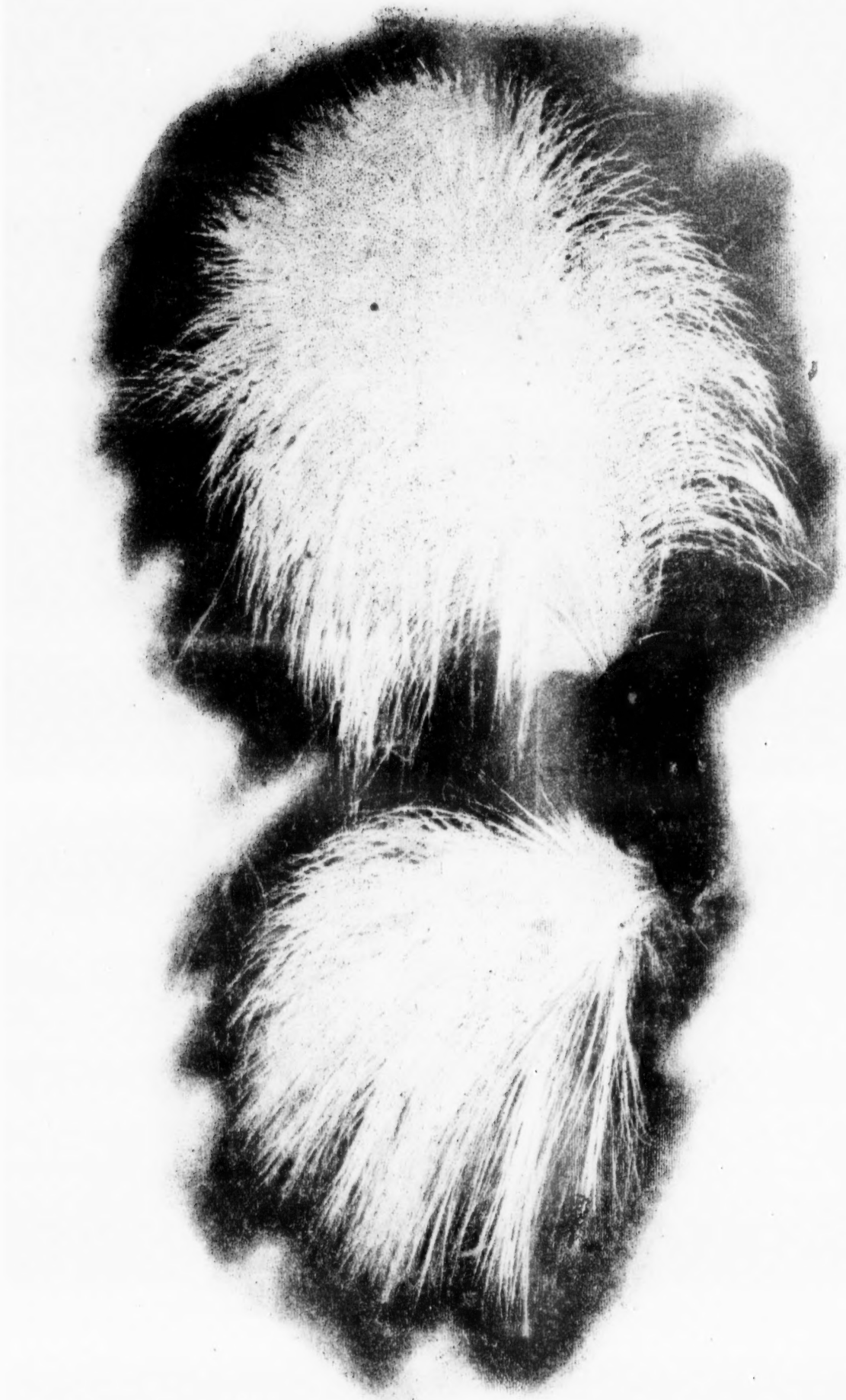
| | |
|---|---|
| **Metro-Film G. m. b. H. / Leopold & Co.** BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 235 | Groß-Berlin, Brandenburg und Osten |
| **Max Loeser, Hamburg, Südseehaus** | Norddeutschland und Hannover |
| **Max Loeser, Düsseldorf, Königsallee** | Rheinland-Westfalen |
| **Allgemeine Deutsche Film-Ges., Leipzig** | Sachsen, Schlesien |
| **Polo-Film-Vertriebs-Ges. m. b. H., Wien** | Oestereich-Ungarn |
| **James Kettler, Berlin SW. 48** | Schweiz, Holland und besetztes Polen |

**Süddeutschland noch frei!**

**KARFIOL-FILM ✦ ✦ Louis Karfiol**

Tel.: Lützow 3111 BERLIN SW 48, Friedrich-Straße 235 Tel.: Lützow 3111

11.224 P.1094/18



L·B·B

# „Mein ist die Rache!"

Meinert-Film Inh.: Bürstein & Janak

Berlin SW., Friedrichstr. 43 ❖ Wien, Dorotheergasse 10

Fernsprecher: Amt Zentrum 944 Fernsprecher: Nummer 1329

L·B·B

TEDDY

Der **neueste** Teddy-

**Paul Heide**

**„Wie Teddy zu**

EIKO-FILM G.m.b.H.

Telefon: Amt Lützow 9635, 6474, 5526

L·B·B

# -SERIE

Film mit

**mann** in der Hauptrolle

ist ein Lustspiel in 3 Akten und heißt:

# einer Frau kam“

Berlin SW 48 Friedrichstr. 224

Telegramm-Adresse: EIKOFILM

EIKO FILM

# Die

# Affäre Goulden

Kriminalistische Enthüllungen in 4 Akten

## Bereits verkauft:

für Berlin Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen

an **Stella Film-Verleih G.m.b.H.**

Friedrich-Straße 233

für Rheinland, Westfalen etc.

an **Colonia-Film G.m.b.H., Cöln**

Hohestraße 48

## Betreffs weiterer Bezirke zu wenden

an

# Imperial-Film-Gesellschaft m. b. H.

**Berlin SW. 48, Friedrich-Straße 235**

Telegramm-Adresse: Alubrafilm Telefon: Amt Lützow 755

## Erstklassiges Lustspiel

in 3 Akten

# Amor's tolle Streiche

Imperial-Alhambra-Film

**Bereits verkauft an:**

**Stella Film-Verleih G. m. b. H.**
Friedrich-Straße 235
für Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen.

**Colonia-Film G. m. b. H.**
Cöln, Hohestraße 48
für Rheinland, Westfalen etc.

# Imperial-Film-Gesellschaft m. b. H.

**Berlin SW. 48, Friedrich-Straße 235**

Telegramm-Adresse: Alubrafilm Telefon: Amt Lützow 755

L·B·B

# Richard Oswald

L·B·B

# Freitag der 13.

## (Das unheimliche Haus II.)

Kriminalroman in 4 Akten

verfaßt und insceniert von **Richard Oswald**,

### Personen:

| | |
|---|---|
| Herbert von Eulenstein . . . | Ernst Ludwig |
| Marcell, sein Sohn . . . . . | Hans Márton vom Stadttheater, Wien |
| Dr. Schmidt . . . . . | Franz Ramharter vom Berliner Theater |
| Professor Cardailhan . . . . | Werner Krauss vom Deutschen Theater |
| Leonie, seine Schwester . . . | Rose Lichtenstein vom Berliner Theater |
| Eibner . . . . . | Emil Rameau vom Deutschen Theater |
| Frau Eibner . . . . . | Nelly Lagarst |
| Mary Leeber . . . . . | Kissa v. Sievers |
| Engelbert Fox . . . . . | Reinh. Schünzel vom Komödienhaus |
| Fix, sein Freund . . . . . | Max Gülstorff vom Deutschen Theater |

Aufnahmen von Max Fassbender.

Dekorationen nach Entwürfen vom Kunstmaler Manfred Noa.

# ist fertiggestellt.

**Richard Oswald-Film G. m. b. H.**

BERLIN SW. 48

Friedrich-Straße 14

Tel.: Moritzpl. 2184 Tel.: Moritzpl. 2184

R FILM

L·B·B

Achtung! Achtung! Achtung!

Nicht vergessen Termin für

# „Dalles und Liebe"

dem **entzückendsten** und **elegantesten** 3 aktigen Lustspiel der Saison

mit

## Grete Weixler

in der Hauptrolle **freizuhalten!**

Nur noch **einzelne Daten** für Groß=Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost= und Westpreußen, Schleswig=Holstein, Hansastädte, Mecklenburg, Braunschweig, Hannover, Oldenburg **frei**.

## Atlas=Film=Gesellschaft

**Berlin SW. 68**

Charlotten-Straße 7=8.

Telefon: Moritzplatz 927. Telegr.=Adr.: Atlasfilm.

L·B·B

B.Z. Maxe & Co.
Lustspiel in drei Akten
HENRY GAMSA BERLIN S.W.48
AMSA FILM
Regie:
Otto Rippert
Monopol
für ganz Deutschland
Das beste Lustspiel der Saison
Einzelne Bezirke noch zu vergeben

BECK-FILM D.R.PATENT
DELOG
Tournée VI
Marienb Lichtsp.-Th., Marienbg. 6—7. Okt. inkl.
Palast-Lichtspiel-Th., Stargard 8. „ „
Lichtspielhaus Dirschau 9. „ „
Tournée X
Lichtspiele a. d. Neißebr., Guben 9.—11. Okt. inkl.
Lübener Lichtspiele, Lüben 12.—13. „ „
Palast-Theater, Rawitsch 14.—16. „ „
Tournée XI
Palast-Theater, Posen 10.—12. Okt. inkl.
Apollo-Theater, Gnesen 13.—14. „ „
DER
SIEGESLAUF
DER
LICHTSPIELOPER
Tournée IX
Welt-Lichtspiele, Güstrow 6. Okt.
Weltspiegel-Lichtspiele, Wismar 7.—8. „ inkl.
steht nach wie vor einzig da!
Verlangen Sie Delog-Katalog Ausgabe A/L
vom Centralbüro der
Deutschen Lichtspiel-Opern-Gesellschaft m. b. H.
Berlin SW. 68 / Zimmerstr. 84
Telefon: Zentrum 4731
Telegr.-Adr.: Delogfilm

9. Jahrgang 1916 Heft No. 40

# LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan für das Interessengebiet der Kinematographen Theaterpraxis.

**Der Abonnementsbetrag**
beträgt für Deutschland bei freier Zustellung durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 3,— bei Streifbandbezug und für Österreich-Ungarn Mk. 8,— im Weltpost-Verein jährlich Mk 40,—
Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden » » » » Sonnabend « « « «

Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16
Michaelkirchstrasse 20
Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin
Telephon: Moritzplatz Nr. 14984 und 14985
Chefredakteur: Arthur Mellini.

BERLIN, den 7. Oktober 1916

**Der Anzeigenpreis**
beträgt bei 35 Millimeter Spalten-Breite für » » jeden Millimeter Höhe 10 Pfg. « «
Bei Wiederholungen laut besonderer Vereinbarung
Für unverlangt eingesandte Manuskripte » » übernehmen wir keinerlei Gewähr « «
Erfüllungsort: Berlin-Mitte

# Die Konzessionierung der Kinos.

In der am 16. d. M. stattfindenden Versammlung des Verbandes zur Wahrung gemeinsamer Interessen der Kinematographie und verwandter Branchen wird die Frage der Konzessionierung der Kinotheater urbi et orbi zur Verhandlung kommen. Wenn die Anzeichen nicht trügen, so wird, wie in den einzelnen Lokalverbänden, das Gros der Theaterbesitzer auch hier der Einführung einer Konzession das Wort reden.

Wir haben unseren Standpunkt in dieser Frage schon oft dargelegt und wenn wir heute nochmals dieses Thema behandeln, obwohl das Vorgehen des Verbandes und der Lokalvereinigungen in Sachen der Konzession jetzt keineswegs gerechtfertigt und in jeder Hinsicht verfrüht ist, so tun wir es, um nochmals in letzter Stunde davor zu warnen, eine Angelegenheit zu fördern, die für die Gesamtbranche unzweifelhaft von nachteiliger und schädigender Wirkung ist.

Wenn wir auch die Beweggründe würdigen, die den Lokalverbänden die Einführung der Konzession der Kinotheater empfehlenswert erscheinen lassen, so müssen wir doch entgegen der hierbei zum Ausdruck gelangten Auffassung der Ueberzeugung Ausdruck verleihen, daß diese Einführung auch für die heute bestehenden Kinotheater keinesfalls ein ersehnenswertes Ziel ist. Wenn auch zugegeben werden soll, daß vereinzelt durch das Anwachsen der Kinotheater den derzeit bestehenden eine unnötige Konkurrenz entsteht, so ist demgegenüber zu berücksichtigen, daß mit der Einführung der Konzession die Situation in keiner Weise geändert werden dürfte. Wenn wir die österreichischen Verhältnisse, wo die Kinotheater der Konzession bedürfen, als Parallele ziehen, so können wir aus den erst kürzlich aus Wien kommenden Berichten die Feststellung machen, daß trotz der Konzession die Konkurrenz für die vor Einführung derselben bestandenen Kinotheater keinesfalls ausgeschaltet war und ist. Im Gegenteil, nach Einführung des Gesetzes wird die Konzession nur an größere Unternehmungen erteilt werden, die in jeder Beziehung den Wünschen der Behörden entsprechen. Durch diese Unternehmungen aber wird dem kleinen Kinotheaterbesitzer, der heute insbesondere durch die Einführung der Konzession eine Sinekure erwartet, der sie vor allem deshalb wünscht, um für sein Unternehmen eine ge-

sicherte Basis zu gewinnen, eine Konkurrenz erwachsen, die bedeutend stärker sein wird, als diejenige, die heute mit ihm im Wettbewerbe steht.

Eine weitere Gefahr, die die Konzessionierung mit sich bringt, ist das Bestreben einzelner Stadtgemeinden, kommunale Kinotheater zu gründen, die dann ohne Zweifel eine unüberwindliche Konkurrenz für die heute bestehenden Privatunternehmungen bedeuten. Unter dem Gesetze der Konzessionierung werden diese städtischen Kinos mehr denn je Platz greifen können und wenn man dieses Moment und die Wirkung desselben auf Filmverleih und Filmfabrikation in Berücksichtigung zieht, so wird man ungefähr ermessen können, welche Aussichten ein solches Gesetz der Branche bietet.

Ein weiteres Motiv, das die Konzessionierung den Theaterbesitzern schmackhafter machen soll, lautet in letzter Zeit: die Hoffnung, den materiellen Wert ihrer Unternehmungen durch die Konzession gesteigert zu sehen. Wir halten auch dies nicht für durchgreifend, da die Behörden bei Aenderung der Inhaber ihr Hauptaugenmerk darauf richten werden, die kleinen Lichtbildtheater von der Bildfläche verschwinden zu lassen und damit den größeren Unternehmungen die Existenz zu sichern. Mit der Konzession haben wohl die jetzt bestehenden Theater für eine gewisse Zeit allerdings eine Sicherstellung zu erfahren, ob sie aber für die Zukunft als sichere Kapitalsanlage bezeichnet werden können, möchten wir sehr stark in Zweifel ziehen.

Gegen die Konzession spricht ferner der Umstand, daß mit Einführung derselben auch eine Entziehung der Konzession Hand in Hand geht. Man hat bei der Konzession der Variétés, Singspielhallen usw. gewisse Erfahrungen gemacht, und die Beaufsichtigung derselben in der von manchem Kinobesitzer heute gewünschten Form gesehen. Dies sollte den Lichtbildtheater - Eigentümern wahrlich Lehre genug sein, um nicht eine Situation herbeizusehnen, die so zweifelhafter Natur ist. Das Damoklesschwert, das gerade in der Entziehung der Konzession zu erblicken ist, muß ein ausschlaggebender Grund sein, daß der Kinobesitzer seinen früheren Standpunkt beibehält und gegen die Konzession Stellung nimmt. Es ist uns unverständlich, welche Macht mitgespielt hat, um diesen Standpunkt in sein Gegenteil zu ändern. Wir erinnern uns der Zeit vor dem Kriege, als der Gesetzentwurf betreffend Konzessionierung der Lichtbildtheater dem Reichstage vorgelegen hat, daß dieselben Theaterbesitzer damals in geschlossener Front gegen die Konzession Stellung nahmen, die heute Vorteile in ihr erblicken!

Von viel weittragender Bedeutung, wie für die Theaterbesitzer, ist die Konzessionsfrage für das Verleihwesen und die Fabrikation. Verleiher und Fabrikanten haben ein Interesse daran, daß die Kinotheater in Deutschland nach dem Kriege so dastehen, wie vor demselben. In den letzten zwei Jahren hat sich ihre Anzahl bedeutend verringert, unserer Schätzung nach ist die Zahl der Abnahme mit 800 bis 1000 keinesfalls zu hoch gegriffen. Durch diese Reduktion der Kinotheater ist der Absatz und die Verwertung der Films sowohl beim Fabrikanten wie beim Verleiher stark in Mitleidenschaft gezogen. Hinzu kommt noch, daß das Monopol der „Nordischen" für die deutsche Filmindustrie von derart schädigender Wirkung ist, daß man gezwungen ist, von Neuem darauf hinzuweisen, wie die „Nordische" mit ihren Konzernen heute über 50—60 der ersten Theater verfügt, und mit Films weit über die Hälfte der bestehenden übrigen Kinotheater versorgt.

Unter diesen Umständen kann man es verstehen, daß in Kreisen der Fabrikanten und Filmverleiher sich immer mehr die Stimmung gegen eine Konzessionierung der Kinotheater geltend macht. Die Situation, die im Verhältnis zwischen Theaterbesitzer einerseits, Verleiher und Fabrikant anderseits durch die Konzession geschaffen werden würde, ist nicht derart, daß selbst der Theaterbesitzer eine Gesundung seines Unternehmens erwarten kann. Die Abhängigkeit von der „Nordischen" wird alsdann noch mehr fühlbarer in die Erscheinung treten.

Wir haben in Anbetracht der kommenden Verhandlungen es für angebracht gehalten, nochmals die Frage der Konzession eingehender zu behandeln, obschon wir die Ueberzeugung haben, daß die Regierung in Anbetracht der durch die Konzessionierung geschaffenen Monopolstellungen von einer Aenderung der derzeitigen Verhältnisse Abstand nehmen wird. Abgesehen hiervon sind durch den Krieg wichtigere Ar-

# Alwin Neuss

bietet

in der Rolle des

# Tom Shark

in seinem neuesten Film

## „Das Geheimnis des Sees"

von H. C. Heiland

**eine Glanzleistung**

Die spannende und fesselnde Handlung, die hochinteressanten Unter-Wasser-aufnahmen und die gewohnte, erstklassige Photographie stempeln dieses Filmwerk zu einer **Sensation!**

L·B·B


Es liegt

klar auf der Hand,

daß ...

man mit nur erstklass

verblü

Spielen Sie daher meine Monopole

**Wilhelm Feindt,** Film-Verleih-

Telegramm-Adresse: Kinofeindt **Friedrich-**

L·B·B

## Urban Gad-Serie 1916-17

**Der rote Streifen**
4 Akte

**Die verschlossene Tür**
4 Akte

**Der breite Weg**
4 Akte

**Die Gespensterstunde**
5 Akte

## Phantomas Detektiv-Serie 1916-17

**Haus Phantom**
Detektivdrama in 4 Akten

**Ramara**
4 Akte

## Der Titanenkampf
Sensationsfilm in 4 Akten

## Sondi's Kleine
Lustspiel in 3 Akten

## Der Mann im Eis
Sensationsfilm in 4 Akten

## Maria Orska-Serie 1916-17

**Der Sumpf**
4 Akte

**Das schwarze Kreuz**
4 Akte

**Das Geständnis der grünen Maske**
4 Akte

**Das letzte Rennen**
4 Akte

**Die Dame mit der Maske**
4 Akte

## Egede Nissen-Serie

**. . . Und wer kein Kreuz und Leiden hat . . .**
4 Akte

**Es war einst ein Prinzeßchen**
Lustspiel in 4 Akten

**Die Liebe, sie war nur ein Traum**
Komödie in 3 Akten

## William Kahn-Detektiv-Serie

**Der Fall Klerk . . .**
4 Akte

**Der Fall Grehn . . .**
4 Akte

**Der Fall Hoop . . .**
4 Akte

# igen Neuheiten

# ffende Kassenerfolge erzielen kann!

und fordern Sie sofort Offerte!

# Institut ❖ ❖ Berlin SW. 48

**Straße 246** Telephon: Lützow 6753, 6603

beiten notwendig geworden, sodaß die Lage der Kinotheater mehr im Hintergrunde des Interesses steht.

Die Gründe, die vor dem Kriege für eine Konzessionierung ausschlaggebend gewesen sein mögen, sind unseres Erachtens völlig in Fortfall gekommen. Durch die behördlichen Maßnahmen, Zensur usw., haben die berufenen Instanzen sowieso eine vollständige Aufsicht über die Vorführungen. Eine bedeutende Erweiterung der behördlichen Machtbefugnisse für den Theaterbetrieb aber kann die Einführung der Konzession nicht mehr bringen.

Wir können deshalb nur immer und immer wieder den Standpunkt vertreten, die Freiheit des Gewerbes nicht preiszugeben, die den Aufschwung der Kinematographie in jeder Weise begünstigt hat.

* * *

In voriger Nummer unserer Zeitschrift haben wir das Thema einer Reorganisation des Verbandes eingehend erörtert. Wie notwendig eine solche ist, kann man aus der Förderung der Konzession durch den Verband ersehen. Ein Verband, der die gemeinsamen Interessen vertreten soll, der Theaterbesitzer, Verleiher, Fabrikanten und sonstige Filminteressenten zu Mitgliedern zählt, kann eben unseres Erachtens unmöglich die Konzessionierung der Theater fördern. Der Verband hätte auch hier völlig neutral und über den Parteien stehen müssen.

# Der Schweizer Filmkrieg.

Zürich, Filmhauptquartier, den 2. Oktober 1916.

Wie ich bereits für die vorige Nummer der „Lichtbild-Bühne" kurz telegraphisch mitgeteilt habe, ist noch im Laufe dieser Woche mit einem Zusammenbruch der Besprechungen zu rechnen, die im vorigen Monat die Schweizer Filmverleiher und Kinotheaterbesitzer zu einer Art Konvention zusammengeführt haben. Es wird zum Zwecke der Orientierung von Wichtigkeit sein, hier zunächst zurückzugreifen auf die Motive, die zu dem obenerwähnten Zusammenschluß geführt haben. Deren Darstellung wird vielleicht beweisen, daß es sich bei der ganzen Affaire nicht um einen Filmkrieg, sondern vielmehr um ein harmloses Scharmützel gehandelt hat, das auszugehen droht, wie das berühmte Hornberger Schießen.

Die in der „Lichtbild-Bühne" erschienenen Artikel über dieses Thema müssen denjenigen Fachmann, der die Verhältnisse nicht gründlich kennt, zu der Ueberzeugung gebracht haben, die Schweizer Filmverleiher und Kinobesitzer trügen sich mit der Absicht, durch ihren Zusammenschluß preisdrückend auf die Produkte der deutschen Filmfabrikation zu wirken. Dem ist nicht so, sondern die Gründe zu dem Zusammenschluß lagen auf ganz anderer Seite. Durch die Ausfuhrverbote für deutsche Films war der Schweizer Markt naturgemäß in der Hauptsache darauf angewiesen, italienische Fabrikate einzuführen. Das hatte wiederum zur Konsequenz, daß die Preise für diese Films stark anzogen. Wenn man auch ohne weiteres mit diesem Umstande rechnete, so war man doch nicht darauf vorbereitet, daß von Seiten der italienischen Fabrikanten die Zwangslage der Schweizer Konsumenten über alle Maßen ausgenützt würde. Dieser Fall trat indessen in der Tat recht schnell ein, und man gewöhnte sich auf Seiten der italienischen Fabrikanten, denen die französischen Fabrikanten rasch folgten, den Film nicht mehr nach Meterpreis zu verkaufen, sondern begann mit „Pauschalsummen" pro Kopie zu operieren. Bei der starken Konkurrenz im schweizerischen Filmverleih wurde es den Fabrikanten leicht, einen gegen den anderen auszuspielen, sodaß schließlich für gute Films Preise verlangt und bezahlt wurden, die nicht mehr von den Theaterbesitzern hereinzubekommen waren, oder die den Theaterbesitzern rückwirkend fast jede Möglichkeit nahmen, etwas zu verdienen. Um dieser Schraube ohne Ende wirksam zu begegnen — wir geben hier die Auslassungen kompetenter Stellen des Verleiherstandes wieder — mußte man einen wirksamen Zusammenschluß suchen, der wiederum nur

# Passionels Tagebuch

Diese eigenhändigen Aufzeichnungen eines in diesem Kriege gefallenenen französischen Landwehrmannes haben bei ihrem Erscheinen als Buch

**allergrößte Aufsehen erregt.**

# Passionels Tagebuch

ist nunmehr von **Louis Ralph,** der auch die Hauptrolle spielt

**meisterhaft verfilmt.**

Dieser **aktuelle** und **ganz eigenartige Film** ist von der Firma **A. E. Gottschalt G. m. b. H.** für **ganz Deutschland** erworben.

**KARL SÜRING, Berlin SW 48, Friedrichstr. 246**

Fernsprecher: Amt Nollendorf 1889

**H. J. FEY, Leipzig, Zeitzerstr. 26**

Fernsprecher: 13940

von Wert war, wenn er seine Stütze im Verbande der Theaterbesitzer finden konnte. In gemeinsamen Besprechungen einigte man sich schließlich dahin, überspannte Preise für Films abzulehnen und denjenigen Fabrikanten, die solche Preise fordern, dadurch das Wasser abzugraben, daß diese Preise von keinem Verleiher akzeptiert wurden.

Bis dahin waren die neuen Bestrebungen gesund, oder besser gesagt, sie waren theoretisch gesund. In der Praxis aber hatte diese Konstellation von vornherein ein Loch, über das nicht hinwegzukommen war. Die Herren Filmverleiher gingen nämlich im ersten Jubel über die Durchführung der vorzüglichen Idee einen Schritt zu weit. Es genügte ihnen nicht, einen Modus gefunden zu haben, durch den vielleicht „überspannte" Preisforderungen wiederum auf ein gesundes Normalmaß zurückgeführt werden konnten, sondern sie verlangten mit einer im kaufmännischen Leben nicht gekannten Naivität unter anderm, daß ein Fabrikant z. B. eine Filmserie nur an denjenigen Filmverleiher verkaufen dürfe, der diese Serie schon im vorhergehenden Jahr besessen habe. Schon dieses Verlangen mußte natürlich zu unhaltbaren Folgen führen, und führte auch dazu. Den Parisapfel warf die Bayerische Filmvertriebsgesellschaft in München unter die Schönen! Sie hatte ihre „Stuart-Webbs-Serie" bisher der Firma Burstein in St. Gallen verkauft und als sie damit jetzt wieder auf den Plan trat und aus irgendwelchen geschäftlichen Gründen sich mit dieser Firma nicht einigen konnte, kam der Verband und sagte ebenso kategorisch wie vergnügt: „Du mußt!" Worauf logischerweise die Bayerische erwiederte: „Wenn ich will!" Da der Gegensatz nicht zu überbrücken war, beschloß die Bayerische auf einen Schelm eineinhalben zu setzen und — selbst zu verleihen. Aber da kam wieder der böse Verband mit einer neuen Bestimmung seiner Statuten, die streng genommen nach jeder Richtung hin gegen die in der freien Schweiz gewährleistete Gewerbefreiheit verstößt, und dahin lautet, daß jeder Schweizer Kinobesitzer durch den Leihverband verpflichtet worden war, von keinem Verleiher Films zu nehmen, der nach dem 1. September in der Schweiz auftrete.

Ob nun die Bayerische die Idee des Selbstverleihens nach reiflicher Ueberlegung nicht übermäßig verlockend fand, oder ob sich ihr andere Chancen boten, deren Bewertung dem Außenstehenden nicht möglich sind, kurzum, inmitten dieser Verhandlungen überraschte sie die frohlockenden Verleiher mit der Nachricht, sie habe ihre Serie weder an Burstein abgegeben, noch werde sie selbst verleihen, sondern sie habe sie in die Firma Burkhardt in Luzern verkauft. Darob natürlich große Aufregung und Ingrimm gegen den Fahnenflüchtigen, der sofort mit dem schwersten Konventionsbann behängt wurde. Von Burkhardt durfte fortan kein Theaterbesitzer mehr leihen! Dieser Bann hatte indessen wenig praktischen Wert, denn kaum eine Woche später kam eine neue Ueberraschung: Die Firma Burkhardt hatte ihren ganzen Filmbestand mit allen Verträgen an die Firma Christian Karg verkauft. Darob wieder ein großes Dilemma. Dieser Fall war in den Statuten nicht vorgesehen! Und man wußte nicht, wie man sich zu verhalten hatte, denn nur derjenige Filmverleiher konnte geächtet werden, der von der Bayerischen gekauft hatte, und Karg hatte von Burkhardt gekauft. Dazu kam noch, daß in dieser Zeit sich eine schwere persönliche Differenz zwischen zwei Filmverleihern entwickelt hatte, daß der Verband sich geschlossen auf die Seite des einen dieser beiden Herren gestellt hatte, und ebenso geschlossen scharf gegen den andern Stellung nahm, und daß mitten in diese persönliche Fehde die Nachricht hereinplatzte, daß — — diese beiden Herren sich eines schönen Tages nicht nur ausgesöhnt hatten, sondern sogar Compagnons geworden waren. Der Verband mit seinen scharfen Maßnahmen gegen diesen Verleiher saß also plötzlich wieder Willen auf dem Trocknen.

Alles das spielte sich in wenigen Tagen ab, und es begann bereits merklich in dem neuen Gefüge zu knacken und zu krachen, als unvermutet eine neue, noch größere Schwierigkeit in die Erscheinung trat. Die Firmen Pathé und Gaumont erklärten nämlich, sie machten die ganze Boykottgeschichte und Konventionssache ihrerseits nicht mit! Die Kinobesitzer sahen sich nun vor folgender Situation: Die großen italienischen Films waren ihnen für die nächste Zeit voraussichtlich dadurch verschlossen, daß die Verleiher diese Fabrikate zu hohen Preisen nicht kauften, sodaß die Kinobesitzer sie nicht spielen konnten. Eine der bekannten deutschen Serien, die Stuart-Webbs-Serie, war vielleicht für sie nicht zugänglich, da sie nicht wußten, ob sie statutengemäß berechtigt waren, diese Bilder von Karg zu mieten, oder ob sie sie wegen des

L·B·B

# EICHBERG-FILM

# Das Skelett

Das seltsame Traumerlebnis eines Phrenologen in einem Vorspiel
und vier Akten von KARL SCHNEIDER

Hauptdarsteller:

**ELLEN RICHTER**
**HANS MÜHLHOFER**

Kgl. Schauspielhaus, Berlin

errang in der Presse-Vorstellung im Union-Theater den beispiellosesten Erfolg und wurde vom Publikum mit der größten Begeisterung und lebhaftem wiederholten Applaus aufgenommen.

**Uraufführung in sämtlichen Union-Theatern, Berlin.**

EICHBERG-FILM

## Central-Film-Vertrieb

**BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 226**

Telefon: Amt Lützow 1782

Vertreten durch:

**JAMES KETTLER, BERLIN SW. 48**

**Friedrich-Straße 14**

L·B·B


Wir erwarben von der Wiener Kunstfilm-Industrie-Ges. m. b. H. Wien, für ganz Deutschland

# Die Landstreicher

Filmschwank in
4 Akten
1500 m

Hervorragend
in
Photographie

Dargestellt
von ersten
Kunstkräften

Prickelnd und amüsant

von **Karl Lindau** und
In Scene gesetzt von

**Leopold Krenn**
**Louise Kolm** und **J. Fleck.**

In den Hauptrollen:

**Liane Haid**
**Mariette Weber**

**Joseph König**
**Emil Guttmann**

von Anfang bis zum Schluss.

**Verlangen Sie Offerte, Vorführung und Vertreterbesuch von der**

## Monopolfilm-Vertriebs-Gesellsch. m. b. H.

**Berlin SW 48,** Friedrichstraße 25/26
Tel.: Moritzpl. 14584/85. - Telegr.-Adr.: Saxofilms.

Beide Filme wurden vom Tauentzien-Palast,

L·B·B

und Luxemburg zwei Autorenfilme, die als allererstklassig anzusprechen sind:

# Auf der Höhe

Ein Meisterwerk ersten Ranges

Durchweg glänzende Ausstattungen

Schauspiel in 4 Akten

Packend gewaltig in Spiel und Handlung

1800 m

Von **Ludwig Ganghofer**

Für die Filmbühne bearbeitet und in Scene gesetzt von **Louise Kolm** und **J. Fleck**

In den Hauptrollen:

**Wilhelm Klitsch**
vom Deutschen Theater als Gast
**Liane Haid**

**Polly Janisch**
**Hubert Marischka**
**Herman Benke**

**Verlangen Sie Offerte, Vorführung und Vertreterbesuch:**

# Hanewacker & Scheler

**Düsseldorf,** Kaiser-Wilhelmstraße 53
Telegr.-Adr. Saxofilms. — Telephon-Anschl. Nr. 2822.

Berlin zur Erstaufführung angenommen!

Bannfluches nicht nehmen dürften. Ein Hauptbestandteil ihres Programms, nämlich die Fabrikate von Pathé und Gaumont drohte in Wegfall zu kommen, weil diese Firmen ihren Beitritt zu der Konvention abgelehnt hatten, und auch in diesem Falle die Theaterbesitzer statutengemäß verpflichtet waren, von diesen Firmen keine Films mehr zu beziehen. Die Folge aller dieser Schwierigkeiten war die, daß den Theaterbesitzern der Geduldsfaden riß, daß sie auf das Ende dieses Jahres ihre Verbindung zu den Verleihern aufzukündigen beschlossen. Und damit wird der unrühmliche Frosch-Mäusekrieg in der Schweizer Filmsphäre wohl sein Ende finden.

In der Tat war er ein Gebilde, das vielleicht theoretisch diskutabel war, aber praktisch selbst bei der größten Einigkeit nie und nimmer durchführbar. Der Film ist und bleibt nun einmal eine Ware, die von jedem einzelnen Fall zum andern anders bewertet werden muß, und es ist ein Unding, von einem Fabrikanten zu verlangen, daß er den Film B für M. 1,50 verkaufen muß, weil er den Film A für diesen Preis hergegeben hat. Es ist weiterhin ein Unding, den Fabrikanten zu zwingen, demjenigen seine Ware zu verkaufen, dem er sie zuerst offeriert hat, und zu einem Preise zu verkaufen, den der Käufer für angemessen hält.

Es war, gelinde gesagt, ein Nonsens, anzunehmen, daß auch nur ein einziger Käufer sich an die ihm vorgeschriebenen statutarischen Bestimmungen halten würde, auf die Gefahr hin, daß bei treuer Pflichterfüllung seinerseits ein Konkurrent den guten Film erwischt, der es weniger schwer in der Umgehung dieser Bestimmungen nahm. Wenn man aber, wie hier, dem freien Wettbewerbe Handschellen und Knöcheleisen anlegt, und wenn man ihn außerdem noch knebelt, so war vorauszusehen, daß das unglückliche Gebilde recht bald zusammenbrechen würde.

Und diese Mißgeburt hat in der Tat nur einen einzigen Schrei von sich gegeben, und dann — — ging ihm die Luft aus!

* * *

Der Frosch-Mäusekrieg, wie ihn unser Korrespondent hier nannte, hätte die Schweizer Filmbranche leicht in Mißkredit gebracht. Was dort geplant wurde und nunmehr in die Brüche ging, wurde außerhalb der Schweiz anders beurteilt. So schrieb das ungarische Fachblatt „Mozivilág" zu dieser Frage: „So sieht also der Nagel aus dem Sacke heraus? Unter einer Decke will man alles boykottieren, was deutsch ist. Wenn man das auch nicht offen verkündet, so ehrlich, wie man es meint, so kann doch jeder den erwähnten Nagel sofort auf den Kopf treffen. Betrachtet man das Züricher Fachblatt, das voll ist mit Inseraten deutscher Firmen, so vermißt man Firmen und bezügliche Nachrichten aus anderen Staaten. Und doch will die liebe kleine Schweiz das große Deutschland boykottieren und für die bestehenden 8—9 Schweizer Filmverleiher das status quo aussprechen? Nein, ihr lieben, blinden neutralen Brüder, damit werdet ihr kein .Glück haben Auf der Titelseite des Blattes findet man Pathé, natürlich, aber auf der zweiten Umschlagseite Irisfilm, dann deutsche Films angekündigt von Joseph Lang. Hinter diesem Namen kann man nur einen Deutschen vermuten, ohne besondere Phantasie. Monopolfilms L. Burstein, das kann auch nur ein Deutscher sein. Der Inhaber des Luzerner Filmverleih ist Chr. Karg (kann nur ein Deutscher sein), da inseriert der Deutsche Ernemann, P. Schmidt (ein guter deutscher Name), Siemens (eine deutsche Firma) und auf der letzten Seite wird „Der Sieger des großen Derby" angekündigt. Das ist alles, mehr Annonzen findet man nicht. Im redaktionellen Teil aber das Protokoll der be—rühmt gewordenen Versammlung, einen französischen Artikel über den Film, einen deutschen Artikel einer Frau, in dem der Film als Verbrecherschule hingestellt wird usw. Kein Wort darüber, was das mächtige England macht, was mit italienischen Films los ist und woran die weltberühmten großen französischen Filmfabriken seit zwei Jahren arbeiten. Schläft man in den Gefilden der Entente vielleicht? Und wenn man dort schläft, warum boykottiert ihr nicht sie, sondern die Deutschen, die absolut nicht schlafen und deren Films, wie ersichtlich, in den Schweizer Kinos dominieren. Ihr lebt von den deutschen Films und verkündet gegen diese den Kampf. Ihr, auch ihr, werdet die Deutschen nicht ausrotten."

Nun, die Schweizer sind notgedrungen von ihrem Vorhaben abgekommen und der ungarische Kollege wird aus unserem heutigen Bericht „neuorientiert" sein.

L·B·B

Eine wirkliche Bereicherung des deutschen Filmmarktes!

UNIONFILM

WEGENERFILM

# DER YOGHI

Ein phantastisches Filmwerk.

Der **zweite** Film der **Siegerklasse!**

**Das gewaltigste Monumentalwerk der Kinokunst!**

Sichern Sie sich das Erstaufführungsrecht!

**NORDISCHE Film-Co.** G. m. b. H.

Berlin — Breslau — Düsseldorf — Hamburg
Leipzig — München — Amsterdam — Zürich

L·B·B

# Dorrit Weixler

## Dorrit bekommt 'ne Lebensstellung

OLIVER

Ein entzückendes Lustspiel in 3 Akten ❖ Regie: **Paul Heidemann**

Dorrit Weixler, der Liebling des Publikums, bringt in diesem Film ihre schelmische, von reizendem, quecksilbrigem Temperament erfüllte Kunst voll zur Geltung!

**NORDISCHE Film-Co.** G. m. b. H.

Berlin — Breslau — Düsseldorf — Hamburg
Leipzig — München — Amsterdam — Zürich

A/S. NORDISK FILMS Co

**AUTO 444**

UNION

# Talarsos drittes Erlebnis

Spannender Kriminalfilm in 3 Akten

..... In der Hauptrolle: .....

## Heinrich Peer

Überraschende Sensationen

**NORDISCHE Film-Co.** G. m. b. H.

Berlin — Breslau — Düsseldorf — Hamburg
Leipzig — München — Amsterdam — Zürich

NORDISK FILMS KOMPAGNI COPENHAGEN

# Unsere Neuheiten
## für die Herbstspielzeit 1916-17

Monopole für Provinz und Königreich Sachsen, Anhalt und Thüringen.
Monopole für Groß-Berlin, Brandenburg, Pommern, Ost- und Westpreußen, Posen und Schlesien.

Erlebnisse des Dr. Palmerston I.

**Die aus dem Jenseits kam**

Drama in 4 Akten

**Die Katastrophe im Tunnel**

Amerikanischer Sensationsfilm in 3 Akten

Erlebnisse des Dr. Palmerston II.

**Die Frau im Spiegel**

Schauspiel in 4 Akten

**Lebewelt und Börse**

Schauspiel aus dem Dollarlande in 4 Akten

**Die große Wette**

Phantastisches Erlebnis aus dem Jahre 2000 / 4 Akte

**Das Spiel ist aus**

Künstlerdrama / 4 Akte

**Bretter, die die Welt bedeuten**

Zeitgemäßes Schauspiel / 4 Akte

**Lebemann auf Aktien**

Lustspiel / 2 Akte
Neue Kopie

**Teddy — sein Diener**

Lustspiel / 3 Akte
**Paul Heidemann**

# Film-Verleih DEUTSCHLAND e.G.m.b.H.

Fernsprecher:
Amt Zentrum Nr. 9611

**Berlin SW. 68**
**Friedrichstr. 207**

Telegramm-Adresse:
Filmdeutschland

L·B·B

# Unhaltbare Zustände in Süddeutschland.

Alle haben durch die Kriegsverhältnisse mehr oder weniger zu leiden. Das Gesetz vom 4. Juni 1851 über den Belagerungszustand ist in Wirksamkeit. Dennoch können auf Grund dieses Gesetzes Industriebetriebe und Existenzen nicht zu Grunde gerichtet werden. Die in Süddeutschland erfolgten Beschränkungen machen den Filmhandel bzw. Verleih und das Kinogeschäft nahezu unmöglich und wenn nicht dringende Hilfe sofort eingreift, ist tatsächlich eine Krisis zu befürchten.

In Baden hat das Großherz. Gesetzes- und Verordnungsblatt vom 17. März l. J. eine Verfügung des stellvertretenden kommandierenden Generals vom 6. März, Lichtspielvorführungen betreffend, veröffentlicht, wonach Ankündigungen nur „durch einfache Anzeige des Titels des aufzuführenden Stückes ohne Hinweis auf seinen Inhalt und ohne Beifügung von Reklamebildern" zulässig sind. Ferner wurden „die öffentliche Vorführung von Lichtspielen jeder Art ohne vorherige Besichtigung und Zulassung des Films durch das Bezirksamt oder einen von ihm beauftragten Beamten oder die von ihm ermächtigte Ortspolizeibehörde" verboten.

Wir haben s. Zt. über die infolge dieser Verfügung getroffenen Maßnahmen der Karlsruher Polizeidirektion (im Auftrage des Bezirksamts) berichtet. Darnach fand am 18. März eine Besprechung mit den dortigen Kinobesitzern statt und die Polizei verfügte dann, daß jeder Programmwechsel einen Tag vorher oder am Wechseltage womöglich unter Vorlegung der Berliner Zensurkarte vorzulegen ist und daß die betreffenden Films Mittwoch und Sonnabend von 10 Uhr ab in den Kinotheatern durch Beamte geprüft werden. Bei der infolge des Krieges eingetretenen Beschränkung in der Zahl der zur Verfügung stehenden Beamten ist es, abgesehen von außerordentlichen Fällen, nicht möglich, zu anderen Zeiten die Besichtigung vorzunehmen. Jedes Verbot gilt für das ganze Gebiet des Großherzogtums.

Daraufhin hat der Verband süddeutscher Kinematographen-Vereine, wie wir berichteten, die Durchführung dieses Erlasses als unmöglich bezeichnet und den Reichstag und das Kriegsministerium veranlaßt, daß diese Verfügung umgeändert werde. Die Karlsruher wollten sogar ihre Theater schließen und das Personal entlassen. Bis jetzt aber besteht die Verfügung noch aufrecht.

Wir halten eine solche Maßnahme auch in der Kriegszeit für eine anfechtbare. Die Filmzensur in Baden ist gesetzlich nicht geregelt. Die einzige gesetzliche Grundlage ist im § 63 des badischen Polizeistrafgesetzbuches vom 31. Oktober 1863 gegeben. Derselbe lautet: „Wer ohne vorherige Anzeige bei der zuständigen Polizeibehörde, gegen deren Verbot oder mit Nichtbeachtung der von derselben, insbesondere auch bezüglich des Ortes und der Zeit getroffenen Anordnungen, öffentlich Schau- und Vorstellungen unternimmt, wird an Geld bis zu 100 M. oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft".

Ein Erlaß des Badischen Ministeriums des Innern vom 19. März 1908 an die Großh. Bezirksämter spricht allerdings von „einer scharfen Ueberwachung, falls nötig, auch im Wege einer vorherigen Prüfung der beabsichtigten Darbietungen", in dem Ergänzungserlaß vom 13. Juni 1910 wird auf den oben zitierten § 63 Bezug genommen und den Unternehmern die Verpflichtung auferlegt, „jedes neue Programm der Ortspolizeibehörde — soweit zum Verständnis der Bezeichnung erforderlich unter Inhaltsangabe der einzelnen Stücke — vorzulegen". Aber schon am 23. Mai 1911 bestimmt ein Erlaß, daß eine polizeiliche Besichtigung der von der Filmzensur des Kgl. Polizeipräsidiums Berlin genehmigten Films unterbleiben „kann".

Allein der Großherz. Verwaltungsgerichtshof hat in einem Urteil vom 7. November 1911, auf das der am 22. Februar 1912 erschienene Ministerialerlaß Bezug nimmt, auf die Klage mehrerer Kinematographenunternehmer in Karlsruhe, wie es in dem Erlasse heißt, sich dahin ausgesprochen, daß die Polizeibehörde der ihr erteilten gesetzlichen Ermächtigung zuwiderhandelt, „wenn sie bei kinematographischen Vorführungen das Erfordernis der Prüfung an den Beginn der Tätigkeit stellt und von dem Unternehmer als Voraussetzung einer Zulassung die zur Vornahme der Prüfung ihr gut scheinende Leistung fordert".

Hier hat also das Gericht gesprochen: eine Präventivzensur ist nicht zulässig, der Kinobesitzer hat sein Programm anzuzeigen, die Behörde kann auf Grund dieser Anzeige kontrollieren. Das ist so deutlich und klar, daß der Ministerialerlaß an das Zitat aus dem Urteil die Worte

L·B·B


**Geheimnisvolle Passagiere**

Detektivdrama in 4 Akten

**Die armen Reichen**

*nach dem Roman von*

***Maurus Jókai***

**Das Rätsel von Sensenheim**

Kriminalistische Enthüllungen in 5 Akten

**Mit Gott für Kaiser und Reich**

Großer Sensationsschlager

in

vier

Akten

***Der Trödler von Prag***

*Sensationsdrama in 4 Akten*

***Wer ist der Schuldige?***

*Ein kriminalistischer Roman in 3 Akten*

**Große Auswahl in Ein- und Zwei-Aktern.**

***Bob Cray***

*Die Geschichte eines Sträflings*

*in*

*drei Akten*

***Der Journalist***

*Spannendes Gesellschaftsdrama*

*in 3 Akten*

***Vertauschte Braut***

*Lustspiel*

*in der Hauptrolle:*

***Lu Synd***

Gefällige Anfragen zu richten an:

# Stella-Film-Verleih-Ges. m. b. H.

## BERLIN SW. 48, Friedrich-Straße 235

Telefon: Amt Lützow 6034 ✦ Telegramm-Adresse: Stellafilm

L·B·B

# Die erfolgreichsten Kassen

## ❖ Maria Orska-Serie 1916/17 ❖

Regie: **MAX MACK**

## III. Die Sektwette III.

Schauspiel in 4 Akten

**Uraufführung am 13. Oktober 1916 im Marmorhaus, Berlin**

## I. Der Sumpf I.

Schauspiel in 4 Akten

Hauptrolle: MARIA ORSKA ❖ PAUL OTTO

## II. Das Geständnis der grünen Maske II.

Schauspiel in 4 Akten

Hauptdarsteller: MARIA ORSKA ❖ ALFRED ABEL

## ➤ Alles aus Gefälligkeit ➤

**Größter Kassenerfolg dieser Saison!**

Lustspiel in 3 Akten ❖ Regie: **EUGEN BURG**

**Monopol für Groß-Berlin, Brandenburg,**

„METEOR" Monopol-Filmverleih- und

Fernsprecher: Moritzplatz 3225 Friedrich-

L·B·B

# magneten der Saison 1916/17

## Meinert Detektiv-Serie 1916/17

Regie: **RUDOLF MEINERT**

## II. Der gelbe Ulster II.

Detektiv-Drama in 4 Akten

Hauptdarsteller: **Hans Mierendorf** als Harry Higgs

**Uraufführung am 20. Oktober 1916 im Tauentzien-Palast, Berlin**

## I. John Rool I.

Detektiv-Drama in 3 Akten

Hauptdarsteller: **Manny Ziener** ❖ **Hans Mierendorf** als Harry Higgs ❖ **Leopold Bauer**

**Die beste Lustspiel-Serie 1916/17**
**Die ELSE ECKERSBERG-SERIE**
(Regie; PAUL OTTO)
erlebt demnächst ihre **Uraufführung** und wird überall mit großer Spannung erwartet!

**Pommern, Posen, Ost- und Westpreußen:**

## Vertrieb-Ges. m. b. H., Berlin SW. 48

Straße 10[II] Telegr.-Adr.: Meteorfilm

polizeibehörden eine Vorbesichtigung der Vorführungen vor der öffentlichen Aufführung auf Grund des § 68 Pol. StGB. an sich nicht verlangt werden".

Wie man sich nun über dieses Urteil und diesen Erlaß hinwegsetzen und neuerlich in jeder badischen Stadt eine Präventivzensur vorschreiben kann, ist um so weniger erklärlich, als der zuletzt erwähnte Erlaß weiter besagt: „Obgleich nach diesem Urteil ein polizeilicher Zwang in dieser Richtung nicht mehr ausgeübt wird, haben sich die in Betracht kommenden Kinematographenunternehmer in Karlsruhe aus praktischen Gründen bereit erklärt, wie bisher die Vorführungen vor der öffentlichen Aufführung durch die Polizeibehörde besichtigen zu lassen. Es wird hierdurch vermieden, daß das einmal zusammengestellte Programm durch die etwaige Untersagung der Vorführung einzelner Films aus Anlaß der Besichtigung bei der öffentlichen Vorführung abgeändert werden muß. Wo sich die in Betracht kommenden Unternehmer mit diesem in ihrem eignen Interesse liegenden Verfahren einverstanden erklären, sind die Vorbesichtigungen auch fernerhin allgemein vorzunehmen und auf Grund dieser Vorbesichtigungen in den dazu geeigneten Fällen einzelne Vorführungen schon von vornherein gemäß § 63 PolStGB. zu verbieten. Abgesehen hiervon sind die Ortspolizeibehörden aber auch berechtigt, einzelne Vorführungen, die schon auf Grund der zu erstattenden Anzeige zu Beanstandungen Anlaß geben, auf Grund des § 63 zu untersagen. . Falls gegen eine solche Verfügung Einwendungen erhoben werden, kann gegebenenfalls das Verbot der Aufführung zurückgenommen werden, wenn durch eine nichtöffentliche Aufführung der Nachweis erbracht wird, daß die öffentliche Aufführung nicht zu beanstanden ist".

Wenn trotzdem während des Krieges die erwähnte, mit Vorstehendem im Gegensatze sich befindliche Verfügung erlassen wurde, so liegt deren größte Schwere darin, daß nicht eine einheitliche Zensur für Baden existiert, sondern daß jedes einzelne Bezirksamt und an seiner Stelle jede Ortspolizeibehörde die Zensur ausübt. Ein Verbot eines Zensurbeamten gilt für ganz Baden, die Genehmigung einer badischen Behörde eines in Berlin zensierten Films bleibt vor den anderen Behörden unberücksichtigt. Des Ferneren erfolgt die Zensur im Kino zur vorgeschriebenen Zeit auf Kosten der Besitzer. Gegen diese vernichtenden Schärfen der Verfügung sind dringend Schritte zu unternehmen.

In Württemberg ist die vom Ministerium des Innern betraute Zensurstelle in Stuttgart. Es wäre hier also eine Landeszensurstelle geschaffen, jeder von ihr genehmigte Film dürfte demnach in ganz Württemberg vorgeführt werden. Nun entsteht aber hier für die Branche insofern eine schier unüberwindliche Schwierigkeit, als die Stuttgarter Zensur nicht den Film, also das Sujet, sondern die vorgelegte Kopie, das Exemplar des Positivabzuges genehmigt oder verbietet. Wird der Film genehmigt, dann wird die betreffende Kopie an verschiedenen Stellen gestempelt und darf vorgeführt werden. Erhält nun ein Theaterbesitzer eine ungestempelte Kopie, so muß entweder eine neuerliche Zensur durch ihn vorgenommen werden oder er kann den Film willkürlich von seinem Programm absetzen, weil er eben nicht genehmigt ist. Gelangt ein in Stuttgart mit Berliner Zensurkarte vorgezeigter und hier auch genehmigter Film aber nach Baden, so muß er der Ortspolizeibehörde vorgeführt werden, die ihn verbieten kann.

Welche Schädigungen Filmverleih und Theaterbesitzer hierdurch erleiden, ist klar. Hier ist dringende Abhilfe nötig. Diese zu erreichen, muß den vereinten Kräften gelingen. Denn alle zuständigen, auch die Militärbehörden können und werden sich dem Nachweis dieser üblen Zustäide nicht verschließen. Aus der Praxis heraus muß bewiesen werden, welche Unzuträglichkeiten es bei den Theaterbesitzern mit sich bringt, wenn Films oder Programme so spät in deren Besitz gelangen, daß deren Anzeige bzw. Vorführung zu der von der Polizei festgesetzten Zeit nicht mehr möglich ist, welche Unbequemlichkeiten, Nachteile und Schaden durch ortspolizeiliche Zensurentscheidungen entstehen, die mit dem Ergebnisse der Berliner Filmzensur im Widerspruche stehen, welchen Nachteil in der Gesamtzirkulation, in der Vernichtung aller vorherigen Dispositionen der Filmverleiher erleidet, wenn entweder die Ortspolizei ein unerwartetes Verbot erläßt oder der Film nicht rechtzeitig zur Zensur gelangt, ausscheidet oder seine Vorführung durch die willkürlich unterlassene Zensur ausfällt. Ebenso müßte nachgewiesen werden, daß die Stuttgarter Abstempelung die Kopie entwertet und daß die Zensur weiterer Kopien neue Kosten verursachen.

L·B·B

# Zur gefl. Kenntnisnahme:

# Schlesien

betreffend

P. P.

Hierdurch teile ich meiner verehrten schlesischen Kundschaft mit, daß nach freundschaftlichem Übereinkommen mit Herrn A. Griesser in Breslau, ich meine **Breslauer Filiale aufgelöst**, sowie das **Breslauer Lager eingezogen** habe.

Der Programmverkehr geschieht von jetzt ab vom **Berliner** Lager und soweit für die Beförderung **Dresden** bequemer liegt, durch die Firma

## Johann Paul Wolfram, Dresden

Wilsdruffer Straße 29

Der langjährige Leiter der Breslauer Filiale, Herr A. Griesser, übernimmt den Vertrieb meiner und der Wolfram'schen Monopole für den

**Platz Breslau**

während die

**Provinz Schlesien**

durch den Vertreter der Firma Wolfram

Herrn **Curt Herzig** aus Dresden

bearbeitet wird.

Berlin, den 1. Oktober 1916.

**Marius Christensen.**

L·B·B

# Paul Wegeners Kinoziele.

Als vor Monaten Paul Wegener in der Philharmonie einen Vortrag über seine Kinoziele und die Entwicklungsmöglichkeiten des Films hielt, als er hierbei eine völlig unangebrachte und herbe Kritik über die Filmbranche fällte, da erhob sich von allen Seiten Widerspruch. Man protestierte gegen die damalige Auffassung Wegeners, die ganze Branche in Grund und Boden zu verdammen, obschon man andererseits gern bereit war, Lehren von einem Mann wie Wegener entgegenzunehmen. Die neuen Kinoziele, die Wegener in seinem damaligen Vortrage in großen, vielleicht auch wenig klaren Zügen zeichnete, wollte er zu erreichen suchen und der Kinematographie einen Weg zur Höherentwicklung weisen.

Am vergangenen Sonntag Mittag hatten wir Gelegenheit, das erste Werk, seine in die Praxis umgesetzte Theorie zu besichtigen. In dem Film „Rübezahls Erzählungen" sollte der Anfang gemacht sein auf dem Wege zu dem Kinoziel, die Kinokunst zu erreichen.

Vor Beginn der Vorstellung sprach Wegener einige einleitende Worte. Es war aber etwas anderes, nicht mehr die bittere, herbe Kritik, mit der er s. Zt. die Branche abtun zu können glaubte. Die Bezeichnung „Afterkunst", mit der er und andere neben ihm die Kinematographie bezeichnen, hält Wegener heute nicht mehr für angebracht. Die Schundroman-Films, die dem Kino diese niederschmetternde Charakterisierung eintrug, seien längst verschwunden und man bemühe sich heute überall, den Film auf eine künstlerische Stufe zu stellen.

Hat zu dieser Sinnesänderung bei Wegener seine Arbeit, seine Erfahrung heute beigetragen? Wie dem auch sei, die gesamte Branche und wir freuen uns, Wegener heute zu den unseren zählen zu dürfen. Wir hoffen weiter, daß seine Werke mit dazu beitragen, das Ansehen der Kinematographie zu heben und den Film in künstlerischer wie ethischer Hinsicht zu fördern.

„Rübezahls Hochzeit" beweist von neuem, daß es im Film eine Kunst gibt, eine Kunst, die eine eigene, selbständige Beurteilung verdient. Das lebendige Spiel, dessen Wiedergabe in erster Linie dem Film vorbehalten bleibt, hat Wegener in diesem seinem Filmwerk zu hoher künstlerischer Entfaltung gebracht. Der Elfentanz und der Hochzeitsreigen in freier Natur, in der bezaubernden Umgebung, boten Bilder von unvergleichlicher Schönheit und machen den Film zu einem lebendigen Gemälde — bis auf die Schlußszene. Wie künstlerisch Wegener sonst in seinem Film sich die Technik des Films dienstbar gemacht, wie schön er sonst eine Reihe der einfachsten Tricks zur Gestaltung des Ganzen angewandt hat, hier fehlte die Hand des Meister. Diese Szene erinnert zu sehr an eine Zeit, an die wir selbst nicht mehr denken.

Dessen ungeachtet aber ist „Rübezahls Hochzeit" ein Filmwerk, an dem mit großer Liebe und Sorgfalt gearbeitet, bei dem nicht allein Paul Wegener sein Können einsetzte, sondern auch die übrigen Mitwirkenden wie Lydia Salmonowa und Ernst Waldow zum Gelingen des Ganzen beitrugen.

Die Vorführung im Union-Palast war harmonisch. Kapellmeister Prasch verstand es, das Filmwerk in der richtigen Form musikalisch zu interpretieren und so ging die ganze Versammlung im vollsten Maße befriedigt und in dem Glauben, eine neue Kunst geschaut zu haben, wieder ihrer Wege.

Ist es aber eine neue Kunst, die uns Wegener bot? Ist es ein neuer Weg, auf dem er die Kinematographie zu neuen Zielen führen zu können hofft? Der Film „Rübezahls Hochzeit" ist ein Film von hoher, künstlerischer Bewertung, ein Film der seinesgleichen sucht und selten findet, als einen neuen Weg können wir ihn nicht betrachten. Gebt unseren Regisseuren Zeit, Geld, Geld und nochmals Geld und sie werden euch öfters Films schaffen, die dem Wegenerschen Werk würdig zur Seite treten können.

Für die großen Massen ist dies aber kein Film und auch Wegeners Filmwerke sind auf pekuniären Erfolg angewiesen, wenn sie durchgreifen sollen.

Der zweite Wegener - Film „Yoghi", der am Donnerstag vor geladenem Publikum zum erstenmale

# UNION

Opern- und Operetten-
Film-Gesellschaft m. b. H.

Die Lichtspieloper

# „MARTHA"

ist demnächst vorführungsbereit!

Opern-Regie:
Kammersänger **Lordmann**
von der Wiener Hofoper

Sämtliche
**Freilichtaufnahmen**
in Wernigerode (Harz)

In den Hauptrollen:

**Mizzi Fink** . . . . als „Martha" | vom Charlottenburger Opernhaus
**Bernh. Boetel** als „Lyonel" |

**BECK - FILM**
**D. R. PATENT**

Film-Spielleitung:
**Gustav Schönwald**

Gastspiel-Vertrieb nur durch die

## Deutsche Lichtspiel-Opern-Gesellschaft m. b. H.

Anfragen nur an diese: **Zentralbüro Berlin SW 68,** Zimmerstr. 84
Telefon: Zentrum 4731 Telegr.-Adr.: Delogfilm

L·B·B

# Paul Wegeners Kinoziele.

Als vor Monaten Paul Wegener in der Philharmonie einen Vortrag über seine Kinoziele und die Entwicklungsmöglichkeiten des Films hielt, als er hierbei eine völlig unangebrachte und herbe Kritik über die Filmbranche fällte, da erhob sich von allen Seiten Widerspruch. Man protestierte gegen die damalige Auffassung Wegeners, die ganze Branche in Grund und Boden zu verdammen, obschon man andererseits gern bereit war, Lehren von einem Mann wie Wegener entgegenzunehmen. Die neuen Kinoziele, die Wegener in seinem damaligen Vortrage in großen, vielleicht auch wenig klaren Zügen zeichnete, wollte er zu erreichen suchen und der Kinematographie einen Weg zur Höherentwicklung weisen.

Am vergangenen Sonntag Mittag hatten wir Gelegenheit, das erste Werk, seine in die Praxis umgesetzte Theorie zu besichtigen. In dem Film „Rübezahls Erzählungen" sollte der Anfang gemacht sein auf dem Wege zu dem Kinoziel, die Kinokunst zu erreichen.

Vor Beginn der Vorstellung sprach Wegener einige einleitende Worte. Es war aber etwas anderes, nicht mehr die bittere, herbe Kritik, mit der er s. Zt. die Branche abtun zu können glaubte. Die Bezeichnung „Afterkunst", mit der er und andere neben ihm die Kinematographie bezeichnen, hält Wegener heute nicht mehr für angebracht. Die Schundroman-Films, die dem Kino diese niederschmetternde Charakterisierung eintrug, seien längst verschwunden und man bemühe sich heute überall, den Film auf eine künstlerische Stufe zu stellen.

Hat zu dieser Sinnesänderung bei Wegener seine Arbeit, seine Erfahrung heute beigetragen? Wie dem auch sei, die gesamte Branche und wir freuen uns, Wegener heute zu den unseren zählen zu dürfen. Wir hoffen weiter, daß seine Werke mit dazu beitragen, das Ansehen der Kinematographie zu heben und den Film in künstlerischer wie ethischer Hinsicht zu fördern.

„Rübezahls Hochzeit" beweist von neuem, daß es im Film eine Kunst gibt, eine Kunst, die eine eigene, selbständige Beurteilung verdient. Das lebendige Spiel, dessen Wiedergabe in erster Linie dem Film vorbehalten bleibt, hat Wegener in diesem seinem Filmwerk zu hoher künstlerischer Entfaltung gebracht. Der Elfentanz und der Hochzeitsreigen in freier Natur, in der bezaubernden Umgebung, boten Bilder von unvergleichlicher Schönheit und machen den Film zu einem lebendigen Gemälde — bis auf die Schlußszene. Wie künstlerisch Wegener sonst in seinem Film sich die Technik des Films dienstbar gemacht, wie schön er sonst eine Reihe der einfachsten Tricks zur Gestaltung des Ganzen angewandt hat, hier fehlte die Hand des Meister. Diese Szene erinnert zu sehr an eine Zeit, an die wir selbst nicht mehr denken.

Dessen ungeachtet aber ist „Rübezahls Hochzeit" ein Filmwerk, an dem mit großer Liebe und Sorgfalt gearbeitet, bei dem nicht allein Paul Wegener sein Können einsetzte, sondern auch die übrigen Mitwirkenden wie Lydia Salmonowa und Ernst Waldow zum Gelingen des Ganzen beitrugen.

Die Vorführung im Union-Palast war harmonisch. Kapellmeister Prasch verstand es, das Filmwerk in der richtigen Form musikalisch zu interpretieren und so ging die ganze Versammlung im vollsten Maße befriedigt und in dem Glauben, eine neue Kunst geschaut zu haben, wieder ihrer Wege.

Ist es aber eine neue Kunst, die uns Wegener bot? Ist es ein neuer Weg, auf dem er die Kinematographie zu neuen Zielen führen zu können hofft? Der Film „Rübezahls Hochzeit" ist ein Film von hoher, künstlerischer Bewertung, ein Film der seinesgleichen sucht und selten findet, als einen neuen Weg können wir ihn nicht betrachten. Gebt unseren Regisseuren Zeit, Geld, Geld und nochmals Geld und sie werden euch öfters Films schaffen, die dem Wegenerschen Werk würdig zur Seite treten können.

Für die großen Massen ist dies aber kein Film und auch Wegeners Filmwerke sind auf pekuniären Erfolg angewiesen, wenn sie durchgreifen sollen.

Der zweite Wegener - Film „Yoghi", der am Donnerstag vor geladenem Publikum zum erstenmale

# UNION

Opern- und Operetten-
Film-Gesellschaft m. b. H.

Die Lichtspieloper

# „MARTHA"

ist demnächst vorführungsbereit!

Opern-Regie:
Kammersänger **Lordmann**
von der Wiener Hofoper

Sämtliche
**Freilichtaufnahmen**
in Wernigerode (Harz)

In den Hauptrollen:

**Mizzi Fink** . . . . als „Martha" | vom Charlottenburger Opernhaus
**Bernh. Boetel** als „Lyonel" |

**BECK - FILM**
**D. R. PATENT**

Film-Spielleitung:
**Gustav Schönwald**

Gastspiel-Vertrieb nur durch die

## Deutsche Lichtspiel-Opern-Gesellschaft m. b. H.

Anfragen nur an diese: **Zentralbüro Berlin SW 68,** Zimmerstr. 84
Telefon: Zentrum 4731 Telegr.-Adr.: Delogfilm

# Die große Triumph-Serie

der

# Urban Gad-Films

## Der rote Streifen

## Die verschlossene Tür

## Der breite Weg

## Die Gespensterstunde

**Saturn-Film A.-G. Berlin SW. 68**

Telefon: Zentrum 12306

Friedrichstrasse Nr. 207

L·B·B

**Maria Widal**

die Hauptdarstellerin der Urban Gad-Film-Serie

L·B·B

# In Vorbereitung! — Neuer Kinderspielfilm

In der Hauptrolle:

# LOTTE

## Badner & Co. ❖ Bubifilm ❖ Berlin SW. 48

**Friedrich-Strasse 235**

Fernsprecher: Lützow 2003 Telegr.-Adresse: Bubifilm

gezeigt wurde, hat die Hoffnung, die allgemein auf Wegener gesetzt wurde, schwinden lassen. Kinematographische Spielereien, technische Feinheiten, Tricks in schönem Gewande, die dem Publikum wenig verständlich sind und das Sujet im Ganzen beherrschen, sind nicht dazu angetan, uns neue Wege zu weisen. Wenn wir dem Wegenerschen Kinoziele auf diesem Wege nacheifern wollten, würden wir sehr schnell das Ziel unserer Kinogegner erreicht haben. Die in einzelnen Bildern glänzend gelungenen Aufnahmen, die hinreißende Gestaltungskraft, das dramatische Spiel Paul Wegeners, die Plastik aller Bewegungen und das verständnisvolle Mienenspiel der unvergleichlichen Lydia Salmonowa wären einer besseren Sache würdig gewesen. Wenn in die ganze Sache ein mehr leichterer, flotter Ton hineingelegt worden wäre, der Film nicht so lang und ermüdend gewirkt hätte, wäre auch beim Publikum ein Erfolg erzielt worden.

# Was die „L. B. B." erzählt.

Von verschiedenen Seiten und auch in der Branche wurde geflissentlich die Nachricht verbreitet, daß in einer am 27. d. M. stattgehabten Versammlung namhafter Interessenten eine „Deutsche Lichtbildgesellschaft" gegründet worden sei. Wir haben vor längerer Zeit über die Vorbereitungen in dieser Sache in Anbetracht der gegenwärtigen Zeitverhältnisse kurz berichtet und halten es auch heute noch für angebracht nur darauf hinzuweisen, daß die Beratungen noch nicht zum Abschluß gekommen sind. Sobald die schwebenden Fragen gelöst und die Zeitverhältnisse es angebracht erscheinen lassen, werden wir die ganze Angelegenheit eingehender würdigen.

* * *

Der bekannte Kinofachmann Herr Gosemann hat in Gemeinschaft mit Herrn Hinneberg die Kantlichtspiele in Charlottenburg übernommen.

* * *

Anläßlich der Uebersiedlung der Deutschen Bioscop-Gesellschaft in ihre neuen Räume Zimmerstr. 88 erhielt sie aus allen Kreisen der Branche zahlreiche Sympathiekundgebungen, die auch in einer Fülle herrlicher Blumenspenden zum Ausdruck kamen.

Muff und Jeff, zwei Amerikaner, die zwar nur im Bilde leben, aber eines jeden Yankees Freunde und Freude sind, werden sich binnen Kurzem in Deutschland einbürgern. Von der Bildwand werden sie uns in lebendigen „Cartoons" (Karikaturen), die Lothar Stark vertreibt, ihre tollen Einfälle miterleben lassen.

* * *

Marine-Fliegeroffiziers-Aspirant d. R. Carl Zahn, früher bei der Lloydfilm-Gesellschaft, wurde zum Vizeflugmeister d. R. befördert.

* * *

Wir erwähnten in unserem „Briefe aus Amerika" in der letzten Nummer der „L. B. B.", daß die Firma Georg Kleine in Newyork eine originelle komische Serie herausbringt. Wie wir erfahren, hat die Firma Lothar Stark schon seit längerer Zeit diese Bilder für Deutschland und Oesterreich-Ungarn sich gesichert, ebenso wie die großen Dramen der neuen Fabrikation Kleines.

* * *

Die Decla-Film-Gesellschaft hat den Regisseur Otto Rippert mit der Inszenierung einiger Films betraut.

* * *

Der Fern-Andra-Film „Ernst ist das Leben . . ." wird am 27. d. M. im Tauentzien-Palast, hier, zum ersten Male vorgeführt werden.

Die Oliver-Film-Gesellschaft stellt ihre Filmproduktion während des Winters ein.

* * *

Lo Vallis, die Darstellerin munterer und naiver Rollen, welche zuletzt die Titelrolle in der Filmparodie Homunkulieschen von Franz Schmelter verkörperte, ist für drei weitere Hauptrollen in Schmelter'schen Lustspielen ausersehen.

* * *

Die Filmfabrikanten-Vereinigung wird Anfang dieser Woche eine Sitzung abhalten, um in verschiedenen wichtigen Fragen Stellung zu nehmen. Wie wir hören, wird auch die Frage der Konzession bei den Erörterungen eine Rolle spielen.

* * *

Dem Vernehmen nach wird W. Wauer bei der Antlantic Film Aarhus Goethes Faust verfilmen. Wir bedauern dieses Vorhaben und sind wohl mit der Allgemeinheit darin einig, daß man von diesem Projekt besser Abstand nimmt.

# In Vorbereitung! — Neuer Kinderspielfilm

In der Hauptrolle:

# LOTTE

## Badner & Co. ❖ Bubifilm ❖ Berlin SW. 48

Friedrich-Strasse 235

Fernsprecher: Lützow 2003 Telegr.-Adresse: Bubifilm

gezeigt wurde, hat die Hoffnung, die allgemein auf Wegener gesetzt wurde, schwinden lassen. Kinematographische Spielereien, technische Feinheiten, Tricks in schönem Gewande, die dem Publikum wenig verständlich sind und das Sujet im Ganzen beherrschen, sind nicht dazu angetan, uns neue Wege zu weisen. Wenn wir dem Wegenerschen Kinoziele auf diesem Wege nacheifern wollten, würden wir sehr schnell das Ziel unserer Kinogegner erreicht haben. Die in einzelnen Bildern glänzend gelungenen Aufnahmen, die hinreißende Gestaltungskraft, das dramatische Spiel Paul Wegeners, die Plastik aller Bewegungen und das verständnisvolle Mienenspiel der unvergleichlichen Lydia Salmonowa wären einer besseren Sache würdig gewesen. Wenn in die ganze Sache ein mehr leichterer, flotter Ton hineingelegt worden wäre, der Film nicht so lang und ermüdend gewirkt hätte, wäre auch beim Publikum ein Erfolg erzielt worden.

# Was die „L. B. B." erzählt.

Von verschiedenen Seiten und auch in der Branche wurde geflissentlich die Nachricht verbreitet, daß in einer am 27. d. M. stattgehabten Versammlung namhafter Interessenten eine „Deutsche Lichtbildgesellschaft" gegründet worden sei. Wir haben vor längerer Zeit über die Vorbereitungen in dieser Sache in Anbetracht der gegenwärtigen Zeitverhältnisse kurz berichtet und halten es auch heute noch für angebracht nur darauf hinzuweisen, daß die Beratungen noch nicht zum Abschluß gekommen sind. Sobald die schwebenden Fragen gelöst und die Zeitverhältnisse es angebracht erscheinen lassen, werden wir die ganze Angelegenheit eingehender würdigen.

* * *

Der bekannte Kinofachmann Herr Gosemann hat in Gemeinschaft mit Herrn Hinneberg die Kantlichtspiele in Charlottenburg übernommen.

* * *

Anläßlich der Uebersiedlung der Deutschen Bioscop-Gesellschaft in ihre neuen Räume Zimmerstr. 88 erhielt sie aus allen Kreisen der Branche zahlreiche Sympathiekundgebungen, die auch in einer Fülle herrlicher Blumenspenden zum Ausdruck kamen.

Muff und Jeff, zwei Amerikaner, die zwar nur im Bilde leben, aber eines jeden Yankees Freunde und Freude sind, werden sich binnen Kurzem in Deutschland einbürgern. Von der Bildwand werden sie uns in lebendigen „Cartoons" (Karikaturen), die Lothar Stark vertreibt, ihre tollen Einfälle miterleben lassen.

* * *

Marine-Fliegeroffiziers-Aspirant d. R. Carl Zahn, früher bei der Lloydfilm-Gesellschaft, wurde zum Vizeflugmeister d. R. befördert.

* * *

Wir erwähnten in unserem „Briefe aus Amerika" in der letzten Nummer der „L. B. B.", daß die Firma Georg Kleine in Newyork eine originelle komische Serie herausbringt. Wie wir erfahren, hat die Firma Lothar Stark schon seit längerer Zeit diese Bilder für Deutschland und Oesterreich-Ungarn sich gesichert, ebenso wie die großen Dramen der neuen Fabrikation Kleines.

* * *

Die Decla-Film-Gesellschaft hat den Regisseur Otto Rippert mit der Inszenierung einiger Films betraut.

* * *

Der Fern-Andra-Film „Ernst ist das Leben . . ." wird am 27. d. M. im Tauentzien-Palast, hier, zum ersten Male vorgeführt werden.

Die Oliver-Film-Gesellschaft stellt ihre Filmproduktion während des Winters ein.

* * *

Lo Vallis, die Darstellerin munterer und naiver Rollen, welche zuletzt die Titelrolle in der Filmparodie Homunkulieschen von Franz Schmelter verkörperte, ist für drei weitere Hauptrollen in Schmelter'schen Lustspielen ausersehen.

* * *

Die Filmfabrikanten-Vereinigung wird Anfang dieser Woche eine Sitzung abhalten, um in verschiedenen wichtigen Fragen Stellung zu nehmen. Wie wir hören, wird auch die Frage der Konzession bei den Erörterungen eine Rolle spielen.

* * *

Dem Vernehmen nach wird W. Wauer bei der Antlantic Film Aarhus Goethes Faust verfilmen. Wir bedauern dieses Vorhaben und sind wohl mit der Allgemeinheit darin einig, daß man von diesem Projekt besser Abstand nimmt.

L·B·B

# Zur gefl. Kenntnisnahme!

Das Metropol Filmverleih-Haus Dessau offeriert in Nr. 39 der L.B.B.

## Maria Carmi-Serie 1916/17

für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen

**Dieses Angebot entspricht nicht der Wahrheit und verstößt gegen das Gesetz wegen unlauteren Wettbewerb!**

❖

## Nur wir allein haben den Vertrieb der Serie

## 1916/17 Maria Carmi

(Fabrikat Deutsche Bioscop Ges., Berlin)

und werden alle Aufträge und Anfragen

**❖ nur von uns ❖**

im obigen Bezirk erledigt

## Kammer-Lichtspiele,

**Monopol-Inhaber** von Serie ASTA NIELSEN für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen,
Serie 1916/17 ANNA MÜLLER-LINCKE für Königreich

L·B·B

Der Film: „IM EWIGEN DUNKEL"

**angeblich** in der Hauptrolle **Maria Carmi**

ist von uns abgelehnt worden, da dieser Film italienischen Ursprungs ist und Maria Carmi in demselben nur im 1. und 2. Akt eine kleine, **untergeordnete** Rolle spielt und im letzten Akt gar nicht mehr in Erscheinung tritt • • •

Im Interesse unserer Kunden, welche bei uns die

**neuen**

Maria Carmi=Bilder, Serie 1916/17

⟨Fabrikat Bioscop⟩

abgeschlossen haben, werden wir Feststellungsklage c/a Dessau einreichen,

**damit keine Anpreisung**

des Bildes „IM EWIGEN DUNKEL" mit dem Zusatz

**„In der Hauptrolle" Maria Carmi**

geschehen kann.

**Wir erachten es als unsere Pflicht, unsere Kundschaft gegen Konkurrenz=Manöver zu schützen!**

**Magdeburg** Abteilung: Film=Verleih

Schlesien ❖ Serie 1916/17 MARIA CARMI für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien

L·L·B

Für die Türkei hat zwecks Propagierung der Verband zur Wahrung gemeinsamer Interessen größere Filmquantitäten eingekauft. Die Ablieferung derselben an Ort und Stelle hat, wie wir erfahren, Direktor Altmann von der Meßter-Film-Gesellschaft übernommen.

* * *

Hermann Saklikower, der Leiter der Filmverleih - Abteilung der „Decla", ist zum Heeresdienste einberufen und dem Regiment zugewiesen worden, bei dem auch seine beiden Brüder, sowie seine beiden Söhne stehen.

* * *

Der ehemalige Dozent für Photographie an der Technischen Hochschule zu Dresden, Hofrat Prof. Dr. Hermann Krone ist im Alter von 90 Jahren gestorben. Ihm sind die wissenschaftlichen Lehrstellen für Photographie zu verdanken.

Margarete Lindau-Schulz ist die Verfasserin von „Bubi muß Geld verdienen", das von Hanna Henning erworben wurde. Ferner erwarb die „Luna" zwei Films von ihr, einen Dreiakter „Die beiden blonden Frauen auf Vernheim", sowie ein zweiaktiges Lustspiel „Trude's Geheimnis".

* * *

Hanni Weiße wurde für die Florafilm G. m. b. H. verpflichtet.

# Bemerkenswerte Film-Neuheiten.

**Berliner Filmpremièren.**

Die Uniontheater bringen als Neuheit den Paul-Wegener-Film „Der Yoghi", über den wir an anderer Stelle berichten. Ferner den Maria-Carmi-Film „Der Pfad der Sünde", das Lustspiel „Der Conkneipant" mit der Doppelrolle Else Eckersbergs u. a. Am Nollendorfplatz ist die Filmoperette „Seine schwache Stunde" abermals verlängert; desgleichen ward „Die Räuberbraut" mit Henny Porten im Mozartsaal prolongiert.

Im Marmorhaus ist das neueste Abenteuer von Stuart Webbs, „Die Reise ins Jenseits", mit Ernst Reicher und das Lustspiel „Oh, die verflixte Wissenschaft" mit Resl Orla auf dem Spielplan. Wir kommen auf diese Films in unserer nächsten Nummer zu sprechen.

Die Kammerlichtspiele am Potsdamer Platz bringen unter der Bezeichnung: Sensationsabenteuer eines Kapitäns den Film „Unter heißer Zone".

In dem Biophontheater weist das Programm den Marinefilm „Stolz weht die Flagge", den Asta-Nielsen-Film „Engeleins Hochzeit" und den Stuart-Webbs-Film „Der Hilferuf" auf, über die wir bereits berichteten.

Die Lichtspiele Tauentzienpalast bringen den neuen Zelnik-Film „Die Fiebersonate", verfaßt von Paul Rosenhayn, und die Filmposse „Camilla, die Strandfee", auf die wir noch zurückkommen werden.

„Das wandernde Licht mit Henny Porten wird im Olympiakino, Kantstraße, sowie in den Lichtspielen Wittelsbach, „Homunculus II. Teil" im Albrechtshof, Steglitz, „Der Thug" mit Alwin Neuß und das Lustspiel „Kellner, zahlen" im Prinzeßtheater erstmalig aufgeführt.

**Zaubertropfen.**

Dem Wissenschaftler Dr. Gg. Victor Mendel war es vorbehalten, den fast vergessenen Trickfilm im vieraktigen Lustspiel der Nationalfilm G. m. b. H. wieder zu Ehren zu bringen. Ein Bruder Leichtfuß träumt, sein Onkel Professor Grübler habe „Zaubertropfen" erfunden. Mit ihrer Hilfe macht er im Traum aus seinem Nebenbuhler bei der schönen Lilli eine winzige Puppe, aus einem Spielzeugauto ein wirkliches, in dem er mit seiner Schönen spazieren fährt, eine Segelpartie kommt auf gleiche Art zustande, ja sogar eine Waldvilla mit dazu gehöriger Dienerschaft. So geht es weiter, bis die Behörde die Zaubertropfen konfisziert und Leichtfuß erwacht. In Wirklichkeit hat sein Konkurrent, Graf Knickebein, ein Gemälde von Leichtfuß in der Ausstellung erstanden, so daß dessen Geldsorgen beendet sind, vorläufig wenigstens. — Ein gesunder, wohltuender Humor geht durch den Film, geschaffen von Sven Hohm (Leichtfuß), Passarge (Grübler), Oskar Linke (Knickebein) und der burschikosen Manny Ziener (Lilli); doch die Palme gebührt der Filmtechnik, die alte Filmkunststücke in modernem Gewande und in überraschender Vollkommenheit zum Entzücken der Beschauer darbietet. Wir bedürfen viel mehr solcher gelungener Zaubertropfen.

**Passionel's Tagebuch.**

Nach Tommy's, des Engländers, Tagebuch hat Willy Norbert das des Franzosen Passionel in Buchform herausgegeben und Louis Ralph hat

L·B·B

Monopol für

**Goldene Fünfzehn**

oder **Tollköpfchens erster Liebesbrief**

Lustspiel in 3 Akten

Regie: **Carl Heinz Wolff**

Rheinland u. Westfalen:

**„VICTORIA“**

**Film-Vertrieb**

Steele-Ruhr

✝

Monopol für Rheinland und Westfalen:

**Der Gumpenbaron** II. Teil

Lustspiel in 3 Akten

**Charly Mettinger** Regie: **Carl Heinz Wolff**

**L. Sebald & Co.**

Düsseldorf

✝

**Der schlaue Zawadil**

Lustspiel in 1 Akt

Regie: **Carl Heinz Wolff**

Monopol für
Süddeutschland u. Bayern

**Zach's Lichtspiele**

**Abt.: Film-Verleih**

München.

✝

**Im freien Markt!**

**Erscheinungstag wird noch bekanntgegeben!**

Verlag durch:

**Carl Ledermann & Co.**

**G. m. b. H.**

BERLIN SW 48 Friedrichstr. 236

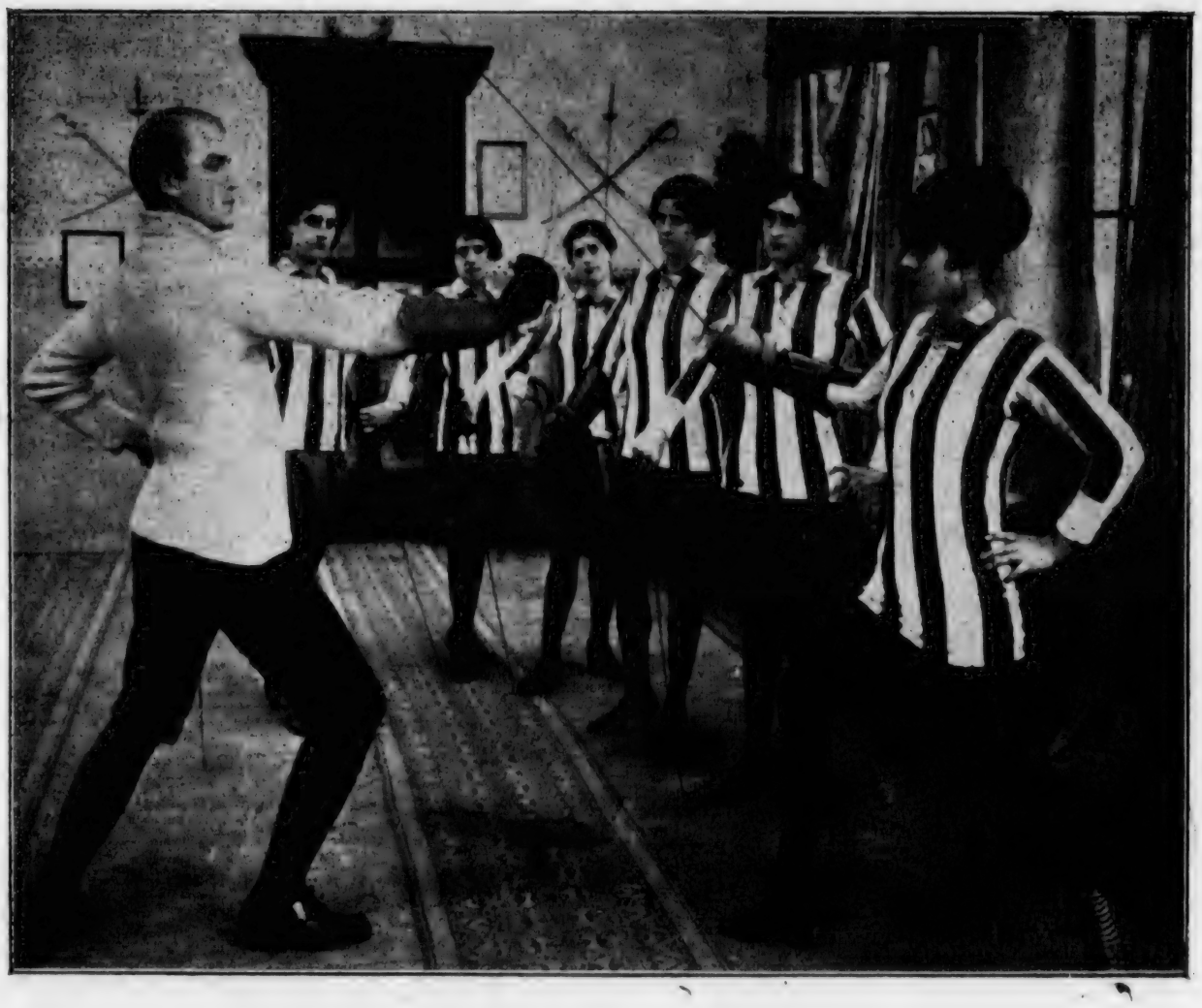
Fernsprecher: Amt Lützow 4921

L·B·B

# Chrisander-Film No. 1

# Zwischen

Drama aus dem **Varietéleben** in 4 Akten



In der Hauptrolle:

## Nils Chrisander

vom Königlichen Theater, Stockholm


# Imperator Film

Telegr.-Adr.: Imperatus

Friedrich-

# Chrisander-Film No. 1

# ½11 und 11

## Aus dem Leben einer **Varietékünstlerin**

**„In den Krallen des Mephisto"**

**Varieté-Szenen — Hinter den Kulissen**

**Co.** m. b. H. ✥ **Berlin SW. 48**

**Straße 23**

Telephon: Moritzplatz 12956 u. 12965

in sehr geschickter Weise einen Film daraus produziert. Ein Deutschenhasser stirbt in einem deutschen Lazarett, nachdem er zuvor sein Tagebuch preisgibt, denn er ist bekehrt, hat die Deutschen lieben gelernt und bereut, was er in blindem Haß getan. Er war auf seinen Stiefbruder, einen Deutschen, eifersüchtig, bringt ihn in den Verdacht der Spionage, dieser flüchtet jedoch und wandert nach Südamerika aus, wo er den Tod findet, als er einen Zug vor einem Tunneleinsturz warnt. Passionel hat aber dessen Braut geheiratet, wird Redakteur und Deputierter und hegt sogar den Verdacht, daß sein Stiefbruder der Vater seines Kindes sei. Während er im Schützengraben gegen die Deutschen kämpft, erfährt seine Frau alles. — Treffliche Darstellung des von Leidenschaften triefenden Stoffes, wobei Ralph die Hauptrolle kreiert, sehr schöne Landschaft, wie der Park im Heime der Braut und der Landsitz in Südamerika, gutgestellte Interieurs und stets gleich gute Photographie sind diesem Film eigen, der so recht zum Herzen des Volkes spricht. Der Film ist zweifellos ein Zugstück für das große Publikum, das nicht allein der Handlung mit regem Interesse folgen, sondern auch dem ganzen Sujet einen propagandistischen Wert beimessen wird. Die Firmen Karl Süring, Berlin und H. J. Fey, Leipzig haben unseres Erachtens mit dem Ankauf dieses Films wieder einmal das richtige Los gezogen.

**Das Skelett.**

Der Eichberg-Film, der im Laufe der Woche im Uniontheater am Kurfürstendamm in einer Nachmittags-Pressevorstellung zur Uraufführung kam, zeigt den Traum des Phrenologen Prof. Osiander (Hans Mühlhofer), der über seine Schädelstudien ermattet einschläft, ein Skelett lebendig werden im Traume zu sehen wähnt, und zurückgeführt in seine Jugend ein Mädchen verführt, das er treulos verläßt. Diesem Mädchen (Ellen Richter), das Gräfin im Wege des Artistentums wird, fällt er dann zum Opfer, seiner Familie vergessend. Ein eifersüchtiger Ungar bringt die Gräfin um, der Phrenologe gerät in den Verdacht der Täterschaft, wird zum Tode verurteilt und — erwacht. — Die Szenenfolge setzt mit einem Liebesidyll malerischen Genres ein, bringt einen frappanten Ausblick aus einer Loge in einen Tanzsaal und eine Nahaufnahme der Beine der Tänzerinnen, die amüsierte. Das von Karl Schneider ersonnene Sujet hat Richard Eichberg gelungen inszeniert, die Darsteller boten ihr Bestes, das Ballett, gestellt von Mary Zimmermann, das Feuerwerk von Wannemacher sind eine seltene Abwechslung in der Handlung. Die Interieurs sind nach Entwürfen von Martin Bauer gestellt, der Photograph Max Terno bot gediegene Leistungen.

# Diskretes. — Indiskretes.

**Langsam aber stetig!**

Wie wir erfahren, hat die Nordische Films Gesellschaft das größte Kinotheater der Schweiz, das Orient-Cinéma in Zürich käuflich erworben. Das Orient-Cinéma, das wohl als das vornehmste von Zürich gelten kann, befand sich bisher im Besitze des bekannten Kinotheater - Besitzer Speck und wird von der Nordischen unter der Oberleitung ihres Schweizer Direktors Ernst Franzos selbst betrieben. Dem Ankauf der gesamten Franzos'schen Filmleihanstalt, der erst vor wenigen Monaten stattfand, ist also jetzt als zweiter Schritt der Erwerb des ersten Theaters gefolgt. Man wird nicht verkennen, daß ein gewisses System im Vorgehen der Nordischen konsequent verfolgt wird. In Deutschland erst der Verleih, dann der Ankauf von Dutzenden von Theatern in der Schweiz erst der Verleih, dann der Theaterkauf. Als wir die Meldung von dem Eigenverleih der Nordischen in Oesterreich-Ungarn veröffentlichten und auf die gleichen, naheliegenden Pläne warnend hinwiesen, pries Herr Porges, der Vorsitzende der dortigen Theaterbesitzer, dieses Ereignis in schmetternden Trompetentönen. Vielleicht gehen ihm jetzt doch die Augen auf, wenn er sie überhaupt aufmachen will. Vielleicht auch erst, wenn er in unserer Zeitschrift die erste Nachricht vom Erwerb österreichisch-ungarischer Theater durch die Nordische erfahren wird.

Das Geheimnis des
Kilometersteines 13

13
Km

2ter Film der Zangenberg-Serie

Zweiter Film der

# Zangenberg-Serie 1916-1917

# Das Geheimnis des Kilometersteines 13

Detektiv-Drama in 4 Akten / Regie: **Einar Zangenberg**

Hauptdarsteller:

Addy Homberg · Einar Zangenberg · Hugo Werner-Kahle · Victor Janson

**FLORA-FILM G. m. b. H., Berlin SW 68**

Tel.: Zentrum 8904, 10931, 10932, 10933 **Charlottenstr. 82** Telegrammadresse: Florafilm Berlin

L·B·B

Diese Marken garantieren

Geschäft! –
Kunst! –
technische
Vollkommenheit!

– den echten Qualitätsfilm!

III. **Rat Anheim** III.

# . . . Der Fall Hoop . . . !

Drittes Erlebnis des berühmten Kriminalisten **Rat Anheim**

Verfaßt und insceniert von

**William Kahn**

⊖⊖⊖

Uraufführung am 13. Oktober 1916

im Tauentzienpalast

## + Zur gefälligen Beachtung! +

Auf die zahlreichen Anfragen nach den Films der WILLIAM KAHN-SERIE 1916/17 bitten wir die geehrten Herren Theaterbesitzer höflichst, Nachfragen, die sich auf **Leihmiete etc.** beziehen, **direkt** an ihre **Filmverleih-Firma** zu richten! – Zu eventuell gewünschten anderweitigen **Spezial-Auskünften** sind wir natürlich sonst jederzeit mit Vergnügen bereit. –

MENDEL & Co G. m. b. H. ✦ ✦ BERLIN SW 48

**Friedrich-Straße 235**

Telefon: Lützow 8575 Telefon: Lützow 8575

L·B·B

### Fassini-Cines-Loup!

Zu unserer Mitteilung, Baron Fassini habe seinen Aktienbesitz an eine Gruppe französischer Kapitalisten für 12 Millionen Lire verkauft, wird uns von informierter Seite folgendes mitgeteilt: Es wird Ihnen nicht unbekannt sein, daß die Cines unter Fassini finanziell noch schwerer gelitten hat, als unter seinen vielen Vorgängern. Nicht nur an der Fabrikation von Films wurde ständig soviel Geld verloren, daß das Aktienkapital diverse Male zusammengelegt werden mußte und heute etwa 1 : 4 steht, sondern auch das unglückselige Projekt der Kunstseidefabrik, das die arme Cines zur Ausführung brachte, verschlang ein Vermögen. An den großen Films, wie „Quo vadis", verdienten alle Menschen in der Filmwelt, nur die Cines nicht, infolge ihrer damaligen miserablen Verträge mit den Agenten und Filialen. Fassini gab ihr den Rest mit seinen hochfliegenden Plänen und Phantastereien. Mario Costa mußte für ein kleines Vermögen Musik für seine Films schreiben, Mascagni erhielt 100 000 Lire für eine „Filmpartitur", von der man niemals mehr etwas hörte. Die besten Kräfte, wie die Bertini, die Menichelli rissen unter seiner Leitung der Gesellschaft aus, der russische Filialleiter unterschlug viele Tausende, in Berlin wurde an den Theaterunternehmen trotz der Intelligenz eines Goldsoll und trotz seiner enormen Arbeitsleistung in wenigen Monaten allein von der Cines eine halbe Million verloren, in Spanien, in Marseille wurden eigene Ateliers mit festen Künstlerensembles gegründet und verkrachten. Kein Wunder also, wenn man die Tätigkeit des so unternehmungslustigen Generaldirektors — Generaldirektoren sind immer unternehmungslustig — nicht übermäßig hoch einschätzte und ihm nahe legte, seine Arbeitskraft anderweitig zu verwenden. Fassini quittierte und ging nach Paris, aber nicht um „seine 90 000 Aktien zu verkaufen, sondern um als letzte Tat — die Cines zu verkaufen, d. h. in deren Auftrage Kapitalisten für eine möglichst schmerzlose Uebernahme des ganzen römischen Unternehmens zu interessieren. Ob ihm das gelungen ist — und er wäre infolge seines sehr eindrucksvollen Wesens für eine solche Aufgabe sicher der richtige Mann — ist noch unbekannt. Sicher ist aber, daß eine Kombination zustande gekommen ist, denn die Cines hat jetzt plötzlich allen ihren Kunden mitgeteilt, daß sie nicht mehr selbst verkaufe, sondern für alle Länder der Welt ihren Verkauf in — — Paris zentralisiert habe. Nach diesem Drama folgt getreu der Fabrikationstradition der Cines die Komödie: Als Direktor der Pariser Verkaufszentrale figuriert Monsieur Loup — Rosenberg und dieser Monsieur teilt den Filmkäufern in den neutralen Ländern im Namen der Cines mit, er könne ihnen Films nur liefern, wenn sie ihm vorher ein notariell beglaubigtes Attest der Handelskammer schickten, daß sie entweder Staatsangehörige der Ententestaaten oder eingeborene Bürger der neutralen Staaten, nicht aber etwa Naturalisierte oder gar Bürger der Zentralstaaten seien. Falls sie einen solchen Nachweis nicht erbrächten, würde ihre Korrespondenz unbeantwortet bleiben. So schreibt „Monsieur Loup-Rosenberg", der uns noch bekannt ist aus der Zeit als er noch „Herr Wolff Rosenberg" war und in Berlin mit Films Stephani'scher Provinenz hausierte. Arme Cines!

## Allerlei.

### Die Einfuhr der Nordischen.

**Die Nordische Film Co., deren Einfuhrgenehmigung, wie wir s. Zt. berichteten, mit dem 1. September ablief, hat bis zu diesem Datum das ihr bewilligte Quantum nicht zur Einführung gebracht. Auf ihren Antrag hin ist ihr jetzt bewilligt worden, das Mindestquantum in diesem Monat einzuführen. Eine neue Einfuhrbewilligung ist der Nordischen unseres Wissens bisher nicht erteilt worden.**

### Wiener G'schichten.

In Wien wurde vor Kurzem das Zentralkino eröffnet, das schönste Lichtbildtheater der Kaiserstadt mit 1100 Sitzplätzen. Natürlich suchte es erstklassige Films und fand solche, die auch andere Theaterbesitzer abgeschlossen haben. Wie schon öfters bei solchen Anlässen hält man sich in Branchekreisen auf und Edmund Porges bläst in seinem Blatte wieder Alarm. Er müßte seine drei Theater an die „Nordische" verkaufen, um dann als Redakteur über den Parteien stehen zu können, jetzt weiß man, was ihn bewegt, in einer ihn so überaus interessierenden Frage viel Aufhebens zu machen.

### Folgen des Konzessionszwanges.

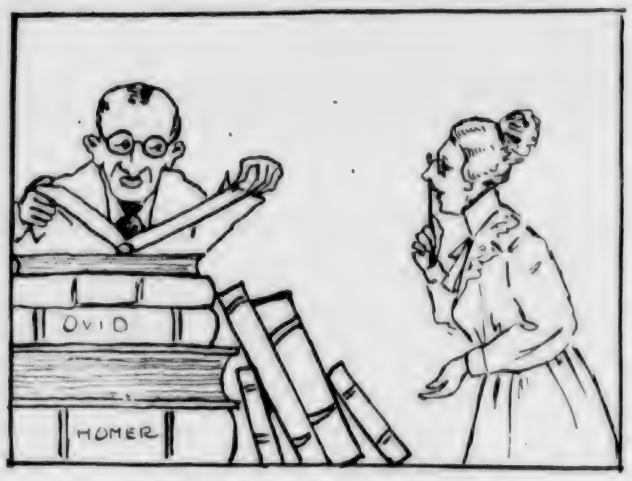
Der Gemeinderat von Wädenswil hat zwei zu gleicher Zeit nachgesuchte Bewilligungen zur Errichtung und zum Betriebe von ständigen Kinematographen auf dem Gebiete der Gemeinde Wädenswil der gegenwärtigen Verhältnisse wegen abgewiesen.

L·B·B

# O, die verflixte Wissenschaft!

Lustige Filmposse in 3 Akten.

Hauptrolle: **Resl Orla.**




Frau Rätin sieht hier ihren Sohn,
Der klug ist wie ein Lexikon.
Doch Liebe noch sein Herz nicht kennt
Dieweil er ein Privatdozent.

Auch eine Nichte war noch da,
Die kam an aus Amerika.
Mit vielem Money und Gepäck,
Die Köchin ist ganz starr vor Schreck.

Ihr mit dem Dampfer nachgereist
Ist Mr. Doddle keck und dreist.
Und voll Liebe, glutentbrannt,
Bittet er um ihre Hand.

O, no, nix von Liebe spür' ich.
Nix zum Standesamte führ' mich.
Darum Mr. Doddle gab ich Dir
Dieses Körbchen Nummer vier.

Schwarzes Diener hat mehr Glück
Als sein Herr. Und durch ein' Blick
Ist die Köchin liebedurstig.
Schwarzes Mann ist dies nicht „wurstig".

Auch die Missis hingezogen
Fühlt sich zu dem Philologen.
Leider fühlt der Bücherwurm
Nichts von ihrem Herzenssturm.

Doch wenn Amor ernst es meint,
Trifft sein Pfeil den Weiberfeind.
Und mit einemmal erkennt
Die Liebe — der Privatdozent.

Uraufführung
6.—12. Oktober
Marmorhaus Berlin.

Monopol
nur
zu beziehen
durch:

Die Liebe geht, man muß's probieren,
Noch immer über das Studieren;
Denn Wissenschaft, wie wärst Du leer,
Wenn nicht das Buch der Liebe wär!

Verfasst und gezeichnet Hans Neirath.

**Filmhaus „Hohenzollern" Inh.: Wilhelm Günther**

**Berlin SW 48, Wilhelmstr. 1a** direkt am Bellealliance platz

Fernsprecher: Amt Lützow 6391 Telegramm-Adresse: Hohenzollerfilm

L·B·B

# Voranzeige!

Demnächst erscheint

# „Aus Liebe gefehlt“

Drama in 4 Akten

von **HORST EMSCHER**

Regie: CARL HEINZ WOLFF

In der Hauptrolle:

## José Bricenio

im Verlage von

## Carl Ledermann & Co. m. b. H.

Tel. Lützow 4921. **Berlin SW. 48** Friedrichstrasse 236.

# Neu! Neu!

# Einzug der 4. Armee der Griechen

## in Görlitz

150 m

## Kinderfreie Schlager

**Schlemiel**
5 Akte

**In Feindes Hand**
3 Akte

**Columbus**
3 Akte

**Dornröschen**
3 Akte

**Lumpenliesel**
3 Akte

**Heimgekehrt**
3 Akte

**Der Weg zur Sühne**
3 Akte

**Amerika – Europa im Luftschiff**
4 Akte

**Der kleine Held**
2 Akte

**Maxens Feldpostbriefe**
2 Akte

**Hippeltitsch**
2 Akte

**Monopol-Film-Vertrieb · H. J. FEY, Leipzig**

Fernsprecher: 13940 Zeitzerstr. 26 Telegr.-Adr.: Kinofey

L·B·B

**Bedeutungsvoll.**

Gabriele d'Annunzio, der fahrende Sänger Italiens, hat ein Filmsujet verfaßt, das von der Firma „Pax" in Mailand herausgebracht wird. Das soll wohl heißen, man soll die Kinos mit seinen Films in — Frieden lassen.

**Das Weidenhofkino der Front.**

Wie wir mitteilen konnten, hat das neueste, von J. Rogowski errichtete Frontkino den Namen Weidenhof. Dasselbe wurde nun kürzlich eröffnet und hat solchen Erfolg, daß in der Nähe ein zweites Bretterkino erbaut wird. Dieses wird Hedda-Vernon-Kino getauft werden.

**Geschmacklos.**

Die englische Gesellschaft Kineto hat eine Aufnahme des in einem Luftkampfe vernichteten Zeppelins herausgebracht unter dem Titel „Der Strafer gestraft". Wie sich nachträglich herausstellte, waren in dem Film alte Teile früherer Aufnahmen eingeklebt worden, um ihm authentischen und aktuellen Charakter zu verleihen und durch den Patriotismus ein Geschäft zu machen.

**Französischer Papiermangel.**

Die französischen Zeitungen müssen infolge des herrschenden Papiermangels sich einschränken. Zweimal in der Woche erscheinen sie nur halb so stark wie sonst. Infolgedessen wird das eine nur noch bestehende Kinofachblatt auch sein Volumen verkleinern und nur noch wenige Hetzartikel bringen können.

**Vom Urlaub zurück.**

Ein Soldat trifft nach Beendigung des kurzen Heimaturlaubs wieder bei seinem Truppenteil ein. Sein Hauptmann erkundigt sich, wie es daheim bestellt ist und der biedere Vaterlandsverteidiger fügt am Schlusse seines Berichtes die Bemerkung hinzu: „Alle zu Hause haben den Krieg schon satt. Aber sie halten durch, denn sie können noch ins Kino gehen, das ihren sinkenden Mut immer wieder hebt!" — So urteilt einer aus dem Volke.

**Der weise Stadtrat von Gera.**

Mit Rücksicht auf den Krieg stellte der Stadtrat von Gera eine Vorlage betreffend Kinobesteuerung abermals um ein Jahr zurück.

## Aus der Branche

**Flora-Film G. m. b. H., Berlin.**

Max Mack inszeniert gegenwärtig bei der Flora-Film G. m. b. H. ein neues Film-Schauspiel von Hans Hyan. Gleichzeitig führt er die Regie in einem Film dieser Gesellschaft, in dem Hanni Weiße die Hauptrolle kreiert. Schließlich hat Mack auch die Vorarbeiten für den großen nationalen Film „Noch ist Polen nicht verloren" in Angriff genommen.

**Decla-Film G. m. b. H., Berlin.**

Der vierte Film der neuen Alwin-Neuß-Serie ist in Arbeit genommen. Er führt den Titel „Das Lied des Lebens", das Sujet ist von Karl Schneider verfaßt.

**Berichtigung.**

Ein Druckfehler in dem Inserate des Metropol - Filmverleih - Haus, Dessau in unserer letzten Nummer. Es heißt da, die Firma ist der alleinige Monopolinhaber der Maria-Carmi-Serie 1916-17. Das hieße den Ereignissen vorgreifen, das Dessauer Haus verfügt über die Alleinaufführungsrechte der Maria-Carmi-Serie 1915-16, was hiermit richtiggestellt sei.

**Hella Moja Kassenmagnet.**

Die Berliner Tagespresse hat nach den uns vorliegenden Kritiken über den Film der Hella-Moja-Serie „Der Weg der Tränen" ausnahmslos ein glänzendes Urteil gefällt. Aus den zahlreichen Anerkennungsschreiben der Theaterbesitzer, die die Decla aus allen Gauen des Reiches erhielt, geht aber auch deutlich hervor, daß der neue Kinostern sich im Fluge die Gunst des Publikums errungen hat, und sich überall als außerordentliche Zugkraft erweist.

**Richard-Oswald-Films.**

Der nächste Richard-Oswald-Film unter dem Titel „Freitag der 13.", der den zweiten Teil des mit großen Beifall aufgenommenen Films „Das unheimliche Haus" bildet, ist fertiggestellt. Die Besetzung dieses Films ist von Richard Oswald wieder in der glänzendsten Weise durchgeführt worden. Ernst Ludwig und Werner Krauß und viele andere erste Kräfte wirken in diesem Film mit. Bei der bekannten Regie wird man die Vorführung des Films mit Interesse erwarten können.

## Technisches.

**Messen des Lichtes bei Aufnahmen.**

Nimmt man einen Film und exponiert ihn dem Lichte während einer außerordentlich kurzen Zeit, rollt man ihn dann in der Camera weiter und macht eine Serie von Belichtungen, jede doppelt so lang, wie die vorhergehende, so wird die Exponierung arithmetisch wachsen, wie man die Belichtungszeiten gesteigert hat. Entwickelt man darauf den solcher Art belichteten Filmstreifen, so wird man finden, daß einzelne der ersten Belichtungen so kurze Zeit dauerten, daß sie absolut keinen Eindruck auf dem Film hervorrufen. Dann werden Merkmale der Belichtung wahrnehmbar, staffelweise stärker hervortretend, mit dem Zunehmen der Belichtung beinahe Schritt haltend, bis man zu einem Punkte gelangt, über den hinaus die längere Belichtungsdauer keine Zunahme der Dichtigkeit mehr ergab. Haben wir diesen Versuch mit Sorgfalt ausgeführt, so werden wir finden, daß die

# Theaterbesitzer!

Falls Sie Ihre Angaben uns noch nicht eingesandt haben, so füllen Sie umseitigen Fragebogen aus und lassen uns denselben umgehend zugehen, denn unser

**„Deutsches Kino-Adreßbuch"** wird das **Nachschlagewerk der Branche** sein.

**Verlag der „Lichtbild-Bühne" Abteilung: Adreßbuch**

BERLIN SO. 16, Michaelkirch-Strasse 20

Telepfon: Moritzplatz 14984/85

**Fragebogen umseitig.**

L·B·B

**Kostenlos!** Deutsches Kino-Adreßbuch

# Fragebogen

**Wir bitten, die Fragen umgehend zu beantworten, damit Ihre Firma im Kino-Adreßbuch Aufnahme findet.**

Name des Theaters:

Ort: | Fernsprecher des Theaters: Nr. .....

Straße und Hausnummer:

Name des Besitzers:

Wohnung des Besitzers: | Privat-Fernsprecher: Nr. .....

Straße und Hausnummer:

Wieviel behördlich genehmigte Plätze hat das Theater? | Wieviel Angestellte:

Haben Sie elektr. oder anderes Licht? | **Bemerkungen** (Geschäftszeit, Büro etc.):

Ist die Firma im Handelsregister eingetragen?

Welche Theater sind noch in Ihrer Stadt?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

**Falls Sie mehrere Theater besitzen, bitten wir weitere Fragekarten einzufordern.**

L·B·B

II. FILM der mystischen Serie

von

# INGO BRANDT

Weibliche Hauptrolle:

## Eva Speyer

# Das Lied der Liebe

## INGO-Film-Gesellschaft

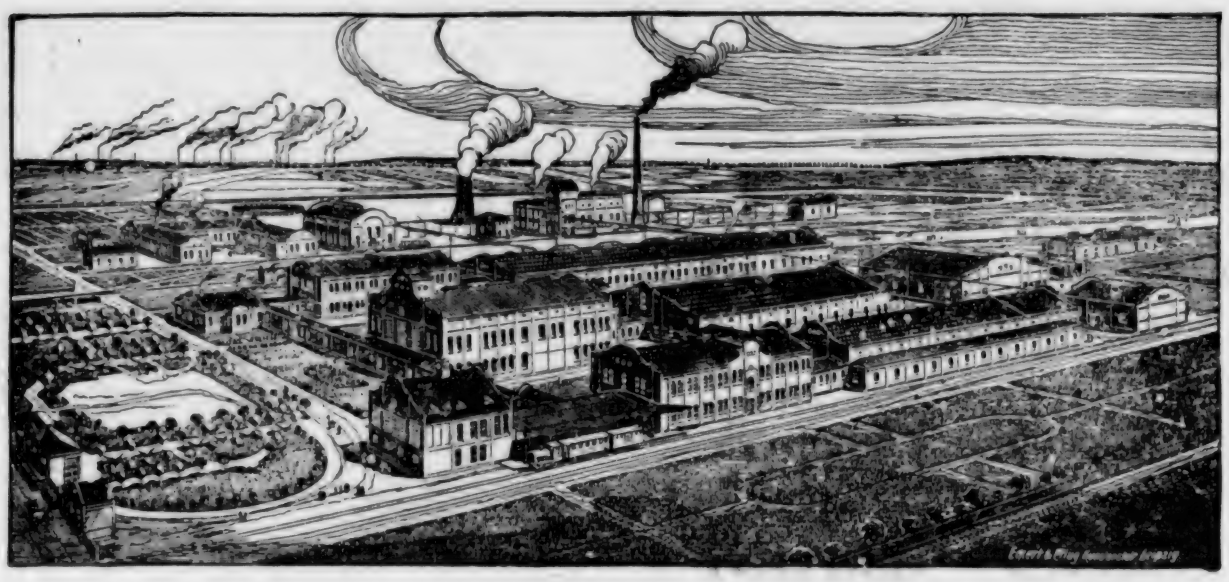
**Wilmersdorf, Bayrische Straße 2**

L·B·B

# „Agfa"-Kine-Rohfilm

für **Positive** und **Negative**

**in hervorragender Qualität!**



Ansicht der Filmfabrik Wolfen, in der **ausschließlich**

**„Agfa"-Filmmaterial**

hergestellt wird.

**Gleichmässige Emulsion!**

**Beste Haltbarkeit!**

**Actien-Gesellschaft für Anilin-Fabrikation BERLIN SO. 36**

**Telegramm-Adresse: Anilin Berlin**

Alleinvertreter für Deutschland und Skandinavien: **Walter Strehle, Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 106** · **Tel.: Amt Zentrum 12431.**

kürzeste Belichtung, die nötig ist, um die größte Dichtigkeit zu erzielen, etwa 60 mal so lange dauerte, wie die Belichtung, die benötigt wurde, um den ersten schwachen Eindruck und Schimmer der Belichtungsdichtigkeit hervorzurufen. Die Skala der Lichtintensivität ist daher ca. 1 : 60, beinahe mehr, als das Maximum an Intensität bei Landschaftsaufnahmen mit starkem Schatten und breiten Wolken.

Hätte man einen leicht transportablen Photometer bei Kinoaufnahmen, so wäre die Schwierigkeit, oft auch Unmöglichkeit, überwunden, im Voraus zu beurteilen, namentlich bei künstlich beleuchtetem Szenenaufbau, welche Schatten gerade so dunkel sein werden, daß sie unterexponiert sein werden und welche grellen Lichtstellen überexponiert werden. Es ist klar, daß jede Fläche, die mehr als 60 mal so viel Licht reflektiert, als in den Schatten noch vorhanden ist, überexponiert sein muß oder daß, wenn das Negativ zu entsprechender Dichtigkeit in den scharf belichteten Teilen entwickelt ist, alle Schatten, welche weniger Licht reflektieren, wie der zehnte Teil der grellen Partien der Aufnahme, schwarze Flecken ergeben werden, ohne jede Details. Mit Hilfe eines Photometers könnte er leicht die vorteilhafteste Beleuchtung sich schaffen, jedes gewünschte Detail forzieren, andererseits all das unterdrücken was er nicht in der Aufnahme haben will.

Die richtige Exponierung ergibt uns das Maß des von den Schatten reflektierten Lichtes. Bei einer Irisblende F 4 hat man 125 durch die Kerzenstärke des vom Schatten reflektierten Lichtes einfach zu dividieren und mit dem Lauf der Emulsion, also der Geschwindigkeit des Abrollens zu multiplizieren. 16 Kerzenstärken auf eine Distanz von je 30 cm ist die kleinste Lichtintensivität, bei welcher ein Eindruck auf den Film hervorgerufen wird, die Dichtigkeit darf nur 60 fach so groß werden, demnach sind 960 Kerzenstärken die Grenze des intensiven Lichts auf je 30 cm, ohne Ueberexponierung hervorzurufen. Man braucht also die Entfernung nur zu messen und durch 30 zu dividieren und mit dem Resultat 960 zu multiplizieren. Doch darf nicht vergessen werden, daß viele andere Faktoren diese Kalkulation beeinflussen, wie der Entwickler, Zeit und Temperatur beim Entwickeln und die Verhältnisse bei Herstellung des Positivs.

### Plano-biconvexe und Meniscus-biconvexe Kondensoren.

Wiederholt tauchte die Frage auf, in welchem Verhältnisse eine meniscus-bi-convexe und eine plano-bi-convexe Linsenkombination zu einander stehen bzw. abweichen. Ersetzt man die eine durch die andere, gleiche Brennweiten vorausgesetzt, indem nur die Entfernung der Konvexflächen der Linsen geändert wird, so ist kein Unterschied. Die Ersatzlinse kann auch eine andere Brenn-

weite haben, ohne ein anderes Endergebnis zu erzielen, wenn die Entfernung der Linsen entsprechend geändert wird. Verändert man die Entfernung des Lichtkraters von der konvexen Fläche der zunächst liegenden Kondensorlinse oder auch der Hauptlinse oder die Distanz zwischen den beiden konvexen Linsenflächen, wird auch die Brennweite des ganzen Kombinationssystems eine andere sein. Ersetzt man nun eine Linse mit einer anderen gleicher Brennweite, so muß jeder Punkt der Brennweite gleich entfernt zu jener Stelle sein, wo die Distanz zwischen ihnen durch die Strahlen gekreuzt wird. Ist keine Distanz zwischen den konvexen Flächen, ist der Kreuzungs- oder Teilungspunkt derselbe. Der Mittelpunkt der Kombination oder des Systems ist jener, der die Entfernung der konvexen Flächen halbiert. Ersetzt man nun eine Linse mit einer gleichwertigen, so darf weder der Einfallwinkel, noch die Strahlenbrechung, noch die Entfernung der anderen Linse geändert sein. Die Planokonvexlinse hat aber keine so große Tiefe, wie die gleichwertige Menisscus-biconvexe Linse (gleichwertig bedeutet gleichen Durchmesser und Brennweite), infolgedessen wird der Einfallswinkel geändert. Da zugleich die Entfernung der konvexen Flächen naturgemäß durch die erwähnte Tiefe geändert wird, ergibt sich eine andere Brennweite des ausgewechselten Systems. Wir werden also die Lampe um so viel näher rücken müssen, als die Differenz in der Dicke des Systems beträgt und somit das Ergebnis der Kombination in der Beleuchtung auch ändern.

### Die Projektion „von oben".

Es gibt derzeit wohl wenig Kinopaläste, in denen der Vorführungsraum, bzw. der Projektionsapparat viel höher steht, wie der Punkt, der, fortgesetzt gedacht, der Mitte der Leinwand entspräche. Kurz gesagt, fast überall wird von oben projiziert. In einzelnen Fällen kann man nun die Bilderwand derart nach hinten senken, daß der mittlere Einfallstrahl des Lichtes die Wand senkrecht trifft, das Auge des Beschauers durch die etwas schiefe Lage der Wand keine Einbuße erleidet. Wie immer die Wand mit Rücksicht auf das Auditorium gestellt werden kann, sollte es doch als Regel gelten, daß der äußere Einfallswinkel des Lichtkegels nicht 15 Grad überschreite. Bei 30 oder bei 45 Grad würde das projizierte Bild eine störende Verzerrung erleiden. Der Einwand, daß in der Praxis auch in solchen Fällen gute Projektionen erzielt werden, ist hinfällig, denn erstens muß das Filmfenster derartig verstellt werden, daß seine Ecken nicht störend wirken, zweitens ist die Verzerrung zumeist vorhanden, nur daß sie nach wenigen Sekunden nicht mehr auffallen wird. Aber sie fortwährend zu betrachten, wird das Auge doch ermüden, wenn nicht gar schädigen. Man projiziere doch ein Diapositiv mit einem gezeichneten Kreis, dann wird man die Verzerrung wahrnehmen und konstatieren können, ob sie noch zulässig ist.

---

**PLANIAWERKE Aktien-Gesellschaft für Kohlenfabrikation**
Fernspr. Amt Zentrum 11586 u. 11587 **BERLIN NW. 7, Dorotheenstr. 30** Fernspr. Amt Zentrum 11586 u. 11587
**Spezial-Kohlenstifte**
für
**»» Kinematographen und Effektbeleuchtung. ««**

**Film-Aufnahme-Atelier**
**zu vermieten**
dicht an der Friedrichstrasse, hervorragendes Licht, geschultes Personal inclusive Theatermeister, tausende Ersparnisse an Auto und Möbeltransporten
Anfragen sofort
**Kinegraphia Rob. Müller**
Blücherstr. 12
Moritzplatz 127 63.

Zugkräftig zusammengestellte
Sonntags-Programme
Merkur-Film-Verleih-Gmbh
Berlin SW. 48,
Friedrichstr. 224
Telegr.-Adr.: Filmheim - Fernspr. Ltzw. 6505

# Iris-Film-Industrie

Inh.: **Arnold Widmer**

**Copier- und Entwicklungs-Anstalt**

**Anfertigung von Filmtiteln**

Saubere sorgfältige Arbeit — Schnellste Lieferung

**Berlin SW. 48** Telephon: Moritzplatz 3571 Telegramm-Adresse: Irisfilm **Friedrichstr. 16**


## Aus den Vereinen.

**Verein der Lichtbild-Theaterbesitzer Groß-Berlin und Provinz Brandenburg (E. V.)**

Geschäftsstelle: Berlin SW. 68
Friedrichstr. 207 — Tel.: Zentrum 8031

**Tagesordnung**

für die am Montag, den 9. Oktober 1916, nachmittags um 2 Uhr im Weihenstephan-Palast, Berlin, Friedrichstr. 176, stattfindende

**außerordentliche Vereinsversammlung**

1. Verlesung des Protokolls vom 18. September 1916.
2. Eingänge.
3. Aufnahme neuer Mitglieder.
4. Die außerordentliche Tagung des Interessen-Verbandes.
5. Allgemeine Tagesfragen.
6. Verschiedenes.

Gäste haben zu diser Versammlung Zutritt.

Der Vorstand.

## Eingesandt.

Im Felde, 30. 9. 16.

Ernst ist die Zeit
Und nicht Jedens Geschmack.
Heiter der Kientopp —
Es lebe Max Mack!
Ich bin begeistert
Und spar' nicht mit Worten:
Glänzend die Moja —
Reizend die Porten!
Ach und das Pärchen
Larsen und Treumann!
Süß spielt sie auch
die Lotte Neumann.
Und wie erfreut
Sind Sachsen und Preuß'
Seh'n sie die Weixler,
Den Zelnik, den Neuß!
Viel' die ich kannte —
Sah ich im Bildnis.
Seid mir gegrüßt
Aus russischer Wildnis!

Martin Levy, Unteroffz. d. L.

## Geschäftliches.

**Eiko-Woche.**

Die älteste deutsche Kinoberichterstattung der Eiko-Film-Gesellschaft hat durch ihre aktuellen Bilder sich allenthalben Sympathien erworben und wird vom Publikum in jedem Programm gern gesehen.

**Paulsen-Film.**

Die rührige Firma bringt, wie bekannt, ein Lustspiel unter dem Titel „Wer heiratet meine Schwiegermutter?" heraus, das sich durch natürlichen Humor angenehm auszeichnet. Bei den heutigen Zeiten möchte das Publikum gern eine Stunde der Zerstreuung haben und daher ist dieses Lustspiel bestens zu empfehlen.

**Merkur-Filmverleih, Berlin.**

Mit „Kismet" hat der Merkur-Filmverleih den Film in Händen, den die Theaterbesitzer suchen. Diese Kriminaltragödie in 4 Akten mit Professor Rains in der Hauptrolle übt auf das Publikum eines jeden Kinotheaters eine solche Zugkraft aus, daß sich überall der gleiche Erfolg einstellt, wie bei der vor dichtgefülltem Hause stattgehabten Uraufführung.

**Günther & Co., Berlin.**

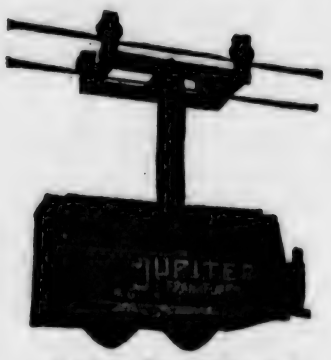
An dieser Stelle sei besonders darauf hingewiesen, daß das Filmhaus Günther & Co., G. m. b. H. seine Büroräume von Friedrichstr. 13 nach Friedrichstr. 236 (Lustspielhaus) verlegt hat. Für den vergrößerten Betrieb erwiesen sich die alten Räume zu eng.

**Nationalfilm G. m. b. H., Berlin.**

Der Kunstmaler Emerich von Szánthó bringt für die National-Film G. m. b. H. eine Parodie auf Homunculus, in Filmkarikaturen gezeichnet, betitelt „Homu-Cucullus". Die Nationalfilm-Gesellschaft hat den Entwurf bereits vor einiger Zeit der Zensurbehörde zur Vorzensur unterbreitet, der von Oberregierungsrat v. Glasenapp genehmigt wurde.

**Metrafilm-G. m. b. H. Leopold & Co., Berlin.**

Nach dem großen Erfolge, den das erste Karfiol-Lustspiel „Camilla, die Strandfee" gefunden hat, hat die Firma Metropolfilm-G. m. b. H. Leopold & Co. auch den zweiten Film dieser deutschen Lustspielserie soeben erworben. Der Film, der den Titel trägt „Heiratskontor Lindenbaum", ist soeben von den Berliner Union-Theatern gemietet worden und dürfte zweifellos der größte Lustspielschlager dieser Saison werden. Die Hauptdarsteller des Films sind: Berisch, der neue Direktor des Herrnfeld-Theaters, Linke vom Trianon-Theater, Sachs vom Residenz-Theater, Sachs vom Residenz-Theater, der bekannte Variété-Humorist Edi Blum, Lore Giesen, die entzückende erste Soubrette des Theaters an der Wien, Lizzie Meller und andere bekannte Größen der Berliner Theater.


„Jupiter-Deckenlampe"

# Ihr Aufnahme-Atelier

„Jupiter-Handlampe"

ist veraltet und unökonomisch eingerichtet, wenn Sie andere Aufnahmelampen darin verwenden, als die in fast allen größeren Film-Fabriken eingeführten weltberühmten

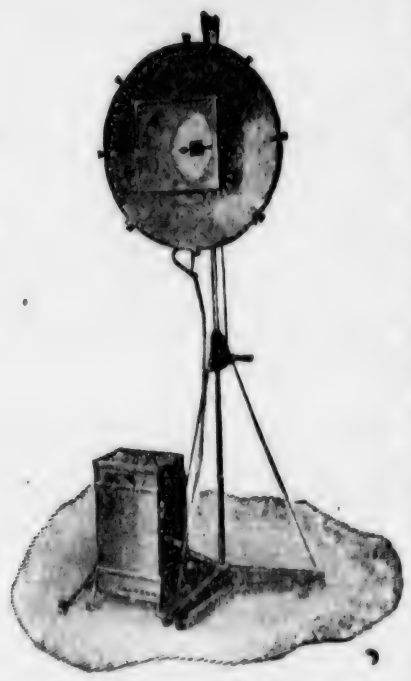
**„Jupiter-Kinolampen" auf Ständer**
**„Jupiter-Spezial-Deckenlampen"**
**„Jupiter-Handlampen" (Spitzbubenlampen)**
**„Jupiter-Sonneneffektlampen" mit circa 12000 Kerzen.**

„Jupiter-Einzellampe" auf Ständer

**9 goldene Medaillen.** **Ia. Referenzen.**

## „Jupiter"

**Elektrophotogr. Gesellschaft m. b. H.**
**FRANKFURT a. M., 1. Braubachstraße 24.**
**Lieferant sämtl. größerer Filmfabriken.**
**Vertreter und Lager für Berlin: C. Brasch, Leipzigerstr. 8.**
**Telephon: Amt Zentrum, 10797.**


„Jupiter-Sonneneffektlampe" mit Vorbau ohne Mattscheibe


**Eine Industrie-Aufnahme der „Union".**

Bei der „Union" wurde wieder ein großer Film aus der Industriewelt vollendet. Derselbe behandelt dieses Mal ein Drama aus dem Bergmannsleben und gibt wohl zum erstenmal Gelegenheit, den Betrieb eines gewaltigen Erzbergwerkes in allen seinen Phasen kennen zu lernen. Der Film stammt ebenso wie s. Zt. „König Motor" aus der Feder von Heinz Carl Heiland, dessen indische Aufnahmen in „Der Thug" z. Zt. großes Interesse finden. Der Verfasser führte selbst die Regie.

Das Interessanteste an diesem gewaltigen Filmwerk dürfte die Aufnahmetechnik sein. Gelang es doch nicht nur unter Verwendung einer Eisenbahnwaggon-Ladung voller Beleuchtungskörper und eines ganzen Stabes von Elektrikern usw. Aufnahmen in unterirdischen Maschinenhallen, Stollen usw. sondern auch unterirdische Bahnfahrten ja sogar Aufnahmen im fahrenden Förderkorb zu machen.

**Filmverleih „Deutschland", Berlin.**

Die Neuheiten, die der Filmverleih „Deutschland" für die jetzige Spielzeit erworben hat, bieten deren Abnehmern zugkräftige Schlager. Nach wie vor erweisen die Erlebnisse des Dr. Palmerston „Die aus dem Jenseits kam" und „Die Frau im Spiegel" ihre Anziehungskraft auf jedes Publikum, die amerikanische Sensation „Die Katastrophe im Tunnel" wird überall ebenso gerne gesehen, wie das Schauspiel aus dem Dollarlande „Lebewelt und Börse". Doch auch der Pielfilm „Die große Wette", das wirkliche Theaterstück „Bretter, die die Welt bedeuten", sowie das Drama „Das Spiel ist aus" und vor allem die Lustspiele „Lebemann auf Aktien" und „Teddy, sein Diener" versagen nirgends ihre Wirkung.

**Karfiol-Film, Berlin.**

Unter Hinweis auf das heutige Inserat dieser Firma machen wir darauf aufmerksam, daß die Allgemeine Deutsche Film-Gesellschaft, Leipzig, außer dem „Heiratskontor Lindenbaum" auch sämtliche bisher erschienenen Lustspiele der „Karfiol-Lustspiel-Serie" erworben hat. Es sind dies: „Bräutigam als Braut", „Die Liebesbrücke" sowie „Camilla, die Strandfee".

## Handelsgerichtliches

**Berlin.** In das Handelsregister ist eingetragen worden: Nr. 14325. Mars-Film G. m. b. H., Berlin. Gegenstand des Unternehmens: Anfertigung und Vertrieb von Films und ähnliche Unternehmungen. Das Stammkapital beträgt 20000 M. Geschäftsführer: Kaufmann Ludwig Falk in Berlin-Schöneberg und Kaufmann Ludwig Rabow in Halensee. Die Gesellschaft ist eine G. m. b. H.. Der Gesellschaftsvertrag ist am 1. September 1916 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so erfolgt die Vertretung durch mindestens zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen.

**Berlin.** Marius Christensen. Inhaber sind Wwe. Emma Christensen, geb. Schulz und deren minderj. Kinder Erich, Siegfried und Dorothea.

**Bismarckhütte, O.-S.** Im Saale des Hotels „Deutscher Kaiser" wird ein Kinotheater modernsten Stiles eröffnet.

**Düsseldorf.** Unter der Firma „Union-Filmverleih" wurde hier ein neues Verleihgeschäft etabliert, das bereits bedeutende und hervorragende Filmeinkäufe machte.

**Elberfeld.** In das Handelsregister wurde eingetragen Skala-Lichtspiele Zabel & Co. Kommanditgesellschaft mit einem Kommanditisten und als persönlich haftende Gesellschafter: Adam Zabel, Lichtspielhausbesitzer, und Frau Adam Zabel, Paula geb. Gönning, beide in Elberfeld. Die Gesellschaft hat am 26. Juli 1916 begonnen.

**Gießen.** Das Union-Theater in Gießen ist von der Hauseigentümerin Frau Architekt Nicolaus selbst übernommen worden. Das Theater wird neu eingerichtet unter dem

L·B·B

# Zur Aufklärung

**Wir sind die alleinigen Monopol-Inhaber der**

# Maria Carmi-Serie 1915/16

**für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen**

**Anfragen wegen dieser Serie (Deutsche Bioscop)**

**❖ sind nur an uns zu richten! ❖**

**Telephon 930**

# Metropol Filmver

L·B·B

# und Beachtung!

Wir sind die alleinigen Inhaber für Deutschland und Skandinavien

für den Film:

# Im ewigen Dunkel

In der Hauptrolle:

# Maria Carmi

Dieser Film ist mit deutschem Gelde vor dem Kriege erworben worden. Jeder Fachmann weiß, daß „Quo vadis" (italienisches Fabrikat) der beste Kassenmagnet aller Zeiten war. Die Firma Kammerlichtspiele G. m. b. H., Magdeburg, hatte sich für diesen Film interessiert, jedoch gaben dieselben ihn nicht für unseren Bezirk ab.


# leih-Haus Dessau

Telegr.-Adr.:
Metropol Dessau

Namen „Schwarz-Weiß-Theater" am 14. Oktober l. J. wiedereröffnet. Als leitender Direktor ist Hermann Bakof, der beim hiesigen Publikum so beliebte Schauspieler, und ehem. kgl. bay. Hoftheater-Mitglied, gewonnen.

**Hamburg.** Hanse-Lichtspiele G. m. b. H. Der Geschäftsführer Klose ist aus seiner Stellung ausgeschieden. Richard Wilhelm Otto Kolzen zu Hamburg ist zum weiteren Geschäftsführer bestellt worden.

**Lahnstein.** Heinr. Glückmann eröffnete im Marksburgsaale ein Lichtspieltheater.

**Markranstädt.** Hermann Schuster eröffnete ein Kino-Lichtspieltheater.

## Berliner Zensur-Entscheidungen

**Genehmigte Films.**

39 834. — Das Urteil des Paris. — 1 Akt. — Proj. A.-Ges. „Palast".

39 833. — Eiko-Woche Nr. 109 (1916) — 1 Akt. — Eiko-Film-G. m. b. H.

39 831. — Sonder-Ausgabe der Eiko-Woche. — 1 Akt. — Eiko-Film-G. m. b. H.

39 812. — Nachtrag zur Poldihütte. — 1 Akt. — Meßter-Film-Ges.

39 832. — Meßter-Woche 1916. Nr. 41. — 1 Akt. — Meßter-Film-Ges.

39 814. — Adersbacher Felsen. — 1 Akt. — Sascha-Film-Ges.

39 817. — Volkstrachten aus Tirol. — 1 Akt. — Carl Hedinger.

39 815. — Der Schlangenmensch im Narrenzirkus. — 1 Akt. — Svenska.

39 816. — Am winterlichen Fjord. — 1 Akt. — Nord. Film Co., G. m. b. H.

39 763. — Unsere Marine — Marine-Flieger. — 1 Akt. — Dt. Natur-Film-Ges. Krien & Co.

**Für Kinder verbotene Films.**

39 781. — Heinrich ist nicht eifersüchtig. — Vorsp., 2 Akte. — Bolten-Bäckers-Film.

39 813. — Der Wink des Schicksals. — 2 Akte. — Bolten-Bäckers-Film.

39 796. — Das Skelett. — Vorsp., 4 Akte. — Eichberg-Film.

39 795. — Liebesopfer. — 1 Akt. — Oskar Einstein G. m. b. H.

39 821. — Der Gürtel der Dollarfürstin. — 3 Akte. — Favorit-Film-Ges.

39 773. — Der Falkner von Falkenhof. — 4 Akte. — Favorit-Film-Ges.

39 819. — Ullas Weg. — 4 Akte. — Dt. Mutoskop- u. Biograph-Ges.

39 775. — Die Ehe im Schatten. — 3 Akte. — Nord. Film Co.

39 774. — Der Tempelräuber. — 3 Akte. — Nord. Film Co.

39 818. — Hugdietrichs Brautfahrt. — 1 Akt. — Nord. Film Co.

39 822. — Suzannens Tugend. — 1 Akt. — Eiko-Film-Ges

39 811. — Der Yoghi. — Vorsp., 5 Akte. — Proj. A. G. Union.

39 825. — Dalles und Liebe. — 3 Akte. — Luna-Film-Ges.

39 794. — Seltsame Köpfe. — 4 Akte. — Otto Schmidt.

39 798. — Wie Teddy zu einer Frau kam. — 3 Akte. — Eiko-Film.

39 800. — Vor verschlossenen Toren. — 3 Akte. — Nord. Film Co.

39 799. — Der tote Gast. — 3 Akte. — Union A. G.

39 772. — Gaugräfin Fifi. — 3 Akte. — Lux-Film.

**Für die Dauer des Krieges verbotene Films.**

39 034. — Das Modell zur Madonna. — 3 Akte. — Saturnfilm.

39 826. — Durchschnittene Fäden. — 3 Akte. — Nord. Film Co.

**Nachträglich für die Dauer des Krieges verbotene Films.**

28 575/77. — Motiv unbekannt. — 3 Akte. — Treumann-Larsen, Berlin.

8837. — Müller als Freiwilliger des Roten Kreuzes. — 1 Akt. — Itala-Film.

21 785. — Junggesellen-Abschied. — 1 Akt. — Meßter-Proj. G. m. b. H.

KARL GEYER-FILMFABRIK
GES. M. B. H.
Telephon: Amt Moritzplatz 13046, 13047
Telegr.-Adresse: Geyerfilm Berlin
BERLIN · SO · 36
Bank-Konto: Dresdner Bank, Dep.-Kasse P-II
Postscheckkonto: Berlin Nr. 12174
Tagesleistung: 50000 Meter
Größte und leistungsfähigste Spezialfabrik für
Kopieren und Entwickeln von Kinofilm

# MONOPOL-FILMS

## Altona

### Henschel, James, Monopolfilms,

Altona a. Elbe, Schulterblatt 115. Fernsprecher: Gr. I, Nr. 2034.

Monopol für Hansastädte, Braunschweig, Großherzogtum Oldenburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hannover.

**Lustspiele.**

| | |
|---|---|
| Fräulein Feldgrau | |
| Die Firma heiratet | 4 Akte |
| Teddy und die Hutmacherin | |
| Teddys Frühlingsfahrt | |
| Wie Theodor seine Verlobung rückgängig macht | 3 Akte |
| Die bösen Buben | |
| Robert als Lohengrin | 3 Akte |
| Teddy züchtet Notkartoffeln | |
| Wo ist Coletti? | 4 Akte |
| Die Welt ohne Männer | |
| Die beiden Schulzen | |
| Mieze Strempels Werdegang | |
| Maxens Kriegsberichte, 3. Teil | |
| Auf angenehmes Aeußeres wird kein Wert gelegt | |
| Tanzrivalen | |
| Postamt geschlossen | |

**Kriegs-Dramen.**

| | |
|---|---|
| Der Sieger | |
| Das Jahr 1915 | |
| Der Flug zur Westgrenze | |
| O! du mein Oesterreich | |
| Wenn Völker streiten | 3 Akte |

**Dramen.**

| | |
|---|---|
| In den Krallen des Berberlöwen, Dr. | 3 Akte |
| Die Jagd nach dem Schicksalsstein | |
| Der Shylok von Krakau | |
| Heimat und Fremde | |
| Der Student von Prag | |
| Der Golem | |
| Arme Marie | |
| Mütter verzaget nicht | |
| Spielkameraden | |
| Die Siegerin | |
| Den Vater zu retten | |
| In Sturm und Stille | |
| Der Postkutscher von San Hilo | |
| Delia. Eine Geschichte aus der Eifel | |
| Die Andere | |
| Der Erbe von Miramare | |
| Richard Wagner | |
| Der Herr des Todes | |
| Die Löwenbraut | |
| Das Laster | 4 Akte |
| Fürstliches Blut | |
| Die Rivalen | |
| Die Macht des Geldes | |
| Die wilde Blume | |
| Das Recht der Jugend | |
| Die 10 Gebote (Jedes Gebot bildet ein für sich abgeschl. Dreiakter-Film) (A B Film). | |
| Die Schwestern | |
| Protea | |
| Im Schatten der Nacht | |
| Im Banne seiner Vergangenheit | |
| Vom Spielteufel befreit | 3 Akte |
| Die Andere | |
| Die Gräfin | |
| Der Schluß aus der Zollstation | |
| Das geheimnisvolle X oder Die ver- | |
| Der Todesjockey | 4 Akte |
| Der Tunnel von Bernh. Kellermann | 4 Akte |
| Kapitän Kleinschmidts Polarjagden | 3 Akte |
| siegelte Brieforder | 5 Akte |
| Salambo | 4 Akte |
| Der Katzensteg von H. Sudermann | 4 Akte |

**Wild-West-Schlager.**

| | |
|---|---|
| Auf gefahrvoller Schiene | |
| Die Schlacht bei Bull Run | |
| Von Delawaren überfallen | 3 Akte |
| Das Kind in der Leopardenhöhle | |
| Als der wilde Westen noch jung war | |
| Die Kameraden | |

**Detektiv-Dramen.**

| | |
|---|---|
| Der Bär von Baskerville | |
| Der Spuk im Hause des Professors | |
| Der Trick, oder welcher von Beiden | 3 Akte |
| Das Gesetz der Mine | 4 Akte |

Ferner über 200 Monopol-Einakter: Dramen, Komödien, Humoresken, Wild-West- und Kinderkomödien.

## Berlin

### Christensen, Marius,

Berlin SW. 48. Friedrichstr. 224. Tel.: Lützow, 2496 und 2497. Tel.-Adr.: Filmchrist.

**Filiale: Marius Christensen,**
Breslau I, Schweidnitzerstr. 31. Tel.: 6163. Tel.-Adr.: Filmchrist.

Monopol für Groß-Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen, Schlesien, Ost- und Westpreußen.

**Fern-Andra-Serie:**

| | |
|---|---|
| Gesprengte Ketten, Drama | 4 Akte |
| Eine Motte flog zum Licht, Drama | 4 Akte |
| Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht | 4 Akte |
| Die Seele einer Frau, Drama | 4 Akte |

**Maria-Carmi-Serie:**

| | |
|---|---|
| Mein Leben für das Deine, Drama | 4 Akte |
| Fluch der Schönheit, Drama | 5 Akte |
| Rätselhafte Frau, Drama | |
| Der Hermelin-Mantel, Lustspiel | |
| Spinola's letztes Gesicht, Drama | 5 Akte |
| Mordende Lippen, Drama | |
| Theorie des Wahnsinns, Drama | |
| Therese, Drama | 3 Akte |

**Olga-Desmond-Serie:**

| | |
|---|---|
| Nocturno, Drama | 4 Akte |
| Seifenblasen, Drama | 4 Akte |

**Pallenberg-Serie:**

| | |
|---|---|
| Kapellmeisters Pflegekind, Drama | 4 Akte |
| Der rasende Roland, Lustspiel | 3 Akte |
| Max und seine zwei Frauen, Lustsp. | 4 Akte |

**Conrad-Dreher-Serie:**

| | |
|---|---|
| Der Tyrann von Muckendorf, Lustsp. | 3 Akte |

**Dramen:**

| | |
|---|---|
| Das Tagebuch Collins, Krim.-Drama | 4 Akte |
| Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr. | 3 Akte |
| Das Opfer der Macht, Drama | 4 Akte |
| Der Lautenmacher von Mittenwald | 5 Akte |
| Das verhängnisvolle Schicksal, Dr. | 3 Akte |
| Vendetta, Drama | 5 Akte |
| Zermalmt, Drama | 4 Akte |
| Der Schuß aus der Zollstation, Dr. | 3 Akte |
| Die Schloßfrau von Radomsk, Drama | 3 Akte |
| Das Recht der Jugend, Drama | 3 Akte |
| Das rächende Gold, Drama | 3 Akte |
| Der Prälat von Cadore, Kriegsschl. | 3 Akte |
| Die drei Glocken von San. Martino | 3 Akte |
| Der Spuck im Hause Katerow, Dr. | 4 Akte |
| Hutnummer E. W. 2106, Det.-Drama | 3 Akte |
| Der Teufelsgeiger, Drama | 3 Akte |
| Die büßende Magdalena, Drama | 3 Akte |
| Die große Gefahr, Drama | 3 Akte |
| Die letzte Fahrt, Drama | 3 Akte |
| Lebensrätsel, Drama | 3 Akte |
| Die Erkenntnis, Drama | 3 Akte |
| Die Stimme der Liebe, Drama | 2 Akte |
| Der Narr des Glückes | 4 Akte |
| Loderne Flammen | 3 Akte |
| Das Wrack auf der Nordsee | 3 Akte |

**Lustspiele:**

| | |
|---|---|
| Die verflixten Junggesellen | 3 Akte |
| Die gute Fee | 3 Akte |
| Der Hahn im Korbe | 3 Akte |
| Photographischer Wettbewerb | 2 Akte |
| Sondis Glück und Ende | 2 Akte |
| Der Entführer | 2 Akte |

### Decla Film-Gesellschaft

Berlin SW. 48, Abt.: **Film-Verleih.**

**Alwin-Neuß-Serie 1916-17:**

| | |
|---|---|
| Das Licht im Dunkeln | |
| Der Thug (Im Dienste der Todesgöttin) | |
| Das Geheimnis des Sees | |

**Hella-Moja-Serie 1916-17:**

| | |
|---|---|
| Streichhölzer . . . kauft Streichhölzer! | |
| Der Weg der Tränen | |
| Die arme Komtesse | |
| Der Nachtfalter | |

### Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Filiale Berlin, Friedrichstr. 5/6, Ilsenhof. Fernspr.: Mpl. 2940.

Monopole für ganz Deutschland ausschl. Süddeutschland:

**Homunculus-Serie.**

| | |
|---|---|
| Der Großstadt-Cowboy, Wild-West Drama | 2 Akte |
| Nahari, die gelbe Feder, Wild-West-Drama | 2 Akte |
| Die Mutter gerächt, Schauspiel | 3 Akte |
| Die neue Sannom-Sensations-Serie | 1916/17. |
| Ein Herz von Gold, Drama | 3 Akte |
| Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten, Schauspiel | 3 Akte |
| Der leitende Stern, Tragödie | 3 Akte |
| Yvette heiratet, Lustspiel | 3 Akte |
| Schlagende Wetter, Sensationsdrama | 3 Akte |
| Absinth, Drama | 4 Akte |
| Mutter Sorge, Drama | 3 Akte |
| Dämon Spiel, Drama | 4 Akte |
| Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama | 5 Akte |
| Jimmy Valentine, das Rätsel der Kriminalistik, Detektivdrama | 5 Akte |

Die beiden letzten Films ohne Norddeutschland.

### Feindt, Wilhelm, Film-Verleih-Institut,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 246. Fernsprecher: Lützow, 6753. Telegramm-Adresse: Kinofeindt Berlin.

| | |
|---|---|
| Der gestreifte Domino, Stuart Webbs Detektivschlager | 4 Akte |
| Die Toten erwachen, Stuart Webbs, Detektivschlager | 4 Akte |
| Das Gesetz der Mine, Joe Deebs Detektivschlager | 4 Akte |
| Der Geheimsekretär, Joe Deebs Detektivschlager | 4 Akte |
| Sein schwierigster Fall, Joe Deebs Detektivschlager | 4 Akte |
| Der Erbförster, Drama | 4 Akte |
| Die Tat von damals, Drama | 3 Akte |
| Schlemiel, Drama, (Schildkraut) | 4 Akte |
| Krieg brachte Frieden, Kriegsdrama | 3 Akte |
| Zerbrochene Puppe, Lustspiel | 2 Akte |
| Er soll dein Herr sein, Lustspiel | 2 Akte |
| Liebe und Mode, Lustspiel | 2 Akte |
| Der Geisterseher, Drama | 4 Akte |

# MONOPOL-FILMS

Das geheimnisvolle X, Detektivfilm . 6 Akte
Die Welt ohne Männer, Lustspiel . . 4 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, Drama 6 Akte
Die Sirene und ihr Spielzeug . . . 3 Akte
Der seltsame Lebensweg der schönen Kathlyn . . . . . 3 Akte
Der Nachtgerichtshof . . . . . 3 Akte
Ein unbeschriebenes Blatt, großartiger Detektivfilm . . . . . 4 Akte

Alwin Neuß - Serie

Ein Schrei in der Nacht, Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Das Gewissen . . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten . . . . . 4 Akte

---

## Günther & Co., G. m. b. H., Film-Haus,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 13. Fernsprecher Moritzplatz 4781.

Lustspiele.

Die gräfliche Range . . . . . 3 Akte
Ihr Schafför . . . . . 3 Akte
Tanzrivalen . . . . . 2 Akte
Die kinderlose Witwe (Müller-Linke) 3 Akte
Zofenstreiche (Hedda Vernon) . . 3 Akte
Maria Niemand . . . . . 3 Akte
Teddy und der Rosenkavalier . . 3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln . . . 2 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk . . . 3 Akte
Teddy, König der Einbrecher . . 3 Akte
Teddys Frühlingsfahrt . . . . . 3 Akte
Die Ahnengalerie . . . . . 2 Akte
Oh, diese Männer . . . . . 3 Akte
Zu hoch hinaus . . . . . 4 Akte
Carl & Carla . . . . . 3 Akte
Die beiden Schulzen . . . . . 3 Akte
Zwiebelbaum . . . . . 3 Akte
Ehemänner in der Klemme . . . 2 Akte
Jette heiratet . . . . . 3 Akte
Glückspilze . . . . . 2 Akte
Schafför ohne Willen . . . . . 2 Akte

Dramen.

Die verschleierte Dame . . . . .
Das Abenteuer des van Dola . . .
Der Stern (Fern Andra) . . . . .
Das Geheimnis von D. 14. (Harry Piel) . . . . . .
Die Schicksalsstunde . . . . . .
Die Ehe der jungen Felizitas . .
Wild-West-Kameraden . . . . . .
Evas Seelengröße . . . . . .
Doch die Liebe fand den Weg . .
Problematische Naturen . . . . .
An der Schwelle des Jenseits . . .
Des Liedes Macht . . . . . .
Art läßt nicht von Art . . . . .
Es ist nicht alles Gold . . . . .
Der König des Meeres . . . . .
§ 14 B. G. B. (Zelnikfilm) . . . . .
Ein Ausgestoßener. II. Teil . . .
Gruß aus der Tiefe. Zelnikfilm I .
Einsiedler v. St. Georg. Zelnikfilm II
Spiel im Spiel. Zelnikfilm III . . .
Lepain I & II . . . . . .
Gensdarm Möbius . . . . . .

---

## Hanewacker & Scheler, Monopolfilm-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 25-26. Fernsprecher Moritzpl. 14 584 und 14 585.

**Neuheiten für Rheinland und Westfalen:**

Die Fiebersonate, Drama . . . . 5 Akte

Lotte-Neumann-Serie:

Das goldene Friedelchen, Drama . 4 Akte
Dr. Käte, Drama . . . . . 4 Akte
Jenseits der Hürde, Drama . . . . 4 Akte

**Für das übrige Deutschland:**

Der Peitschenhieb, Drama . . . . 3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel . . . 4 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel . 3 Akte
Nette Pflanzen, Lustspiel . . . . 3 Akte
Der Peitschenhieb, Drama . . . . 3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel . . 4 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel . . 3 Akte
Nette Pflanzen, Lustspiel . . . 3 Akte
Des Lasters Fluch, Drama . . . 3 Akte
Die Schaffnerin der Linie 6, Zeitbild 3 Akte
Die Glodquelle, Drama . . . . . 4 Akte
Ans Vaterland, ans teure . . ., Zeitb. 3 Akte
Zucker und Zimt, Lustspiel . . . . 2 Akte
Das deutsche Volkslied, Lebensbild 2 Akte
Strohfeuer, dramat. Gesellschaftsb. 3 Akte
Brandung, Drama . . . . . 1 Akt
Wir lassen uns scheiden, Komödie . 3 Akte
Motiv unbekannt, Drama . . . . 3 Akte
Die Unschuld vom Lande, Komödie 3 Akte
Ein Frauenherz, Drama . . . . 3 Akte
Der fremde Vogel (Asta Nielsen)
Gehetztes Wild, Drama . . . . 4 Akte
Arizona, Wildwest-Schlager . . . 6 Akte
Der Zirkusteufel, Artistendrama . 3 Akte
Freiheit oder Tod, Tragödie . . . 3 Akte
Wenn Liebe sich einmengt, Komödie 3 Akte
Die Affäre Dumaine, Drama . . 3 Akte
Freuden der Reserveübung, Hum. . 2 Akte
Die Czernowska, Drama . . . . 3 Akte
Leben heißt — kämpfen, Roman . 3 Akte
Unter Indiens Glutensonne, Sensat. 5 Akte
Herzensrecht, Drama . . . . . 3 Akte
Die Sumpfblume, Mimodrama . . . 4 Akte
Der neue Unterpräfekt, Humoreske 2 Akte
Ave Maria, Drama . . . . . 3 Akte
Der Fleck, modernes Drama . . 3 Akte
„Engelein" (Asta Nielsen) . . . . 4 Akte
Judith von Bethulien . . . . . 4 Akte
Das Abenteuer der Lady Glane, Rom. 3 Akte
Mirza, die Zigeunerin, Lebensbild 3 Akte
Freunde, Tragikomödie . . . . . 2 Akte
Brutal . . . . . 3 Akte
Die Kinder des Generals (Asta Nielsen) . . . . . 4 Akte
Die Filmprimadonna (Asta Nielsen) 4 Akte
Der Franktireurkrieg, historisch . . 3 Akte
Die tolle Gräfin . . . . . 4 Akte

---

## „Hohenzollern" Filmhaus, Inhaber: Wilhelm Günther,

Berlin SW. 48, Wilhelmstraße 1 a, pt., am Belle-Allianceplatz, Fernspr.: Lützow 6391, Telegr.-Adr.: „Hohenzollerfilm".

**Neue Monopole. — Ganz Deutschland**

O, die verflixte Wissenschaft . . .
Lotte, du süße Maus, Lustspiel . 3 Akte
Dschihad, der heilige Krieg . . . 4 Akte
Liebe geht durch den Kamin, Lustsp. 2 Akte
Wallensteins Lager . . . . . 2 Akte
Schuldlos, Detektiv . . . . . 3 Akte

**Norddeutschland, Sachsen u. Schlesien:**

Lux, der Spürhund von Shadfort, Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Kaspar Hauser (Berlin, Brandenburg) 4 Akte
Kellner zahlen (Berlin, Brandenburg) 2 Akte

**Ost- und Norddeutschland:**

S. M. „Pommern" im Feuer . . . . 300 m
S. M. „Pommern" Besatzung, zur Erinnerung an die Seeschlacht bei Skaagerack . . . . . 260 m

**Ostdeutschland, Berlin und Schlesien:**

Der überfahrene Hut, Lustspiel . . 3 Akte
Der Mann ohne Arme . . . . . 5 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow . 3 Akte
Endlich allein, mit Gebr. Herrnfeld 4 Akte
Schröder-Stranz-Expedition (kinderfrei) . . . . . 4 Akte
Katzensteg von Sudermann . . . 5 Akte

**Sachsen und Ostdeutschland inkl. Schlesien:**

Absinth, soziales Drama . . . . 4 Akte

---

## Merkur-Film-Verleih-G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Telegr.-Adresse: Filmheim. Teleph. Lützow 6505.

Dichtung und Wahrheit, Drama . . 4 Akte
Zirkuskönigin, Sensationsdrama . . 3 Akte
Tragik des Schicksals, Kriminaldrama 4 Akte
Sondi hat Pech, Burleske . . . . 2 Akte
Der Krieg versöhnt, Drama . . . 3 Akte
Der Geizhals, Detektivdrama . . 3 Akte
Die Rache der Voodoos, Indianerdr. 3 Akte
Auf einsamer Insel, dram. Lebensbild 3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der rote Turm, Sensation . . . . 3 Akte
Vom Ehrgeiz geblendet, Künstlerdr. 2 Akte
Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr. 2 Akte
Der Finsternis entrissen, Verbrecherdrama . . . . . 2 Akte
Die Jagd nach dem Glück, Filmspiel 3 Akte
Um 1000 Dollar, Sensation . . . . 3 Akte
Das Kind der Wildnis, Dschungel-F. 3 Akte
Die Zauberbrille, mystisches Drama 3 Akte
Aus Liebe zu ihr, Liebesdrama . . 3 Akte
Flaps hat den Flimmerwahn, Burl. 2 Akte
Mensch leih mir deine ..., Lustsp. 3 Akte
Die nicht sterben sollen, Ges.-Drama 4 Akte

---

## Müller, Henri, Monopolfilms, G. m. b. H., Berlin SW. 48.

Friedrichstr 236. Fernspr. Lützow 7060. Telegr.: Hamuler.

Das Geheimnis der Diamantenfelder, Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Kriminal-Filmspiel . . . . . 4 Akte
Unsichtbare Fesseln, telepatisches Sensations-Drama . . . . . 4 Akte
Im Liebesfalle, da sind sie alle . . ., reizendes Lustspiel . . . . . 3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektiv-Film . . 4 Akte
Im Banne fremden Willens . . . 5 Akte
Die süße Nelly, Lustspiel . . . . 3 Akte
Das Riesenprojekt. Der Schienenweg unterm Ozean, Sensation . 5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, See-Schlachten, Kriegsdrama . . . 4 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama 5 Akte
Hausdame aus bester Familie gesucht, feines Lustspiel . . . . 2 Akte
Wenn drei dasselbe tun, Detektiv-Komödie . . . . . 3 Akte
Der 12jährige Kriegsheld, Kriegsdr. 3 Akte
Goldene Herzen in eiserner Zeit, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Thea, das Modell, Künstlerdrama 3 Akte
Wie 2 Tropfen Wasser, Detektivdr. 3 Akte
Rätsel der blonden Frau, Detektivdr. 3 Akte
Die Stadt der Verschwundenen Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Kolonialfilms, 3 Serien . . . . . 3 Akte

---

## National-Film G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 235, Fernsprecher: Lützow 4775, Telegrammadresse: Nationalfilm. Filiale: Leipzig, Johannesplatz 20, Fernsprecher: Leipzig 1869, Telegrammadresse: Nationalfilm. Filiale Wien, Neubaugasse 40, Fernsprecher: 37.046, interurban. Telegrammadresse: Nationalfilm.

**Dramen:**

Spurlos verschwunden . . . . . 3 Akte
Mutter und Sohn . . . . . 3 Akte

# MONOPOL-FILMS

| | |
|---|---|
| Krieg und Mutterliebe | 3 Akte |
| Der lauernde Tod | 3 Akte |
| Buckelhannes | 3 Akte |
| Welche sterben, wenn sie lieben | 5 Akte |
| Delila | 3 Akte |
| Roman einer häßlichen Frau | 3 Akte |
| Kapital und Liebe | 3 Akte |
| Der Majoratserbe | 3 Akte |
| Maria | 3 Akte |
| Der Spieler | 3 Akte |
| Ein psychologisches Rätsel | 4 Akte |
| Durch Pulverdampf und Kugelregen | 3 Akte |
| Deutsche Frauen, deutsche Treue | 3 Akte |
| Das ganze Deutschland soll es sein | 3 Akte |
| Der letzte Flug | 3 Akte |
| Die Flucht vor dem Tode | 3 Akte |
| Heldin der Karpathen | 3 Akte |
| Mutter und Sohn | 3 Akte |
| Uko Till | 2 Akte |
| Geheimnis des Hauses Tonelli | 2 Akte |
| Sein Testament | 1 Akt |
| Ein Stich ins Herz | 2 Akte |
| Der Tod auf Zeche „Silva" | 5 Akte |

**Lustspiele:**

| | |
|---|---|
| Das Nachtbackverbot | 3 Akte |
| Wir Barbaren | 3 Akte |
| Kraxelhubers Pfeife | 1 Akt |
| Gotthold Wunderlichs Traumfahrt | 1 Akt |
| Flammende Backfischherzen | 1 Akt |
| Reservist Pannemann | 3 Akte |
| Die oder Keine | 3 Akte |
| Der bestrafte Don Juan | 2 Akte |
| Die Warenhausgräfin | 4 Akte |
| Durchlaucht der Reisende | 3 Akte |
| Teddy im Schlafsofa | 2 Akte |
| Ein echt deutscher Sieg | 2 Akte |
| Schwiegermutter auf Freiersfüßen | 3 Akte |
| Mobilmachung in der Küche | 2 Akte |
| 1 Unteroffizier und 2 Mann | 2 Akte |
| Wirkung eines Extrablattes | 1 Akt |
| Fräulein Feldwebel | 2 Akte |
| Er will ins Feld | 1 Akt |
| Schipp schipp Hurra | 2 Akte |
| Dorf und Stadt, Schwarzwäld. Dorfgeschichte | 2 Akte |
| Verlobung im Felde | 2 Akte |
| Wiener in Berlin | 3 Akte |
| Madame inkognito | 1 Akt |
| Hühnerhabicht, Natur | 1 Akt |
| Auf amerikanische Art | 1 Akt |
| Sonnenbruder auf dem Karneval | 1 Akt |
| Gesetz der Stunde | 1 Akt |
| Hunderttürmige Prag, Natur | 1 Akt |
| Kriegs-A B C | 3 Akte |
| Ein teurer Kuß | 2 Akte |
| Die Bierleitung | 3 Akte |
| Zaubertropfen | 4 Akte |
| Bildnis des Florian Klee | 3 Akte |
| Detektiv wider Willen | 3 Akte |
| Ein unfreiwilliger Verbrecher | 3 Akte |
| Die Sturmglocke | 2 Akte |
| Idyllen aus dem Bodetal, Natur | 1 Akt |
| Weihnachtstraum eines Reservisten | 1 Akt |

## Rose-Monopol-Film, Inh.: Emil Rosenfeldt,

Berlin SW 48., Friedrichstr. 247 Tel.: Amt Lützow 267. Telegr.-Adresse: Rosefilm-Berlin.

| | |
|---|---|
| Der Mutter Ebenbild, Drama | 3 Akte |
| Dienstmann Wupke, Lustspiel mit Rudolf Bruner | 3 Akte |
| Alles aus Gefälligkeit, Lustspiel von Eugen Burg und Louis Taufstein | 3 Akte |
| Die aus dem Jenseits kam, Drama | 4 Akte |
| Das Phantom der Oper, Filmschauspiel mit Egede Nissen und Nils Crisander | 4 Akte |
| So'n Rackerchen, mit Erna Alberty | 3 Akte |
| Ein Schrei in der Nacht von Alwin Neuß, Detektivfilm | 4 Akte |
| Amarant, Schauspiel, mit Tatjana Irrha und Nils Crysander | 4 Akte |
| Seine schwache Seite, Lustspiel, mit Heinrich Peer | 3 Akte |
| Der Pferdedieb, amerikan. Wild-West-Episode | 1 Akt |
| Die Wege des Schicksals, Ges.-Dr. | 4 Akte |
| Die Nebenbuhler, Scherzspiel | 1 Akt |
| Der Mummenschanz, Drama | 1 Akt |
| Schachmatt, Detektivfilm | 3 Akte |
| Koch und Piccolo, Scherzspiel | 1 Akt |
| Der Wilderer von Schliersee, Drama | 1 Akt |
| Der Fluch der Diamanten, Drama | 3 Akte |
| Der Schatz des Abdar Rahmann, spannendes Filmschauspiel | 3 Akte |
| Fürstliches Blut, (Egede Nissen) Schlager | 4 Akte |
| Der schwarze Domino oder der Liebe erlegen, Liebesdrama | 3 Akte |

## Standard Film Ges. m. b. H.,

Berlin SW 48, Friedrichstr. 11. Fernspr. Moritzplatz: 1653 und 1654. Telegr.-Adr.: Standardfilm.

**Mia-May-Serie 1916-17:**

| | |
|---|---|
| 1. Die Sünde der Helga Arndt, Schicksalstragödie | 4 Akte |
| 2. Nebel und Sonne, Schauspiel | 5 Akte |

**Joe-Deebs-Serie:**

| | |
|---|---|
| 4. Die Gespenster-Uhr, Detektivdr. (Blaue Wasser) | 4 Akte |
| 5. Ein Blatt Papier, Detektivdrama | 4 Akte |

**Franz-Hofer-Serie 1916-17:**

| | |
|---|---|
| 1. Der Posaunenengel, Lustspiel | 3 Akte |
| 2. Dressur zur Ehe, Lustspiel | 3 Akte |
| 3. Der gepumpte Papa, Lustspiel | 3 Akte |

**Richard-Oswald-Films:**

| | |
|---|---|
| Und wandern sollst Du ruhelos, Schauspiel (Die schöne Sünderin) | 4 Akte |
| Zirkusblut, Drama mit Bernd Aldor | 5 Akte |
| Seine letzte Maske, Schauspiel mit Bernd Aldor | 4 Akte |

**Stuart-Webbs-Films:**

| | |
|---|---|
| 2. Der Mann im Keller, Det.-Film | 4 Akte |
| 3. Der Spuk im Hause des Professors, Detektivfilm | 3 Akte |

**Harry-Piel-Films:**

| | |
|---|---|
| Der geheimnisvolle Nachtschatten, Detektivfilm | 4 Akte |
| Manya die Türkin, großes Drama | 4 Akte |
| Im Banne der Vergangenheit, Varietéfilm | 4 Akte |

**Asta-Nielsen-Films:**

| | |
|---|---|
| Engelein, Lustspiel | 4 Akte |
| *S. I.*, Drama | 3 Akte |

**Dramen:**

| | |
|---|---|
| Im Bewußtsein der Schuld, Kr.-Rom. | 4 Akte |
| Glaubensketten, Schicksalstragödie (kinderfrei) | 6 Akte |
| Flecken auf der Ehre, Soz. Schausp. (Bekenntnisse eines Sterbenden) | 3 Akte |
| Der König der Berge, Sens.-Drama | 4 Akte |
| Spartakus der Sklavenbefreier | 6 Akte |
| Der Flug zur Westgrenze | 3 Akte |
| Aristokratenlaunen, ein Film aus dem Zirkusleben | 3 Akte |
| Es lebe der König, dram. Schausp. | 3 Akte |
| Im Kampf um den Thron | 4 Akte |
| Ein wilder Sproß | 3 Akte |
| Der Talisman | 2 Akte |
| Das verschleierte Bild | 3 Akte |
| Das ist der Krieg | 3 Akte |
| Zwischen Himmel und Erde | 4 Akte |
| Der Unglücksstein, Schauspiel | 3 Akte |
| Wenn die Heimat ruft, Kriegsepis. | 3 Akte |
| Arme Maria, eine Warenh.-Gesch. | 4 Akte |
| Das dunkle Schloß, Kriminalroman | 3 Akte |
| Curare oder „Der indische Dolch" | 3 Akte |

**Lustspiele:**

| | |
|---|---|
| Sündenböcke | 3 Akte |
| Zimmer 22 | 2 Akte |
| 2 + 3 = 3 | 1 Akt |
| Die Musterkollektion (kinderfrei) | 2 Akte |
| Das Strumpfband, Komödie | 1 Akt |
| Eine Pferdekur, Humor. (kinderfrei) | 1 Akt |

## Bochum i. W.

### Schlesinger, E., Monopolfilms,

Bochum i. W., Im Handelshof. Fernruf 3839

Phantomas - Detektiv - Serie 1916-17 (von Paul Rosenhayn)

William-Kahn-Kriminal-Detektiv-Serie 1916-17:

| | |
|---|---|
| 1. Der Fall Grehn | 5 Akte |
| 2. Der Fall Hopp | 5 Akte |

Egede-Nissen-Serie 1916-17:

| | |
|---|---|
| 1. Und wer kein Kreuz und Leiden hat | 5 Akte |

Alwin-Neuß-Serie:

| | |
|---|---|
| Ein Schrei in der Nacht | 4 Akte |
| Das Gewissen | 4 Akte |
| Die Stimme des Toten | 4 Akte |
| Dynamit | 4 Akte |
| Der Fakir im Frack, Sens.-Drama | 5 Akte |
| Das Wiegenlied, ergreifendes Dr. | 4 Akte |
| Phantom der Oper, Riesensensationswerk | 5 Akte |
| Die große Wette, Harry Piels Meisterwerk | 4 Akte |
| Das Geheimnis der Prärie, Wildwest-Schlager | 5 Akte |
| Die Sirene und ihr Spielzeug, Fischer-Drama | 3 Akte |
| Drei Glocken von St Martino, Kriegsdrama | 3 Akte |
| Die verräterische Schildkröte, Kriminaldrama | 4 Akte |
| Schein und Sein, Marine-Drama von Otto Weddingen | 3 Akte |
| Der Erbförster, Drama | 4 Akte |
| Das Abenteuer des van Dola. Filmsp. | 3 Akte |
| Flecken auf der Ehre, Ges.-Drama | 3 Akte |
| Seitensprung, Lustspiel | 3 Akte |
| Der Pastor | 5 Akte |
| Vereinte Herzen, Drama | 3 Akte |
| Pflicht und Liebe, Kriegsbild | 3 Akte |

**Für Norddeutschland.**

| | |
|---|---|
| Glaubensketten, Drama | 6 Akte |
| Das Geheimnis der Prärie, Wild-West-Drama | 5 Akte |
| Ingeborg Holm, Drama | 4 Akte |
| Der Pastor, Drama | 5 Akte |
| Ein mysteriöser Fall, Detektivdrama | 4 Akte |
| Die drei Glocken von San Martino, „eine Kriegsepisode von der österreichisch-italienischen Grenze" | 3 Akte |
| Die verräterische Schildkröte, Kriminaldrama | |

# MONOPOL-FILMS

Für Süddeutschland.
(*** Mit Bayern ** außer Bayern.)

| | |
|---|---|
| *** Der Pastor, Drama | 4 Akte |
| *** Nächstenliebe, Drama | 4 Akte |
| ** Richtet nicht, Drama | 3 Akte |
| ** Der Schuß, Drama | 3 Akte |
| ** Eine von den Vielen, Drama | 3 Akte |
| ** Ingeborg Holm, Drama | 4 Akte |

Für Rheinland-Westfalen.

| | |
|---|---|
| Ingeborg Holm, Drama | 5 Akte |
| Richtet nicht, Drama | 3 Akte |

## Unger & Neubeck, G. m. b. H.,

Bochum, (früher Tonhallen-Theater-Gesellschaft). Fernsprecher 3872 und 3873. Telegrammadresse: Ungerfilm.

Joe Deebs-Serie 1915/16.

| | |
|---|---|
| 1. Das Gesetz der Mine | 4 Akte |
| 2. Sein schwierigster Fall | 4 Akte |
| 3. Der Geheimsekretär | 4 Akte |
| 4. Blaue Wasser | 4 Akte |
| 5. Ein Blatt Papier | 4 Akte |

Joe Deebs-Serie 1916/17.

Mia May-Serie 1915/16.

| | |
|---|---|
| Die Sünde der Helga Arndt, Schausp. | 4 Akte |
| Eine qualvolle Nacht | 3 Akte |
| Nebel und Sonne | 4 Akte |

Mia May-Serie 1916/17.

| | |
|---|---|
| 1. Ein einsam Grab | 5 Akte |

Hedda Vernon-Serie 1916/17.

| | |
|---|---|
| 1. Seine kokette Frau | 4 Akte |
| Das unheimliche Haus, Detektiv | 4 Akte |
| Rechtsanwalt Dr. James Burns | 3 Akte |
| Detektiv Story | 3 Akte |
| Die Fahrt der Vergeltung | 4 Akte |
| Die süße Nelly | 3 Akte |
| Nach 20 Jahren | 3 Akte |
| Die silberne Kugel, Detektivdrama | 5 Akte |
| Die verschleierte Dame, Detektivfilm | 3 Akte |
| Seine Sühne für das Vaterland | 4 Akte |
| Schwarze Raben, Sensationsdrama | 3 Akte |
| Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Krimin. Schauspiel | 3 Akte |
| Wie werde ich Amanda los? Lustsp. | 3 Akte |
| Das erste Gebot, Kalem, | 3 Akte |
| Das achte Gebot, Kalem, | 3 Akte |
| Der Hahn im Korbe, Lustspiel | 3 Akte |
| Um 500 000 Mark, Detektivfilm | 4 Akte |
| Auf Umwegen zum Glück | 3 Akte |
| Police 1111, Detektivdrama | 3 Akte |
| Glaube und Liebe, Drama | 3 Akte |
| Blaue Maus, I. Teil, Lustspiel | 4 Akte |
| Die blaue Maus, II. Teil, Humor | 4 Akte |
| Rächerin ihres Vaters, Schiffsdrama | 3 Akte |
| Die Macht des Geldes, Gesellschaftsdrama (Kalem) | 3 Akte |
| Dämon und Mensch (Schildkraut) | 5 Akte |
| Die Finsternis und ihr Eigentum, Filmproblem | 6 Akte |
| Die geheimnisvolle Zirkusamazone | 5 Akte |
| Das Leuchtfeuer von Lubaczow. Trag. | 3 Akte |
| Der Fluch der Diamanten, Wildwestdrama | 3 Akte |
| Der dritte Leutnant, meine Frau, Lustspiel | 3 Akte |
| Wildfeuer, Zigeunerdrama | 4 Akte |
| Im Feuer der Schiffskanonen, Schiffsdrama | 4 Akte |
| Protea, I. Teil, Sensation | 4 Akte |
| Protea, II. Teil, Sensation | 5 Akte |
| Der Orden, seine höchste Ehre | 4 Akte |
| Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr. | 3 Akte |
| Der Königsrubin, Detektiv | 5 Akte |
| Jack Hiltons Fahrten, Wildwest | 3 Akte |
| Fürstenliebe, Offizierstragödie | 5 Akte |
| Kleopatra, historisches Schauspiel | 5 Akte |
| Die letzten Tage von Pompeji, historisches Schauspiel | 5 Akte |
| Quo vadis | 5 Akte |
| Er soll Dein Herr sein, Lustspiel | 2 Akte |
| Postamt geschlossen, Lustspiel | 2 Akte |
| Oberst Chabert, Drama | 4 Akte |
| Der Student von Prag, Ges.-Dr. | 4 Akte |
| Gendarm Möbius, Drama | 3 Akte |
| Die Kinder des Kapitän Grant, Dr. | 7 Akte |
| Das goldene Bett, Drama | 5 Akte |
| Hexenzauber, Zigeunerdrama | 4 Akte |
| Der Tod in den Bergen, Fantasiedr. | 3 Akte |
| Das Märchen vom Glück, Drama | 3 Akte |
| Wehe dem Besiegten, Drama | 4 Akte |
| Ein mysteriöser Fall, Detektiv | 4 Akte |
| Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus, Drama | 4 Akte |
| Menschliches Werkzeug, Detektiv | 6 Akte |
| Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama | 5 Akte |
| Wo ist Coletti? Lustpiel | 5 Akte |
| Liebe kennt kein Hindernis, Lustsp. | 3 Akte |
| Ihr letzter Tanz, Sensation | 4 Akte |
| Die Rivalen, Wild-West-Film (Kalem) | 2 Akte |
| Ivanhoe, historisches Drama | 4 Akte |
| Winterflirt, Lustspiel | 3 Akte |

## Braunschweig

### Dentler, Martin,

Braunschweig, Autorstr. 3. Fernspr. 1143 und 1144.

Maria Carmi-Serie:

| | |
|---|---|
| Sehnsucht nach der großen Welt, Drama | 6 Akte |
| Mein Leben für das Deine, Drama | 4 Akte |
| Die Gräfin von Monte Cabello, Dr. | 4 Akte |
| Fluch der Schönheit, Drama | 5 Akte |
| Der Hermelinmantel, Lustspiel | 3 Akte |
| Spinolas letztes Gesicht, Phant. Trag. | 5 Akte |
| Mordende Lippen, Drama | 4 Akte |
| Therese, Drama | 3 Akte |
| Theorie des Wahnsinns | |
| Die rätselhafte Frau, Drama | |

Olga Desmond-Serie:

| | |
|---|---|
| Nocturno, Drama | 4 Akte |
| Seifenblasen, Drama | 4 Akte |

Fern Andra-Films:

| | |
|---|---|
| Geheimnisvolle Gewalten, Drama | 4 Akte |
| Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht | 4 Akte |
| Eine Motte flog zum Licht, Drama | 4 Akte |
| Zermalmt, Drama | 4 Akte |
| Die Seele einer Frau, Lebensbild | 4 Akte |
| Gesprengte Ketten | 3 Akte |
| Das Wrack auf der Nordsee, Drama | 4 Akte |
| Musenkiel auf Liebeswegen, Lustsp. | 3 Akte |
| Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr. | 3 Akte |
| Erlkönigs Töchter, Drama | 3 Akte |
| Der Verführte, Drama | 2 Akte |
| Sein einziger Bruder, Schauspiel | 3 Akte |
| Flammen des Mars, Schauspiel | 3 Akte |
| Das Fürstenkind, Drama | 4 Akte |
| Severo Torelli, Drama | 6 Akte |
| Der Tyrann von Muckendorf, Lustspiel (Dreher) | 3 Akte |
| Die gute Fee, Lustspiel | 3 Akte |
| Um ihres Kindes Glück, Lebensbild (Thea Sandten) | 2 Akte |
| Der Hund von Baskerville, III. Teil. (Das unheimliche Zimmer) | 3 Akte |
| Der Hund von Baskerville, IV. Teil. (Wie entstand der Hund von Baskerville? | 3 Akte |
| Photographischer Wettbewerb, Lsp. | 2 Akte |
| Das Geheimnis des Diabolit, Tragödie | 3 Akte |
| Die Rache der Thora West, Drama | 3 Akte |

## Kino-Palast G. m. b. H.,

Braunschweig. Fernsprecher 1002. Telegr.-Adresse: Kinopalast.

| | |
|---|---|
| Der grüne Mann von Amsterdam, Drama | 4 Akte |
| Erblich belastet, Drama | 4 Akte |
| Teddys Badeabenteuer, Lustspiel | 2 Akte |
| Kellner zahlen . . ., Lustspiel | 2 Akte |
| Die Zauberbrille, Drama | 3 Akte |
| Der kleine Detektiv, Drama | 3 Akte |
| Ein guter Fang, Lustspiel | 2 Akte |
| Die Macht des Blickes, Roman | 3 Akte |
| Sondis dunkler Punkt, Lustspiel | 3 Akte |
| Sondis Glück im Unglück, Lustspiel | 2 Akte |
| Zirli, die Försterstochter, Drama | 3 Akte |
| Das rächende Gold, Drama | 3 Akte |
| Traum eines Reservisten, Kriegsfilm | 5 Akte |
| Kleine weiße Sklaven, Drama | 6 Akte |
| Im Banne fremden Willens, Drama | 5 Akte |
| Im Feuer der Schiffskanonen, Drama | 4 Akte |
| Brecht nicht den Stab oder Richtet nicht, Drama | 3 Akte |
| Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Dr. | 3 Akte |
| Das eiserne Recht, Detektivfilm | 3 Akte |
| Ketten der Vergangenheit, Drama | 3 Akte |
| Der Herr des Todes, Zirkusroman | 4 Akte |
| Die Löwenbraut, Künstlerdrama | 4 Akte |
| Der Student von Prag, Drama | 4 Akte |
| Der Erbe von Miramare, Drama | 3 Akte |

## Danzig

### Anders, Danziger Filmzentrale,

Danzig, Dominikswall 9. Fernspr. 2396.

**Herbstneuheiten 1916-17.**

Monopol für Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern, teils Schlesien.

| | |
|---|---|
| Schloß Phantomas (E. Kaiser-Titz) sowie weitere 5 Detektivschlager der Phantomas-Serie. | 4 Akte |
| Es war einst ein Prinzeßchen (mit Egede Nissen), Lustspiel | 4 Akte |
| Und wer kein Kreuz und Leiden hat (Egede Nissen), Lebensbild | 4 Akte |
| Die Liebe, sie war nur ein Traum (Egede Nissen), Drama | 3 Akte |
| Wilde Blume (Egede Nissen), Drama | 4 Akte |
| Das Wiegenlied (Schildkraut-Nissen) Drama | 4 Akte |
| Lumpenliesel (Egede Nissen), Lustsp. | 3 Akte |
| Das Opfer einer Frau (Thea Sandten) | 4 Akte |
| Der Silbertunnel (Hugo Flink) | 5 Akte |
| Rache der Thora West (Hugo Flink) | 4 Akte |
| Flammen des Mars (Hugo Flink) | 3 Akte |
| Reich aber doch arm, Volksstück | 3 Akte |
| Dem Feinde ans Leder, Kriegsfilm | 3 Akte |
| Die Gefangenen v. Duklapaß, Kr.-F. | 3 Akte |
| Böse Buben (E. Matray), Lustspiel | 3 Akte |
| Das Sportsmädel (E. Matray), Lustsp. | 3 Akte |
| Die verkaufte Braut (E. Matray), Lustspiel | 2 Akte |
| Jung muß man sein (Müller-Linke), Lustspiel | 3 Akte |
| Adam, wo bist Du? (Müller-Linke), Lustspiel | 2 Akte |
| Piccolos Rache, Lustspiel | 1 Akt |
| Eine Lausbubengeschichte, Lustspiel | 1 Akt |
| Jugend kennt keine Tugend, Lustsp. | 2 Akte |
| Um 1000 Dollar, Sensat.-Drama | 3 Akte |
| Wenn Frieden kommt, Tragikom. | 3 Akte |
| Der Einäugige, Detektivdrama | 2 Akte |
| Der Wilddieb, Lebensbild | 2 Akte |

**Weitere Monopolfilms:**

| | |
|---|---|
| Mit Herz und Hand fürs Vaterland | 4 Akte |
| Salambo, gigantisches Filmwerk | 6 Akte |
| Das Mitternachtsschiff (Webbsfilm) | 4 Akte |
| Raffels, das Rätsel der Großstadt | 4 Akte |

# MONOPOL-FILMS

| | |
|---|---|
| Der Fund im Neubau, I. u. II. Teil | 6 Akte |
| Nelly, I. Roman | 4 Akte |
| Nelly, II. Roman | 4 Akte |
| Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel | 3 Akte |
| Arme Marie, Schauspiel | 4 Akte |
| Die Rache d. Blutes, Phant. Problem | 3 Akte |
| Der Golem, Phantastisches Filmspiel | 5 Akte |
| Der Student von Prag, Phant. Filmsp. | 4 Akte |
| Der Stolz der Firma, Lustspiel | 4 Akte |
| Die Augen des Ole Brandis | 4 Akte |
| Der Narr des Schicksals, Drama | 3 Akte |
| Die Launen einer Weltdame | 3 Akte |
| Das Geheimnis der stillen Mühle | 3 Akte |
| Der Sieger, eine Kriegsepisode | 2 Akte |
| Die blaue Maus, 2. Teil, Lustspiel | 4 Akte |
| Die Welt ohne Männer, Lustspiel | 3 Akte |
| Das geheimnisvolle X, Sens.-Film | 6 Akte |
| Die Toten leben, Drama | 3 Akte |
| Die venizianische Nacht | 4 Akte |
| Die Marketenderin, Militärschwank | 3 Akte |
| Mudickes Fahrt zum Kriegsschauplatz, Lustspiel | 3 Akte |
| Hans und Hanni, Lustspiel | 3 Akte |
| Das Fischermädchen von Manholm Fischerdrama | 3 Akte |
| Ivan Koschula, zeitgemäßes Bild | 3 Akte |
| Nur eine Lüge, Schauspiel (Hanni Weise) | 3 Akte |
| Kehre zurück, alles vergeben, Schauspiel | 3 Akte |
| Das achte Gebot, Schauspiel | 3 Akte |
| Im schwarzen Rössel | 1 Akt |
| Sie kann nicht nein sagen, Lustsp. | 3 Akte |
| Ja, schön ist die Soldatenliebe, Feldgraues Lustsp. (Anna Müller-Lincke) | |
| Die beiden Schulzen, Lustspiel | 3 Akte |
| Ein verzweifeltes Mittel, Tragödie | 3 Akte |
| Durch dick und dünn, Lustspiel | 2 Akte |
| Zofenstreiche, (Hedda Vernon), Lstsp. | 3 Akte |

(sämtlich auch für Schlesien)

| | |
|---|---|
| Drei Väter — ein Sohn, Lustspiel | 3 Akte |
| Landsturm-Maxe (Maxens Kriegsberichte), Lustspiel | 2 Akte |
| Guten Morgen Herr Fischer, Lustsp. | 2 Akte |
| Tanzrivalen, Lustspiel | 2 Akte |
| Der Lebensretter, Komödie | 1 Akt |
| Die tolle Komteß (Else Bötticher) | 2 Akte |
| Im Banne des Mondes, Drama | 2 Akte |
| Der Prinzenraub, Hof-Drama, (Hugo Flink) | 3 Akte |
| Denn alle Schuld rächt sich auf Erden, Autorenfilm | 4 Akte |
| Das Gefangenenlager Danzig—Troyl oder Wie wir „Barbaren" unsere Feinde behandeln | 2 Akte |
| Liebet die Männer, Lustspiel | 2 Akte |
| Die Erben des Geizhalzes, Sensations-Drama | 3 Akte |
| Albert duelliert sich, Lustspiel | 2 Akte |
| Meschugge ist Trumpf, Lustspiel | 2 Akte |
| Roman aus einer kleinen Garnison, Drama | 3 Akte |
| Der Zopf, Lustspiel | 2 Akte |
| In der Nacht . . . (Die perfekte Köchin), Lustspiel | 3 Akte |
| Der Zigarrenstummel, Lustspiel | 2 Akte |
| Ja, der Soldate, Schwank | 1 Akt |
| Schipp schipp hurra, Kriegslustsp. | 3 Akte |
| Leichtsinn, Drama | 3 Akte |
| Selbstgerichtet, Drama | 3 Akte |
| Freundschaft, Drama | 5 Akte |
| Marionetten, Drama | 3 Akte |
| Doch meine Liebe wird nicht sterben | 5 Akte |
| Die kleine Heldin, Kriegsdrama | 3 Akte |
| Das Gesicht am Fenster, Sens.-Dr. | 3 Akte |
| Gestörte Flitterwochen oder: Teddy soll unter den Pantoffel, Lustsp. | 3 Akte |
| Dorf und Stadt, Schwarzwaldgesch. | 3 Akte |
| Die Wirkung eines Extrablattes, Kriegsepisode | 1 Akt |
| Die Flucht vor dem Tode, Sensation | 4 Akte |
| Mobilmachung in der Küche, 1. Teil Lustspiel | 2 Akte |
| Scharmützel in der Küche, Lustspiel | 3 Akte |
| Die dicke Bertha, Kriegslustspiel | 3 Akte |
| Der Glaube siegt, Legendenspiel | 2 Akte |
| Die letzten Tage Pompeji, Schausp. | 6 Akte |
| Die Herrin des Nils, Kriegsschausp. | 5 Akte |
| Das Jahr 1915, Kriegsfilm | 2 Akte |
| Heimkehr des Landwehrmannes, Kriegsdrama | 2 Akte |
| Tangofieber Filmburleske | 2 Akte |
| Filmmemoiren des Kaisers | 2 Akte |
| Das goldene Bett, Roman | 4 Akte |
| Teddy schippt, Kriegslustspiel | 3 Akte |
| Ein Wiener in Berlin, Kriegslustsp. | 3 Akte |
| Mutter und Sohn, Drama | 3 Akte |
| Die Heldin der Karpathen, Kriegsdr. | 3 Akte |
| Verlobung im Felde, Kriegslustspiel | 2 Akte |
| Der Schwiegervater seines Leutnants Kriegslustspiel | 3 Akte |
| Wir Barbaren, Kriegslustspiel | 3 Akte |
| Frou Frou, Sensationsdrama | 5 Akte |
| Das Geheimnis des Schiffers | 3 Akte |
| Butter, Lustspiel | 1 Akt |

Treumann-Larsen:

| | |
|---|---|
| Motiv unbekannt, Sensations-Drama | 3 Akte |
| Die Sumpfblume, Sittendrama | 4 Akte |
| Das Abenteuer der Lady Glane, Roman | 3 Akte |

Asta Nielsen:

| | |
|---|---|
| S. 1, Drama (ganz neue Kopie) | 3 Akte |
| Im großen Augenblick, Drama (ganz neue Kopie) | 3 Akte |
| Der Tod in Sevilla | 4 Akte |
| Der fremde Vogel, Drama | 3 Akte |
| Wenn die Maske fällt, Drama | 3 Akte |
| Die Filmprimadonna | 4 Akte |

Außerdem:

| | |
|---|---|
| Brutal. Kultur-Drama | 3 Akte |
| Der Fleck, Sensations-Drama | 3 Akte |
| Ave Maria, Drama | 3 Akte |
| Die Czernowska, Drama | 3 Akte |
| Freuden der Reserveübung, Lustspiel | 2 Akte |
| Die Affäre Dumäne, Drama | 3 Akte |
| Wenn Liebe sich einmengt, Lustspiel | 3 Akte |
| Tannhäuser, Kunstlichtspiel | 3 Akte |

## Dessau

### „Metropol", Film-Verleihhaus,

Dessau, Franzstr. 3/4. Telephon: 930. Telegramm-Aresse: Metropoltheater.

| | |
|---|---|
| Der Weg zum Reichtum, Drama | 3 Akte |
| In schwebender Pein, Detektivdrama | 3 Akte |
| Im ewigen Dunkel (mit Maria Carmi) Drama | 4 Akte |
| Das Opfer einer Frau, Drama | 4 Akte |
| Einer großen Liebe Sterben, Drama | 4 Akte |
| Wenn zwei Hochzeit machen, Kom. | 3 Akte |
| Auf angenehmes Aeßere wird kein Wert gelegt, Lustspiel | 3 Akte |
| Der Löwe von Venedig, Drama | 5 Akte |
| Die Zirkuskönigin, Sensationsdrama | 3 Akte |
| Der Teufelsgeiger, Drama | 3 Akte |
| Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr. | 3 Akte |
| Drei Väter und ein Sohn, Komödie | 3 Akte |
| Adam, wo bist Du?, Komödie | 2 Akte |
| Meschugge ist Trumpf, Komödie | 2 Akte |
| Ein Opfer der Nacht, Drama | 4 Akte |

Carmi-Serie:

| | |
|---|---|
| 1. Fluch der Schönheit, Drama | 5 Akte |
| 2. Der Hermelinmantel, Komödie | 3 Akte |
| 3. Spinolas letztes Gesicht, Drama | 5 Akte |
| 4. Küsse, die töten, Drama | 4 Akte |
| 5. Seine rätselhafte Frau, Det.-Dr. | 5 Akte |
| 6. Die geheimnisvollen Strahlen, Dr. | 4 Akte |
| Die Zerstörung Karthagos, Kriegs- und Liebesdrama | 4 Akte |
| Der Verführte, Drama | 3 Akte |
| Die verhängnisvolle Hinteerlassenschaft, Sensationsdrama | 4 Akte |
| Ein Kind der Liebe, Drama | 3 Akte |
| Auf einsamer Insel, Liebesdrama | 3 Akte |
| Doch meine Liebe wird nicht sterben, Drama | 6 Akte |
| Abenteuer eines Journalisten, Sensationsdrama | 3 Akte |
| Die geheimnisvolle Circusamazone, Kriminalroman | 5 Akte |
| König Oedipus, griechisch. Schausp. | 4 Akte |

## Dortmund

### Althoff & Comp.,

Dortmund, Hansahof, Königswall 2. Telephon: 8483 u. 3609. Telegramm-Adresse: Filmalthoff.

| | |
|---|---|
| Es lebe der Kaiser, Detektivdrama | 4 Akte |
| Der Erbe von Riedburg, Detektivdr. | 4 Akte |
| Der Raub der Prinzessin Estella, Detektivdrama | 3 Akte |
| Meißner Porzellan, Drama | 2 Akte |
| Die Liebe geht durch den Kamin, Komödie | 3 Akte |
| Der schöne Arthur, Komödie | 3 Akte |
| Das kommt davon, Komödie | 2 Akte |
| Schwiegervaters Abenteuer, Komöd. | 2 Akte |
| Der Fürst der Finsternis, Det.-Dr. | 5 Akte |
| Der Mann im Mantel, Detektivdr. | 4 Akte |
| Der Einäugige, Detektivdrama | 3 Akte |
| Um 10 Uhr, Detektivdrama | 4 Akte |
| Dunkle Taten, Kriminaldrama | 3 Akte |
| Im Zeichen des Glücks, Kriminaldr. | 3 Akte |
| Liebe und Alkohol, Det.-Komödie | 4 Akte |
| Der Verschönerungsverein, Komödie | 3 Akte |
| Vom Theaterfimmel geheilt, Komöd. | 3 Akte |
| Fritzis neuer Beruf, Komödie | 2 Akte |
| Der Bock als Gärtner, Komödie | 3 Akte |
| Collette, Komödie | 2 Akte |
| Unerbittlichkeit des Lebens, Drama | 3 Akte |
| Zerstörte Schönheit, Sensationsdr. | 3 Akte |
| Des Malers Madonna, Künstlerdr. | 3 Akte |
| Der Zigeunerprimas, Gesellsch.-Dr. | 3 Akte |
| Die Herren Banditen, Detektivdr. | 5 Akte |
| Das verbrannte Testament, Krim.-Dr. | 4 Akte |
| Zum Tode verurteilt, Krimin.-Drama | 4 Akte |
| In Teufelskrallen, Kriminaldrama | 4 Akte |
| Das Abenteuer des Polizeiinspektors Berger, Kriminaldrama | 3 Akte |
| Der verlorene Postsack, Detektivdr. | 3 Akte |
| Die große Gefahr, Kriminaldrama | 3 Akte |
| Das verlassene Haus, Detektivdr. | 3 Akte |
| Brigth der Verbrecher, Detektivdr. | 3 Akte |
| Geheimnis der Totengruft, Det.-Dr. | 3 Akte |
| Ein Kind der Liebe, Kriminaldrama | 3 Akte |
| Mitternacht, Spionagedrama | 4 Akte |
| Vaterliebe, Sträflingsdrama | 3 Akte |
| Die letzte Fahrt, Seedrama | 3 Akte |
| Die Andere, Gesellschaftsdrama | 3 Akte |
| Jugendrausch, Studentendrama | 3 Akte |
| Die Wölfin, Indianerdrama | 2 Akte |
| Stelldichein, Gesellschaftsdrama | 2 Akte |
| Die gefoppte Tante, Komödie | 3 Akte |
| Dianas jüngstes Abenteuer, Komöd. | 2 Akte |
| Im Banne des Hochstaplers, Krim.-Dr. | 5 Akte |
| Die Totenokpfuhr, Detektivdrama | 3 Akte |
| Auf dem Felde der Ehre gefallen, Dr. | 3 Akte |
| Das rote Schloß, Detektivdrama | 3 Akte |
| Der Kriegsfreiwillige, Kriegsdrama | 4 Akte |

# MONOPOL-FILMS

Gerechtigkeit, Detektivdrama . . . 4 Akte
Unter Indiens Schrecken, Sens.-Dr. 3 Akte
Leutnantsstreiche, Komödie . . . 2 Akte
Evas Tochter, Komödie . . . . . 3 Akte
Rächendes Gold, Goldgräberdrama 3 Akte
Der Naturmensch, Komödie . . . . 2 Akte
Landesverrat, Drama . . . . . 4 Akte

## Düsseldorf

### Düsseldorfer Film-Manufaktur, L. Gottschalk, Düsseldorf,

Centralhof, Fürstenplatz. Fernsprecher: 8630, 8631.

Doppelt verwundet, Spionagefilm . 4 Akte
Die Lichter der Großstadt, Drama . 4 Akte
Der Schmetterling mit den goldenen Flügeln, Gesellschaftsfilm . . . 2 Akte
Die verräterischen Spuren, Detektivf. 4 Akte
Der wiedergefund. Familienschmuck 4 Akte
Wenn die Schatten sinken, Detektivf. 3 Akte
Gräfin X, Zirkusfilm . . . . . 3 Akte
Dunkle Wege, Gesellschaftsfilm . . 3 Akte
Opfer der Nacht, Gesellschaftsfilm 4 Akte
Das Tal des Todes, Wildwestfilm . 4 Akte
Evas Seelengröße, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Sensf. 3 Akte
Das Recht der Jugend, Bauerndrama 3 Akte
Vera, Soziales Drama . . . . . 4 Akte
Der Kampf um ein Weib, Wildwdr. 2 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes . . . 3 Akte
Auf einsamer Insel, Amerikan. Film 3 Akte
Der Stern (Fern Andra), Detektivf. 3 Akte
Der Postkutscher von San Hilo, Sensf. 3 Akte
Die Ahnengalerie, Militär. Episode 2 Akte
Ein bewegtes Leben, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Die badende Nymphe, Gesellschdr. 3 Akte
Die Masuren, Soziales Drama . . 3 Akte
Der Reiter und der Cheriff, Wildwdr. 2 Akte
Jedermann, nach dem berühmten Schauspiel . . . . . 3 Akte
Vom Spielteufel befreit, Drama . . 3 Akte
Die Heldin aus den Vogesen, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Fascination, Drama . . . . . 3 Akte
Die Ruine des Todes, Drama . . 3 Akte
Der Kampf um das Testament, Dr. 3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp. 2 Akte
Die Hand, welche greift, Detektivf. 4 Akte
Abgründe, Drama . . . . . 4 Akte
Mit Herz und Hand fürs Vaterland . 4 Akte
Der Geheimklub, Größt. Detektivdr. 5 Akte
Sommeridyll, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Wenn ewiger Haß, Drama . . . . 4 Akte
Blutsbande, Kriegsdrama . . . . 3 Akte
Lumpenliesel, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Ach Amalie, was hast Du blos gemacht, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Kellner zahlen, Lustspiel . . . . 2 Akte
Das Licht im Dunkeln, Detektivfilm von Alwin Neuß . . 4 Akte
Der Thug (im Dienste der Todesgöttin) Detektivfilm von Alwin Neuß . . 4 Akte
Das Geheimis des Sees, Detektivfilm von Alwin Neuß . . 4 Akte
Posaunenengel, Lustspiel von Franz Hofer . . . 3 Akte
Dressur zur Ehe, Lustspiel von Franz Hofer . . . 3 Akte
Wir haben's geschafft, Lustspiel von Franz Hofer . . . 3 Akte
Hinter den Kulissen, Drama . . . 3 Akte
Der Kornspekulant, Drama . . . . 3 Akte

### Dietrich, Friedrich, Richard,

Düsseldorf, Graf-Adolf-Haus, Fernsprecher 7904.

Ein Ueberfall in Feindesland (Henny Porten) . . . . . 2 Akte
Nordlandrose (Henny Porten) . . . 3 Akte
Alexandra (Henny Porten) . . . . 4 Akte
Das Ende vom Lied (Henny Porten) 3 Akte
Die Launen einer Weltdame (Tilla Durieux) . . . . . 3 Akte
Maria Magdalena (Leopoldine Konstantin) . . . . . 4 Akte
Die Rache des Blutes (Paul Wegener) 3 Akte
In letzter Minute, Kriegsfilm . . . 4 Akte
Sein einziger Bruder (Th. Loos u. Hugo Flink) . . . . . 3 Akte
Mütter verzaget nicht (Henny Porten) 3 Akte
Der wiedergefundene Juwel . . . 3 Akte
Leidensstunden . . . . . 3 Akte

**Henny-Porten-Serie 1915-16.**

Märtyrerin der Liebe . . . . . 3 Akte
Nur nicht heiraten . . . . . 3 Akte
Die Wellen schweigen . . . . . 3 Akte
Der Sieg des Herzens . . . . . 4 Akte
Auf der Alm da gibt's koa Sünd . 3 Akte
Das große Schweigen . . . . . 3 Akte
Ihr bester Schuß . . . . . 3 Akte
Der Schirm mit dem Schwan . . . 3 Akte
Abseits vom Glück . . . . . 4 Akte

**Hella-Moja-Serie 1916-17.**

Streichhölzer, . . kauft Streichhölzer 4 Akte
Der Weg der Tränen . . . . . 4 Akte

### Leibholz & Co., L., Film-Verleih,

Düsseldorf, Remscheider Straße 1. Fernsprecher 4134. Telegr.: Leibholz.

Urban-Gad-Serie 1916-17.

1. Die verschlossene Tür, Det.-Dr. 4 Akte
2. Der rote Streifen, Sensat.-Drama 4 Akte
3. Titel noch unbestimmt . . . .
4. Titel noch unbestimmt . . . .
Lebewelt und Börse, Sensationsdr. 5 Akte
Das Labyrinth, Sensationsdrama . . 5 Akte
Entsprungene Bestien, Zirkus-Sensations-Drama . . . . . 3 Akte
Das Kriegspatenkind, Dramatische Lebensgeschichte . . . . . 4 Akte
Maxens Kriegsberichte III., Lustspiel 2 Akte
Tanz-Rivalen, Lustspiel . . . . 2 Akte
Guten Morgen Herr Fischer, Lustsp. 2 Akte
Ich sag's meinem großen Bruder . 1 Akt
Problematische Naturen, nach dem Roman von Friedrich Spielhagen (Mester-Film) . . . . . 5 Akte
Die Waldschänke (Meßter-Film), großes Drama . . . . . 3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Sensations-Kriminaldrama . . . . 4 Akte
Der Trick (Luna-Film), Detekt.-Kom. 2 Akte
Die zerbrochene Puppe (Messter-Film), Lustspiel . . . . . 2 Akte
Maaya, die Türkin (Luna-Film), Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Carl und Carla (Lisa Weise), Lustsp. 3 Akte
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel 3 Akte
Deutsche Frauen — deutsche Treue, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama . 3 Akte
Ihr Unteroffizier Militär-Lustspiel 2 Akte
Ein Unteroffizier, 2 Mann, Militär-Lustspiel . . . . . 2 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Ein Edelmarder, Kriminaldrama . 3 Akte
Der Lumpenbaron, Lustspiel . . . 3 Akte
Leichtsinn, Mädchenhändler-Drama 3 Akte

### Lichtbild-Gesellschaft, Düsseldorf, Straßburger & Co.,

Düsseldorf, Ludwig-Loewe-Haus. Tel. 7706. Telegr.-Adr.: Straßburger, Loewehaus.

Die Puppenjule, Drama . . . . 3 Akte
Auf angenehmes Aeußere wird kein Wert gelegt, Lustspiel . . . . 2 Akte
Der überfahrene Hut, Lustspiel . . 3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsfilm 3 Akte
Erlkönigs Tochter, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Die Zerstörung Carthagos, Hist. Krgsf. 4 Akte
Der Desperado von Panama, W.-W.-Schlager . . . . . 3 Akte
Der Verführte, Soz. Drama . . . 3 Akte
Die Augen des Ole Brandis, Ges.-Drama (Alexander Moissi) . . 4 Akte
Die Fürstin v. Monte Cabello, Gesdr. 4 Akte
Auf dem Felde der Ehre, Kriegsfilm 3 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama . 3 Akte
Die rote Brieftasche, Sciales Drama 2 Akte
Der Hund als Rächer, W.-W.-Schl. 2 Akte
Der Ring des Schicksals, Krim.-Dr. 4 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen, Paulig-Lustspiel . . . . . 3 Akte

### Lichtbilderei G. m. b. H.,

M.-Gladbach. Alleinige Vertretung: Karl Walterscheid, Düsseldorf, Ludwig Löwehaus, Zimmer 229, Telephon 5255.

Monopol für ganz Deutschland außer dem Osten und Schlesien:

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . . 6 Akte

**Ferner für ganz Deutschland.**

Der Sanitätshund im Kriegsdienst einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat 2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm . . . . . 5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . . . . 4 Akte
Quo Vadis, neue Kopie . . . . . 6 Akte
Vater, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Der Karabiniere, soziales Drama . . 4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama . . . 4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdr. 4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama . . . . 4 Akte

**Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.**

Tirol in Waffen (Andreas Hofer) Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler . . . . . 6 Akte

**Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern.**

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzels 3 Akte

**Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.**

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film . . . . . 3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli . . . . . 3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

### Wolff & van Gelder, Düsseldorf,

Ludwig-Löwe-Haus. Tel.: Nr. 5729.

Meinert-Detektiv-Serie:

I. Film: Der gelbe Ulster . . . . 4 Akte
II. Film: Die lebende Sprechmaschine 4 Akte
Ein zerstörter Traum, Sensat.-Drama 4 Akte

# MONOPOL-FILMS

| | |
|---|---|
| Frauenleidenschaft, Gesellsch.-Dr. | 3 Akte |
| Herr und Frau Schliephake, Lustsp. | 3 Akte |
| Sklaven von heute, Sensat.-Drama | 3 Akte |
| Die ewige Braut, Drama | 3 Akte |
| Das teuflische Weib, Sens.-Drama | 4 Akte |
| Ein Meisterstück des berühmten Detektiv Bob Ellison, Detektivdrama | 3 Akte |
| Die Beichte einer Verurteilten, Dr. | 4 Akte |
| Sondi's dunkler Punkt, Lustspiel | 3 Akte |
| Sondi's Glück im Unglück, Lustspiel | 2 Akte |
| Glaubensketten, Drama | 6 Akte |
| Der Fall Klerk, Krim.- u. Detektivf. | 4 Akte |
| Der weiße Pfeil, Wildwestdrama | 3 Akte |
| William Voss, Detektivdrama | 4 Akte |

Hedda Vernon-Serie

| | |
|---|---|
| Zofia, Kriegsdrama | 4 Akte |
| Doch die Liebe fand den Weg, Drama | 4 Akte |
| Maria Niemand und ihre 12 Väter, Drama | 4 Akte |
| Zofenstreiche, Lustspiel | 3 Akte |
| Bettelprinzeß, Drama | 4 Akte |
| Der Weg zum Reichtum, Drama | 3 Akte |
| Seelen, die sich nachts begegnen, Drama | 5 Akte |

(Rheinland, Westfalen, Hessen-Nassau, Baden, Els.-Lothringen und Luxemburg.)

| | |
|---|---|
| Das Geheimnis des Schiffers, Sensationsdrama | 4 Akte |
| O, diese Männer, Lustspiel | 3 Akte |
| Der Fund im Neubau, I. Detektivdr. | 3 Akte |
| Der Fund im Neubau II. Detektivdr. | 3 Akte |
| Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel | 3 Akte |
| Zu hoch hinaus, Lustspiel | 3 Akte |
| Maxens Kriegsberichte, Lustspiel | 2 Akte |
| Die Rache des Gerechten, Drama | 4 Akte |
| Die Schmuggler, Drama | 4 Akte |
| Der Wilddieb, Drama | 2 Akte |
| Wie Max das Eiserne Kreuz erwarb, Lustspiel | 2 Akte |
| Die Last des Lebens, Drama | 5 Akte |
| Mit der Kamera an der Ostfront | 2 Akte |
| Die schwarze Bande, Detektiv-Drama | 3 Akte |
| Auge um Auge, Drama | 4 Akte |
| Die Kinder des Kapitän Grant, Drama | 6 Akte |
| Für ewig, Drama | 3 Akte |
| Das Gute siegt, Drama | 2 Akte |
| Im Banne des Mondes, Drama | 2 Akte |
| Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama | 4 Akte |
| Das Gute siegt, Wild-Westdrama | 2 Akte |
| Die Statue, Drama | 4 Akte |
| Das amerikanische Duell, Drama | 3 Akte |
| Glaubensketten, Drama | 6 Akte |

## Essen-Ruhr

### Essener Film-Centrale,

Essen-Ruhr, Brinke-Neuser. Telephon: Nr. 2778.

| | |
|---|---|
| Prügel, die ihn nicht erreichten | 1 Akt |
| Im Banne einer schönen Frau | 3 Akte |
| Die beiden Schulzen, Lustspiel | 3 Akte |
| Auf Abwegen, pikant. Sittensketsch | 3 Akte |
| Ein Herz — — — das brach, Nord. Kunstfilm | 3 Akte |
| Der Finsternis entrissen, Verbr.-Dr. | 2 Akte |
| Spielkameraden, Nord. Kunstfilm | 3 Akte |
| Wenn die Vergangenheit ihre Schatten wirft | 3 Akte |
| Der Teufelsgeiger | 3 Akte |
| Das schwarze Schiff | 3 Akte |

## Frankfurt a. M.

### Deutsche Film-Gesellschaft m. b. H.,

Frankfurt a. M., Büro: Kaiserstr. 64. Fernsprecher: Hansa 5700. Telegr.-Adr. Monopolfilm.

| | |
|---|---|
| Die einsame Frau, Drama | 3 Akte |
| Die sieben Frechdachse, Lustspiel | 2 Akte |
| Lehmann hat eine geschollene Leber, Lustspiel | 3 Akte |
| Der bestrafte Don Juan, Lustspiel | 2 Akte |
| Teddy im Schlafsofa, Lustspiel | 2 Akte |
| Stich ins Herz, Drama | 2 Akte |
| Schwiegermutter auf Freiersfüßen, Lustspiel | 3 Akte |
| Renates Liebesgeschichte, Drama | 3 Akte |
| Der höchste Wurf, Drama | 3 Akte |
| Die alte Scheere, Drama | 3 Akte |
| Eine alte Schuld, Drama | 3 Akte |
| Leo Saperloter, Lustspiel | 3 Akte |
| Gestörte Flitterwochen, Lustspiel | 3 Akte |
| Der Lausbub, Lustspiel | 3 Akte |
| Kaiser Tiberius, Lustspiel | 2 Akte |
| Sie wird ihn nicht los, Lustspiel | 3 Akte |
| Mutters Sparkassenbuch, Drama | 3 Akte |
| Die verschlossene Türe, Drama | |
| Der rote Streifen. Drama | |
| Der breite Weg. Drama | |
| Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot, Drama | 5 Akte |
| Lillis erste Liebe, Lustspiel | |
| Sondis Kleine, Lustspiel | |
| Muttersöhnchen, Drama | 3 Akte |
| Heinrich ist nicht eifersüchtig, Lustsp. | |
| Sturmzeichen, Kriegsfilm | 3 Akte |
| Der Herr Apotheker heiratet, Lustsp. | 3 Akte |
| Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel | 3 Akte |
| Zermalmt, Drama | 3 Akte |
| Photographischer Wettbewerb, Lsp. | 2 Akte |
| Max und seine zwei Frauen, Lustsp. | 2 Akte |
| Lügen haben kurze Beine, Lustspiel | 3 Akte |
| Der Traum einer Frühlingsnacht, Dr. | 3 Akte |
| Das dunkle Schloß, Detektiv-Drama | 3 Akte |
| Eine Motte flog zum Licht, Zirkusdr. | 4 Akte |
| Reiter und Sheriff, Wild-West-Drama | 2 Akte |
| Der rasende Roland, Lustspiel | 3 Akte |
| Die gute Fee, Komödie | 3 Akte |
| Der Edelmarder, Detektiv-Drama | 3 Akte |
| Lebensrätsel, Sensations-Drama | 3 Akte |
| Der Spuck auf Schloß Katterow, Dr. | 4 Akte |
| Die letzte Fahrt, Detektiv-Drama | 3 Akte |
| Die Schloßfrau von Rodomsk, Drama | 3 Akte |
| Therese Raquin, Modernes Drama | 3 Akte |
| Das verhängnisvolle Schicksal, Dr. | 3 Akte |
| Schuldlos, Kriminal-Drama | 3 Akte |
| Drohende Schatten, Drama | 3 Akte |
| Der Tyrann von Muckendorf, Lsp. | 3 Akte |
| Das Rätsel von Sensenheim, Drama | 5 Akte |
| Die verflixten Junggesellen, Lustsp. | 3 Akte |
| Sondi hat Pech, Lustspiel | 2 Akte |
| Hutnummer E. W. 2106 V., Drama | 3 Akte |
| Im Banne des Mondes, Drama | |
| Schatten der Vergangenheit, Drama | |
| Ein unbeschriebenes Blatt, Drama | 5 Akte |
| Collins Tagebuch, Drama | 4 Akte |
| Lautenmacher von Mittenwald, Dr. | 5 Akte |
| Satan Opium, Drama | 5 Akte |
| Musenkiel auf Liebeswegen, Lustsp. | 3 Akte |
| Der Entführer, Lustspiel | 2 Akte |
| Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht | 4 Akte |
| Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Kriminal-Drama | 3 Akte |
| Um Ihres Kindes Glück, Lebensbild | 2 Akte |
| Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr. | 3 Akte |
| Das Gewissen, Drama | 4 Akte |
| Die Stimme der Liebe, Drama | 2 Akte |
| Tragik des Schicksals, Drama | 4 Akte |
| Seifenblasen, Drama | 4 Akte |
| Seele einer Frau, Drama | 4 Akte |
| Die Fahrt der Vergeltung, Drama | 4 Akte |
| Die Rächerin ihres Vaters, Drama | 3 Akte |
| Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama | 4 Akte |
| Tillas Vormund, Lustspiel | 3 Akte |
| Erblich belastet, Drama | 4 Akte |
| Die Stimme des Toten, Drama | 4 Akte |
| Seines Bruders Weib, Drama | 3 Akte |
| Detektiv Sexton Blake, Drama | 3 Akte |
| Adam wo bist Du? Lustspiel | 2 Akte |
| Sein Schutzengel, Drama | 2 Akte |
| Petermanns Jagdabenteuer, Drama | 3 Akte |
| Ernst ist das Leben, Drama | 3 Akte |
| Kindertränen, Drama | 3 Akte |
| Brüderherzen, Drama | 3 Akte |
| Aus dem Leben gestrichen, Drama | 5 Akte |
| Entlarvt, Drama | 2 Akte |
| Narr des Glücks, Drama | 4 Akte |
| Um 1000 Dollar, Drama | 3 Akte |
| Auf Umwegen zum Glück, Drama | 3 Akte |
| In schwebender Pein, Drama | 3 Akte |
| Die Puppenjule, Drama | 3 Akte |
| Reservist Pannemann, Lustspiel | 3 Akte |
| Kapital und Liebe, Drama | 3 Akte |
| Die oder Keine, Lustspiel | 3 Akte |
| Die Warenhausgräfin, Lustspiel | 4 Akte |
| Der Majoratserbe, Drama | 3 Akte |
| Durchlaucht der Reisende, Lustspiel | 4 Akte |
| Der Spieler, Drama | 3 Akte |
| Der Fall Klerk. Drama | 4 Akte |
| Schloß und Hütte, Drama | 3 Akte |
| Maria, Drama | 3 Akte |
| Und keiner weiß woher sie kam, Drama | 4 Akte |
| Dynamit, Drama | 4 Akte |
| Aus dem Buche des Lebens, Drama | 3 Akte |
| Wenn Frieden kommt, Drama | 3 Akte |
| Ein psychologisches Rätsel, Drama | 4 Akte |
| Das Serum, Drama | 4 Akte |
| Es hat nicht sollen sein, Drama | 4 Akte |
| Das Geheimnis der Loge, Drama | 3 Akte |
| Das Gerücht, Drama | 3 Akte |
| Lisa, das Zigarettenmädchen, Drama | 3 Akte |
| Die drei Hüte, Lustspiel | 2 Akte |

### Frankfurter Film-Comp. G. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 6. Fernsprecher Amt Hansa Nr. 6858 und 6859. Telegramm-Adresse: Films, Frankfurtmain.

**Monopole für Süddeutschland inkl. Bayern.**

| | |
|---|---|
| Mit Herz und Hand fürs Vaterland | 4 Akte |
| Cowboy und Indianer, große Wildwestschau | 2 Akte |
| Ein fataler Scherz, Detektivdrama | 3 Akte |
| Cleopatra, historisches Schauspiel | 5 Akte |
| Frau Satan, Drama | 3 Akte |
| Die Millionenmine, Sensationsfilm | 3 Akte |
| Lecoq, der König der Detektive, Dr. | 3 Akte |
| Protea I, Schauspiel | 4 Akte |
| Protea II, abenteuerliches Schauspiel | 4 Akte |
| Am Leben vorbei, Drama | 3 Akte |
| Das Kriegslied der Rheinarmee, Dr. | 3 Akte |
| Paragraph 80, Absatz 2, Lustspiel | 3 Akte |
| Das Geheimnis der M-Strahlen, Dr. | 3 Akte |
| Fifi, der Liebling der ganzen Garnison, Lustspiel | 3 Akte |
| Das Rachegespenst, Detektivdrama | 3 Akte |
| Das Geheimnis vom Grünen Park. Detektivroman | 3 Akte |
| Ein tapferes Bleichgesicht, Wildwestbild | 2 Akte |
| Luftschlösser, Seedrama | 2 Akte |
| Aida, Salonbild | 2 Akte |
| Du sollst nicht schwören, Kulturbild | 3 Akte |
| Das Eiserne und das Rote Kreuz, Dr. | 3 Akte |
| Die Ahnfrau, Detektivdrama | 3 Akte |
| Der Tag der Vergeltung, dramatischer Lebensroman | 3 Akte |

# MONOPOL-FILMS

| | |
|---|---|
| Maxens Feldpostbriefe: wie Max das Eiserne Kreuz erwarb, Episode aus den Kriegstagen . . . | 2 Akte |
| Der Hund als Rächer, spannend. Bild | 2 Akte |
| List gegen Gewalt, sensationeller Detektivroman . . . . . | 3 Akte |
| Verklungenes Liebeslied, dramatisches Lebensbild . . . . . | 3 Akte |
| Die liebe Gulaschkanone, heitere Zeitbilder aus den Kriegstagen . | 2 Akte |
| Die entartete Blume, italienischer Kunstfilm . . . . . | 4 Akte |
| Auf schwankem Grunde, Drama . . | 3 Akte |
| Der Kriegsdämon, Episode aus dem großen Kriege . . . . . | 2 Akte |
| An der Schwelle des Jenseits, militärisches Schauspiel . . . . | 3 Akte |
| Der feindliche Flieger, Drama . . | 3 Akte |
| Der Geisterseher, Roman . . . . | 4 Akte |
| Der Orden, seine höchste Ehre . . | 4 Akte |
| Die geheimnisvolle Hinterlassenschaft, Detektivdrama . . . . | 4 Akte |
| Die blaue Maus, II. Teil, Filmschwank | 4 Akte |
| Des Kindes wegen, Detektivdrama . | 3 Akte |

Treumann Larsen-Serie 1915/16:

1. Film: „Der Erbe von Walkerau".
2. Film: „Sklaven der Pflicht".
3. Film: „Karlas Tante"
4. Film: „Geschwister Lorris".

Joe Deebs-Serie 1915/16:

1. Film: „Gesetz der Mine".
2. Film: „Sein schwierigster Fall".
3. Film: „Geheimsekretär".
4. Film: „Gespensteruhr".

Carmi Vollmöller-Serie 1915/16:

1. Film: „Fluch der Schönheit".
2. Film: „Hermelinmantel".
3. Film: „Spinolas letztes Gesicht".
4. Film: „Rätselhafte Frau".
5. Film: „Mordende Lippen".
6. Film: „Theorie des Wahnsinns".

| | |
|---|---|
| Arme Marie, Schauspiel . . . . | 4 Akte |
| Von Sieben die Häßlichste, Lustspiel | 2 Akte |
| DunkleGewalten, Detektivdrama . | 3 Akte |
| Der Teufel amüsiert sich, Lustspiel | 3 Akte |
| Doch die Liebe fand den Weg, „Göthezitat", Drama . . . . . | 3 Akte |
| Des Liedes Macht, Drama . . . . | 3 Akte |
| Der Stern, Detektivdr. (Fern Andra) | 3 Akte |
| Die Ehe der jungen Felicitas, Schausp. | 3 Akte |
| Das Auge des Buddha, Drama . . | 2 Akte |
| Vom Spielteufel befreit, Sensationsdr. | 3 Akte |
| Die Rache der Vodos, Indianerdrama | 3 Akte |
| Die Jagd nach dem Glück, Drama aus dem wilden Westen . . . | 3 Akte |
| Das Opfer ihres Ebenbildes, amerikanisches Drama . . . . . | 3 Akte |
| Auf einsamer Insel, amerik. Drama | 3 Akte |
| Das Geheimnis des D. 14, Sensat.-Dr. | 4 Akte |
| Wie Theodor seine Verlobung rückgängig machte, Lustspiel . . | 3 Akte |
| Jedermann, Schauspiel . . . . . | 4 Akte |
| Ehemänner in der Klemme, Lustspiel | 3 Akte |
| Vera, der Roman einer Frau . . . | 4 Akte |
| Die Tochter der Nacht, Sensation . | 3 Akte |
| Der Schuß aus der Zollstation, Sens. | 3 Akte |
| Das Recht der Jugend, Schauspiel . | 3 Akte |
| Der Zeichenbrief, Detektivdrama . | 3 Akte |
| Der schlagende Beweis, Detektivdr. | 3 Akte |
| Auf der Schwelle des Todes, Schausp. | 3 Akte |
| Maria Niemand und ihre 12 Väter | 3 Akte |
| Der Krieg brachte Frieden, Schausp. | 3 Akte |
| Im Banne fremden Willens, Dtdr. | 5 Akte |
| Tiroler Treue, Kriegsdrama . . . | 4 Akte |
| Die gefoppte Tante, Lustspiel . . | 2 Akte |
| Das rächende Gold, Detektivdrama | 3 Akte |
| Die Beichte einer Verurteilten, Krdr. | 3 Akte |
| Ein Opfer der Nacht, Schauspiel . | 3 Akte |
| Gräfin X, Zirkusdrama . . . . . | 4 Akte |
| Doppelt verwundet, Detektivdrama | 4 Akte |
| Der Schmetterling mit dem goldnen Flügeln . . . . . | 3 Akte |
| Wenn Frauen studieren, Lustspiel | 2 Akte |
| Das Geheimnis der Steinhütte, Detdr. | 3 Akte |
| Der Ueberfall im Viadukt, Sensation | 3 Akte |
| Durch Flammen zum Glück, Sensationsdrama . . . . . | 3 Akte |
| Durch Nacht zum Licht, Soz. Dr. | 4 Akte |
| Der Zeitungsriese, modernes Drama | 4 Akte |
| Zofenstreiche, Hauptrolle Hedda Vernon, Lustspiel . . . . . | 3 Akte |
| Der Weg zum Reichtum, Hauptrolle Hedda Vernon, Drama . . . . | 3 Akte |
| Die Bettelprinzessin, Hauptrolle Hedda Vernon, Sensationsdrama . | 3 Akte |
| Um ihre große Liebe, Salondrama . | 4 Akte |
| Unmöglich, Drama . . . . . | 3 Akte |
| Eine tragische Nacht, Drama . . | 3 Akte |
| Irrende Seelen, Drama . . . . . | 3 Akte |
| Guten Morgen, Herr Fischer, Lustsp. | 2 Akte |
| Tanzrivalen, Lustspiel . . . . . | 2 Akte |
| Rechtsanwalt Dr. James Burns, Detektivdrama . . . . . | 3 Akte |

**Mia - Mai - Serie 1915/16:**

| | |
|---|---|
| Die Sünden der Helga Arndt Drama | 4 Akte |
| Nebel und Sonne Drama . . . | 4 Akte |
| **Monopole für Süddeutschland exkl. Bayern.** | |
| Als das Lied verklungen, Schausp. | 2 Akte |
| Durch Dick und Dünn, Lustspiel . | 2 Akte |
| Die Verlobten, Roman . . . . . | 5 Akte |
| Die zwei Sergeanten, Volksschauspiel | 6 Akte |
| Schuldig, Drama . . . . . | 5 Akte |
| Zweite Tür links, Lustspiel . . . | 4 Akte |
| Excentric-Club, Roman . . . . . | 4 Akte |
| Die Toteninsel, Liebesroman . . | 4 Akte |
| Das geheimnisvolle X, Roman . . | 6 Akte |
| Der Überfall in Feindesland, Kriegsdr. | 2 Akte |
| Der Fluch der Diamanten, Detektivb. | 3 Akte |
| Der dritte Leutnant . . . meine Frau!, Lustspiel . . . . . | 3 Akte |
| Im Taumel des Hasses, Detektivdr. | 3 Akte |
| Wenn Völker streiten, Kriegsepisode | 3 Akte |
| Pflicht und Liebe, erstklass. Kriegsf. | 3 Akte |
| Der König des Meeres, Drama . . | 3 Akte |
| Die Masuren, Bauerndrama . . . | 3 Akte |
| Der Erbförster, Schauspiel . . . | 4 Akte |
| Die Goldfelder von Jaksonville . | 2 Akte |
| Der Bock als Gärtner, Lustspiel . | 2 Akte |
| Die Rache der Thora West, Drama | 3 Akte |
| Mädels ran an die Front, Lustspiel | 2 Akte |
| Das achte Gebot, Schauspiel . . | 3 Akte |
| Nur eine Lüge, Drama . . . . . | 3 Akte |
| Der falsche Schein, Kriminalfilm . | 3 Akte |
| Kehre zurück, Alles vergeben!, Lustspiel . . . . . | 3 Akte |
| Das Laster, soziales Drama . . . | 3 Akte |
| Die goldene Fliege, hervorragend. Kunstfilm . . . . . | 3 Akte |
| Die Flammen des Mars, Drama . | 3 Akte |
| Die Launen einer Weltdame, Roman | 3 Akte |
| Zofia, Kriegsirrfahrten eines Kindes | 4 Akte |
| Im Liebestaumel, Lustspiel . . . | 2 Akte |
| Er soll Dein Herr sein, Lustspiel . | 2 Akte |
| Amerika—Europa im Luftschiff, Sensationsdrama . . . . . | 4 Akte |
| Der Brillantenteufel, Det.-Groteske | 3 Akte |
| **Monopole nur für Bayern.** | |
| Das goldene Lachen, Lustspiel . . | 2 Akte |

---

**Fieg, Emil,** Süddeutsches Filmhaus,

Frankfurt a. M., Bahnhofsplatz 12. Tel.: Hansa, 3781 und 3782.

Hella-Moja-Serie 1916/17.

| | |
|---|---|
| Unverstanden, Tragöd. eines Kindes | 3 Akte |
| Das Gold im Westen, Wildw.-Dr. | 3 Akte |
| Das Kriegspatenkind . . . . . | 4 Akte |
| Teddy und der Rosenkavalier, Lustspiel . . . . . | 3 Akte |
| Das große Erlebnis, Krim.-Drama . | 3 Akte |
| Die Kinder des Majors . . . . | 3 Akte |
| Teddys Geburtstagsgeschenk, Lustspiel . . . . . | 3 Akte |
| Die weiße Göttin . . . . . | |
| Abenteuer eines Journalisten, Detektivdrama . . . . . | 3 Akte |
| Thronprätendenten, Militärschlager . | 4 Akte |
| Die büßende Magdalena, Filmroman | 4 Akte |
| Das Rennen ums Leben, Schlager | 3 Akte |
| Um ein Weib, Sittendrama . . . | 3 Akte |
| Sie kann nicht Nein sagen, Lustsp. | 3 Akte |
| Vampyre der Großstadt, Det.-Dr. | 3 Akte |
| Stolz der Firma, Lustspiel . . . . | 3 Akte |
| Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus . . . . . | 4 Akte |
| Ihr letzter Tanz, Sittendrama . . | 4 Akte |
| Evinrude, Drama eines Abenteurers | 4 Akte |
| Deutsche Frauen, deutsche Treue | 3 Akte |
| Wo ist Coletti?, Lustspiel . . . . | 5 Akte |
| Ivanhoe . . . . . | 4 Akte |
| Die Toten leben, Gesellsch.-Drama | 3 Akte |
| Die Schleuse, Gesellschaftsdrama . | 3 Akte |
| Sylvester im Schützengraben, Hum. | 2 Akte |
| Fischermädchen von Manholm . . . | 3 Akte |
| Die kleine Heldin, Kriegsschlager | 3 Akte |
| Gestörte Flitterwochen, Lustspiel . | 3 Akte |
| Durch Pulverdampf und Kugelregen | 3 Akte |
| Das ganze Deutschland soll es sein | 3 Akte |
| Frl. Puppe, meine Frau, Lustspiel . | 2 Akte |
| Zu Früh dahin, Drama . . . . . | 2 Akte |
| Fräulein Feldwebel, Hum. . . . . | 2 Akte |
| Mobilmachung in der Küche, Hum. | 2 Akte |
| Ave Maria, Drama . . . . . | 3 Akte |
| Der Circusteufel . . . . . | 3 Akte |
| Der Hund von Baskerville, 2. Teil | 3 Akte |
| Eine Nacht auf dem Atlantic, Spionagedrama . . . . . | 3 Akte |
| Evas Hemd, Lustspiel . . . . . | 3 Akte |
| Das Millionenhalsband, Detektivdr. | 3 Akte |
| Der Millionenerbe, Lustspiel . . . | 3 Akte |
| Der Millionär, Lustspiel . . . . . | 3 Akte |
| Schwarzes Blut, Detektivdrama . . | 3 Akte |
| Ein frommer Schwur, Drama . . . | 2 Akte |
| Uebers Grab hinaus, Drama . . . | 2 Akte |
| Ein Maskenscherz m. Henny Porten | 2 Akte |
| Herzenshandel, Drama . . . . . | 3 Akte |
| Kümmere dich um Amalie, Lustsp. | 3 Akte |
| Die Sumpfblume, Drama . . . . . | 4 Akte |
| Lebendig tot . . . . . | 6 Akte |
| Germinal . . . . . | 5 Akte |
| Die Insel der Seligen, Lustspiel . . | 5 Akte |
| Wenn die Not am größten . . . . | 2 Akte |
| Um eine Million zu gewinnen, L.-Sp. | 3 Akte |
| Das Todestheater . . . . . | 3 Akte |
| Der Herr vom schwarzen Schloß . | 2 Akte |
| Saturnin-Farandouls Abenteuer . . | 9 Akte |
| Das Vaterland ruft, Kriegsschlager | 3 Akte |
| Welche sterben, wenn sie lieben . . | 5 Akte |
| König der Lüfte . . . . . | 5 Akte |
| Dunkle Wege . . . . . | 3 Akte |
| Ein fataler Scherz . . . . . | 3 Akte |
| Wem gehört das Hemd, Lustspiel . | 2 Akte |
| Die Zerstörung v. Karthago . . . | 5 Akte |
| Der Freund des Dunklen, Det.-Dr. | 3 Akte |
| Die Wettfahrt nach dem Standesamt, Lustspiel . . . . . | 3 Akte |
| Wir lassen uns scheiden, Lustspiel | 3 Akte |
| Bedfords letzte Hoffnung . . . . | 3 Akte |
| Im letzten Augenblick gerettet . . | 3 Akte |
| Eine Arznei für Frauen, Lustspiel . | 2 Akte |

# MONOPOL-FILMS

## Freiburg i. B.

### Expreß-Films Co. G. m. b. H.,

Freiburg i. B., Schusterstraße 5. Telegr.-Adresse: Expreßfilms Freiburgbreisgau. Telephon: 2170.

**Für ganz Deutschland:**

| | |
|---|---|
| Die Durchbruchsschlachten in Galizien | 7 Teile |
| Die Winterkämpfe in den Vogesen | 4 Teile |

(Vorstehende beiden Films auf Wunsch mit Vortrag des persönlich Erlebten und Gesehenen. Offiziell vom Großen Generalstab der Armee genehmigt.)

| | |
|---|---|
| Mit der Armee des Deutschen Kronprinzen vor Verdun (außer Groß-Berlin) | 2 Teile |
| Die siegreichen Heere Deutschlands und Oesterreichs und die Heere unserer Feinde (außer Pommern) | 3 Teile |
| Mit der Kamera im ewigen Eis | 3 Teile |
| Afrika, der schwarze Kontinent (außer Bayern und Pfalz) | 3 Teile |
| Zum Erwachen des Islam! Indien, das Land der Hindu (außer Bayern) | 3 Teile |
| Im Kampf gegen wilde Tiere | 2 Teile |

Sämtliche für Kinder frei!

## Hamburg

### Hansen, Albert, Monopolvertrieb,

Hamburg, Ernst-Merckstraße 12-14 (Merckhof). Fernsprecher: Gr. 8, 981 u. 982. Telegramm-Adresse: Filmhansen.

Henny-Porten-Serie 1913-14, 1914-15, 1915-16, 1916-17.

Stuart-Webbs-Serie 1915-16.
Joe-Deebs-Serie 1915-16.
Alwin-Neuß-Serie 1915-16, 1916-17.
Treumann-Larsen-Serie 1916-17.

| | |
|---|---|
| Das Tagebuch Collins, Kriminalr. | 4 Akte |
| Die große Wette, phant. Erlebnis | 4 Akte |
| Der Sekretär der Königin, Lustspiel | 4 Akte |
| Die Erbschaft aus Amerika, Lustsp. | 3 Akte |
| Tillas Vormund, Lustspiel | 3 Akte |
| 3 Väter — 1 Sohn, Lustspiel | 3 Akte |
| Teddy — sein Diener, Lustspiel | 3 Akte |
| Der Gipfel der Frechheit, Lustspiel | 3 Akte |
| Die Tat von damals, Drama | 3 Akte |
| Erüderherzen, Drama | 3 Akte |
| Auf Umwegen zum Glück, Drama | 3 Akte |
| In schwebender Pein, Drama | 3 Akte |
| Schloß und Hütte, Drama | 3 Akte |
| Puppenjule, Drama | 3 Akte |
| Das Geheimnis der Loge, Drama | 3 Akte |
| Es hat nicht sollen sein, Drama | 3 Akte |
| Im Banne des Mondes, Drama | 2 Akte |
| Sein Schutzengel, Drama | 2 Akte |
| Er soll Dein Herr sein, Lustspiel | 2 Akte |
| Guten Morgen Herr Fischer, Lustsp. | 2 Akte |
| Die zerbrochene Puppe, Lustspiel | 2 Akte |
| Gefangenenlager Danzig-Troyl, Akt. | 2 Akte |
| Neue Erfolge der Chirurgie, wissenschaftlich | 1 Akt |
| Sein 1. Kind, Lustspiel | 1 Akt |
| Der Lebensretter, Lustspiel | 1 Akt |
| Max darf nicht rauchen, Lustspiel | 1 Akt |
| Schwiegervaters Abenteuer in Berlin, Lustspiel | 1 Akt |
| Box hat das Hundeleben satt, Lustsp. | 1 Akt |
| An falscher Adresse, Lustspiel | 1 Akt |
| Himbeerspeise, Lustspiel | 1 Akt |
| Amanda, das kluge Hirtenmädchen, Lustspiel | 1 Akt |
| Fips schwärmt fürs Ballet, Lustspiel | 1 Akt |

### Haslwanter, August, Film-Verleih

Hamburg, Gellertstr. 4. Tel. Gruppe 8, 3248.

**Monopol für Hansastädte, Hannover, Braunschweig, beide Mecklenburg, Oldenburg, Schleswig-Holstein und ganz Süddeutschland ohne Bayern und Pfalz:**

| | |
|---|---|
| Der Goldtransport durch Feindesland, Sensation | 3 Akte |
| Das Geheimschloß, Detektivdrama | 3 Akte |
| Das Geheimnis der Totengruft, Detektivdrama | 3 Akte |
| Die badende Nymphe, Filmroman | 3 Akte |
| Wildfeuer, Sensationsdrama | 4 Akte |
| Vaterliebe, Drama | 2 Akte |
| Das Stelldichein, Drama | 2 Akte |
| In letzter Minute, Kolonialkriegsschlager | 4 Akte |
| Der Sohn des Ministers, Drama | 3 Akte |
| Der springende Hirsch, oder Die Diebe von Ginsterburg, Schausp. | 5 Akte |
| Evas Seelengröße, Schauspiel | 3 Akte |
| Eine bange Nacht, Detektivschlager | 3 Akte |
| Mädels im Arrest, Militär-Lustspiel | 3 Akte |
| Die Austernperle, Pikantes Lustspiel | 3 Akte |
| Um einen Punkt, Lustspiel | 1 Akt |
| Das goldene Lachen, Lustspiel | 2 Akte |
| Das Gute siegt, Wildwestdrama | 2 Akte |
| Cames von Yellowstone, Wildwest-Drama | 2 Akte |
| Peter Lump, Drama mit Alfred Abel | 3 Akte |
| Eine bange Nacht, Detektivschlager | 3 Akte |
| Der Austauschbräutigam, Lustspiel | 3 Akte |

**Monopol nur für Norddeutschland:**

| | |
|---|---|
| Das große Erlebnis, Drama | 3 Akte |
| Der Tod als Erlöser, Sittendrama | 3 Akte |
| Der schwarze Husar, Kriegsdrama | 3 Akte |
| Ein Handstreich unserer braven Truppen | |
| Die Fahrt der Vergeltung, Sensations-Drama | 4 Akte |
| Anatocles, der Pilot, Ausstattungs-Drama | 4 Akte |
| Glaube und Liebe, Holl. Kunstfilm | 4 Akte |

**Monopol nur für Seuddeutschland, ohne Baern und Pfalz:**

| | |
|---|---|
| Die Macht des Blickes, Filmroman | 3 Akte |

**Für ganz Deutschland:**

| | |
|---|---|
| Liebe und Leichtsinn, Drama | 3 Akte |
| Das Vaterland ruft | |
| Die fremde Frau | |
| Ein Wiedersehen in Feindesland | 3 Akte |
| Das geheimnisvolle Ahnenbild, Dr. | 3 Akte |
| Hartes Brot, Offiziersroman | 3 Akte |
| Das rote Pulver, Sensationsdrama | 3 Akte |
| Im Netz der Intrigantin, Drama | 3 Akte |
| Der Todesfelsen, Drama | 3 Akte |
| Die Unerbittlichkeit des Lebens, Liebesdrama | 3 Akte |

**Asta-Nielsen-Films** (neue Copien):

| | |
|---|---|
| Die Frauenrechtlerin | 5 Akte |
| S. I. | 3 Akte |
| In dem großen Augenblick | 3 Akte |
| Das Feuer | 3 Akte |

**Sonntagsprogramme in tadelloser Ausführung.**

## Herford i. W.

### Filmhaus Salfeld & Langer, G. m. b. H.

Herford i. W., Höckerstr. 5. Fernspr. 690. Telegrammadr. Monopolfilm Herford.

**Für Rheinland - Westfalen.**

| | |
|---|---|
| Die kinderlose Witwe | 3 Akte |
| Jung muß man sein | 3 Akte |
| Adam! Wo bist Du? | 2 Akte |
| Das goldene Lachen | 2 Akte |
| Teddy und der Rosenkavalier | 3 Akte |
| Teddy's Geburtstagsgeschenk | 3 Akte |
| Teddy, der König der Einbrecher | 3 Akte |
| Teddy züchtet Notkartoffeln | 3 Akte |

**Für Rheinland - Westfalen, Württemberg, Baden, Elsaß.**

| | |
|---|---|
| Todesrauschen, Kriegsdrama | 3 Akte |

Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothring.

| | |
|---|---|
| Deutsche Helden, Kriegsdrama | 3 Akte |

**Für Rheinland - Westfalen, Hessen, Hessen - Nassau.**

| | |
|---|---|
| Heimgekehrt, Drama | 3 Akte |
| Sein Störenfried, Lustspiel | 3 Akte |
| Ein verliebter Racker, Lustspiel | 3 Akte |
| Kammermusik | 3 Akte |

**Für ganz Deutschland außer Hamburg-Hannover-Bezirk.**

| | |
|---|---|
| Delila, von Clara Viebig, Drama | 3 Akte |
| Der Roman einer häßlichen Frau, Drama | 3 Akte |

## Köln

### Film - Verleih - Centrale Chr. Endres,

Köln am Rhein, Hohe Pforte 14. Fernsprecher: A. 1425. Telegr.-Adr. Endresfilm.

**Monopol für Rheinland - Westfalen, Saargebiet.**

| | |
|---|---|
| Durch Nacht zum Licht, soziales Lebensdrama | 4 Akte |
| Die dicke Berta, Lustspiel mit Anna Müller-Linke | 3 Akte |
| Das Geheimnis von D. 14., Sensationsdrama | 5 Akte |
| Der Hasenbraten, Lustspiel | 3 Akte |

**Monopol für obige Bezirke und Luxemburg.**

| | |
|---|---|
| Und wandern sollst Du ruhelos (Die schöne Sünderin) Schauspiel von Richard Oswald | 4 Akte |
| Mädels im Arrest, Militärlustspiel | 3 Akte |
| Opfer einer Frau, Gesellschaftsdr. | 4 Akte |

**Monopol für Rheinland - Westfalen, Hessen, Hessen - Nassau und Luxemburg.**

| | |
|---|---|
| Lulu, die Löwentänzerin, Sensationsdrama | 4 Akte |
| Wenn die Liebe stirbt, Schauspiel | 3 Akte |

### Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Köln a. Rh., Neumarkt 32. Fernsprecher: A 7757, A 7758. Telegrammadresse: Lichtbild.

Monopol für Rheinland, Westfalen, Saargebiet.

| | |
|---|---|
| Wilde Blume, Sensations-Drama | 3 Akte |
| Raffles, das Rätsel der Großstadt, Detektivdrama | 3 Akte |
| Radium, Sensations-Drama | 3 Akte |
| Liebet die Männer, Lustspiel | 3 Akte |
| Ja, der Soldate, Lustspiel | 3 Akte |
| Das achte Gebot (Rudolf Schildkraut) | 3 Akte |
| Kehre zurück — alles vergeben, Lustspiel | 3 Akte |
| Mobilmachung in der Küche, II., III. und IV. Teil mit Anna Müller-Lincke, Lustspiele | |

# MONOPOL-FILMS

| | |
|---|---|
| O, du mein Österreich, Kriegsdrama | 3 Akte |
| Der schwarze Husar. Kriegsdrama | 3 Akte |
| Der Erbe von Miramare, Drama | 3 Akte |
| Das Hochstapler-Trio, Det.-Dr. | 3 Akte |
| Die schwarze Familie, Sensation | 5 Akte |
| Das verschleierte Bild, Drama | 3 Akte |
| Yvette heiratet, Lustspiel | 3 Akte |
| Schlagende Wetter, Sensationsdrama | 3 Akte |
| Schachmatt, Detektiv-Drama | 3 Akte |
| Der Flug zur Westgrenze, Kriegsschauspiel | 3 Akte |
| Absinth, Drama | 4 Akte |
| Den Vater zu retten, Dänisches Sensations-Schauspiel | 4 Akte |
| Der Prinzenraub, Gesellschaftsdrama | 3 Akte |
| Scheingold, Drama | 3 Akte |
| Glückspilze, Lustspiel | 2 Akte |
| Unverstanden Bubifilm, Drama | 3 Akte |
| Der Kommandant v. Königstein, Schauspiel | 4 Akte |
| Die Toten erwachen, 2. Webbs | 4 Akte |
| Das Mitternachtsschiff, 3. Webbs | 4 Akte |
| Der Brieföffner, 4. Webbs | 4 Akte |
| Der Amatör, 5. Webbs | 4 Akte |
| Fritzis toller Einfall, Lustspiel | 4 Akte |

Monopol für ganz Deutschland (exkl. Süddeutschland).

| | |
|---|---|
| Der Großstadt-Cowboy, Wild-West-Drama | 2 Akte |
| Nahari, die gelbe Feder, Wild-West-Drama | 2 Akte |
| Die Mutter gerächt, Schauspiel | 3 Akte |
| Gefährliches Spiel, Komödie | 3 Akte |

Die neue Sannom-Sensations-Serie 1916/17.

| | |
|---|---|
| Ein Herz von Gold, Drama | 3 Akte |
| Die Tochter der Nacht, Det.-Drama | 3 Akte |
| Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten, Schauspiel | 3 Akte |
| Der leitende Stern, Tragödie | 3 Akte |
| Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama | 5 Akte |
| Jimmy Valentine, das Rätsel der Kriminalistik, Detektivdrama | 5 Akte |

## Leipzig

### Allgemeine Deutsche Film-Ges.

Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2. Fernsprecher: 20060. Telegramm-Adr.: Filmmonopol.

**Monopole für beide Sachsen, Thüringen, Anhalt und Schlesien.**

**Richard-Oswald-Films:**

| | |
|---|---|
| Das unheimliche Haus, Kriminaldr. | 4 Akte |
| Seine letzte Maske (Bernd Aldor), Drama | 4 Akte |
| Die Rache der Toten, Krim.-Drama | 4 Akte |

(auch für Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, West- und Ostpreußen.)

**Zelnik-Films:**

| | |
|---|---|
| Der Einsiedler von St. Georg, Drama | 4 Akte |
| Spiel im Spiel, Liebesspiel | 3 Akte |

**Karfiol-Lustspiel-Serie:**

| | |
|---|---|
| 1. Bräutigam als Braut | 3 Akte |
| 2. Camilla, die Strandfee | 3 Akte |
| 3. Die Liebesbrücke | 3 Akte |
| 4. Heiratskontor Lindenbaum | 3 Akte |

Ferner:

| | |
|---|---|
| Die grüne Phiole (Theodor Loos), Dr. | 4 Akte |
| Der Fund im Neubau, I. (E. Kaiser-Titz) | 3 Akte |
| Der Fund im Neubau, II., Detektivdr. | 3 Akte |
| Brössings sind geadelt (Helene Voß), Lustspiel | 3 Akte |
| Die Verlobten, Drama | 6 Akte |
| Die zwei Sergeanten, Volksstück | 6 Akte |
| Das ist der Krieg, Kriegsdrama | 3 Akte |
| Die Wittenberger Nachtigall (kinderfrei) I—III | 6 Akte |
| Menschliches Werkzeug, Sens.-Film | 6 Akte |
| Ihr letzter Tanz, Künstlerdrama | 4 Akte |
| Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus ..., Volksstück | 4 Akte |
| Der Prinzenraub, Hofdrama | 3 Akte |
| Das Zauberlied (Alwin Neuß) | 4 Akte |

**Monopole für beide Sachsen, Thüringen und Anhalt.**

| | |
|---|---|
| Der Fall Klerk, Kriminaltragödie | 4 Akte |
| Liebe und Alkohol, Lustspiel | 3 Akte |
| Der Streit um Millionen, Detektivdr | 3 Akte |
| Der Unversöhnliche, Sensationsdr. | 3 Akte |
| Der Postkutscher von St. Hilo, Wild-West-Drama | 3 Akte |
| Jedermann, gewalt. Drama | 3 Akte |
| Ehemänner in der Klemme, Lustsp. | 2 Akte |
| Die Siegerin, Salondrama | 3 Akte |
| Den Verfolgern entgangen, Sensations-Film | 3 Akte |
| 3 Tage Mittelarrest, Militärlustspiel | 3 Akte |
| Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Kriegsfilm | 3 Akte |
| Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Sensationsfilm | 3 Akte |
| Das Hochstaplertrio, Detektivfilm | 3 Akte |
| Um ein Töpfchen Kaviar, Lustspiel | 1 Akt |

### Carola-Theater, Leipzig,

Dufourstr. 16. Telephon 3302.

**Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien, Posen, Ost- und Westpreußen und Pommern.**

| | |
|---|---|
| Es lebe der Kaiser: Dem mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp. | 4 Akte |
| Das Stärkste ist die Liebe, Lebens-Tragödie | 3 Akte |
| Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel | 3 Akte |

**Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien und Luxemburg.**

| | |
|---|---|
| Im Bewußtsein der Schuld, Sens.-Dr. | 4 Akte |
| Rosa kann alles, Lustspiel | 3 Akte |

**Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen und Schlesien.**

| | |
|---|---|
| Zwischen den Jahrhunderten, Sensationsdrama | 3 Akte |
| Das Rätsel von Sensenheim, Kriminal-Enthüllungen | 5 Akte |
| Um ihre große Liebe, Ges.-Drama | 4 Akte |
| Das Geheimnis der Prärie, Abenteuer aus dem wilden Westen | 4 Akte |
| Ein Parlamentsskandal, Drama | 4 Akte |
| Gräfin X, Zirkusdrama | 3 Akte |
| Die Macht des Geldes, Ges.-Drama | 3 Akte |
| Flammen des Mars, Drama | 3 Akte |
| Die Schwestern, Lebensbild | 2 Akte |
| Die Rivalen, Drama aus den nordamerikanischen Freiheitskriegen | 2 Akte |
| Die Tochter des Zeitungskönigs, Dr. | 4 Akte |
| Waffenbrüderschaft — Soldatenehre Kriegsdrama, kinderfrei | 3 Akte |
| Die Rache des Blutes (Paul Wegner) | 3 Akte |
| Das erste Gebot | 3 Akte |
| Das achte Gebot | 3 Akte |

**Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen.**

| | |
|---|---|
| Die Puppenjule, ein Mensch.-Schicks. | 3 Akte |
| Vera, der Roman einer Frau | 4 Akte |
| Recht der Jugend, Dr. aus d. Leben | 3 Akte |
| Der Prälat von Cadore, Kriegsdrama, kinderfrei | 4 Akte |
| Der schwarze Husar, Kriegsdrama | 3 Akte |
| Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel | 2 Akte |
| Die Zaubergeige, ein Frühlingstraum | 2 Akte |
| Meißner Porzellan, Erinnerungen einer Tänzerin | 2 Akte |

**Lustspiele.**

| | |
|---|---|
| Yvette heiratet | 3 Akte |
| Seine eigene Frau | 2 Akte |
| Um Millionen zu gewinnen | 3 Akte |
| Ja der Soldate | 2 Akte |
| Ihr erster Brief | 2 Akte |
| Piff und Paff, Militärstratege | 1 Akt |
| Eine Liebesgabe | 2 Akte |

### Fey, Leipzig, Monopolfilm-Vertrieb,

Zeitzer Straße 26. Fernsprecher 13 940. Telegr.-Adresse: Kinofey.

| | |
|---|---|
| Schlemiel, Komödie, 1 Vorspiel | 4 Akte |
| Seine Reservefrau das Lumpenliesel mit Egede Nissen | 3 Akte |
| Der kleine Held, Indianerkriegsbild, kinderfrei | 2 Akte |
| Heimgekehrt, kinderfrei | 3 Akte |
| Wer ist Sieger | 3 Akte |
| Fräulein Feldgrau | 3 Akte |
| Ein Held des Untersee-Bootes | 3 Akte |
| In Feindeshand, kinderfrei | 3 Akte |
| Des Liedes Macht | 3 Akte |
| Ich habe ihn zu sehr geliebt | 5 Akte |
| Der Hund von Baskerville, 1. Teil | 3 Akte |
| Der Hund von Baskerville, 2. Teil | 3 Akte |
| Der Lumpenbaron | 3 Akte |
| Das Panzergewölbe | 3 Akte |
| Der Flug nach der Sonne | 4 Akte |
| Der Herzdoktor | 2 Akte |
| Das Teufelsauge | 4 Akte |
| Gesucht ein Mädchen für alles | 3 Akte |
| Amor in Feldgrau, kinderfrei | |
| Ein Drama auf der Mühle | 3 Akte |
| Der Seekadett vom Kreuzer Gefion | 3 Akte |
| Im Schnellfeuer | 4 Akte |
| Der Bauernfänger | 2 Akte |
| Geopfert fürs Vaterland, kinderfrei | 3 Akte |
| Im Schatten der Schuld | 4 Akte |
| Wie Max das eiserne Kreuz erwarb, kinderfrei | 2 Akte |
| Ulanenstreiche, kinderfrei | 2 Akte |
| Die kleine Residenz | 3 Akte |
| Ein Ehe auf Kündigung | 3 Akte |
| Ein Tag im Schützengraben, kinderfrei | 2 Akte |
| Der Widerspenstigen Zähmung | 3 Akte |
| Amerika-Europa im Luftschiff, kinderfrei | 4 Akte |
| Der Totenkopfhusar | 2 Akte |
| Gütertrennung | 2 Akte |
| Ein Heldenstück der Blaujacken | 3 Akte |
| Die Laune einer schönen Frau | 4 Akte |
| Eva (Henny Porten) | 5 Akte |
| Dornröschen, kinderfrei | 3 Akte |
| Der Gespensterzug, Sensationsschl. | 5 Akte |
| Hippeltitsch, Märchen, Geschichte eines Holzbuben | 2 Akte |
| Auge um Auge | 4 Akte |

### „Globus", Film-Verleih-Institut,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Leipzig, Tauchaerstr. 9. Tel. 7184. Tel.-Adresse: Globusfilm.

| | |
|---|---|
| Die Fiebersonate (Zelnikfilm) | 5 Akte |
| Dr. Käthe, Lotte-Neumann-Serie | 4 Akte |
| Das goldene Friedelchen, Lote-Neumann-Serie | 4 Akte |

# MONOPOL-FILMS

| | |
|---|---|
| Jenseits der Hürde, Lotte-Neum.-S. | 4 Akte |
| Pimpelmeiers Brautfahrt, Lustspiel | 1200 m |
| Die verkaterte Mumie (Kläre Waldow) | 1060 m |
| Ein schweres Examen, | 360 m |
| Der verkaufte Schnurrbart | 360 m |
| Der Millionenschuster | 800 m |
| Kellner, zahlen | 530 m |
| Ein Blatt Papier, Joe Deebs-Serie | 1550 m |
| Die Gespensteruhr, Joe Deebs-Serie | 1323 m |
| Der Geheimsekretär, Joe Deebs-Serie | 1300 m |
| Sein schwierigster Fall, Joe Deebs-Serie | 1300 m |
| Das Gesetz d. Mine, Joe Deebs-Serie | 1280 m |
| Die Sünde der Helga Arndt, Drama (1. Mia May-Film) | 1400 m |
| Nebel und Sonne, Drama (2. Mia May-Film) | 1950 m |
| Doch die Liebe fand den Weg, Dr. | 1200 m |
| Maria Niemand und ihre 12 Väter, Dr. | 1250 m |
| In letzter Minute. Drama | 1120 m |
| Das unheilvolle Vermächtnis, Drama | 800 m |
| Die Masuren, Drama | 938 m |
| Die dicke Berta, Lustspiel | 900 m |
| Scharmützel in der Küche, Lustspiel | 800 m |
| Schön ist die Soldatenliebe, Lustspiel | 541 m |
| Ihr Geburtstag. Lustspiel | 531 m |
| Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel | 900 m |
| Er soll dein Herr sein, Lustspiel | 675 m |
| Von Sieben die Häßlichste, Lustspiel | 703 m |
| Carl und Carla, Lustspiel | 940 m |
| Schipp Schipp Hurra, Lustspiel | 663 m |
| Der dritte Leutnant — meine Frau, Lustspiel | 1000 m |
| Liese im Felde, Lustspiel | 750 m |
| Die liebe Gulaschkanone, Lustspiel | 664 m |
| Die badende Nymphe, Drama | 915 m |
| Die Flucht vor dem Tode, Drama | 1300 m |
| Die Fürstin v. Monte Cabello, Drama | 1400 m |
| Dorf und Stadt, Drama | 750 m |
| Selbstgerichtet, Drama | 1000 m |
| Deutsche Frauen, Kriegsdrama | 700 m |
| Deutsche Helden, Kriegsdrama | 925 m |
| Die Helden von Tirol, Kriegsdrama | 1000 m |
| Die Wette um eine Million, Drama | 1150 m |
| Der Schwur, Drama | 1776 m |
| Du sollst nicht, Drama | 1000 m |
| Für ewig, Drama | 920 m |

**Nitzsche, Johannes,** Film-Verleih-Zentrale „Saxonia",

Leipzig, Tauchaerstraße 4. Fernsprecher: Nr. 4125, 19319 und 2193. Telegramm-Adresse: Bionitzsche.

**Phantomas-Detektiv-Serie.**

Haus Phantom

**Alwin-Neuß-Serie.**

Das Geheimnis der See
Im Dienste der Todesgöttin
Das Licht im Dunkeln
Dynamit
Die Stimme des Toten
Das Gewissen

**Hella-Moja-Serie.**

Die arme Komtesse
Der Weg der Tränen
Der Nachtfalter
Streichhölzer — kauft Streichhölzer

**Hedda-Vernon-Serie.**

Hans im Glück
Seine kokette Frau
Das Bild der Ahnfrau
Maskenspiel der Liebe
Die Bettelprinzessin
Zofenstreiche
Zofia

**Stuart-Webbs-Serie.**

Der Amateur
Der Brieföffner
Das Mitternachtschiff
Die Toten erwachen

**Hermine Körner.**

Das große Leid

**Sonstige Schlager.**

Das Geheimnis der Venus
Der Verschollene
Der Todesreiter
Die Haarlocke
Wer wars?
Das Gerücht
Renates Liebesgeschichte
Ihr höchster Wurf
Das Spiel ist aus
Auf Umwegen zum Glück
In Teufelskrallen
Es hat nicht sollen sein
Die Rache der Thora West
Schloß und Hütte
Das große Erlebnis
Das Geheimnis der Loge
Teddy und sein Diener
Der Austauschbräutigam
Kindertränen
Das Wiegenlied
Satan Opium
Flecken auf der Ehre
Kammermusik
Seines Bruders Weib

## Zur Beachtung!

Beim **Ausbleiben oder bei verspäteter Lieferung** einer Nummer wollen sich die **Postbezieher stets nur an den Briefträger oder die zuständige Bestell-Postanstalt** wenden. Erst wenn Nachlieferung und Aufklärung nicht in angemessener Frist erfolgen, wende man sich unter Angabe der bereits unternommenen Schritte an unseren Verlag.

Verlag der „Lichtbild-Bühne"
Berlin SO. 16.

**Scherff & Co., G. m b. H.,**

Leipzig, Tauchaerstr. 2. Teleph. 12372.

Monopol für Königreich u. Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Braunschweig, Schlesien, Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern.

| | |
|---|---|
| Aus dem Leben gestrichen, Drama | 5 Akte |
| Und keiner wußte, woher sie kam, Drama | 4 Akte |
| Das Kriegspatenkind, Drama | 4 Akte |
| Artur Imhoff, Drama | 6 Akte |
| Zirli, die Försterstochter, Drama | 3 Akte |
| Diana's jüngstes Abenteuer, Lustsp. | 2 Akte |
| Im Banne fremden Willens, Drama | 5 Akte |
| Um 500 000 Mark, Drama | 4 Akte |
| Glaube und Liebe, Drama | 4 Akte |
| Dort wo keine Gesetze, Drama | 3 Akte |
| Die Goldfeder von Jacksonville, Dr. | 2 Akte |
| Ein echt deutscher Sieg, Komödie | 2 Akte |
| Monsieur Herkules, Lustspiel | 1 Akt |
| Lümpchens Glück, Lustspiel | 1 Akt |
| Der kleine u. d. große Lump, Lustsp. | 1 Akt |
| Wer ist Zwiebelbaum, Lustspiel | 3 Akte |
| Der Schwiegervater seines Leutnants, Lustspiel | 3 Akte |
| Wir Barbaren, Lustspiel | 3 Akte |
| Der lauernde Tod, Drama | 3 Akte |
| Das Nachtbackverbot, Lustspiel | 3 Akte |
| Mutter und Sohn, Drama | 3 Akte |
| Die Verlobung im Felde, Lustspiel | 2 Akte |
| Der feindliche Flieger, Drama | 3 Akte |
| Ein Wiener in Berlin, Lustspiel | 3 Akte |
| Die Einödpfarre, Drama | 4 Akte |
| Der Schienenweg unterm Ozean, Dr. | 5 Akte |
| Der verliebte Racker (Dorrit Weixler), Lustspiel | 3 Akte |
| Sein Störenfried (Dorrit Weixler), Lustspiel | 3 Akte |
| Ihr Unteroffizier, Lustspiel | 2 Akte |
| Todesrauschen, Drama | 3 Akte |
| Dunkle Wege, Drama | 3 Akte |
| Der Sturmvogel, Drama | 3 Akte |
| Fräulein Leutnant, Lustspiel | 3 Akte |
| Die Grenzwacht im Osten, Drama | 3 Akte |
| Frau Annas Pilgerfahrt, Lustspiel | 3 Akte |
| Der Diamantendieb, Drama | 3 Akte |
| Fräulein Feldgrau, Lustspiel | 3 Akte |
| Die Kinder des Kapitän Grant, Dr. | 5 Akte |

## M.-Gladbach

**Lichtbilderei G. m. b. H.,**

Waldhausener Straße 100 (alleinige Vertretung: Karl Walterscheid, Düsseldorf, Ludwig Löwehaus, Zimmer 229, Telephon 5255) Telephon: 2095.

Monopol für ganz Deutschland, außer dem Osten und Schlesien.

| | |
|---|---|
| Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt | 6 Akte |

**Ferner für ganz Deutschland.**

| | |
|---|---|
| Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat | 2 Akte |
| In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm | 5 Akte |
| Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde | 4 Akte |
| Quo Vadis, neue Kopie | 6 Akte |
| Vater, Sensationsdrama | 3 Akte |
| Der Karabiniere, soziales Drama | 4 Akte |
| Kapitän Kidd, Piratendrama | 4 Akte |
| Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdr. | 4 Akte |
| Soldatenehre, Kriegsdrama | 4 Akte |

# MONOPOL-FILMS

**Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.**

Tirol in Waffen (Andreas Hofer) Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler . . . . . 6 Akte

**Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern.**

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzls . 3 Akte

**Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.**

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film . . . . . 3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli . . . . . 3 Akte
Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

## Pirmasens

**Erster pfälz. Film-Vertrieb,**

Telegr.-Adr.: Centralkino. Telephon 957.

**Monopole für ganz Süddeutschland mit Bayern:**

Glaubensketten, ein künstlerisch reifes Werk . . . . . 6 Akte

**Die Franz-Hofer-Serie 1916-17 . .**

Der Posaunenengel, herrl. Lustsp. 3 Akte
Dressur zur Ehe, herrlich. Lustspiel 3 Akte
Der gepumpte Papa, herrl. Lustsp. 3 Akte
Am schönen deutschen Rhein von Coblenz bis Rüdesheim, Naturaufn.
Brössings sind geadelt, kom. Lustsp. 3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsschausp. 3 Akte
Die Totenkopfuhr, Kriminaldrama . 3 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama . . 3 Akte
Ein Held des Unterseebootes, . . 3 Akte
Die Löwenbraut (Emmy Destinn) . . 4 Akte
Der Narr des Schicksals, Minodrama 3 Akte
Jack Hiltons Fahrten u. Abenteuer 4 Akte
Die Banditen der Prärie, Wild-West 3 Akte
In Feindesland, patriotisch . . . 3 Akte
Der Lumpenbaron, Größter Lustspielschlager . . . . . 3 Akte
Das Märchen von der blinden Prinzessin . . . . . 3 Akte
Hippeltisch . . . . . 3 Akte
Zwei Brüder . . . . . 3 Akte
Endlich allein od. Winterflirt, Lustsp. 3 Akte
Die Katastrophe im Dock . . . . 4 Akte
Der Herzdocktor, Lustspiel . . . . 2 Akte

**Monopole für ganz Süddeutschland ohne Bayern:**

Der Todesjockey, Kolossalfilm . . 4 Akte
Tirol in Waffen, Filmschauspiel . . 5 Akte
Die Gefangenen vom Duklapass . . 3 Akte
Mit der Camera in der Hindenburgschlachtfront . . . . 2 Akte

**Weitere Films im freien Verkehr:**

Protea I: großer Abenteuer, Detektivroman . . . . . 5 Akte
Wiedersehn in Feindesland (Eiko) . 3 Akte
Ich kenne keine keine Parteien mehr 2 Akte
Endlich allein od. Winterflirt, Lustsp. 3 Akte
Alt Heidelberg du feine, Aus dem Studentenleben . . . . . 3 Akte
Der Fürst von Floranien . . . . 3 Akte
Zirka 50 ältere gut erhaltene Schlager
Eine ganze Reihe Meßter-, Eiko und Ulrich-Wochen . . . je zirka 150 m
Der Zeppelin-Angriff über London, zirka . . . . . 200 m
Sturmangriff der deutschen Hochseeflotte, . . . . . zirka 180 m
Die Marine als Wehrmacht in 3 Films
Das Geheimnis der U-Boote, . . 140 m
Torpedo-Kampf, . . . . . 150 m
Waserflugzeuge . . . . . 140 m

**Zu Kinderprogrammen erlaubt:**

Stille Nacht, Heilige Nacht 1914, . 2 Akte
Der Weihnachtstraum des Landwehrmannes . . . . . 165 m
Francescas Weihnacht, col. . . . . 300 m
Die Puppenfee . . . . . 300 m
Weihnachtsschmaus beim Sheriff . . 300 m
Das Abenteuer des kleinen Däumling 250 m
Das Märchen von der blinden Prinzessin, wunderbares Märchen . . 3 Akte
Hippeltisch, abenteuerliches Märchen 3 Akte

## Stuttgart

**Wilhelm Huttenlocher,**

Kronprinzstraße 28. Telephon: 7892.

**Monopole für Bayern, Rheinpfalz, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, Hessen, Hessen-Nassau.**

Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnikfilm) 4 Akte
Der Tod als Erlöser, Sittendrama . 3 Akte
Geschwister Lorris (Treumann-Larsen) . . . . . 3 Akte

Unter Bezugnahme auf Ihr Inserat in der »Lichtbild-Bühne« . . . . . .

So

sollte bei Anfragen und Bestellungen auf Grund der Inserate in unserer Zeitschrift Ihr Schreiben beginnen.

/ Sie nützen uns damit! /

Verlag der »L. B. B.«

Des Vaters Sünde, Drama . . . 3 Akte
Unter falscher Flagge . . . . . 3 Akte
Ein Börsenstreich, Sensat.-Börsendr.
Die 100 Millionenbraut . . . . . 4 Akte
Der lebende Leichnam . . . . . 4 Akte
Die letzten Tage von Pompeji . . 6 Akte
Die beiden Sergeanten . . . . . 4 Akte
Eine Seemannsbraut, Marinebild . . 3 Akte
Des Alters erste Spuren . . . . 3 Akte
Lolas Hosenrolle, Lustspiel . . . . 3 Akte
Das goldene Bett . . . . . 5 Akte
Die beiden Studenten von Pittsburg, Gesellschaftsdrama . . . . . 3 Akte
Zirli, die Förstertochter . . . . . 3 Akte
Marionetten, Spiel v. Ernst Matray und Richard Löwenbein . . . . 3 Akte
Zwischen Schwarz und Blond, oder der Flüchtling der Fremdenlegion 3 Akte
Dem Feind ans Leder, patriot. Dr. 3 Akte
Feinde ringsum, feldgraues Drama 3 Akte
Die Heldin von St. Honoree, vaterländischer Film . . . . . 3 Akte
Das Teufelsauge, oder Rätsel einer Nacht, Detektivschlager . . . . 4 Akte
Der Indizienbeweis, Kriminalfilm . 3 Akte
Zigo, oder ein hypnotisches Rätsel, Zigeunerfilm . . . . . 3 Akte
Die Krone der Kaiserin von Indien, Kriminalfilm . . . . . 4 Akte
Die Jagd nach der 100-Pfund-Note, oder die Reise um die Erde in 90 Tagen, gr. Ausstattungsstück . . 6 Akte
Seine Carriere, Reiterfilm . . . . 3 Akte
Der Karabiniere, lebenswahres Dr. 4 Akte
Heimat und Fremde . . . . . 5 Akte
Kämpfende Herzen, in der Hauptrolle Henny Porten, Drama . . 2 Akte
Der Landsturmmann, patr. Schausp. 3 Akte

**Für Süddeutschland ohne Bayern.**

Die schwarze Familie, Sensat.-Dr. 5 Akte
Der Postkutscher von San Hilo, Wildwestdrama . . . . . 3 Akte
Der Deserteur, Drama . . . . . 2 Akte
Den Vater zu retten, Wildwestdr. 3 Akte
Die Siegerin, Gesellschafts-Drama . 3 Akte
In Sturm und Stille, Drama . . . 3 Akte
Das verschleierte Bild, Gebirgstrag. 3 Akte
Die Explosion, Drama . . . . . 3 Akte
Im Schatten der Nacht, Detektivdr. 3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Detektivdr. 3 Akte
Die verräterische Schildkröte, oder der Schuß durchs Fenster, Kriminal-Film . . . . . 4 Akte
Das häßliche Entlein, Lustspiel . . 2 Akte
Das geheimnisvolle X, Marine-Detektiv-Schlager . . . . . 6 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Drama auf hoher See . . . . 3 Akte
Magda, das Teufelsweib, Det.-Dr. 3 Akte
Ulanenstreiche, feldgraues Lustspiel, neu Kop. . . . . 2 Akte
Die kleine Heiratsvermittlerin, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Klein Lazzi foppt die Wissenschaft, Lustspiel, neu Kop. . . . . 2 Akte
Die Macht, die tötet, Seemannsdrama, neu Kop. . . . . 2 Akte
Oberst Chabert, Drama aus der Zeit Napoleons . . . . . 4 Akte
Ketten der Vergangenheit, Sittendrama aus der vorn. Gesellschaft 3 Akte
Excentrikklub, Drama . . . . . 4 Akte
Ums Glück betrogen, in der Hauptrolle Henny Porten, Schmugglerdr.

L·B·B

Kleine Anzeigen werden nur aufgenommen, sofern der Betrag vorher entrichtet wird.

# Kleine Anzeigen.

Der Inseratenpreis beträgt 15 Pfg. pro 6 gespaltene Nonpareille-Zeile. ♦ Für Stellen-Anzeigen wird die Zeile mit 10 Pfg. berechnet.


**Fritz Gilies**
**Filmverleih G.m.b.H.**
**BERLIN**
Alexanderstr. 55 Telef.: Alexander 4537 Telegr.-Adr.: Giliesfilm

**Monopole - Einzelschlager**
**Programme**
•• jeder Art ••
**KURZE FILMS**

**Deutschlands**
•• **ältestes** ••
**Film-Verleihhaus**

**Filmabfälle** auch in kurzen Abschnitten, sowie z. Vorführ. nicht mehr geeign. Films kauft
**Siegbert Schwarz**
Berlin NK. 18, Landsberger Allee 125
**Einziges Spezialgeschäft**

**Wir reparieren**

**Kino-Apparate**
**sämtlicher** Systeme
schnell und billig
**in eigener Werkstatt unter fachmännischer Leitung.**
2
Großes Lager in Kino-Apparaten, sämtl. Zubehörteilen, Kohlenstiften, Motoren usw.
**„Jupiter" G. m. b. H., Frankfurt a. M.**
**Braubachstr. 24 ♦ Tel.: Hansa 895**

**CG Clichés**
nach jeder Art Photographien oder Zeichnungen
Erstklassige Autotypien u. Zinkhochätzungen nach Strichmanier
Balvanos, Stereotypien, Photographische Aufnahmen, Retuschen, Entwürfe
**Cliché-Gesellschaft m. b. H.**
Berlin SW 48
Friedrichstraße 231
Fernsprecher: Amt Lützow 8127

**Kino**
mindestens 500 Sitzplätze in grösserem Ort von Fachmann sofort **zu mieten gesucht.** Ausführliche Offerten erbittet
**Neumeister, Dresden-A,**
Strepener Strasse 50.

**Ermäßigte Preise.**
**Folgende Zubehörteile für Pathé-Modell III sind am Lager:**

| Nr. | | Preis |
|---|---|---|
| 146 | Blendenachse | 1,90 Mk. |
| 159 | Stahldruckrahmen | 4,25 „ |
| 160 | Filzdruckrahmen | 4,25 „ |
| 166 | Gallische Gelenkkette | 3,20 „ |
| 167 | Malteserkreuz aus Stahl | 16,00 „ |
| 169 | Säulenlagerbock | 0,80 „ |
| 175 | Abführungsvorrichtung, komplett | 34,50 „ |
| 176 | Exzenterscheibe mit Achse | 18,00 „ |
| 180 | Exzenterbüchse | 1,00 „ |
| 181 | Exzenterbüchse | 1,00 „ |
| 190 | große Gleitschienen, 1 Paar | 1,90 „ |
| 191 | kleine Gleitschienen, 1 Paar | 1,30 „ |
| 209 | Druckschienen an der Malteserrolle | 3,80 „ |
| 213 | Tür für die Abführung | 8,75 „ |
| 214 | Tür für Pathé-Apparat, komplett | 24,30 „ |
| 215 | Zahnrad mit Riemenscheibe, Stahl | 6,50 „ |
| 217 | Zahnrad mit 144 Zähnen, Stahl | 14,50 „ |
| 218 | Zahnrad mit 48 Zähnen, Stahl | 6,25 „ |
| 219 | Zahrad an der Exzenterachse, Stahl | 4,50 „ |
| 220 | Zwischenrad, Stahl | 7,50 „ |
| 222 | Zahnrad am Schwungrad, Stahl | 4,80 „ |
| 223 | Zahnrad auf Blendenachse, Stahl | 4,80 „ |
| 226 | Lagerbock für Blendenachse | 8,50 „ |
| 227 | Lagerbock für Malteserkreuz | 2,90 „ |
| 228 | Lagerbock für Exzenterachse | 2,60 „ |
| 229 | Lagerbock für Antriebsachse | 2,60 „ |
| 230 | Lagerbock in „Z" - Form | 3,50 „ |
| 231 | Lagerbock, Abführungs-Riegelseite | 4,50 „ |
| 232 | Lagerbock, Abführungs-Scharnierseite | 4,50 „ |
| 235 | Riemenscheibe auf Blendenachse | 3,25 „ |
| 238 | Druckrahmenfedern | 0,10 „ |
| 239 | Druckschienenfedern | 0,15 „ |
| 242 | kleine Druckrolle, Stahl | 1,30 „ |
| 244 | große Druckrolle, Stahl | 1,60 „ |
| 246 | Abführungszahnrolle mit Achse, Stahl | 9,00 „ |
| 247 | Obere Zahnrolle mit Achse, Stahl | 9,00 „ |
| 248 | Malteserzahnrolle, Stahl | 9,00 „ |
| 250 | Oberes Kettenrad, Stahl | 3,50 „ |
| 251 | Unteres Ketten- mit Zahnrad, Stahl | 6,80 „ |
| 271 | Autom. Feuerschutz, komplett | 16,50 „ |
| 272 | Feuerschutzklappe | 1,25 „ |
| 274 | Schwungrad | 8,00 „ |

**Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.**

**Tüchtiger Vertreter**
für **Berlin, Brandenburg, Pommern, Ost- und Westpreussen** gesucht.
**Embra-Film-Vertrieb**
Friedrichstr. 39.

**Film-Kitt „Famos"**
kittet und klebt alle Filmsorten, sowohl brennbaren wie auch unverbrennbaren Film. Die Klebestelle bleibt elastisch u. ist in 10 bis 20 Sek. trocken.
**Probeflasche M. 1,50. Originalflaschen M. 3,— und 5,—**
Fabrikant:
**F. A. R. Herrmann**
**Hamburg 19**
Belle-Alliancestr. 18 a
Fernsprecher: Gruppe 8, 377

**Zu kaufen gesucht**
**10-15 Pf. elekt. Motor,**
Wechselstrom
**A. Hupe**
Nordenham i. O.

Wenig gebrauchter
**Drehstrom-Transformator**
220 Volt 60 Amp. kauft
**P. T. Lichtspiele**
**Steglitz, Albrechtstr. 91**

Gut eingerichtetes
**Kino-Theater**
in vollem Betriebe in Schlesien umständehalber zu verkaufen.
Offerten unter **F. P.** an die Expedition der „Lichtbild-Bühne", Berlin SO, Michaelkirchstr. 20 erbeten

**1 Kalklichtlampe**
u. 1 Sauerstoff-Reduzierventil mit Manometer für zusammen 15 Mk. preiswert zu verkaufen. **Paul Glocke, Berl.-Schöneb.,** Schwäbische Str. 17 A I.

**Görz-Anschütz-Klapp-Camera-Ango**
10×15 cm mit Aluminiumstativ, 5 teilig, zusammen 275 M., reeller Wert 416 M.
**Gustav Ilenz,**
Eberswalde, Grabowstr. 6.

L·B·B

# Für jede Stadt

nur **eine** Filiale liefert die **Zentrale für Kaiser-Panoramen, Berlin W. Passage.**

**Tausendfache** wöchentl. Abwechslung, **einzigartige** Kriegsserien. Von **Stadt-** und **Schulbehörden** erworben — als Gegenmittel des Schundes gepriesen, von höchsten Behörden gefördert. Vorzügliche Erwerbsquelle auch für Damen. Tausende Anerkennungen. Nicht zu verwechseln mit wertlosen Nachahmnngen. Die Nachfrage ist **sehr groß.**

---

## Wo erhalte ich gründliche Ausbildung als Kinovorführer?

Antwort erbeten an **Kleiner,** Berlin SW 68, Lindenstr. 107 III

---

# 2300 Klappstühle

zum Teil aus Stadttheatern und erstkl. Lichtspieltheatern, mit und ohne Plüsch- oder Lederpolsterung, Perl-, Silber- und Spiegelglaswände, Ernemann-, Pathé-, und Stachow-Apparate, Schalttafeln und Widerstände, Umformer aller Art, Innen- und Außenbeleuchtung, Pianos, Harmoniums, Bechstein-Flügel, elektr. Pianos und Orchestrions **billig verkäuflich.**

**M. Kessler, Berlin O., Littauerstr. 3.**

---

## Film-Verleih-Geschäft

mit Lager und Kundschaft in Grossstadt Süddeutschlands unter günstigen Bedingungen **zu verkaufen.** Geeignet als Filiale, Inhaber würde event. beteiligt bleiben. Anfragen sub. **R. B. 56** an die Exp. der „Lichtbilder Bühne".

---

# Halle a. S.

**Kino** in allerbester Lage, ist mit Einrichtung für 1. Januar 1917 zu vermieten.
**Rud. Sachs,** Gr. Ulrich-Strasse 57.

Kriegspreis.

---

**Dame,**
gewandt, intell., möcht. s. als Reis. b. Filmgesellsch. einarb. Off. erb. **Fr. Albrecht, Berlin, Möckernstr. 81.**

---

**Vorführungslampe**
4 Schrauben Preis 40,00 M. verkauft
**Gustav Ilenz,**
**Eberswalde,** Grabowstr. 6.

---

## Zu verkaufen!

Beschreibungen zu:

| | |
|---|---|
| Das verschleierte Bild | Zwei arme Reiche |
| Das eiserne Recht | Gendarm Möbius |
| Ketten der Vergangenheit | Frou-Frou |
| Der Mann mit den zwei Gesichtern | Prima Ballerina |
| | Das Volk steht auf |
| Schachmatt | Der Doppelgänger |
| Sommernachtstraum | Die Heldin von St. Honorée |

Buntdruck- und Clichee-Plakate zu Schachmatt.

## Zu kaufen gesucht!

Beschreibungen zu:

| | |
|---|---|
| Maria Sonetta | Eine Nacht auf dem Atlantic |
| Teufelsauge | |

**Dekage-Film-Vertrieb G. m. b. H.**
**Cöln/Rhein, Neumarkt 32/34.**

---

# 600 Klappsitze

geschweisst, gut erhalten, gesucht. Offerten unter **R. Z. 9036** an die Lichtbild-Bühne erbeten.

---

**Vornehmes Lichtspieltheater**
**in grosser Industriestadt Sachsens, 550 Sitzplätze an tüchtigen Fachmann zu verpachten od. zu verkaufen.** Offert. unt. **L. D. 577** an die Lichtbild-Bühne.

---

Zwecks Erweiterung meines Geschäftes suche per sofort

## Herren oder Damen

für Expedition und Reklameabteilung.

**Marius Christensen,**
Friedrichstr. 224.

---

# Kino-Vorführer

(Anfänger)
**sucht Stellung**
zum Einarbeiten.
b. bescheidenen Ansprüch.
**Von besserer Familie.**
Offerten an **J. Olynik,** Krotoschin, Denkmalplatz.
Bild auf Verlangen zugeschickt.

---

Kaufm. geb. **Kinobesitzer** (Offizier-St.) sucht **sofort** Stellung als

## Filmreisender

für grösseren Bezirk.
**Küster, Gera-R.,**
Tschichstr. 13.

---

**Gelegenheitskauf!**
**Theater-Maschine.**
**Ernemann-Apparat** (Rex) m. Auf- u. Abwickler, Blende, Kurbel, grosses Lampenhaus, 2 Feuerschutztrommeln, 5 Filmspul., Umroller, eisernerBock, elektr. Bogenlampe m. Widerstand, für nur **M. 450.** Ausserdem: 300 Zensurkarten à Stck. nur **8 Pfennige.** 1 Transformator (110 Volt) nur **30 Mk.** 1 **grosser regulierbarer** Widerstand (220 Volt) regulierbar von **10 bis 40 Ampère, fast wie neu,** nur 90 Mk. 2 Motore 110 und 220 Volt Stück **Mk. 30.** 1 Buderus-Apparat mit Auf- und Abwickler, Blende, Kurbel, Objektiv, groß. Lampenhaus, Spulen und Films für den Spottpreis von nur **100 Mk., tadellos erhalten.** Tausch nicht ausgeschlossen. Versand unter Nachnahme, Umtausch gestattet.
**Georg Dengel**
Film-Verleih
**Biebrich a. Rh., Gaustr. 17.**
Telefon 300.

---

## Gewandter Vorführer

**für Filmfabrik gesucht.**

Offerten an

Decla-Film-Gesellschaft
Berlin SW 48, Friedrichstr. 22.

---

Für Berlin, Brandenburg, Nord- und Nordwestdeutschland
**gegen festes Gehalt und Provision**
nachweislich gut eingeführte

# Vertreter

möglichst verheiratete Herren.
**Fritz Gilles Film-Verleih, Berlin,**
**Alexanderstr. 55.**

L·B·B

# Film-Abfälle

– kaufe jedes Quantum zum Einschmelzen. –

## Zahle Höchstpreise!

E. Theiling,
**Leipzig, Zeitzerstr. 26** Telefon: 13940.

---

Zahle **8,50** pro kg.

# alte Filmrollen

kaufe auch Abfälle zu höchsten Preisen.

**P. Colemann**
**BERLIN C. 19 ⋄ Roß-Strasse 19-20**

---

# Billets

In allen Ausführungen, passend
für sämtliche Zwecke, liefert Ihnen unter
Garantie für tadellose Ausführung die Firma

**Billetfabrik und Buchdruckerei A. Brand**
Gesellschaft m. beschr. Haftung
**Hamburg 23 / Hasselbrookstraße 126**

Als Spezial-Fabrik größten Stils sind wir in
der Lage, Sie vorteilhaft zu bedienen.
Verlangen Sie Preise und Muster-

**Billets**

---

# Apparat-Reparaturen

werden in unserer Reparatur - Werkstatt in bekannter tadelloser Ausführung vorgenommen

Sämtliche Ersatzteile sind vorrätig!

Neue Vorführungs-Apparate liefern wir z. d. niedrigsten Preisen

**Rien & Beckmann** G. m. b. H. **Hannover 2**

Fernspr.: Nord 7909 **Bahnhofstr. 9** - Fernspr.: Nord 7909

---

# Rheinische Film-Gesellschaft m.b.H.

DÜSSELDORF ⋄ Worringerstraße 113

offeriert

zugkräftigste **Monopole** sowie **Wochen-, Sonntags-** und **Kinderprogramme**

Verlangen Sie unsern großen Katalog

Prompteste Lieferung
Billigste Preise

---

Wirklich gute

# Wochen-Programme

erhalten Sie bei

**ROLAND-FILM-VERTRIEB**

**Berlin SW. 48, Friedrichstr. 5/6 — Fernspr.: Moritzplatz 43.**

Verlangen Sie Filmliste und Bedingungen

---

## Liste über Gelegenheitskäufe frei!

**Kompl. Einrichtungen, Apparate, Lampen elektr. u. Kalklicht, Widerstände, Transformatoren, Umformer, Stühle, Objektive, Kondensatoren, Lampenhäuser, Proj.-Leinew., Glasbilder, Musikinstrumente**

**Billige Programme.**

**Kino-Haus A. F. Döring, Hamburg 33, Schwalbenstraße 35.**

---

Das von uns innegehabte Lokal

## Friedrichstr. 235 III

ist per sofort evtl. mit wesentlichem Mietnachlasse weiter zu vermieten. Näheres beim Portier des Hauses.

**Engelke & Co.**
G. m. b. H.

L·B·B


**MARIUS CHRISTENSEN**

BERLIN SW. 48. FRIEDRICHSTR. 224

AMT LÜTZOW: 2496 – 97.

TELEGRAMM-ADR: FILMCHRIST.

**BIETET GROSSE VORTEILE**

BEIM BEZUG VON GEMISCHTEN PROGRAMMEN

**SPECIAL-ABTEILUNG FÜR SONNTAGS-PROGRAMME**

---

1 großer Posten 2sitzige verschiedene

**Musterklappstühle**

preiswert abzugeben, bei Anfragen bitten wir ausdrücklich auf Musterklappstühle Bezug zu nehmen

**Otto & Zimmermann**

Fabrik für kunstgewerbliche Sitzmöbel u. Theatergestühl

**Waldheim, Sa.** · Fernruf Nr. 194.

Vertreter und Musterlager

**Oskar Lange,** BERLIN SW 48, Friedrichstr. 243.

Fernruf: Lützow 3008.

---

**Deutsche Kino-Industrie Berlin SW 48**

Besselstraße 20 / / / Fernsprecher: Moritzplatz 2436

Spezial-Werkstatt für Reparaturen an Kino-Apparaten aller Systeme.

Verkauf von Kino-Apparaten, neu u. gebraucht, Zubehörteilen, sowie sämtlichen Artikeln der Kino-Branche.

Installationen von elektrischen Licht- und Kraft-, sowie Gasanlagen.

Einzige Fabrik der „Gloria-Licht"-Apparate.

Gloria-Licht „Das Licht der Zukunft" für Kino und photographische Zwecke.

---

**W. Langenbruch**

**Graph. Kunstanstalt G·m·b·H**

**Berlin, SO. 16. Michaelkirchstr. 17**

**„Fernruf" Mpl. 4466**

---

**Schwabe & Co.**

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs

**Berlin SO. 16, Köpenickerstr. 116**

◆◆◆ Fernsprecher: Moritzplatz, 10070, 71, 72 ◆◆◆

Spezialität: **Elektr.** Spezialität:

**Kohlen für Projektionslampen**

Scheinwerfer in jeder Größe, eigener Konstruktion,

◆◆◆ Notbeleuchtungs-Apparate für Kinotheater ◆◆◆

---

**Photographische Rückstände**

photographische Papiere, Film-Rückstände, Natronbäder, alte photographische Platten, sowie sämtliche Edelmetalle, deren Rückstände und Gekrätze kauft höchstzahlend

**Schmelzerei M. Broh**

**Berlin, Köpenicker Straße 29**

**Fernsprecher: Amt Moritzplatz 3476**

Verlangen Sie den unverbindlichen Besuch meines Vertreters

---

**Wochen-, Sonntags-, Kinder- und Beiprogramme**

in großer Auswahl zu verleihen

**Elsner,** Berlin-Steglitz,

Miquelstr. 32.

---

Postscheck-Konto: 12630.

Bankkonto: DEUTSCHE BANK Depositenkasse J.

**Adler**

Copier- und Entwickelungs-Anstalt für Films

O. Grebner.

Telephon: Amt Lützow, 8928.

BERLIN SW. 47, Möckernstraße 111.

**Ein technisches Musterinstitut.**


Für die Redaktion verantwortlich: Arthur Mellini, Druck und Verlag: Gebr. Wolffsohn G. m. b. H., sämtl. in Berlin.

In Deutschland, Oesterreich und Ungarn werden

**300000 Plakate**

für den großen Wohltätigkeitsfilm

# „Schwert und Herd“

durch den Reichsausschuß auf Bahnhöfen, öffentlichen Verkehrsplätzen, Geschäften etc. zum Aushang gebracht.

Um schon heute die Allgemeinheit auf das große Filmwerk hinzuweisen, bitten wir die Kinobesitzer uns Geschäfte namhaft zu machen, in denen Plakate zum Aushang gewünscht werden.

**NATIONAL FILM**

**Berlin SW. 48**
**Friedrich-Straße 235**

**Wien VII.**
**Neubaugasse 30**

Die Monopolinhaber

unserer

# Carmi-Serie

## 1916/17

für die Bezirke:

Königreich u. Provinz Sachsen, Thüringen, Anhalt

sind die

## Kammer-Lichtspiele

G. m. b. H.

## Magdeburg

D BG

Tel.: Zentrum 8230/4491

# Deutsche Bioscop Ges.

BERLIN-NEUBABELSBERG

# LICHTBILD BÜHNE

Contadty's
Kino-Kohlen
Beste Bildwirkung
C. Contadty
NÜRNBERG


No. 41
16. Okt.

# Meine Triumphklasse

bringt

ausverkaufte Häuser!

volle Kassen!

**Der breite Weg**

4 Akte

Regie:

**Urban Gad**

Hauptrolle:

**Maria Widal**

**Die verschlossene Tür**

Regie:

**Urban Gad**

Hauptrolle:

**Maria Widal**

4 Akte

**Die Gespensterstunde**

4 Akte

Regie:

**Urban Gad**

Hauptrolle:

**Maria Widal**

**Der rote Streifen**

Regie:

**Urban Gad**

Hauptrolle:

**Maria Widal**

4 Akte

**Unübertrefflich in Spiel und Handlung**

**Erstklassig in Photographie und Virage**

**Spannung vom Anfang bis Schluß.**

Wenden Sie sich sofort an:

## Wilhelm Feindt, Film-Verleih

**BERLIN SW. 48, Friedrichstraße 246**

Telegr.-Adr.: Kinofeindt ◆ Telefon: Lützow 6753 u. 6603

L·B·B

Beachten Sie bitte unsere Neuheiten für die Saison 1916/17 für

**Rheinland-Westfalen, Süddeutschland** und **Luxemburg**

# LOTTE NEUMANN-SERIE

**I. Dr. Käthe** Drama in 4 Akten
**II. Das goldene Friedelchen** Drama in 4 Akten
**III. Jenseits der Hürde** Drama in 4 Akten
**IV. Um ihrer Schönheit willen** (In Vorbereitung)

# ZELNIK-SCHLAGER

**Die Fiebersonate** Filmtragödie in 5 Akten
**Spiel im Spiel** Eine doppelte Liebesgeschichte in 4 Akten

# LISA WEISE

## im Lustspiel Fräulein Wildfang 4 Akte

Die Direktion des Residenz-Theaters in Düsseldorf schreibt uns unaufgefordert:

**Düsseldorf**, den 8. Oktober 1916

Firma **Hanewacker & Scheler, Berlin**

Es freut uns außerordentlich, Ihnen mitteilen zu können, daß Ihr Film: **„Fräulein Wildfang"** mit Frl. Lisa Weise seit Freitag mit größtem Erfolge bei uns zur Aufführung gelangt. Frl. Lisa Weise ist die berufene Künstlerin für das Lustspiel des vornehmen Lichtspielhauses. Photographie und Besetzung aller Rollen ist hervorragend! Der dritte Akt mit dem Traum und den herrlichen, urkomischen Szenen aus der guten alten Zeit ist eine Musterleistung!

Wir würden den Film gerne länger gespielt haben, wenn nicht für Dienstag bereits der neue Homunculus auf dem Spielplan stände.

Wir begrüßen Sie und zeichnen

hochachtungsvoll
**RESIDENZ-THEATER G. m. b. H.**

**Monopolfilm-Vertriebs** Ges. m. b. H. /
**BERLIN SW 48, Friedrichstraße 25/26**
Tel.: Moritzplatz 14584, 14585
Telegramm-Adresse: Saxofilms

F M V G H&Sch B

**Hanewacker & Scheler**
**DÜSSELDORF, Kaiser Wilhelmstraße 53**
Telephon-Anschluß: Nr. 2822
Telegramm-Adresse: Saxofilms

L·B·B

Wir erwarben soeben von der Wiener Kunstfilm-Industrie-Ges. m. b. H., Wien, für **ganz Deutschland**

## zwei Kolossal-Schlager

# Auf der Höhe

1700 m

von **Ludwig Ganghofer**

Hauptrollen:

**Liane Haid, Polly Janisch, Wilhelm Klitsch, Hubert Marischka, Hermann Benke**

Erstaufführung besetzt in:

Tauentzien-Palast, Berlin
Kammerlichtspiele, Dresden
Kammerlichtspiele, München
Residenz-Theater, Düsseldorf
Kammerlichtspiele, Stuttgart
etc. etc.

# Die Landstreicher

1500 m

Film-Operette von **Carl Lindau**

Hauptrollen:

**Liane Haid, Mariètta Weber, Josef König, Emil Guttmann**

Erstaufführung besetzt in:

Tauentzien-Palast, Berlin
Kammerlichtspiele, Dresden
Kammerlichtspiele, München
Residenz-Theater, Düsseldorf
Kammer-Lichtspiele, Stuttgart
etc. etc.

**Monopolfilm-Vertriebs** Ges. m. b. H. /

**BERLIN SW 48, Friedrichstraße 25/26**

Tel.: Moritzplatz 14584, 14585
Telegramm-Adresse: Saxofilms

F M V G H&Sch B

**Hanewacker & Scheler**

**DÜSSELDORF, Kaiser Wilhelmstraße 53**

Telephon-Anschluß: Nr. 2822
Telegramm-Adresse: Saxofilms

L·B·B

Wir erwarben ferner für ganz Deutschland außer Süddeutschland

## drei humoristische Schlager

# Alles umsonst

3 Akte

Hauptrolle:

**Pepi Ludl** der glänzende Humorist vom Metropol-Theater, Berlin

# Pepi als Tugendwächter

3 Akte

Hauptrolle:

**Pepi Ludl** der erfolgreiche Humorist vom Metropol-Theater, Berlin

# Der verhängnisvolle Ueberzieher

3 Akte

Hauptrolle:

**Rudolf Raab** der bekannte Münchener Original-Humorist

❖ **Erstaufführung: Mozartsaal, Berlin**

**Monopolfilm-Vertriebs** Ges. m. b. H.

BERLIN SW 48, Friedrichstraße 25/26

Tel.: Moritzplatz 14584, 14585
Telegramm-Adresse: Saxofilms

F M V G H&Sch B

**Hanewacker & Scheler**

DÜSSELDORF, Kaiser Wilhelmstraße 53

Telephon-Anschluß: Nr. 2822
Telegramm-Adresse: Saxofilms

L·B·B

Aus unseren großen Lager älterer Monopolfilme empfehlen wir billigst:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Der Peitschenhieb<br>Drama, 3 Akte | Die Goldquelle<br>Drama, 4 Akte | Die Schaffnerin der Linie 6<br>Zeitbild, 3 Akte | Des Lasters Fluch<br>Drama, 3 Akte |
| Leben heißt kämpfen<br>Film-Roman, 3 Akte | Die tolle Gräfin<br>Sensationsdrama, 4 Akte | Strohfeuer<br>Gesellschaftsbild, 3 Akte | Ein Frauenherz<br>Drama, 3 Akte |
| Unter Indiens Glutensonne<br>Erlebnisse eines Offiziers, 5 Akte | Atout der Sieger<br>Sport-Roman, 3 Akte | Tannhäuser<br>Lichtkunstspiel, 3 Akte | Wie unsere Kriegs-Invaliden wieder arbeiten lernen<br>Aktuell, 2 Akte |
| Freuden der Reservübung<br>Militär-Humoreske, 2 Akte | Wenn Liebe sich einmengt<br>Lustspiel, 3 Akte | Verlobt für eine Nacht<br>Humoreske, 2 Akte | Zucker und Zimmt<br>Lustspiel, 2 Akte |
| Hampels Abenteuer<br>Lustspiel, 4 Akte | Mama hat es gewollt<br>Lustspiel, 3 Akte | Nette Pflanzen<br>Lustspiel, 3 Akte | Die Unschuld vom Lande<br>Komödie, 3 Akte |

usw. usw.

**Beiprogramme** **Meßter-Wochen**

**Verlangen Sie Offerte und Vertreterbesuch!**

**Monopolfilm-Vertriebs** Ges. m. b. H. / **Hanewacker & Scheler**

**BERLIN SW 48, Friedrichstraße 25/26**
Tel.: Moritzplatz 14584, 14585
Telegramm-Adresse: Saxofilms

**DÜSSELDORF, Kaiser Wilhelmstraße 53**
Telephon-Anschluß: Nr. 2822
Telegramm-Adresse: Saxofilms

Soeben erwarben wir für die ganze Welt den

Schlager:

# Entehrt

Tragödie in 4 Akten.

Verfaßt und inszeniert:

## William Wauer

~ zensiert und vorführungsbereit ~

Zu vergeben durch:

## Imperial-Film-Gesellschaft m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrich-Straße 235

Telegramm-Adresse: Alubrafilm Telefon: Amt Lützow 755

# Die

# Affäre Goulden

Kriminalistische Enthüllungen in 4 Akten

## Bereits verkauft:

für Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen

an **Stella-Film-Verleih G. m. b. H.**

Friedrich-Straße 235

für Rheinland, Westfalen etc.

an **Colonia-Film G. m. b. H., Cöln**

Hohestr. 48

Betreffs weiterer Bezirke zu wenden

an

# Imperial-Film-Gesellschaft m. b. H.

**Berlin SW. 48, Friedrich-Straße 235**

Telegramm-Adresse: Alubrafilm Telefon: Amt Lützow 755

L·B·B

## Erstklassiges Lustspiel

in 3 Akten

# Amor's tolle Streiche

Imperial-Alhambra-Film

Bereits verkauft an:

**Stella-Film-Verleih G. m. b. H.**
Friedrich-Straße 235
für Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen.

**Colonia-Film G. m. b. H.**
Cöln, Hohestraße 48
für Rheinland, Westfalen etc.

**Neue Dresdener Film-Gesellschaft** für Sachsen, Thüringen und Schlesien.

# Imperial-Film-Gesellschaft m. b. H.

**Berlin SW. 48, Friedrich-Straße 235**

Telegramm-Adresse: Alubrafilm Telefon: Amt Lützow 755

L·B·B

# 2 Uraufführungen

aus der

## Maria Orska-Serie 1916/17

Regie: **MAX MACK**

## Die Sektwette

Schauspiel in 4 Akten

Hauptrollen: Maria Orska • Ludwig Hartau • Heinz Sarnow

**Uraufführung am 20. Oktober 1916**
**im Marmorhaus, Berlin**

aus der

## Meinert Detektiv-Serie 1916/17

Regie: **RUDOLF MEINERT**

## Der gelbe Ulster

Detektiv-Drama in 4 Akten

Hauptrolle: Hans Mierendorf als Harry Higgs

**Uraufführung am 20. Oktober 1916**
**im Tauentzien-Palast, Berlin**

**Monopol für Groß-Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen, Ost- und Westpreußen:**

## „Meteor" Monopol-Filmverleih- u. Vertriebs-Ges. m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 10II

Fernsprecher: Moritzplatz 3225 Telegr.-Adr.: Meteorfilm

# Wir ziehen von Friedrichstr. 13

# nach Friedrichstr. 236

**Lustspielhaus**

Neuer Telephon-Anschluss **jetzt**

**Lützow 4181**

## Filmhaus Günther & Co. G. m. b. H.

BERLIN SW 48 Friedrichstr. 236, II. Etg., Fahrstuhl

(in den früheren Räumen der Deutschen Bioskop-Ges.)

Telephon: LÜTZOW 4181 Telegr.: FILMGÜNTHER

L·B·B


# Grete Weixler

der neue Kino-Star

in dem entzückenden dreiaktigen Lustspiel

# „Dalles und Liebe"

Monopol für Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern,
Ost- und Westpreußen, Schleswig-Holstein, Hansastädte,
Mecklenburg, Braunschweig, Hannover, Oldenburg

## Atlas-Film-Gesellschaft

**Berlin SW. 68**
**Charlotten-Straße 7-8.**

Telefon: Moritzplatz 927. Telegr.-Adr.: Atlasfilm.

L·B·B


Wir haben schon wieder ein

neues „Lustspiel“ erworben.

Wie bekannt haben wir nur die erstklassigsten Sujets der Saison.

Sichern Sie sich das **Erstaufführungsrecht** von

# Trudes Geheimnis

Entzückendes Lustspiel in 2 Akten

In der Hauptrolle: **DORA HRACH** vom Operetten-Theater, Berlin

Monopol für Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern,
Ost- und Westpreußen, Schleswig-Holstein, Hansastädte,
Mecklenburg, Braunschweig, Hannover, Oldenburg

## Atlas-Film-Gesellschaft

Berlin SW 68

Charlotten-Straße 7-8.

Telefon: Moritzplatz 927. Telegr.-Adr: Atlasfilm.

L·B·B


In Vorbereitung!

Goethes

**Faust** I. u. II. Teil

Inszeniert

von

**William Wauer**

ATLANTIC-FILM AARHUS

Telephon: Lützow 1422

BERLIN SW. 48
Friedrichstraße 235

Telegramme: Aarhusfilm

L·B·B

Maria Orska-Serie

Erich Kaiser-Titz-Phantomas-Serie

Else Eckersberg Lustspiel-Serie

Der zweite

Phantomas-Film

Ramara

ist

fertiggestellt!

Greenbaum-Film G.m.b.H., Berlin

Friedrich-Straße 235

Erstklassiges
- Etablissement -
Kinematogr.
Bedarfs-Artikel.
Einrichtung von
Kinematografen-
Theater. :-: Films.

GANDRASS
∞ LICHTSPIELHAUS ∞
DIRSCHAU Wpr.

Fernsprecher
No. 281.
Telegr.-Adresse
Lichtspiel-Haus.
Bank-Conto
Vereinsbank
Dirschau.

Dirschau, den d. 11.10. 1916.

Dt. Lichtspiel-Syndikat Ges. m. b. H. Berlin

Wir verfehlen nicht hiermit ergebenst anzufragen, ob Ihnen zu der Frage ursprünglich eine Kopie selbst Verfügung gestellt, in welcher Filmoper Lohengrin, nur für seinen Preis abgeschlossen, unsere Filmreife ist sie etwa ist ganz neuer und gewaltiger, und müssten Ihnen Ihnen wir selbstverständlich zurückgeben.

Wir nehmen gleich Gelegenheit Ihnen unsere ausgezeichnete Empfehlung zu bestätigen, und bitten Sie gefällig uns bei Ihrem nächsten Tournée in dieser Gegend nicht vorüberzugehen zu wollen. Ich schreib auch wenn Ihnen mindestens noch einmal passende Gastspiele

Hochachtungsvoll. J. Ed. Gandrass.

Gandrass, Lichtspielhaus
Dirschau, Westpr.
Fernsprecher 281

9. Jahrgang 1916 Heft No. 41

# LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan
für das
Interessengebiet
der Kinematographen
Theaterpraxis.

**Der Abonnementsbetrag**
beträgt für Deutschland bei freier Zustellung durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 3,— bei Streifbandbezug und für Österreich-Ungarn Mk. 8,— im Weltpost-Verein jährlich Mk 40,—
Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden
» » » » Sonnabend « « « «

Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16
Michaelkirchstrasse 20
Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin
Telephon: Moritzplatz Nr. 14984 und 14985
Chefredakteur: Arthur Mellini.

BERLIN, den 14. Oktober 1916

**Der Anzeigenpreis**
beträgt bei 35 Millimeter Spalten-Breite für
» » jeden Millimeter Höhe 10 Pfg. « «
Bei Wiederholungen laut besonderer Vereinbarung
Für unverlangt eingesandte Manuskripte
» » übernehmen wir keinerlei Gewähr « «
Erfüllungsort: Berlin-Mitte

# Denunzianten-Pack.

Der Krieg, dessen Ein- und Rückwirkungen ja fast auf keinem Gebiet des Lebens unbemerkt geblieben ist, hat unter den zahlreichen, prächtigen Blüten auch eine Giftpflanze erzeugt: das Denunziantentum. Es bedarf wohl keines besonderen Hinweises, daß wir unter diesen Begriff nicht etwa Anzeige gesetzwidriger Handlungen verstehen, sondern lediglich das . . . nun was jeder anständige Mensch sein lebenlang unter die Rubrik „Denunziant" einstellte. Es muß lobend anerkannt werden, daß man in unserer Branche während des ersten Kriegsjahres verschwindend selten Leute fand, denen das Wohlergehen des Nächsten ein Dorn im Auge war und denen also Neid und Mißgunst den Griffel in die Hand drückte. Inzwischen hat sich aber die Situation, soweit sie die Film- und Kinobranche betrifft, recht gewaltig geändert. Die größere Zahl der Einziehungen unserer Fachleute, die einschneidenden Veränderungen durch das Einfuhrverbot, ferner dessen für die ganze deutsche Industrie so unheilvolle Durchbrechung durch eine Gruppe von Ausländern, alle diese Umstände haben geholfen, die Giftpflanze „Denunziantentum" emporschießen zu lassen!

Einen ärgert es, daß er durch seine militärischen Verpflichtungen seinem Geschäft entzogen ist, sein Konkurrent aber noch nicht, und flugs wandert eine anonyme Anzeige in die Welt, in der mit drei faustdicken Lügen (man braucht ja nicht mit seinem Namen dafür einzustehen) haarscharf nachgewiesen wird, der andere sei ein Drückeberger. Ein anderer hört, daß es dem Nachbar gelungen ist, einen Film hereinzubekommen, der zwar nicht feindlicher Provinenz ist, sondern neutraler, aber hinsichtlich des Einfuhrweges nicht ganz lupenrein ist. Die leider fast selbstverständliche Folge ist, daß er dieses Verbrechen zur Anzeige bringt. Eine beliebte Abladestelle für diesen natürlich auch anonymen Schmutz bildet die Zensurbehörde. Hier wird Meyer angezeigt, weil er das Einfuhrverbot umgeht, Schulze, weil er feindliche Films unter neutraler Flagge segeln läßt, Müller, weil er Mustersendungen „zurückkommen" läßt, die er vielleicht niemals ausgeführt hat, und über all' diesem kleinlichen Treiben reiben sich der gemeinsame Feind aller, derjenige, der später einmal den Denunzianten und den Denunzierten auffressen wird, die Nordische in Kopenhagen, die Nordische in Berlin, Herr Olsen in der Frederiksberggade und Herr Oliver in der Zimmerstraße, lächelnd die Hände. Wissen sie doch, daß all' jenes Lumpenpack von Denunzianten, welches in den meisten Fällen aus persönlichem Eigennutz wider besseres Wissen handelt, daß alle

jene Halunken — nur für sie Zutreiberdienste tun. Den Zwecken der Nordischen leisten jene Bravos Vorspanndienste, denn je mehr sie dazu beitragen, daß die Kleinen sich auf diese Weise zerfleischen, desto eher hat die Nordische freie Bahn, sie alle aufzufressen.

Zwei Klassen von Denunzianten — wenn man dieses gemeine Pack überhaupt klassifizieren kann — haben sich herausgebildet. 1. Diejenigen, die mit der Schreibmaschine arbeiten, und 2. die viel Gefährlicheren, die Leute „mit Beziehungen". Im ersteren Falle sind die Behörden fast durchweg einsichtig genug, an den Federn — der Namenlosigkeit des Schreibers — den Vogel zu erkennen. Weit schlimmer und gefährlicher sind die Denunzianten „mit Beziehungen". Aus irgend einer Veranlassung haben sie das Ohr eines Einflußreichen gefunden, der natürlich keine Ahnung davon hat, in wie niederträchtiger Weise er mißbraucht wird.

Jene Schandbuben arbeiten nicht mit der bestimmten Behauptung, sondern mit unbestimmten Einflüsterungen. Man teilt der „Beziehung" nicht etwa mit, Herr X kopiere auf französischem Material, sondern man sagt mit zweideutigem Lächeln: „Merkwürdig, es gibt im Augenblick in Deutschland keinen Rohfilm zu kaufen und Herr X kopiert dennoch Films!" Oder man sagt nicht: „Jener Russe, jener Amerikaner erscheint mir aus dem und dem bestimmten Grunde politisch nicht einwandfrei", sondern man sagt: „Es ist doch sonderbar, daß diese Leute herumreisen und Geschäfte machen können, man sollte doch in dieser Zeit solche Leute lieber hinter Schloß und Riegel setzen."

Das Motiv für diese niederträchtige Handlungsweise ist selbstverständlich immer im Geldbeutel zu suchen. Um an seiner eigenen Ware fünf Pfennige mehr zu verdienen, unternimmt man es kalten Blutes, Unschuldige zu verdächtigen und zu ruinieren. Das Bedauerliche aber bei dieser übelriechenden Erscheinung ist, daß sich zu solchen Henkersdiensten nicht etwa nur Auswüchse der Branche, nicht etwa das personifizierte Schiebertum hergibt, welches sich ja vereinzelt in allen Branchen findet, sondern daß auch Leiter namhafter Firmen nicht vor solchem ehrabschneiderischen Treiben zurückschrecken.

Es hat einmal einen Tag gegeben, an dem ein aufrechter Mann — Herr Dr. Pieper aus München-Gladbach — in einer Versammlung des Verbandes ein offenes Wort sprach, indem er darauf hinwies, daß sich leider das gewissenlose Schiebertum in der Film-Industrie breit zu machen beginne; man hat ihn empört vom Präsidententisch und aus der Versammlung heraus zur Ordnung gerufen. Die bitteren Erfahrungen, die wir jetzt mit einzelnen Angehörigen unserer Branche in Bezug auf das moralisch klaftertief niedriger stehende Denunziantentum machen, bestätigen leider seine Worte. Es wäre an der Zeit, daß sich endlich ein Mann findet, jede Handlung das zu nennen, was sie ist.

Nun tagt die Mitgliederversammlung des Verbandes zur Wahrung gemeinsamer Interessen der Kinematographie. Ihre Tagesordnung nennt: Die Konzessionsfrage und zu zweit die Position „Wünsche und Anregungen".

Vielleicht findet sich — und es wäre dringend wünschenswert — bei dieser Gelegenheit die Person, die rückhaltlos das Messer an dieses Eitergeschwür legt und dafür sorgt, daß diesem Denunziantenpack die Maske vom Gesicht gerissen wird. Sache der Versammlung wird es sein, diese Judasse aus dem Tempel zu jagen.

Die

**Lichtbild-Bühne**

hat allwöchentlich den reichhaltigsten Inhalt, bringt nur Original-Artikel, verfügt über einen weitausgedehnten Korrespondenten- und Mitarbeiterstab, berichtet über Alles am schnellsten, wird fachmännisch und objektiv redigiert und ist aus allen diesen Gründen die notwendigste Wochen-Literatur für jeden Kino-Angehörigen im In- und Ausland.

L·B·B

# FILMBÖRSE

Fernsprecher:
Amt Kurfürst 6160, 6260, 6096

Zur völlig kostenlosen Benutzung:

6 erstklassig eingerichtete Schreib- und Konferenzzimmer
3 Vorführungsräume
Fernsprecher
Schreibmaschinen

BERLIN W. 35, den 14. Oktober 1916
LÜTZOWSTR. 95, a. d. Potzdamerstr.

P. P.

Wir benötigen für unsere Mitglieder ständig

erstklassige Dramen, Detektiv- und Spielfilme
von 1000-1300 mtr. Länge
Lustspiele von 400-900 mtr. Länge
Naturaufnahmen von 200-350 mtr. Länge

sowie Filme für den freien Markt.

Gefl. Angeboten sehen wir ergebenst entgegen und zeichnen

Hochachtungsvoll

Alexdupke

L·B·B

# In letzter Stunde.

In der vorigen Nummer unserer Zeitschrift haben wir ausführlich die Gründe dargelegt, die für uns maßgebend waren und es auch heute noch sind, um gegen die Konzessionierung der Lichtbildtheater Stellung zu nehmen. Wir haben die Gefahren derselben, sowohl für die Theaterbesitzer wie für die Verleiher und für die Fabrikanten, eingehend dargelegt und unseren Ausführungen gegenüber mußte jedes Argument verstummen, das seitens der Theaterbesitzer, insbesondere deren Führer, die die Konzession herbeisehnen, geltend gemacht wurde.

Bei einer Versammlung, die der Verein der Theaterbesitzer Groß-Berlin vor wenigen Wochen zur Klärung der Konzessionsfrage einberufen hat, haben der Generalsekretär des Verbandes und der Referent zu Gunsten der Konzession (Wache, Dresden) die Erklärung abgegeben, daß die Regierung schon in allernächster Zeit den Konzessions-Gesetzentwurf erneut einzubringen beabsichtigt, und daß es deshalb Pflicht der Branche sei, Vorsorge zu treffen, um zumindest eine Milderung der gesetzlichen Bestimmungen herbeizuführen.

**Demgegenüber sind wir in der Lage, nach einer gutunterrichteten Quelle zu erklären, daß die Regierung zur Zeit nicht daran denkt, dem Reichstag einen Gesetzentwurf bezüglich Konzessionierung vorzulegen und daß auch in nächster Zukunft mit einem derartigen Gesetzentwurf nicht zu rechnen ist.** Unser bisheriger Standpunkt, daß die ganzen Verhandlungen und Vorberatungen in sich zusammenfallen, ist somit mehr denn je ein gerechtfertigter. Man sollte, falls der Gedanke einer Konzessionierung späterhin wieder auftauchen sollte, denselben eher mit Entschiedenheit bekämpfen, als ihn heute ohne Anlaß zu fördern suchen.

* * *

Zu dem Artikel in unserer letzten Nummer „Die Konzessionierung der Kinos" erhalten wir folgende Zuschrift, der wir aus Gründen der Objektivität gern Raum geben, obschon wir den Standpunkt nicht teilen können.

„Das Für und Wider in der Konzessionsfrage beschäftigt eine ziemlich große Anzahl der Interessenten, leider aber noch immer nicht genug, wie die recht spärlich beantworteten Umfragen ergeben haben. Dagegen stoßen in der Presse die Meinungen schärfer aufeinander. Ob das gerade nützlich ist, möchte ich bezweifeln, weil man damit dem prinzipellen Gegner der Branche unter Umständen viel Wasser auf die Mühle leiten wird. Daß dagegen im internen Verkehr in den einzelnen Gemeinschaften der Branche diese schwierige Frage auf das Eingehendste erörtert werden muß, ist eine unbedingte Notwendigkeit. Vor der breiten Oeffentlichkeit sollte man sich Mäßigung auferlegen. Nach meiner Meinung kann in der Frage der Konzession überhaupt nur Stellung dafür genommen werden, daß man klar ausspricht, daß der Branche unbedingt am besten gedient würde, wenn jede weitere Einschränkung und Beengung unseres Gewerbes vermieden, also auch die Konzession unterbleiben würde.

Nun lauten aber alle Mitteilungen, alle Orientierungen aus den Kreisen, die es wissen müßten, dahin, daß die gesetzliche Regulierung, auch der Kinofrage, ganz bestimmt bald wieder auftauchen wird. Es sind gegenwärtig bereits wieder Besprechungen und Bearbeitungen im Gange und als Resultat sind immer wieder nur die mehr oder weniger abgeänderten Bestimmungen des § 33 a, auf alle Fälle aber die Bedingung der Konzession mit der Bedürfnisfrage zu erwarten. Hierbei nach Vogel Strauß' Art den Kopf in den Sand zu stecken und zu sagen, daß dies nur Gerüchte wären, würde nicht weise sein. Viel richtiger, nach meiner Ansicht unbedingt geboten ist es, die drohende Möglichkeit ernst ins Auge zu fassen und jetzt schon klar darüber zu werden, was im Falle des Akutwerdens der Frage im Interesse der Branche zu geschehen hat, und lediglich deswegen sind alle mir bekannten Erwägungen, Absprachen und Beschlüsse der interessierten Kreise zu dem Beschlusse gelangt, der Einführung der Konzession, wenn sie so wie so kommen wird, sich nicht entgegenzustemmen, aber alle Hebel in Bewegung zu setzen, um die damit verknüpfte Bedürfnisfrage so zu gestalten, daß man nicht mit der Schnaps-Konzession auf eine Stufe gestellt, sondern daß der Branche Raum gegeben werde, durch Angehörige derselben ausschlaggebenden Einfluß bei der Beantwortung der Bedürfnisfrage auszuüben. Die befriedigende Lösung der schwierigen anderen Fragen (Konzessionsentziehung, Vererbung usw. usw.) wird, wenn dem Fachmann Gehör gegeben wird, sich auch finden lassen.

Wenn alle interessierten Kreise,

# ALWIN NEUSS

in der Rolle des

# TOM SHARK

in dem

neuen DECLA Film

## „Das Geheimnis des Sees"

von **H. C. Heiland**

Die hochinteressanten Unter-Wasseraufnahmen, die spannend-sensationelle Handlung stempeln diesen Film zu einem Schlager ersten Ranges.

L·B·B

Der erste

Sascha Mara-Film

# „Todesschauer“

Psychologische Analyse einer Frauenseele in 4 Teilen

Inszeniert von

CARL SCHÖNFELD

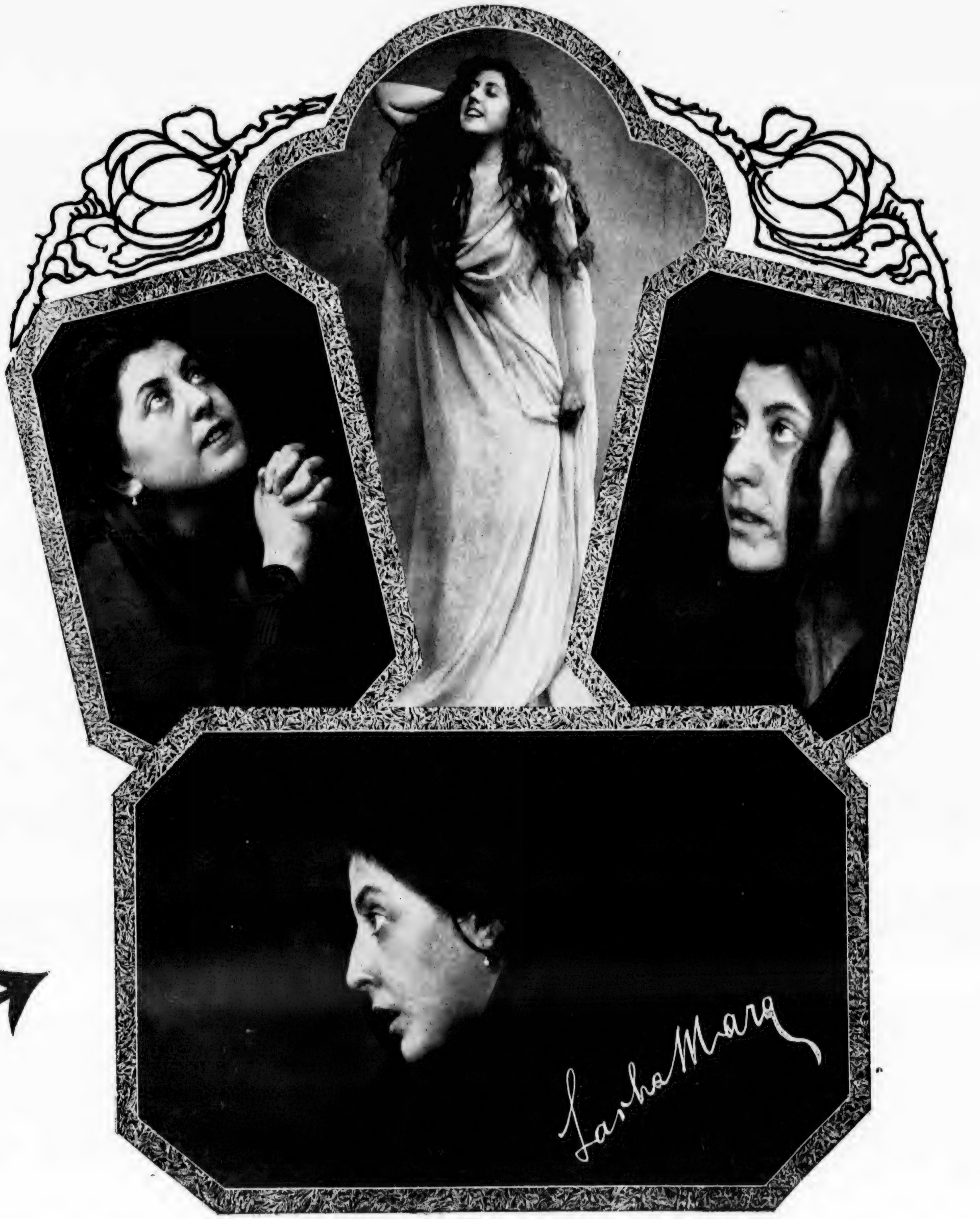
ist **fertiggestellt** und **vorführungsbereit.**

B. Urbach, Berlin SW. 48

Friedrichstraße 11

Fernsprecher: Moritzplatz 2474 Telegramm-Adresse: Physograph

L·B·B



L·B·B

Mutt

# CARTOONS

Jeff

LOTHAR STARK

Theaterbesitzer, Verleiher und Fabrikanten durch ihre Vertrauensleute an der Beantwortung der Bedürfnisfrage mitarbeiten können, so würde den meisten Bedenken, die in Ihrem Artikel über die Konzession angeführt sind, der Boden entzogen werden.

Ich möchte, wo es sich jetzt um endgiltige Stellungnahme der Interessentenkreise handelt, diese Punkte zur allgemeinen Aufklärung nochmals ganz besonders hervorheben."

Veritas.

* * *

Weit wichtigere Fragen treten in den Vordergrund des Interesses, Fragen, die wir wiederholt anzuschneiden Gelegenheit hatten und die für das Bestehen des Verbandes ausschlaggebend sind. Das Vertrauen zu demselben ist in den letzten Monaten in einer Weise geschwunden, daß man in der nächsten Verbandssitzung mit einer gewaltigen Opposition dem Verbandsvorstande gegenüber rechnen kann und muß. Es ist vor allem eine Klärung notwendig, um die Existenz des Verbandes zu sichern und wenn wir seit Monaten unseren Mahnruf ertönen ließen, den eingeschlagenen Weg zu verlassen und dafür jenen zu betreten, der die Interessen, die gemeinsamen Interessen der Branche wahrzunehmen gestattet, so wird die jetzige Verbandsberatung beweisen, daß dieser unser Mahnruf völlig berechtigt war.

Die Klärung, die die Mitglieder vor allen Dingen verlangen, liegt in dem Falle Dr. Bonwitt; sie wurde zwar dem süddeutschen Verbande vom Generalsekretär und dem Vorsitzenden des Berliner Vereins zugesichert, ist aber seitens des Verbandes „bisher" nicht erfolgt. Unter „Verschiedenes" wird es daher zunächst Aufgabe des Verbandsvorstandes sein, hier den Mitgliedern die Aufklärung zu geben, die sie zu Verlangen berechtigt sind. Mit den Interessen der Mitglieder ist im Fall Dr. Bonwitt direkt Mißbrauch getrieben worden. Da der Gesamtausschuß des Verbandes mit aller Gewalt Herrn Dr. Bonwitt im Vorstand behalten will und vor längerer Zeit die Erklärung abgab, daß er das Vorgehen von Dr. Bonwitt geprüft und nichts zu monieren gehabt habe, so wird nun der Verband selbst die Aufklärung zu geben haben.

Zu den gemeinsamen Interessen, deren Wahrnehmung sich der Verband zur Aufgabe gestellt hat, gehört u. E. auch das Bestehen der Fachpresse. Wie uns bekannt, hat der Verband bei Gründung des offiziellen Organs dem Verlag die Verpflichtug auferlegt, die Inserate auf keinen Fall unter einem bestimmten, vom Verband vertragsmäßig festgesetzten Preis, aufzunehmen. Der Verlag hält es für angebracht, durch Hergabe von **20 % Provision an Angestellte** einer Firma, aber mit Wissen des Auftragsgebers, **diese Vertagsklausel zu umgehen.** Wir richten deshalb die Anfrage, was der Verband zu tun gedenkt, um derartigen unlauteren Vorkommnissen vorzubeugen, einerseits die Interessen der Fachpresse gegen ungerechtfertigte, schädigende Preistreibereien zu schützen, anderseits seinen Mitgliedern gleiche Behandlung zu sichern.

Eine weitere Aufgabe der Mitgliederversammlung wird es sein, die nötigen Beschlüsse zu fassen, um endlich die so oft vergebens geforderte Generalversammlung herbeizuführen, die eine andere Zusammensetzung des Vorstandes durchzusetzen hätte. Wir wollen hier nicht auf Einzelheiten eingehen und kurz und bündig nur die Forderung stellen, daß in den Vorstand des Verbandes niemals zwei Herren einer Firma gewählt werden können, daß also nach dieser Richtung hin die Satzungen geändert werden. Der heutige Zustand, daß die deutschen Fabrikanten vom Verband in diesen Fragen einfach übergangen und die Firma Meßter sich einzig und allein überall im Vordergrund des Interesses stellt, ist für die Dauer unmöglich.

Jedoch, die Opposition, die sich überall geltend macht, geht zu weit, wenn sie ihr Hauptaugenmerk nicht darauf richtet, den Fortbestand des Verbandes mit allen Mitteln zu sichern. Sie darf nicht übersehen, daß gerade in der heutigen Zeit die Interessen der Branche zu sehr auf dem Spiel stehen, und daß man kleinliche persönliche Zwistigketen beiseite lassen sollte, um eine große gute Organisation im Interesse der Branche zu schaffen. Dieser Wunsch, den wir wiederholt zu erkennen gegeben haben, und der seitens der Verbandsleitung uns gegenüber stets und ständig eine falsche Auslegung erfahren hat, gibt uns Veranlassung, in letzter Stunde vor der kommenden Beratung den Mahnruf zu wiederholen, wohl in energischer Weise die Situation zu klären, auf den verschiedensten Gebieten der Verbandsorganisation Remedur zu schaffen, aber **in keinem Falle das Bestehen des Verbandes zu gefährden.**

Daß das heutige System des Verbandes zu letzterem geeignet ist, geht aus folgender Erklärung des Verbandes süddeutscher Kinematographen-Vereine hervor:

„Der Berliner Interessenverband hat eine außerordentliche Mitglieder-

L·B·B

L·B·B


# Der große Film

## des Jahres!

# Freitag der 13.

## Das unheimliche Haus II.

Richard Oswald-Film G. m. b. H.

BERLIN SW. 48

Friedrich-Straße 14

Tel.: Moritzpl. 2184 Tel.: Moritzpl. 2184

R FILM

tagung einberufen. Die Tagesordnung sieht lediglich zwei Punkte vor, nämlich 1. Die Konzessions- und Bedürfnisfrage, 2. Verschiedenes. Das Bedürfnis, sich über eine Reihe anderer und jedenfalls wichtiger Punkte auszusprechen, scheint man also in Berlin immer noch nicht zu empfinden. Die Vorstandschaft des südd. Verbandes sieht sich daher veranlaßt, folgende

Erklärung

abzugeben:

In Erwägung, daß nach unserer Ansicht der vom Interessenverband gewählte Zeitpunkt für die abschließende Besprechung und Abstimmung über die Konzessionsfrage als verfrüht und unzeitgemäß nicht geeignet ist, in Erwägung weiter, daß die Vereine Süddeutschlands sich über diese Frage schlüssig gemacht haben und dies in geeigneter Weise später vortragen werden, in Erwägung endlich, daß zum Punkt „Verschiedenes" nach den gemachten Erfahrungen sich die Entsendung von Delegierten nicht verlohnt, **sieht der Verband süddeutscher Kinematographenvereine von einer offiziellen Beschickung des Verbandstags in Berlin ab."**

Die Vorstandschaft
des Verbandes süddeutscher
Kinematographen-Vereine.

* * *

Von hervorragender süddeutscher Seite erhalten wir hierzu folgende Zuschrift:

„Sie wundern sich über unsere Erklärung? Wir alle in Süddeutschland haben ihr freudigst unsere Zustimmung gegeben. Wir halten es nämlich nicht nur für zwecklos, jetzt nach Berlin zu fahren, sondern wir halten eine Beteiligung an dieser Versammlung auch für unter unserer Würde! Denn trotz allgemeinen Verlangens hat man keine außerordentliche Generalversammlung einberufen, sondern nur eine einfache Mitgliederversammlung und dabei die Tagesordnung derart festgelegt, daß seitens der Vorstandschaft jede unliebe Erörterung im Keime erstickt und auf Anträge zur Generalversammlung verwiesen werden kann. Also was sollen wir in Berlin? ! — Nun ist Ihnen aus dem Verlauf der Karlsruher Versammlung bekannt, daß die dort anwesenden Vertreter des Interessenverbandes, Eckardt und Koch, die feste Zusage gaben, daß all' die strittigen Punkte in der allernächsten Zeit geklärt und in Süddeutschland die geforderte Aufklärung auch gegeben werde. Es ist Ihnen weiter die Resolution des Bayerischen Vereins bekannt. Bis heute hat der Verband gar nichts getan, nicht eine einzige Zeile, und wenn es auch nur eine weitere Vertröstung gewesen wäre, hat man an uns zu richten für nötig befunden. Und in einer Versammlung eines solchen Verbandes, dessen Vorstandschaft die eigenen Mitglieder mit einer solchen verletzenden Rücksichtslosigkeit behandelt, sollen wir nochmals erscheinen und vielleicht nochmals höflichst um eine Antwort bitten? Das kann man uns denn doch nicht zumuten, und deshalb haben wir die Erklärung abgegeben, die allerdings nur das Alpha unseres weiteren Vorgehens darstellt. Ich kann versichern, **daß wir die weiteren und letzten Konsequenzen aus dem Verhalten des geschäftsführenden Ausschusses noch in diesem Monat in ganz Süddeutschland ziehen werden!** Unsere Geduld ist erschöpft, wir lassen uns doch nicht wie Lausbuben behandeln.

Was könnten wir im übrigen erreichen, selbst wenn wir nach Berlin fahren würden? Wählen kann man jetzt keinen neuen Vorstand, und ein Mißtrauensvotum wird diesem geschäftsführenden Ausschuß wenig imponieren, sonst hätte er bei der letzten Generalversammlung schon die Konsequenzen gezogen und sich drücken müssen! —

Dann kam aber noch ein äußerer Grund, warum von auswärts wohl überhaupt wenig Mitglieder kommen werden. Auswärtige Theaterbesitzer müßten schon am Sonntag fahren, wo doch keiner Zeit hat. Es macht also den Eindruck, als habe man den Termin so anberaumt, daß den auswärtigen Mitgliedern von Vornherein schon die Lust genommen wird, sich an der Versammlung zu beteiligen."


# Wer bisher

den Fragebogen für das „Deutsche Kino-Adreßbuch" noch nicht eingesandt hat, versäume nicht denselben umgehend an uns zur Absendung zu bringen.

# Der Wert

des Adreßbuches liegt in der Vollständigkeit der Angaben und deshalb benutzen sie den Fragebogen in vorliegender „L. B. B.", um uns die nötigen Mitteilungen zu machen.

**Verlag der „Lichtbild-Bühne"**

**Abt. Kino-Adreßbuch**

?

L·B·B

# Caveant Consules!

**Weitere Ausbreitung der „Nordischen". — Wohin wir steuern. — Das Ziel des nordischen Systems.**

Als wir vor Jahresfrist durch die Expansionsbestrebungen der „Nordischen Film Co." uns veranlaßt sahen, in eingehender Weise auf die Gefahren hinzuweisen, die diese für die deutsche Filmbranche mit sich bringen muß, da verhallten unsere Mahnrufe. Damals schon stellten wir das Prognostikon, daß die Wirkung der nordischen Expansion und der Theater-Konzentrierung nicht in der ersten (vorjährigen) Saison in die Erscheinung treten, sondern daß erst das zweite (diesjährige) Geschäftsjahr klar erkennen lassen werde, wohin der Weg für die deutschen Filmfabrikanten und Filmverleiher führen muß. Das Schicksal der deutschen Filmindustrie ist besiegelt und offenen Auges müssen wir den Weg weiter verfolgen, ohne selbst gegen den Ruin der blühenden Industrie etwas tun zu können. Die Unterstützung der maßgebenden Kreise ist uns bisher nicht zu Teil geworden.

Dagegen schreitet die kraftvolle Entfaltung des nordischen Expansionsgedankens stetig weiter. In letzter Zeit ist dem Konzern ein neues großes Theater, die Weidenhof-Lichtspiele in Hagen i. W., angeschlossen und damit wieder ein erstes Theater von ca. 1000 Plätzen der deutschen Industrie entzogen worden. Weitere Theater in Stuttgart, Gelsenkirchen, Elberfeld und München werden folgen und so der Kreis stetig aber sicher in einer Weise vergrößert, daß nur ein Blinder das Ende nicht mehr übersehen kann.

Daß in dem Ankauf der Theater durch den nordischen Konzern ein weit vorausschauendes System liegt, das noch in anderen Ländern Anerkennung findet, ist uns durch neuere Nachrichten bestätigt worden. Der Zufall fügt es, daß wir in der heutigen Nummer unserer Zeitschrift eine Mitteilung veröffentlichen, wonach die italienische Fabrikations-Gesellschaft „Caesar" 17 große Theater in Italien erworben hat. Es wird unseren Lesern des weiteren nicht unbekannt sein, daß auch die „Cines" 8 erste Theater gekauft und gebaut hat. Wir fügen hinzu, daß sich auch Pathé und Gaumont mit dem Gedanken tragen, in ganz Europa Theater anzukaufen. Der Gedanke, der alle diese Fabrikations-Gesellschaften bei der Erwerbung von Theatern leitet, ist klar: sie fürchten das Eindringen der großen amerikanischen Produktion, weil sie wissen, daß sie in der Konkurrenz dagegen entweder nur sehr schwer oder gar nicht bestehen können. Sie müssen also, um ihre Fabrikation plazieren zu können, eigene Theater erwerben. Ist es nicht eine naheliegende Kombination, daß der große Kaufmann und nüchterne Rechner Ole Olsen in Kopenhagen von diesem Gedankengang geleitet worden ist, als er an den Theatererwerb zunächst in Deutschland herantrat? Er war der Einzige — als Mitbürger eines neutralen Staates —, der die Gelegenheit hatte, seinen Plan in die Tat umzusetzen noch während des Krieges, alle anderen großen Filmfabrikanten des Auslandes hatten diese Gelegenheit nicht. Er hat alles an Theatern gekauft, was nur irgendwie zu erschwingbaren Preisen zu kaufen war. Er hat seinen Plan systematisch nach der Eroberung Deutschlands auf die Schweiz ausgedehnt, wo naturgemäß der Absatz seiner Fabrikation schon gesichert ist, wenn er zwei erste Wochentheater unter seiner Kontrolle hat. Er ist des weiteren nach Oesterreich-Ungarn mit seinem Verleih gegangen, und sicher genau so, wie er früher in Deutschland und in der Schweiz erst nur mit dem Verleih begonnen hat, wird er auch dort den Versuch machen, sich in den Besitz von Theatern zu setzen.

Die Gründe, die ihn leiten dürften, sind folgende: Er weiß, daß seine Massenfabrikation durchaus Durchschnittsware darstellt. Ein einziges Mal machte er den Versuch, sich über das Durchschnittsniveau zu erheben und brachte „Atlantis" heraus. Nachdem er damit einen absoluten Mißerfolg gehabt hatte, ist er reuevoll zu seiner Durchschnittsproduktion zurückgekehrt. Er weiß weiter recht gut, daß er mit seiner Durchschnittsproduktion gegen die amerikanische Spezial-Produktion nach dem Kriege nicht wird ankämpfen können, und er hat das getan, was er als weitblickender Geschäftsmann tun mußte, er hat in den sauren Apfel gebissen und die ökonomisch schwach gewordenen Union-Theater sowie eine Anzahl weiterer Theater-Unternehmungen angekauft.

Auf diese Weise wird es ihm möglich sein, seine Produktion unterzubringen und der guten neueindringenden Ware in Deutschland, Schweiz und Oesterreich-Ungarn völlig Tür und Tor zu verschließen. Wenn nach dem Kriege Pathé und

L·B·B


# Hedda

der **Liebling**

füllt die Kassen

EIKO-FILM G.m.b.H.

Telefon: Amt Lützow 9635, 6474, 5526

L·B·B


# Vernon

des Publikums

und Häuser

Berlin SW 48 Friedrichstr. 224

Telegramm-Adresse: EIKOFILM

EIKO FILM

L·B·B

# Der zweite

# Hermine

Fi

ist in Kürze

EIKO-FILM G.m.b.H.

Telefon: Amt Lützow 9635, 6174, 5526

# Körner-

Im

zu besichtigen

Berlin SW 48 Friedrichstr. 224

Telegramm-Adresse: EIKOFILM

EIKO FILM

Gaumont und die großen Italiener kommen werden, mit dem Wunsche, Theater zu kaufen, so wird er der „Monopoltheaterbesitzer" sein. Zwei Möglichkeiten bleiben in diesem Falle offen: die eine, daß Herr Olsen auf diese Weise den Zuzug großer fremder Films unterbindet und die zweite — und das ist nach unserer Kenntnis seiner Persönlichkeit die näherliegende —, daß er für gutes Geld die deutschen Theater den französischen und italienischen Gesellschaften überlassen wird. Natürlich mit der Bedingung, daß sie einen gewissen Prozentsatz der Fabrikation der Nordischen mit aufnehmen.

Auf diese Weise muß ihm der große Doppel-Schachzug gelingen, ein Vermögen durch den Verkauf der deutschen Theater an die fremden Fabrikations-Gesellschaften zu verdienen und andererseits mühelos seine ganze Fabrikation unterzubringen. Und die deutschen Fabrikanten werden machtlos zusehen, wie ihnen der Absatz im eigenen Lande unmöglich gemacht wird.

Was tun wir aber?! Durch die Propagierung der Konzessions- und Bedürfnisfrage jagen wir ihm fast das Opfer ins Garn. Wir sind es, falls unsere Vermutungen über seinen Plan zu recht bestehen, wir sind es, die das von ihm erstrebte Monopol des Theaterbesitzes durch die Bejahung der Konzessionsfrage auf eiserne Pfeiler stellen, denn mit der Einführung der Konzessionspflicht ist das Entstehen jeder neuen Konkurrenz völlig ausgeschlossen. Die Bejahung der Konzessionsfrage gibt ihm die stärkste Handhabe, seinen großen Plan mühelos zur Durchführung zu bringen.

Die deutsche Filmbranche hat unseren Argumenten bisher viel zu wenig Beachtung entgegengebracht und sollte endlich einmal darangehen, die ganze Frage eingehender zu würdigen.

# Auf welchem Material kopiert die „Nordische"?

Wir erhalten aus Kopenhagen zwei Nachrichten, die trotz ihrer Kürze von der weittragendsten Bedeutung sind:

**1. Infolge von Differenzen (die unserem Korrespondenten nur aus Erzählungen in der dänischen Film-Industrie bekannt sind und die wir infolgedessen hier nicht wiedergeben) soll die Eastman-Kodak-Gesellschaft der Nordischen Film Co. in Kopenhagen seit fünf Monaten nicht mehr einen einzigen Meter Kodak-Rohfilm geliefert haben.**

**2. Der Umsatz der Firma Pathé in Skandinavien hat sich in diesem Jahre um 3 Millionen Meter Rohfilm erhöht gegenüber dem Umsatz im vorigen Jahr.**

Es liegt uns fern, in diesen beiden Notizen mit Bestimmtheit einen Zusammenhang zu sehen oder einen solchen konstruieren zu wollen und wir betonen dies ausdrücklich.

Da uns aber bekannt ist, daß nur von einer einzigen kleinen Gesellschaft in Dänemark Rohfilm fabriziert wird, ein Material, das unseres Wissens wegen seiner Qualität lediglich zur Herstellung von Titeln verwandt werden kann, da uns weiter bekannt ist, daß von der Firma Agfa schon wegen des bestehenden Ausfuhrverbotes Rohmaterial nach dem neutralen Auslande nicht ausgeführt werden darf, haben wir im Interesse der deutschen Film-Industrie die publizistische Pflicht, von der Nordischen Film Co. in Kopenhagen einen bündigen Bescheid zu fordern, auf welchem Material diejenigen hunderttausende Meter kopiert werden, die für Deutschland bestimmt sind.

Wir werden unsere Leser gewissenhaft von der Erklärung der Nordischen informieren.

L·B·B

# EIKO WOCHE

RELDA – BAUER

Nordiskfilm ❖ Verfaßt und inszeniert von **Benjamin Christensen**

# NORDISCHE Film-Co. G. m. b. H.

Berlin — Breslau — Düsseldorf — Hamburg
Leipzig — München — Amsterdam — Zürich

# Mit Recht

wird

# Rache!

Nordiskfilm

•• Verfaßt und inszeniert von: ••
**Benjamin Christensen**

Drama in 6 Akten

der **dritte** Film der
**Siegerklasse!**

als die
**hervorragendste**
Filmschöpfung der
**Gegenwart**
bezeichnet!

# NORDISCHE Film-Co. G. m. b. H.

Berlin — Breslau — Düsseldorf — Hamburg
Leipzig — München — Amsterdam — Zürich

# Erna Morena

# Der Skandal

UNIONFILM

Schauspiel in 3 Akten

In Szene gesetzt von **Georg Jacoby**

**Der dritte Film der Erna Morena-Serie**

## NORDISCHE Film-Co. G. m. b. H.

Berlin — Breslau — Düsseldorf — Hamburg
Leipzig — München — Amsterdam — Zürich

L·B·B

# Asta Nielsen

im Film

# Engeleins Hochzeit

Das beste Lustspiel in 3 Akten

**Asta Nielsen- Urban Gad-Serie**

**NORDISCHE Film-Co.** G. m. b. H.

Berlin – Breslau – Düsseldorf – Hamburg
Leipzig – München – Amsterdam – Zürich

NORDISK FILMS KOMPAGNI COPENHAGEN

L·B·B

# Diskretes. — Indiskretes.

## Eine zweite Einfuhrerlaubnis für die Nordische!

**Wir erhalten kurz vor Redaktionsschluß eine Mitteilung, die, falls sie sich bewahrheiten sollte, geeignet ist, in der deutschen Film-Industrie die denkbar stärkste Erregung hervorzurufen. Es handelt sich um nichts mehr und nichts weniger, als daß die Nordische Film Co. in Kopenhagen, deren Einfuhrerlaubnis bekanntlich Ende dieses Monats abläuft, die Erlaubnis zur Einfuhr eines neuen Quantums Films erhalten hat.**

**Diese Nachricht wird unterstützt durch Mitteilungen, die aus Kreisen einlaufen, welche der Nordischen in Berlin nahestehen. Wir sind leider nicht in der Lage, diese Mitteilung infolge der Kürze der uns zur Verfügung stehenden Zeit zu prüfen und müssen uns darauf beschränken, diese lediglich zu registrieren.**

**Wir möchten schon an dieser Stelle unsere Zweifel zum Ausdruck bringen, daß man der ausländischen Firma, die ohnedies nach dem Urteil der gesamten deutschen Film-Industrie eine schwere Schädigung für deren Interessen darstellt, neuerlich ein Mittel in die Hand gegeben hat, um diese Schädigung nach Belieben fortzusetzen.**

**Im Interesse der gesamten deutschen Fabrikations- und Theaterbranche wollen wir hoffen, daß der Wunsch der Vater des Gedankens war und daß er es für immer bleiben wird.**

* * *

### Eine große amerikanische Serie.

Der ungewöhnlich große Erfolg, den „Jimmy Valentine" in Deutschland und Oesterreich-Ungarn gefunden hat (die Kopienzahl für dieses letztere Gebiet erreichte die lange nicht mehr gewöhnte Ziffer von neun Stück) hat die Firma Lothar Stark zur Herausgabe einer „Jimmy-Valentine-Serie" gleichfalls mit Robert Warwick in der Hauptrolle veranlaßt. Es werden in den nächsten Wochen noch zwei, vielleicht drei der besten Warwickfilms aus der Produktion World erscheinen.

* * *

### Noblesse oblige.

Ein reizendes Geschichtchen unter der Spitzmarke „Du sollst Deinen Nächsten lieben, wie Dich selbst" erzählt man sich in der Filmersdorfer Hauptstraße. Wohnen dort in irgend einem Hause zwei Filmfirmen, sagen wir Müller und Schultze. Müller in der zweiten, Schultze in der dritten Etage. Schultze bestellt telephonisch einen Beamten einer Privatgesellschaft. Dieser kommt, steigt eine Treppe herauf und die zweite (der Lift ging wieder mal nicht) und findet das Schild Müllers. Der Name des Bestellers ist dem Ankömmling nicht mehr recht im Gedächtnis, aber daß es ein Filmmann war, weiß er noch. Er geht also irrtümlich zu Müller, sieht nach den ersten Worten, daß er an die verkehrte Adresse gelangt ist und fragt unter Berufung auf die Hausnummer Herrn Müller, wo denn Schultze wohne. Und Müller erwidert ihm in Gegenwart seines ganzen Personals: „Die Firma Schultze kenne ich überhaupt in der Filmbranche nicht!" — Erst als der absichtlich Irregeführte wieder im Hausflur unten angelangt ist, hört er vom Portier, daß Schultze schon jahrelang im Hause wohne und daß Müller dies recht gut wußte. Es geht doch nichts über gute kaufmännische Sitten!

* * *

### Uraufführungen.

Der Erfolg einer Uraufführung beeinflußt sehr oft die Lanzierung eines Films. Darum gibt man sich erdenkliche Mühe, die Films zur Einführung in die Oeffentlichkeit möglichst gut zu plazieren. Aus diesem Grunde ereignet es sich des Oefteren, daß auch materielle Opfer gebracht werden, nur um die Première später als Reklame ausnützen zu können. Aber der ganzen Liebe Mühe wird illusorisch durch den Gebrauch der sich bei einzelnen Premièren-Theatern einzubürgern scheint. Stehen da zwei Vierakter und eine Wochenschau auf dem Programm der Erstaufführung, die auf zwei Stunden berechnet ist. Der Vorführer sorgt für die Einhaltung dieser Zeit und das Programm rast über die Leinwand, zum Nachteile der Wirkung der Films. Es soll sogar mancher Film zur Erstaufführung nur angenommen sein, wenn er auf die vom Theater gewünschte Länge für diesen Anlaß zugestutzt ward und daß auch so, oft sinnlos geschnittene Films, mit rasender Geschwindigkeit durch den Apparat gerollt werden. Alles, um nur über den „großen" Erfolg der Première berichten zu können!

## Theaterbesitzer!

Senden Sie uns den Fragebogen in vorliegender Nummer der „L.B.B." umgehend ausgefüllt ein.

L·B·B

Diese Marken garantieren

Geschäft! –
Kunst! –
technische
Vollkommenheit!

– den echten
Qualitätsfilm!

III. Rat Anheim III.

# Der Fall Hoop...!

Drittes Erlebnis des berühmten Kriminalisten **Rat Anheim**

Verfaßt und inszeniert von

**William Kahn**

∞∞

**Augenblicklich Sensations-Zugstück des**

**! Tauentzien-Palast !**

**MENDEL & Co G. m. b. H. ✦ ✦ BERLIN SW 48**

**Friedrich-Straße 235**

Telefon: Lützow 8575 Telefon: Lützow 8575

L·B·B

# Wer heiratet meine Schwiegermutter?

Lustspiel in 3 Akten

von **Charly Mettinger** .·. Regie: **Oskar Paulsen**

Bisher verkauft:

**Monopol für** Groß-Berlin, Brandenburg, Pommern, Ost- und Westpreußen, Posen, Schlesien, Sachsen und Thüringen: **Filmverleih Deutschland** Berlin SW. 68

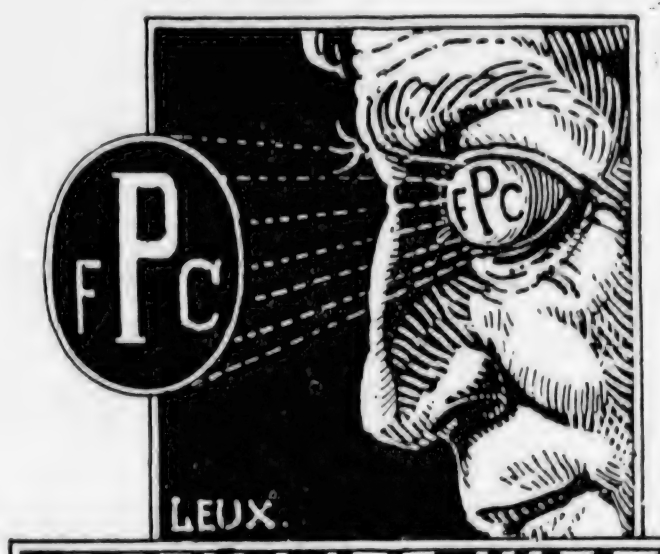
das übrige Deutschland, Österreich-Ungarn, Balkan, Holland und Skandinavien: **Carl Ledermann & Co.** Berlin SW. 48

**Noch zu vergeben: Luxemburg, bes. Belgien, Schweiz, Polen.**

Erstklassige Darstellung! ❖ Erstklassige Fotografie!

## PAULSEN-FILM-CO.

L·B·B


PAULSEN-FILM-CO

Der 2. Film

# „Die Firma lacht!“

Schlager-Lustspiel in 3 Akten

von **Charly Mettinger** .·. Regie: **Oskar Paulsen**

## in Vorbereitung!

BERLIN SW 48, FRIEDRICH-STRASSE 236

L·B·B

# Bemerkenswerte Film-Neuheiten.

**Das Geheimnis des Sees.**

Als neuestes Erzeugnis der Alwin-Neuß-Serie wartet die Decla-Film-Gesellschaft mit einem Detektivfilm auf. Wir haben schon zu wiederholten Malen Alwin Neuß als Darsteller des Tom Shark bewundern können und wenn die neue Figur des amerikanischen Detektivs sich in so kurzer Zeit zu einer großen Popularität hat entwickeln können, so trug neben den geschickt gewählten Sujets in erster Linie das Spiel von Alwin Neuß bei. In dem neuen Film „Das Geheimnis des Sees" findet Tom Shark die Lösung eines völlig mysteriösen Diamanten-Schmuggels und gerade die einfache Klarstellung des Falles und die logische Entwicklung der Handlung machen diesen Film zu einem großen Publikumserfolg. Die interessanten Aufnahmen unter Wasser, die Verständigung der Schmugglerbande durch Brieftaubenpost, die Vorführung eines zusammenlegbaren Ruderbootes sind alles Dinge, die in diesem Film Beifall finden werden. Das Spiel von Alwin Neuß und seine grandiose Darstellungskraft sind zu bekannt, als daß sie besonderer Erwähnung bedürfen. Neben ihm wirkt Lambertz-Paulsen in anerkennenswerter Weise mit.

**Unter heißer Zone.**

Ein echter Pielfilm, also Sensations-Abenteuer im Spielplan der Kammerlichtspiele: das Ringen einer reichen Amerikanerin mit einem sie überfallenden Mulatten, der Absturz eines einen Bergabhang hinabsausenden Autos in einen See, Rettungssprung der Insassen, Flucht des Mulatten vom Mastkorb des Amerikafahrers in die Takelage eines beiliegenden Schiffes, ein Boxkampf gegen eine ganze Rotte, Sprengung eines Hauses, Rettung aus den Trümmern, Auslieferung des Verfolgers an ein halbes Dutzend Löwen, Sprung vom galoppierenden Pferd in den D-Zug, Sprengung einer langen Bahnbrücke, Rettung des gefährdeten D-Zuges, Schießkampf in einer umzingelten Hütte, zuviel des Aufregenden! Die Darsteller haben ohne Ausnahme Bravourstücke geleistet. Die Regie sorgte für entsprechendes Kolorit der in Gegenden aller Windrichtungen sich abspielenden Szenen. Nur dieses Teneriffa sollte neben dem Absturz der Lokomotive nicht an die Anfänge der Kinematographie gemahnen! Dagegen sind die Höhlen im Bergwerk mit ihrem Ausblick, die Kletterpartie in den Masten, der Sprung in den Zug, die Reitszenen trotz der Grunewald-ähnlichen Landschaften, und vor allem die Teile im Kesselraum des Schiffes technische Bravourstücklein. Selbst Harry Piel wird wohl schwerlich dieses sein Werk nach jeder Richtung hin zu überbieten vermögen.

**Die Reise ins Jenseits.**

Hinter diesem Titel steckt das sehr heitere, gut konzipierte und an Ueberraschungen reiche 11. Abenteuer von Stuart Webbs. Er selbst arrangiert, um einem Liebespaare zu helfen, den Schwindel, einen Maler fälschlich für tot auszugeben, hat dabei wiederholt Pech, aber schließlich mit Hilfe der Presse erreicht er das Ziel: den Maler anscheinend post festum berühmt und in Wirklichkeit reich zu machen. Nebenbei verschwindet ein kostbares Gemälde, das wiedererlangt wird. Man muß es dem Regisseur Adolf Gärtner anerkennen, daß er die zahlreichen Episoden dieses Films ebenso herausarbeitete, wie das Hauptthema und daß er für flotten Gang in der Entwicklung der Handlung zu sorgen verstand. Technisch sind die Badszenen, Interieurs beim Herzog und die unterirdischen Gemächer der Unionbank hervorzuheben. Ernst Reicher aber spielte den Stuart Webbs diesmal als eine Art Bonvivant und Naturbursche zugleich, er ließ seiner Laune die Zügel schießen und fand in Krafft als Käsekönig einen unverwüstlichen Partner. Ziemers Herzog war ein Charakterbild und Fräulein Erol eine Liebende, deren Ausdauer ihresgleichen sucht. So wirkten alle Faktoren zusammen und das Fazit: noch nie wurde bei einem Stuart-Webbs-Film so viel und so herzlich gelacht, wie bei dieser Première im Marmorhaus.

**Die Fiebersonate.**

Paul Rosenhayn hat sich zum Detektiv-Filmschriftsteller entwickelt, in der neuen fünfaktigen Filmtragödie läßt er seiner Phantasie auf anderem Gebiete Lauf: eine rührselige Geschichte von anno dazumal, die fast in ein modernes Problem ausläuft mit Mystizismus und sinnbildlichen Ereignissen, diesmal aber nicht geträumt, sondern im Fieberwahn phantasiert. Ein Student der Medizin macht Karrière, verläßt Mutter und Milchschwester, gewinnt das Herz der Tochter eines Professors, wird deren Gatte, dann selbst Professor, bis er sich an einer Krankheit infiziert. Der Tod pocht an seine Tür und gibt ihn nur frei, wenn er jemand

L·B·B


# Diebe — und Liebe

Ein Hochstaplerfilm von HANS HYAN

REGIE: MAX MACK

In den Hauptrollen:

HANNY WEISSE

ARNOLD KORFF

vom Burgtheater, Wien

FLORA-FILM

## FLORA-FILM G·M·B·H

BERLIN SW 68

Charlotten-Strasse 82

Tel.: Zentrum 10931 / 32 / 33

Tel.-Adr.: Florafilm, Berlin

# Die 9 tonangebenden Serien

für Süddeutschland
inkl. Bayern und Pfalz

Spielzeit 1916-17

**Henny Porten** (ohne Bayern und Pfalz)

**Treumann-Larsen** (ohne Bayern und Pfalz)

**Mia May**

**Joe Deebs**

**Maria Carmi**

**Anna Müller-Lincke** **Alwin Neuss**

**Phantomas Detektiv-Serie**

**Hedda Vernon**

## Frankfurter Film-Compagnie G. m. b. H., Frankfurt a. M.

Fernspr.: Amt Hansa 6858 u. 6859 **Kaiserstraße 6** Telegr.-Adr.: Films, Frankfurtmain

Unsere neuen Monopole:

# Der Mann im Spiegel

Drama in 4 Akten – In der Hauptrolle: **Maria Fein**

# Der Mann im Eis

Großes Sensationsdrama in 4 Akten

# Der Mann mit der leuchtenden Stirn

Phantastisches Erlebnis in 4 Akten

ferner:

**Dienstmann Wupke**

**So'n Rackerchen**

**Das tolle Mädel**

**Die Nacht von Cory Lane**

**Der Mutter Ebenbild**

**Der verhängnisvolle Uberzieher**

**Bob Cray**

usw.

**Frankfurter Film-Compagnie G. m. b. H., Frankfurt a. M.**

Fernspr.: Amt Hansa 6858 u. 6859 **Kaiserstraße 6** Telegr.-Adr.: Films, Frankfurtmain

L·B·B

Verlangen Sie Spezial-Offerte!

# Auch das erobert man nur

**Der Rosenkranz**
Amerikanisches Gesellschaftsdrama in 5 Akten
**Hochinteressant!**

**Geopfert**
Soziales Drama in 5 Akten
**Sehr spannend!**

**Der grüne Mann von Amsterdam**
Romantisches Filmspiel in 5 Akten
**Sensationeller Schlager!**

**Das Kind des Milliardärs**
Sensationsdrama in 5 Akten
**Fesselnd!**

**Die Schule der Helden**
Ein gewaltiges Schauspiel in 5 Akten
**Konkurrenzlos!**

**Der verkaufte Schlaf**
Phantastisches Spiel in 5 Akten
**Originell!**

**Seine Mas**
Künst in 5
**Aeus pak**

**Das rosa Pantöffelchen**
Lustspiel in 3 Akten

**Dienstmann Wuppke**
Lustspiel in 3 Akten

**Der Mutter Ebenbild**
**Gesellschaftsdrama** in 3 Akten

**Bobby als Amor**
Lustspiel in 3 Abteilungen

**Das Stärkste ist die Liebe**
Schauspiel in 3 Akten

**Der Nachtgerichtshof**
**Gesellschaftsdrama** in 3 Akten

**Arthur Flitter**
Lust in 3

## Ihr Sieg auf der ganzen Linie ist gesichert

allein durch die

Monopol- Wochen- Sonntags- Kinder- Programme.

der **Rheinischen Film-Ge**

Telegramm-Aresse: **Rheinfilm** **Worringer**

L·B·B

# Publikum

durch schweres

Verlangen Sie Vertreterbesuch!

**letzte**
**ke**

lerdrama
Akten

**serst**
**kend!**

**Die Stricknadel**

Schauspiel
in 4 Akten

**Qualitätsfilm!**

**Der Teppich von Bagdad**

Detektiv-
Wüstendrama
in 5 Akten

**Nerven-spannend!**

**Meiers wochen**

spiel
Akten

**Rosa kann alles**

Lustspiel
in 3 Akten

**Brössings sind geadelt**

Lustspiel
in 3 Akten

# MONOPOL-

# sellschaft m.b.H., Düsseldorf

**Straße 113** Telephon: 4082/83

L·B·B

# Das große Varieté-

## Chrisander-Film No. 1

Nils Chrisander schuf hiermit eine Meisterleistung

Nils Chrisander zeigt sein großes Können!

In der Hauptrolle:

## Nils Chrisander

# Zwischen

I

Imperator Film

Telegr.-Adr.: Imperatus

Friedrich=

L·B·B

# Drama:

# 1/2 11 und 11

Regie:

## Siegfried Dessauer

4 Akte

**Bunte Bilder aus dem Varietéleben u. a.**
**Die geheimnisvolle Pantomime.**
**Hinter den Kulissen. – Auf dem Fechtboden.**

Spannung,
Spiel, Dramatik sind
unübertrefflich

Aufbau,
Photographie,
Durchführung sind
vollkommen

## Co. m. b. H. ✱ Berlin SW. 48

Straße 23

Telephon: Moritzplatz 12956 u. 12965

stellt, der für ihn sterben will. Die Mutter ist es, die dies Opfer auf sich nimmt. Und als das Fieber sich gelegt, eilt er zu ihr und findet sie — tot. Regisseur Emerich Hanus und der Photograph arbeiteten mit allen Mitteln der Technik, jedoch zu sehr Mitteln der Technik. Das sind aber verschwindende Momente im Vergleiche zur Darstellung Friedrich Zelniks, der namentlich im Krankheits-Paroxismus sich weislich jeder Uebertreibung enthält und nur durch seine unvergleichliche Gestaltungskraft und eindrucksvolle Mimik wirkt, und der in Lotte Neumann seine gleichwertige Partnerin hat. Frida Richard in der gut gestellten Markthalle und in der Kirche zeigt selten-wirksames Spiel, ebenso wie Gertrud Dierks. Bei der mit Beifall aufgenommenen Première im Tauentzien-Palast fiel die Begleitmusik wohltuend auf.

**Todesschauer.**

Im Verlage von B. Urbach erscheint ein neuer Film unter dem Titel „Todesschauer", von dem bekannten Regisseur Karl Schönfeld inszeniert, dessen weibliche Hauptrolle von einer bisher unbekannten Darstellerin Sascha Mara kreiert wurde. Das Sujet, etwas poetisch angehaucht, wurde von Schönfeld derart bearbeitet, daß die dramatischen Momente, ganz besonders im letzten Akt, stark hervortreten. Die für einzelne Szenen gewählten natürlichen Hintergründe boten hie und da ein recht angenehmes Bild, wenn auch die Photographie an einzelnen Stellen nicht ganz auf der Höhe war. Aus der ganzen Wiedergabe des Films konnte man jedoch ersehen, daß Schönfeld bemüht war, der Regie ein künstlerisches Kolorit zu geben, was ihm auch im allgemeinen gelang. Besonders der Aufbau des großen Festsaales zeugte von gewähltem Geschmack und vielem Filmverständnis. Sascha Mara brachte ihre Rolle zu voller Geltung, ihr interessantes Aeußeres scheint dazu angetan, größere künstlerische Darstellungsmöglichkeiten zu erzielen.

**Der Fall Hoop.**

Artur Hoop, ein Amerikaner, ist fremd in Amsterdam. Als er im Nebel seine Pension aufsucht, gerät er in ein fremdes Haus, hört Schreie, dringt ein und wird niedergeschossen. Als er zu sich kommt, liegt neben ihm ein Toter. Er flieht, wird bewußtlos, erwacht im Hospital. In seinem Ueberzieher fand man einen Zettel: Rat Anheim möge in der Bibliothek nachschlagen .... Sonst nichts. So geht der Kriminalrat an die Arbeit, hat die Fährte gefunden: es handelt sich um ein Perlenhalsband, das ins Ausland geschmuggelt werden soll. Immer wieder gelingt es den Schmugglern, einer ganzen Bande, in Verkleidungen dem Rat zu entwischen. Schließlich folgt eine aufregende Jagd zwischen Lokomotive und Auto. Letzteres stürzt einen Abhang hinunter, die Schmuggler kommen um. Der Rat findet das schriftliche Geständnis und die Perlen und kann die Akten über den Fall Hoop schließen. — Das hat William Kahn für die Firma Mendel & Co. ersonnen und als dritten Film seiner diesjährigen Serie in 4 Akten inszeniert. Man muß es ihm lassen, als Autor, wie als Regisseur verfällt er in keine Wiederholung, er schreitet immer weiter und leistet ganze Arbeit. Sein Helfer dabei ist Wolfgang Neff als Rat mit durchdachtem Spiel und in allen Momenten nur lebenswahr. Von den übrigen Darstellern seien Hermann Wlach, Kissa von Sievers und Robert Pla, letzterer wegen seines charakteristischen Spiels, besonders genannt. Szenen, wie die neblige Vorgeschichte, der fahrende Zug außen und innen, die Handlung im Speisewagen und vor allem die nächtliche Wettfahrt machen der Regie und der Photographie alle Ehre und der Beifall des vollen Hauses bei der Première im Tauentzienpalast war ein in jeder Hinsicht wohlverdienter.

**Es war einst ein Prinzeßchen.**

Höfisches Leben in diesem Lustspiel-Vierakter der Vereinigten, also Prunk an Aufbauten, Schloß- und Parkszenen und Kostümen. Ein ganzes wirkliches Ballet wirkt mit einer Solotänzerin mit, denn der Prinz, der zum Gemahl des Prinzeßchens erkoren ward, hat die Marotte, eine eigene Tänzerinnenschar zu haben. Prinzeßchen geht mit ihrer Gesellschafterin durch, lernt einen Grafen kennen, der just seinen Doktor medicinae gemacht hat. Dieser muß sie von angeblichen Leiden kurieren und für den Sieg der Liebe muß die alte Tante helfend beistehen. — Wohl an keinem fürstlichen Hof geht es so lustig zu, wie hier. Aud Egede Nissen als Prinzeßchen ist stets übermütig, entzückend, zum Küssen. Sie spielt die Rolle, als würde sie alles just erleben und vergißt keinen Moment, daß sie Backfisch ist, dafür aber erinnert sie sich nur beim Zeremoniell ihrer Herkunft und angeblichen Krankheit. Sie ist die Seele des Hofes und des Films. Sehr gut assistiert ihr Marie Bendel als Gesellschafterin. Schade, daß Oskar Linke als Prinz outrierte. Regie, Photographie tadellos, also wird das wandernde Prinzeßchen in den meisten Kinos halt machen und solchen Beifall finden, wie bei der Uraufführung im Tauentzienpalast.

L·B·B

# Die überraschendste Sensation des Filmmarktes

**ist:**

# Passionels Tagebuch

**Filmschauspiel**

**in 5 Akten**

ح

**Für ganz Deutschland:**

**H. J. FEY**
**Monopol-Film-Vertrieb**
**Leipzig, Zeitzerstr. 26**
Tel.: Nr. 13940

**Süring Films Co.**
G. m. b. H.
**Berlin SW. 48, Friedrichstr. 246**
Tel.: Nollf. 1889

stellt, der für ihn sterben will. Die Mutter ist es, die dies Opfer auf sich nimmt. Und als das Fieber sich gelegt, eilt er zu ihr und findet sie — tot. Regisseur Emerich Hanus und der Photograph arbeiteten mit allen Mitteln der Technik, jedoch zu sehr Mitteln der Technik. Das sind aber verschwindende Momente im Vergleiche zur Darstellung Friedrich Zelniks, der namentlich im Krankheits-Paroxismus sich weislich jeder Uebertreibung enthält und nur durch seine unvergleichliche Gestaltungskraft und eindrucksvolle Mimik wirkt, und der in Lotte Neumann seine gleichwertige Partnerin hat. Frida Richard in der gut gestellten Markthalle und in der Kirche zeigt selten-wirksames Spiel, ebenso wie Gertrud Dierks. Bei der mit Beifall aufgenommenen Première im Tauentzien-Palast fiel die Begleitmusik wohltuend auf.

**Todesschauer.**

Im Verlage von B. Urbach erscheint ein neuer Film unter dem Titel „Todesschauer", von dem bekannten Regisseur Karl Schönfeld inszeniert, dessen weibliche Hauptrolle von einer bisher unbekannten Darstellerin Sascha Mara kreiert wurde. Das Sujet, etwas poetisch angehaucht, wurde von Schönfeld derart bearbeitet, daß die dramatischen Momente, ganz besonders im letzten Akt, stark hervortreten. Die für einzelne Szenen gewählten natürlichen Hintergründe boten hie und da ein recht angenehmes Bild, wenn auch die Photographie an einzelnen Stellen nicht ganz auf der Höhe war. Aus der ganzen Wiedergabe des Films konnte man jedoch ersehen, daß Schönfeld bemüht war, der Regie ein künstlerisches Kolorit zu geben, was ihm auch im allgemeinen gelang. Besonders der Aufbau des großen Festsaales zeugte von gewähltem Geschmack und vielem Filmverständnis. Sascha Mara brachte ihre Rolle zu voller Geltung, ihr interessantes Aeußeres scheint dazu angetan, größere künstlerische Darstellungsmöglichkeiten zu erzielen.

**Der Fall Hoop.**

Artur Hoop, ein Amerikaner, ist fremd in Amsterdam. Als er im Nebel seine Pension aufsucht, gerät er in ein fremdes Haus, hört Schreie, dringt ein und wird niedergeschossen. Als er zu sich kommt, liegt neben ihm ein Toter. Er flieht, wird bewußtlos, erwacht im Hospital. In seinem Ueberzieher fand man einen Zettel: Rat Anheim möge in der Bibliothek nachschlagen .... Sonst nichts. So geht der Kriminalrat an die Arbeit, hat die Fährte gefunden: es handelt sich um ein Perlenhalsband, das ins Ausland geschmuggelt werden soll. Immer wieder gelingt es den Schmugglern, einer ganzen Bande, in Verkleidungen dem Rat zu entwischen. Schließlich folgt eine aufregende Jagd zwischen Lokomotive und Auto. Letzteres stürzt einen Abhang hinunter, die Schmuggler kommen um. Der Rat findet das schriftliche Geständnis und die Perlen und kann die Akten über den Fall Hoop schließen. — Das hat William Kahn für die Firma Mendel & Co. ersonnen und als dritten Film seiner diesjährigen Serie in 4 Akten inszeniert. Man muß es ihm lassen, als Autor, wie als Regisseur verfällt er in keine Wiederholung, er schreitet immer weiter und leistet ganze Arbeit. Sein Helfer dabei ist Wolfgang Neff als Rat mit durchdachtem Spiel und in allen Momenten nur lebenswahr. Von den übrigen Darstellern seien Hermann Wlach, Kissa von Sievers und Robert Pla, letzterer wegen seines charakteristischen Spiels, besonders genannt. Szenen, wie die neblige Vorgeschichte, der fahrende Zug außen und innen, die Handlung im Speisewagen und vor allem die nächtliche Wettfahrt machen der Regie und der Photographie alle Ehre und der Beifall des vollen Hauses bei der Première im Tauentzienpalast war ein in jeder Hinsicht wohlverdienter.

**Es war einst ein Prinzeßchen.**

Höfisches Leben in diesem Lustspiel-Vierakter der Vereinigten, also Prunk an Aufbauten, Schloß- und Parkszenen und Kostümen. Ein ganzes wirkliches Ballet wirkt mit einer Solotänzerin mit, denn der Prinz, der zum Gemahl des Prinzeßchens erkoren ward, hat die Marotte, eine eigene Tänzerinnenschar zu haben. Prinzeßchen geht mit ihrer Gesellschafterin durch, lernt einen Grafen kennen, der just seinen Doktor medicinae gemacht hat. Dieser muß sie von angeblichen Leiden kurieren und für den Sieg der Liebe muß die alte Tante helfend beistehen. — Wohl an keinem fürstlichen Hof geht es so lustig zu, wie hier. Aud Egede Nissen als Prinzeßchen ist stets übermütig, entzückend, zum Küssen. Sie spielt die Rolle, als würde sie alles just erleben und vergißt keinen Moment, daß sie Backfisch ist, dafür aber erinnert sie sich nur beim Zeremoniell ihrer Herkunft und angeblichen Krankheit. Sie ist die Seele des Hofes und des Films. Sehr gut assistiert ihr Marie Bendel als Gesellschafterin. Schade, daß Oskar Linke als Prinz outrierte. Regie, Photographie tadellos, also wird das wandernde Prinzeßchen in den meisten Kinos halt machen und solchen Beifall finden, wie bei der Uraufführung im Tauentzienpalast.

L·B·B


# Die überraschendste Sensation des Filmmarktes

**ist:**

# Passionels Tagebuch

**Filmschauspiel**

**in 5 Akten**

ح

**Für ganz Deutschland:**

**H. J. FEY**
**Monopol-Film-Vertrieb**
**Leipzig, Zeitzerstr. 26**
Tel.: Nr. 13940

**Süring Films Co.**
G. m. b. H.
**Berlin SW. 48, Friedrichstr. 240**
Tel.: Noll. 1889

L·B·B


# Merken Sie sich

# Passionels Tagebuch

**denn er ist der größte Kassenfilm für jedes Theater**

**Für ganz Deutschland:**

**H. J. FEY**
**Monopol-Film-Vertrieb**
**Leipzig, Zeitzerstr. 26**
Tel.: Nr. 13940

**Süring Films Co.**
G. m. b. H.
**Berlin SW. 48, Friedrichstr. 246**
Tel.: Noll. 1889

L·B·B


# Denken Sie immer, ein Film in der Art von

# Passionels Tagebuch

**ist noch nicht dagewesen.**

ح

**Für ganz Deutschland:**

**H. J. FEY**
**Monopol-Film-Vertrieb**
**Leipzig, Zeitzerstr. 26**
Tel.: Nr. 13940

**Süring Films Co.**
G. m. b. H.
**Berlin SW. 48, Friedrichstr. 246**
Tel.: Noll. 1889

L·B·B


# Vergessen Sie nicht

# Passionels Tagebuch

**abzuschließen**

ح

**Für ganz Deutschland:**

**H. J. FEY**
**Monopol-Film-Vertrieb**
Leipzig, Zeitzerstr. 26
Tel.: Nr. 13940

**Süring Films Co.**
G. m. b. H.
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 246
Tel.: Noll. 1889

L·B·B

# Was die „L. B. B." erzählt.

**Wie wir erfahren, soll eine amtliche Zensurstelle für Films geschaffen werden, bei welcher auch Filmfachleute tätig sein werden. Die Verhandlungen in dieser Angelegenheit sind im Zuge, seitens der Filmbranche sind zu diesen Direktor Mandl und der Generalsekretär des Verbandes zugezogen worden. Wo bleiben die Anderen?**

* * *

Der Berliner Polizeipräsident hat auf Veranlassung des Oberbefehlshabers in den Marken den An- und Verkauf, Tausch und jede andere entgeltliche oder unentgeltliche Uebertragung von Prismen und von optischen Teilen von Gläsern aller Art, auch wenn sie im Privatbesitz sind, verboten. Weiter ist der Verkauf von Objektiven für Photographie und Projektion verboten, wenn deren Lichtstärke bei einer Brennweite von mehr als 18 cm größer oder gleich 1 : 60 ist.

* * *

Eine Filmbörse ist bei Alex Dupke, Lützowstr. 95, eingerichtet worden. Die Interessenten wurden mittels Rundschreiben aufgefordert, an der neuen Institution sich zu beteiligen. Wir kommen auf die Sache noch zu sprechen.

* * *

Grete Weixler hat ihren Vertrag mit der Luna-Film-Gesellschaft gelöst.

* * *

Der bekannte Aufnahme-Techniker Emil Schünemann, z. Zt. bei einer Feldflieger-Abteilung, wurde zum Unteroffizier befördert.

Die Cäsar-Film-Ges. in Rom, die bekanntlich die Franzesca-Bertini-Serie herausgibt, hat ihr Kapital erhöht und nicht weniger als 17 Theater in Italien angekauft.

* * *

Die Decla-Film-Gesellschaft hat den dritten Film ihrer Hella-Moja-Serie unter dem Titel „Komtesse Hella" nach einem Manuskript Horst Emschers fertiggestellt. In den Hauptrollen wirken neben der bekannten Filmdiva Hella Moja Lambertz-Paulsen, Olga Engel, Emmy Flemmich mit. Der vierte Film der Hella-Moja-Serie ist bereits in Arbeit.

* * *

Die Atlantic-Film Aarhus haben ein Sujet für einen Kriminalfilm mit dem Titel „Vallery Loo" von Constantin Donner-David erworben.

* * *

## Zur Beachtung!

Beim **Ausbleiben oder bei verspäteter Lieferung** einer Nummer wollen sich die **Postbezieher stets nur an den Briefträger oder die zuständige Bestell - Postanstalt** wenden. Erst wenn Nachlieferung und Aufklärung nicht in angemessener Frist erfolgen, wende man sich unter Angabe der bereits unternommenen Schritte an unseren Verlag.

Verlag der „Lichtbild-Bühne"
Berlin SO. 16.

Danny Kaden wurde für die Regie einer Reihe von Films von der Firma Meßter verpflichtet.

* * *

Kurt Matull verfaßt für den k. u. k. Kammerbuchhändler Karl Dunker einen großen Filmroman „Die Kinoprinzessin", der für den Weihnachtsmarkt bestimmt ist. Endlich wird das Publikum von berufener Feder Einblick in die Verhältnisse der Filmaufnahmen erhalten, über das Zusammenwirken von Fabrikant, Autor, Regisseur und Darsteller.

* * *

Die Flora-Film-Gesellschaft hat einen Teil der vom Ingenieur Sborowitz im Ruhlebener Gefangenenlager gemachten Aufnahmen erworben und läßt unter seiner Leitung weitere Szenen vom Leben und Treiben im Lager aufnehmen.

* * *

Dem Reichtage ist laut zwölftem Verzeichnis auch eine Petition des Hermann Reese in Hameln zugegangen. Es sollen die Lichtspieltheater für eine Zwangsbelehrung des Volkes dauernd nutzbar gemacht werden.

* * *

James Kettler hat die Vertretung der Süddeutschen Filmwerke München-Heidelberg übernommen, die demnächst größere Filmneuheiten auf den Markt bringen wird.

* * *

Nach einem Gutachten der Handelskammer zu Berlin läßt sich eine Uebung, Vorführer an Kinematographentheatern mit eintägiger Kündigungsfrist zu engagieren, nicht feststellen, vielmehr muß mangels anderweitiger Vereinbarung das Vertragsverhältnis mit zweiwöchentlicher Frist gekündigt werden.

L·B·B


# Vergessen Sie nicht

# Passionels Tagebuch

**abzuschließen**

ح

**Für ganz Deutschland:**

**H. J. FEY**
**Monopol-Film-Vertrieb**
Leipzig, Zeitzerstr. 26
Tel.: Nr. 13940

**Süring Films Co.**
G. m. b. H.
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 246
Tel.: Noll. 1889

L·B·B

# Was die „L. B. B." erzählt.

**Wie wir erfahren, soll eine amtliche Zensurstelle für Films geschaffen werden, bei welcher auch Filmfachleute tätig sein werden. Die Verhandlungen in dieser Angelegenheit sind im Zuge, seitens der Filmbranche sind zu diesen Direktor Mandl und der Generalsekretär des Verbandes zugezogen worden. Wo bleiben die Anderen?**

* * *

Der Berliner Polizeipräsident hat auf Veranlassung des Oberbefehlshabers in den Marken den An- und Verkauf, Tausch und jede andere entgeltliche oder unentgeltliche Uebertragung von Prismen und von optischen Teilen von Gläsern aller Art, auch wenn sie im Privatbesitz sind, verboten. Weiter ist der Verkauf von Objektiven für Photographie und Projektion verboten, wenn deren Lichtstärke bei einer Brennweite von mehr als 18 cm größer oder gleich 1 : 60 ist.

* * *

Eine Filmbörse ist bei Alex Dupke, Lützowstr. 95, eingerichtet worden. Die Interessenten wurden mittels Rundschreiben aufgefordert, an der neuen Institution sich zu beteiligen. Wir kommen auf die Sache noch zu sprechen.

* * *

Grete Weixler hat ihren Vertrag mit der Luna-Film-Gesellschaft gelöst.

* * *

Der bekannte Aufnahme-Techniker Emil Schünemann, z. Zt. bei einer Feldflieger - Abteilung, wurde zum Unteroffizier befördert.

Die Cäsar-Film-Ges. in Rom, die bekanntlich die Franzesca-Bertini-Serie herausgibt, hat ihr Kapital erhöht und nicht weniger als 17 Theater in Italien angekauft.

* * *

Die Decla-Film-Gesellschaft hat den dritten Film ihrer Hella-Moja-Serie unter dem Titel „Komtesse Hella" nach einem Manuskript Horst Emschers fertiggestellt. In den Hauptrollen wirken neben der bekannten Filmdiva Hella Moja Lambertz-Paulsen, Olga Engel, Emmy Flemmich mit. Der vierte Film der Hella-Moja-Serie ist bereits in Arbeit.

* * *

Die Atlantic-Film Aarhus haben ein Sujet für einen Kriminalfilm mit dem Titel „Vallery Loo" von Constantin Donner-David erworben.

* * *

## Zur Beachtung!

Beim **Ausbleiben oder bei verspäteter Lieferung** einer Nummer wollen sich die **Postbezieher stets nur an den Briefträger oder die zuständige Bestell - Postanstalt** wenden. Erst wenn Nachlieferung und Aufklärung nicht in angemessener Frist erfolgen, wende man sich unter Angabe der bereits unternommenen Schritte an unseren Verlag.

Verlag der „Lichtbild-Bühne"
Berlin SO. 16.

Danny Kaden wurde für die Regie einer Reihe von Films von der Firma Meßter verpflichtet.

* * *

Kurt Matull verfaßt für den k. u. k. Kammerbuchhändler Karl Dunker einen großen Filmroman „Die Kinoprinzessin", der für den Weihnachtsmarkt bestimmt ist. Endlich wird das Publikum von berufener Feder Einblick in die Verhältnisse der Filmaufnahmen erhalten, über das Zusammenwirken von Fabrikant, Autor, Regisseur und Darsteller.

* * *

Die Flora-Film-Gesellschaft hat einen Teil der vom Ingenieur Sborowitz im Ruhlebener Gefangenenlager gemachten Aufnahmen erworben und läßt unter seiner Leitung weitere Szenen vom Leben und Treiben im Lager aufnehmen.

* * *

Dem Reichtage ist laut zwölftem Verzeichnis auch eine Petition des Hermann Reese in Hameln zugegangen. Es sollen die Lichtspieltheater für eine Zwangsbelehrung des Volkes dauernd nutzbar gemacht werden.

* * *

James Kettler hat die Vertretung der Süddeutschen Filmwerke München - Heidelberg übernommen, die demnächst größere Filmneuheiten auf den Markt bringen wird.

* * *

Nach einem Gutachten der Handelskammer zu Berlin läßt sich eine Uebung, Vorführer an Kinematographentheatern mit eintägiger Kündigungsfrist zu engagieren, nicht feststellen, vielmehr muß mangels anderweitiger Vereinbarung das Vertragsverhältnis mit zweiwöchentlicher Frist gekündigt werden.

L·B·B

## Kalauer der Woche.

Wenn Edmund Porges keine Einfälle hat, macht er in seinem Blatte Ausfälle.

* * *

Er hat den „Geist", der in seiner letzten Nummer „spukte", aufgegeben.

* * *

Gegen andere war er grob, die „L. B. B." verdächtigt er nur. Das ist verdächtig.

* * *

Seine Ausführungen waren so „ledern", daß man sie hätte beschlagnahmen müssen.

* * *

Auch er dürfte der Beschlagnahme nicht entgehen, denn er gibt sich den Anschein, als hätte er „Butter auf dem Kopfe".

* * *

Für manchen Film bleibt als einzige Entschuldigung: aus Liebe gefehlt.

* * *

Eine mysterische Serie ist immer etwas mysteriös.

* * *

Die Ingo-Films sind bisher alle in Liebe entbrandt.

* * *

Ein Druckfehler: Das brillante Haarfärbemittel, verfaßt, inszeniert und hergestellt von Ludwig Trautmann.

* * *

Bei jedem Film ist ein durchschlagender Erfolg zu konstatieren, sobald er perforiert wird.

* * *

Die Triumphklasse-Films bringen auch überall Triumphkasse.

* * *

Ulla's Weg führt über die Kinowände.

* * *

In der französischen Schweiz hieß es nur kurze Zeit: Kartell est mon plaisir.

* * *

Aus einem Inserat: Bubi muß Geld verdienen. Einer für Dreie. Uebertrifft alles Bisherige.

* * *

Ein Milieuschwank ist nicht etwa ein Film, bei dem das Milieu schwankt.

* * *

Es klingt wie unlauterer Wettbewerb, wenn andere als die Stuart-Webbs-Films als Be-reicher-ung des Filmmarktes angekündigt werden.

* * *

„Das letzte Spiel" ist das letzte Spiel der D B G und doch nicht das letzte Spiel, das sie herausbringt.

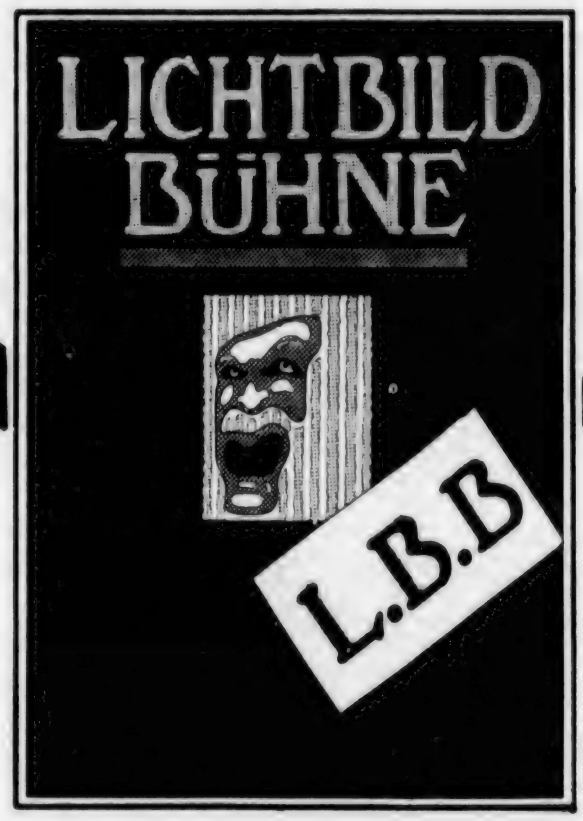
* * *

Marius Christensen läßt Schlesien durch den Vertreter von Wolfram in Dresden bearbeiten. Das ist herzig.

L·B·B

# Der Kino-Kalender

der




## ist das unentbehrliche Handbuch für jeden Kino-Interessenten!

Der jetzt im sechsten Jahrgang erscheinende

**❖ Kino-Kalender 1917 ❖**

wird, wie in jedem Jahre, inhaltlich reichhaltig ausgestattet werden und gibt insbesondere durch die fachtechnisch übersichtliche Anordnung der Wocheneinteilung Gelegenheit zur Eintragung der bestellten Film-Programme.

**Wir erbitten rechtzeitige Aufgabe der Inserate**

**Verlag der „Lichtbild-Bühne“**

Berlin SO. 16, Michaelkirchstr. 20

Fernspr.: Moritzplatz 14984 u. 14985

L·B·B


# Bioskop-Film eine

Von unserer diesjährigen Pr

**6 Homunculus**-Films

**8 Maria Carmi**-Films

**12 Anna Müller-Lincke**-Films

# Deutsche Bioskop-

D BG

Tel.: Zentrum 8230/4491

L·B·B


# Klasse für sich!

oduktion sind fertigestellt:

**3 große Dramen** von Robert Reinert

**10 große Dramen** bekannter Autoren

**5 erstklassige Lustspiele**

# Gesellschaft, Berlin SW 68

Zimmerstraße 88

L·B·B

# Spielplan deutscher Lichtspielhäuser

für die Woche vom 13. bis 19. Oktober 1916.

## Berlin

**Biophontheater:** „Homunculus II. Teil" (Olaf Fönß).

**Kammerlichspiele:** „Der Skandal" (Erna Morena — Käthe Haack).
„Der Lausbub" (Melitta Petri — Paulmüller — Peukert).

**Marmorhaus:** „Die Reise ins Jenseits" (Stuart Webbs).
„Oh, die verflixte Wissenschaft" (Egede Nissen).

**Mozartsaal:** „Der Mann im Spiegel" (Maria Fein — Bruno Decarli).

**Tauentzienpalast:** „Der Fall Hoop" (Anheim).

**Uniontheater:** „Der Schicksalspfeil" (V. Psilander).
„Der Lausbub" (Melitta Petri — Paulmüller — Peukert).

## Düsseldorf

**Asta - Nielsen - Lichtspiele:** „Ein Blatt Papier" (Joe Deebs).

**Residenztheater:** „Homunculus II. Teil" (Olaf Fönß).

## Dresden

**Colosseum-Theater:** „Die Reise ins Jenseits" (Stuart Webbs).

**Prinzeß-Theater:** „Das Licht im Dunkeln" (Alwin Neuß).

**Union-Theater:** „Der Schicksalspfeil" (V. Psilander).

## Hamburg

**Lessingtheater:** „Homunculus II. Teil" (Olaf Fönß).
„Nena, der Mann mit der Maske".

**St. - Georgs - Theater:** „Jugendrausch".
„Eine Motte flog zum Licht" (Fern Andra).

## Leipzig

**Astoria:** „Der Yoghi" (Paul Wegener).

**Colosseum:** „Das lebende Paket" (Heinrich Peer).

**Schloß Lindenfels:** „Der Amatör" (Stuart Webbs).

Die Theaterbesitzer werden gebeten, die Programme bis Donnerstag früh zur kostenlosen Aufnahme einzusenden.

## Allerlei.

### Die englische Filmzensur.

Der Minister des Innern von England hat angeordnet, daß die Filmzensur auch Schriftsteller angehören sollen, die „keine Beziehungen zum Kino haben". Die Autorenvereinigung wandte sich nun an den Minister, wer da eigentlich Zensor werden könnte.

### Film-Wochenschriften.

Unter dem Titel „Filmrevue" gibt das Filmverleihhaus Philipp & Preßburger in Budapest wöchentlich ein schön ausgestattetes Oktavheftchen heraus, das jedem Interessenten gratis zugeht. Ein Leitartikel, ein Feuilleton, Chronik bilden neben der Würdigung der Films der Firma den Inhalt der gefälligen ungarischen Wochenschrift.

### Das wissenschaftliche Kino.

Nach Budapester Blättermeldungen soll das dortige wissenschaftliche Theater Urania in ein Kino umgewandelt werden. Gegen diese Konkurrenz haben die konzessionierten Lichtbildtheater Schritte eingeleitet. Da die Gesellschaft Urania demnächst eine Neuwahl ihrer Direktion vornimmt, ist diese erst abzuwarten, bevor eine weitere Entschließung erfolgen kann.

### Die Propaganda-Fliege.

Die französische Sanitätsliga hat mit Unterstützung des Ministers des Innern eine eigenartige Filmpropaganda begonnen. An alle Kinos, Schulen, Vereine wird für eine Woche gratis der Film „Die Fliege" überlassen, um auf die Gefahren der Krankheitsübertragungen durch sie und die Abwehr hiergegen hinzuweisen. Man verspricht sich in hygienischer Hinsicht große Erfolge dieser Vorführungen.

### Was Anna Müller-Lincke in Budapest passierte.

Die herrliche Filmdarstellerin Anna Müller-Lincke traf in Budapest ein, um dort in einem Filmsketch aufzutreten. Die Zeitungsreporter wollten sie interviewen, sie entzog sich aber geschickt jeder Ausforschung. Da erschien fast als letzter ein Herr im eleganten Bratenrock und auch vor diesem wollte die Diva Reißaus nehmen. Dieser war aber ein ganz Schlauer und stellte sie, als sie aus einem nicht salonfähigen Gemach zurückkehrte. Auf seine Fragen antwortete die biedere Anna kurz und ausweichend und machte sich hierdurch verdächtig. Denn der Ausfragende war Abgesandter irgend eines Amtes und mutmaßte nun in der burschikosen Darstellerin eine — Spionin. Denn sonst würde sie ihre Geheimnisse nicht so strenge hüten. Anna Müller-Lincke wurde also, ohne daß sie es bemerkte, auf Schritt und Tritt bewacht und beobachtet und ihr Gepäck, auch der Film zu ihrem Sketch wurde mit Beschlag belegt. So mußte bei ihrem Debut irgend ein alter Film mit ihr als Hauptdarstellerin vorgeführt werden, der mit dem Sketch in gar keinem Zusammenhange stand. Am andern Tage erst gelang es dem Kristallpalast, den richtigen Film wieder frei zu bekommen.

### „Cartoons-Fieber".

Die Nordische Filmgesellschaft hat für die Schweiz die vielbesprochenen Cartoons im Monopol erworben. Eine recht merkwürdige Geschichte: Jeder Mensch in der Branche spricht von den „Cartoons" — keiner hat eine Ahnung, wer und was und wie die Cartoons sind und — — die größten Firmen, wie Projektograph und Nordische haben sie für förmliche Phantasiepreise erworben. Auch für Schweden, Norwegen und Dänemark sollen die mysteriösen Cartoons (die allmählich anfangen, mit ihrer Geheimnistuerei nervös zu machen) bereits in festen Händen sein; als Käufer wird unter Caféhaus-Diskretion eine große Kopenhagener Aktiengesellschaft genannt. Hoffentlich existieren sie überhaupt! Das „Mutt und Jeff" klingt so verteufelt nach „Bluff und Bleff"!!

L·B·B

# Lottes erste Liebe

## Spielfilm in 2 Akten

In der Hauptrolle:

# LOTTE

**Nächste Woche vorführungsbereit!**

**Badner & Co. ❖ Bubifilm ❖ Berlin SW. 48**

Friedrich-Straße 235

Fernsprecher: Lützow 2003 Telegr.-Adresse: Bubifilm

L·B·B

Herr Lothar Stark schreibt uns übrigens zu diesem Thema: „Ich finde in der letzten Nummer Ihres ebenso allseitig geschätzten, wie unbeliebten Organs einen längeren Artikel „Wie Cartoons gemacht werden!". Ich habe diese Ausführungen zwar nicht gelesen, da ich augenblicklich zur Reparatur meines Zwerchfelles (ich habe zuviel über die Cartoons gelacht) in der Cartothek von Cart-hago einige Dutzend Handschriften gewohnheitsmäßiger Berliner Filmdenunzianten studiere, aber ich kann Ihnen nur sagen, daß jedes Wort Ihrer Vorlesungen in diesem Artikel falsch ist. Der ganze technische Kram, den Sie dort aufzählen, ist viel zu kompliziert. Wenn sich schon jemand die unendliche Mühe gibt, Ihrem Rezept zu folgen, so wird er als Resultat nur erreichen, wie Cartoons „gemacht werden". Der Interessent soll einfach nach Friedrichstraße 12 gehen, da wird er auch erfahren, wie Cartoons „gemacht werden sollten."

In tiefster Ergebenheit

Lothar Stark,

ehemaliger Direktor der Proj. A. G. Union.

**Die Wirkung der Persönlichkeit.**

Die Erstaufführmng des Dramas aus dem Künstlerleben „Ernst ist des Leben" mit der berühmten Tragödin Fern Andra im Hamburger St. Georgs-Theater hatte eine ungewöhnlich große und elegante Gesellschaft in das vornehmste Theater gelockt, wohl wegen der Aussicht, daß sich Fern Andra dem Publikum persönlich vorstellen würde. Die Erwartungen der Besucher waren denn auch durch die Wirklichkeit bei weitem übertroffen, denn die große Kino-Künstlerin ist nicht nur die schönste, sondern auch die liebenswürdigste Persönlichkeit, die man sich nur vorstellen kann. Schon ihre kurze Ansprache begeisterte das Publikum zu spontanen Huldigungen, und als sie ungezählte Rosen und andere Blumen, sowie Postkarten unter die erschienenen Gäste warf, wurde der Beifall stärker und stärker. Auf der Leinwand zog in bewegten Bildern das Leben einer Künstlerin vorüber nach dem selbstentworfenen Plan der Hauptdarstellerin und in der Loge saß sie selbst, der alle huldigten. Nach jedem Aktschluß wurde

**Die Russen vor Berlin!**

Eine heitere Episode spielte sich dieser Tage gelegentlich einer Außenaufnahme ab, welche die Eiko-Film-Gesellschaft m. b. H. zu ihrem großen nationalen „Ostpreußen - Film" gemacht hatte. In diesem Film, der Bilder aus Ostpreußens großer Zeit in Vergangenheit und Gegenwart bringt, erscheinen natürlich auch Kosaken. Vor einigen Tagen wurde nun eine Horde ansprengender Kosaken für diesen Film festgehalten. Auf dem Felde, wo diese Aufnahme stattfand, arbeiteten gerade einige kriegsgefangene Russen, die beim Anblick der anstürmenden Kosaken glaubten, daß nun ihre Landsleute und Brüder kämen, sie zu befreien. So täuschend ähnlich waren diese Eiko - Kosaken ausstaffiert. Die Russen eilten ihren vermeintlichen Kameraden entgegen, wollten ihnen Brot und Aepfel geben. Aber schließlich dämmerte auch ihnen die Erkenntnis, daß die Russen einstweilen immer nur noch erst — in Döberitz sind.

**Forschungen auf Borneo.**

Die von dem norwegischen Forschungsreisenden Karl Lumholtz geleitete Borneoexpedition ist nach neunmonatiger Wirksamkeit unter den Eingeborenen Borneos in Batavia auf Java eingetroffen, nachdem sie eine Flußreise von 2400 Kilometer ausgeführt hatte. Zweck der Expedition waren u. a. ethnographische und anthropologische Forschungen, woneben auch die Tierwelt der Insel studiert und kartographische Arbeiten erledigt wurden, mit welch letzteren frühere Irrtümer berichtigt werden konnten. Die von der Expedition zuwege gebrachten Sammlungen sind reichhaltig. Auch gelang es, eine Menge photographische und kinematographische Aufnahmen von Eingeborenen zu machen. In Zentralborneo herrscht nach den Erfahrungen der Expedition ein gutes Klima, und Moskitos sind selten. Malaria tritt nur in milder Form auf.

Fern Andra so stürmisch applaudiert, daß sie wieder und wieder auf der Bühne erscheinen mußte. Sie hatte die Herzen im Sturm genommen, was bei uns im kühlen Norden, zumal in den ernsten Zeiten des Weltkrieges nur sehr, sehr selten vorkommt. Der Sturm der Begeisterung dauerte denn auch an, als zum Schluß der Vorstellung das Publikum das Theater verließ. Die stürmischen Szenen setzten sich bis auf die Straße fort, wo sich schon vor Theaterschluß eine unübersehbare Menschenmenge angesammelt hatte, und erreichten erst ihr Ende, als die Künstlerin im Auto davon rollte. „Auf Wiedersehen! Auf Wiedersehen in Hamburg!" klang es vielhundertfältig ihr nach.

Leo Wulff.

## Aus der Branche

**Deutsche Bioscop G. m. b. H., Berlin.**

Der bekannte Regisseur Emil Justitz von der Deutschen Bioscop-Gesellschaft hat noch vor seiner Einrückung zum Militär einen neuen Film von Robert Heymann, betitelt „Das Opfer einer Aerztin" fertiggestellt. Die Hauptrollen werden gespielt von Theodor Loos vom Lessing-Theater, Käte Richter vom Deutschen Theater und Thea Pera.

**Der Film der Reichstagsabgeordneten.**

Die Eiko - Film - Gesellschaft m. b. H. empfing am Donnerstag Abend den Besuch zahlreicher Reichstagsabgeordneter, unter ihnen die bedeutendsten Parteiführer, welche sich in ihrem Vorführungsraum den bekanntlich durch die Eiko-Film-Gesellschaft aufgenommenen Film von der Reise der deutschen Reichstagsabgeordneten durch Bulgarien ansahen, nachdem — wie berichtet — in der vorigen Woche der bulgarische Minister und Organisator

L·B·B

# Theaterbesitzer!

Falls Sie Ihre Angaben uns noch nicht eingesandt haben, so füllen Sie umseitigen Fragebogen aus und lassen uns denselben umgehend zugehen, denn unser

„Deutsches Kino-Adreßbuch“ wird das Nachschlagewerk der Branche sein.

**Verlag der „Lichtbild-Bühne“ Abteilung: Adreßbuch**

BERLIN SO. 16, Michaelkirch-Strasse 20

Telepfon: Moritzplatz 14984/85

**Fragebogen umseitig.**

L·B·B

**Kostenlos!** Deutsches Kino-Adreßbuch

# Fragebogen

**Wir bitten, die Fragen umgehend zu beantworten, damit Ihre Firma im Kino-Adreßbuch Aufnahme findet.**

Name des Theaters:

Ort: | Fernsprecher des Theaters: Nr.

Straße und Hausnummer:

Name des Besitzers:

Wohnung des Besitzers: | Privat-Fernsprecher: Nr.

Straße und Hausnummer:

Wieviel behördlich genehmigte Plätze hat das Theater? | Wieviel Angestellte:

Haben Sie elektr. oder anderes Licht? | **Bemerkungen** (Geschäftszeit, Büro etc.):

Ist die Firma im Handelsregister eingetragen?

Welche Theater sind noch in Ihrer Stadt?

**Falls Sie mehrere Theater besitzen, bitten wir weitere Fragekarten einzufordern.**

dieser Abgeordnetenreise, Excellenz Tschapraschikow den Film besichtigt hatte. Es waren erschienen u. a. der Führer der konservativen Partei Dr. von Heydebrand und der Lasa, der Führer der nationalliberalen Partei Major Bassermann, der Führer der fortschrittlichen Volkspartei D. Friedrich Naumann, der bekannte Freund der Kinematographie Abgeordeter Dr. Pfeiffer vom Zentrum, die Abgeordneten Dr. Mayer-Kaufbeuren, Dr. Pfleger, Reichstags- und Landtagsabgeordneter Senatspräsident am Reichsgericht Wellstein, das Mitglied des Preußischen Herrenhauses Dr. Fürst von Drucki-Lubecki und andere. Als Vertreter der bulgarischen Gesandtschaft war der Erste Legationssekretär Dr. Watschoff erschienen.

Die Abgeordneten sprachen der Eiko-Film-Gesellschaft ihre dankbare Anerkennung und Bewunderung über die Aufnahmen aus und betonten insbesondere auch die hohe Bedeutung des Films im Dienste der Politik. Wie wir hören, wird der Film demnächst vor sämtlichen Mitgliedern des Reichstags vorgeführt werden, wobei Abgeordneter Dr. Naumann einen einleitenden Vortrag über die Reise der Abgeordneten durch Bulgarien und zugleich auch über die Bedeutung des Films im Dienste der Politik halten wird.

**„Meteor" Monopol-Filmverleih- und Vertriebs-G. m. b. H., Berlin.**

Die „Meteor" Monopol-Filmverleih- und Vertriebs-G. m. b. H. teilt uns mit, daß die Uraufführung ihres Monopolfilms „Die Sektwette", des dritten der Maria - Orska - Serie 1916-17, nicht am 13. Oktober, wie in dem Inserate in unserer letzten Nummer angekündigt wurde, sondern am 20. Oktober im Marmorhause stattfindet.

**Decla-Film-Ges., Berlin.**

Im nächsten Alwin - Neuß - Film „Das Lied des Lebens" wirken neben Alwin Neuß als Hauptdarsteller noch Leo Connard, Rita Clermont, Olga Engel, Lori Rückert und Lotti Winkler mit.

## Aus den Vereinen.

**Verein der Lichtbild-Theaterbesitzer Groß-Berlin und Provinz Brandenburg (E. V.)**

Geschäftstelle: Berlin SW. 68
Friedrichstr. 207 — Tel.: Zentrum 8031

**Tagesordnung**

für die am Montag, den 30. Oktober 1916, nachmittags um 2 Uhr im Weihenstephan - Palast, Berlin, Friedrichstr. 176, stattfindende

**ordentliche (General) - Mitglieder - Versammlung.**

Stimmberechtigt sind nach §32 B der Satzungen nur diejenigen Mitglieder, die ihre Mitgliedsbeiträge bis einschließlich Juli 1916 bezahlt haben.

1. Verlesung des Protokolls vom 9. Oktober 1916.
2. Eingänge.
3. Aufnahme neuer Mitglieder.
4. Geschäftsbericht.

Reisender gesucht

Offerten zu richten an

**Oskar Zimmermann**
Braunschweig
Salzdahlumerstr. 11

L·B·B

5. Bericht des Kassierers und der Kassenrevisoren.
6. Berichte der Kommissionen.
7. Satzungsänderung.
8. Wahl des Vorstandes und der Kommissionen.
9. Verschiedenes.

Diejenigen Damen und Herren, deren Anträge auf Aufnahme in den Verein in unserer Sitzung vom 9. Oktober cr. zur Verlesung gelangten, sind berechtigt, an der General-Versammlung teilzunehmen.
Gäste oder Angehörige von Mitgliedern haben zu dieser Versammlung keinen Zutritt.

Der Vorstand.

---

## Verein der Lichtbild-Theater-Besitzer von Dresden und Umgebung

(eingetragener Verein) — Sitz Dresden
Klublokal „Stadtcafé", Postplatz.

**Sitzungsbericht vom 5. Oktober 1916.**

Der Vorsitzende, Herr Wache, eröffnet nach ½11 Uhr die gut besuchte Versammlung, welche diesmal eine umfangreiche Tagesordnung zu erledigen hatte.

Nach Verlesen des Protokolls der letzten Sitzung wurden zwei neue Mitglieder, Herr Elsner, Leipzig und Herr Arnold, Prinzeßtheater Dresden, aufgenommen.

Die Frage, ob es angängig sei, auswärts Wohnende in unserem Verein aufzunehmen, wurde im bejahenden Sinne erledigt.

Zu der am 16. Oktober in Berlin stattfindenden Sitzung werden außer dem Vorstand zwei weitere Delegierte entsandt.

Alle Vereins- und Ermäßigungskarten sollen in Zukunft abgeschafft werden. Die sogenannten „Fechtkarten" sind bei den großen Theatern bereits in Wegfall gekommen. Der Vorschlag des Herrn Rodenstock, alle Eintrittsermäßigungen (auch wenn sich das U. T. dieser Bewegung nicht anschließen sollte) wegfallen zu lassen, findet allenthalben Zustimmung, jedoch auch Widerspruch. Es soll versucht werden, die Direktion der U. T.-Lichtspiele dazu zu bringen, die Preisermäßigung im Dresdener U. T. im allgemeinen Interesse fallen zu lassen.

Ueber die Versicherungsangelegenheiten berichtete Herr Rechtsanwalt Dr. Pitsch. Es kommen für Feuer- und Haftpflichtversicherungen zwei bis drei Gesellschaften in Frage, deren Versicherungsbedingungen für unsere Mitglieder vorteilhaft wären. Ein Antrag des Herrn Bayczinsky, mit den in Frage kommenden Gesellschaften einen Agenturvertrag zu tätigen, wird angenommen. Die Kommission übernimmt das Weitere.

Herr Dr. Pitsch schlägt alsdann vor, ein Schiedsgericht innerhalb des Vereins für Streitfälle aller Art ins Leben zu rufen. Da die Vorteile eines solchen Schiedsgerichts sehr einleuchtend sind, wird man auch dieser Angelegenheit näher treten.

Für den zum Militärdienst einberufenen Herrn Dr. Jacob wird Schreiber dieses in den Rechtsausschuß gewählt.

Der Tonsetzer-Verband ist mit Klagedrohung an unsere Mitglieder herangetreten, Entschlüsse konnten nicht gefaßt werden. Der Rechtsausschuß hat Vollmacht erhalten, in dieser Sache weiter zu verhandeln.

Ein Bericht des Herrn Vorsitzenden über die letzte Leipziger Versammlung gibt davon Kenntnis, daß man den Sitz und Vorstand des neuen Sächsischen Verbandes in Leipzig haben möchte. Ort und Tag der ersten Verbandssitzung dürfte über die Zusammenstellung des Vorstandes und dessen Sitz durch Abstimmung endgiltig entscheiden.

Nach Erledigung interner Angelegenheiten wird die Sitzung gegen 2 Uhr geschlossen.

Johann Wendler, Schriftführer.

## Patentschau.

**Mitgeteilt vom Patentbureau Johannes Koch, Berlin NO.18, Große Frankfurter Straße 59. — Abschriften billigst, Auskünfte kostenlos.**

**Angemeldetes Patent.**

Kl. 57 a. K. 60 372: Filmwickelvorrichtung. V. Kondrat, Mitrovica. Angemeldet am 25. 2. 15.

**Erteiltes Patent.**

Kl. 57 a. 295 009: Kinematograph mit einer verschiebbar angegliederten einstellbaren Projektionsfläche. Fa. J. Wiesenthal, Berlin. Angemeldet am 7. 7. 14.

## Geschäftliches.

**Der neue Imperator-Film.**

Die Imperator Film Co. m. b. H., Berlin, hat ihren neusten Film, ein Drama aus dem Variételeben in vier Akten, unter dem vielversprechenden Titel „Zwischen ½11 und 11" fertiggestellt. Wir behalten uns vor, auf denselben noch in der nächsten Nummer zurückzukommen. Heute wollen wir nur feststellen, daß mit diesem ersten Chrisander-Film der neuen Saison ein Filmwerk entstanden ist, das als besonders hervorragend bezeichnet werden muß. Der Hauptdarsteller Herr Nils Chrisander hat seine Rolle so glänzend ausgefüllt, wie es eben nur einen Schauspieler von seinen Qualitäten möglich ist. Chrisander hat uns schon manches gute im Film gezeigt, wir müssen aber bekennen, daß er dieses Mal aus einer schwierigen Rolle etwas geschaffen hat, was ihm so leicht keiner nachmacht. Jedenfalls muß Chrisander mit zu den ersten Darstellern des Films gerechnet werden.

Auch die anderen Darsteller des Films, Lotte Erol, Esta Carena und May Werner, sowie die Herren Ruhbeck und Hellweger leisten ganz hervorragendes. Nicht vergessen wollen wir die vorzügliche Regie Dessauers und die wirklich rühmenswerte photographische Leistung Gärtners.

**Deutsche Lichtspiel-Opern-G. m. b. H., Berlin.**

Wir verweisen auf das heutige Inserat der Deutschen Lichtspiel-Opern-Gesellschaft und ist der Inhalt des abgedruckten Empfehlungsschreibens wohl ebenso sehr als Kuriosum anzusprechen, wie er beredtes Zeugnis ablegt von dem beispiellosen Erfolg der Lichtspiel-Oper „Lohengrin", die sich seit nunmehr ¾ Jahren immer noch auf dem Spielplan der allerersten Kinotheater hält.

**Embra-Film-Vertrieb, Berlin.**

Die Lichtspiele „Tauentzien-Palast" haben sich die Uraufführung des wirksamen Lustspiels „Pimpelmeyer's Brautfahrt" für die Zeit vom 27. Oktober bis 2. November gesichert. Das Monopol hierfür besitzt die Firma Embra-Film-Vertrieb, Berlin.

**Atlas-Film-Gesellschaft, Berlin.**

Bei dem Umstande, daß für das entzückende dreiaktige Lustspiel „Dalles und Liebe" nur noch einzelne Daten in den Bezirken Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen, Schleswig-Holstein, Hansastädte, Mecklenburg, Braunschweig, Hannover und Oldenburg frei sind, werden die Theaterbesitzer, die diesen wirklich zugkräftigen Film noch haben wollen, sich schnellstens mit der Atlas-Film-Gesellschaft in Verbindung setzen müssen.

**Deutsche Gaumont G. m. b. H., Berlin.**

Wir werden um Aufnahme folgender Notiz ersucht: Eine Fachzeitschrift veröffentlicht in ihrer vorletzten Nummer eine Notiz mit der Bemerkung, daß Kurt Matull in den Andra-Films „Gesprengte Ketten", „Eine Motte flog zum Licht" und „Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht" die Regie geführt hat. Wir erhalten nun von maßgebender Seite, nämlich von Fern Andra selbst, die Mitteilung, daß dies nicht den Tatsachen entspricht, sondern daß Kurt Matull in den letzten drei Fern-Andra-Films bei der Regie nur assistiert hat.

**Ein neuer Münchner Filmverleih.**

Zech's Lichtspiele, München eröffnen am 1. November neben ihrem mit vielem Geschick geleiteten Theater eine Abteilung für Film-Verleih. Durch jahrelange Fachkennt-

L·B·B

**Geheimnisvolle Passagiere**

Detektivdrama in 4 Akten

# Die armen Reichen

*nach dem Roman von*

***Maurus Jókai***

**Das Rätsel von Sensenheim**

Kriminalistische Enthüllungen in 5 Akten

## Mit Gott für Kaiser und Reich

Großer Sensationsschlager

in

vier

Akten

**Der Trödler von Prag**

*Sensationsdrama in 4 Akten*

**Wer ist der Schuldige?**

*Ein kriminalistischer Roman in 3 Akten*

**Große Auswahl in Ein- und Zwei-Aktern.**

**Bob Cray**

*Die Geschichte eines Sträflings in drei Akten*

**Der Journalist**

*Spannendes Gesellschaftsdrama in 3 Akten*

**Vertauschte Braut**

*Lustspiel*

*in der Hauptrolle:*

**Lu Synd**

Gefällige Anfragen zu richten an:

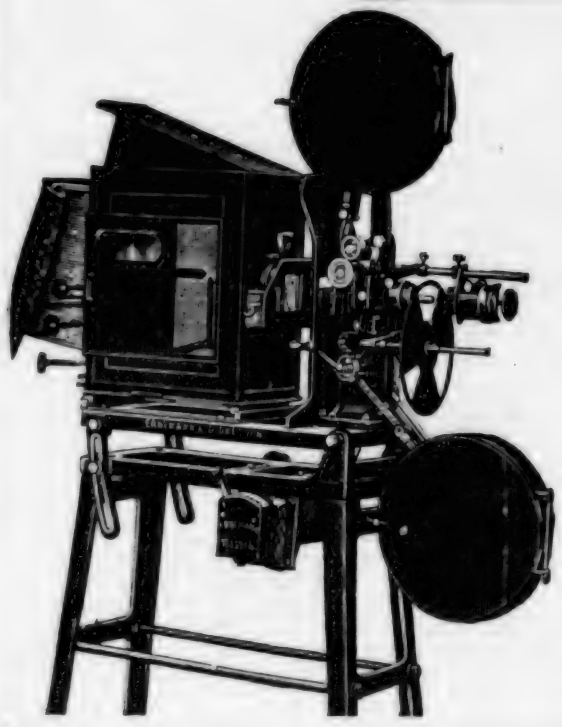

## Stella-Film-Verleih-Ges. m. b. H.

**BERLIN SW. 48, Friedrich-Straße 235**

Telefon: Amt Lützow 6034 ✦ Telegramm-Adresse: Stellafilm

L·B·B


Der deutsche Vorführungsapparat



ERNEMANN

Stahlprojektor „Imperator"

ist nach wie vor lieferbar, ebenso alles Zubehör wie Lampen, Filmspulen, Objektive u. s. w. In diesem Apparat hat wie auf so vielen Gebieten deutscher Erfindergeist und deutsche Maschinentechnik über alle ausländischen Erzeugnisse glänzend gesiegt. – Es ist eine berechtigte nationale Forderung, nur deutsche Vorführungsmaschinen in deutschen Lichtspielhäusern zu verwenden.

Verlangen Sie vor Anschaffung einer neuen Theatermaschine unsere Kino-Hauptliste.

HEINR. ERNEMANN A.G. DRESDEN, 195


nis in der Branche unterstützt, ist es ihnen gelungen, bereits eine Anzahl hervorragender Schlager zu erwerben, mit denen sie in aller Kürze an die Oeffentlichkeit treten werden.

**Nordische Film Co., Berlin.**

Die Nordische Film Co. G. m. b. H. bringt demnächst den dritten Film der Siegerklasse „Rache" heraus, verfaßt und inszeniert von Benjamin Christensen. Die Hauptrollen werden von Benjamin Christensen und Karen Sandberg gespielt. Die Aufnahmen dieses Films, der wohl als der beste der bisher erschienenen Films der Siegerklasse bezeichnet werden darf, haben sich auf über eineinhalb Jahre erstreckt. — Die „Nordische" hat ferner ein Buch von Paul Oskar Höcker, „Prinzeßchen Fee" verfilmt, das demnächst als dreiaktiges Lustspiel auf den Markt gebracht wird. Die Hauptdarsteller sind Frau Fritz Petersen und Henry Seemann. — Für die neue Spielzeit sind zwanzig neue Psilanderschlager fertiggestellt.

**Oliver Film Co., Berlin.**

Bei der Oliver Film Co. G. m. b. H. vollendet Louis Neher einen Film, der von ihm und Dr. Richard Edon verfaßt ist. In dem Film spielen neben Rita Sacchetto Magda Madeleine und Ludwig Trautmann mit. Der Titel des phantastischen Werkes, das teils in der neuen Zeit spielt, lautet „Sabina", ein Traumspiel in drei Abteilungen.

**Ein neuer Filmsketch.**

William Kahn, dessen Sketch „Dynamit" soeben bei Phil. Reclam jr. im Buchhandel erschienen ist, hat augenblicklich einen neuen Sensations-Sketch beendet, der in vier Bühnen- und zwölf Filmszenen eingeteilt ist und sich „— In drei Sekunden! . . . . . —" betitelt. Die Proben zu dem Stück, in dem Lucie Tuerschmann die Hauptrolle verkörpert, sind bereits in vollem Gange. Es handelt sich um ein Fliegerdrama mit großen bühnen- und filmtechnischen Sensationseffekten, die zum Teil gänzlich neue Tricks aufweisen. Da William Kahn augenblicklich mit den Vorbereitungen zu einem großen Filmwerk beschäftigt ist, hat die Inszenierung des Sketches Valy Arnheim übernommen, der sich als Oberregisseur am Palast-Theater einen großen Namen als Bühnentechniker erwarb.

## Literatur

**Ein Wort an die unten und die oben!** Soll heute in diesem allerschwersten Zeitpunkt unseres volksgeschichtlichen Daseins Zwietracht, Zerrissenheit, Selbstentäußerung oder unklare Schwärmerei die Wucht des gezückten Schwertes hemmen oder das Ziel verrücken? Diesem urdeutschen Unheil strebt mit Macht zu wehren „Ein Wort an die unten und die oben" von einem deutschen Sozialdemokraten. (24 S. Groß-Oktav, Preis 30 Pfg., Stuttgart, 1916, Franckh'sche Verlagshandlung), das klug und kräftig, klärend und weisend das zeigt, was not tut, und alle sammeln will, in der Erkenntnis, daß sie den unerbittlichen und schlangenklugen Feind England nur dann niederringen können, wenn ein Wille, ein Tun sie alle beseelt und eint. Dieses Wort eines Sozialdemokraten wird überall klärend und aufklärend wirken und wird und muß in der Hand jedes Deutschen sein

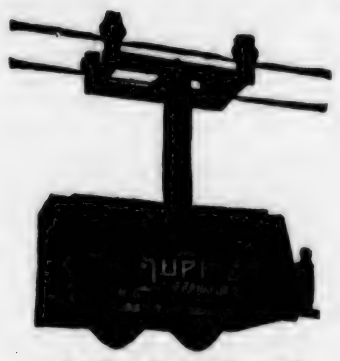
## Handelsgerichtliches

**Berlin.** Bei Nr. 11 198 S. Zadek, Baugeschäft, G. m. b. H.: Durch den Beschluß vom 14. September 1916 ist die Firma geändert in: Zadek-Films, G. m. b. H., auch ist der Sitz nach Berlin verlegt worden. Durch Beschluß ist Gegenstand des Unternehmens jetzt Herstellung von Films und sonstigem Material für Lichtspielaufführungen, Vertrieb von Lichtspielfilms und andere mit der Versorgung von Lichtspielunternehmen zusammenhängenden Geschäfte.

**Berlin.** In das Handelsregister ist eingetragen worden: Nr. 14 342. Film-Kunst-G. m. b. H. Sitz: Berlin. Gegenstand des Unternehmens ist: Herstellung, Verkauf und Verleihen von Films. Die Gesellschaft ist auch befugt, gleichartige oder ähnliche Unternehmungen zu erwerben, sich an solche Unternehmungen zu beteiligen und deren Vertretungen zu übernehmen. Das Stammkapital beträgt 20 000 M. Geschäftsführer: Hermann Saklikower, Kaufmann, Berlin-Wilmersdorf. Die Gesellschaft ist eine G. m. b. H.. Der Gesellschaftsvertrag ist am 18. Juli 1916 abgeschlossen.

**Berlin.** Bei Nr. 12 923 Ebert & Co. G. m. b. H.: Durch Beschluß vom 21. September 1916 ist der Sitz der Gesellschaft nach Hamburg verlegt. Damit kommt die Zweigniederlassung in Hamburg in Fortfall. Dagegen bleibt in Berlin eine Zweigniederlassung bestehen unter der Firma Ebert & Co. G. m. b. H. Zweigniederlassung.

L·B·B

„Jupiter-Deckenlampe"

# Ihr Aufnahme-Atelier

ist veraltet und unökonomisch eingerichtet, wenn Sie andere Aufnahmelampen darin verwenden, als die in fast allen größeren Film-Fabriken eingeführten weltberühmten

„Jupiter-Handlampe"

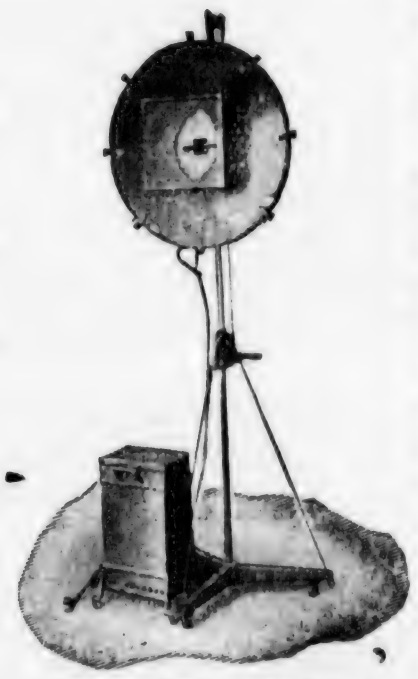
**„Jupiter-Kinolampen" auf Ständer**
**„Jupiter-Spezial-Deckenlampen"**
**„Jupiter-Handlampen" (Spitzbubenlampen)**
**„Jupiter-Sonneneffektlampen" mit circa 12 000 Kerzen.**

„Jupiter-Kinolampe" auf Ständer

**9 goldene Medaillen.** **Ia. Referenzen.**

## „Jupiter"

**Elektrophotogr. Gesellschaft m. b. H.**
**FRANKFURT a. M., 1. Braubachstraße 24.**
**Lieferant sämtl. größerer Filmfabriken.**
**Vertreter und Lager für Berlin: C. Brasch, Leipzigerstr. 8.**
**Telephon: Amt Zentrum, 10797.**



„Jupiter-Sonneneffektlampe" mit Vorbau ohne Mattscheibe

# Filmaufnahme-Atelier

## zu vermieten

**23 × 12½ m. – Großer Lampenpark mit Effektlampen**

**Linienstraße 139-140, an der Friedrichstraße.**

**Elberfeld.** Durch Vermittlung der Rheinisch-westfälischen Film- und Reklame-Zentrale in Hagen i. W. gingen die U. T.-Lichtspiele und die Monopol-Lichtspiele hier in den Besitz von Paul Weykam und S. Schlesinger, Hagen i. W. über. Die Geschäftsleitung hat Sally Schlesinger, Hagen i. W. übernommen.

**Hagen i. W.** In das Handelsregister ist die durch Vertrag vom 4. September 1916 errichtete Gesellschaft „Weidenhof-Lichtspiele", G. m. b. H. zu Hagen i. W. eingetragen. Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Fortführung des Weidenhof-Lichtspieltheaters in Hagen i. W. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an ähnlichen Unternehmungen zu beteiligen. Das Stammkapital beträgt 20 000 M. Geschäftsführer sind: 1. der Direktor Otto Waldenburger in Hagen i. W., 2. der Kaufmann Otto Hammerstein in Berlin, Friedrich-Wilhelm-Str. 11. Die Gesellschaft wird durch einen oder mehrere Geschäftsführer vertreten. Sind mehrere Geschäftsführer vorhanden, so vertreten zwei gemeinschaftlich oder ein Geschäftsführer gemeinschaftlich mit einem Prokuristen die Gesellschaft. Das Geschäftsjahr läuft vom 1. Mai bis 30. April.

**Oberlahnstein.** Albert Hölscher eröffnete im Saale „Zur Marksburg" ein Kino unter dem Namen „Oberlahnsteiner Lichtspiel-Bühne".

## Berliner Zensur-Entscheidungen

**Genehmigte Films.**

37 849. — Das Kriegs-A B C. — 3 Akte. — Robert Müller, Wien.

39 810. — Rübezahls Hochzeit. — 1 Akt. — Proj. A. G. Union.

39 845. — Eiko-Wvche Nr. 110. — 1 Akt. — Eiko-Film-Ges.

39 844. — Meßter-Woche Nr. 42, 1916. — 1 Akt. — Meßter-Film-Ges.

39 842. — Winter im Harz. — 1 Akt. — Meßter-Film-Ges.

39 847. — Auf verschneiten Pfaden. — 1 Akt. — Nord. Film Co.

39 840. — Franzensbad. — 1 Akt. — Carl Hedinger.

39 830. — Wintersport in Mariazell. — 1 Akt.. — Carl Hedinger.

**Für Kinder verbotene Films.**

39 802. — Die Hand. — 3 Akte. — Eiko-Film.

39 824. — Das Bildnis des Florian Klee. — 3 Akte. — National-Fnlm.

39 740. — Ammenstreiche. — 3 Akte. — Müllereisen, Charlottenburg.

39 843. — Die Flucht vor der Liebe. — 3 Akte. — Nordische Film Co.

39 848. — Weine Bajazzo. — 4 Akte. — Marsfilm.

39 829. — Mutters Sparkassenbuch. — 3 Akte. — B. B.-Film.

39 804. — Die Kartoffelpioniere. — 1 Akt. — Kino-Haus A. F. Döring, Hamburg.

39 837. — Fräulein Muschi. — 1 Akt. — Proj. A. A. Union.

39 836. — Das Lied der Sehnsucht. — 1 Akt. — Svenska (Nord. Film-Ges.)

39 839. — Heidenröschen. — 1 Akt. — Apollo-Film-Ges.

39 808. — Elses letzter Hauslehrer. — 1 Akt. — Greenbaum-Film.

**Für die Dauer des Krieges verbotene Films.**

39 803. — Der Liebesathlet. — 2 Akte. — Kino-Haus A. F. Döring.

39 797. — Vater und Sohn. — 3 Akte. — Kino-Haus A. F. Döring.

**Nachträglich**
**für die Dauer des Krieges verbotene Films.**

28 575/77. — Motiv unbekannt. — 3 Akte. — Treumann-Larsen, Berlin.

8837. — Müller als Freiwilliger des Roten Kreuzes. — 1 Akt. — Itala-Film.

21 785. — Junggefellen-Abschied. — 1 Akt. — Meßters Proj.-Ges.

Grösste
Leistungsfähigkeit
im
Kopieren,
Entwickeln,
Viragieren.

Internat.
Lichtbild-Kopier-
Gesellschaft m. b. H.

BERLIN S. 61
Bergmann-Strasse 68.

Telegramm-Adresse:
„Lichtkopie" Berlin

Fernsprecher:
Moritzplatz, 13209

# MONOPOL-FILMS

## Altona

**Henschel, James,** Monopolfilms,

Altona a. Elbe, Schulterblatt 115. Fernsprecher: Gr. I, Nr. 2034.

Monopol für Hansastädte, Braunschweig, Großherzogtum Oldenburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hannover.

**Lustspiele.**

| | |
|---|---|
| Fräulein Feldgrau | |
| Die Firma heiratet | 4 Akte |
| Teddy und die Hutmacherin | |
| Teddys Frühlingsfahrt | |
| Wie Theodor seine Verlobung rückgängig macht | 3 Akte |
| Die bösen Buben | |
| Robert als Lohengrin | 3 Akte |
| Teddy züchtet Notkartoffeln | |
| Wo ist Coletti? | 4 Akte |
| Die Welt ohne Männer | |
| Die beiden Schulzen | |
| Mieze Strempels Werdegang | |
| Maxens Kriegsberichte, 3. Teil | |
| Auf angenehmes Aeußeres wird kein Wert gelegt | |
| Tanzrivalen | |
| Postamt geschlossen | |

**Kriegs-Dramen.**

| | |
|---|---|
| Der Sieger | |
| Das Jahr 1915 | |
| Der Flug zur Westgrenze | |
| O! du mein Oesterreich | |
| Wenn Völker streiten | 3 Akte |

**Dramen.**

| | |
|---|---|
| In den Krallen des Berberlöwen, Dr. | 3 Akte |
| Die Jagd nach dem Schicksalsstein | |
| Der Shylok von Krakau | |
| Heimat und Fremde | |
| Der Student von Prag | |
| Der Golem | |
| Arme Marie | |
| Mütter verzaget nicht | |
| Spielkameraden | |
| Die Siegerin | |
| Den Vater zu retten | |
| In Sturm und Stille | |
| Der Postkutscher von San Hilo | |
| Delia. Eine Geschichte aus der Eifel | |
| Die Andere | |
| Der Erbe von Miramare | |
| Richard Wagner | |
| Der Herr des Todes | |
| Die Löwenbraut | |
| Das Laster | 4 Akte |
| Fürstliches Blut | |
| Die Rivalen | |
| Die Macht des Geldes | |
| Die wilde Blume | |
| Das Recht der Jugend | |
| Die 10 Gebote | |
| (Jedes Gebot bildet ein für sich abgeschl. Dreiakter-Film) (A B Film). | |
| Die Schwestern | |
| Protea | |
| Im Schatten der Nacht | |
| Im Banne seiner Vergangenheit | |
| Vom Spielteufel befreit | 3 Akte |
| Die Andere | |
| Die Gräfin | |
| Der Schluß aus der Zollstation | |
| Das geheimnisvolle X oder Die ver- | |
| Der Todesjockey | 4 Akte |
| Der Tunnel von Bernh. Kellermann | 4 Akte |
| Kapitän Kleinschmidts Polarjagden | 3 Akte |
| siegelte Brieforder | 5 Akte |
| Salambo | 4 Akte |
| Der Katzensteg von H. Sudermann | 4 Akte |

**Wild-West-Schlager.**

| | |
|---|---|
| Auf gefahrvoller Schiene | |
| Die Schlacht bei Bull Run | |
| Von Delawaren überfallen | 3 Akte |
| Das Kind in der Leopardenhöhle | |
| Als der wilde Westen noch jung war | |
| Die Kameraden | |

**Detektiv-Dramen.**

| | |
|---|---|
| Der Bär von Baskerville | |
| Der Spuk im Hause des Professors | |
| Der Trick, oder welcher von Beiden | 3 Akte |
| Das Gesetz der Mine | 4 Akte |

Ferner über 200 Monopol-Einakter: Dramen, Komödien, Humoresken, Wild-West- und Kinderkomödien.

## Berlin

**Christensen, Marius,**

Berlin SW. 48. Friedrichstr. 224. Tel.: Lützow, 2496 und 2497. Tel.-Adr.: Filmchrist.

**Filiale: Marius Christensen,**
Breslau I, Schweidnitzerstr. 31. Tel.: 6163. Tel.-Adr.: Filmchrist.

Monopol für Groß-Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen, Schlesien, Ost- und Westpreußen.

**Fern-Andra-Serie:**

| | |
|---|---|
| Gesprengte Ketten, Drama | 4 Akte |
| Eine Motte flog zum Licht, Drama | 4 Akte |
| Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht | 4 Akte |
| Die Seele einer Frau, Drama | 4 Akte |

**Maria-Carmi-Serie:**

| | |
|---|---|
| Mein Leben für das Deine, Drama | 4 Akte |
| Fluch der Schönheit, Drama | 5 Akte |
| Rätselhafte Frau, Drama | |
| Der Hermelin-Mantel, Lustspiel | |
| Spinola's letztes Gesicht, Drama | 5 Akte |
| Mordende Lippen, Drama | |
| Theorie des Wahnsinns, Drama | |
| Therese, Drama | 3 Akte |

**Olga-Desmond-Serie:**

| | |
|---|---|
| Nocturno, Drama | 4 Akte |
| Seifenblasen, Drama | 4 Akte |

**Pallenberg-Serie:**

| | |
|---|---|
| Kapellmeisters Pflegekind, Drama | 4 Akte |
| Der rasende Roland, Lustspiel | 3 Akte |
| Max und seine zwei Frauen, Lustsp. | 4 Akte |

**Conrad-Dreher-Serie:**

| | |
|---|---|
| Der Tyrann von Muckendorf, Lustsp. | 3 Akte |

**Dramen:**

| | |
|---|---|
| Das Tagebuch Collins, Krim.-Drama | 4 Akte |
| Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr. | 3 Akte |
| Das Opfer der Macht, Drama | 4 Akte |
| Der Lautenmacher von Mittenwald | 5 Akte |
| Das verhängnisvolle Schicksal, Dr. | 3 Akte |
| Vendetta, Drama | 5 Akte |
| Zermalmt, Drama | 4 Akte |
| Der Schuß aus der Zollstation, Dr. | 3 Akte |
| Die Schloßfrau von Radomsk, Drama | 3 Akte |
| Das Recht der Jugend, Drama | 3 Akte |
| Das rächende Gold, Drama | 3 Akte |
| Der Prälat von Cadore, Kriegsschl. | 3 Akte |
| Die drei Glocken von San. Martino | 3 Akte |
| Der Spuck im Hause Katerow, Dr. | 4 Akte |
| Hutnummer E. W. 2106, Det.-Drama | 3 Akte |
| Der Teufelsgeiger, Drama | 3 Akte |
| Die büßende Magdalena, Drama | 3 Akte |
| Die große Gefahr, Drama | 3 Akte |
| Die letzte Fahrt, Drama | 3 Akte |
| Lebensrätsel, Drama | 3 Akte |
| Die Erkenntnis, Drama | 3 Akte |
| Die Stimme der Liebe, Drama | 2 Akte |
| Der Narr des Glückes | 4 Akte |
| Loderne Flammen | 3 Akte |
| Das Wrack auf der Nordsee | 3 Akte |

**Lustspiele:**

| | |
|---|---|
| Die verflixten Junggesellen | 3 Akte |
| Die gute Fee | 3 Akte |
| Der Hahn im Korbe | 3 Akte |
| Photographischer Wettbewerb | 2 Akte |
| Sondis Glück und Ende | 2 Akte |
| Der Entführer | 2 Akte |

**Decla Film-Gesellschaft**

Berlin SW. 48, Abt.: **Film-Verleih.**

**Alwin-Neuß-Serie 1916-17:**

| | |
|---|---|
| Das Licht im Dunkeln | |
| Der Thug (Im Dienste der Todesgöttin) | |
| Das Geheimnis des Sees | |

**Hella-Moja-Serie 1916-17:**

| | |
|---|---|
| Streichhölzer . . . kauft Streichhölzer! | |
| Der Weg der Tränen | |
| Die arme Komtesse | |
| Der Nachtfalter | |

**Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,**

Filiale Berlin, Friedrichstr. 5/6, Ilsenhof. Fernspr.: Mpl. 2940.

Monopole für ganz Deutschland ausschl. Süddeutschland:

Homunculus-Serie.

| | |
|---|---|
| Der Großstadt-Cowboy, Wild-West Drama | 2 Akte |
| Nahari, die gelbe Feder, Wild-West-Drama | 2 Akte |
| Die Mutter gerächt, Schauspiel | 3 Akte |
| Die neue Sannom-Sensations-Serie | 1916/17. |
| Ein Herz von Gold, Drama | 3 Akte |
| Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten, Schauspiel | 3 Akte |
| Der leitende Stern, Tragödie | 3 Akte |
| Yvette heiratet, Lustspiel | 3 Akte |
| Schlagende Wetter, Sensationsdrama | 3 Akte |
| Absinth, Drama | 4 Akte |
| Mutter Sorge, Drama | 3 Akte |
| Dämon Spiel, Drama | 4 Akte |
| Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama | 5 Akte |
| Jimmy Valentine, das Rätsel der Kriminalistik, Detektivdrama | 5 Akte |

Die beiden letzten Films ohne Norddeutschland.

**Feindt, Wilhelm,** Film-Verleih-Institut,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 246. Fernsprecher: Lützow, 6753. Telegramm-Adresse: Kinofeindt Berlin.

| | |
|---|---|
| Der gestreifte Domino, Stuart Webbs Detektivschlager | 4 Akte |
| Die Toten erwachen, Stuart Webbs, Detektivschlager | 4 Akte |
| Das Gesetz der Mine, Joe Deebs Detektivschlager | 4 Akte |
| Der Geheimsekretär, Joe Deebs Detektivschlager | 4 Akte |
| Sein schwierigster Fall, Joe Deebs Detektivschlager | 4 Akte |
| Der Erbförster, Drama | 4 Akte |
| Die Tat von damals, Drama | 3 Akte |
| Schlemiel, Drama, (Schildkraut) | 4 Akte |
| Krieg brachte Frieden, Kriegsdrama | 3 Akte |
| Zerbrochene Puppe, Lustspiel | 2 Akte |
| Er soll dein Herr sein, Lustspiel | 2 Akte |
| Liebe und Mode, Lustspiel | 2 Akte |
| Der Geisterseher, Drama | 4 Akte |

# MONOPOL-FILMS

| | |
|---|---|
| Das geheimnisvolle X, Detektivfilm . | 6 Akte |
| Die Welt ohne Männer, Lustspiel . | 4 Akte |
| Die letzten Tage von Pompeji, Drama | 6 Akte |
| Die Sirene und ihr Spielzeug . . . | 3 Akte |
| Der seltsame Lebensweg der schönen Kathlyn . . . . . | 3 Akte |
| Der Nachtgerichtshof . . . . . | 3 Akte |
| Ein unbeschriebenes Blatt, großartiger Detektivfilm . . . . . | 4 Akte |
| Alwin Neuß - Serie | |
| Ein Schrei in der Nacht, Detektivschlager . . . . . | 4 Akte |
| Das Gewissen . . . . . | 4 Akte |
| Die Stimme des Toten . . . . . | 4 Akte |

**Günther & Co.**, G. m. b. H., Film-Haus,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 13. Fernsprecher Moritzplatz 4781.

Lustspiele.

| | |
|---|---|
| Die gräfliche Range . . . . . | 3 Akte |
| Ihr Schafför . . . . . | 3 Akte |
| Tanzrivalen . . . . . | 2 Akte |
| Die kinderlose Witwe (Müller-Linke) | 3 Akte |
| Zofenstreiche (Hedda Vernon) . . | 3 Akte |
| Maria Niemand . . . . . | 3 Akte |
| Teddy und der Rosenkavalier . . | 3 Akte |
| Teddy züchtet Notkartoffeln . . . | 2 Akte |
| Teddys Geburtstagsgeschenk . . . | 3 Akte |
| Teddy, König der Einbrecher . . | 3 Akte |
| Teddys Frühlingsfahrt . . . . . | 3 Akte |
| Die Ahnengalerie . . . . . | 2 Akte |
| Oh, diese Männer . . . . . | 3 Akte |
| Zu hoch hinaus . . . . . | 4 Akte |
| Carl & Carla . . . . . | 3 Akte |
| Die beiden Schulzen . . . . . | 3 Akte |
| Zwiebelbaum . . . . . | 3 Akte |
| Ehemänner in der Klemme . . . | 2 Akte |
| Jette heiratet . . . . . | 3 Akte |
| Glückspilze . . . . . | 2 Akte |
| Schafför ohne Willen . . . . . | 2 Akte |

Dramen.

| | |
|---|---|
| Die verschleierte Dame . . . . . | |
| Das Abenteuer des van Dola . . . | |
| Der Stern (Fern Andra) . . . . . | |
| Das Geheimnis von D. 14. (Harry Piel) . . . . . | |
| Die Schicksalsstunde . . . . . | |
| Die Ehe der jungen Felizitas . . | |
| Wild-West-Kameraden . . . . . | |
| Evas Seelengröße . . . . . | |
| Doch die Liebe fand den Weg . . | |
| Problematische Naturen . . . . . | |
| An der Schwelle des Jenseits . . . | |
| Des Liedes Macht . . . . . | |
| Art läßt nicht von Art . . . . . | |
| Es ist nicht alles Gold . . . . . | |
| Der König des Meeres . . . . . | |
| § 14 B. G. B. (Zelnikfilm) . . . . . | |
| Ein Ausgestoßener. II. Teil . . . | |
| Gruß aus der Tiefe. Zelnikfilm I . | |
| Einsiedler v. St. Georg. Zelnikfilm II | |
| Spiel im Spiel. Zelnikfilm III . . . | |
| Lepain I & II . . . . . | |
| Gensdarm Möbius . . . . . | |

**Hanewacker & Scheler**, Monopolfilm-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 25-26. Fernsprecher Moritzpl. 14 584 und 14 585.

**Neuheiten für Rheinland und Westfalen:**

| | |
|---|---|
| Die Fiebersonate, Drama . . . . | 5 Akte |

Lotte-Neumann-Serie:

| | |
|---|---|
| Das goldene Friedelchen, Drama . | 4 Akte |
| Dr. Käte, Drama . . . . . | 4 Akte |
| Jenseits der Hürde, Drama . . . | 4 Akte |

**Für das übrige Deutschland:**

| | |
|---|---|
| Der Peitschenhieb, Drama . . . | 3 Akte |
| Hampels Abenteuer, Lustspiel . . . | 4 Akte |
| Mama hat es gewollt, Lustspiel . | 3 Akte |
| Nette Pflanzen, Lustspiel . . . . | 3 Akte |
| Der Peitschenhieb, Drama . . . . | 3 Akte |
| Hampels Abenteuer, Lustspiel . . | 4 Akte |
| Mama hat es gewollt, Lustspiel . . | 3 Akte |
| Nette Pflanzen, Lustspiel . . . | 3 Akte |
| Des Lasters Fluch, Drama . . . | 3 Akte |
| Die Schaffnerin der Linie 6, Zeitbild | 3 Akte |
| Die Glodquelle, Drama . . . . | 4 Akte |
| Ans Vaterland, ans teure . . ., Zeitb. | 3 Akte |
| Zucker und Zimt, Lustspiel . . . . | 2 Akte |
| Das deutsche Volkslied, Lebensbild | 2 Akte |
| Strohfeuer, dramat. Gesellschaftsb. | 3 Akte |
| Brandung, Drama . . . . . | 1 Akt |
| Wir lassen uns scheiden, Komödie . | 3 Akte |
| Motiv unbekannt, Drama . . . . | 3 Akte |
| Die Unschuld vom Lande, Komödie | 3 Akte |
| Ein Frauenherz, Drama . . . . | 3 Akte |
| Der fremde Vogel (Asta Nielsen) | |
| Gehetztes Wild, Drama . . . . | 4 Akte |
| Arizona, Wildwest-Schlager . . . | 6 Akte |
| Der Zirkusteufel, Artistendrama . | 3 Akte |
| Freiheit oder Tod, Tragödie . . . | 3 Akte |
| Wenn Liebe sich einmengt, Komödie | 3 Akte |
| Die Affäre Dumaine, Drama . . | 3 Akte |
| Freuden der Reserveübung, Hum. . | 2 Akte |
| Die Czernowska, Drama . . . . | 3 Akte |
| Leben heißt — kämpfen, Roman . | 3 Akte |
| Unter Indiens Glutensonne, Sensat. | 5 Akte |
| Herzensrecht, Drama . . . . . | 3 Akte |
| Die Sumpfblume, Mimodrama . . . | 4 Akte |
| Der neue Unterpräfekt, Humoreske | 2 Akte |
| Ave Maria, Drama . . . . . | 3 Akte |
| Der Fleck, modernes Drama . . | 3 Akte |
| „Engelein" (Asta Nielsen) . . . . | 4 Akte |
| Judith von Bethulien . . . . . | 4 Akte |
| Das Abenteuer der Lady Glane, Rom. | 3 Akte |
| Mirza, die Zigeunerin, Lebensbild | 3 Akte |
| Freunde, Tragikomödie . . . . . | 2 Akte |
| Brutal . . . . . | 3 Akte |
| Die Kinder des Generals (Asta Nielsen) . . . . . | 4 Akte |
| Die Filmprimadonna (Asta Nielsen) | 4 Akte |
| Der Franktireurkrieg, historisch . . | 3 Akte |
| Die tolle Gräfin . . . . . | 4 Akte |
| Auf der Höhe, Schauspiel in 4 Akten von Ludwig Ganghofer . . . . | 1786 m |
| Die Landstreicher, Lustsp. in 4 Akt. | 1528 m |
| Der verhängnisvolle Ueberzieher, Humoreske in 3 Akten . . . . . | 941 m |
| Pepi als Tugendwächter, Lustspiel in 3 Akten . . . . . | 995 m |
| Alles umsonst, Lustspiel in 3 Akten | 914 m |

**„Hohenzollern"** Filmhaus, Inhaber: **Wilhelm Günther,**

Berlin SW. 48, Wilhelmstraße 1 a, pt., am Belle-Allianceplatz, Fernspr.: Lützow 6391, Telegr.-Adr.: „Hohenzollerfilm".

**Neue Monopole. — Ganz Deutschland**

| | |
|---|---|
| O, die verflixte Wissenschaft . . . | |
| Lotte, du süße Maus, Lustspiel . | 3 Akte |
| Dschihad, der heilige Krieg . . . | 4 Akte |
| Liebe geht durch den Kamin, Lustsp. | 2 Akte |
| Wallensteins Lager . . . . . | 2 Akte |
| Schuldlos, Detektiv . . . . . | 3 Akte |

**Norddeutschland, Sachsen u. Schlesien:**

| | |
|---|---|
| Lux, der Spürhund von Shadfort, Detektivschlager . . . . . | 4 Akte |
| Kaspar Hauser (Berlin, Brandenburg) | 4 Akte |
| Kellner zahlen (Berlin, Brandenburg) | 2 Akte |

**Ost- und Norddeutschland:**

| | |
|---|---|
| S. M. „Pommern" im Feuer . . . . | 300 m |
| S. M. „Pommern" Besatzung, zur Erinnerung an die Seeschlacht bei Skaagerack . . . . . | 260 m |

**Ostdeutschland, Berlin und Schlesien:**

| | |
|---|---|
| Der überfahrene Hut, Lustspiel . . | 3 Akte |
| Der Mann ohne Arme . . . . . | 5 Akte |
| Das Leuchtfeuer von Lubaczow . | 3 Akte |
| Endlich allein, mit Gebr. Herrnfeld | 4 Akte |
| Schröder-Stranz-Expedition (kinderfrei) . . . . . | 4 Akte |
| Katzensteg von Sudermann . . . | 5 Akte |

**Sachsen und Ostdeutschland inkl. Schlesien:**

| | |
|---|---|
| Absinth, soziales Drama . . . . | 4 Akte |

**Merkur-Film-Verleih-G. m. b. H.,**

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Telegr.-Adresse: Filmheim. Teleph. Lützow 6505.

| | |
|---|---|
| Dichtung und Wahrheit, Drama . . | 4 Akte |
| Zirkuskönigin, Sensationsdrama . . | 3 Akte |
| Tragik des Schicksals, Kriminaldrama | 4 Akte |
| Sondi hat Pech, Burleske . . . . | 2 Akte |
| Der Krieg versöhnt, Drama . . . | 3 Akte |
| Der Geizhals, Detektivdrama . . | 3 Akte |
| Die Rache der Voodoos, Indianerdr. | 3 Akte |
| Auf einsamer Insel, dram. Lebensbild | 3 Akte |
| Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel . . . . . | 3 Akte |
| Der rote Turm, Sensation . . . . | 3 Akte |
| Vom Ehrgeiz geblendet, Künstlerdr. | 2 Akte |
| Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr. | 2 Akte |
| Der Finsternis entrissen, Verbrecherdrama . . . . . | 2 Akte |
| Die Jagd nach dem Glück, Filmspiel | 3 Akte |
| Um 1000 Dollar, Sensation . . . . | 3 Akte |
| Das Kind der Wildnis, Dschungel-F. | 3 Akte |
| Die Zauberbrille, mystisches Drama | 3 Akte |
| Aus Liebe zu ihr, Liebesdrama . . | 3 Akte |
| Flaps hat den Flimmerwahn, Burl. | 2 Akte |
| Mensch leih mir deine ..., Lustsp. | 3 Akte |
| Die nicht sterben sollen, Ges.-Drama | 4 Akte |

**Müller, Henri**, Monopolfilms, G. m. b. H., Berlin SW. 48.

Friedrichstr 236. Fernspr. Lützow 7060. Telegr.: Hamuler

| | |
|---|---|
| Das Geheimnis der Diamantenfelder, Kriminaldrama . . . . . | 4 Akte |
| Das Geständnis der Olga Orginska, Kriminal-Filmspiel . . . . . | 4 Akte |
| Unsichtbare Fesseln, telepatisches Sensations-Drama . . . . . | 4 Akte |
| Im Liebesfalle, da sind sie alle . . ., reizendes Lustspiel . . . . . | 3 Akte |
| Um 500 000 Mark, Detektiv-Film . . | 4 Akte |
| Im Banne fremden Willens . . . | 5 Akte |
| Die süße Nelly, Lustspiel . . . . | 3 Akte |
| Das Riesenprojekt. Der Schienenweg unterm Ozean, Sensation . | 5 Akte |
| Im Feuer der Schiffskanonen, See-Schlachten, Kriegsdrama . . . | 4 Akte |
| Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama | 5 Akte |
| Hausdame aus bester Familie gesucht, feines Lustspiel . . . . | 2 Akte |
| Wenn drei dasselbe tun, Detektiv-Komödie . . . . . | 3 Akte |
| Der 12jährige Kriegsheld, Kriegsdr. | 3 Akte |
| Goldene Herzen in eiserner Zeit, Kriegsdrama . . . . . | 3 Akte |
| Thea, das Modell, Künstlerdrama | 3 Akte |
| Wie 2 Tropfen Wasser, Detektivdr. | 3 Akte |
| Rätsel der blonden Frau, Detektivdr. | 3 Akte |
| Die Stadt der Verschwundenen Detektivdrama . . . . . | 3 Akte |
| Kolonialfilms, 3 Serien . . . . . | 3 Akte |

**National-Film G. m. b. H.,**

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 235, Fernsprecher: Lützow 4775, Telegrammadresse: Nationalfilm. Filiale: Leipzig, Johannesplatz 20, Fernsprecher: Leipzig 1869, Telegrammadresse: Nationalfilm. Filiale Wien, Neubaugasse 40, Fernsprecher: 37.046, interurban. Telegrammadresse: Nationalfilm.

**Dramen:**

| | |
|---|---|
| Spurlos verschwunden . . . . . | 3 Akte |
| Mutter und Sohn . . . . . | 3 Akte |

# MONOPOL-FILMS

| | |
|---|---|
| Krieg und Mutterliebe | 3 Akte |
| Der lauernde Tod | 3 Akte |
| Buckelhannes | 3 Akte |
| Welche sterben, wenn sie lieben | 5 Akte |
| Delila | 3 Akte |
| Roman einer häßlichen Frau | 3 Akte |
| Kapital und Liebe | 3 Akte |
| Der Majoratserbe | 3 Akte |
| Maria | 3 Akte |
| Der Spieler | 3 Akte |
| Ein psychologisches Rätsel | 4 Akte |
| Durch Pulverdampf und Kugelregen | 3 Akte |
| Deutsche Frauen, deutsche Treue | 3 Akte |
| Das ganze Deutschland soll es sein | 3 Akte |
| Der letzte Flug | 3 Akte |
| Die Flucht vor dem Tode | 3 Akte |
| Heldin der Karpathen | 3 Akte |
| Mutter und Sohn | 3 Akte |
| Uko Till | 2 Akte |
| Geheimnis des Hauses Tonelli | 2 Akte |
| Sein Testament | 1 Akt |
| Ein Stich ins Herz | 2 Akte |
| Der Tod auf Zeche „Silva" | 5 Akte |

**Lustspiele:**

| | |
|---|---|
| Das Nachtbackverbot | 3 Akte |
| Wir Barbaren | 3 Akte |
| Kraxelhubers Pfeife | 1 Akt |
| Gotthold Wunderlichs Traumfahrt | 1 Akt |
| Flammende Backfischherzen | 1 Akt |
| Reservist Pannemann | 3 Akte |
| Die oder Keine | 3 Akte |
| Der bestrafte Don Juan | 2 Akte |
| Die Warenhausgräfin | 4 Akte |
| Durchlaucht der Reisende | 3 Akte |
| Teddy im Schlafsofa | 2 Akte |
| Ein echt deutscher Sieg | 2 Akte |
| Schwiegermutter auf Freiersfüßen | 3 Akte |
| Mobilmachung in der Küche | 2 Akte |
| 1 Unteroffizier und 2 Mann | 2 Akte |
| Wirkung eines Extrablattes | 1 Akt |
| Fräulein Feldwebel | 2 Akte |
| Er will ins Feld | 1 Akt |
| Schipp schipp Hurra | 2 Akte |
| Dorf und Stadt, Schwarzwäld. Dorfgeschichte | 2 Akte |
| Verlobung im Felde | 2 Akte |
| Wiener in Berlin | 3 Akte |
| Madame inkognito | 1 Akt |
| Hühnerhabicht, Natur | 1 Akt |
| Auf amerikanische Art | 1 Akt |
| Sonnenbruder auf dem Karneval | 1 Akt |
| Gesetz der Stunde | 1 Akt |
| Hunderttürmige Prag, Natur | 1 Akt |
| Kriegs-A B C | 3 Akte |
| Ein teurer Kuß | 2 Akte |
| Die Bierleitung | 3 Akte |
| Zaubertropfen | 4 Akte |
| Bildnis des Florian Klee | 3 Akte |
| Detektiv wider Willen | 3 Akte |
| Ein unfreiwilliger Verbrecher | 3 Akte |
| Die Sturmglocke | 2 Akte |
| Idyllen aus dem Bodetal, Natur | 1 Akt |
| Weihnachtstraum eines Reservisten | 1 Akt |

## Rose-Monopol-Film, Inh.: Emil Rosenfeldt,

Berlin SW 48., Friedrichstr. 247 Tel.: Amt Lützow 267. Telegr.-Adresse: Rosefilm-Berlin.

| | |
|---|---|
| Der Mutter Ebenbild, Drama | 3 Akte |
| Dienstmann Wupke, Lustspiel mit Rudolf Bruner | 3 Akte |
| Alles aus Gefälligkeit, Lustspiel von Eugen Burg und Louis Taufstein | 3 Akte |
| Die aus dem Jenseits kam, Drama | 4 Akte |
| Das Phantom der Oper, Filmschauspiel mit Egede Nissen und Nils Crisander | 4 Akte |
| So'n Rackerchen, mit Erna Alberty | 3 Akte |
| Ein Schrei in der Nacht von Alwin Neuß, Detektivfilm | 4 Akte |
| Amarant, Schauspiel, mit Tatjana Irrha und Nils Crysander | 4 Akte |
| Seine schwache Seite, Lustspiel, mit Heinrich Peer | 3 Akte |
| Der Pferdedieb, amerikan. Wild-West-Episode | 1 Akt |
| Die Wege des Schicksals, Ges.-Dr. | 4 Akte |
| Die Nebenbuhler, Scherzspiel | 1 Akt |
| Der Mummenschanz, Drama | 1 Akt |
| Schachmatt, Detektivfilm | 3 Akte |
| Koch und Piccolo, Scherzspiel | 1 Akt |
| Der Wilderer von Schliersee, Drama | 1 Akt |
| Der Fluch der Diamanten, Drama | 3 Akte |
| Der Schatz des Abdar Rahmann, spannendes Filmschauspiel | 3 Akte |
| Fürstliches Blut, (Egede Nissen) Schlager | 4 Akte |
| Der schwarze Domino oder der Liebe erlegen, Liebesdrama | 3 Akte |

## Standard Film Ges. m. b. H.,

Berlin SW 48, Friedrichstr. 11. Fernspr. Moritzplatz: 1653 und 1654. Telegr.-Adr.: Standardfilm.

**Mia-May-Serie 1916-17:**

| | |
|---|---|
| 1. Die Sünde der Helga Arndt, Schicksalstragödie | 4 Akte |
| 2. Nebel und Sonne, Schauspiel | 5 Akte |

**Joe-Deebs-Serie:**

| | |
|---|---|
| 4. Die Gespenster-Uhr, Detektivdr. (Blaue Wasser) | 4 Akte |
| 5. Ein Blatt Papier, Detektivdrama | 4 Akte |

**Franz-Hofer-Serie 1916-17:**

| | |
|---|---|
| 1. Der Posaunenengel, Lustspiel | 3 Akte |
| 2. Dressur zur Ehe, Lustspiel | 3 Akte |
| 3. Der gepumpte Papa, Lustspiel | 3 Akte |

**Richard-Oswald-Films:**

| | |
|---|---|
| Und wandern sollst Du ruhelos, Schauspiel (Die schöne Sünderin) | 4 Akte |
| Zirkusblut, Drama mit Bernd Aldor | 5 Akte |
| Seine letzte Maske, Schauspiel mit Bernd Aldor | 4 Akte |

**Stuart-Webbs-Films:**

| | |
|---|---|
| 2. Der Mann im Keller, Det.-Film | 4 Akte |
| 3. Der Spuk im Hause des Professors, Detektivfilm | 3 Akte |

**Harry-Piel-Films:**

| | |
|---|---|
| Der geheimnisvolle Nachtschatten, Detektivfilm | 4 Akte |
| Manya die Türkin, großes Drama | 4 Akte |
| Im Banne der Vergangenheit, Varietéfilm | 4 Akte |

**Asta-Nielsen-Films:**

| | |
|---|---|
| Engelein, Lustspiel | 4 Akte |
| *S. I.*, Drama | 3 Akte |

**Dramen:**

| | |
|---|---|
| Im Bewußtsein der Schuld, Kr.-Rom. | 4 Akte |
| Glaubensketten, Schicksalstragödie (kinderfrei) | 6 Akte |
| Flecken auf der Ehre, Soz. Schausp. (Bekenntnisse eines Sterbenden) | 3 Akte |
| Der König der Berge, Sens.-Drama | 4 Akte |
| Spartakus der Sklavenbefreier | 6 Akte |
| Der Flug zur Westgrenze | 3 Akte |
| Aristokratenlaunen, ein Film aus dem Zirkusleben | 3 Akte |
| Es lebe der König, dram. Schausp. | 3 Akte |
| Im Kampf um den Thron | 4 Akte |
| Ein wilder Sproß | 3 Akte |
| Der Talisman | 2 Akte |
| Das verschleierte Bild | 3 Akte |
| Das ist der Krieg | 3 Akte |
| Zwischen Himmel und Erde | 4 Akte |
| Der Unglücksstein, Schauspiel | 3 Akte |
| Wenn die Heimat ruft, Kriegsepis. | 3 Akte |
| Arme Maria, eine Warenh.-Gesch. | 4 Akte |
| Das dunkle Schloß, Kriminalroman | 3 Akte |
| Curare oder „Der indische Dolch" | 3 Akte |

**Lustspiele:**

| | |
|---|---|
| Sündenböcke | 3 Akte |
| Zimmer 22 | 2 Akte |
| 2 + 3 = 3 | 1 Akt |
| Die Musterkollektion (kinderfrei) | 2 Akte |
| Das Strumpfband, Komödie | 1 Akt |
| Eine Pferdekur, Humor. (kinderfrei) | 1 Akt |

## Bochum i. W.

## Schlesinger, E., Monopolfilms,

Bochum i. W., Im Handelshof. Fernruf 3839

Phantomas - Detektiv - Serie 1916-17 (von Paul Rosenhayn)

William-Kahn-Kriminal-Detektiv-Serie 1916-17:

| | |
|---|---|
| 1. Der Fall Grehn | 5 Akte |
| 2. Der Fall Hoop | 5 Akte |

Egede-Nissen-Serie 1916-17:

| | |
|---|---|
| 1. Und wer kein Kreuz und Leiden hat | 5 Akte |

Alwin-Neuß-Serie:

| | |
|---|---|
| Ein Schrei in der Nacht | 4 Akte |
| Das Gewissen | 4 Akte |
| Die Stimme des Toten | 4 Akte |
| Dynamit | 4 Akte |
| Der Fakir im Frack, Sens.-Drama | 5 Akte |
| Das Wiegenlied, ergreifendes Dr. | 4 Akte |
| Phantom der Oper, Riesensensationswerk | 5 Akte |
| Die große Wette, Harry Piels Meisterwerk | 4 Akte |
| Das Geheimnis der Prärie, Wildwest-Schlager | 5 Akte |
| Die Sirene und ihr Spielzeug, Fischer-Drama | 3 Akte |
| Drei Glocken von St Martino, Kriegsdrama | 3 Akte |
| Die verräterische Schildkröte, Kriminaldrama | 4 Akte |
| Schein und Sein, Marine-Drama von Otto Weddingen | 3 Akte |
| Der Erbförster, Drama | 4 Akte |
| Das Abenteuer des van Dola. Filmsp. | 3 Akte |
| Flecken auf der Ehre, Ges.-Drama | 3 Akte |
| Seitensprung, Lustspiel | 3 Akte |
| Der Pastor | 5 Akte |
| Vereinte Herzen, Drama | 3 Akte |
| Pflicht und Liebe, Kriegsbild | 3 Akte |

**Für Norddeutschland.**

| | |
|---|---|
| Glaubensketten, Drama | 6 Akte |
| Das Geheimnis der Prärie, Wild-West-Drama | 5 Akte |
| Ingeborg Holm, Drama | 4 Akte |
| Der Pastor, Drama | 5 Akte |
| Ein mysteriöser Fall, Detektivdrama | 4 Akte |
| Die drei Glocken von San Martino, „eine Kriegsepisode von der österreichisch-italienischen Grenze" | 3 Akte |
| Die verräterische Schildkröte, Kriminaldrama | |

**Für Süddeutschland.**
(*** Mit Bayern ** außer Bayern)

| | |
|---|---|
| * Der Pastor, Drama | 4 Akte |
| *** Nächstenliebe, Drama | 4 Akte |
| ** Richtet nicht, Drama | 3 Akte |
| ** Der Schuß, Drama | 3 Akte |
| ** Eine von den Vielen, Drama | 3 Akte |
| ** Ingeborg Holm, Drama | 4 Akte |

Für Rheinland-Westfalen.

| | |
|---|---|
| Ingeborg Holm, Drama | 5 Akte |
| Richtet nicht, Drama | 3 Akte |

# MONOPOL-FILMS

## Unger & Neubeck, G. m. b. H.,

Bochum, (früher Tonhallen-Theater-Gesellschaft). Fernsprecher 3872 und 3873. Telegrammadresse: Ungerfilm.

Joe Deebs-Serie 1915/16.

| | |
|---|---|
| 1. Das Gesetz der Mine | 4 Akte |
| 2. Sein schwierigster Fall | 4 Akte |
| 3. Der Geheimsekretär | 4 Akte |
| 4. Blaue Wasser | 4 Akte |
| 5. Ein Blatt Papier | 4 Akte |

Joe Deebs-Serie 1916/17.

Mia May-Serie 1915/16.

| | |
|---|---|
| Die Sünde der Helga Arndt, Schausp. | 4 Akte |
| Eine qualvolle Nacht | 3 Akte |
| Nebel und Sonne | 4 Akte |

Mia May-Serie 1916/17.

| | |
|---|---|
| 1. Ein einsam Grab | 5 Akte |

Hedda Vernon-Serie 1916/17.

| | |
|---|---|
| 1. Seine kokette Frau | 4 Akte |
| Das unheimliche Haus, Detektiv | 4 Akte |
| Rechtsanwalt Dr. James Burns | 3 Akte |
| Detektiv Story | 3 Akte |
| Die Fahrt der Vergeltung | 4 Akte |
| Die süße Nelly | 3 Akte |
| Nach 20 Jahren | 3 Akte |
| Die silberne Kugel, Detektivdrama | 5 Akte |
| Die verschleierte Dame, Detektivfilm | 3 Akte |
| Seine Sühne für das Vaterland | 4 Akte |
| Schwarze Raben, Sensationsdrama | 3 Akte |
| Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Krimin. Schauspiel | 3 Akte |
| Wie werde ich Amanda los? Lustsp. | 3 Akte |
| Das erste Gebot, Kalem, | 3 Akte |
| Das achte Gebot, Kalem, | 3 Akte |
| Der Hahn im Korbe, Lustspiel | 3 Akte |
| Um 500 000 Mark, Detektivfilm | 4 Akte |
| Auf Umwegen zum Glück | 3 Akte |
| Police 1111, Detektivdrama | 3 Akte |
| Glaube und Liebe, Drama | 3 Akte |
| Blaue Maus, I. Teil, Lustspiel | 4 Akte |
| Die blaue Maus, II. Teil, Humor | 4 Akte |
| Rächerin ihres Vaters, Schiffsdrama | 3 Akte |
| Die Macht des Geldes, Gesellschaftsdrama (Kalem) | 3 Akte |
| Dämon und Mensch (Schildkraut) | 5 Akte |
| Die Finsternis und ihr Eigentum, Filmproblem | 6 Akte |
| Die geheimnisvolle Zirkusamazone | 5 Akte |
| Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Trag. | 3 Akte |
| Der Fluch der Diamanten, Wildwestdrama | 3 Akte |
| Der dritte Leutnant, meine Frau, Lustspiel | 3 Akte |
| Wildfeuer, Zigeunerdrama | 4 Akte |
| Im Feuer der Schiffskanonen, Schiffsdrama | 4 Akte |
| Protea, I. Teil, Sensation | 4 Akte |
| Protea, II. Teil, Sensation | 5 Akte |
| Der Orden, seine höchste Ehre | 4 Akte |
| Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr. | 3 Akte |
| Der Königsrubin, Detektiv | 5 Akte |
| Jack Hiltons Fahrten, Wildwest | 3 Akte |
| Fürstenliebe, Offizierstragödie | 5 Akte |
| Kleopatra, historisches Schauspiel | 5 Akte |
| Die letzten Tage von Pompeji, historisches Schauspiel | 5 Akte |
| Quo vadis | 5 Akte |
| Er soll Dein Herr sein, Lustspiel | 2 Akte |
| Postamt geschlossen, Lustspiel | 2 Akte |
| Oberst Chabert, Drama | 4 Akte |
| Der Student von Prag, Ges.-Dr. | 4 Akte |
| Gendarm Möbius, Drama | 3 Akte |
| Die Kinder des Kapitän Grant, Dr. | 7 Akte |
| Das goldene Bett, Drama | 5 Akte |
| Hexenzauber, Zigeunerdrama | 4 Akte |
| Der Tod in den Bergen, Fantasiedr. | 3 Akte |
| Das Märchen vom Glück, Drama | 3 Akte |
| Wehe dem Besiegten, Drama | 4 Akte |
| Ein mysteriöser Fall, Detektiv | 4 Akte |
| Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus, Drama | 4 Akte |
| Menschliches Werkzeug, Detektiv | 6 Akte |
| Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama | 5 Akte |
| Wo ist Coletti? Lustpiel | 5 Akte |
| Liebe kennt kein Hindernis, Lustsp. | 3 Akte |
| Ihr letzter Tanz, Sensation | 4 Akte |
| Die Rivalen, Wild-West-Film (Kalem) | 2 Akte |
| Ivanhoe, historisches Drama | 4 Akte |
| Winterflirt, Lustspiel | 3 Akte |

## Braunschweig

## Dentler, Martin,

Braunschweig, Autorstr. 3. Fernspr. 1143 und 1144.

Maria Carmi-Serie:

| | |
|---|---|
| Sehnsucht nach der großen Welt, Drama | 6 Akte |
| Mein Leben für das Deine, Drama | 4 Akte |
| Die Gräfin von Monte Cabello, Dr. | 4 Akte |
| Fluch der Schönheit, Drama | 5 Akte |
| Der Hermelinmantel, Lustspiel | 3 Akte |
| Spinolas letztes Gesicht, Phant. Trag. | 5 Akte |
| Mordende Lippen, Drama | 4 Akte |
| Therese, Drama | 3 Akte |
| Theorie des Wahnsinns | |
| Die rätselhafte Frau, Drama | |

Olga Desmond-Serie:

| | |
|---|---|
| Nocturno, Drama | 4 Akte |
| Seifenblasen, Drama | 4 Akte |

Fern Andra-Films:

| | |
|---|---|
| Geheimnisvolle Gewalten, Drama | 4 Akte |
| Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht | 4 Akte |
| Eine Motte flog zum Licht, Drama | 4 Akte |
| Zermalmt, Drama | 4 Akte |
| Die Seele einer Frau, Lebensbild | 4 Akte |
| Gesprengte Ketten | 3 Akte |
| Das Wrack auf der Nordsee, Drama | 4 Akte |
| Musenkiel auf Liebeswegen, Lustsp. | 3 Akte |
| Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr. | 3 Akte |
| Erlkönigs Töchter, Drama | 3 Akte |
| Der Verführte, Drama | 2 Akte |
| Sein einziger Bruder, Schauspiel | 3 Akte |
| Flammen des Mars, Schauspiel | 3 Akte |
| Das Fürstenkind, Drama | 4 Akte |
| Severo Torelli, Drama | 6 Akte |
| Der Tyrann von Muckendorf, Lustspiel (Dreher) | 3 Akte |
| Die gute Fee, Lustspiel | 3 Akte |
| Um ihres Kindes Glück, Lebensbild (Thea Sandten) | 2 Akte |
| Der Hund von Baskerville, III. Teil. (Das unheimliche Zimmer) | 3 Akte |
| Der Hund von Baskerville, IV. Teil. (Wie entstand der Hund von Baskerville? | 3 Akte |
| Photographischer Wettbewerb, Lsp. | 2 Akte |
| Das Geheimnis des Diabolit, Tragödie | 3 Akte |
| Die Rache der Thora West, Drama | 3 Akte |

## Kino-Palast G. m. b. H.,

Braunschweig. Fernsprecher 1002. Telegr.-Adresse: Kinopalast.

| | |
|---|---|
| Der grüne Mann von Amsterdam, Drama | 4 Akte |
| Erblich belastet, Drama | 4 Akte |
| Teddys Badeabenteuer, Lustspiel | 2 Akte |
| Kellner zahlen . . ., Lustspiel | 2 Akte |
| Die Zauberbrille, Drama | 3 Akte |
| Der kleine Detektiv, Drama | 3 Akte |
| Ein guter Fang, Lustspiel | 2 Akte |
| Die Macht des Blickes, Roman | 3 Akte |
| Sondis dunkler Punkt, Lustspiel | 3 Akte |
| Sondis Glück im Unglück, Lustspiel | 2 Akte |
| Zirli, die Försterstochter, Drama | 3 Akte |
| Das rächende Gold, Drama | 3 Akte |
| Traum eines Reservisten, Kriegsfilm | 5 Akte |
| Kleine weiße Sklaven, Drama | 6 Akte |
| Im Banne fremden Willens, Drama | 5 Akte |
| Im Feuer der Schiffskanonen, Drama | 4 Akte |
| Brecht nicht den Stab oder Richtet nicht, Drama | 3 Akte |
| Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Dr. | 3 Akte |
| Das eiserne Recht, Detektivfilm | 3 Akte |
| Ketten der Vergangenheit, Drama | 3 Akte |
| Der Herr des Todes, Zirkusroman | 4 Akte |
| Die Löwenbraut, Künstlerdrama | 4 Akte |
| Der Student von Prag, Drama | 4 Akte |
| Der Erbe von Miramare, Drama | 3 Akte |

## Danzig

## Anders, Danziger Filmzentrale,

Danzig, Dominikswall 9. Fernspr. 2396.

**Herbstneuheiten 1916-17.**

Monopol für Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern, teils Schlesien.

| | |
|---|---|
| Schloß Phantomas (E. Kaiser-Titz) sowie weitere 5 Detektivschlager der Phantomas-Serie. | 4 Akte |
| Es war einst ein Prinzeßchen (mit Egede Nissen), Lustspiel | 4 Akte |
| Und wer kein Kreuz und Leiden hat (Egede Nissen), Lebensbild | 4 Akte |
| Die Liebe, sie war nur ein Traum (Egede Nissen), Drama | 3 Akte |
| Wilde Blume (Egede Nissen), Drama | 4 Akte |
| Das Wiegenlied (Schildkraut-Nissen) Drama | 4 Akte |
| Lumpenliesel (Egede Nissen), Lustsp. | 3 Akte |
| Das Opfer einer Frau (Thea Sandten) | 4 Akte |
| Der Silbertunnel (Hugo Flink) | 5 Akte |
| Rache der Thora West (Hugo Flink) | 4 Akte |
| Flammen des Mars (Hugo Flink) | 3 Akte |
| Reich aber doch arm, Volksstück | 3 Akte |
| Dem Feinde ans Leder, Kriegsfilm | 3 Akte |
| Die Gefangenen v. Duklapaß, Kr.-F. | 3 Akte |
| Böse Buben (E. Matray), Lustspiel | 3 Akte |
| Das Sportsmädel (E. Matray), Lustsp. | 3 Akte |
| Die verkaufte Braut (E. Matray), Lustspiel | 2 Akte |
| Jung muß man sein (Müller-Linke), Lustspiel | 3 Akte |
| Adam, wo bist Du? (Müller-Linke), Lustspiel | 2 Akte |
| Piccolos Rache, Lustspiel | 1 Akt |
| Eine Lausbubengeschichte, Lustspiel | 1 Akt |
| Jugend kennt keine Tugend, Lustsp. | 2 Akte |
| Um 1000 Dollar, Sensat.-Drama | 3 Akte |
| Wenn Frieden kommt, Tragikom. | 3 Akte |
| Der Einäugige, Detektivdrama | 2 Akte |
| Der Wilddieb, Lebensbild | 2 Akte |

**Weitere Monopolfilms:**

| | |
|---|---|
| Mit Herz und Hand fürs Vaterland | 4 Akte |
| Salambo, gigantisches Filmwerk | 6 Akte |
| Das Mitternachtsschiff (Webbsfilm) | 4 Akte |
| Raffels, das Rätsel der Großstadt | 4 Akte |
| Der Fund im Neubau, I. u. II. Teil | 6 Akte |
| Nelly, I. Roman | 4 Akte |
| Nelly, II. Roman | 4 Akte |
| Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel | 3 Akte |
| Arme Marie, Schauspiel | 4 Akte |
| Die Rache d. Blutes, Phant. Problem | 3 Akte |
| Der Golem, Phantastisches Filmspiel | 5 Akte |
| Der Student von Prag, Phant. Filmsp. | 4 Akte |
| Der Stolz der Firma, Lustspiel | 4 Akte |
| Die Augen des Ole Brandis | 4 Akte |
| Der Narr des Schicksals, Drama | 3 Akte |
| Die Launen einer Weltdame | 3 Akte |
| Das Geheimnis der stillen Mühle | 3 Akte |
| Der Sieger, eine Kriegsepisode | 2 Akte |
| Die blaue Maus, 2. Teil, Lustspiel | 4 Akte |
| Die Welt ohne Männer, Lustspiel | 3 Akte |

# MONOPOL-FILMS

| | |
|---|---|
| Das geheimnisvolle X, Sens.-Film | 6 Akte |
| Die Toten leben, Drama | 3 Akte |
| Die venizianische Nacht | 4 Akte |
| Die Marketenderin, Militärschwank | 3 Akte |
| Mudickes Fahrt zum Kriegsschauplatz, Lustspiel | 3 Akte |
| Hans und Hanni, Lustspiel | 3 Akte |
| Das Fischermädchen von Manholm Fischerdrama | 3 Akte |
| Ivan Koschula, zeitgemäßes Bild | 3 Akte |
| Nur eine Lüge, Schauspiel (Hanni Weise) | 3 Akte |
| Kehre zurück, alles vergeben, Schauspiel | 3 Akte |
| Das achte Gebot, Schauspiel | 3 Akte |
| Im schwarzen Rössel | 1 Akt |
| Sie kann nicht nein sagen, Lustsp. | 3 Akte |
| Ja, schön ist die Soldatenliebe, Feldgraues Lustsp. (Anna Müller-Lincke) | |
| Die beiden Schulzen, Lustspiel | 3 Akte |
| Ein verzweifeltes Mittel, Tragödie | 3 Akte |
| Durch dick und dünn, Lustspiel | 2 Akte |
| Zofenstreiche, (Hedda Vernon), Lstsp. | 3 Akte |
| (sämtlich auch für Schlesien) | |
| Drei Väter — ein Sohn, Lustspiel | 3 Akte |
| Landsturm-Maxe (Maxens Kriegsberichte), Lustspiel | 2 Akte |
| Guten Morgen Herr Fischer, Lustsp. | 2 Akte |
| Tanzrivalen, Lustspiel | 2 Akte |
| Der Lebensretter, Komödie | 1 Akt |
| Die tolle Komteß (Else Bötticher) | 2 Akte |
| Im Banne des Mondes, Drama | 2 Akte |
| Der Prinzenraub, Hof-Drama, (Hugo Flink) | 3 Akte |
| Denn alle Schuld rächt sich auf Erden, Autorenfilm | 4 Akte |
| Das Gefangenenlager Danzig—Troyl oder Wie wir „Barbaren" unsere Feinde behandeln | 2 Akte |
| Liebet die Männer, Lustspiel | 2 Akte |
| Die Erben des Geizhalzes, Sensations-Drama | 3 Akte |
| Albert duelliert sich, Lustspiel | 2 Akte |
| Meschugge ist Trumpf, Lustspiel | 2 Akte |
| Roman aus einer kleinen Garnison, Drama | 3 Akte |
| Der Zopf, Lustspiel | 2 Akte |
| In der Nacht . . . (Die perfekte Köchin), Lustspiel | 3 Akte |
| Der Zigarrenstummel, Lustspiel | 2 Akte |
| Ja, der Soldate, Schwank | 1 Atk |
| Schipp schipp hurra, Kriegslustsp. | 3 Akte |
| Leichtsinn, Drama | 3 Akte |
| Selbstgerichtet, Drama | 3 Akte |
| Freundschaft, Drama | 5 Akte |
| Marionetten, Drama | 3 Akte |
| Doch meine Liebe wird nicht sterben | 5 Akte |
| Die kleine Heldin, Kriegsdrama | 3 Akte |
| Das Gesicht am Fenster, Sens.-Dr. | 3 Akte |
| Gestörte Flitterwochen oder: Teddy soll unter den Pantoffel, Lustsp. | 3 Akte |
| Dorf und Stadt, Schwarzwaldgesch. | 3 Akte |
| Die Wirkung eines Extrablattes, Kriegsepisode | 1 Akt |
| Die Flucht vor dem Tode, Sensation | 4 Akte |
| Mobilmachung in der Küche, 1. Teil Lustspiel | 2 Akte |
| Scharmützel in der Küche, Lustspiel | 3 Akte |
| Die dicke Bertha, Kriegslustspiel | 3 Akte |
| Der Glaube siegt, Legendenspiel | 2 Akte |
| Die letzten Tage Pompeji, Schausp. | 6 Akte |
| Die Herrin des Nils, Kriegsschausp. | 5 Akte |
| Das Jahr 1915, Kriegsfilm | 2 Akte |
| Heimkehr des Landwehrmannes, Kriegsdrama | 2 Akte |
| Tangofieber Filmburleske | 2 Akte |
| Filmmemoiren des Kaisers | 2 Akte |
| Das goldene Bett, Roman | 4 Akte |
| Teddy schippt, Kriegslustspiel | 3 Akte |
| Ein Wiener in Berlin, Kriegslustsp. | 3 Akte |
| Mutter und Sohn, Drama | 3 Akte |
| Die Heldin der Karpathen, Kriegsdr. | 3 Akte |
| Verlobung im Felde, Kriegslustspiel | 2 Akte |
| Der Schwiegervater seines Leutnants Kriegslustspiel | 3 Akte |
| Wir Barbaren, Kriegslustspiel | 3 Akte |
| Frou Frou, Sensationsdrama | 5 Akte |
| Das Geheimnis des Schiffers | 3 Akte |
| Butter, Lustspiel | 1 Akt |

**Treumann-Larsen:**

| | |
|---|---|
| Motiv unbekannt, Sensations-Drama | 3 Akte |
| Die Sumpfblume, Sittendrama | 4 Akte |
| Das Abenteuer der Lady Glane, Roman | 3 Akte |

**Asta Nielsen:**

| | |
|---|---|
| S. 1, Drama (ganz neue Kopie) | 3 Akte |
| Im großen Augenblick, Drama (ganz neue Kopie) | 3 Akte |
| Der Tod in Sevilla | 4 Akte |
| Der fremde Vogel, Drama | 3 Akte |
| Wenn die Maske fällt, Drama | 3 Akte |
| Die Filmprimadonna | 4 Akte |

**Außerdem:**

| | |
|---|---|
| Brutal. Kultur-Drama | 3 Akte |
| Der Fleck, Sensations-Drama | 3 Akte |
| Ave Maria, Drama | 3 Akte |
| Die Czernowska, Drama | 3 Akte |
| Freuden der Reserveübung, Lustspiel | 2 Akte |
| Die Affäre Dumäne, Drama | 3 Akte |
| Wenn Liebe sich einmengt, Lustspiel | 3 Akte |
| Tannhäuser, Kunstlichtspiel | 3 Akte |

## Dessau

**„Metropol", Film-Verleihhaus,**

Dessau, Franzstr. 3/4. Telephon: 930. Telegramm-Aresse: Metropoltheater.

| | |
|---|---|
| Der Weg zum Reichtum, Drama | 3 Akte |
| In schwebender Pein, Detektivdrama | 3 Akte |
| Im ewigen Dunkel (mit Maria Carmi) Drama | 4 Akte |
| Das Opfer einer Frau, Drama | 4 Akte |
| Einer großen Liebe Sterben, Drama | 4 Akte |
| Wenn zwei Hochzeit machen, Kom. | 3 Akte |
| Auf angenehmes Aeßere wird kein Wert gelegt, Lustspiel | 3 Akte |
| Der Löwe von Venedig, Drama | 5 Akte |
| Die Zirkuskönigin, Sensationsdrama | 3 Akte |
| Der Teufelsgeiger, Drama | 3 Akte |
| Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr. | 3 Akte |
| Drei Väter und ein Sohn, Komödie | 3 Akte |
| Adam, wo bist Du?, Komödie | 2 Akte |
| Meschugge ist Trumpf, Komödie | 2 Akte |
| Ein Opfer der Nacht, Drama | 4 Akte |

**Carmi-Serie:**

| | |
|---|---|
| 1. Fluch der Schönheit, Drama | 5 Akte |
| 2. Der Hermelinmantel, Komödie | 3 Akte |
| 3. Spinolas letztes Gesicht, Drama | 5 Akte |
| 4. Küsse, die töten, Drama | 4 Akte |
| 5. Seine rätselhafte Frau, Det.-Dr. | 5 Akte |
| 6. Die geheimnisvollen Strahlen, Dr. | 4 Akte |
| Die Zerstörung Karthagos, Kriegs- und Liebesdrama | 4 Akte |
| Der Verführte, Drama | 3 Akte |
| Die verhängnisvolle Hinteerlassenschaft, Sensationsdrama | 4 Akte |
| Ein Kind der Liebe, Drama | 3 Akte |
| Auf einsamer Insel, Liebesdrama | 3 Akte |
| Doch meine Liebe wird nicht sterben, Drama | 6 Akte |
| Abenteuer eines Journalisten, Sensationsdrama | 3 Akte |
| Die geheimnisvolle Circusamazone, Kriminalroman | 5 Akte |
| König Oedipus, griechisch. Schausp. | 4 Akte |

## Dortmund

**Althoff & Comp.,**

Dortmund, Hansahof, Königswall 2. Telephon: 8483 u. 3609. Telegramm-Adresse: Filmalthoff.

| | |
|---|---|
| Es lebe der Kaiser, Detektivdrama | 4 Akte |
| Der Erbe von Riedburg, Detektivdr. | 4 Akte |
| Der Raub der Prinzessin Estella, Detektivdrama | 3 Akte |
| Meißner Porzellan, Drama | 2 Akte |
| Die Liebe geht durch den Kamin, Komödie | 3 Akte |
| Der schöne Arthur, Komödie | 3 Akte |
| Das kommt davon, Komödie | 2 Akte |
| Schwiegervaters Abenteuer, Komöd. | 2 Akte |
| Der Fürst der Finsternis, Det.-Dr. | 5 Akte |
| Der Mann im Mantel, Detektivdr. | 4 Akte |
| Der Einäugige, Detektivdrama | 3 Akte |
| Um 10 Uhr, Detektivdrama | 4 Akte |
| Dunkle Taten, Kriminaldrama | 3 Akte |
| Im Zeichen des Glücks, Kriminaldr. | 3 Akte |
| Liebe und Alkohol, Det.-Komödie | 4 Akte |
| Der Verschönerungsverein, Komödie | 3 Akte |
| Vom Theaterfimmel geheilt, Komöd. | 3 Akte |
| Fritzis neuer Beruf, Komödie | 2 Akte |
| Der Bock als Gärtner, Komödie | 3 Akte |
| Collette, Komödie | 2 Akte |
| Unerbittlichkeit des Lebens, Drama | 3 Akte |
| Zerstörte Schönheit, Sensationsdr. | 3 Akte |
| Des Malers Madonna, Künstlerdr. | 3 Akte |
| Der Zigeunerprimas, Gesellsch.-Dr. | 3 Akte |
| Die Herren Banditen, Detektivdr. | 5 Akte |
| Das verbrannte Testament, Krim.-Dr. | 4 Akte |
| Zum Tode verurteilt, Krimin.-Drama | 4 Akte |
| In Teufelskrallen, Kriminaldrama | 4 Akte |
| Das Abenteuer des Polizeiinspektors Berger, Kriminaldrama | 3 Akte |
| Der verlorene Postsack, Detektivdr. | 3 Akte |
| Die große Gefahr, Kriminaldrama | 3 Akte |
| Das verlassene Haus, Detektivdr. | 3 Akte |
| Brigth der Verbrecher, Detektivdr. | 3 Akte |
| Geheimnis der Totengruft, Det.-Dr. | 3 Akte |
| Ein Kind der Liebe, Kriminaldrama | 3 Akte |
| Mitternacht, Spionagedrama | 4 Akte |
| Vaterliebe, Sträflingsdrama | 3 Akte |
| Die letzte Fahrt, Seedrama | 3 Akte |
| Die Andere, Gesellschaftsdrama | 3 Akte |
| Jugendrausch, Studentendrama | 3 Akte |
| Die Wölfin, Indianerdrama | 2 Akte |
| Stelldichein, Gesellschaftsdrama | 2 Akte |
| Die gefoppte Tante, Komödie | 3 Akte |
| Dianas jüngstes Abenteuer, Komöd. | 2 Akte |
| Im Banne des Hochstablers, Krim.-Dr. | 5 Akte |
| Die Totenokpfuhr, Detektivdrama | 3 Akte |
| Auf dem Felde der Ehre gefallen, Dr. | 3 Akte |
| Das rote Schloß, Detektivdrama | 3 Akte |
| Der Kriegsfreiwillige, Kriegsdrama | 4 Akte |
| Gerechtigkeit, Detektivdrama | 4 Akte |
| Unter Indiens Schrecken, Sens.-Dr. | 3 Akte |
| Leutnantsstreiche, Komödie | 2 Akte |
| Evas Tochter, Komödie | 3 Akte |
| Rächendes Gold, Goldgräberdrama | 3 Akte |
| Der Naturmensch, Komödie | 2 Akte |
| Landesverrat, Drama | 4 Akte |

## Düsseldorf

**Düsseldorfer Film-Manufaktur,**
**L. Gottschalk, Düsseldorf,**

Centralhof, Fürstenplatz. Fernsprecher: 8630, 8631.

| | |
|---|---|
| Doppelt verwundet, Spionagefilm | 4 Akte |
| Die Lichter der Großstadt, Drama | 4 Akte |
| Der Schmetterling mit den goldenen | |

# MONOPOL-FILMS

| | |
|---|---|
| Flügeln, Gesellschaftsfilm . . . | 2 Akte |
| Die verräterischen Spuren, Detektivf. | 4 Akte |
| Der wiedergefund. Familienschmuck | 4 Akte |
| Wenn die Schatten sinken, Detektivf. | 3 Akte |
| Gräfin X, Zirkusfilm . . . . . | 3 Akte |
| Dunkle Wege, Gesellschaftsfilm . . | 3 Akte |
| Opfer der Nacht, Gesellschaftsfilm | 4 Akte |
| Das Tal des Todes, Wildwestfilm . | 4 Akte |
| Evas Seelengröße, Gesellschaftsdr. | 3 Akte |
| Der Schuß aus der Zollstation, Sensf. | 3 Akte |
| Das Recht der Jugend, Bauerndrama | 3 Akte |
| Vera, Soziales Drama . . . . . | 4 Akte |
| Der Kampf um ein Weib, Wildwdr. | 2 Akte |
| Das Opfer ihres Ebenbildes . . . | 3 Akte |
| Auf einsamer Insel, Amerikan. Film | 3 Akte |
| Der Stern (Fern Andra), Detektivf. | 3 Akte |
| Der Postkutscher von San Hilo, Sensf. | 3 Akte |
| Die Ahnengalerie, Militär. Episode | 2 Akte |
| Ein bewegtes Leben, Gesellschaftsdr. | 3 Akte |
| Die badende Nymphe, Gesellschdr. | 3 Akte |
| Die Masuren, Soziales Drama . . | 3 Akte |
| Der Reiter und der Cheriff, Wildwdr. | 2 Akte |
| Jedermann, nach dem berühmten Schauspiel . . . . . | 3 Akte |
| Vom Spielteufel befreit, Drama . . | 3 Akte |
| Die Heldin aus den Vogesen, Kriegsdrama . . . . . | 4 Akte |
| Fascination, Drama . . . . . | 3 Akte |
| Die Ruine des Todes, Drama . . | 3 Akte |
| Der Kampf um das Testament, Dr. | 3 Akte |
| Ehemänner in der Klemme, Lustsp. | 2 Akte |
| Die Hand, welche greift, Detektivf. | 4 Akte |
| Abgründe, Drama . . . . . | 4 Akte |
| Mit Herz und Hand fürs Vaterland . | 4 Akte |
| Der Geheimklub, Größt. Detektivdr. | 5 Akte |
| Sommeridyll, Lustspiel . . . . . | 2 Akte |
| Wenn ewiger Haß, Drama . . . . | 4 Akte |
| Blutsbande, Kriegsdrama . . . . | 3 Akte |
| Lumpenliesel, Lustspiel . . . . . | 3 Akte |
| Ach Amalie, was hast Du blos gemacht, Lustspiel . . . . . | 2 Akte |
| Kellner zahlen, Lustspiel . . . . | 2 Akte |
| Das Licht im Dunkeln, Detektivfilm von Alwin Neuß . . | 4 Akte |
| Der Thug (im Dienste der Todesgöttin) Detektivfilm von Alwin Neuß . . | 4 Akte |
| Das Geheimis des Sees, Detektivfilm von Alwin Neuß . . | 4 Akte |
| Posaunenengel, Lustspiel von Franz Hofer . . . | 3 Akte |
| Dressur zur Ehe, Lustspiel von Franz Hofer . . . | 3 Akte |
| Wir haben's geschafft, Lustspiel von Franz Hofer . . . | 3 Akte |
| Hinter den Kulissen, Drama . . . | 3 Akte |
| Der Kornspekulant, Drama . . . . | 3 Akte |

---

**Dietrich, Friedrich, Richard,**

Düsseldorf, Graf-Adolf-Haus,

Fernsprecher 7904.

| | |
|---|---|
| Ein Ueberfall in Feindesland (Henny Porten) . . . . . | 2 Akte |
| Nordlandrose (Henny Porten) . . . | 3 Akte |
| Alexandra (Henny Porten) . . . . | 4 Akte |
| Das Ende vom Lied (Henny Porten) | 3 Akte |
| Die Launen einer Weltdame (Tilla Durieux) . . . . . | 3 Akte |
| Maria Magdalena (Leopoldine Konstantin) . . . . . | 4 Akte |
| Die Rache des Blutes (Paul Wegener) | 3 Akte |
| In letzter Minute, Kriegsfilm . . . | 4 Akte |
| Sein einziger Bruder (Th. Loos u. Hugo Flink) . . . . . | 3 Akte |
| Mütter verzaget nicht (Henny Porten) | 3 Akte |
| Der wiedergefundene Juwel . . . | 3 Akte |
| Leidensstunden . . . . . | 3 Akte |

**Henny-Porten-Serie 1915-16.**

| | |
|---|---|
| Märtyrerin der Liebe . . . . . | 3 Akte |
| Nur nicht heiraten . . . . . | 3 Akte |
| Die Wellen schweigen . . . . . | 3 Akte |
| Der Sieg des Herzens . . . . . | 4 Akte |
| Auf der Alm da gibt's koa Sünd . | 3 Akte |
| Das große Schweigen . . . . . | 3 Akte |
| Ihr bester Schuß . . . . . | 3 Akte |
| Der Schirm mit dem Schwan . . | 3 Akte |
| Abseits vom Glück . . . . . | 4 Akte |

**Hella-Moja-Serie 1916-17.**

| | |
|---|---|
| Streichhölzer, . . kauft Streichhölzer | 4 Akte |
| Der Weg der Tränen . . . . . | 4 Akte |

---

**Leibholz & Co., L.,** Film-Verleih,

Düsseldorf, Remscheider Straße 1. Fernsprecher 4134. Telegr.: Leibholz.

Urban-Gad-Serie 1916-17.

| | |
|---|---|
| 1. Die verschlossene Tür, Det.-Dr. | 4 Akte |
| 2. Der rote Streifen, Sensat.-Drama | 4 Akte |
| 3. Titel noch unbestimmt . . . . | |
| 4. Titel noch unbestimmt . . . . | |
| Lebewelt und Börse, Sensationsdr. | 5 Akte |
| Das Labyrinth, Sensationsdrama . . | 5 Akte |
| Entsprungene Bestien, Zirkus-Sensations-Drama . . . . . | 3 Akte |
| Das Kriegspatenkind, Dramatische Lebensgeschichte . . . . . | 4 Akte |
| Maxens Kriegsberichte III., Lustspiel | 2 Akte |
| Tanz-Rivalen, Lustspiel . . . | 2 Akte |
| Guten Morgen Herr Fischer, Lustsp. | 2 Akte |
| Ich sag's meinem großen Bruder . | 1 Akt |
| Problematische Naturen, nach dem Roman von Friedrich Spielhagen (Mester-Film) . . . . . | 5 Akte |
| Die Waldschänke (Meßter-Film), großes Drama . . . . . | 3 Akte |
| Im Banne der Vergangenheit, Sensations-Kriminaldrama . . . . | 4 Akte |
| Der Trick (Luna-Film), Detekt.-Kom. | 2 Akte |
| Die zerbrochene Puppe (Messter-Film), Lustspiel . . . . . | 2 Akte |
| Maaya, die Türkin (Luna-Film), Kriminaldrama . . . . . | 4 Akte |
| Carl und Carla (Lisa Weise), Lustsp. | 3 Akte |
| Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel | 3 Akte |
| Deutsche Frauen — deutsche Treue, Kriegsdrama . . . . . | 3 Akte |
| Die kleine Heldin, Kriegsdrama . | 3 Akte |
| Ihr Unteroffizier Militär-Lustspiel | 2 Akte |
| Ein Unteroffizier, 2 Mann, Militär-Lustspiel . . . . . | 2 Akte |
| Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama . . . . . | 4 Akte |
| Ein Edelmarder, Kriminaldrama . | 3 Akte |
| Der Lumpenbaron, Lustspiel . . . | 3 Akte |
| Leichtsinn. Mädchenhändler-Drama | 3 Akte |

---

**Lichtbild - Gesellschaft, Düsseldorf, Straßburger & Co.,**

Düsseldorf, Ludwig-Loewe-Haus. Tel. 7706. Telegr.-Adr.: Straßburger, Loewehaus.

| | |
|---|---|
| Die Puppenjule, Drama . . . . | 3 Akte |
| Auf angenehmes Aeußere wird kein Wert gelegt, Lustspiel . . . . | 2 Akte |
| Der überfahrene Hut, Lustspiel . . | 3 Akte |
| Der Prälat von Cadore, Kriegsfilm | 3 Akte |
| Erlkönigs Tochter, Gesellschaftsdr. | 3 Akte |
| Die Zerstörung Carthagos, Hist. Krgsf. | 4 Akte |
| Der Desperado von Panama, W.-W.-Schlager . . . . . | 3 Akte |
| Der Verführte, Soz. Drama . . . | 3 Akte |
| Die Augen des Ole Brandis, Ges.-Drama (Alexander Moissi) . . | 4 Akte |
| Die Fürstin v. Monte Cabello, Gesdr. | 4 Akte |
| Auf dem Felde der Ehre, Kriegsfilm | 3 Akte |
| Das Geheimschloß, Detektivdrama . | 3 Akte |
| Die rote Brieftasche, Sziales Drama | 2 Akte |
| Der Hund als Rächer, W.-W.-Schl. | 2 Akte |
| Der Ring des Schicksals, Krim.-Dr. | 4 Akte |
| Wenn zwei Hochzeit machen, Paulig-Lustspiel . . . . . | 3 Akte |

---

**Lichtbilderei G. m. b. H.,**

M.-Gladbach. Alleinige Vertretung: Karl Walterscheid, Düsseldorf, Ludwig Löwehaus, Zimmer 229, Telephon 5255.

**Monopol für ganz Deutschland außer dem Osten und Schlesien:**

| | |
|---|---|
| Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . . | 6 Akte |

**Ferner für ganz Deutschland.**

| | |
|---|---|
| Der Sanitätshund im Kriegsdienst einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat | 2 Akte |
| In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm . . . . . | 5 Akte |
| Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . . . . | 4 Akte |
| Quo Vadis, neue Kopie . . . . . | 6 Akte |
| Vater, Sensationsdrama . . . . . | 3 Akte |
| Der Karabiniere, soziales Drama . . | 4 Akte |
| Kapitän Kidd, Piratendrama . . . | 4 Akte |
| Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdr. | 4 Akte |
| Soldatenehre, Kriegsdrama . . . . | 4 Akte |

**Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.**

| | |
|---|---|
| Tirol in Waffen (Andreas Hofer) Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler . . . . . | 6 Akte |

**Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern.**

| | |
|---|---|
| Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzels | 3 Akte |

**Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.**

| | |
|---|---|
| Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film . . . . . | 3 Akte |
| Drohende Schatten (mit Amleto Novelli . . . . . | 3 Akte |

Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

---

**Wolff & van Gelder,** Düsseldorf,

Ludwig-Löwe-Haus. Tel.: Nr. 5729.

Meinert-Detektiv-Serie:

| | |
|---|---|
| I. Film: Der gelbe Ulster . . . . | 4 Akte |
| II. Film: Die lebende Sprechmaschine | 4 Akte |
| Ein zerstörter Traum, Sensat.-Drama | 4 Akte |
| Frauenleidenschaft, Gesellsch.-Dr. . | 3 Akte |
| Herr und Frau Schliephake, Lustsp. | 3 Akte |
| Sklaven von heute, Sensat.-Drama . | 3 Akte |
| Die ewige Braut, Drama . . . . | 3 Akte |
| Das teuflische Weib, Sens.-Drama | 4 Akte |
| Ein Meisterstück des berühmten Detektiv Bob Ellison, Detektivdrama | 3 Akte |
| Die Beichte einer Verurteilten, Dr. | 4 Akte |
| Sondi's dunkler Punkt, Lustspiel . | 3 Akte |
| Sondi's Glück im Unglück, Lustspiel | 2 Akte |
| Glaubensketten, Drama . . . . . | 6 Akte |
| Der Fall Klerk, Krim.- u. Detektivf. | 4 Akte |
| Der weiße Pfeil, Wildwestdrama . | 3 Akte |
| William Voss, Detektivdrama . . | 4 Akte |

# MONOPOL-FILMS

Hedda Vernon-Serie

| | |
|---|---|
| Zofia, Kriegsdrama | 4 Akte |
| Doch die Liebe fand den Weg, Drama | 4 Akte |
| Maria Niemand und ihre 12 Väter, Drama | 4 Akte |
| Zofenstreiche, Lustspiel | 3 Akte |
| Bettelprinzeß, Drama | 4 Akte |
| Der Weg zum Reichtum, Drama | 3 Akte |
| Seelen, die sich nachts begegnen, Drama | 5 Akte |
| (Rheinland, Westfalen, Hessen-Nassau, Baden, Els.-Lothringen und Luxemburg.) | |
| Das Geheimnis des Schiffers, Sensationsdrama | 4 Akte |
| O, diese Männer, Lustspiel | 3 Akte |
| Der Fund im Neubau, I. Detektivdr. | 3 Akte |
| Der Fund im Neubau II. Detektivdr. | 3 Akte |
| Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel | 3 Akte |
| Zu hoch hinaus, Lustspiel | 3 Akte |
| Maxens Kriegsberichte, Lustspiel | 2 Akte |
| Die Rache des Gerechten, Drama | 4 Akte |
| Die Schmuggler, Drama | 4 Akte |
| Der Wilddieb, Drama | 2 Akte |
| Wie Max das Eiserne Kreuz erwarb, Lustspiel | 2 Akte |
| Die Last des Lebens, Drama | 5 Akte |
| Mit der Kamera an der Ostfront | 2 Akte |
| Die schwarze Bande, Detektiv-Drama | 3 Akte |
| Auge um Auge, Drama | 4 Akte |
| Die Kinder des Kapitän Grant, Drama | 6 Akte |
| Für ewig, Drama | 3 Akte |
| Das Gute siegt, Drama | 2 Akte |
| Im Banne des Mondes, Drama | 2 Akte |
| Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama | 4 Akte |
| Das Gute siegt, Wild-Westdrama | 2 Akte |
| Die Statue, Drama | 4 Akte |
| Das amerikanische Duell, Drama | 3 Akte |
| Glaubensketten, Drama | 6 Akte |

## Essen-Ruhr

### Essener Film-Centrale,

Essen-Ruhr, Brinke-Neuser. Telephon: Nr. 2778.

| | |
|---|---|
| Prügel, die ihn nicht erreichten | 1 Akt |
| Im Banne einer schönen Frau | 3 Akte |
| Die beiden Schulzen, Lustspiel | 3 Akte |
| Auf Abwegen, pikant. Sittensketsch | 3 Akte |
| Ein Herz — — — das brach, Nord. Kunstfilm | 3 Akte |
| Der Finsternis entrissen, Verbr.-Dr. | 2 Akte |
| Spielkameraden, Nord. Kunstfilm | 3 Akte |
| Wenn die Vergangenheit ihre Schatten wirft | 3 Akte |
| Der Teufelsgeiger | 3 Akte |
| Das schwarze Schiff | 3 Akte |

## Frankfurt a. M.

### Deutsche Film-Gesellschaft m. b. H.,

Frankfurt a. M., Büro: Kaiserstr. 64. Fernsprecher: Hansa 5700. Telegr.-Adr. Monopolfilm.

| | |
|---|---|
| Die einsame Frau, Drama | 3 Akte |
| Die sieben Frechdachse, Lustspiel | 2 Akte |
| Lehmann hat eine geschollene Leber, Lustspiel | 3 Akte |
| Der bestrafte Don Juan, Lustspiel | 2 Akte |
| Teddy im Schlafsofa, Lustspiel | 2 Akte |
| Stich ins Herz, Drama | 2 Akte |
| Schwiegermutter auf Freiersfüßen, Lustspiel | 3 Akte |
| Renates Liebesgeschichte, Drama | 3 Akte |
| Der höchste Wurf, Drama | 3 Akte |
| Die alte Scheere, Drama | 3 Akte |
| Eine alte Schuld; Drama | 3 Akte |
| Leo Saperloter, Lustspiel | 3 Akte |
| Gestörte Flitterwochen, Lustspiel | 3 Akte |
| Der Lausbub, Lustspiel | 3 Akte |
| Kaiser Tiberius, Lustspiel | 2 Akte |
| Sie wird ihn nicht los, Lustspiel | 3 Akte |
| Mutters Sparkassenbuch, Drama | 3 Akte |
| Die verschlossene Türe, Drama | 4 Akte |
| Der rote Streifen, Drama | 4 Akte |
| Der breite Weg, Drama | 4 Akte |
| Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot, Drama | 5 Akte |
| Lillis erste Liebe, Lustspiel | |
| Sondis Kleine, Lustspiel | |
| Muttersöhnchen, Drama | 3 Akte |
| Heinrich ist nicht eifersüchtig, Lustsp. | |
| Sturmzeichen, Kriegsfilm | 3 Akte |
| Der Herr Apotheker heiratet, Lustsp. | 3 Akte |
| Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel | 3 Akte |
| Zermalmt, Drama | 3 Akte |
| Photographischer Wettbewerb, Lsp. | 2 Akte |
| Max und seine zwei Frauen, Lustsp. | 2 Akte |
| Lügen haben kurze Beine, Lustspiel | 3 Akte |
| Der Traum einer Frühlingsnacht, Dr. | 3 Akte |
| Das dunkle Schloß, Detektiv-Drama | 3 Akte |
| Eine Motte flog zum Licht, Zirkusdr. | 4 Akte |
| Reiter und Sheriff, Wild-West-Drama | 2 Akte |
| Der rasende Roland, Lustspiel | 3 Akte |
| Die gute Fee, Komödie | 3 Akte |
| Der Edelmarder, Detektiv-Drama | 3 Akte |
| Lebensrätsel, Sensations-Drama | 3 Akte |
| Der Spuck auf Schloß Katterow, Dr. | 4 Akte |
| Die letzte Fahrt, Detektiv-Drama | 3 Akte |
| Die Schloßfrau von Rodomsk, Drama | 3 Akte |
| Therese Raquin, Modernes Drama | 3 Akte |
| Das verhängnisvolle Schicksal, Dr | 3 Akte |
| Schuldlos, Kriminal-Drama | 3 Akte |
| Drohende Schatten, Drama | 3 Akte |
| Der Tyrann von Muckendorf, Lsp. | 3 Akte |
| Das Rätsel von Sensenheim, Drama | 5 Akte |
| Die verflixten Junggesellen, Lustsp. | 3 Akte |
| Sondi hat Pech, Lustspiel | 2 Akte |
| Hutnummer E. W. 2106 V., Drama | 3 Akte |
| Im Banne des Mondes, Drama | |
| Schatten der Vergangenheit, Drama | |
| Ein unbeschriebenes Blatt, Drama | 5 Akte |
| Collins Tagebuch, Drama | 4 Akte |
| Lautenmacher von Mittenwald, Dr. | 5 Akte |
| Satan Opium, Drama | 5 Akte |
| Musenkiel auf Liebeswegen, Lustsp. | 3 Akte |
| Der Entführer, Lustspiel | 2 Akte |
| Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht | 4 Akte |
| Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Kriminal-Drama | 3 Akte |
| Um Ihres Kindes Glück, Lebensbild | 2 Akte |
| Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr. | 3 Akte |
| Das Gewissen, Drama | 4 Akte |
| Die Stimme der Liebe, Drama | 2 Akte |
| Tragik des Schicksals, Drama | 4 Akte |
| Seifenblasen, Drama | 4 Akte |
| Seele einer Frau, Drama | 4 Akte |
| Die Fahrt der Vergeltung, Drama | 4 Akte |
| Die Rächerin ihres Vaters, Drama | 3 Akte |
| Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama | 4 Akte |
| Tillas Vormund, Lustspiel | 3 Akte |
| Erblich belastet, Drama | 4 Akte |
| Die Stimme des Toten, Drama | 4 Akte |
| Seines Bruders Weib, Drama | 3 Akte |
| Detektiv Sexton Blake, Drama | 3 Akte |
| Adam wo bist Du? Lustspiel | 2 Akte |
| Sein Schutzengel, Drama | 2 Akte |
| Petermanns Jagdabenteuer, Drama | 3 Akte |
| Ernst ist das Leben, Drama | 3 Akte |
| Kindertränen, Drama | 3 Akte |
| Brüderherzen, Drama | 3 Akte |
| Aus dem Leben gestrichen, Drama | 5 Akte |
| Entlarvt, Drama | 2 Akte |
| Narr des Glücks, Drama | 4 Akte |
| Um 1000 Dollar, Drama | 3 Akte |
| Auf Umwegen zum Glück, Drama | 3 Akte |
| In schwebender Pein, Drama | 3 Akte |
| Die Puppenjule, Drama | 3 Akte |
| Reservist Pannemann, Lustspiel | 3 Akte |
| Kapital und Liebe, Drama | 3 Akte |
| Die oder Keine, Lustspiel | 3 Akte |
| Die Warenhausgräfin, Lustspiel | 4 Akte |
| Der Majoratserbe, Drama | 3 Akte |
| Durchlaucht der Reisende, Lustspiel | 4 Akte |
| Der Spieler, Drama | 3 Akte |
| Der Fall Klerk, Drama | 4 Akte |
| Schloß und Hütte, Drama | 3 Akte |
| Maria, Drama | 3 Akte |
| Und keiner weiß woher sie kam, Drama | 4 Akte |
| Dynamit, Drama | 4 Akte |
| Aus dem Buche des Lebens, Drama | 3 Akte |
| Wenn Frieden kommt, Drama | 3 Akte |
| Ein psychologisches Rätsel, Drama | 4 Akte |
| Das Serum, Drama | 4 Akte |
| Es hat nicht sollen sein, Drama | 4 Akte |
| Das Geheimnis der Loge, Drama | 3 Akte |
| Das Gerücht, Drama | 3 Akte |
| Lisa, das Zigarettenmädchen, Drama | 3 Akte |
| Die drei Hüte, Lustspiel | 2 Akte |
| Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Dr., Hauptrolle Fern Andra | |
| John Rool, Detektivdrama | 4 Akte |
| Der gelbe Ulster, Detektivdrama | 4 Akte |
| Die Bierleitung, Filmposse | 2 Akte |
| Ein unfreiwilliger Verbrecher, Tragikomödie | 3 Akte |
| Tod auf Zeche Silva, Tragödie eines Arztes | 5 Akte |
| Die Sturmglocke, Filmschwank | 2 Akte |
| Der Detektiv wider Willen, Lustsp. | 3 Akte |
| Marjas Sonntagsgewand, Olga Desmond, Drama | 4 Akte |
| Wink des Schicksals, Drama | 2 Akte |
| Moritz sucht eine Frau, Lustspiel | 2 Akte |

### Frankfurter Film-Comp. G. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 6. Fernsprecher Amt Hansa Nr. 6858 und 6859. Telegramm-Adresse: Films, Frankfurtmain.

**Monopole für Süddeutschland inkl. Bayern.**

| | |
|---|---|
| Mit Herz und Hand fürs Vaterland | 4 Akte |
| Cowboy und Indianer, große Wildwestschau | 2 Akte |
| Ein fataler Scherz, Detektivdrama | 3 Akte |
| Cleopatra, historisches Schauspiel | 5 Akte |
| Frau Satan, Drama | 3 Akte |
| Die Millionenmine, Sensationsfilm | 3 Akte |
| Lecoq, der König der Detektive, Dr. | 3 Akte |
| Protea I, Schauspiel | 4 Akte |
| Protea II, abenteuerliches Schauspiel | 4 Akte |
| Am Leben vorbei, Drama | 3 Akte |
| Das Kriegslied der Rheinarmee, Dr. | 3 Akte |
| Paragraph 80, Absatz 2, Lustspiel | 3 Akte |
| Das Geheimnis der M-Strahlen, Dr. | 3 Akte |
| Fifi, der Liebling der ganzen Garnison. Lustspiel | 3 Akte |
| Das Rachegespenst, Detektivdrama | 3 Akte |
| Das Geheimnis vom Grünen Park. Detektivroman | 3 Akte |
| Ein tapferes Bleichgesicht, Wildwestbild | 2 Akte |
| Luftschlösser, Seedrama | 2 Akte |
| Aida, Salonbild | 2 Akte |
| Du sollst nicht schwören, Kulturbild | 3 Akte |
| Das Eiserne und das Rote Kreuz, Dr. | 3 Akte |
| Die Ahnfrau, Detektivdrama | 3 Akte |
| Der Tag der Vergeltung, dramatischer Lebensroman | 3 Akte |
| Maxens Feldpostbriefe: wie Max das Eiserne Kreuz erwarb, Episode aus den Kriegstagen | 2 Akte |
| Der Hund als Rächer, spannend. Bild | 2 Akte |
| List gegen Gewalt, sensationeller Detektivroman | 3 Akte |
| Verklungenes Liebeslied, dramatisches Lebensbild | 3 Akte |

# MONOPOL-FILMS

| | |
|---|---|
| Die liebe Gulaschkanone, heitere Zeitbilder aus den Kriegstagen | 2 Akte |
| Die entartete Blume, italienischer Kunstfilm | 4 Akte |
| Auf schwankem Grunde, Drama | 3 Akte |
| Der Kriegsdämon, Episode aus dem großen Kriege | 2 Akte |
| An der Schwelle des Jenseits, militärisches Schauspiel | 3 Akte |
| Der feindliche Flieger, Drama | 3 Akte |
| Der Geisterseher, Roman | 4 Akte |
| Der Orden, seine höchste Ehre | 4 Akte |
| Die geheimnisvolle Hinterlassenschaft, Detektivdrama | 4 Akte |
| Die blaue Maus, II. Teil, Filmschwank | 4 Akte |
| Des Kindes wegen, Detektivdrama | 3 Akte |

Treumann Larsen-Serie 1915/16:

1. Film: „Der Erbe von Walkerau".
2. Film: „Sklaven der Pflicht".
3. Film: „Karlas Tante"
4. Film: „Geschwister Lorris".

Joe Deebs-Serie 1915/16:

1. Film: „Gesetz der Mine".
2. Film: „Sein schwierigster Fall".
3. Film: „Geheimsekretär".
4. Film: „Gespensteruhr".

Carmi Vollmöller-Serie 1915/16:

1. Film: „Fluch der Schönheit".
2. Film: „Hermelinmantel".
3. Film: „Spinolas letztes Gesicht".
4. Film: „Rätselhafte Frau".
5. Film: „Mordende Lippen"
6. Film: „Theorie des Wahnsinns".

| | |
|---|---|
| Arme Marie, Schauspiel | 4 Akte |
| Von Sieben die Häßlichste, Lustspiel | 2 Akte |
| DunkleGewalten, Detektivdrama | 3 Akte |
| Der Teufel amüsiert sich, Lustspiel | 3 Akte |
| Doch die Liebe fand den Weg, „Göthezitat", Drama | 3 Akte |
| Des Liedes Macht, Drama | 3 Akte |
| Der Stern, Detektivdr. (Fern Andra) | 3 Akte |
| Die Ehe der jungen Felicitas, Schausp. | 3 Akte |
| Das Auge des Buddha, Drama | 2 Akte |
| Vom Spielteufel befreit, Sensationsdr. | 3 Akte |
| Die Rache der Vodos, Indianerdrama | 3 Akte |
| Die Jagd nach dem Glück, Drama aus dem wilden Westen | 3 Akte |
| Das Opfer ihres Ebenbildes, amerikanisches Drama | 3 Akte |
| Auf einsamer Insel, amerik. Drama | 3 Akte |
| Das Geheimnis des D. 14, Sensat.-Dr. | 4 Akte |
| Wie Theodor seine Verlobung rückgängig machte, Lustspiel | 3 Akte |
| Jedermann, Schauspiel | 4 Akte |
| Ehemänner in der Klemme, Lustspiel | 3 Akte |
| Vera, der Roman einer Frau | 4 Akte |
| Die Tochter der Nacht, Sensation | 3 Akte |
| Der Schuß aus der Zollstation, Sens. | 3 Akte |
| Das Recht der Jugend, Schauspiel | 3 Akte |
| Der Zeichenbrief, Detektivdrama | 3 Akte |
| Der schlagende Beweis, Detektivdr. | 3 Akte |
| Auf der Schwelle des Todes, Schausp. | 3 Akte |
| Maria Niemand und ihre 12 Väter | 3 Akte |
| Der Krieg brachte Frieden, Schausp. | 3 Akte |
| Im Banne fremden Willens, Dtdr. | 5 Akte |
| Tiroler Treue, Kriegsdrama | 4 Akte |
| Die gefoppte Tante, Lustspiel | 2 Akte |
| Das rächende Gold, Detektivdrama | 3 Akte |
| Die Beichte einer Verurteilten, Krdr. | 3 Akte |
| Ein Opfer der Nacht, Schauspiel | 3 Akte |
| Gräfin X, Zirkusdrama | 4 Akte |
| Doppelt verwundet, Detektivdrama | 4 Akte |
| Der Schmetterling mit dem goldnen Flügeln | 3 Akte |
| Wenn Frauen studieren, Lustspiel | 2 Akte |
| Das Geheimnis der Steinhütte, Detdr. | 3 Akte |
| Der Ueberfall im Viadukt, Sensation | 3 Akte |
| Durch Flammen zum Glück, Sensationsdrama | 3 Akte |
| Durch Nacht zum Licht, Soz Dr. | 4 Akte |
| Der Zeitungsriese, modernes Drama | 4 Akte |
| Zofenstreiche, Hauptrolle Hedda Vernon, Lustspiel | 3 Akte |
| Der Weg zum Reichtum, Hauptrolle Hedda Vernon, Drama | 3 Akte |
| Die Bettelprinzessin, Hauptrolle Hedda Vernon, Sensationsdrama | 3 Akte |
| Um ihre große Liebe, Salondrama | 4 Akte |
| Unmöglich, Drama | 3 Akte |
| Eine tragische Nacht, Drama | 3 Akte |
| Irrende Seelen, Drama | 3 Akte |
| Guten Morgen, Herr Fischer, Lustsp. | 2 Akte |
| Tanzrivalen, Lustspiel | 2 Akte |
| Rechtsanwalt Dr. James Burns, Detektivdrama | 3 Akte |

**Mia - Mai - Serie 1915/16:**

| | |
|---|---|
| Die Sünden der Helga Arndt Drama | 4 Akte |
| Nebel und Sonne Drama | 4 Akte |
| **Monopole für Süddeutschland exkl. Bayern.** | |
| Als das Lied verklungen, Schausp. | 2 Akte |
| Durch Dick und Dünn, Lustspiel | 2 Akte |
| Die Verlobten, Roman | 5 Akte |
| Die zwei Sergeanten, Volksschauspiel | 6 Akte |
| Schuldig, Drama | 5 Akte |
| Zweite Tür links, Lustspiel | 4 Akte |
| Excentric-Club, Roman | 4 Akte |
| Die Toteninsel, Liebesroman | 4 Akte |
| Das geheimnisvolle X, Roman | 6 Akte |
| Der Überfall in Feindesland, Kriegsdr. | 2 Akte |
| Der Fluch der Diamanten, Detektivb. | 3 Akte |
| Der dritte Leutnant . . . meine Frau!, Lustspiel | 3 Akte |
| Im Taumel des Hasses, Detektivdr. | 3 Akte |
| Wenn Völker streiten, Kriegsepisode | 3 Akte |
| Pflicht und Liebe, erstklass. Kriegsf. | 3 Akte |
| Der König des Meeres, Drama | 3 Akte |
| Die Masuren, Bauerndrama | 3 Akte |
| Der Erbförster, Schauspiel | 4 Akte |
| Die Goldfelder von Jaksonville | 2 Akte |
| Der Bock als Gärtner, Lustspiel | 2 Akte |
| Die Rache der Thora West, Drama | 3 Akte |
| Mädels ran an die Front, Lustspiel | 2 Akte |
| Das achte Gebot, Schauspiel | 3 Akte |
| Nur eine Lüge, Drama | 3 Akte |
| Der falsche Schein, Kriminalfilm | 3 Akte |
| Kehre zurück, Alles vergeben!, Lustspiel | 3 Akte |
| Das Laster, soziales Drama | 3 Akte |
| Die goldene Fliege, hervorragend. Kunstfilm | 3 Akte |
| Die Flammen des Mars, Drama | 3 Akte |
| Die Launen einer Weltdame, Roman | 3 Akte |
| Zofia, Kriegsirrfahrten eines Kindes | 4 Akte |
| Im Liebestaumel, Lustspiel | 2 Akte |
| Er soll Dein Herr sein, Lustspiel | 2 Akte |
| Amerika—Europa im Luftschiff, Sensationsdrama | 4 Akte |
| Der Brillantenteufel. Det.-Groteske | 3 Akte |
| **Monopole nur für Bayern.** | |
| Das goldene Lachen, Lustspiel | 2 Akte |

**Fleg, Emil,** Süddeutsches Filmhaus,
Frankfurt a. M., Bahnhofsplatz 12. Tel.: Hansa, 3781 und 3782.

Hella-Moja-Serie 1916/17.

| | |
|---|---|
| Unverstanden, Tragöd. eines Kindes | 3 Akte |
| Das Gold im Westen, Wildw.-Dr. | 3 Akte |
| Das Kriegspatenkind | 4 Akte |
| Teddy und der Rosenkavalier, Lustspiel | 3 Akte |
| Das große Erlebnis, Krim.-Drama | 3 Akte |
| Die Kinder des Majors | 3 Akte |
| Teddys Geburtstagsgeschenk, Lustspiel | 3 Akte |
| Die weiße Göttin | |
| Abenteuer eines Journalisten, Detektivdrama | 3 Akte |
| Thronprätendenten, Militärschlager | 4 Akte |
| Die büßende Magdalena, Filmroman | 4 Akte |
| Das Rennen ums Leben, Schlager | 3 Akte |
| Um ein Weib, Sittendrama | 3 Akte |
| Sie kann nicht Nein sagen, Lustsp. | 3 Akte |
| Vampyre der Großstadt, Det.-Dr. | 3 Akte |
| Stolz der Firma, Lustspiel | 3 Akte |
| Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus | 4 Akte |
| Ihr letzter Tanz, Sittendrama | 4 Akte |
| Evinrude, Drama eines Abenteurers | 4 Akte |
| Deutsche Frauen, deutsche Treue | 3 Akte |
| Wo ist Coletti?, Lustspiel | 5 Akte |
| Ivanhoe | 4 Akte |
| Die Toten leben, Gesellsch.-Drama | 3 Akte |
| Die Schleuse, Gesellschaftsdrama | 3 Akte |
| Sylvester im Schützengraben, Hum. | 2 Akte |
| Fischermädchen von Manholm | 3 Akte |
| Die kleine Heldin, Kriegsschlager | 3 Akte |
| Gestörte Flitterwochen, Lustspiel | 3 Akte |
| Durch Pulverdampf und Kugelregen | 3 Akte |
| Das ganze Deutschland soll es sein | 3 Akte |
| Frl. Puppe, meine Frau, Lustspiel | 2 Akte |
| Zu Früh dahin, Drama | 2 Akte |
| Fräulein Feldwebel, Hum. | 2 Akte |
| Mobilmachung in der Küche, Hum. | 2 Akte |
| Ave Maria, Drama | 3 Akte |
| Der Circusteufel | 3 Akte |
| Der Hund von Baskerville, 2. Teil | 3 Akte |
| Eine Nacht auf dem Atlantic, Spionagedrama | 3 Akte |
| Evas Hemd, Lustspiel | 3 Akte |
| Das Millionenhalsband, Detektivdr. | 3 Akte |
| Der Millionenerbe, Lustspiel | 3 Akte |
| Der Millionär, Lustspiel | 3 Akte |
| Schwarzes Blut, Detektivdrama | 3 Akte |
| Ein frommer Schwur, Drama | 2 Akte |
| Uebers Grab hinaus, Drama | 2 Akte |
| Ein Maskenscherz m. Henny Porten | 2 Akte |
| Herzenshandel, Drama | 3 Akte |
| Kümmere dich um Amalie, Lustsp. | 3 Akte |
| Die Sumpfblume, Drama | 4 Akte |
| Lebendig tot | 6 Akte |
| Germinal | 5 Akte |
| Die Insel der Seligen, Lustspiel | 5 Akte |
| Wenn die Not am größten | 2 Akte |
| Um eine Million zu gewinnen, L.-Sp. | 3 Akte |
| Das Todestheater | 3 Akte |
| Der Herr vom schwarzen Schloß | 2 Akte |
| Saturnin-Farandouls Abenteuer | 9 Akte |
| Das Vaterland ruft, Kriegsschlager | 3 Akte |
| Welche sterben, wenn sie lieben | 5 Akte |
| König der Lüfte | 5 Akte |
| Dunkle Wege | 3 Akte |
| Ein fataler Scherz | 3 Akte |
| Wem gehört das Hemd, Lustspiel | 2 Akte |
| Die Zerstörung v. Karthago | 5 Akte |
| Der Freund des Dunklen, Det.-Dr. | 3 Akte |
| Die Wettfahrt nach dem Standesamt, Lustspiel | 3 Akte |
| Wir lassen uns scheiden, Lustspiel | 3 Akte |
| Bedfords letzte Hoffnung | 3 Akte |
| Im letzten Augenblick gerettet | 3 Akte |
| Eine Arznei für Frauen, Lustspiel | 2 Akte |

## Freiburg i. B.

**Expreß-Films Co. G. m. b. H.,**
Freiburg i. B., Schusterstraße 5. Telegr.-Adresse: Expreßfilms Freiburgbreisgau. Telephon: 2170.

Für ganz Deutschland:

| | |
|---|---|
| Die Durchbruchsschlachten in Galizien | 7 Teile |
| Die Winterkämpfe in den Vogesen | 4 Teile |

(Vorstehende beiden Films auf Wunsch mit Vortrag des persönlich Erlebten und Gesehenen. Offiziell vom Großen Generalstab der Armee genehmigt.)

# MONOPOL-FILMS

Mit der Armee des Deutschen Kronprinzen vor Verdun (außer Groß-Berlin) . . . . . 2 Teile
Die siegreichen Heere Deutschlands und Oesterreichs und die Heere unserer Feinde (außer Pommern) 3 Teile
Mit der Kamera im ewigen Eis . . 3 Teile
Afrika, der schwarze Kontinent (außer Bayern und Pfalz) . . . 3 Teile
Zum Erwachen des Islam! Indien, das Land der Hindu (außer Bayern) 3 Teile
Im Kampf gegen wilde Tiere . . . 2 Teile
Sämtliche für Kinder frei!

## Hamburg

**Hansen, Albert,** Monopolvertrieb,

Hamburg, Ernst-Merckstraße 12-14 (Merckhof). Fernsprecher: Gr. 8, 981 u. 982. Telegramm-Adresse: Filmhansen.

Henny-Porten-Serie 1913-14, 1914-15, 1915-16, 1916-17.
Stuart-Webbs-Serie 1915-16.
Joe-Deebs-Serie 1915-16.
Alwin-Neuß-Serie 1915-16, 1916-17.
Treumann-Larsen-Serie 1916-17.
Das Tagebuch Collins, Kriminalr. . 4 Akte
Die große Wette, phant. Erlebnis . 4 Akte
Der Sekretär der Königin, Lustspiel . 4 Akte
Die Erbschaft aus Amerika, Lustsp. 3 Akte
Tillas Vormund, Lustspiel . . . . 3 Akte
3 Väter — 1 Sohn, Lustspiel . . . 3 Akte
Teddy — sein Diener, Lustspiel . . 3 Akte
Der Gipfel der Frechheit, Lustspiel . 3 Akte
Die Tat von damals, Drama . . . 3 Akte
Erüderherzen, Drama . . . . . 3 Akte
Auf Umwegen zum Glück, Drama . 3 Akte
In schwebender Pein, Drama . . . 3 Akte
Schloß und Hütte, Drama . . . . 3 Akte
Puppenjule, Drama . . . . . 3 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama . . 3 Akte
Es hat nicht sollen sein, Drama . 3 Akte
Im Banne des Mondes, Drama . . 2 Akte
Sein Schutzengel, Drama . . . . 2 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel . 2 Akte
Guten Morgen Herr Fischer, Lustsp. 2 Akte
Die zerbrochene Puppe, Lustspiel . 2 Akte
Gefangenenlager Danzig-Troyl, Akt. 2 Akte
Neue Erfolge der Chirurgie, wissenschaftlich . . . . . 1 Akt
Sein 1. Kind, Lustspiel . . . . . 1 Akt
Der Lebensretter, Lustspiel . . . 1 Akt
Max darf nicht rauchen, Lustspiel . 1 Akt
Schwiegervaters Abenteuer in Berlin, Lustspiel . . . . . 1 Akt
Box hat das Hundeleben satt, Lustsp. 1 Akt
An falscher Adresse, Lustspiel . . 1 Akt
Himbeerspeise, Lustspiel . . . . . 1 Akt
Amanda, das kluge Hirtenmädchen, Lustspiel . . . . . 1 Akt
Fips schwärmt fürs Ballet, Lustspiel 1 Akt

**Haslwanter,** August, Film-Verleih

Hamburg, Gellertstr. 4. Tel. Gruppe 8, 3248.

**Monopol für Hansastädte, Hannover, Braunschweig, beide Mecklenburg, Oldenburg, Schleswig-Holstein und ganz Süddeutschland ohne Bayern und Pfalz:**

Der Goldtransport durch Feindesland, Sensation . . . . . 3 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama 3 Akte
Das Geheimnis der Totengruft, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Die badende Nymphe, Filmroman . . 3 Akte
Wildfeuer, Sensationsdrama . . . 4 Akte
Vaterliebe, Drama . . . . . 2 Akte
Das Stelldichein, Drama . . . . 2 Akte
In letzter Minute, Kolonialkriegsschlager . . . . . 4 Akte
Der Sohn des Ministers, Drama . 3 Akte
Der springende Hirsch, oder Die Diebe von Ginsterburg, Schausp. 5 Akte
Evas Seelengröße, Schauspiel . . 3 Akte
Eine bange Nacht, Detektivschlager 3 Akte
Mädels im Arrest, Militär-Lustspiel 3 Akte
Die Austernperle, Pikantes Lustspiel 3 Akte
Um einen Punkt, Lustspiel . . . 1 Akt
Das goldene Lachen, Lustspiel . . 2 Akte
Das Gute siegt, Wildwestdrama . 2 Akte
Cames von Yellowstone, Wildwest-Drama . . . . . 2 Akte
Peter Lump, Drama mit Alfred Abel 3 Akte
Eine bange Nacht, Detektivschlager 3 Akte
Der Austauschbräutigam, Lustspiel . 3 Akte

**Monopol nur für Norddeutschland:**

Das große Erlebnis, Drama . . . 3 Akte
Der Tod als Erlöser, Sittendrama 3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Ein Handstreich unserer braven Truppen
Die Fahrt der Vergeltung, Sensations-Drama . . . . . 4 Akte
Anatocles, der Pilot, Ausstattungs-Drama . . . . . 4 Akte
Glaube und Liebe, Holl. Kunstfilm 4 Akte

**Monopol nur für Seuddeutschland, ohne Baern und Pfalz:**

Die Macht des Blickes, Filmroman 3 Akte

**Für ganz Deutschland:**

Liebe und Leichtsinn, Drama . . . 3 Akte
Das Vaterland ruft . . . . . .
Die fremde Frau . . . . . .
Ein Wiedersehen in Feindesland . . 3 Akte
Das geheimnisvolle Ahnenbild, Dr. 3 Akte
Hartes Brot, Offiziersroman . . . 3 Akte
Das rote Pulver, Sensationsdrama 3 Akte
Im Netz der Intrigantin, Drama . . 3 Akte
Der Todesfelsen, Drama . . . . . 3 Akte
Die Unerbittlichkeit des Lebens, Liebesdrama . . . . . 3 Akte

**Asta-Nielsen-Films** (neue Copien):

Die Frauenrechtlerin . . . . . 5 Akte
S. I. . . . . 3 Akte
In dem großen Augenblick . . . 3 Akte
Das Feuer . . . . . 3 Akte
**Sonntagsprogramme in tadelloser Ausführung.**

## Herford i. W.

**Filmhaus Salfeld & Langer, G. m. b. H.**

Herford i. W., Höckerstr. 5. Fernspr. 690. Telegrammadr. Monopolfilm Herford.

**Für Rheinland - Westfalen.**

Die kinderlose Witwe . . . . . 3 Akte
Jung muß man sein . . . . . 3 Akte
Adam! Wo bist Du? . . . . . 2 Akte
Das goldene Lachen . . . . . 2 Akte
Teddy und der Rosenkavalier . . . 3 Akte
Teddy's Geburtstagsgeschenk . . 3 Akte
Teddy, der König der Einbrecher . 3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln . . . 3 Akte

**Für Rheinland - Westfalen, Württemberg, Baden, Elsaß.**

Todesrauschen, Kriegsdrama . . . 3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothring.
Deutsche Helden, Kriegsdrama . . 3 Akte

**Für Rheinland - Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau.**

Heimgekehrt, Drama . . . . . 3 Akte
Sein Störenfried, Lustspiel . . . 3 Akte
Ein verliebter Racker, Lustspiel . 3 Akte
Kammermusik . . . . . 3 Akte

**Für ganz Deutschland außer Hamburg-Hannover-Bezirk.**

Delila, von Clara Viebig, Drama . 3 Akte
Der Roman einer häßlichen Frau, Drama . . . . . 3 Akte

## Köln

**Film - Verleih - Centrale Chr. Endres,**

Köln am Rhein, Hohe Pforte 14. Fernsprecher: A. 1425. Telegr.-Adr. Endresfilm.

**Monopol für Rheinland - Westfalen, Saargebiet.**

Durch Nacht zum Licht, soziales Lebensdrama . . . . . 4 Akte
Die dicke Berta, Lustspiel mit Anna Müller-Linke . . . . . 3 Akte
Das Geheimnis von D. 14., Sensationsdrama . . . . . 5 Akte
Der Hasenbraten, Lustspiel . . . . 3 Akte

**Monopol für obige Bezirke und Luxemburg.**

Und wandern sollst Du ruhelos (Die schöne Sünderin) Schauspiel von Richard Oswald . . . . . 4 Akte
Mädels im Arrest, Militärlustspiel . 3 Akte
Opfer einer Frau, Gesellschaftsdr. . 4 Akte

**Monopol für Rheinland - Westfalen, Hessen, Hessen - Nassau und Luxemburg.**

Lulu, die Löwentänzerin, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
Wenn die Liebe stirbt, Schauspiel . 3 Akte

**Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,**

Köln a. Rh., Neumarkt 32. Fernsprecher: A 7757, A 7758. Telegrammadresse: Lichtbild.

Monopol für Rheinland, Westfalen, Saargebiet.

Wilde Blume, Sensations-Drama . 3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Radium, Sensations-Drama . . . 3 Akte
Liebet die Männer, Lustspiel . . . 3 Akte
Ja, der Soldate, Lustspiel . . . . 3 Akte
Das achte Gebot (Rudolf Schildkraut) . . . . . 3 Akte
Kehre zurück — alles vergeben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Mobilmachung in der Küche, II., III. und IV. Teil mit Anna Müller-Lincke, Lustspiele . . . . . .
O, du mein Österreich, Kriegsdrama 3 Akte
Der schwarze Husar Kriegsdrama 3 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama . 3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Det.-Dr. . 3 Akte
Die schwarze Familie, Sensation . 5 Akte
Das verschleierte Bild, Drama . . 3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel . . . . 3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdrama 3 Akte
Schachmatt, Detektiv-Drama . . 3 Akte
Der Flug zur Westgrenze, Kriegsschauspiel . . . . . 3 Akte
Absinth, Drama . . . . . 4 Akte
Den Vater zu retten, Dänisches Sensations-Schauspiel . . . . . 4 Akte

# MONOPOL-FILMS

Der Prinzenraub, Gesellschaftsdrama 3 Akte
Scheingold, Drama . . . . . 3 Akte
Glückspilze, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Unverstanden Bubifilm, Drama . . 3 Akte
Der Kommandant v. Königstein, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Die Toten erwachen, 2. Webbs . . 4 Akte
Das Mitternachtsschiff, 3. Webbs . . 4 Akte
Der Brieföffner, 4. Webbs . . . . 4 Akte
Der Amatör, 5. Webbs . . . . . 4 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel . . 4 Akte

Monopol für ganz Deutschland (exkl. Süddeutschland).

Der Großstadt-Cowboy, Wild-West-Drama . . . . . 2 Akte
Nahari, die gelbe Feder, Wild-West-Drama . . . . . 2 Akte
Die Mutter gerächt, Schauspiel . 3 Akte
Gefährliches Spiel, Komödie . . . 3 Akte

Die neue Sannom-Sensations-Serie 1916/17.

Ein Herz von Gold, Drama . . . . 3 Akte
Die Tochter der Nacht, Det.-Drama 3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten, Schauspiel . . 3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie . . . 3 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama . . . . . 5 Akte
Jimmy Valentine, das Rätsel der Kriminalistik, Detektivdrama . . 5 Akte

## Schilling, Emil, Deutsche Film-Ges.

Köln a. Rh., Glockengasse 9, Fernsprecher: B 2575 und 2576. Telegr.-Adr.: Monopolfilm Köln.

1. „Der Feind im Lande" (H. Porten), Drama . . . . . 4 Akte
2. „Der wankende Glaube" (H. Porten), Drama . . . . . 3 Akte
3. „Komtesse Ursel" (H. Porten), Lustsp. . . . . 2 Akte
4. „Das Opfer" (H. Porten), Drama 2 Akte
5. „Der Weg des Lebens" (H. Porten), Drama . . . . . 3 Akte
6. „Ihre Hoheit" (H. Porten), Lustsp. 3 Akte
7. „Um das Glück betrogen" (H. Porten), Drama . . . . . 4 Akte
8. „Das Tal des Traumes" (H. Porten), Drama . . . . . 4 Akte
9. „Die große Sünderin" (H. Porten), Drama . . . . . 3 Akte
10. „Die Bergnacht" (H. Porten), Dr. 3 Akte
11. „Eva" (H. Porten), Drama . . 5 Akte
12. „Die Kriegskorrespondenten", Dr. 4 Akte
13. „Der Mann mit den sieben Gesichtern", Drama . . . . . 3 Akte
14. „Schröder-Stranz-Expedition", Naturaufnahme . . . . . 3 Akte
15. „Die Landstraße", Drama . . . 5 Akte
16. „Die letzten Tage von Pompeji", Drama . . . . . 5 Akte
17. „Die Toten reden", Drama . 5 Akte
18. „Seemannskind", Drama . . . 6 Akte
19. „Die zweite Mutter", Drama . 6 Akte
20. „Der Goldkönig", Drama . . . 6 Akte
21. „Der Totgeglaubte", Drama . . 3 Akte
22. „Im brennenden Zuge", Drama . 2 Akte
23. „Dissonanzen des Lebens", Dr. 6 Akte
24. „Das Sklaventum des alten Roms", Drama . . . . . 6 Akte
25. „Das Fürstenkind", Drama . . 4 Akte
26. „Severo-Torelli", Drama . . . 6 Akte
27. „Otto heiratet" (Otto Reutter), Humor. . . . . 2 Akte
28. „Otto als Dienstmann" (Otto Reutter), Humor . . . . . 2 Akte
29. „Otto hat Pech" (Otto Reutter), Humor. . . . . 2 Akte
30. „Otto der Kinostar" (Otto Reutter), Humor . . . . . 2 Akte
31. „Sehnsucht nach der großen Welt", Drama . . . . . 6 Akte
32. „Kriegsgetraut", Drama . . . 2 Akte
33. „Michels eiserne Faust", Kom. 2 Akte
34. „Es braust ein Ruf wie Donnerhall", Drama . . . . . 3 Akte
35. „Was die Feldpost brachte", Dr. 3 Akte
36. „Dieser Schlingel, der Emil", Lustsp. . . . . 3 Akte
37. „Eine Nacht im Felde", Drama . 2 Akte
38. „Ich hatt' einen Kameraden" Dr. 2 Akte
39. „Jung-Deutschlands Liebesgaben", Drama . . . . . 3 Akte
40. „Deutsche Frauen", Drama . . 2 Akte
41. „Die Schwester vom Roten Kreuz", Drama . . . . . 2 Akte
42. „Veronika 860 : 10", Drama . . 3 Akte
43. „Um ihres Kindes willen", Dr. 3 Akte
44. „Michels Weihnachten", Kom. 2 Akte
45. „Die Geisterliga", Drama . . . 3 Akte
46. „Lottes Vormund", Komödie . 4 Akte
47. „Teddys Verhältnis", Lustsp. . 3 Akte
48. „Meine Frau und ich", Lustsp. 3 Akte
49. „Der Turm des Schweigens", Dr. 3 Akte
50. „Das geheimnisvolle Auto", Dr. 3 Akte
51. „Geheimnisvolle Gewalten" (Fern Andra), Drama . . . . . 4 Akte
52. „Vermißt gemeldet" (Fern Andra), Drama . . . . . 3 Akte
53. „Auf Patrouille im Osten" (Fern Andra), Drama . . . . . 3 Akte
54. „Die Geschichte der stillen Mühle", Drama . . . . . 3 Akte
55. „Der Stolz der Firma", Lustsp. 4 Akte
56. „Der Sieger", Drama . . . . 2 Akte
57. „Eva, die Sünderin", Drama . 3 Akte
58. „Die Perle des Ganges", Drama 4 Akte
59. „Eine Frau auf Pump gesucht", Lustsp. . . . . 2 Akte
60. „Der Golem", Drama . . . . 5 Akte
61. „Detektiv Braun", Drama . . 4 Akte
62. „Nach dem Maskenballe", Dr. 3 Akte
63. „Das Patentschnappschloß", Kom. 3 Akte
64. „Das alte Lied", Drama . . . 4 Akte
65. „Gräfin Fetra", Drama . . . 3 Akte
66. „Was man aus Liebe tut", Kom. 2 Akte
67. „Zu späte Briefe", Drama . . 4 Akte
68. „Hagenbecks Tierpark", Interess. 2 Akte
69. „Mein Leben für das Deine" Drama . . . . . 5 Akte
70. „Coulissenzauber" (Alexander Moissi), Drama . . . . . 4 Akte
71. „Der vierzehnte Gast", Lustspiel 3 Akte
72. „Nanunta, die Rose von Wild-West", Wild-West-Drama . . 3 Akte
73. „Ein tüchtiges Mädchen hilft sich selbst", Lustspiel . . . 3 Akte
74. „Gewonnene Liebe, verlorene Ehre", Drama . . . . . 3 Akte
75. „Das Opfer ihrer Liebe", Dr. 3 Akte
76. „Die schwarze Nelke", Detektivdrama . . . . . 3 Akte
77. „Kapellmeisters Pflegekind", Dr. 4 Akte
78. „Alkohol" (Fern Andra), Drama 4 Akte
79. „Kleine Füße", Drama . . . 3 Akte
80. „Alpenkönig und Menschenkind", Drama . . . . . 3 Akte
81. „Der Sohn des Ministers", Dr. 3 Akte
82. „Dem Feinde ans Leder", Kr.-Dr. 3 Akte
83. „Sonne und Schatten", spann. Dr. 3 Akte
84. Der falsche Schein, Detektivdr. 3 Akte
85. Nero. Kolossal-Gemälde . . . 8 Akte
86. Apotheker heiratet, Lustspiel . 2 Akte
87. Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht (Fern-Andra), Detektivdr. 4 Akte
88. Eine Motte flog zum Licht . . 4 Akte
89. Die Seele einer Frau (Fern-Andra)
90. Der Tyrann von Muckendorf (Dreher) Lustspiel . . . . . 3 Akte
91. Petermanns Jagdabenteuer, Lsp. 3 Akte
92. III. Dreher Film . . . . . .
93. Nocturno (Olga Desmond), Dr. 4 Akte
94. Die Seifenblasen (Olga Desmond) 4 Akte
95. Der Fall Ravelli, Detektiv-Dr. 3 Akte
96. Das große Licht, Drama . . .
97. Albert duelliert sich, Lustspiel 2 Akte
98. So 'ne Gemeinheit, Lustspiel . 2 Akte
99. Andra Sensations-Drama . . .
100. Die gute Fee, Lustspiel . . . 3 Akte
101. Um ihres Kindes Glück, Sandten 2 Akte
102. Lügen haben kurze Beine, Lsp. 2 Akte
103. Hund von Baskerville, 3. Teil 3 Akte
104. Hund von Baskerville, 4. Teil 3 Akte
105. Photographischer Wettbewerb 2 Akte
106. Das Geheimnis des Diabolits . 3 Akte
107. Der springende Hirsch, Lustsp. 4 Akte
108. Die Rache der Thora West, Dr. 4 Akte
109. Fluch der Schönheit (Carmi) 5 Akte
110. Die rätselhafte Frau (Carmi), Dr.
111. Der Hermelinmantel (Carmi), 3 Akte
112. Spinolas letztes Gesicht (Carmi), 5 Akte
113. Mordende Lippen (Carmi) . . 4 Akte
114. Theorie des Wahnsinns (Carmi)
115. Fantomas, 1. Teil, Detektivdr. 6 Akte
116. Fantomas, 2. Teil, Detektivdr. 4 Akte
117. Fantomas, 3. Teil, Detektivdr. 6 Akte
118. Fantomas, 4. Teil, Detektivdr. 4 Akte
119. Fantomas, 5. Teil, Detektivdr. 6 Akte
120. Fantomas, 6. Teil, Detektivdr. 4 Akte
121. 3. Olga Desmond-Film . . . .
122. 4. Olga Desmond-Film . . . .
123. 5. Olga Desmond-Film . . .
124. 6. Olga Desmond-Film . . . .
125. 5. Fern-Andra-Film . . . . .
126. 6. Fern-Andra-Film . . . . .
127. 7. Fern-Andra-Film . . . . .
128. Lebensrätsel, Drama . . . . 3 Akte
129. Der Spuk auf Schloß Katterow, 4 Akte
130. Therese (Carmi), Drama . . . 3 Akte
131. Das verhängnisvolle Schicksal 3 Akte
132. Der letzte Hohenhausen, Drama
133. Die Schloßfrau von Radomsk . 4 Akte
134. Zermalmt (Andra), Drama . . 4 Akte
135. Die Erkenntnis, Legende . . 3 Akte
136. Der Entführer, Lustspiel . . 2 Akte
137. Mexikanische Wirren, Lustspiel 3 Akte
138. Der Lautenmacher von Mittenwalde . . . . . 4 Akte
139. Der Erzieher seiner Hoheit, Lsp. 2 Akte
140. Die verflixten Junggesellen, Lsp. 3 Akte
141. Die Millionenkasette, Drama 4 Akte
142. Fern vom schützenden Dach, Dr. 3 Akte
143. Wunder der Madonna Carmi) 5 Akte
144. Collins Tagebuch, Kriminaldr. 4 Akte
145. Du sollst nicht töten, Drama . 3 Akte
146. Versuchungen, Lustspiel . . . 2 Akte
147. Extra Dey, Drama . . . . . 3 Akte
148. Jenem, dem das Licht versagt ward, Drama . . . . . 3 Akte
149. Der Tugendwächter, Lustspiel 4 Akte
150. Der Vampyr, Drama . . . . 3 Akte
151. Moderne Circe, Drama . . . 3 Akte
152. Todesschauer, Drama . . . . 2 Akte
153. Kein Leid soll ihr erspart bleiben 3 Akte
154. Die Stimme der Liebe, Drama 2 Akte
155. Tragik des Schicksals, Drama 4 Akte
156. Die Zirkuskönigin, Zirkusdr. 3 Akte
157. Robert als Lohengrin, Lustspiel 3 Akte

## Leipzig

### Allgemeine Deutsche Film-Ges.

Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2. Fernsprecher: 20060. Teleg-amm-Adr.: Filmmonopol.

**Monopole für beide Sachsen, Thüringen, Anhalt und Schlesien.**

**Richard-Oswald-Films:**

Das unheimliche Haus, Kriminaldr. 4 Akte
Seine letzte Maske (Bernd Aldor), Drama . . . . . 4 Akte
Die Rache der Tote[illegible] . . . 4 Akte

# MONOPOL-FILMS

(auch für Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, West- und Ostpreußen.)

**Zelnik-Films:**

| | |
|---|---|
| Der Einsiedler von St. Georg, Drama | 4 Akte |
| Spiel im Spiel, Liebesspiel . . . . | 3 Akte |

**Karfiol-Lustspiel-Serie:**

| | |
|---|---|
| 1. Bräutigam als Braut . . . . . | 3 Akte |
| 2. Camilla, die Strandfee . . . . | 3 Akte |
| 3. Die Liebesbrücke . . . . . | 3 Akte |
| 4. Heiratskontor Lindenbaum . . . | 3 Akte |

Ferner:

| | |
|---|---|
| Die grüne Phiole (Theodor Loos), Dr. | 4 Akte |
| Der Fund im Neubau, I. (E. Kaiser-Titz) | 3 Akte |
| Der Fund im Neubau, II., Detektivdr. | 3 Akte |
| Brössings sind geadelt (Helene Voß), Lustspiel . . . . . | 3 Akte |
| Die Verlobten, Drama . . . . . | 6 Akte |
| Die zwei Sergeanten, Volksstück . | 6 Akte |
| Das ist der Krieg, Kriegsdrama . . | 3 Akte |
| Die Wittenberger Nachtigall (kinderfrei) I—III . . . . . | 6 Akte |
| Menschliches Werkzeug, Sens.-Film | 6 Akte |
| Ihr letzter Tanz, Künstlerdrama . . | 4 Akte |
| Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus . . . ., Volksstück . . | 4 Akte |
| Der Prinzenraub, Hofdrama . . . . | 3 Akte |
| Das Zauberlied (Alwin Neuß) . . . | 4 Akte |

**Monopole für beide Sachsen, Thüringen und Anhalt.**

| | |
|---|---|
| Der Fall Klerk, Kriminaltragödie . | 4 Akte |
| Liebe und Alkohol, Lustspiel . . . | 3 Akte |
| Der Streit um Millionen, Detektivdr | 3 Akte |
| Der Unversöhnliche, Sensationsdr. . | 3 Akte |
| Der Postkutscher von St. Hilo, Wild-West-Drama . . . . . | 3 Akte |
| Jedermann, gewalt. Drama . . . . | 3 Akte |
| Ehemänner in der Klemme, Lustsp. | 2 Akte |
| Die Siegerin, Salondrama . . . . | 3 Akte |
| Den Verfolgern entgangen, Sensations-Film . . . . . | 3 Akte |
| 3 Tage Mittelarrest, Militärlustspiel | 3 Akte |
| Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Kriegsfilm . . . . . | 3 Akte |
| Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Sensationsfilm . . . . . | 3 Akte |
| Das Hochstaplertrio, Detektivfilm . | 3 Akte |
| Um ein Töpfchen Kaviar, Lustspiel | 1 Akt |

## Carola-Theater, Leipzig,

Dufourstr. 16. Telephon 3302.

**Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien, Posen, Ost- und Westpreußen und Pommern.**

| | |
|---|---|
| Es lebe der Kaiser: Dem mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp. | 4 Akte |
| Das Stärkste ist die Liebe, Lebens-Tragödie . . . . . | 3 Akte |
| Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel | 3 Akte |

**Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien und Luxemburg.**

| | |
|---|---|
| Im Bewußtsein der Schuld, Sens.-Dr. | 4 Akte |
| Rosa kann alles, Lustspiel . . . | 3 Akte |

**Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen und Schlesien.**

| | |
|---|---|
| Zwischen den Jahrhunderten, Sensationsdrama . . . . . | 3 Akte |
| Das Rätsel von Sensenheim, Kriminal-Enthüllungen . . . . . | 5 Akte |
| Um ihre große Liebe, Ges.-Drama | 4 Akte |
| Das Geheimnis der Prärie, Abenteuer aus dem wilden Westen . | 4 Akte |
| Ein Parlamentsskandal, Drama . . | 4 Akte |
| Gräfin X, Zirkusdrama . . . . . | 3 Akte |
| Die Macht des Geldes, Ges.-Drama | 3 Akte |
| Flammen des Mars, Drama . . . | 3 Akte |
| Die Schwestern, Lebensbild . . . | 2 Akte |
| Die Rivalen, Drama aus den nordamerikanischen Freiheitskriegen . | 2 Akte |
| Die Tochter des Zeitungskönigs, Dr. | 4 Akte |
| Waffenbrüderschaft — Soldatenehre Kriegsdrama, kinderfrei . . . . | 3 Akte |
| Die Rache des Blutes (Paul Wegner) | 3 Akte |
| Das erste Gebot . . . . . | 3 Akte |
| Das achte Gebot . . . . . | 3 Akte |

**Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen.**

| | |
|---|---|
| Die Puppenjule, ein Mensch.-Schicks. | 3 Akte |
| Vera, der Roman einer Frau . . . | 4 Akte |
| Recht der Jugend, Dr. aus d. Leben | 3 Akte |
| Der Prälat von Cadore, Kriegsdrama, kinderfrei . . . . . | 4 Akte |
| Der schwarze Husar, Kriegsdrama . | 3 Akte |
| Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel . . | 2 Akte |
| Die Zaubergeige, ein Frühlingstraum | 2 Akte |
| Meißner Porzellan, Erinnerungen einer Tänzerin . . . . . | 2 Akte |

**Lustspiele.**

| | |
|---|---|
| Yvette heiratet . . . . . | 3 Akte |
| Seine eigene Frau . . . . . | 2 Akte |
| Um Millionen zu gewinnen . . . | 3 Akte |
| Ja der Soldate . . . . . | 2 Akte |
| Ihr erster Brief . . . . . | 2 Akte |
| Piff und Paff, Militärstratege . . . | 1 Akt |
| Eine Liebesgabe . . . . . | 2 Akte |

## Fey, Leipzig, Monopolfilm-Vertrieb,

Zeitzer Straße 26. Fernsprecher 13 940. Telegr.-Adresse: Kinofey.

| | |
|---|---|
| Schlemiel, Komödie, 1 Vorspiel . | 4 Akte |
| Seine Reservefrau das Lumpenliesel mit Egede Nissen . . . . . | 3 Akte |
| Der kleine Held, Indianerkriegsbild, kinderfrei . . . . . | 2 Akte |
| Heimgekehrt, kinderfrei . . . . . | 3 Akte |
| Wer ist Sieger . . . . . | 3 Akte |
| Fräulein Feldgrau . . . . . | 3 Akte |
| Ein Held des Untersee-Bootes . . | 3 Akte |
| In Feindeshand, kinderfrei . . . | 3 Akte |
| Des Liedes Macht . . . . . | 3 Akte |
| Ich habe ihn zu sehr geliebt . . . | 5 Akte |
| Der Hund von Baskerville, 1. Teil . | 3 Akte |
| Der Hund von Baskerville, 2. Teil . | 3 Akte |
| Der Lumpenbaron . . . . . | 3 Akte |
| Das Panzergewölbe . . . . . | 3 Akte |
| Der Flug nach der Sonne . . . . | 4 Akte |
| Der Herzdoktor . . . . . | 2 Akte |
| Das Teufelsauge . . . . . | 4 Akte |
| Gesucht ein Mädchen für alles . . | 3 Akte |
| Amor in Feldgrau, kinderfrei . . . | |
| Ein Drama auf der Mühle . . . | 3 Akte |
| Der Seekadett vom Kreuzer Gefion | 3 Akte |
| Im Schnellfeuer . . . . . | 4 Akte |
| Der Bauernfänger . . . . . | 2 Akte |
| Geopfert fürs Vaterland, kinderfrei . | 3 Akte |
| Im Schatten der Schuld . . . . . | 4 Akte |
| Wie Max das eiserne Kreuz erwarb, kinderfrei . . . . . | 2 Akte |
| Ulanenstreiche, kinderfrei . . . . | 2 Akte |
| Die kleine Residenz . . . . . | 3 Akte |
| Ein Ehe auf Kündigung . . . . | 3 Akte |
| Ein Tag im Schützengraben, kinderfrei . . . . . | 2 Akte |
| Der Widerspenstigen Zähmung . . | 3 Akte |
| Amerika-Europa im Luftschiff, kinderfrei . . . . . | 4 Akte |
| Der Totenkopfhusar . . . . . | 2 Akte |
| Gütertrennung . . . . . | 2 Akte |
| Ein Heldenstück der Blaujacken . | 3 Akte |
| Die Laune einer schönen Frau . . | 4 Akte |
| Eva (Henny Porten) . . . . . | 5 Akte |
| Dornröschen, kinderfrei . . . . . | 3 Akte |
| Der Gespensterzug, Sensationsschl. | 5 Akte |
| Hippeltitsch, Märchen, Geschichte eines Holzbuben . . . . . | 2 Akte |
| Auge um Auge . . . . . | 4 Akte |

## „Globus", Film-Verleih-Institut,

**Gesellschaft mit beschränkter Haftung Leipzig, Tauchaerstr. 9. Tel. 7184. Tel.-Adresse: Globusfilm.**

| | |
|---|---|
| Die Fiebersonate (Zelnikfilm) . . . | 5 Akte |
| Dr. Käthe, Lotte-Neumann-Serie . | 4 Akte |
| Das goldene Friedelchen, Lote-Neumann-Serie . . . . . | 4 Akte |
| Jenseits der Hürde, Lotte-Neum.-S. | 4 Akte |
| Pimpelmeiers Brautfahrt, Lustspiel | 1200 m |
| Die verkaterte Mumie (Klära Waldow) . . . . . | 1060 m |
| Ein schweres Examen, . . . . . | 360 m |
| Der verkaufte Schnurrbart . . . . | 360 m |
| Der Millionenschuster . . . . . | 800 m |
| Kellner, zahlen . . . . . | 530 m |
| Ein Blatt Papier, Joe Deebs-Serie | 1550 m |
| Die Gespensteruhr, Joe Deebs-Serie | 1323 m |
| Der Geheimsekretär, Joe Deebs-Serie | 1300 m |
| Sein schwierigster Fall, Joe Deebs-Serie . . . . . | 1300 m |
| Das Gesetz d. Mine, Joe Deebs-Serie | 1280 m |
| Die Sünde der Helga Arndt, Drama (1. Mia May-Film) . . . . . | 1400 m |
| Nebel und Sonne, Drama (2. Mia May-Film) . . . . . | 1950 m |
| Doch die Liebe fand den Weg, Dr. | 1200 m |
| Maria Niemand und ihre 12 Väter, Dr. | 1250 m |
| In letzter Minute. Drama . . . | 1120 m |
| Das unheilvolle Vermächtnis, Drama | 800 m |
| Die Masuren, Drama . . . . . | 938 m |
| Die dicke Berta, Lustspiel . . . | 900 m |
| Scharmützel in der Küche, Lustspiel | 800 m |
| Schön ist die Soldatenliebe, Lustspiel | 541 m |
| Ihr Geburtstag, Lustspiel . . . . | 531 m |
| Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel | 900 m |
| Er soll dein Herr sein, Lustspiel . | 675 m |
| Von Sieben die Häßlichste, Lustspiel | 703 m |
| Carl und Carla, Lustspiel . . . . | 940 m |
| Schipp Schipp Hurra, Lustspiel . . | 663 m |
| Der dritte Leutnant — meine Frau, Lustspiel . . . . . | 1000 m |
| Liese im Felde, Lustspiel . . . . | 750 m |
| Die liebe Gulaschkanone, Lustspiel | 664 m |
| Die badende Nymphe, Drama . . | 915 m |
| Die Flucht vor dem Tode, Drama . | 1300 m |
| Die Fürstin v. Monte Cabello, Drama | 1400 m |
| Dorf und Stadt, Drama . . . . . | 750 m |
| Selbstgerichtet, Drama . . . . . | 1000 m |
| Deutsche Frauen, Kriegsdrama . . | 700 m |
| Deutsche Helden, Kriegsdrama . . | 925 m |
| Die Helden von Tirol, Kriegsdrama | 1000 m |
| Die Wette um eine Million, Drama | 1150 m |
| Der Schwur, Drama . . . . . | 1776 m |
| Du sollst nicht, Drama . . . . . | 1000 m |
| Für ewig, Drama . . . . . | 920 m |

## Nitzsche, Johannes, Film-Verleih-Zentrale „Saxonia",

Leipzig, Tauchaerstraße 4. Fernsprecher: Nr. 4125, 19319 und 2193. Telegramm Adresse: Bionitzsche.

**Phantomas-Detektiv-Serie.**

| | |
|---|---|
| Haus Phantom . . . . . | |

**Alwin-Neuß-Serie.**

| | |
|---|---|
| Das Geheimnis der See . . . . . | |
| Im Dienste der Todesgöttin . . . | |
| Das Licht im Dunkeln . . . . . | |
| Dynamit . . . . . | |
| Die Stimme des Toten . . . . . | |
| Das Gewissen . . . . . | |

**Hella-Moja-Serie.**

| | |
|---|---|
| Die arme Komtesse . . . . . | |
| Der Weg der Tränen . . . . . | |
| Der Nachtfalter . . . . . | |
| Streichhölzer — kauft Streichhölzer | |

# MONOPOL-FILMS

**Hedda-Vernon-Serie.**

Hans im Glück . . . . . .
Seine kokette Frau . . . . . .
Das Bild der Ahnfrau . . . . . .
Maskenspiel der Liebe . . . . . .
Die Bettelprinzessin . . . . . .
Zofenstreiche . . . . . .
Zofia . . . . . .

**Stuart-Webbs-Serie.**

Der Amateur . . . . . .
Der Brieföffner . . . . . .
Das Mitternachtschiff . . . . . .
Die Toten erwachen . . . . . .

**Hermine Körner.**

Das große Leid . . . . . .

**Sonstige Schlager.**

Das Geheimnis der Venus . . . .
Der Verschollene . . . . . .
Der Todesreiter . . . . . .
Die Haarlocke . . . . . .
Wer wars? . . . . . .
Das Gerücht . . . . . .
Renates Liebesgeschichte . . . .
Ihr höchster Wurf . . . . . .
Das Spiel ist aus . . . . . .
Auf Umwegen zum Glück . . . .
In Teufelskrallen . . . . . .
Es hat nicht sollen sein . . . . .
Die Rache der Thora West . . . .
Schloß und Hütte . . . . . .
Das große Erlebnis . . . . . .
Das Geheimnis der Loge . . . . .
Teddy und sein Diener . . . . .
Der Austauschbräutigam . . . .
Kindertränen . . . . . .
Das Wiegenlied . . . . . .
Satan Opium . . . . . .
Flecken auf der Ehre . . . . . .
Kammermusik . . . . . .
Seines Bruders Weib . . . . . .

## Scherff & Co., G. m b. H.,

Leipzig, Tauchaerstr. 2. Teleph. 12 372.

Monopol für Königreich u. Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Braunschweig, Schlesien, Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern.

| | |
|---|---|
| Aus dem Leben gestrichen, Drama . | 5 Akte |
| Und keiner wußte, woher sie kam, Drama . . . . . | 4 Akte |
| Das Kriegspatenkind, Drama . . | 4 Akte |
| Artur Imhoff, Drama . . . . . | 6 Akte |
| Zirli, die Försterstochter, Drama . . | 3 Akte |
| Diana's jüngstes Abenteuer, Lustsp. | 2 Akte |
| Im Banne fremden Willens, Drama . | 5 Akte |
| Um 500 000 Mark, Drama . . . . | 4 Akte |
| Glaube und Liebe, Drama . . . . | 4 Akte |
| Dort wo keine Gesetze, Drama . . | 3 Akte |
| Die Goldfeder von Jacksonville, Dr. | 2 Akte |
| Ein echt deutscher Sieg, Komödie | 2 Akte |
| Monsieur Herkules, Lustspiel . . . | 1 Akt |
| Lümpchens Glück, Lustspiel . . . | 1 Akt |
| Der kleine u. d. große Lump, Lustsp. | 1 Akt |
| Wer ist Zwiebelbaum, Lustspiel . . | 3 Akte |
| Der Schwiegervater seines Leutnants, Lustspiel . . . . . | 3 Akte |
| Wir Barbaren, Lustspiel . . . . . | 3 Akte |
| Der lauernde Tod, Drama . . . . | 3 Akte |
| Das Nachtbackverbot, Lustspiel . . | 3 Akte |
| Mutter und Sohn, Drama . . . . | 3 Akte |
| Die Verlobung im Felde, Lustspiel . | 2 Akte |
| Der feindliche Flieger, Drama . . | 3 Akte |
| Ein Wiener in Berlin, Lustspiel . . | 3 Akte |
| Die Einödpfarre, Drama . . . . . | 4 Akte |
| Der Schienenweg unterm Ozean, Dr. | 5 Akte |
| Der verliebte Racker (Dorrit Weixler), Lustspiel . . . . . | 3 Akte |
| Sein Störenfried (Dorrit Weixler), Lustspiel . . . . . | 3 Akte |
| Ihr Unteroffizier, Lustspiel . . . | 2 Akte |
| Todesrauschen, Drama . . . . . | 3 Akte |
| Dunkle Wege, Drama . . . . . | 3 Akte |
| Der Sturmvogel, Drama . . . | 3 Akte |
| Fräulein Leutnant Lustspiel . . . | 3 Akte |
| Die Grenzwacht im Osten, Drama . | 3 Akte |
| Frau Annas Pilgerfahrt, Lustspiel . | 3 Akte |
| Der Diamantendieb, Drama . . . | 3 Akte |
| Fräulein Feldgrau, Lustspiel . . . | 3 Akte |
| Die Kinder des Kapitän Grant, Dr. | 5 Akte |

## M.-Gladbach

### Lichtbilderei G. m. b. H.,

Waldhausener Straße 100 (alleinige Vertretung: Karl Walterscheid, Düsseldorf, Ludwig Löwehaus, Zimmer 229, Telephon 5255) Telephon: 2095.

**Monopol für ganz Deutschland, außer dem Osten und Schlesien.**

| | |
|---|---|
| Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . . | 6 Akte |

**Ferner für ganz Deutschland.**

| | |
|---|---|
| Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat | 2 Akte |
| In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin - Kriegsfilm . . . . . | 5 Akte |
| Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . . . . | 4 Akte |
| Quo Vadis, neue Kopie . . . . . | 6 Akte |
| Vater, Sensationsdrama . . . . . | 3 Akte |
| Der Karabiniere, soziales Drama . . | 4 Akte |
| Kapitän Kidd, Piratendrama . . . | 4 Akte |
| Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdr. | 4 Akte |
| Soldatenehre, Kriegsdrama . . . . | 4 Akte |

**Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.**

| | |
|---|---|
| Tirol in Waffen (Andreas Hofer) Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler . . . . . | 6 Akte |

**Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern.**

| | |
|---|---|
| Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzls . | 3 Akte |

**Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.**

| | |
|---|---|
| Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film . . . . . | 3 Akte |
| Drohende Schatten (mit Amleto Novelli . . . . . | 3 Akte |

Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

## Stuttgart

### Wilhelm Huttenlocher,

Kronprinzstraße 28. Telephon: 7892.

**Monopole für Bayern, Rheinpfalz, Württemberg, Baden, Elsaß - Lothringen, Hessen, Hessen - Nassau.**

| | |
|---|---|
| Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnikfilm) | 4 Akte |
| Der Tod als Erlöser, Sittendrama . | 3 Akte |
| Geschwister Lorris (Treumann-Larsen) . . . . . | 3 Akte |
| Des Vaters Sünde, Drama . . . | 3 Akte |
| Unter falscher Flagge . . . . . | 3 Akte |
| Ein Börsenstreich, Sensat.-Börsendr. | |
| Die 100 Millionenbraut . . . . . | 4 Akte |
| Der lebende Leichnam . . . . . | 4 Akte |
| Die letzten Tage von Pompeji . . | 6 Akte |
| Die beiden Sergeanten . . . . . | 4 Akte |
| Eine Seemannsbraut, Marinebild . . | 3 Akte |
| Des Alters erste Spuren . . . . | 3 Akte |
| Lolas Hosenrolle, Lustspiel . . . . | 3 Akte |
| Das goldene Bett . . . . . | 5 Akte |
| Die beiden Studenten von Pittsburg, Gesellschaftsdrama . . . . . | 3 Akte |
| Zirli, die Förstertochter . . . . . | 3 Akte |
| Marionetten, Spiel v. Ernst Matray und Richard Löwenbein . . . . | 3 Akte |
| Zwischen Schwarz und Blond, oder der Flüchtling der Fremdenlegion | 3 Akte |
| Dem Feind ans Leder, patriot. Dr. | 3 Akte |
| Feinde ringsum, feldgraues Drama | 3 Akte |
| Die Heldin von St. Honoree, vaterländischer Film . . . . . | 3 Akte |
| Das Teufelsauge, oder Rätsel einer Nacht, Detektivschlager . . . . | 4 Akte |
| Der Indizienbeweis, Kriminalfilm . | 3 Akte |
| Zigo, oder ein hypnotisches Rätsel, Zigeunerfilm . . . . . | 3 Akte |
| Die Krone der Kaiserin von Indien, Kriminalfilm . . . . . | 4 Akte |
| Die Jagd nach der 100-Pfund-Note, oder die Reise um die Erde in 90 Tagen, gr. Ausstattungsstück . . | 6 Akte |
| Seine Carriere, Reiterfilm . . . . | 3 Akte |
| Der Karabiniere, lebenswahres Dr. | 4 Akte |
| Heimat und Fremde . . . . . | 5 Akte |
| Kämpfende Herzen, in der Hauptrolle Henny Porten, Drama . . | 2 Akte |
| Der Landsturmmann, patr. Schausp. | 3 Akte |

**Für Süddeutschland ohne Bayern.**

| | |
|---|---|
| Die schwarze Familie, Sensat.-Dr. | 5 Akte |
| Der Postkutscher von San Hilo, Wildwestdrama . . . . . | 3 Akte |
| Der Deserteur, Drama . . . . . | 2 Akte |
| Den Vater zu retten, Wildwestdr. | 3 Akte |
| Die Siegerin, Gesellschafts-Drama . | 3 Akte |
| In Sturm und Stille, Drama . . . | 3 Akte |
| Das verschleierte Bild, Gebirgstrag. | 3 Akte |
| Die Explosion, Drama . . . . . | 3 Akte |
| Im Schatten der Nacht, Detektivdr. | 3 Akte |
| Das Hochstapler - Trio, Detektivdr. | 3 Akte |
| Die verräterische Schildkröte, oder der Schuß durchs Fenster, Kriminal-Film . . . . . | 4 Akte |
| Das häßliche Entlein, Lustspiel . . | 2 Akte |
| Das geheimnisvolle X, Marine-Detektiv-Schlager . . . . . | 6 Akte |
| Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Drama auf hoher See . . . . | 3 Akte |
| Magda, das Teufelsweib, Det.-Dr. | 3 Akte |
| Ulanenstreiche, feldgraues Lustspiel, neu Kop . . . . . | 2 Akte |
| Die kleine Heiratsvermittlerin, Lustspiel . . . . . | 4 Akte |
| Klein Lazzi foppt die Wissenschaft, Lustspiel, neu Kop. . . . . | 2 Akte |
| Die Macht, die tötet, Seemannsdrama, neu Kop. . . . . | 2 Akte |
| Oberst Chabert, Drama aus der Zeit Napoleons . . . . . | 4 Akte |
| Ketten der Vergangenheit, Sittendrama aus der vorn. Gesellschaft | 3 Akte |
| Excentrikklub, Drama . . . . . | 4 Akte |
| Ums Glück betrogen, in der Hauptrolle Henny Porten, Schmugglerdr. | |

L·B·B

Kleine Anzeigen werden nur aufgenommen, sofern der Betrag vorher entrichtet wird.

# Kleine Anzeigen.

Der Inseratenpreis beträgt 15 Pfg. pro 6 gespaltene Nonpareille-Zeile. ◆ Für Stellen-Anzeigen wird die Zeile mit 10 Pfg. berechnet.


**Fritz Gilies**
**Filmverleih G.m.b.H.**
**BERLIN**
Alexanderstr. 55 Telef.: Alexander 4537 Telegr.-Adr.: Gilliesfilm

**Monopole - Einzelschlager**
**Programme**
.. jeder Art ..
**KURZE FILMS**

**Deutschlands .. ältestes ..**
**Film-Verleihhaus**

Zugkräftig zusammengestellte
**Sonntags-Programme**
Merkur-Film-Verleih-G.m.b.H.
Berlin SW.48, Friedrichstr. 224
Telegr.-Adr.: Filmheim - Fernspr.: Ltzw. 6505.

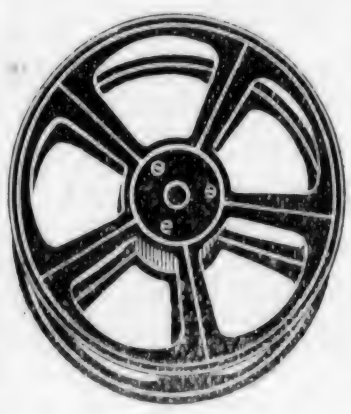
**Per Casse zu kaufen gesucht:**

| | |
|---|---|
| Der Lumpenbaron. | Lolas Rosenrolle. |
| Ihr letzter Tanz. | 100 Millionenbraut. |
| Nacht in Berlin. | Die Löwenbraut. |
| Zu hoch hinaus. | Carl und Carla. |
| Die Schiffsratte. | Das rote Schloss. |
| Das Geheimschloss. | Eva's Hemd. |
| Sattanella. | Club der Dicken. |

Freundschaft geht über den Tod hinaus.
Die Krone der Kaiserin von Indien.
Jack Hiltons Fahrten und Abenteuer.
Wer tötete Olga Allen?
Um eine Million zu gewinnen.
Vom Theaterfimmel geheilt.
Unter Indiens Schrecken,
sowie weitere Schlager und Komödien.

Filmhaus **Werner Budholz,** Stettin.

**Film-Kitt „Famos"**
kittet und klebt alle Filmsorten, sowohl brennbaren wie auch unverbrennbaren Film. Die Klebestelle bleibt elastisch u. ist in 10 bis 20 Sek. trocken.
Probeflasche M. 1,50. Originalflaschen M. 3,— und 5,—
Fabrikant:
**F.A.R.Herrmann**
**Hamburg 19**
Belle-Alliancestr. 18 a
Fernsprecher: Gruppe 8, 377



**Filmspulen**
Ernemann-Pathé
fest und zerlegbar, stets am Lager.
3
**„Jupiter" G.m.b.H., Frankfurt a.M.**
Braubachstr. 24 + Tel.: Amt Hansa 895.
:: Spezialfirma unter fachmännischer Leitung. ::

**Gelegenheitskauf!**
**Kino-Theater**
für 370 Sitzplätze in Industrieort der Oberlausitz (14000 Einwohner) erbteilungshalber sofort billigst zu verkaufen. Offerten erb. an die Expedition der „Lichtbild Bühne" unter **R. G.**

**Achtung! Direktoren!**
**Kino-Kapellmeister,** erstkl., welch. m. d. Kapell. nach d. Bild. arb. **(improv.** und d. Bilder **musikalisch illustriert)** sucht Anschluß. 16 Mon. i. jetz. Eng. Kapellmeist **R. Alberti,** Berlin N65, Martin-Opitzstr. 18.

**3 Mark**
vierteljährlich kostet das Abonnement auf die
**„L. B. B."**

**Lichtspieltheater**
in **Borsigwalde bei Berlin,** Schubartstraße 3 äussert billig sofort zu vermieten. Auskunft bei **Kabisch,** Berlin, Müllerstr. 137.

**Junger intell. Mann**
17 Jahre alt, der sich der Kinobranche zuwenden will sucht in einem bess. Lichtspieltheater od. Filmversandhaus passende Stelle, wo Gelegenheit geboten ist, sich als Kino-Operateur auszubilden. Bin in Büroarbeiten, Versand, Postabfertigung bewandert auch maschinenschreibkundig und war in einem Film-Exporthaus beschäftigt. Gefl. Offerten mit näheren Angaben erbeten an **Raimund Schmitt,** München, Rumfordstr. 35 III lks.

L·B·B

# Für jede Stadt

nur **eine** Filiale liefert die **Zentrale für Kaiser-Panoramen, Berlin W. Passage.**

**Tausendfache** wöchentl. Abwechslung, **einzigartige** Kriegsserien. Von **Stadt-** und **Schulbehörden** erworben — als Gegenmittel des Schundes gepriesen, von höchsten Behörden gefördert. Vorzügliche Erwerbsquelle auch für Damen. Tausende Anerkennungen. Nicht zu verwechseln mit wertlosen Nachahmnngen. Die Nachfrage ist **sehr groß.**

## Wo erhalte ich gründliche Ausbildung als Kinovorführer?

Antwort erbeten an **Kleiner, Berlin SW 68, Lindenstr. 107** III

# 2300 Klappstühle

zum Teil aus Stadttheatern und erstkl. Lichtspieltheatern, mit und ohne Plüsch- oder Lederpolsterung, Perl-, Silber- und Spiegelglaswände, Ernemann-, Pathé-, und Stachow-Apparate, Schalttafeln und Widerstände, Umformer aller Art, Innen- und Außenbeleuchtung, Pianos, Harmoniums, Bechstein-Flügel, elektr. Pianos und Orchestrions **billig verkäuflich.**

**M. Kessler, Berlin O., Littauerstr. 3.**

## Film-Verleih-Geschäft

mit Lager und Kundschaft in Grossstadt Süddeutschlands unter günstigen Bedingungen **zu verkaufen.** Geeignet als Filiale, Inhaber würde event. beteiligt bleiben. Anfragen sub. **R. B. 56** an die Exp. der „Lichtbilder Bühne".

## Aufnahmeapparat

und Stativ mit Horizontal- und Vertikaldrehung, aus Privathand billig zu verkaufen.

**R. Becker, Berlin,**
**Großbeeren-Straße 56c.**

Nach einer neueren Verfügung wird bezüglich der **Zeitungsanzeigen, welche die Beschäftigung von Arbeitskräften zum Gegenstand haben,** folgendes bestimmt:

### Unstatthaft sind

**Anzeigen unter Chiffre- oder Deckadresse**

1. in denen **männliche oder weibliche Arbeitskräfte gesucht werden** und
2. in denen **männliche oder weibliche Arbeitskräfte, außer den technischen und kaufmännischen Angestellten, Stellung suchen.**

Damit Verzögerungen in der Ausführung der Aufträge vermieden werden, bitten wir, uns die durch die neue Verordnung betroffenen Anzeigen mit Namensnennung einzusenden.

Verlag der Lichtbild-Bühne.

# 600 Klappsitze

geschweisst, gut erhalten, gesucht Offerten unter **R. Z. 9036** an die Lichtbild-Bühne erbeten.

# Ermäßigte Preise.

**Folgende Zubehörteile für Pathé-Modell III** sind am Lager:

| Nr. | | Preis |
|---|---|---|
| 146 | Blendenachse | 1,90 Mk. |
| 159 | Stahldruckrahmen | 4,25 „ |
| 160 | Filzdruckrahmen | 4,25 „ |
| 166 | Gallische Gelenkkette | 3,20 „ |
| 167 | Malteserkreuz aus Stahl | 16,00 „ |
| 169 | Säulenlagerbock | 0,80 „ |
| 175 | Abführungsvorrichtung, komplett | 34,50 „ |
| 176 | Exzenterscheibe mit Achse | 18,00 „ |
| 180 | Exzenterbüchse | 1,00 „ |
| 181 | Exzenterbüchse | 1,00 „ |
| 190 | große Gleitschienen, 1 Paar | 1,90 „ |
| 191 | kleine Gleitschienen, 1 Paar | 1,30 „ |
| 209 | Druckschienen an der Malteserrolle | 3,80 „ |
| 213 | Tür für die Abführung | 8,75 „ |
| 214 | Tür für Pathé-Apparat, komplett | 24,30 „ |
| 215 | Zahnrad mit Riemenscheibe, Stahl | 6,50 „ |
| 217 | Zahnrad mit 144 Zähnen, Stahl | 14,50 „ |
| 218 | Zahnrad mit 48 Zähnen, Stahl | 6,25 „ |
| 219 | Zahrad an der Exzenterachse, Stahl | 4,50 „ |
| 220 | Zwischenrad, Stahl | 7,50 „ |
| 222 | Zahnrad am Schwungrad, Stahl | 4,80 „ |
| 223 | Zahnrad auf Blendenachse, Stahl | 4,80 „ |
| 226 | Lagerbock für Blendenachse | 8,50 „ |
| 227 | Lagerbock für Malteserkreuz | 2,90 „ |
| 228 | Lagerbock für Exzenterachse | 2,60 „ |
| 229 | Lagerbock für Antriebsachse | 2,60 „ |
| 230 | Lagerbock in „Z" - Form | 3,50 „ |
| 231 | Lagerbock, Abführungs-Riegelseite | 4,50 „ |
| 232 | Lagerbock, Abführungs-Scharnierseite | 4,50 „ |
| 235 | Riemenscheibe auf Blendenachse | 3,25 „ |
| 238 | Druckrahmenfedern | 0,10 „ |
| 239 | Druckschienenfedern | 0,15 „ |
| 242 | kleine Druckrolle, Stahl | 1,30 „ |
| 244 | große Druckrolle, Stahl | 1,60 „ |
| 246 | Abführungszahnrolle mit Achse, Stahl | 9,00 „ |
| 247 | Obere Zahnrolle mit Achse, Stahl | 9,00 „ |
| 248 | Malteserzahnrolle, Stahl | 9,00 „ |
| 250 | Oberes Kettenrad, Stahl | 3,50 „ |
| 251 | Unteres Ketten- mit Zahnrad, Stahl | 6,80 „ |
| 271 | Autom. Feuerschutz, komplett | 16,50 „ |
| 272 | Feuerschutzklappe | 1,25 „ |
| 274 | Schwungrad | 8,00 „ |

**Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.**

*Unseren Inserenten*

*bitten wir bei Erteilung von Aufträgen den Vorzug zu geben. — Bei allen Anfragen nehme man freundlichst Bezug auf die*

*LICHTBILD-BÜHNE*

## Vorführerin,

gut eingearbeitet, sucht in Hamburg oder Umgebung Stellung.

**Frieda Weiß**
**Hamburg 15**
Thüringer Straße 79 III.

**Zahle Höchstpreis für Filmabfälle und Rollen**

**M. Kagerer**
**München**
Dreimühlenstr. 10

## Vorführer

für besserer Lichtspiel-Theater, durchaus gewissenhaft, für sofort gesucht. Bewerbungen mit Gehaltansprüchen an die Direktion der **Vereinigten Lichtspiel-Theater,** Braunschweig, Stobenstr. 9, erbeten.

**Kaufe jeden Posten** sehr gut erhaltene

# Film

gegen Kasse. Angebote mit äußerster Preisangabe

**Thalia-Theater**
**Dortmund, Brückstr. 45**

**Kino** in flottem Betriebe, zwecks Auflösung der Gesellschaft **zu verkaufen,** ebenso ein Kino zu verpachten. **Lichtspiele des Westens, Charlottenburg, Bismarckstr. 66.** Auskunft und Besichtigung von 6–11.

Wegen Einber. z. Militär

## gebe mein Kino auf.

Es bef. sich in Stadt von 7000 Einw. (Mitte Sachs.). Wer sich durch Kauf d. gesammt. Kinoeinrichtung d. Platz sichern, od. d. Kino übernehmen will, wolle Anfragen an **Emil Wirker, Großschönau** i. Sa. richten.

Ein gut erhaltener

## Projektions-App.

Fabr. Ernemann mit Obj. 110 Volt, eis. Gestell und Anl. zu verkaufen.

**Joh. Schanzenbach & Co.**
Bremen.

L·B·B

# Film-Abfälle

– kaufe jedes Quantum zum Einschmelzen. –

**Rollfilms** pro Kilo **M. 8,75**
**Abfälle** „ „ **M. 7,00**

**A. Jaeger**
**Leipzig, Zeitzerstr. 26** Telefon: 13940.

---

**Zahle 8,50 pro kg.**

# alte Filmrollen

kaufe auch Abfälle zu höchsten Preisen.

**P. Colemann**
**BERLIN C. 19 ⋄ Roß-Strasse 19-20**

---

# Billets

**In allen Ausführungen, passend für sämtliche Zwecke, liefert Ihnen unter Garantie für tadellose Ausführung die Firma**

**Billetfabrik und Buchdruckerei A. Brand**
Gesellschaft m. beschr. Haftung
**Hamburg 23 / Hasselbrookstraße 126**

Als Spezial-Fabrik größten Stils sind wir in der Lage, Sie vorteilhaft zu bedienen. Verlangen Sie Preise und Muster-

**Billets**

---

# Apparat-Reparaturen

werden in unserer Reparatur - Werkstatt in bekannter tadelloser Ausführung vorgenommen

Sämtliche Ersatzteile sind vorrätig!

Neue Vorführungs-Apparate liefern wir z. d. niedrigsten Preisen

**Rien & Beckmann** G. m. b. H. **Hannover 2**

Fernspr.: Nord 7909 **Bahnhofstr. 9** Fernspr.: Nord 7909

---

## Rheinische Film-Gesellschaft m.b.H.

DÜSSELDORF ⋄ Worringerstraße 113

offeriert

zugkräftigste **Monopole**

sowie **Wochen-, Sonntags-** und **Kinderprogramme**

Verlangen Sie unsern großen Katalog

Prompteste Lieferung
Billigste Preise

---

**Wirklich gute**

# Wochen-Programme

**erhalten Sie bei**

**ROLAND-FILM-VERTRIEB**
**Berlin SW. 48, Friedrichstr. 5/6** — Fernspr.: Moritzplatz 43.

**Verlangen Sie Filmliste und Bedingungen**

---

**Langjähriger kapitalkräftiger Fachmann**

## sucht erstklassiges rentables Lichtspieltheater

**zu pachten oder zu kaufen.**

Offerten F. J. 100 an die Expedition der Lichtbild-Bühne erbeten

---

## Liste über Gelegenheitskäufe frei!

**Kompl. Einrichtungen, Apparate, Lampen elektr. u. Kalklicht, Widerstände, Transformatoren, Umformer, Stühle, Objektive, Kondensatoren, Lampenhäuser, Proj.-Leinew., Glasbilder, Musikinstrumente**

**Billige Programme.**

**Kino-Haus R. F. Döring, Hamburg 33, Schwalbenstraße 35.**

---

**Inserate** in der L.B.B. haben den größten Erfolg.

L·B·B

**MARIUS CHRISTENSEN**

BERLIN SW. 48. FRIEDRICHSTR. 224

AMT LÜTZOW: 2496–97.

TELEGRAMM-ADR: FILMCHRIST.

**BIETET GROSSE VORTEILE**

BEIM BEZUG VON GEMISCHTEN PROGRAMMEN

**SPECIAL-ABTEILUNG FÜR SONNTAGS-PROGRAMME**

---

1 großer Posten 2sitzige verschiedene

# Musterklappstühle

preiswert abzugeben, bei Anfragen bitten wir ausdrücklich auf Musterklappstühle Bezug zu nehmen

**Otto & Zimmermann**

Fabrik für kunstgewerbliche Sitzmöbel u. Theatergestühl

**Waldheim, Sa.** · Fernruf Nr. 194.

Vertreter und Musterlager

**Oskar Lange,** BERLIN SW 48, Friedrichstr. 243.

Fernruf: Lützow 3008.

---

## Deutsche Kino-Industrie Berlin SW 48

Besselstraße 20 / / / Fernsprecher: Moritzplatz 2436

Spezial-Werkstatt für Reparaturen an Kino-Apparaten aller Systeme.

**Verkauf** von **Kino-Apparaten,** neu u. gebraucht, **Zubehörteilen,** sowie **sämtlichen Artikeln der Kino-Branche.**

**Installationen** von **elektrischen Licht-** und **Kraft-,** sowie **Gasanlagen.**

Einzige Fabrik der „Gloria-Licht"-Apparate.

Gloria-Licht **„Das Licht der Zukunft"** für Kino und photographische Zwecke.

---

# 2 Reisende gesucht.

**Rose-Monopol-Film-Verleih**

**Friedrichstr. 247**

benötigt noch 2 tüchtige guteingeführte Film-Reisende für verschiedene Bezirke Deutschlands. Fixum und gute Provision stehen solchen Herren zur Verfügung. Nachweis bisheriger Erfolge im Film-Verleih und ernste Referenzen sind Bedingung. — Sprechzeit von 11—1 Uhr.

---

# Schwabe & Co.

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs

**Berlin SO. 16, Köpenickerstr. 116**

◆◆◆ Fernsprecher: Moritzplatz, 10070, 71, 72 ◆◆◆

Spezialität: **Elektr.** Spezialität:

**Kohlen für Projektionslampen**

Scheinwerfer in jeder Größe, eigener Konstruktion,

◆◆◆ Notbeleuchtungs-Apparate für Kinotheater ◆◆◆

---

# Photographische Rückstände

photographische Papiere, Film-Rückstände, Natronbäder, alte photographische Platten, Quecksilber, Glühstrumpfasche, sowie sämtliche Edelmetalle, deren Rückstände und Gekrätze kauft höchstzahlend

**Schmelzerei M. Broh**

**Berlin, Köpenicker Straße 29**

**Fernsprecher: Amt Moritzplatz 3476**

Verlangen Sie den unverbindlichen Besuch meines Vertreters

---

**Wochen-, Sonntags-, Kinder- und Beiprogramme**

in großer Auswahl zu verleihen

**Elsner,** Berlin-Steglitz,

Miquelstr. 32.

---

## Werners Filmverleih

**BERLIN SW. + Kochstr. 6/7**

Empfehle meine wirklich vorzüglichen

**Tages- und Wochenprogramme**

Man verlange Offerte und Filmliste.

Für die Redaktion verantwortlich: F. Felix. Druck und Verlag: Gebr. Wolffsohn G. m. b. H., sämtl. in Berlin.

In Deutschland, Oesterreich und Ungarn werden

**300 000 Plakate**

für den großen Wohltätigkeitsfilm

# „Schwert und Herd“

durch den Reichsausschuß auf Bahnhöfen, öffentlichen Verkehrsplätzen, Geschäften etc. zum Aushang gebracht.

Um schon heute die Allgemeinheit auf das große Filmwerk hinzuweisen, bitten wir die Kinobesitzer uns Geschäfte namhaft zu machen, in denen Plakate zum Aushang gewünscht werden.

**NATIONAL FILM**

❖

**Berlin SW. 48**
**Friedrich-Straße 235**

**Wien VII.**
**Neubaugasse 30**

# „Bioscop-Films"

die
führende
deutsche Marke

Tel.: Zentrum 8230/4491

# Deutsche Bioscop Ges.

BERLIN-NEUBABELSBERG

RADOM

# LICHTBILD BÜHNE

No. 42
21. Okt.

# Voranzeige!

*Mitte November vorführungsbereit:*

# *Aus Liebe gefehlt*

*Drama in 4 Akten von* **Horst Emscher**

*Regie: CARL HEINZ WOLFF*

*In den Hauptrollen:*

*Lia Borré* vom Berliner Theater — *José Bricenio*

*Lupu Pick* • *Ernst Pittschau* • *Max Ruhbeck*

*Victor Janson* • *Lore Giesen*

•

*Die gesamten modernen Kostüme stammen aus dem Atelier der Firma* **Ch. Drecoll, Berlin** • *Innendekorationen nach Entwürfen von* **W. A. Herrmann**

*Erscheint im Verlage von*

## *Carl Ledermann & Co. m.b.H.*

*BERLIN SW 48, Friedrichstr. 236*

*Telephon: Lützow 4921* — *Telephon: Lützow 4921*

L·B·B

L·B·B


# Unsere Filme

bedürfen nicht der Bezeichn
Klasse“ sind aber nach dem
aller hervorragenden Fach
klassiger Theater

## Ludwig Ganghofers

# Auf der Höhe

## ist ein Meisterwerk ersten Ranges!

4 Akte — ca. 1750 m

**☛ Verlangen Sie Offerte, Broschü**

**Monopolfilm-Vertriebs** Ges. m. b. H.

**BERLIN SW 48, Friedrichstraße 25/26**

Tel.: Moritzplatz 14584, 14585 Telegramm-Adresse: Saxofilms

L·B·B

ung „Sieger- oder Triumph-
**einstimmigen Urteil**
leute und Besitzer erst-

# erste Klasse!

## Karl Lindaus

# Die Landstreicher

## ist der beste Lustspielschager!

4 Akte — ca. 1500 m

**ren und Vertreterbesuch!**

**Hanewacker & Scheler**

**DÜSSELDORF, Kaiser Wilhelm-Straße 53**

Telegramm-Adresse: Saxofilms Telephon - Anschluß: Nr. 2822

L·B·B

# Der zweite Film

der neuen

# STUART WEBBS-SERIE

## 1916/17

# DIE REISE INS JENSEITS

In der Hauptrolle:

# ERNST REICHER

**Monopolinhaber für ganz Deutschland:**

## Bayerische Film-Vertriebs-Gesellschaft

| München | Berlin SW. | Leipzig | Düsseldorf | Hamburg |
|---|---|---|---|---|
| **Paul Heysestr. 9** | **Friedrichstr. 43** | **Markgrafenstr. 8** | **Graf Adolfstr. 37** | **Alsterdamm 26** |
| Fernsprecher: 52212, 52213, 52214 | Fernsprecher: Lützow 1161 | Fernsprecher: 2931 | Fernsprecher: 2256 | Fernspr.: Gr. III, 1207 |

Die verehrliche Kundschaft wird gebeten, sich jeweils direkt an die Filiale ihres Bezirks zu wenden.

L·B·B

# STUART WEBBS

## 11. ABENTEUER

## DIE REISE INS JENSEITS

L·B·B


Deutsche Mutoskop- und

Berlin W. 8

Fernsprecher: Zentrum 9334

# Nacht und

Eine Tragödie

Verfasser und Spielleiter: Direktor

**Personen der**

Graf von Saldern . . . . .
Ellen, seine Tochter . . . . .
Margarete, deren frühere Amme .
Frau v. Branow . . . . .
Harold v. Branow, ihr Sohn . .
Dessen Diener . . . . . .
Der Arzt . . . . . .

**Monopol für**

Rheinland, Westfalen und Norddeutschland:

**Carl Thioux, Cöln a. Rh.**

Langgasse 6

Nur noch Süddeutschland frei!

**Monopol** für Groß-Berlin, Brandenburg, Pom
Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt

**Knevels & Co. G. m. b. H.**

L·B·B

# Biograph-Ges. m. b. H.

Friedrichstr. 187/188

Telegramm-Adresse: Biograph

# Morgen

in 4 Akten

**Paul von Woringen**

**Handlung:**

. . . . . Herm. Seldeneck
. . . . . Sybil Smolowa
. . . . . Anna v. Palen
. . . . . Anna Führing
. . . . . Erich Kaiser-Titz
. . . . . Rolf Brunner
. . . . . S. Aschenbach

**Monopol für**

Oesterreich, Ungarn und Balkan:

**Philipp & Preßburger, Wien VII**

Neubaugasse 31.

Nur noch Süddeutschland frei!

mern, Posen, Ost- und Westpreußen, Schlesien,
und die Thüringischen Staaten:

**Berlin SW. 68, Friedrichstraße 35.**

L·B·B

Bei der Streit Film-Gesellschaft, Berlin, Kanonierstr. 2, Zentr. 9284, ist der erste Film der **Lola-Salten-Serie** demnächst vorführungsbereit:

# „Der Waldbrand"

Gesellschaftsdrama in 3 Akten

-:- Verfaßt und inszeniert von -:-

**Walter Schmidthäßler**

Hauptrolle:

# Lola Salten

Maria Orska-Serie

Erich Kaiser-Titz-Phantomas-Serie

Else Eckersberg Lustspiel-Serie


Der zweite

# Phantomas-Film

# Ramara

ist

## fertiggestellt!

**Greenbaum-Film G.m.b.H., Berlin**

Friedrich-Straße 235

L·B·B

Bei der Streit Film-Gesellschaft, Berlin, Kanonierstr. 2, Zentr. 9284, ist der erste Film der **Lola-Salten-Serie** demnächst vorführungsbereit:

# „Der Waldbrand"

Gesellschaftsdrama in 3 Akten

-:- Verfaßt und inszeniert von -:-

**Walter Schmidthäßler**

Hauptrolle:

# Lola Salten

L·B·B

Maria Orska-Serie

Erich Kaiser-Titz-Phantomas-Serie

Else Eckersberg Lustspiel-Serie

Der zweite

Phantomas-Film

Ramara

ist

fertiggestellt!

Greenbaum-Film G.m.b.H., Berlin

Friedrich-Straße 235

L·B·B

Bei der Streit Film-Gesellschaft, Berlin, Kanonierstr. 2, Zentr. 9284, ist der erste Film der **Lola-Salten-Serie** demnächst vorführungsbereit:

# „Der Waldbrand"

Gesellschaftsdrama in 3 Akten

-:- Verfaßt und inszeniert von -:-

**Walter Schmidthäßler**

Hauptrolle:

# Lola Salten

L·B·B

Maria Orska-Serie

Erich Kaiser-Titz-Phantomas-Serie

Else Eckersberg Lustspiel-Serie

Der zweite

# Phantomas-Film

# Ramara

ist

## fertiggestellt!

**Greenbaum-Film G.m.b.H., Berlin**

Friedrich-Straße 235

L·B·B

„Die Fieb

# Ein Riesenerfolg

**des neuen Zelnik-Schlagers!**

Haupt
Friedrich
**Lotte Neumann**
Regie: **Emeri**

**„B. Z. am Mittag“:**

Im Tauentzienpalast vermochte gestern abend ein neuer Film der Berliner Film-Manufaktur, **„Die Fiebersonate“, das Interesse des Publikums fünf Akte hindurch ungeschwächt wach zu halten.** Der Verfasser, Paul Rosenhayn, hat mit diesem Film einen neuen Weg der Filmdramatik eingeschlagen; er beginnt die eigentliche Handlung erst, da das Publikum glaubt, der Konflikt sei bereits gelöst, und dennoch vermag er fünf Akte lang Spannung zu schaffen. . . . der Regisseur Hanus hat in diesem Film eine Reihe für die Kunsttechnik neuer Probleme auf das glücklichste gelöst. So hat er einige Interieurs, die sonst immer den Stempel des Atelieraufbaues zu tragen pflegen, aus der Wirklichkeit gegriffen, und er hat sich nicht gescheut, mit seinem Kurbelmann bis in die Wohnung eines bekannten Berliner Theatermannes zu dringen, und hat hier einige ganz vorzügliche Innenaufnahmen geschaffen. In die Darstellung teilen sich **Friedrich Zelnik** und **Lotte Neumann,** die beide sehr sympathische Leistungen bieten. Eine vorzügliche Charge zeichnet Frida Richard.

**„Die Welt am Montag“:**

**Tauentzien-Palast.** „Die Fiebersonate“ nennt Paul Rosenhayn sein zur Uraufführung gebrachtes effektreiches Drama. Neben Friedr. Zelnik, dem Darsteller der Hauptrolle, tragen Lotte Neumann, Frieda Richard, Grete Diercks, Max Freiburg und Max Ruhbeck zum Erfolge bei.

**„Berliner Börsen-Courier“:**

In den **Lichtspielen Tauentzien-Palast beansprucht das Hauptinteresse** Paul Rosenhayns Filmtragödie „Die Fiebersonate“. Ein Stoff, wie er in dem durch Yvette Guilbert bekannt gewordenen „La Glu“ behandelt wird, ist hier, **unablässig Spannung** erzeugend, geschickt verwertet. Der Sohn schämt sich des niedrigen Standes der Mutter, der er doch allein zu danken hat, daß er in eine höhere Sphäre aufrücken konnte. Er vernachlässigt die alte Frau, bis eine Fieberphantasie, in der als einzige zum Tod für ihn Bereite die Mutter erscheint, ihn sein Unrecht erkennen und gutmachen läßt, das wird in **packenden, künstlerisch-schönen Bildern geschildert,** die auch insofern **noch einen besonderen Reiz haben, als hier zum erstenmal Aufnahmen von Innenräumen einer Berliner Etagenwohnung gezeigt werden,** . . . und Emerich Hanus auf die sonst üblichen gestellten Kulissen verzichtet hat. **Zelnik** gibt mit starker Kraft und Eindringlichkeit die männliche Hauptrolle und hat in Frl. Neumann und Frau Richard vortreffliche Partnerinnen.

**„Berliner Tageblatt“:**

Die Lichtspiele Tauentzien-Palast bringen eine Filmtragödie „Die Fiebersonate“ von Paul Rosenhayn. Ein junger medizinischer Forscher hat über der glänzenden Karriere, die er in wenigen Jahren gemacht, seine arme schlichte Mutter ver-

**Presse-Stimmen!**

B F M B

# Berliner Film-Manufaktur · Ber

Telephon: Amt Zentrum 8559

L·B·B

ersonate"

rollen:

Zelnik

Frieda Richard

ch Hanus

# Ein Riesenerfolg

**des neuen Zelnik-Schlagers!**

**„Berliner Lokal-Anzeiger":**

Der **Tauentzien-Palast** führt eine Filmtragödie von Paul Rosenhayn vor: „Die Fiebersonate." Der Sohn einer Grünkramhändlerin wird durch Stipendien in den Stand gesetzt, Medizin zu studieren. Als junger Forscher macht er sich schnell einen Namen, die Tochter seines Gönners, eines Geheimrats, wird seine Frau. Bei diesem glänzenden Aufstieg ist er jedoch über seine einfache Mutter hinweggegangen; ein heftiger Fiebertraum sagt ihm, daß von allen nur sie bereit wäre, für ihn zu sterben; als er, gesundet, seine Sohnespflicht erfüllen und sie zu sich nehmen will, findet er eine Tote. . . . Das gut geleitete Orchester spielt zwar Beethovens Mondscheinsonate, aber der Titel des Films bleibt dennoch unergründlich. **Friedrich Zelnik** bleibt der Hauptrolle nichts schuldig.

gessen. Ein Fieberwahn führt ihm vor Augen, daß im Grunde genommen nur sie von allen Menschen zu jedem Opfer, auch zum Tode für ihn bereit wäre. Als er sie reuig in sein Haus nehmen will, ist es zu spät. Neben **Friedrich Zelnik** wirken Lotte Neumann und Frida Richard mit.

**„Berliner Morgenpost":**

Im Mittelpunkt des Spielplans der **Tauentzien-Palast**-Lichtspiele steht „Die Fiebersonate", ein Filmtragödie in fünf Akten von Paul Rosenhayn. Ein wirklich wohlgelungenes Stück, das **in spannenden Bildern** das Lebensschicksal eines Arztes schildert, der beim Aufstieg zum Ruhm sich von seiner alten Mutter lossagt. Wie er im Fieberwahn endlich zur Erkenntnis seiner Kindespflicht kommt und an der Bahre seiner Mutter reuevoll im tiefsten Schmerze zusammenbricht, wird von **Friedrich Zelnik in ganz meisterhafter Weise verkörpert.** Auch Lotte Neumann trägt viel zum Erfolge des Stückes bei.

**„8 Uhr - Abendblatt":**

Der neue Film der Berliner Film-Manufaktur „Die Fiebersonate" erweckte gestern abend bei seiner Uraufführung im Tauentzien-Palast **das starke Interesse der zahlreich erschienenen Besucher.** Das interessante Stück, von Paul Rosenhayn verfaßt, bot dem Regisseur Gelegenheit, seine überaus reiche Begabung zu beweisen. Die wunderbaren Szenenbilder, die er hinstellte, belebte noch **Friedrich Zelnik** durch sein vorzügliches Spiel, mit dem er die Aufmerksamkeit des Publikums während der ganzen Vorstellung hindurch wach hielt. Lotte Neumann und Frida Richard taten sich außer ihm noch hervor.

**Presse-Stimmen!**

B F Z M B

# lin SW 68 ϟ Friedrichstr. 207

Telegr.-Adresse: Manufakturfilm

L·B·B

Hiermit bringen wir zur Kenntnis, daß ab 15. ds. Mts.

## Herr **Otto Glücksmann**

der langjährige Direktor der Union-Theater, die Leitung unserer **Gastspiel-Vertriebs-Abteilung** bis auf weiteres übernommen hat.

Die Gastspiele selbst werden in der hergebrachten Weise von unserer **Musik-Abteilung** (Oberleitung: **Musikdirektor Krause**) durchgeführt.

Gleichzeitig teilen wir mit, daß ab 1. ds. Mts.

## Herr **Julius Urgiss**

der Berliner Redaktionsleiter des „Kinematograph", Düsseldorf, an die Spitze unserer neuerrichteten **Literarischen** und **Presse-Abteilung** getreten ist.

Berlin, im Oktober 1916.

**Deutsche**
**Lichtspiel-Opern-Gesellschaft m. b. H.**

Jacobi.

**Nr. 1 unserer Monatsschrift „Delogpost" erscheint in den nächsten Tagen und geht allen Interessenten kostenlos zu!**

9. Jahrgang 1916 Heft No. 42

# LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan
für das
Interessengebiet
der Kinematographen
Theaterpraxis.

**Der Abonnementsbetrag**
beträgt für Deutschland bei freier Zustellung durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 3,— bei Streifbandbezug und für Österreich-Ungarn Mk. 8,— im Weltpost-Verein jährlich Mk 40,—
Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden
» » » » Sonnabend « « « «

**Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16**
Michaelkirchstrasse 20
**Telegramm-Adresse:** Lichtbildbühne, Berlin
**Telephon:** Moritzplatz Nr. 14984 und 14985
Chefredakteur: **Arthur Mellini.**

**BERLIN, den 21. Oktober 1916**

**Der Anzeigenpreis**
beträgt bei 35 Millimeter Spalten-Breite für
» » jeden Millimeter Höhe 10 Pfg. « «
Bei Wiederholungen laut besonderer Vereinbarung
Für unverlangt eingesandte Manuskripte
» » übernehmen wir keinerlei Gewähr « «
Erfüllungsort: Berlin-Mitte

# Pathés Vorbereitung für den Frieden.

**Die Konkurrenz der Amerikaner. — Rundschreiben Pathés an seine Agenten. — Keine Massenproduktion. — Nur wenige, große Films.**

Fast gewinnt es den Anschein, daß die verminderte Tätigkeit der großen französischen Filmfabriken mit der von uns gemeldeten Krisis in den Filmverhältnissen Frankreichs im Zusammenhang steht. Die führenden Pariser Firmen litten zwar sehr infolge des Krieges, stellten aber ihre Tätigkeit in der Filmproduktion nicht ein. Während von den anderen Häusern fast gar keine Nachrichten hierher gelangten, waren wir in der Lage, mitteilen zu können, daß Pathé Frères ihr Augenmerk auf Amerika gerichtet hat, daß der Senior der Weltfirma selbst längere Zeit jenseits des Atlantischen Ozeans geweilt und dort verschiedene Maßnahmen getroffen hat, die für den Entgang des europäischen Riesenumsatzes Ersatz bieten sollten.

Diese Maßnahmen brachten Gerüchte in Umlauf, wonach Pathé Frères beschlossen hätte, sich um das gegenwärtige und künftige europäische Geschäft gar nicht mehr zu kümmern. Dies hatte seinen Ursprung darin, daß man Pathés Tätigkeit in Amerika so auffaßte, als würde die Firma den Schwerpunkt ihrer Geschäftsinteressen nach dem Dollarlande verlegen. Diese Annahme schien berechtigt zu sein, denn die Firma Pathé Frères baute kurz nach Ausbruch des Krieges eine große Fabrik. Bestärkt wurde man in der Voraussetzung, daß dies ein Nachlassen in der Ausbreitung der französischen Filmfabrik im Heimatlande für die Zukunft bedeute, als einige Zeit nachher Pathé seine Exchanges in Amerika, also sein dortiges Verleihgeschäft außerordentlich stark erweiterte. Alle diese Tatsachen schienen nur den Konkurrenzkampf mit den großen amerikanischen Körperschaften vorzubereiten, bzw. auf den Höhepunkt bringen zu sollen, umsomehr, als sich hierbei die Firma abseits der maßgebenden Gruppierungen stellte.

Zu gleicher Zeit wurde bekannt, daß die Firma Pathé auf die Filmproduktion des feindlichen Deutschland sein Augenmerk richtete und auch diese in den Bereich seiner Kombinationen stellte. Damals war zwischen Deutschland und Italien der Krieg noch nicht erklärt. Pathé beauftragte daher seinen Generalagenten in Italien, Lossarvio, umfangreiche Käufe von deutschen Negativen vorzunehmen. Allein die Weltereignisse kamen diesem Plane zuvor, die Spannung zwischen Italien

L·B·B

Hiermit bringen wir zur Kenntnis, daß ab 15. ds. Mts.

## Herr **Otto Glücksmann**

der langjährige Direktor der Union-Theater, die Leitung unserer **Gastspiel-Vertriebs-Abteilung** bis auf weiteres übernommen hat.

Die Gastspiele selbst werden in der hergebrachten Weise von unserer **Musik-Abteilung** (Oberleitung: **Musikdirektor Krause**) durchgeführt.

Gleichzeitig teilen wir mit, daß ab 1. ds. Mts.

## Herr **Julius Urgiss**

der Berliner Redaktionsleiter des „Kinematograph", Düsseldorf, an die Spitze unserer neuerrichteten **Literarischen** und **Presse-Abteilung** getreten ist.

Berlin, im Oktober 1916.

**Deutsche**
**Lichtspiel-Opern-Gesellschaft m. b. H.**

Jacobi.

**Nr. 1 unserer Monatsschrift „Delogpost" erscheint in den nächsten Tagen und geht allen Interessenten kostenlos zu!**

9. Jahrgang 1916 Heft No. 42

# LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan für das Interessengebiet der Kinematographen Theaterpraxis.

**Der Abonnementsbetrag** beträgt für Deutschland bei freier Zustellung durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 3,— bei Streifbandbezug und für Österreich-Ungarn Mk. 8,— im Weltpost-Verein jährlich Mk 40,—
Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden » » » » Sonnabend « « « «

**Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16**
Michaelkirchstrasse 20
Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin
Telephon: Moritzplatz Nr. 14984 und 14985
Chefredakteur: Arthur Mellini.

**BERLIN, den 21. Oktober 1916**

**Der Anzeigenpreis** beträgt bei 35 Millimeter Spalten-Breite für » » jeden Millimeter Höhe 10 Pfg. « « Bei Wiederholungen laut besonderer Vereinbarung
Für unverlangt eingesandte Manuskripte » » übernehmen wir keinerlei Gewähr « «
Erfüllungsort: Berlin-Mitte

# Pathés Vorbereitung für den Frieden.

**Die Konkurrenz der Amerikaner. — Rundschreiben Pathés an seine Agenten. — Keine Massenproduktion. — Nur wenige, große Films.**

Fast gewinnt es den Anschein, daß die verminderte Tätigkeit der großen französischen Filmfabriken mit der von uns gemeldeten Krisis in den Filmverhältnissen Frankreichs im Zusammenhang steht. Die führenden Pariser Firmen litten zwar sehr infolge des Krieges, stellten aber ihre Tätigkeit in der Filmproduktion nicht ein. Während von den anderen Häusern fast gar keine Nachrichten hierher gelangten, waren wir in der Lage, mitteilen zu können, daß Pathé Frères ihr Augenmerk auf Amerika gerichtet hat, daß der Senior der Weltfirma selbst längere Zeit jenseits des Atlantischen Ozeans geweilt und dort verschiedene Maßnahmen getroffen hat, die für den Entgang des europäischen Riesenumsatzes Ersatz bieten sollten.

Diese Maßnahmen brachten Gerüchte in Umlauf, wonach Pathé Frères beschlossen hätte, sich um das gegenwärtige und künftige europäische Geschäft gar nicht mehr zu kümmern. Dies hatte seinen Ursprung darin, daß man Pathés Tätigkeit in Amerika so auffaßte, als würde die Firma den Schwerpunkt ihrer Geschäftsinteressen nach dem Dollarlande verlegen. Diese Annahme schien berechtigt zu sein, denn die Firma Pathé Frères baute kurz nach Ausbruch des Krieges eine große Fabrik. Bestärkt wurde man in der Voraussetzung, daß dies ein Nachlassen in der Ausbreitung der französischen Filmfabrik im Heimatlande für die Zukunft bedeute, als einige Zeit nachher Pathé seine Exchanges in Amerika, also sein dortiges Verleihgeschäft außerordentlich stark erweiterte. Alle diese Tatsachen schienen nur den Konkurrenzkampf mit den großen amerikanischen Körperschaften vorzubereiten, bzw. auf den Höhepunkt bringen zu sollen, umsomehr, als sich hierbei die Firma abseits der maßgebenden Gruppierungen stellte.

Zu gleicher Zeit wurde bekannt, daß die Firma Pathé auf die Filmproduktion des feindlichen Deutschland sein Augenmerk richtete und auch diese in den Bereich seiner Kombinationen stellte. Damals war zwischen Deutschland und Italien der Krieg noch nicht erklärt. Pathé beauftragte daher seinen Generalagenten in Italien, Lossarvio, umfangreiche Käufe von deutschen Negativen vorzunehmen. Allein die Weltereignisse kamen diesem Plane zuvor, die Spannung zwischen Italien

und Deutschland wurde immer größer, man wurde in Lieferungen aller Art zurückhaltender, die Verkehrsmöglichkeiten schwanden allmählich, bis sie ganz aufhören mußten. So scheiterte denn die Absicht Pathés und er wurde nicht Massenbesitzer deutscher Negative.

Inzwischen aber gewahrte Pathé in Amerika die Folgen seiner dortigen Maßnahmen. Die dortige Produktion wuchs mit Riesenschritten, die Amerikaner begannen auf große, wirklich gute Films Wert zu legen und wenn Pathé tatsächlich den europäischen Markt in Hinkunft vernachlässigen wollte, würde er diesen amerikanischen Filmneuheiten, die nach dem Kriege nach Europa dringen würden, nur noch die Wege erleichtern und ebnen. Entweder hat nun Pathé seine Pläne geändert oder es war die ganze bisherige Tätigkeit nur die Vorbereitung zu der europäischen Kampagne nach dem Kriege.

Wie uns nämlich von gut informierter Seite mitgeteilt wird, haben Pathé Frères vor Kurzem ihre europäischen Agenten in den neutralen und uns feindlichen Ländern verständigt, es sei dringend zu befürchten, **daß die amerikanische Fabrikation nach dem Kriege den,** infolge der Qualität ihrer Fabrikation wohl **berechtigten Versuch machen werde, den europäischen Markt zu erobern.** Er fordert daher die Agenten auf, alles zu tun, um dieser drohenden Konkurrenz die Spitze zu bieten und nach Möglichkeit jetzt schon Verbindungen anzuknüpfen, die das Geschäft mit den Pathé-Films nach dem Kriege gewährleisten.

Um den Agenten dies zu ermöglichen, haben sich Pathé Frères zugleich entschlossen, das neueste italienische Beispiel nachzuahmen. Die italienischen Fabrikanten sind nämlich zu einem für die ganze internationale Filmfabrikation außerordentlich einschneidenden Entschluß gekommen. Sie hören mit der sogenannten regulären Produktion fast durchweg vollständig auf und gehen dazu über, nur große Spezialfilms in relativ geringer Zahl herzustellen. Welche Bedeutung dieser Schritt für den Theaterbesitzer nach dem Kriege hat, ist ohne Weiteres klar, die Masse Durchschnittsware, mit der Ambrosio, Cines, Milano, Savoia und wie sie alle heißen, Woche für Woche den deutschen Markt überschwemmten, fällt fort und dafür bringen diese Firmen ungefähr monatlich je einen großen Film heraus. Cines hat bereits mit der regulären Produktion aufgehört. Die Ursache zu dieser Maßnahme ist in dem ersten Auftauchen der großen amerikanischen Spezialfilms zu sehen, denen eine Massenproduktion naturgemäß keine Konkurrenz bieten konnte, man entschloß sich daher statt vielen schlechten, wenige gute Films zu bringen. (Wäre das nicht vielleicht ein Thema, würdig der Diskussion in der neuen Fabrikanten-Vereinigung?)

Auch Pathé Frères teilten nun ihren Agenten mit, daß sie, um ein Gegengewicht gegen die große amerikanische Konkurrenz zu schaffen, sich entschlossen haben, auch ihrerseits die Massen-Durchschnitts-Produktion sehr stark einzuschränken. Also auch Pathé will mit weniger, aber großen Films herauskommen, da dies der einzige Weg gegenüber der amerikanischen Konkurrenz in Europa zu sein scheint.

Das gleiche Prinzip wurde übrigens auch von der „Nordischen Film Co." auf ihr Banner geschrieben. Wie man uns aus Kopenhagen meldet, will auch sie der Massenproduktion den Rücken kehren und der Spezialfilm-Fabrikation ihr Hauptaugenmerk widmen.

Die deutsche Filmindustrie wird sich nach dieser Richtung sehr bald neuorientieren müssen.

---

Die **Lichtbild-Bühne**

hat allwöchentlich den reichhaltigsten Inhalt, bringt nur Original-Artikel, verfügt über einen weitausgedehnten Korrespondenten- und Mitarbeiterstab, berichtet über Alles am schnellsten, wird fachmännisch und objektiv redigiert und ist aus allen diesen Gründen die notwendigste Wochen-Literatur für jeden Kino-Angehörigen im In- und Ausland.

EIKO FILM

EIKO FILM

**Das Geld**
mit **Hermine Körner**
Drama in 4 Akten

**Pimpelmeyers Brautfahrt**
Lustspiel in 4 Akten

**Hans im Glück**
mit **Hedda Vernon**
Charakter-Lustspiel in 3 Akten

**Der Verschollene**
Sensations-Drama in 4 Akten

**Das Geheimnis der Venus**
mit **Eva Speyer**
Detektiv-Roman in 4 Akten

**Der zerstreute Dichter**
Filmscherz in 2 Akten

**Fips schwärmt fürs Ballett**
Filmgroteske in 1 Akt

**Die verkaterte Mumie**
mit **Cläre Waldoff**
Filmgroteske in 4 Akten

Monopolinhaber für Berlin, Brandenburg, Pommern, West- und Ostpreußen:

# EMBRA-FILM-VERTRIEB / BERLIN SW. 68

Telefon: Moritzplatz 2859 **Friedrich-Straße 39** Telefon: Moritzplatz 2859

L·B·B

# Verbandsfragen!

Am Montag, den 16. Oktober fand in den Räumen des Admiralpalastes eine Mitglieder-Versammlung des Verbandes zur Wahrung gemeinsamer Interessen der Kinematographie und verwandter Branchen statt, die insbesondere vom Verbandsvorstand einberufen worden war, um eine Klärung der Konzessions- und Bedürfnisfrage herbeizuführen. Nebenbei sollten auch Wünsche und Anregungen der Mitglieder zur Kenntnis genommen werden.

Die Opposition, die sich besonders in letzter Zeit gegen die Leitung des Verbandes geltend machte und die der Konzessionsfrage weniger Interesse entgegenbrachte, wollte diese Mitgliederversammlung in erster Linie dazu benutzen, um mit der Verbandsleitung klaren Tisch zu schaffen. Aus diesem Grunde kam es ihr gelegen, daß infolge Abwesenheit eines Referenten in der Konzessionsfrage, der erste Punkt zurückgestellt und der zweite Punkt der Tagesordnung, Wünsche und Anregungen, zuerst verhandelt wurde.

Das Resultat des Ganzen war Herrn Dr. Friedmann eingebracht wurde, hatte die Aenderung der Statuten zum Gegenstand. Wir hatten zu wiederholten Malen dargelegt, daß der Verband in der heutigen Form nicht in der Lage ist, die gemeinsamen Interessen zu wahren, daß eine durchgreifende Aenderung der Statuten und der ganzen Organisation notwendig ist, um wirklich eine neutrale, objektive Zentralstelle der gesamten Interessen zu schaffen. Wenn wir in dieser unserer Stellung dem Verband gegenüber oft genug angefeindet und auch im offiziellen Fachorgan angegriffen wurden, die Mitgliederversammlung und die Beschlüsse haben es bewiesen, daß unsere Anschauung völlig berechtigt gewesen ist. Eine Kommission, bestehend aus den Herren Emil Perlmann, Dr. Bittermann, W. Wauer und Jacoby ist beauftragt worden, zusammen mit vier Herren des Gesamtausschusses ein neues Statut auszuarbeiten und der nächsten Generalversammlung zur Beschlußfassung vorzulegen.

Ein weiterer Antrag des Herrn Dr. Friedmann, in den Presseausschuß Herren der Tages- und Fachpresse zu wählen, wurde damit erledigt, daß die Herren Jacoby, Urgiß, Wolffsohn, Coböken, Dupont und Dr. Friedmann vorgeschlagen wurden, die den derzeitigen Statuten entsprechend von dem Presseausschuß cooptiert werden sollen. Hierbei wurde als Hauptthema das Verhältnis der Fachpresse zum Verband in recht eingehender Weise erörtert. Die große Gegnerschaft, die bei der letzten Generalversammlung der älteren Fachpresse gegenüber von Seiten der Verbandsleitung besonders stark in die Erscheinung trat und den Grund bildete, daß die Fachpresse dem Verband nicht die notwendige Unterstützung angedeihen lassen konnte, war bei den jetzigen Verhandlungen nicht mehr festzustellen. Im Gegenteil mußte man mit Befriedigung konstatieren, daß die Verbandsleitung bemüht war, alle Gegensätze geschickt zu überbrücken, und das alte freundschaftliche Verhältnis zwischen Verband und Fachpresse wieder herzustellen. Wir zweifeln nicht daran, daß ein freundschaftliches Zusammenarbeiten unbedingt eine gedeihliche Entwicklung der Verbandsorganisation im Interesse der Allgemeinheit mit sich bringen wird. Aus diesem Grunde können wir die veränderte Situation nur begrüßen.

Die Nordische Frage nahm hiernach wieder einen breiten Raum in den Verhandlungen ein. Das von Herrn Simon im Namen der Theaterbesitzer vorgebrachte Verlangen nach kurzen Bildern wurde allseitig anerkannt und festgestellt, daß das Fehlen kleiner Bilder besonders stark der nordischen Expansionspolitik förderlich sei. Dementsprechend wurde beschlossen, eine Kommission zu wählen, die sich mit Fabrikanten und Verleihern wegen der Herstellung kurzer Bilder in Verbindung setzen sollte. Eine Anregung, die Nordische Films Co. in Berücksichtigung ihrer schädigenden Wirkung auf die Gesamtbranche aus dem Verband auszuschließen, wurde abgelehnt, da die Statuten eine Handhabe dazu nicht boten.

Im Zusammenhang mit der Erörterung der vom Süddeutschen Verband beschlossenen Erklärung wurde der Fall Bonwitt in sachlicher Weise erörtert. Wir müssen gestehen, daß die hierbei dem Verbandsvorstand gemachten Vorwürfe ungerechtfertigt waren. Die vom Vorsitzenden, Direktor Mandl, gegebene Klarstellung war zweifellos geeignet, den Vorstand in jeder Weise zu rehabilitieren, mußte aber andererseits Herrn Dr. Bonwitt selbst in schwerster Weise belasten. Mit Recht stellte der Verbandsvorstand Herrn Dr. Bonwitt an-

Hella Moja
im
„Konfesse Hella"
Decla – Film

Der neueste Film

der

# Hella Moja

SERIE 1916/17

## „Komtesse Hella"

Filmroman in 5 Akten

von

**Horst Emscher**

✧ Spielleitung: ✧

# Alwin Neuss

**wird dank seiner spannend-interessanten Handlung,
dem feinen Spiel und der vornehmen Inszenierung**

der Künstlerin neue Anhänger
und dem Kino neue Freunde

bringen

**Monopolinhaber**

der HELLA MOJA-SERIE 1916/17:

Groß Berlin,
Brandenburg, Ostdeutschland, Schlesien:

**Decla Film-Ges.**
**Abt.: FILM-VERLEIH**
**Berlin SW. 48**

ooo

Norddeutschland, Hansastädte:

**Albert Hansen, Hamburg**
**Ernst Merckstr. 12/14**

Rheinland Westfalen:

**Rich. Dietrich, Film-Verleih**
**Düsseldorf**

ooo

Königreich und Provinz Sachsen,
Thüringische Staaten:

**Joh. Nitzsche, Leipzig**
**Tauchaerstr. 4**

Süddeutschland, Bayern, Pfalz:

**Süddeutsches Filmhaus E. Fieg**
**Frankfurt ✧ München ✧ Straßburg**

DECLA

heim, die Konsequenzen aus seinem Verhalten zu ziehen. Damit dürfte dieser Fall für die Oeffentlichkeit seine Erledigung gefunden haben.

Im weiteren Verlauf der Beratungen wurden von Herrn Lothar Stark an den Vorstand noch eine Reihe von Anfragen bez. der neu zu errichtenden Zensurstelle, der Vermittlung von alten Films für die Türkei usw. gerichtet. Sämtliche Fragen wurden vom Vorsitzenden in völlig befriedigender Weise beantwortet, unter dem erfreulicherweise immer wieder stark betonten Gesichtspunkte, daß in allen Fragen lediglich das Allgemeininteresse maßgebend gewesen sei. Der Verbandsvorstand hat wiederholt gezeigt, daß er durchaus bestrebt ist, in jeder Weise objektiv zu sein und allen Wünschen und Anregungen Rechnung zu tragen.

In schon vorgerückter Stunde kam dann die Konzessions- und Bedürfnisfrage zur Beratung. Nach einem Referat des Herrn Generalsekretärs Eckardt, das die Gegner und Anhänger der Konzessionierung gleichmäßig berücksichtigte, sprachen die Referenten in eingehender Weise zu der für die Branche äußerst wichtigen Angelegenheit. Nach Herrn Wache-Dresden, der die Gründe für eine Konzessionierung darlegte und besonders die Ausschaltung weiterer Konkurrenz durch die Einführung einer Konzession im Interesse der Theaterbesitzer wünschenswert erklärte, sprachen die Herren Direktor Bartuschek, Coböken und Dr. Friedmann sich in recht klarer Weise gegen die Konzession aus. Die Gefahren und Nachteile einer Konzession seien von so weittragender Bedeutung, daß man mit allen Mitteln gegen die Einführung Stellung nehmen sollte. Es wurde beschlossen, die drei Referate der Konzessionsgegner in einer Broschüre erscheinen zu lassen und einer späteren Versammlung einen eventuellen Beschluß vorzubehalten.

Gegen ½7 Uhr wurde die Versammlung geschlossen.

* * *

Die Mitgliederversammlung des Verbandes hat — wir konstatieren dies mit besonderer Freude — einen andern Ausgang genommen, als nach früheren Beispielen anzunehmen war. Es hatte sich eine Menge Zündstoff angesammelt, und es war mit der unbedingten Möglichkeit zu rechnen, daß dieser Zündstoff am Montag zur Explosion käme. Dies ist nicht geschehen — im Gegenteil: die Debatte nahm einen ungewohnt ruhigen und sachlichen Verlauf und die Erörterung der schwebenden Fragen, die leider nach der Gestaltug des ganzen Stoffes nicht freibleiben konnte von der Streifung persönlicher Dinge, ging ohne Zwischenfall vor sich. Das war in der Hauptsache der außerordentlich geschickten, und — wie wir gern anerkennen — durchaus vornehmen Leitung des Vorsitzenden Dr. Lohöfer, sowie seines Stellvertreters Direktor Mandl zu danken.

Der schwierigste Teil der Verhandlungsleitung lag in den Händen des letzgenannten Herrn. Ihm fiel die Aufgabe zu, gerade den Stoff zu behadeln, der am ehesten die Möglichkeit einer Explosion einschloß. Aber der subjektivste Teilnehmer der Versammlung wird sich nicht dem Eindruck verschließen können, daß Herr Mandl bemüht war, auf jede Interhandeln, der am ehesten die Möglichjenigen Aufschlüsse zu geben, die die ganze Versammlung befriedigten. Wir erkennen durchaus an, daß er damit den Gerüchten den Boden entzogen hat, die vor seinen Erklärungen immer und immer wieder weite Kreise der Branche beunruhigten und daß er dadurch Leitung und Verbandsmitglieder auf die Bahn gedeihlichen Mitwirkens geführt hat. Der Weg, den er in der letzten Versammlung beschritten hat, ist der richtige, ist der einzige, bei dessen Begehung jede Möglchkeit verschwinden wird, daß auf Grund falscher Informationen Gerüchte von einer Tragweite entstehen, die zu unangenehmen Konsequenzen führen. Die Versammlung hat das anerkannt: So wie früher die Versammlungsleitung bemerken mußte, daß auf einen groben Klotz ein grober Keil gehört, so wie man ihr auch promptest in der letzten Generalversammlung diesen groben Keil reservierte, so haben die Versammlungsredner die freien, offenen Erklärungen der Verbandsleitung in der Mitgliederversammlung in gleicher sachlicher und vornehmer Form in Rede und Antwort quittiert.

Das Resultaat des Ganzen war auf Seiten der Verbandsleitung und der Versammlung selbst das denkbar erfreulichste: — Gleichmaß — Uebereinstimmung — — zur Wahrung der gemeinsamen Interessen!

Das
**Kino-Adreßbuch**
kann nur ein klares und übersichtliches Spiegelbild der Branche bieten, wenn wir in unserem Unternehmen von den Herren
**Theaterbesitzern / / /**
das vollständige Material erhalten. — Wir bitten den in vorliegender Nr. der „L. B. B." befindlichen
**Fragebogen / / / / / /**
auszufüllen und umgehennd einzusenden.
Die Aufnahme erfolgt
**völlig kostenlos!**
Verlag der „Lichtbild-Bühne", Berlin SO. 16

L·B·B

# Das Skelett

Das seltsame Traumerlebnis eines Phrenologen in 4 Akten nebst Vor- und Nachspiel von

**Karl Schneider**

Hauptdarsteller:

## Ellen Richter, Hans Mühlhofer, Königliches Schauspielhaus, Berlin

Personen:

| | |
|---|---|
| Professor Rudolf Osiander | **Hans Mühlhofer** |
| Helene, seine Frau | Magda Madeleine |
| Gräfin Mira Moretti | Marga Köhler |
| Graf Carlo Moretti, deren Sohn | Karl Falkenberg |
| Kora Gabor, später Gräfin Moretti | **Ellen Richter** |
| Frau Gabor, Wäscherin, deren Mutter | Anna von Palen |
| Jimmi, ein Neger, Artist | Anjo Dick |

Ballet vom Deutschen Opernhaus Charlottenburg, einstudiert von der Balletmeisterin **Mary Zimmermann**

Innendekoration gestellt von Edmund Heuberger

Künstlerische Entwürfe Martin Bauer

Feuerwerk ausgeführt v. Kunstfeuerwerker Wannemacher

Photographie: **Max Terno** — Regie: **Richard Eichberg**

## Uraufführung am 17. November 1916 in sämtlichen Union-Theatern in Berlin

Monopol für Groß-Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen, Schlesien, Ost- und Westpreußen, Provinz und Königreich Sachsen, Anhalt und Thüringische Staaten

## Filmverleih „DEUTSCHLAND" e. G. m. b. H.

Fernsprecher: Zentrum 9611 — Berlin SW. 68, Friedrichstraße 207 — Telegr.-Adr.: Filmdeutschland

L·B·B

# Judith Simon

Nach der weltberühmten Ballade
des großen ungarischen Dichters

## JOSEPH KISS

Hauptdarsteller.

| | |
|---|---|
| **Judith Simon** . . . . . | **Ilona Acél,** vom Nationaltheater in Budapest |
| Mozsi, Judiths Vater . . . . . | Martin Ratkai, vom Kgl. Theater „ „ |
| **Simon** . . . . . | **Arthur Somlai,** vom Nat.-Theat. „ „ |
| Der Heiratsvermittler . . . . . | Aladar Sarkadi, vom Lustsp.-Th. „ „ |
| Der Rabbiner . . . . . | Adalbert Vargo, vom ung. Theat. „ „ |
| Der Geliebte . . . . . | Arthur Fodor, vom Lustsp.-Theat. „ „ |

Regie: von Adolf Mérei

Diesen Film, welcher **eine hervorragende Schöpfung** der Filmkunst zu nennen ist, erwarben wir für ganz

**Europa!**

**Wir verleihen** diesen Film in unseren Monopolbezirken:

Groß-Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen, Schlesien, Ost- und West-preußen, Provinz und Königreich Sachsen, Anhalt und Thüringische Staaten

**Wir verkaufen** und offerieren diesen Film für die Bezirke:

Nord-, West-, Süddeutschland, Schweiz, Holland, Dänemark, Skandivavien etc. etc. und die okkupierten Gebiete

**Anfragen betreffend Offerte erbitten:**

## Film-Verleih „DEUTSCHLAND" e. G. m. b. H.

Fernsprecher: Zentrum 9611 Berlin SW. 68, Friedrichstraße 207 Telegr.-Adr.: Filmdeutschland

L·B·B

# Warum ist morgen der Märchenfilm modern?

Zwangloser Beitrag zur künftigen Geschichte der Kinematographie.

Der Artikel liegt uns seit längerer Zeit vor, mußte aber des beschränkten Raumes wegen bis heute zurückgestellt werden.

Vor etwa einem Jahre und etwas darüber lag das Kommen der Detektivfilms in der Luft. Es dauerte nicht lange, da war uns eine ganze Serie solcher Films beschert, vielmehr schon eine Reihe von Serien. Die Kriminalfilm-Periode war da.

Doch lassen wir die Detektivfilms heute beiseite — sie haben auch Gutes gebracht — und wenden wir uns dem Filmmärchen zu. Das Filmmärchen ist Neuland, aber fruchtbares. Denn wenn man den bisherigen Markt überblickt, so kann man sagen, daß wir — abgesehen von ganz wenigen Ausnahmen — keine Märchenfilms haben. Woran liegt das?

Nun, einerseits mag man den Grund dafür darin suchen, daß die Filmhersteller mit den bisherigen Produkten allein ihr Geschäft gemacht haben, andererseits hielt man das Gebiet für unrentabel und zum Schluß ist es nicht jedes Regisseurs Sache, etwas derartiges zu verfertigen. Wir werden weiter unten sehen, warum.

Also das „Drama" und die „Komödie" beherrschten den Markt, und jetzt kam dazu der Detektivfilm, der das Programm vervollständigte. (Von Wochen- und Naturaufnahmen soll hier nicht gesprochen werden, es handelt sich um größere Films.)

Nun liegt es aber tief in der menschlichen Natur begründet, daß der Wille des Volkes nach Fortschritt strebt und jeder „etwas Neues" sehen möchte. Und hier nun ist Paul Wegener der Bahnbrecher gewesen, der dem Märchenfilm den ersten Beweis der Berechtigung verschafft hat. Beweis: Rübezahl.

Und wenn wir nun dem geistigen Ursprung dieser Erscheinung nachgehen, so finden wir, daß er keineswegs mit seiner Idee vom Himmel gefallen ist, sondern daß er lediglich einer der ersten war, der die Strömung erkannt hat. Denn — mit einem Wort — der Märchenfilm lag in der Luft, so wie damals der Kriminalfilm.

Welche Beweise gibt es hierfür? Nun, sehr einfach. Sehen wir einmal auf die Dinge, die mit der Kinematographie verschwägert sind. Das ist die Buchliteratur, das Theater und auch noch in gewissem Sinne die Malerei.

Im Buchhandel kannte man vor etwa 15—20 Jahren Märchenbücher nur für Kinder. Allmählich tauchten aber weitsichtige Verleger auf, welche Ausgaben auf den Markt brachten, deren Aeußeres sofort erraten ließ, daß diese Bücher nicht für Kinder bestimmt waren. Sie waren ohne Illustrationen, waren gebunden wie ein Roman und manche Ausgaben erschienen in mehreren Bänden.

Das sind Verlagswerke von Eugen Diederichs in Jena, Georg Müller in München, vom Inselverlag in Leipzig, von Langewiesche und viele andere mehr. Es kamen da: Grimms Märchen, Bechstein, Andersens Märchen, Tausend und eine Nacht, Indische, Russische, Englische und Orientalische Märchen usw. Diese aufzuzählen, führt zu weit und interessiert im Rahmen dieses Themas nicht weiter.

Mit einem Wort, die Märchenliteratur eroberte sich einen vollgültigen Platz in der Bibliothek, denn man erkannte, daß hier die besten Empfindungen und die stärksten Kräfte des deutschen Volkes ihren Ursprung und Nährboden haben. Man merkte, daß viele Märchen und Sagen nicht nur für Kinder seien, sondern auch Erwachsenen vollwertige Nahrung bieten. Ueber die Berechtigung der Sagen des klassischen Altertums, über Nibelungenlied und Gudrun, über die Edda u. a. brauche ich wohl in unserer Zeit keinen Beweis mehr anzutreten.

Aber auch auf dem Theater trat zu einer parallelen Zeit der Zug zum Mystischen, Phantastischen, Grüblerischen hervor, wie er in Sage und Märchendichtung analog vertreten ist. Zum ersten fällt unser Blick auf Ibsen's Peer Gynt, das seit drei Jahren auf dem Spielplan des Lessing theaters und des Kgl. Schauspielhauses in Berlin und unzähliger guter Bühnen der Provinzlande steht. In „Peer Gynt" paart sich Erlebnis, Wirklichkeit und Traum zu einer klassischen Dichtung. Wir finden in stark ausgeprägtem Maße den Zug zum Märchenhaften, Phantastischen, wie er den Nordländern besonders eigen ist, noch wesentlich stärker als den Deutschen, fast könnte man sagen zu stark. Wir finden ihn bei Ibsen ebenso wie bei Björnson, Strindberg u. a.

Außer „Peer Gynt", welcher schon Beweis an sich wäre, finden wir noch (gleich in zwei Bearbeitungen) die Königskinder von Humperdinck, welche ja eindeutig ein Märchen darstellen. Erst dieser Tage

Andra-Film

Phot. Fern Andra-Atelier, Berlin

# Fern Andra

kam die Nachricht, daß das Thalia-Theater in Hamburg das Stück „Von Gottes Gnaden", eine Märchenkomödie von H. Fridolin zur Aufführung für die kommende Spielzeit angenommen hat. Das Apollotheater in Berlin hat seine Glanznummer in einer Tanzpantomime „Märchen" mit Ernst Mátray und Katta Sterna vom Deutschen Theater usw. usw.

Kurzum: Das Märchen für Erwachsene ist da, überall, blos nicht im Film. Und warum? Weil es unlukrativ erschien und weil sich niemand herangewagt hat.

Fragen wir nun: Sind jetzt die Faktoren vorhanden, die eine Herstellung guter Märchen und Sagen im Film erwarten lassen? Sehen wir uns einmal um! In Frage kommen hierbei ganz besonders Regisseur und Darsteller. Sind diese da?

Diese Frage wird vielleicht bei der großen Anzahl von Filmdarstellern überraschen, ist aber nicht unberechtigt. Denn diese Materie ist nicht nur ganz neu, sondern auch diffizil und sensitiv. Nur Persönlichkeiten, welche den Duft und Hauch der Vorlage fühlen und wiedergeben können, nur solche, die das Wesen und den Grundgedanken der Sage oder des Märchens bewußt erfassen und getreu wiederzugeben sich ernsthaft bemühen, nur solche Menschen werden in der Lage sein, für die Güte eines Märchenfilms einigermaßen Garantie zu bieten. Denn offen sei's gesagt: Gott bewahre uns vor schlechten Märchenfilms! Sie würden der Sache nur schaden, so wie jeder schlechte Film der Branche geschadet hat. Das lasse man sich ins Gedächtnis rufen!

Paul Wegener dürfte sich nach der Herstellung des „Rübezahl" als qualifiziert für diese Sache erwiesen haben. Auch Jacoby scheint uns mit seiner Fähigkeit im Erfassen zarter Themen und Gedanken geeignet zu sein. Ob die Regisseure für Dramen und Kriminalfilms in Frage kämen, müßte sich erst erweisen.

Auch Schauspieler scheinen vorhanden zu sein. Ernst Mátray in seiner schon erwähnten Tanzpantomime „Märchen" ist sicherlich verwendbar. Katta Sterna müßte ein entzückendes Dornröschen sein, Lia Rosen, Mathilde Danegger oder Grete Schröder sich als Aschenputtel zu denken, ist überhaupt ein Gedanke, der bedauern läßt, daß man es noch nicht sehen kann. Und Lydia Salmanova könnten wir uns sehr echt als Rotkäppchen denken. Auch wer Charlotte Schultz im Lessingtheater als Hedwig Ekdal in Ibsen's „Wildente" gesehen hat, dem dürfte kein Zweifel über ihre Brauchbarkeit zu Elfen- oder Prinzessinnen-Rollen aufkommen. Und so gibt es sicherlich noch viele, die zu entdecken eine dankbare Aufgabe wäre. Und bei Entstehen neuer Aufgaben hat die geistige Fülle des deutschen Volkes noch immer adäquate Kräfte erstehen lassen. Es schlummert ja noch so viel, was ans Licht will!

So sei ein Dichterwort der Schluß für heute:

Ich seh' in weiter, weiter Ferne
Ein Licht.
Ein Strahl jedoch des Hellen
Trifft mich heute schon.

Bernhard Joachim.

---

# Zwangsbelehrung des Volkes durch das Kino.

Hermann Rese in Hameln hat ein neues Schlagwort geprägt, das aber unter den Tisch gefallen ist. Wir haben gemeldet, daß der Reichstag über seine Petition in Angelegenheit dieses Schlagworts zur Tagesordnung überging. Sein Vorschlag lautet unter dem Titel „Eine zeitgemäße Reform des Kinos" wie folgt:

„Wenn man berücksichtigt, wie wohltätig die augenblicklich in so wenigen Händen im Reiche befindliche Gewalt durch die verhältnismäßig plötzliche und wohl vielfach unerwartet gekommene Einführung der „Sommerzeit" gewirkt hat, so darf man sich dessen um so aufrichtiger freuen, als man aus den gelegentlich der Einführung namentlich seitens der Landwirtschaft geäußerten Bedenken, die inzwischen aber mehr oder weniger beseitigt sind, zu der Ueberzeugung gelangen muß, daß wir hierzu in Friedenszeiten, wo es der Zustimmung des Reichstages bedurft hätte, vermutlich niemals gekommen wären.

Und so wüßte ich denn eine neue und dabei außerordentlich dankbare Aufgabe für die im Inlande befindlichen stellvertretenden Generalkommandos. Und das wäre die, die Kinos für eine Zwangsbelehrung der großen Masse des Volkes nutzbar zu machen. Wohl jeder Freund des Fortschrittes hat die Kinos s. Zt. mit Freude begrüßt, aber wie sind sie im Laufe der Jahre ausgeartet und wie haben sie sich dabei seuchenartig über die ganze Welt und den kleinsten Ort verbreitet! Vor allem: Was ist aus

L·B·B

# „Rache"

Nordiskfilm

Drama in 6 Akten

Der **dritte** Film
der **Siegerklasse!**

Die **hervorragendste Filmschöpfung** der Gegenwart!

NORDISCHE Film-Co. G. m. b. H.

Berlin — Breslau — Düsseldorf — Hamburg
Leipzig — München — Amsterdam — Zürich

# Der Yoghi

Unionfilm Wegenerfilm

Der **zweite** Film

der

**Siegerklasse!**

**NORDISCHE Film-Co.** G. m. b. H.

Berlin — Breslau — Düsseldorf — Hamburg
Leipzig — München — Amsterdam — Zürich

NORDISK FILMS KOMPAGNI KOPENHAGEN

# Dorrit Weixler

im Film:

# Dorrit bekommt 'ne Lebensstellung

Ein reizendes Lustspiel in 3 Akten ❖ Regie: **Paul Heidemann**

**Oliverfilm**

Dorrit Weixler
in ihrer schelmischen Anmut
ist der erklärte Liebling
des Publikums

**NORDISCHE Film-Co.** G. m. b. H.

Berlin — Breslau — Düsseldorf — Hamburg
Leipzig — München — Amsterdam — Zürich

L·B·B

# Was vor der Ehe war...

Nordiskfilm

Der Roman einer Ehe
in 3 Akten

in den Hauptrollen:

**Dr. phil. Karl Mantzius**
und **Rigmor Dinesen**

# Das Verschwinden der Gräfin Benita

Nordiskfilm

Drama aus der dänischen
Gesellschaft in 3 Akten

Mit **Frau Johanne**
**Fritz-Petersen**

**NORDISCHE Film-Co.** G. m. b. H.

Berlin — Breslau — Düsseldorf — Hamburg
Leipzig — München — Amsterdam — Zürich

NORDISK FILMS COMPAGNI COPENHAGEN

dem Spielplan geworden? Mehraktige Schauerdramen, die auf die rohesten Instinkte der Masse wirken sollen, füllen fast die ganze Dauer der Vorstellung aus. Die schönen Naturaufnahmen, die auch jeden ästhetisch empfindenden Menschen erfreuen mußten, sind fast gänzlich aus dem Spielplan verschwunden und belehrende Films kommen nur noch sehr selten vor. Ich hatte im Interesse unserer Theater gehofft, daß diese stummen Kinodramen, die ja nur dadurch verständlich sind, daß die Darsteller die schärfsten Mittel der Mimik anwenden, beim Publikum mit der Zeit einen Hunger nach dem gesprochenen Wort und der damit naturgemäß verbundenen verfeinerten Darstellungsweise des wirklichen Theaters hervorrufen würden, aber diese Hoffnung ist vergeblich gewesen. Die jetzigen Mißstände des Kinospielplanes können und dürfen aber m. E. so nicht weiter bestehen bleiben! Um in diesen Beziehungen reformierend zu wirken, gibt es ein ganz einfaches Mittel, indem man sich der Wahrheit des Sprichwortes erinnert „Anschauungsmittel sind der beste Unterricht". Und deshalb schlage ich vor, die stellvertretenden Generalkommandos verfügen: In jeder Kinovorstellung ist als 2. Programmnummer ein belehrender Film von mindestens 20 Minuten Vorführungsdauer zu bringen und als vorletzte Nummer Naturaufnahmen von gleicher Dauer und zwar solange der Krieg dauert nur solche aus Deutschland, Oesterreich-Ungarn, der Türkei und Bulgarien, damit unser Volk auf die sehenswürdigen Naturschönheiten dieser Länder aufmerksam gemacht wird und dadurch zugleich ein günstiger Einfluß auf die Gestaltung des Fremdenverkehrs nach dem Kriege ausgeübt wird. Von den zwei Stunden Vorführungsdauer bleibt dann noch reichlich eine Stunde. Weiter würde noch die Beschränkung zweckmäßig sein, daß die Dramenfilms keine längere Vorführungsdauer als eine halbe Stunde oder vielleicht auch nur 20 Minuten haben dürfen. Ich bin überzeugt, daß eine derartige Zwangsänderung des Programms dem Kino eine große Anzahl von Freunden namentlich auch aus besseren Kreisen wieder zuführen würde, die ihm, und zwar aus rein ästhetischen Gründen, mit der Zeit fremd geworden sind. Es dürfte also eine finanzielle Schädigung der Kinos dadurch kaum eintreten."

Es lohnt sich nicht, auf diese unter der Wirkung der „Sommerzeit" entstandenen Ausführungen einzugehen, wir tun es nur, um zu beweisen, wie solche Ideen schematisch ausgeklügelt werden. Die Kinos haben sich „seuchenartig" verbreitet bei denen, die sie mit aller Gewalt reformieren wollen. Warum nennt man nicht die von der Zensur genehmigten angeblichen Schauerdramen, die auf die rohesten Instinkte der Massen wirken sollen? Weil die neu angeregte Idee nur in wenigen Zeilen verfochten werden konnte, soll die oft Monate währende Geistesarbeit der Filmleute auch nur in 20—30 Minuten zu sehen sein? Ad acta!

# Spielplan deutscher Lichtspielhäuser

für die Woche vom 20.—26. Oktober 1916.

### Berlin

**Biophontheater:** „Der Pfad der Sünde" (Maria Carmi). „Die kleine Fürstin" (Treumann-Larsen)
**Kammerlichtspiele:** „Am Tage des Gerichts" (Thomsen-Wieth). „Kaiser Tiberius" (Parla — Paulmüller).
**Marmorhaus:** „Das Geheimnis des Sees" (Alwin Neuß). „Die Sektwette" (Maria Orska)
**Mozartsaal:** „Ehnmanns Urlaub" (Treumann-Larsen). „Der Mann im Spiegel" (Maria Fein).
**Tauentzienpalast:** „Wir habens geschafft" (Franz Hofer). „Der gelbe Ulster" (Rudolf Meinert).
**Uniontheater:** „Frauen, die sich opfern" (Ellen Richter). „Der Schicksalspfeil" (V. Psilander). „Die Räuberbraut" (Henny Porten). „Engeleins Hochzeit" (Asta Nielsen).

### Braunschweig

**Kino-Palast:** „Unter heißer Zone". „Mit Gott für Kaiser und Reich".
**Saalbau-Lichtspiele:** „Das unheimliche Haus" (Oswald). „Der Posaunen-Engel". „Die 3 Hüte" (Melitta Petri — Paulmüller — Peukert).

### Frankfurt a. M.

**Hohenzollern-Theater:** „Das Waisenhauskind" (Asta Nielsen).

### Dresden

**Edison-Lichtspiele:** „Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht" (Fern Andra). „Der Conkneipant" (Else Eckersberg).
**Prinzeß-Theater:** „Das Liebes-A B C" (Asta Nielsen). „Dressur zur Ehe".
**Union-Theater:** „Die Laune einer Modekönigin". „Was vor der Ehe war".

### Hamburg

**Elite-Theater:** „Ehemanns Urlaub" (Treumann-Larsen).

### Hannover

**Astoria-Theater** [und Edentheater]: „Die Klabriaspartie". „Therese" (Maria Carmi).
**Central-Theater** [Goethe-Haus]: „Die Fiebersonate" (Lotte Neumann).
**Kammerlichtspiele:** „Das Geständnis der Olga Orginska".
**Vereinigte Theater:** „Die Seele einer Frau" (Fern Andra). „Mädels im Arrest".

### Leipzig

**Astoria:** „Geschliffenes Kristall".
**Colosseum** [und Lindenfels]: „Die Reise ins Jenseits" (Stuart Webbs).
**Wintergarten:** „Der Yoghi" (Paul Wegener).

Die Theaterbesitzer werden gebeten, die Programme bis Donnerstag früh zur kostenlosen Aufnahme einzusenden.

L·B·B


# Diebe – und Liebe

Erster Film des

## MAX MACK-LUSTSPIEL-ZYKLUS

Ein Hochstaplerfilm von HANS HYAN

REGIE: MAX MACK

Hanni Weisse ○○○○○ Arnold Korff

Olga Engl ○○○ Hugo Werner-Kahle

Magnus Stifter ○ Aruth Wartan

FLORA-FILM

## FLORA-FILM G·M·B·H

BERLIN SW 68

Charlotten-Strasse 82

Tel.: Zentr. 8904 / 10931 / 32 / 33

Tel.-Adr.: Florafilm, Berlin

L·B·B

# Kriegsbeschädigten-Fürsorge.

Fast in allen Berufen, in denen die Unterbringung von Kriegsbeschädigten in irgend einer Form möglich ist, hat man Arbeitsgemeinschaften begründet, die den Kriegsbeschädigten nach ihrer Entlassung aus dem Heeresdienste wieder Arbeit und Beschäftigung verschaffen. Die Filmbranche die bisher alle Wohltätigkeitsbestrebungen durch tatkräftige Mitarbeit fördern half und durch diese ihre Mitarbeit für die gemeinnützigen Fonds beträchtliche Summen zusammenbrachte, darf auf dem Gebiete der Kriegsbeschädigten - Fürsorge keinesfalls zurückstehen. Mehr denn je hat die Kinematographie im Kriege bewiesen, daß sie ein Kulturfaktor ist, mehr denn in den früheren Jahren ist das Ansehen der Filmindustrie in der Allgemeinheit gestiegen. Wir müssen hier weiter arbeiten und zu diesem Zwecke auch bei der Unterbringung der vom Felde zurückkehrenden Krieger behilflich sein.

Im Betriebe des Filmfabrikanten sind sicherlich Stellungen zu vergeben, die von einem Kriegsbeschädigten voll und ganz ausgefüllt werden können und nicht minder beim Verleiher und Theaterbesitzer. Es ist daher Pflicht eines jeden, hier mitzuhelfen.

Kriegsbeschädigte, die trotz ihres im Dienste des Vaterlandes erlittenen Gebrechens geeignet sind, sollte man zu Vorführern ausbilden lassen und so einem Berufe zuführen. Bei individueller Behandlung wird es möglich sein, auch zu unserem Teil beizutragen, die Not zu lindern. Der Reichsausschuß für Kriegsbeschädigten-Fürsorge (Königin-Augusta-Str.19) wird die Bestrebungen der Branche in dieser Hinsicht auf jede Weise fördern. Daß vieles zu tun sein wird, um hier lindernd, aber auch fördernd einzugreifen, geht aus nachfolgendem Schreiben hervor, das wir von einem Fachmann aus dem Felde erhalten:

„In keiner anderen Branche der deutschen Industrie wird der Andrang, die Anfrage nach Arbeit, nach dem Kriege von unseren Kriegsinvaliden so groß sein, als in der unseren. Heute schon kann man die Erfahrungen machen, daß verschiedene großstädtische Unternehmen, dem Gefühle der Zeit nachgebend, solche Leute, die durch irgend ein Leiden oder eine Verwundung ihrem alten Berufe nicht mehr nachgehen können, beschäftigen. Ja, es ist möglich, solche Leute in unserem Fache viel zu beschäftigen.

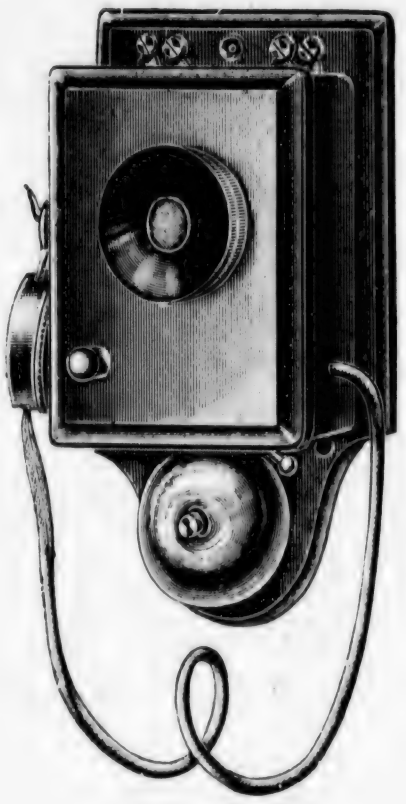
Sehen wir uns einen solchen Betrieb einmal an. An dem Vorführungsapparate kann ruhig ein Kriegsinvalide stehen, denn die Zeit und das Dauernde macht diesen Mann genau so tüchtig als einen anderen. Ich selbst hatte einen Mann eingestellt, der die rechte Hand verloren, aber die linke bald so schnell gebrauchen lernte und mit derselben eine erstaunende Geschicklichkeit an den Tag legte, sodaß die Zeit zum Einsetzen des Films genau so gering wurde als bei einem gelernten. Besser daran sind in diesem Falle die Lichtspielhäuser, die zwei Vorführungsmaschinen besitzen und zwei Vorführer beschäftigen. Ich meine in diesem Falle die Häuser, die während eines Dramas, das mehrere Akte hat, keine Pause machen. Da kann der Invalide während die eine Maschine läuft, die zweite in aller Ruhe in Stand setzen.

Freilich kostet eine solche Schulung für beide Teile, für Arbeitgeber und -Nehmer, Geduld, nochmals Geduld. Aber es wird damit ein edler Zweck erreicht, erfüllt. Die Lohnfrage ist in diesem Falle ein Gebiet, über das sich beide Teile selbst einig werden müssen. Anders ist es mit den sogenannten Geniekräften, Klavierspieler, und auch mit den in Sachsen so viel im Kinogewerbe auftretenden Rezitatoren. Hier muß die Sache vom künslerischen Können aus bearbeitet werden. Doch können auch hier Leute, die einen Fuß oder gar das Bein eingebüßt, näher in Betracht kommen. Ja, ich habe Klavierspieler gehört, die einarmig schöne Leistungen vollbrachten. Für kleine Theater könnten diese ihren Zweck vollauf erfüllen.

Es kämen noch die Filmboten, die Platzanweiser und Logenschließer usw. in Betracht. Hier läßt sich wenig sagen, denn solche Invaliden der Industrie hat man schon vor Jahren in diesen Zweigen unserer Branche beschäftigt. Wie ich bereits schon erwähnt habe, spielt die Lohnfrage hier eine andere Seite. Doch Pflicht eines jeden deutschen Theaterbesitzers ist es, solch Kriegsinvaliden in seinem Betriebe einzustellen, und Geduld, nochmals Geduld wird dann im Laufe der Zeit das edle Werk krönen."

**Bei Bestellungen**

bitten wir freundl. unsere Inserenten zu berücksichtigen und sich auf unsere Zeitung zu beziehen. o o o o o o o



Hallo!

Bitte Moritzplatz No. 927!

Schicken Sie mir sofort Offerte über Ihre beiden neuen **Monopol**-Lustspiel-Schlager

# „Dalles und Liebe"

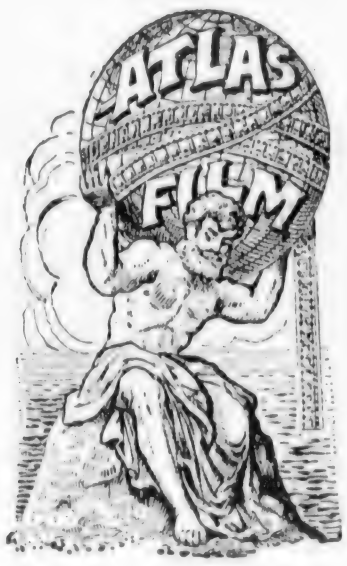
3 Akte

mit Grete Weixler

# Trudes Geheimnis

2 Akte

mit Dora Hrach




## Atlas-Film-Gesellschaft

Berlin SW. 68

Charlotten-Straße 7-8.

Telefon: Moritzplatz 927. Telegr.-Adr.: Atlasfilm.

L·B·B


4 Akte

**Varieté-Drama**

Regie: **S. Dessauer**

# Zwischen ½11 und 11

Bunte Varietébilder – Kulissenzauber

**Nils Chrisander** in der Hauptrolle

**Nils Chrisander** in der Hauptrolle

**Imperator Film Co. m.b.H., Berlin SW. 48**

Friedrich-Straße 23

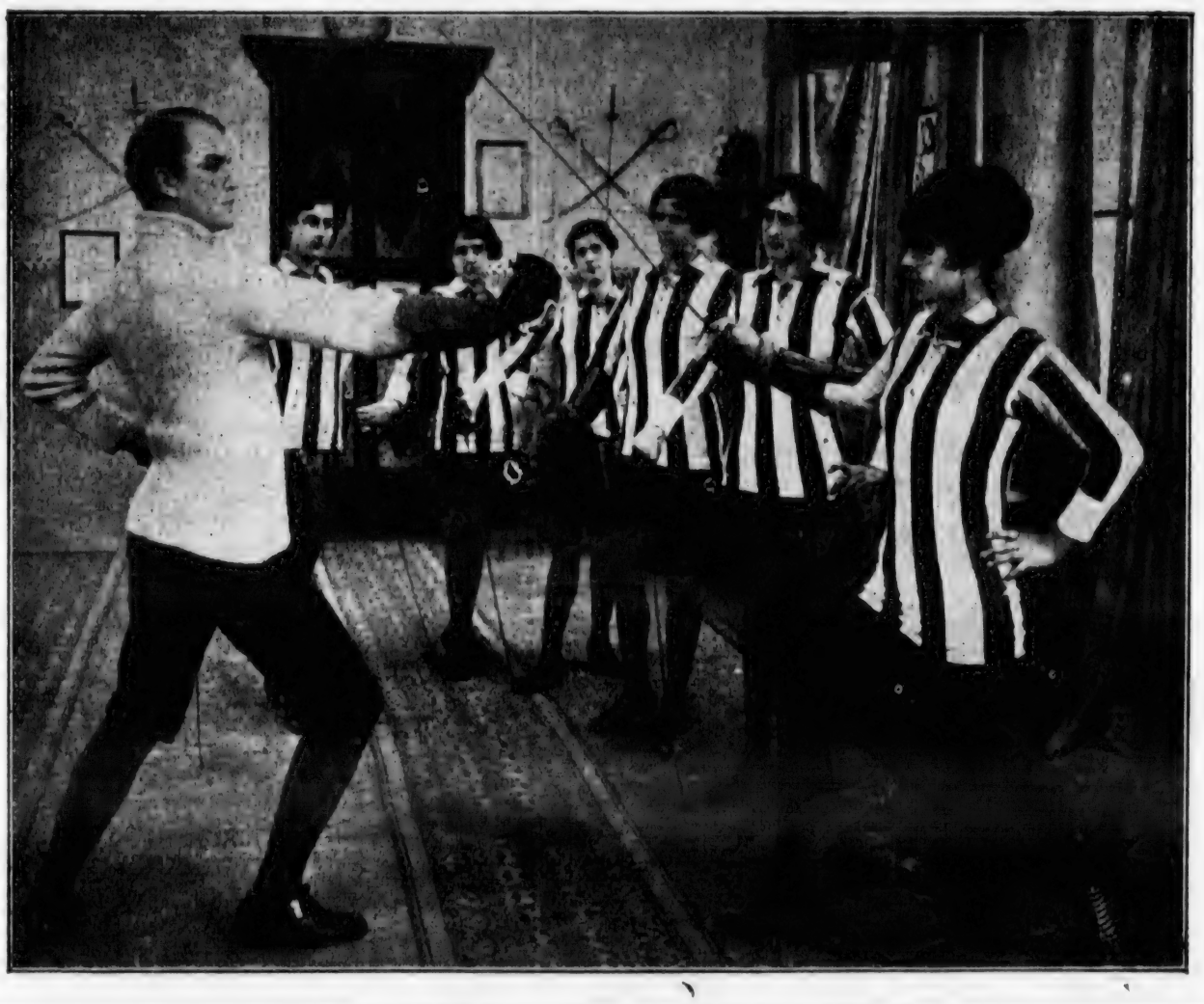
Telegr.-Adr.: Imperatus Tel.: Moritzp. 12956, 12965

# Was das Publikum liebt,

bringt unser 4 aktiges Drama aus dem Varietéleben

# Zwischen ½11 und 11

Tanz-, Varieté-, Fechtszenen



Dramatik Spiel sind vollendet

Aufbau, Photographie sind unübertroffen

**Imperator Film Co. m.b.H., Berlin SW. 48**

Friedrich-Strasse 23

Telegr.-Adr.: Imperatus Tel.: Moritzpl. 12956, 12965

L·B·B

Wirklich gute Wochen-Programme

Zugkräftige Monopol-Films

# Die silberne Kugel

Detektiv-Drama in 5 Akten

Ein Abenteuer des Detektivs ENGELBERT FOX.

In der Hauptrolle: **KAISER-TITZ**

Verfaßt von **Paul Rosenhayn**

Regie:

**Richard Oswald**

Kinderprogramme in reichster Auswahl

Sonntagsprogramme sowie einzelne Schlager

**Verlangen Sie Filmliste!**

**Roland-Film-Vertrieb / E. Werner**

**BERLIN SW. 48, Friedrichstraße 5-6**

Fernsprecher: Amt Moritzplatz 43. Telegramm-Adresse: Filmwerner.

L·B·B

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Seelen, die sich Nachts begegnen**<br>4 Akte<br>In der Hauptrolle: **Fr. Zelnik** | **In Sturm und Stille**<br>Drama, 3 Akte | **Ehemänner in der Klemme**<br>Lustspiel, 2 Akte | **Der Shylock von Krakau**<br>Drama, 4 Akte |
| **Vom Spielteufel befreit**<br>Drama, 3 Akte | **Jedermann**<br>Drama, 3 Akte | **Vera**<br>**Roman einer schönen Frau**<br>3 Akte | **Rosa kann alles**<br>Lustspiel, 3 Akte |
| **Dämon und Mensch**<br>Drama, 4 Akte | **Postkutscher von St. Hilo**<br>Drama, 3 Akte | **William Voß**<br>Detektivdrama, 3 Akte | **Der lebende Leichnam**<br>**Roman nach Tolstoi**<br>Drama, 4 Akte |
| **Der überfahrene Hut**<br>Lustspiel, 3 Akte | **Die Siegerin**<br>Drama, 3 Akte | **Das Leuchtfeuer von Lubaczow**<br>Drama, 3 Akte | **Dort wo keine Gesetze**<br>Wildwestdrama, 3 Akte |
| **Der schwarze Husar**<br>Kriegsschlager, 3 Akte | **Die Feuertaufe**<br>Drama, 3 Akte | **Ketten der Vergangenheit**<br>Drama, 3 Akte | **Ein Goldtransport durch Feindesland**<br>Kriegsschlager, 3 Akte |
| **Geheimnis von Chateau Richmond**<br>Detektivdrama, 4 Akte | **Hausdame aus bester Familie gesucht**<br>Lustspiel, 3 Akte | **Tannhäuser**<br>**Nach der bekannten Oper**<br>3 Akte | **Der Ring des schwedischen Reiters**<br>In der Hauptrolle: **Carl Clewing**<br>Drama, 4 Akte |
| **Der schwarze Tod**<br>**Rita Sacchetto**<br>5 Akte | **Die Suffragette**<br>**Asta Nielsen**<br>5 Akte | **Deutsche Helden**<br>**(Dorrit Weixler)**<br>Kriegsdrama, 3 Akte | **Memento mori**<br>Drama, 3 Akte |
| **Die Sumpfblume**<br>**Treumann-Larsen-Film**<br>4 Akte | **Gütertrennung**<br>**Dorrit Weixler**<br>Lustspiel, 2 Akte | **Die Millionenmine**<br>Sensationsdrama, 4 Akte | **Eine verhängnisvolle Tat**<br>Detektivdrama, 4 Akte |
| **Affaire Dumaine**<br>Detektivdrama, 3 Akte | **Leben heißt kämpfen**<br>Roman, 3 Akte | **Wenn Liebe sich einmengt**<br>Lustspiel, 3 Akte | **Vampyre der Großstadt**<br>Sensationsdrama, 3 Akte |
| **Ein Frauenherz**<br>Lebensbild, 3 Akte | **Brutal**<br>Drama, 3 Akte | **Der Zirkusteufel**<br>**Treumann-Larsen-Film**<br>3 Akte | **Ueberfall auf Schloß Boncourth**<br>Kriegsdrama, 3 Akte |
| **Ja schön ist die Soldatenliebe**<br>Lustspiel, 2 Akte | **Erblich belastet**<br>Drama, 3 Akte | **Das Hochstaplertrio**<br>Detektvidrama, 3 Akte | **Heim zum Glück**<br>Wildwestdrama, 3 Akte |
| **Sünden der Väter**<br>**Asta Nielsen**<br>3 Akte | **O du mein Oesterreich**<br>Kriegsdrama, 3 Akte | **Jugend und Tollheit**<br>**Asta Nielsen**<br>Lustspiel, 3 Akte | **Doch mit des Geschickes Mächten**<br>Drama, 3 Akte |


# Roland-Film-Vertrieb / E. Werner

**BERLIN SW. 48, Friedrichstraße 5-6**

Fernsprecher: Amt Moritzplatz 43. Telegramm-Adresse: Filmwerner.

L·B·B

# Diskretes. — Indiskretes.

### Drei Väter und ein Kind.

Wir meldeten in Nummer 38 der „L. B. B.", daß in der Verwaltung der österr.-ung. Sascha-Meßter-Filmfabrik G. m. b. H. in Wien Differenzen entstanden wären, welche geeignet erscheinen, den Betrieb des Unternehmens zu gefährden und daß es den Anschein habe, als ob trotz mehrerer Väter das Kind schwächlich auf den Beinen sei. Hierzu schreibt uns nun der Rechtsvertreter dieser Firma, daß „seit Bestand derselben weder im Aufsichtsrate noch in der Geschäftsführung Differenzen sachlicher oder noch viel weniger persönlicher Natur sich ergeben haben. Vater und Kind befinden sich — um bei dem Vergleiche zu bleiben — sehr wohl und sind in der Folge gern bereit, über direktes Befragen jederzeit verläßliche Auskünfte über ihr Befinden zu erteilen." — Dennoch bezweifeln wir, daß in der jetzigen Zeit der Unterernährung dieses erwähnte Kind so gut gediehen sein sollte, um schon Auskünfte erteilen zu können. In welchem Lichte steht aber die Harmonie der Eltern, wenn trotz mehrerer Väter bisher nur Sami, der Seefahrer das Licht der Welt erblickte?

* * *

### „Mit Porges läßt man sich nicht ein!"

Der bekannte und in seiner Einbildung große Stilist Edmund Porges in Wien hielt es für angebracht, in der vorletzten Nummer der „Kinematographischen Rundschau" gegen die „L. B. B." mit Verdächtigungen loszuziehen. Gegen diese bei ihm gang und gäbe gewordene Art wollten wir ursprünglich Stellung nehmen und unseren Rechtsanwalt im übrigen mit der Wahrnehmung unserer Interessen beauftragen. Zufällig sprachen wir hierüber mit einem Herrn aus der Branche, der die Verhältnisse in Wien und auch Edmund Porges genau kennt. Er gab uns den Bescheid: „Mit Porges läßt man sich nicht ein!" Wir haben eingesehen, daß dieser Herr Recht hat und sehen daher sowohl von einer Polemik, als auch von gerichtlichen Schritten gegen den Genannten ab, wir wollen uns mit ihm nicht einlassen.

* * *

### Der Film ein Kunstgegenstand.

Eine eigentümliche Stellung nahm die Königl. Eisenbahndirektion Frankfurt a. M. in der Frage der Entschädigung für eine vernichtete Filmsendung ein. Sie bezieht sich auf § 96 der Eisenbahn-Verkehrsordnung und auf die Ausführungsbestimmung 4 zu § 40 dieser Verordnung laut Personen- und Gepäcktarif Teil 1 vom 1. Mai d. J. und folgert aus diesem, daß Films als Kunstgegenstände nur mit Wertangabe zu befördern sind.

Wir haben in dieser Angelegenheit das von uns eingeforderte Gutachten dahin abgegeben, daß die gewöhnlichen Positivfilms, die zur Vorführung verwendet werden, als Kunstgegenstände im Sinne der Eisenbahn-Verkehrsordnung nicht angesprochen werden können. Wenn man das Negativ vielleicht als „Kunstgegenstand" bezeichnen wollte, so bleiben die Positivfilms doch immer Waren, die vom Negativ auf maschinellem Wege in jeder beliebigen Anzahl vervielfältigt werden.

---

Tages-
Abrechnungsbücher
à 4,50 Mark liefert der
Verlag der „Lichtbild-Bühne", Berlin SO. 16, Michaelkirchstr. 17

# Theaterbesitzer!

Falls Sie Ihre Angaben uns noch nicht eingesandt haben, so füllen Sie umseitigen Fragebogen aus und lassen uns denselben umgehend zugehen, denn unser

„Deutsches Kino-Adreßbuch" wird das Nachschlagewerk der Branche sein.

**Verlag der „Lichtbild-Bühne" Abteilung: Adreßbuch**

BERLIN SO. 16, Michaelkirch-Strasse 20

Telepfon: Moritzplatz 14984/85

**Fragebogen umseitig.**

L·B·B

**Kostenlos!** Deutsches Kino-Adreßbuch

# Fragebogen

**Wir bitten, die Fragen umgehend zu beantworten, damit Ihre Firma im Kino-Adreßbuch Aufnahme findet.**

Name des Theaters:

Ort: Fernsprecher des Theaters: Nr.

Straße und Hausnummer:

Name des Besitzers:

Wohnung des Besitzers: Privat-Fernsprecher: Nr.

Straße und Hausnummer:

Wieviel behördlich genehmigte Plätze hat das Theater? Wieviel Angestellte:

Haben Sie elektr. oder anderes Licht? (Welchen Preis legen Sie für das Filmprogramm an?)

Ist die Firma im Handelsregister eingetragen?

Welche Theater sind noch in Ihrer Stadt?

**Falls Sie mehrere Theater besitzen, bitten wir weitere Fragekarten einzufordern.**

L·Ł·B


# Freitag der 13.

⟨Das unheimliche Haus II⟩

✱

Monopolinhaber

werden in der nächsten Nummer bekanntgegeben

Richard Oswald-Film G. m. b. H.

BERLIN SW. 48

Friedrich-Straße 14

Tel.: Moritzpl. 2184

Telegr.-Adr.: Oswaldfilm

R FILM

L·B·B

In Vorbereitung:

→ Der Gipfelpunkt

# Das Geheimnis

~ Ludwig

in der

Trautmann-

Film

Monopole für In-

**Carl Hedinger, Berlin**

Fernsprecher: Amt Lützow 1769

der Sensation!

In Vorbereitung:

# der Villa Doxe

# Trautmann

Hauptrolle

und Ausland vergibt:

SW. 48, Friedrich-Straße 235

Telegramm-Adresse: Hedinfilm, Berlin

L·B·B

# Was die „L. B. B." erzählt.

In unserer letzten Nummer brachten wir die Mitteilung, daß die Eastman-Kodak-Gesellschaft seit November v. J. der Nordischen Film Co. in Kopenhagen kein Filmmaterial mehr lieferte und daß der Umsatz der Firma Pathé in Skandinavien an Rohfilm gegen das Vorjahr sich um 3 Mill. Meter erhöhte. Auf die zugleich mit dieser Mitteilung an die Nordische Film Co. in Kopenhagen gerichtete Anfrage, auf welchem Material die für Deutschland bestimmten Films kopiert wurden, erhielten wir bisher keinen Bescheid.

* * *

Der Nordische Konzern stand dieser Tage mit dem Besitzer der Kammerlichtspiele in Stuttgart und dreier Lichtbildtheater in Ulm a. D. August Daub wegen Ankaufs dieser Theater in Unterhandlung. Der Plan scheiterte schließlich an dem Widerstande Daubs. Wir können dieses Resultat nur mit Freude begrüßen.

* * *

Ludwig Brager, der bekannte Leiter der Imperial-Film-Gesellschaft, hat auch die Leitung der Lux-Film-Gesellschaft übernommen.

48 000 Postkarten mit Porträts von Hella Moja, die bei der Decla-Film-Gesellschaft erschienen sind, wurden innerhalb vier Wochen im freien Handel verkauft.

* * *

Der frühere Direktor der „Union-Theater", Otto Glücksmann, hat die Leitung der Gastspiel-Vertriebsabteilung der „Deutschen Lichtspielopern-gesellschaft" übernommen. Die Gastspiele selbst werden wie bisher durch die Musik-Abteilung der Firma durchgeführt werden. Ende dieses Monats wird das erste Heft einer neuen, von der Gesellschaft herausgegebenen Zeitschrift: „Die Delogpost" erscheinen. Die Redaktion liegt in den Händen von Julius Urgiß, der auch die Leitung der neueingerichteten literarischen und Presseabteilung übernommen hat.

* * *

Robert Heimann hat mit den Aufnahmen zu seinem neuen großen Filmdrama „Schweigepflicht" in der Luna-Film-Ges. begonnen. Die Hauptrolle wird durch Joseph Schildkraut verkörpert, die übrigen Rollen spielen Arthur Berger, Thea Sandten, Olga Engl.

Otto Rippert hat für Alwin Neuß die Regie der Hella-Moja-Serie bei der „Decla" übernommen, da Neuß nur seine Serie inszeniert.

* * *

Die Atlantic-Film-Aarhus hat einen Kriminalfilm „Vallery Loo" von Constantin Donner-David zur Verfilmung erworben.

* * *

„Kinoreklame" betitelt sich die Sondernummer der in Wien erscheinenden Fachzeitschrift „Film-Woche" vom 14. d. M. Das 130 Seiten starke, elegant ausgestattete Heft, das dem Herausgeber und Redakteur Felix Fischer wie dem Verleger Gustav Kübart alle Ehre macht, enthält viele künstlerisch ausgeführte Ankündigungen, das Ergebnis einer Rundfrage über Kinoreklame, wirksame Ausschnitte von Zeitungsreklame des Kinofaches, sogar Feldkinoreklame u. v. a.

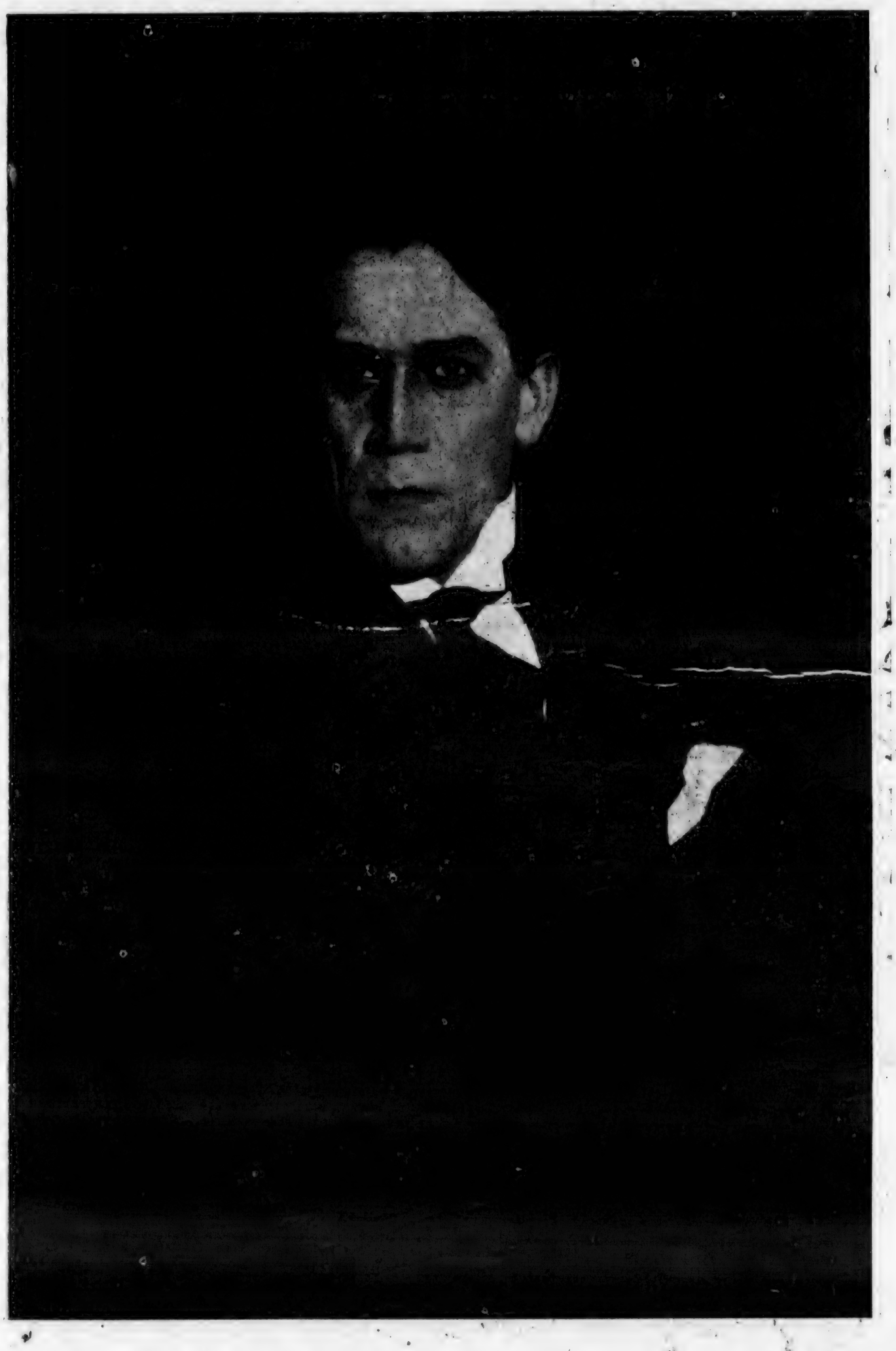
* * *

Ein neues Lichtspieltheater wird in Leipzig am 1. November in der Windmühlenstraße unter dem Namen „Lichtspielhaus am Weißen Hirsch" eröffnet. Leiter ist Gustav Winter. Das neue Theater faßt 600 Personen.

# Bemerkenswerte Film-Neuheiten.

**Zwischen 11 und 11.**

Der erste Nils-Chrisander-Film. Denn eine ganze Reihe mit diesem eminenten Darsteller will die Imperator-Film-Ges. herausbringen. Mit Recht, denn er gemahnt an Olaf Fönß, wenn er auch im vorliegenden Film nur ein gewöhnliches Menschenschicksal wiederzugeben hat. Seine Rolle setzt tragisch ein, führt ihn an keiner Freude vorbei, es sei denn die eine, vor dem Sterben das Paar vereint zu sehen, das durch ihn ohne sein Verschulden auseinanderkam. Neben ihm lenkt die Carena, eine südamerikanische Variététänzerin, in einer großen Intrigantenrolle die Aufmerksamkeit auf sich. Es verringert den Wert ihres Spiels nicht, wenn man betont, daß sie in erster Reihe durch ihr Tanzen und Fechten entzückt. Ihre Antagonistin ist die blonde Erol, das versöhnende Element in diesem Film, schuldverdächtig, doch engelsrein, daher packend im Spiel. May Werna gibt klassisch eine geplagte Witwe und Mutter, von



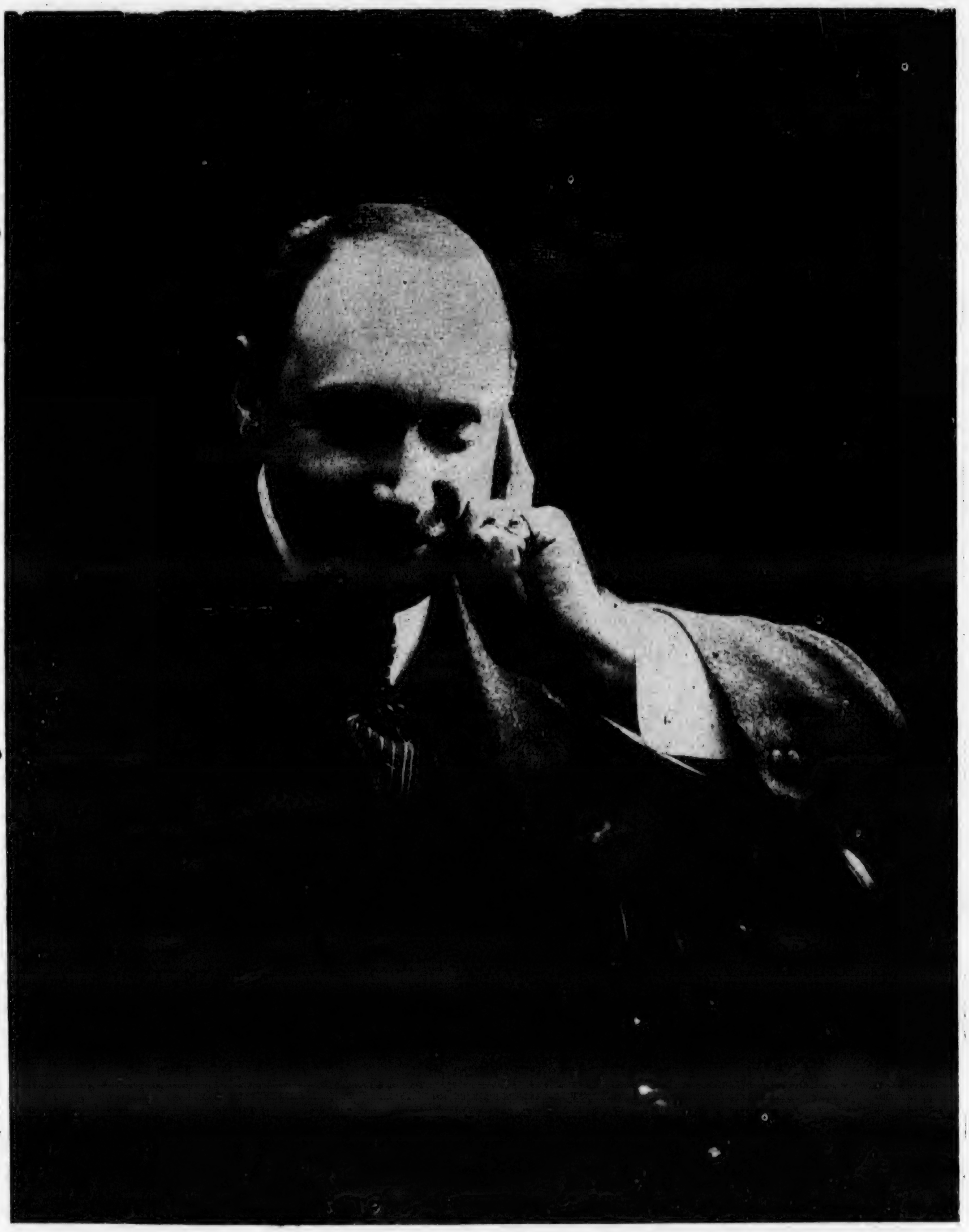
**ALWIN NEUSS-Serie 1916/17**

Das Licht im Dunkeln ⋄ Der Thug ⋄ Das Geheimnis des Sees ⋄ Das Lied des Lebens

**Die hervorragendsten Erzeugnisse der Filmkunst!**

Monopol für Rheinland-Westfalen:

**Düsseldorfer Film-Manufaktur, L. Gottschalk, Düsseldorf**



Die **HOFER-SERIE** die beste Lustspiel-Serie

Monopol für Rheinland-Westfalen:

**Düsseldorfer Film-Manufaktur, L. Gottschalk, Düsseldorf**

den übrigen Darstellern seien Ruhbeck, Hellweger, Wehler und die kleine Steegemann lobend erwähnt. — Siegfried Dessauer, der Autor und Regisseur und der Aufnahmetechniker Heinrich Gärtner teilen sich in die Ehren des Beschaulichen. Das dramatisch gut eingeführte, richtig aufgebaute und spannend, oft überraschend gelöste Sujet wurde mit Variétészenen verquickt. Die Halle der leichten Muse, die trickreiche Pantomime sind sehr gut gestellt und wiedergegeben; im Film ist aber eine Szene mit einem Torbogen, eine andere im Parke, die — fast alltägliche Motive — durch Schönheit hervorragen. Was an Lichteffekten zu erreichen ist, sieht man im Sterbezimmer, in einer Flut von Gemächern, hinter den Kulissen des Variétés. Alles zusammen aber ergibt eine Filmnovität, nach der fast jeder begehrend die Hände strecken wird.

**Der gelbe Ulster.**

Ein reicher Sportsmann gründet die Zeitung „Sensation", der engagierte Redakteur weiß aber keine Sensationen zu finden. Da stirbt der Sportsmann in einer Taverne, die Polizei konstatiert Herzschlag, der Redakteur schreibt von Mord. Sein Freund Harry Higgs findet in der Taverne ein Stück einer Uhrkette, die Polizei stellt Mord durch eine vergiftete Nadel fest, verhaftet den Sohn des Ermordeten als verdächtig, der nicht weiß, wohin sein gelber Ulster kam, während er selbst in diesem der Tat bezichtigt wird. Higgs findet den Ulster beim Redakteur. Um ihn nicht ausliefern zu müssen, überläßt er ihm die eigene Schußwaffe. Das ist kurz der Inhalt des von Paul Rosenhayn verfaßten Vierakters, in dem Rudolf Meinert wieder einmal den Beweis lieferte, ein geschickter und tüchtiger Regisseur zu sein. Mierendorff ist derselbe ruhige, überlegene Harry Higgs, wie in den analogen Detektivfilms, weniger befriedigte Joh. Müller als Redakteur. Auf der Höhe standen auch Laurence als Sportsmann und der junge Köhler als Kelly. Die Tavernenszenen waren einzigartig gestellt, auch einzelne Außenaufnahmen waren herrliche Motive, kurz die Photographie vervollständigte die Vorzüge Meinertschen Könnens. So konnte der verdiente Erfolg bei der Première im Tauentzienpalast nicht ausbleiben.

**Ehemanns Urlaub.**

Das dreiaktige Lustspiel, die die Mozartsaal-Lichtspiele aus der Treumann-Larsen-Filmserie im neuen Spielplan zur Vorführung bringen, läßt in Bezug auf humoristischen Einschlag viel zu wünschen übrig. Es fehlen die Pointen, die das Publikum in bessere Stimmung setzen sollen, und die bei einem Lustspiel nun einmal nicht zu entbehren sind. Das Spiel von Wanda Treumann und Viggo Larsen konnte hieran nicht viel ändern, trotzdem erstgenannte alle ihre anerkannten Fähigkeiten auch hier zeigte. Photographisch ist auch in vielen Szenen nicht die unbedingt heute gebotene Höhe erreicht.

**Der Mann im Spiegel.**

Die Mozartsaal-Lichtspiele haben das vieraktige Drama „Der Mann im Spiegel" auf eine weitere Woche prolongiert. Der große Erfolg, den dieses Stück beim Publikum hervorgerufen hat, bestätigt an sich schon die Qualität dieser Filmschöpfung. Abgesehen von dem feinen dramatischen Aufbau der Handlung trägt ganz besonders das fesselnde Spiel der Hauptdarstellerin Maria Fein zum Gelingen des Ganzen bei. Wohl selten kann man eine so hervorragende Leistung bewundern, wie sie Maria Fein in diesem Filmdrama bot. Es wäre zu wünschen, wenn die Künstlerin öfter ihr zweifellos großes Talent für die Filmdarstellung betätigen könnte. Ihr Partner Decarli steht ihr würdig zur Seite und man wird von beiden eine Bereicherung der Filmdarstellungskunst erwarten können, besonders wenn es sich um weniger psychologische Aufgaben handeln wird. Aber daß beide, vor allem Maria Fein, gerade diese auch ohne das belebende Wort lösten, ist der Beweis echter Künstlerschaft, dem Haupterfordernis auch im Film.

**Wir haben's geschafft.**

Ein Apollo-Film, besser gesagt: ein Franz-Hofer-Film, der im Tauentzienpalast zur Uraufführuung gelangte. Ein Filmlustspiel in 3 Akten: aus einem Vermietungskontor mit Auskunftei wird durch den Umstand, daß eine „Perle" von dienstbarem Mädchen das große Los gewinnt und vom Inhaber für sich gekapert wird, ein Auskunftsbüro ersten Stils. Sie haben es also geschafft. Eigentlich neben dem in solchen Dingen erprobten Autor und Regisseur „seine" Helene Voß. Sie ist alles in dem Sujet, aber auch in der Filmleistung. Drei Momente seien hier besonders hervorgehoben: sie bleibt im Vordergrunde, auch wenn die Komparserie sich vordrängt, sie übertreibt nicht, auch wenn sie die Nase auf eine Glasscheibe drückt oder die Zunge zeigt, sie bietet eine hochkünstlerische Leistung als hochgekommene reiche Urberlinerin. Alle Mitwirkenden, Lehmann, Ruß, Picha, Achterberg und die Damen Lya Ley und Bühlau boten tadelloses und herrliche Bilder würzen das Ganze. Demnach können auch Hofer und Apollo bezüglich des Erfolges gewohnheitsmäßig wiederholen: wir haben's geschafft.

L·B·B

# Die überraschendste Sensation des Filmmarktes

ist

# Passionels Tagebuch

Filmschauspiel in 5 Akten

nach den eigenhändigen Aufzeichnungen
des gefallenen französischen
Landwehrmanns

# Michel Passionel

aus seinem hinterlassenen Tagebuch.

L·B·B


# Dieser hochaktuelle und eigenartigste aller Films

# Passionels Tagebuch

wurde von den Firmen:

**H. J. FEY**
**Monopol-Film-Vertrieb**
**Leipzig,** Zeitzerstr. 26
Tel.: Nr. 13940

**Süring Films Co.**
G. m. b. H.
**Berlin SW. 48,** Friedrichstr. 246
Tel.: Noll. 1889

für

**ganz Deutschland erworben.**

L·B·B

**Das Geheimnis des Sees.**

Bei einem Alwin-Neuß-Film ist die Vorhersage des Erfolges nie der Gefahr ausgesetzt, daß sie sich nicht bewahrheiten werde. Diesmal wurde sie bei der Première des Vierakters aus dem Leben des Detektivs Tom Shark unter obigem Titel im Marmorhause noch überboten. Ob die Wirkung des Films, die sogar zu Ovationen intimer Natur für den Verfasser und Spielleiter führten, den diesmal ganz besonders gewürdigten Aufnahmen von Heinz Carl Heiland, dien überraschend technischen Schwierigkeiten überwundenen Unterwasserszenen, dem Aufbau der Handlung, den herrlichen gestellten und Naturszenen, dem Zusammenspiel, an dem Lamberts-Paulsen, Connard und auch Heiland Anteil hatten, in erster Reihe zu verdanken ist, wird nebensächlich bei der Leistung von Neuß, der auch diesmal den Tom Shark prägnant und charakteristisch gestaltete. Der Erfolg des Films war nur ein Glied in der Kette der Erfolge von Neuß und wohl auch der Decla.

**Die Sektwette.**

Richard Wilde, der Verfasser dieses Filmlustspiels in 3 Akten, dessen Première im Marmorhause vor sich ging, kann, ohne sich etwas zu vergeben, eingestehen, daß er seinen Erfolg in erster Reihe der Regie Max Mack's und der Mitwirkung von Maria Orska zu verdanken hat, der er wohl seine neue Idee zugedacht hatte. Seinem launigen Entwurf, der tollen Durchführung der „Sektwette" gab die Szenerie und so manche herrliche Idee des Regisseurs, der sich wieder einmal als Routinier bewährte, und die gute Laune und das liebevolle Spiel der Hauptdarstellerin das bestechende Relief. Daneben waren Ludwig Hartau als Fabrikbesitzer, Paul Ludwig als Theaterdirektor und Heinz Sarnow als Portraitmaler mit Gelingen bestrebt, der von Anbeginn herrschenden heiteren Stimmung stetige Steigerungen zu verschaffen. Und das gelang. Faszinierend im Aueßeren, sich in dem von Max Mack mit wahrer Künstlerschaft ihr gewidmeten Rahmen bewegend, bot Maria Orska eine auch mit hohem Maßstabe voll zu bewertende Leistung und so entstand ein Filmwerk, das keinem Kino vorenthalten bleiben sollte.

## Allerlei.

**Amerikanische Statistik.**

Eine Tageszeitung in Los Angelos widmete der dortigen Filmfabrikation eine Artikelreihe und stellte fest, daß die Filmfabriken dort über 120 Millionen Mark jährlich Spesen haben. Da die Darsteller und etwa 40 000 in der Kinoindustrie Beschäftigte auch dort wohnen, wandere das Geld nicht ab. Das Blatt gibt folgende Statistik, in der die erste Zahl, die wöchentliche Gagen an die Darsteller sowohl, wie die eingeklammerten übrigen Spesen in Mark umgerechnet sind: Universal 200 000 (160 000), Ince 120 000 (120 000), Lasky 100 000 (80 000), Keystone 120 000 (120 000), Fine Arts 180 000 (120 000), Selig 100 000 (180 000), Balboa 40 000 (40 000), Kalem 20 000 (40 000), Vitagraph 12 000 (12 000), Fox 80 000 (140 000), Horsley 20 000 (20 000), Clune 20 000 (20 000), Morosco 80 000 (40 000), Signal 16 000 (40 000), L-Ko 10 000 (10 000), Cristie 8 000 (4 000), Vogue 8 000 (12 000), Rolin 8 000 (8 000), Metro 12 000 (8 000), Continental 12 000 (16 000), Monrovia Features 8 000 (8 000), Norby 4 000 (4 000), Lone Star, mit der Gage von Charlie Chaplin 40 000 (8 000), Mabel Normand Film Co. 4000 (4000). Die E. & R. Jungle Film Co. hat zumeist Tiere als Darsteller. Diese Gesellschaften verfügen über etwa 1000 Autos, wobei noch jeder Star beiderlei Geschlechts sein eigenes Auto besitzt. Jährlich werden in Los Angelos Negative in einer Gesamtlänge von mehr als 40 000 Meilen gefilmt.

**Geistesgegenwart.**

Im Lyrictheater in Santa Ana geriet während einer Vorführung ein Film in Brand, das Feuer griff rasch um sich. Da erschien der Geschäftsführer vor dem gerade pausierenden Orchester und erklärte den Besuchern, die das Theater fast bis auf den letzten Platz füllten, es würden Versuche gemacht mit einem neuen Desinfektionsmittel, wobei Räucherfackeln verbrannt würden. Da sich starker Rauch entwickele und der Erfolg nicht gewährleistet werden kann, bitte er die Anwesenden, das Haus für kurze Zeit zu verlassen. Dadurch verhütete er eine Panik, die Besucher verließen das Theater, über eine solche Manier sich wundernd und erfuhren erst draußen, daß sie beinahe in Lebensgefahr schwebten.

**Ein Gesandter als Filmautor.**

Die Universal-Film-Gesellschaft erwarb ein Dutzend Filmmanuskripte von einem Autor, der kein anderer ist, als Brand Whitlock, früher Gesandter der Vereinigten Staaten in Belgien.

**Auch eine feindliche Maßnahme.**

Die portugiesischen Kammern haben ein Gesetz votiert, wonach alle Titel der nach Potugal eingeführten Films in der Sprache des Landes gehalten sein müssen.

**Die Einteilung der Kinobranche.**

Die National-Vereinigung der kinematographischen Industrie in Newyork hat die Eintrittsgebühr ihrer Mitglieder verschieden normiert

L·B·B

# Erstklassiger Operateur

bei bekannter Filmfabrik engagiert, mit neuem,

gut eingearbeiteten

**Pathé-Apparat**

(5 Objektive – 12 Kassetten – Neigekopf)

**und Photo-Apparat 24 / 30**

(10 Kassetten)

## ist tageweise zu vermieten.

Offerten unter **R. B. 88** an die Expedition

der Lichtbild-Bühne erbeten.

und dabei folgende Einteilung der Brancheangehörigen getroffen: 500 Dollar bezahlen Rohfilmfabrikanten, Importeure und Agenten, 250 Dollar Filmfabrikanten und Importeure, Projektionsapparate-Fabrikanten und Importeure, Stuhlfabrikanten und Importeure, Fabrikanten musikalischer Instrumente, Fabrikanten und Importeure von Kohlen, Fabrikanten von Billetverkauf-Maschinen und Einrichtungen, von Eintrittskarten, Lithos und Plakaten, Fabrikanten, Importeure und Händler von Chemikalien, Fabrikanten und Importeure von Aufnahmeapparaten und Atelier- und Laboratorien - Ausstattungen, Linsenfabrikanten und Importeure für Cameras und Projektore, Filmverleiher (Distributors), Architekten, Baumeister und Subkontrahenten in Städten über 1 Million Einwohner, Fachzeitschriften, Transport-Gesellschaften, Versicherungs - Anstalten, Plakatierungs - Unternehmen. 150 Dollar bezahlen Fabrikanten von Motor-Generatoren, Umformer, Widerständen, Leinwandfabrikanten und -Händler, Fabrikanten von Frontbeleuchtung, Lichtanlagen, Vorhalleneinrichtungen, Apparate - Verleiher (Distributors), Fabrikanten der Bühnenbeleuchtungs - Ausstattung, der Bühnen- und Atelier-Szenerien, der Dekorationen und Innenausstattungen von Räumen, der Filmreinigungs-Apparate, Architekten usw. der Städte von ½—1 Million Einwohner, Theaterzeitschriften mit Kinorubriken, 100 Dollar zahlen ausschließliche Bestuhlungshändler, die Stars der Filmdarstellung, 75 Dollar die Apparatehändler in Städten über 100 000 Einwohner und Filmerneuerer, 50 Dollar die Händler elektrischer Reklame, Fabrikanten von Flaggen und Photograph, Diapositiven und Neuheiten, Apparatehändler in Städten von 60—100 000 Einwohner, Architekten usw. der Städte mit 100—500 000 Einwohnern, Operateure, Regisseure, 35 Dollar Apparatehändler in Städten mit 30—60 000 Einwohnern, 30 Dollar Reparaturwerkstätten und Ausstattungshändler in Städten über 100 000 Einwohner, 25 Dollar Architekten usw. in Städten bis zu 100 000 Einwohner, Stellenvermittler, Atelierleiter, 20 Dollar Apparatehändler in Städten von 10—30 000 Einwohner, Reparaturwerkstätten usw. der Städte von 60—100 000 Einwohner, 15 Dollar Apparatehändler in Städten bis zu 100 000 Einwohnern, 10 Dollar Reparaturwerkstätten usw. in Städten von 30—60 000 Einwohner, Operateure, Darsteller (mit Ausnahme der Stars), Zeitungen, 5 Dollar Reparaturwerkstätten in Städten von 10—30 000 Einwohner und 2 Dollar solche in Städten bis zu 10 000 Einwohner und alle nicht genannten Angestellten.

### Propaganda-Kriegsfilms.

Während wir in den Kriegsaufnahmen bisher nur einzelne Szenen von den Schützengräben und von den Etappengebieten zu sehen bekamen, benützen unsere Feinde Films zu Propagandazwecken, deren Vorführung sie noch mit Vorträgen würzen. So berichtet der „Figaro" nach den Mitteilungen eines mit solcher Propaganda Betrauten folgendes:

Es war sehr inateressant, zu erfahren, welche Eindrücke jene gewonnen haben, vor denen die kinematographischen Vorlesungen stattfanden. Dem Erfolge nach zu urteilen, muß die Wirkung eine nachhaltige gewesen sein, denn der Besuch war stets ein enormer, der Beifall ein außerordentlicher und immer wieder wurde die Veranstaltung von neuen Vorlesungen verlangt. Der Film verfolgte geographisch die Hauptabschnitte der Front und enthielt die bedeutungsvollsten Episoden aus dem Leben der Krieger. Er begann mit dem Torpedogeschwader, die Wacht zur See, die Gegenden von Flandern, die Kampfstätten am Yserkanal, die Artoisstrecke mit den Kampfgegenden von Carency und Souchez, die Ufer der Aisne, die Gebiete der Champagne, in denen gekämpft wird, die Umgebung von Verdun, Teilbilder aus Elsaß. Daran schloß sich die Besichtigung der Truppen durch den Präsidenten und den König der Belgier an.

Zwischen den einzelnen Szenen erklärte der Vortragende die einzelnen Handlungen und gab zu dem abrollenden Film außerdem den nötigen Kommentar. Hervorragende Schriftsteller rezitierten dazwischen patriotische Gedichte, oft hatten dies auch angesehene Bühnenkünstler übernommen. Wiederholt mußten Dolmetscher deren Sinn, sowie die Hauptmomente des Vortrags in die betreffende Landessprache übersetzen, ohne daß dies die Stimmung im Geringsten beeinträchtigte. Ein Vortrag fand sogar vor dem Zaren in Sarskoje-Selo statt. Bei den über 70 Vorträgen, die in Amtslokalitäten, Casinos, Spitälern, Theatern stattfanden, waren ebensoviele Zuhörer, wie in den Fabriken und Industrie-Unternehmungen. Trotz der Schwierigkeit des Materialtransportes wechselte der Schauplatz der Vorträge sehr oft und je volkstümlicher diese arrangiert wurden, desto mehr wuchs ihr Erfolg. In Schulen, ja sogar auf freien Plätzen ward der Propagandafilm gezeigt.

Die englische Regierung hat zu Propagandazwecken eine eigene Mission mit einem Kapitän an der Spitze entsandt, die jedoch sich mit der Vorführung ihrer Films begnügte.

Nun wird hoffentlich auch recht bald der deutsche Propagandafilm von sich reden machen; er muß derartig zusammengestellt sein, daß ihm zumindest der gleiche Erfolg sicher sei.

### Postpaketverkehr mit dem Generalgouvernement Warschau.

Nachdem der Postpaketverkehr mit dem besetzten Gebiet in Belgien zugelassen war, ist nunmehr auch der Postpaketverkehr zunächst mit den beiden Großstädten Lodz und Warschau im Gebiet des Generalgouvernements zugelassen. Das Porto beträgt für ein gewöhnliches Paket von 5 kg 1 M., für sperrige Sendungen 50 % Zuschlag. Ueber die sonst noch zu beachtenden Versandbestimmungen geben die Postanstalten oder das Verkehrsbüro der Handelskammer, Universitätstr. 3 b, Auskunft.

L·B·B

# Es war einst ein Prinzeßchen

Ein lustiges Spiel in 4 Akten

verfaßt und inszeniert von Kurt Matull

**errang bei der Uraufführung im Tauentzien-Palast kolossalen Erfolg.**

Personen:

| | |
|---|---|
| Fürst von Fürstenstein | Herr Markword |
| Prinzessin Annemie, seine Schwester | **Egede Nissen** |
| Die alte Fürstin, beider Tante | Helene Voß |
| Dolly von Reutlingen, Jugendgespielin der Prinzessin | Mary Wendel (Komödienh., Berlin) |
| Prinz Kunibert von Gimpelhausen | Oskar Linke (Kom. Oper, Berlin) |
| Lulu, Prima Ballerina am Hofe des Prinzen von Gimpfelhausen | Frl. Margot (Dt. Opernhaus, Berlin) |
| Dr. Graf Harry von Waldeneck | Georg Alexander (Kl. Th., Berlin) |

## Die Zeitungen schreiben:

### Die „Morgenpost":

Als heiteres Gegenstück wird ein Lustspiel „Es war einst ein Prinzeßchen", in der Hauptrolle Egede Nissen, gezeigt. Der Film ist sehr hübsch gespielt und bietet eine Reihe reizvoller Aufnahmen.

### Die „Lichtbild-Bühne":

„Es war einst ein Prinzeßchen". Höfisches Leben in diesem Lustspiel-Vierakter der Vereinigten, also Prunk von Aufbauten, Schloß- und Parkszenen und Kostümen. Ein ganzes wirkliches Ballet wirkt mit einer Solotänzerin mit, denn der Prinz, der zum Gemahl des Prinzeßchens erkoren ward, hat die Marotte, eine eigene Tänzerinnenschar zu haben. Prinzeßchen geht mit ihrer Gesellschafterin durch, lernt einen Grafen kennen, der just seinen Doktor medicinae macht. Dieser muß sie von angeblichen Leiden kurieren und für den Sieg der Liebe muß die alte Tante helfend beistehen. — Wohl an keinem fürstlichen Hofe geht es so lustig zu, wie hier. Auch Egede Nissen als Prinzeßchen ist stets übermütig, entzückend, zum Küssen. Sie spielt die Rolle als würde sie alles just erleben und vergißt keinen Moment, daß sie Backfisch ist, dafür aber erinnert sie sich nur beim Zeremoniell ihrer Herkunft und angeblichen Krankheit. Sie ist die Seele des Hofes und des Films. Sehr gut assistiert ihr Marie Wendel als Gesellschafterin. Schade, daß Oskar Linke als Prinz outierte. Regie, Photographie tadellos, also wird das wandernde Prinzeßchen in den meisten Kinos halt machen und solchen Beifall finden, wie bei der Uraufführung im Tauentzien-Palast.

### Die „B. Z":

Als graziös flatternd leichtes Gegenstück sieht man das kichernde, allerliebste Lustspiel „Es war einst ein Prinzeßchen", es hat Musik im Rythmus und Witz auf den Schwingen.

### Der „Kinematograph":

„Es war einst ein Prinzeßchen", ein vieraktiges Lustspiel (Vereinigte Filmgesellschaft). Der Film geht im Tauentzien-Palast in Szene, behandelt das bekannte Thema von der jungen, schlecht erzogenen Dame, die im Hause ihre Lehrer verulkt, ihre Erzieherinnen durch allerhand Dummejungenstreiche zur Verzweiflung bringt, und die schließlich, da es gar nicht mehr mit ihr zum Aushalten ist, unter die Haube gebracht werden soll. Daß das natürlich nicht so leicht getan, wie gedacht ist, daß Prinzeßchen sich wiedeer ganz selbstverständlich nicht den ihr zugedachten Kunibert von Gimpelhausen, sondern den jungen Arzt Graf von Waldeneck als Liebsten fürs Leben nimmt, wurde uns schon sehr oft mit mehr oder weniger gutem Gelingen gezeigt. Die Fabel ist mithin nicht neu, sie erfährt aber in diesem Falle durch allerhand Beiwerk glücklichen Aufputz. So ist die Balletschule des Prinzen ein glücklicher Gedanke. Die gezeigten Tänze mit Fräulein Margot als Prima ballerina an der Spitze sind gelungene Bilder. Egede Nissen zeigt sprudelnde Laune, Oskar Linke als Balletmeister seines Hofballets ist durch seine Erscheinung mehr als prädestiniert für Verkörperung solcher „Uebe-Lebemänner". Die übrigen Mitwirkenden fügten sich glücklich in das Ganze. Die Regie brachte einige gelungene Bilder, wie das erwähnte Ballet, Parkaufnahmen, Studentenkneipen u. a.

**WILHELM FEINDT, FILM-VERLEIH-INSTITUT**

Fernsprecher: Lützow 6753

**BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 246**

Telegr.-Adr.: Kinofeindt Berlin

L·B·B

### Unterrichtsfilms für Aschantineger.

England hat den Wert der Unterrichtsfilms erkannt. Um den Aschantinegern Zivilisation beizubringen, hält die Regierung den Film für das beste Mittel. Sie hat den Kinofachmann Will Day damit beauftragt, zu diesem Zwecke entsprechende Films auszuwählen und passende Programme zusammenzustellen.

### Krisis in der Pariser Syndicats-Kammer.

Die Pariser Syndicats-Kammer der Filmbranche umfaßt alle Gruppen des Film- und Kinowesens. Die Filmfabrikanten hatten aber Gründe, eine besondere Vereinigung ins Leben rufen zu wollen. Es ist nun gelungen. die Gemüter wieder zu beruhigen und man wählte folgenden Ausweg: die Abteilung der Filmfabrikanten innerhalb der Kammer wird in zwei Sektionen geteilt, in eine französische und in eine internationale.

### Die Kodak - Gesellschaft in England.

Die Kodak-Gesellschaft hat in England allein 1500 Aktionäre, die insgesamt für 80 Millionen Mark Aktien besitzen. Sie erhielten im letzten Jahre an Dividenden 7 Millionen Mark. Von 1466 Angestellten der Firma in Großbritannien beschäftigen sich 800 nur mit der Fabrkation. Bisher mußte sich jeder Kunde verpflichten, 90 % seines Bedarfes von der Firma zu beziehen, hiervon wird in Zukunft Abstand genommen. Die Gesellschaft hat ihre Preise reduziert, und verkauft jetzt zum Preise von 30 Pf. pro Meter.

### Ein neues Filmkonsortium in Amerika.

Wir haben gemeldet, daß Georg Kleine in Amcrika sich mehr der Filmfabrikation widmen wird und daß andererseits Vitagraph und Lubin sich von Selig und Essanay trennten. Nun haben die beiden letzteren Fabriken sich mit Kleine und Edison vereinigt. Der neue Filmkonzern lautet statt V. L. S. E. also K. E. S. E. oder Kleine, Edison, Selig, Essanay.

### Programmverleih in England.

Die Verleiher in England wollen das Blocksystem einführen. Sie sind zu der Ueberzeugung gekommen, daß in Zukunft an die Theater nur komplette Programme abgegeben werden können. In Wirklichkeit ist das Blocksystem nur eine Abwehrmaßregel gegen das Einfuhrverbot, um die vorhandenen Films besser absetzen zu können.

### Aus dem „Simplizissimus".

Im Kino wird ein „Drama aus dem Schützengraben" vorgeführt. Da es sich in Wirklichkeit ganz gewiß nicht so abgespielt haben kann, fühlen sich die anwesenden Feldgrauen von der Tragödie sehr erheitert. Nur einer seufzt so schwer auf, daß ein Kamerad ihn fragt: „Das rührt dich wohl gar noch?" „Nee", sagt der andere, „aber in so einem Schützengraben möcht' ich ooch mal sein!"

### Die Plastiken des Marmorhauses vorbildlich.

Der Bildhauer Georg Sieburg, ein gebürtiger Stuttgarter, aber seit etwa 10 Jahren in Berlin ansässig, ist im Alter von ca. 30 Jahren bei einem Gefechte in der Bukowina verwundet worden und seither verschollen. Von ihm stammen die Plastiken des Marmorhauses in Berlin und in Nr. 42 des Zentral-Organs für das gesamte Bauwesen „Bauwelt" (Verlag Ullstein & Co.) schreibt Paul Westheim, daß der Architekt Hugo Pál, der Ornamentik - Schnitzereien Sieburgs gesehen hatte, zur Ausstattung dieses Lichtspieltheaters ihn als Plastiker heranzog: „Für Sieburg wurde dieses Kino zu einem unbestrittenen Erfolg, der ihn mit einem Schlag als Architekturplastiker im weitesten Maße bekannt und begehrt machte. Sicherlich war die bestimmte Aufgabe, die ihm bei der Gelegenheit gestellt wurde, für sein sich selbst suchendes und im Ungewissen schweifendes Talent von größtem Vorteil. Die Aufgabe war, um einen Bühnenrahmen von straffem Gefüge eine Folge von dekorativen Figuren zu modellieren, die in Silber gegossen werden sollten. Was da entstand, war eine architektonisch beschlossene Schmuckkunst von verblüffender Eigenheit. Diese Plastiken — („Bauwelt" bringt gelungene Abbildungen von drei dekorativen Plastiken und der Decken-Stuckschnitzerei) — sind in ihrer geschlossenen Flächigkeit, einer erstaunlichen Kühnheit der Silhouettierung, einer bei solchen Gelegenheiten lange nicht mehr gekannten Forschheit des Ausdrucks, wohl überhaupt das Beste, was Sieburg zu schaffen vermochte. Probleme, Formaufgaben, die die große Plastik gegenwärtig beschäftigen, trug er da in die Bauplastik hinein. Mit dem Erfolg, daß man auf diesen neuartigen Klang hinhorchte, daß man hier Möglichkeiten witterte, die in der Tat eine Bereicherung der architektonisch - künstlerischen Hilfsmittel werden sollten."

### Bekämpfung des Kriegswuchers.

Mit dem Sitze in Hannover hat sich ein „Verband gegen Warenschwindel und Wucher" gebildet, welcher alle Verfälschungen und wucherischen Preisausschreitungen bekämpfen will. Vor allem soll auch der Kriegswucher kraftvoll bekämpft werden, nicht durch leere Verdächtigungen und haltlose Behauptungen, sondern durch eingehende Untersuchungen der wirtschaftlichen Verhältnisse der einzelnen Geschäftszweige und ihrer Arbeitsbedingungen. Es ist deshalb wünschenswert, daß sich aus allen Kreisen der Bevölkerung und der Erwerbskreise Mitglieder zum Beitritt bereitfinden, damit der Verband die erforderlichen Sachverständgen möglichst in seinen eigenen Reihen findet. Die Beiträge sind sehr niedrig. Als Präsident wurde gewählt: Exzellenz C. von Schmidt, Generalleutnant z. D., Hannover, Bessemerstraße 4, an welchem alle Zuschriften zu richten sind. — Ob sich wohl aus der Filmbranche Mitglieder melden werden? Gegen Preistreiberei und Filmwucher wird auch dieser Verband schwerlich etwas erreichen.

L·B·B

Sag mal, Jeff: „Wann erscheinen wir eigentlich?“

Mutt

Frag' LOTHAR STARK!

Jeff

# CARTOONS

L·B·B

**Besuch im Vorführungsraum.**

Ein seinen Beruf voll erfassender Vorführer wird während des Abrollens eines Programmes gewiß keine unberufene Person im Vorführungsraum dulden, was übrigens laut Polizeivorschrift verboten ist. Ein Operateur, der während der Arbeit in seiner Kabine Frau, Schwester und einen Kollegen empfing, wurde entlassen. Er wandte sich an das Gericht mit der eigentümlichen Auffassung, dies ginge wohl die Polizei, nicht aber seinen Chef an. Das Gewerbegericht belehrte ihn aber, der haftbare Theaterbesitzer habe für Einhaltung der Polizeivorschriften zu sorgen. Man sieht, daß die Operateur-Vereine und Schulen neueingestellte Vorführer auch nach jenen Richtungen hin zu unterweisen haben, die mit der Vorführungstechnik selbst nichts zu tun haben.

**Und nicht das Kino?**

Ein 13jähriges Mädchen hatte sich vor Gericht zu verantworten, übrigens in der dritten Strafsache bereits, weil es in eine Behausung eingebrochen sei. Die Angeklagte erklärte offen, ihr sei die Idee gekommen, als sie ein Buch gelesen hatte, das sie in der Schule als Belohnung für ihr Betragen erhalten hat. In der Schule preisgekrönt, verging sie sich in der freien Zeit gegen die Gesetze, ohne daß sie bisher überhaupt ein Kino besucht hätte. Es war also diesmal nichts damit, die Lichtspieltheater als Sündenbock hinzustellen.

**Ein Filmbrand.**

In Jeßnitz, Anhalt, entstand im Grundstück Neumarkt 17, wo die Witwe Boche eine Gastwirschaft und ein Kino betreibt, ein Brand. In dem massiven Raume wurden außer den Films nur die Fensterkreuze vernichtet.

**Direktion und Geschäftsführer.**

Im U. T. in der Hasenheide nahm der Pförtner den Besuchern die Eintrittskarten ab, brachte sie der Kassiererin wieder, die sie, natürlch für sich und ihren Helfer, nochmals verkaufte. Die Direktion beziffert den Schaden mit 30—40 000 Mark und machte dafür den Geschäftsführer verantwortlich. Er hätte das Mißverhältnis zwischen Besuch und Einnahmen merken, eine bessere Kontrolle ausüben müssen. Er wurde „per Ultimo" entlassen. Die Kassenrapporte wurden der Direktion eingereicht, dort merkte man lange nicht das Sinken der Einnahmen. Der 55jährige Geschäftsführer klagte nach zweijähriger Dienstzeit wegen des Gehaltes für einen Monat. Er mußte abgewiesen werden. Der Vorsitzende des Gerichts wies ihn an eine Unterstützungskasse und erwirkte von der Direktion ein Geschenk von 100 M. War da die Klage nicht vorher zu umgehen?

**Ein Rekordpreis.**

Für die Chaplin-Films der Mutual Corporation wurde das Monopolrecht nach England einschließlich Indien, Ceylon, Siam und Afrika mit zwei Millionen Mark bezahlt.

## Sprechsaal.

**Eine Warnung.**

Wir ersuchen um Veröffentlichung folgender Tatsache, welche von neuem als Beweis dafür dienen soll, wie vorsichtig man bei dem Erwerb von Manuskripten sein muß.

Wir erhielten von einem, unter den Namen des Schriftstellers Skurawy sich ausgebenden Manne Offerte zwecks Ankaufes eines Buches „Dick der Reporter". Der Auftritt des Mannes erweckte indessen unser Mißtrauen, sodaß wir Veranlassung nahmen, uns an den Verleger direkt in Wien zu wenden. Dieser teilte uns mit, daß er sämtliche Rechte, auch die der Verfilmung, für das Buch „Dick der Reporter" erworben habe und uns im übrigen mitteilte, daß Herr Skurawy in Wien lebt. Unsere Vorsicht bei Erwerb des Manuskriptes ging soweit, daß wir Herrn Skurawy ersuchten, uns eine polizeilich-beglaubigte Unterschrift zu bringen, was dieser auch bewerkstelligte.

Schließlich verlangten wir noch von ihm die Bescheinigung, wonach der Wiener Verleger ihm das Verkaufsrecht zwecks Verfilmung seines Werkes zugesteht. Auch einen derartigen Brief beschaffte uns dieser Herr, welcher nachträglich gefälscht war.

Wir warnen Interessenten daher, mit dem sich unter den Namen Skurawy ausgebenden Mann in Verbindung zu treten, wenn möglich seine Verhaftung unter gleichzeitiger Benachrichtigung unserer Firma vornehmen zu lassen.

Luna-Film-G. m. b. H.
Berlin SW. 48.

## Juristisches.

**Verletzung des Urheberrechts.**

Ein Wiener Filmautor erhob gegen eine Berliner Filmfabrik Klage, bei welcher ein kurzer Film angefertigt wurde, den er als Vorspiel zu einem Einakter auf Gastspielen verwenden wollte. Er ward zum Militär eingezogen, ließ nichts von sich hören, 2000 Kronen Kosten blieben unberücksichtigt und die Firma brachte den Film in Verkehr. Kläger erblickte hierin eine Verletzung seines Urheberrechts, als Filmdarsteller fühlte er sich durch Vorführung des Films allein geschädigt und er forderte 3000 M. Schadenersatz, den ihm das Gericht auch trotz Berufung zusprach. Beklagte nannte ihr Vorgehen Selbsthilfe, das Gericht erblickte darin eine Eigenmächtgkeit zur Deckung einer Forderung. Ein stillschweigender Verzicht des Klägers auf Selbstverwertung des Films liege nicht vor.

**Engagements-Differenzen der Filmdarsteller.**

Vor dem Gewerbegericht klagte eine Filmschauspielerin gegen eine Film-Gesellschaft, denn sie sei zwecks Aufnahme eines Films nach

**Maria Widal**

die Hauptdarstellerin der Urban-Gad-Serie.

**Saturn-Film A.-G.** SATURNFILM AKT-GES. **Berlin SW. 68**

Telefon: Zentrum 12306 Friedrichstrasse Nr. 207

L·B·B

Wannsee bestellt worden, doch fand die Aufnahme an diesem Tage nicht statt. Da die Schuld an dem Nichtzustandekommen der Aufnahme ausschließlich die Klägerin selbst traf, (das alte Klagelied über die Unpünktlichkeit der Filmschauspieler), wies das Gericht die Klägerin mit ihrer Klage ab.

Die Klage eines Filmschauspielers gegen eine andere Gesellschaft, der behauptete, für drei Tage engagiert gewesen zu sein, endete damit, daß der Kläger sich mit 40 M. zufrieden gab. Der Vorsitzende rügte die unhaltbaren Zustände in der Kinobranche, diese sollte nur schriftliche Vereinbarungen treffen, um Irrtümer bei Verabredungen zu vermeiden.

## Behördliches.

### Wert-Feldpostbriefe.

Wert-Feldpostbriefe sind nach neuerlicher Bestimmung unter gewissen Voraussetzungen allgemein zugelassen. Hauptbedingung ist, daß der auf diese Weise zu versendende Gegenstand tatsächlich einen gewissen Wert besitzt. Nicht zulässig sind daher z. B. Waren wie Platten, Films usw.; dagegen werden auf diese Weise befördert: z. B. Belichtungsmesser, Objektive, Verschlüsse usw., also Waren, die im Verhältnis zur Größe und zum Gewicht einen größeren Wert darstellen. Eine weitere Bedingung ist, daß der betr. Brief nicht schwerer als 250 g ist. Entsprechende Verpackung mit wenigstens fünf Siegeln ist Vorschrift.

### Versicherungspflicht von Angestellten während des Krieges.

Der Bundesrat hat in der Sitzung vom 28. September eine Verordnung über die Versicherungspflicht von Angestellten für Beschäftigungen während des Krieges erlassen. Nach der neueren Verordnung sind Personen, die eine an sich versicherungspflichtige Tätigkeit aller Wahrscheinlichkeit nach nur während des Krieges ausüben — eine solche vorher nicht ausübten und nachher vermutlich nicht mehr ausüben werden — nicht versicherungspflichtig nach dem Angestelltenversicherungsgesetz. Doch dürfen die Leistungen der Angestelltenversicherung nicht deshalb abgelehnt werden, weil die Beiträge zu unrecht entrichtet seien. Hierdurch soll einer nachträglichen Schädigung von Personen, die die verhältnismäßig hohen Beiträge zur Angestelltenversicherung entrichtet haben, vorgebeugt werden. Die Verordnung macht für eine Frist von einem Monat nach Inkrafttreten oder nach dem Beginn des Beschäftigungsverhältnisses, ihre Wirksamkeit von einer Erklärung des Angestellten gegenüber der Reichsversicherungsanstalt abhängig. Die Verordnung soll auch zu Gunsten der vor ihrer Verkündigung während des Krieges in ein Angestelltenverhältnis getretenen Personen Anwendung finden. Sie erhält deshalb rückwirkende Kraft bis zum Kriegsbeginn.

## Aus der Branche

### Die „Universal"-Cartoons

Oskar Einstein wird seine amerikanischen Karrikaturen, genannt Cartoons, von der Universal-Film-Co. nach dem Kriege wieder regelmäßig auf dem „Freien Markt" erscheinen lassen. Diese sind von dem größten Karrikaturenzeichner Henry Meyer angefertigt und bereits vor drei Jahren auf den Markt gebracht worden. Damals waren sie in jedem Programm zu sehen.

### Carmi-Serie 1915-16 und 1916-17.

Ein Jahrgang in der noch jungen Kinematographie spielt eine große Rolle und darum sei hier nochmals ganz besonders darauf verwiesen, daß die Maria-Carmi-Serie 1915-16 vom Metropol-Film-Verleihhaus in Dessau zu beziehen ist, daß aber die Maria-Carmi-Serie 1916-17, also der jetzigen Saison, von der Kammerlichtspiele G. m. b. H., Abteilung Filmverleih in Magdeburg, als Monopol erworben wurde, die die Aufführungrechte vergibt.

### Der erste Lola-Salten-Film.

Die Streit-Film-Gesellschaft hat den ersten Film der Lola-Salten-Serie „Der Waldbrand", ein Gesellschaftsdrama in 3 Akten, verfaßt und inszeniert von Walter Schmidthäßler, fertiggestellt. In den Hauptrollen sind beschäftigt: Lola Salten, Olga Engl, Rolf Brunner und Lamberts-Paulsen.

### Fern-Andra-Films, Berlin.

Im Anschlusse an die Notiz in unserer letzten Nummer, wonach Kurt Matull bei der Herstellung der Films „Gesprengte Ketten", „Es flog eine Motte zum Licht" und „Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht" Fern Andra assistierte, teilen wir mit, daß Genannter bei den aufgeführten drei Films der künstlerische, literarische und technische Beirat Fern Andra's war.

## Aus den Vereinen.

### Verein der Lichtbild-Theaterbesitzer Groß-Berlin und Provinz Brandenburg (E. V.)

Geschäftsstelle: Berlin SW. 68
Friedrichstraße 207 — Teleph.: Zentrum 8031

**Tagesordnung**

für die am Montag, den 30. Oktober 1916, nachmittags um 2 Uhr im Weihenstephan - Palast, Berlin, Friedrichstraße 176, stattfindende

**ordentliche (General)-Mitglieder-Versammlung.**

Stimmberechtigt sind nach § 32 B der Satzungen nur diejenigen Mitglieder, die ihre Mitgliedsbeiträge bis einschl. Juli 1916 bezahlt haben.

1. Verlesung des Protokolls vom 9. Oktober 1916.
2. Eingänge.
3. Aufnahme neuer Mitglieder.
4. Geschäftsbericht.
5. Bericht des Kassierers und der Kassenrevisoren.
6. Berichte der Kommissionen.
7. Satzungsänderung.

L·B·B

8. Wahl des Vorstandes und der Kommissionen.
9. Verschiedenes.

Diejenigen Damen und Herren, deren Anträge auf Aufnahme in den Verein in unserer Sitzung vom 9. Oktober cr. zur Verlesung gelangten, sind berechtigt, an der Generalversammlung teilzunehmen.

Gäste oder Angehörige von Mitgliedern haben zu dieser Versammlung keinen Zutritt.

Der Vorstand.

## Briefkasten.

**Anonymus.** Auf anonyme Denunziationen können wir uns niemals einlassen. Nennen Sie uns Ihren Namen, den wir als Redaktions-Geheimnis diskret behandeln werden und liefern Sie uns tatsächliches Material in der Frage, so werden wir auch diesen Fall in unserem Blatte behandeln. Ohne Gewährsmann und sichere Unterlagen müssen wir dies jedoch ablehnen.

## Literatur

**Die Kinomenschheit** betitelt sich ein Pamphlet von Richard Guttmann (Anzengruber-Verlag, Wien—Leipzig), das wir in unserer nächsten Nummer niedriger hängen werden.

**„Literatur über Kinematographie"**, ein Führer und Nachschlagewerk von Egon Jacobsohn, das eine Würdigung aller Bücher über den Film mit Angabe der einzelnen Kapitel sowie ein umfassendes Nachschlageregister über alle Themen, die in diesen Büchern behandelt sind, enthält, erscheint im Dezember l. J.

**Leitfaden für Kinooperateure und Kinobesitzer.** So lautet der Titel des Band XII. der im Verlage der Waldheim-Eberle A. G. in Wien VII erscheinenden Sammlung „Technische Praxis". Das von Dr. Paul Ritter von Schrott verfaßte Buch kommt schon in der zweiten Auflage heraus, als Ratgeber gedacht, mit praktischen Rechenbeispielen. Der Verfasser steht im Felde und nahm die Neubearbeitung des in Fachkreisen sehr begehrten Werkes während seines Urlaubs vor. Das 260 Seiten umfassende gebundene Taschenbuch enthält 123 Illustrationen, zahlreiche Tabellen, bringt nach alphabetischem Sachregister folgende Kapitel: Wesen der Kinematographie, Elektrotechnik, die Projektionseinrichtnug, optische Grundregeln, der Projektor, die Herstellung von Filmaufnahmen und im Anhang die in Oesterreich und Deutschland geltenden wichtigen gesetzlichen Vorschriften für Kinoschaustellungen. Preis 3,50 M. Wir bemerken, daß bei der Knappheit einschlägiger Literatur das Werk ein unschätzbarer Behelf für jeden Vorführer, aber auch für jeden Lichtbildtheaterbesitzer ist.

## Geschäftliches.

**Sportmann und Filmtechniker.**

Der jetzt im Marmorhaus vorgeführte Film „Das Geheimnis des Sees" stammt ebenso wie „Der Thug" aus der Feder von Heinz Karl Heiland und hatte dieser auch die sportlich-technische Leitung der Aufnahmen übernommen. Desgleichen sind die sämtlichen im Film verwandten Segel-Yachten und Boote, darunter die große zweimastige Yacht „Najade" sein Privateigentum. Da Herr Heiland als Sportsmann ebenso be-

**Film-Reisender,**

z. Zt. im Felde, mit nachweisbar sehr guten Erfolgen in **Nord- und Ostdeutschland** sucht für nach dem Kriege die Vertretung leistungsfähigen **Film-Verleihs** resp. **Film-Fabrik.**

Gefl. Offerten erbitten an **Herbert Gudwig,** per Adresse „Lichtbild-Bühne", Berlin SO. 16.

**Eiko-Woche**

ab 2. Woche zu vergeben

**Werners Filmverleih**
BERLIN SW., Koch-Strasse 6/7
Fernsprecher: Nollendorf 197.

**Heinrich Louen**
Projektionstechnische Werkstatt
Fernruf 1382 **Düsseldorf** Hüttenstr. 32

**Reparatur-Werkstatt**
für Kino-Apparate jeden Systems.
Neue und gebrauchte Apparate, Motore, Umformer
stets auf Lager

kannt ist wie als Filmtechniker, wurden Aufnahmen erzielt, wie sie wohl noch nie in einem Film gezeigt wurden, so der Kampf eines Tauchers mit einem Schwimmer unter Wasser, oder die schwierigen Manöver dreier gleichzeitig vor dem Objektiv befindlicher Segelyachten.

**Fern-Andra-Walzer.**

Im Musikalienhandel erscheint demnächst ein sehr ansprechender neuer Walzer, welcher den in Musikkreisen bekannten Kapellmeister Tito Murzilli vom Dresdener Olympia-Theater zum Komponisten hat. Das melodiöse Musikstück betitelt sich „Fern-Andra-Walzer" und ist vom Komponisten Fern Andra gewidmet.

**Passionels Tagebuch.**

Das kolossale Aufsehen, das das Buch unter diesem Titel bei allen nicht deutschfeindlich Gesinnten hervorgerufen hat, macht das Interesse erklärlich, das dem gleichnamigen Film entgegengebracht wird. Die Firmen Süring Films Co., Berlin und H. J. Fey, Leipzig haben gemeinschaftlich den Alleinvertrieb desselben für ganz Deutschland übernommen. Die Nachfrage nach diesem Film, der wie kein zweiter für unseren gerechten Kampf gegen alle Feinde Propaganda macht, ist eine außerordentlich große.

**Welt-Film, Freiburg i. B.**

Das herrliche Thüringerland (Schwarzatal) bietet Reize, die man nicht gleich wieder findet. Eine im Sommer von Fremden viel besuchte Stadt ist Blankenburg, im Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt. Die Perle Thüringens wird das Schloß Schwarzburg mit seiner Umgebung, dem anschließenden Talabschnitt genannt. Das Schloß, der Stammsitz der Fürsten von Schwarzburg, steht auf einem schroffen in das Tal vorgeschobenen Felsen, an dessen Fuß das Dorf Schwarzburg liegt. Viel besucht wird das Kloster Paulinzelle mit den Resten der Klosterkirche, welche zu den schönsten Kirchenruinen Deutschlands zählt. Die Säulenbasilika ist im edelsten romanischen Stil. — Die Aufnahme ist wirklich hervorragend und in wundervoller Farbenpracht ausgeführt.

**Decla-Film G. m. b. H., Berlin.**

Nachdem nunmehr der dritte Alwin-Neuß-Film, betitelt „Das Geheimnis des Sees", ein Detektivfilm voll spannender Momente, fertiggestellt ist, geht auch der vierte Alwin-Neuß-Film, betitelt „Das Lied des Lebens", seinem Ende entgegen. — Dieser Film, verfaßt von Karl Schneider, wird ein besonders ernstes Thema behandeln und durch seine Realistik und lebenswahre Tragik einen tiefen Eindruck hinterlassen. — In der Anschaffung der Dekorationen für diesen Film ist durchaus nichts gespart worden, die Requisiten für die Kloster-Dekorationen sind von der Ausstattungsfirma Hugo Baruch & Cie. geliefert worden.

**E. Schlesinger, Bochum.**

Am 19. d. M. fand im Düsseldorfer Residenztheater unter der bewährten Leitung des Direktors Genandt die Vorführung des Films „Rache" statt, den der Leiter der dortigen Filiale der Nordischen Film Co., Cleon Schierach der Branche und geladenen Gästen präsentierte. Der Film fand ungeteilten Beifall, der voll berechtigt war, die Wirkung desselben wurde durch eine gut zusammengestellte und wiedergegebene Musik noch erhöht. — Zu gleicher Zeit fand in den U. T.-Lichtspielen, Direktion Levin, eine Pressevorstellung des Films „Das Leid" statt, mit der Heroine des Berliner Lessingtheaters Hermine Körner in der Hauptrolle. Sowohl dieser Eiko-Film, wie der Film „Das Geheimnis einer Mumie" schlugen wirkungsvoll ein, denn beide sind wie auf den Geschmack des rheinländischen Publikums zugeschnitten. Inhaber der Monopole dieser Films ist die Firma E. Schlesinger in Bochum.

**Straßburger & Co., Düsseldorf.**

Obige Firma hat in letzter Zeit wieder eine Reihe neuer Monopole erworben. Dank der rührigen Tätigkeit des Vertreters der Firma Gustav Hensing, sind dieselben bereits an allen größeren Plätzen besetzt. Die Firma liefert auch komplette Programme, sodaß jeder Kunde wunschgemäß befriedigt werden kann. Die Reellität der Firma hat derselben einen großen Kundenkreis gesichert.

**Carl Ledermann & Co., Berlin.**

Mitte November erscheint im Verlage obiger Firma ein Filmdrama „Aus Liebe gefehlt", verfaßt von Horst Emscher, in Szene gesetzt von Carl Heinz Wolff, Kostüme und Dekorationen von der bekannten Firma Drecolle. Es wurden keine Kosten gespart, um diesem Film eine glänzende Ausstattung zu geben.

**Fern-Andra-Films, Berlin.**

Wir berichteten in unserer letzten Nummer über die Erfolge von „Ernst ist des Leben" in Hamburg. Die „Neue Hamburger Zeitung" schreibt hierzu folgendes: „Im St. Georgs-Theater, Langereihe, fand eine Sondervorstellung des Films „Ernst ist das Leben . . ." mit der beliebten Kinotragödin Fern Andra in der Hauptrolle statt. Der Film ist verfaßt und in Szene gesetzt von Fern Andra. Ein dramatisches Bild aus dem Künstlerleben in 5 Akten ist hier mit wunderbarer Feinheit geschaffen worden. Der Film zeigt in technischer Vollkommenheit wunderbare Bilder, u. a. eine Balletschule, eine Theateraufführung und einen Theaterabend. Herrlich sind die reizenden Atelierbilder in der Werkstatt eines berühmten Bildhauers, dann die Szenen in dem eleganten Restaurant mit seinem buntbewegtem Leben. Ganz vortrefflich sind die Aufnahmen von der Rennbahn, auf der man das bunte Sportleben in allen seinen Einzelheiten an sich vorüberziehen sieht." Das „Hamburger Fremdenblatt" brachte nachstehendes: „Im St. Georg - Theater, Langereihe 29, stellte sich am Freitag Abend die bekannte Filmtragödin Fern Andra vor, die nach Aufführung ihres Films „Ernst ist das Leben . . ." der Gegenstand herzlicher Huldigungen war, die ihr namentlich von der Damenwelt bereitet wurden."

**Monopol-Vertrieb Hanewacker & Scheler.**

Mit seltenem Geschick weiß diese Firma von jenen Schlagern die Monopolrechte zu erwerben, die stets den Theaterbesitzern Erfolge gewährleisten. So hat Rheinland, Westfalen, Süddeutschland und Luxemburg Gelegenheit, von der Firma die erschienenen Films der Lotte-Neumann-Serie und der Zelnikschlager sowie „Fräulein Wildfang" mit Lisa Weise sich zu sichern. Für ganz Deutschland erwarb sie die Alleinrechte des Ganghoferschlagers „Auf der Höhe" und der Lindauschen Filmoperette „Die Landstreicher". Mit Ausnahme von Süddeutschland versorgt sie das ganze Reich mit dem gewünschten Humor in „Alles umsonst", „Pepi als Tugendwächter" und „Der verhängnisvolle Ueberzieher". Die Theaterbesitzer haben auch bei dem großen Lager, das Hanewacker & Scheler an älteren Monopolfilms aufweisen, Gelegenheit, jeden ihrer Wünsche befriedigt zu sehen.

**Ludwig-Trautmann-Film.**

Ein neuer Sensationsfilm mit dem weltbekannten Schauspieler Ludwig Trautmann in der Hauptrolle ist in Vorbereitung und führt den Titel „Das Geheimnis der Villa Dox". Der Film wird einen kriminalistisch zugespitzten Einschlag haben und von sich reden machen. Wir werden auf das Bild noch zurückkommen. Die Neuheit erscheint bei der Firma Carl Hedinger, Berlin SW. 48, wohin alle Anfragen aus dem In- und Ausland wegen Monopolankauf zu richten sind.

**Hella-Moja-Film.**

Die Decla-Film-G. m. b. H. teilt uns folgendes mit: „Die Merkur--Film-Verleih, Berlin, inseriert einen Film, betitelt „Der Krieg versöhnt" mit Hella Moja. — Wir bemerken, daß es sich hier nicht um einen Film von uns handelt, sondern um einen Film, der vor ca. zwei Jahren gemacht worden ist. Mit unserer Hella-Moja-Serie hat der Film nichts zu tun."

L·B·B

# Nissen-Kunst-Film

## Aud Egede Nissen

und

## Kurt Matull

Verfasser und Regisseur

sind bei der Bearbeitung eines neuen Films

# Welt- VAK Film.

Schutzmarke.

**Vergessen Sie nicht,**

diesen hervorragenden Film in Ihr Programm aufzunehmen.

Am 3. November erscheint

## Das herrliche Thüringerland

(Schwarzatal)

Eine Fülle unbeschreiblicher Bilder der Schönheiten des Thüringer Waldes. Eine wirklich herrliche Aufnahme. – Bestellen + + Sie sofort! Preis M. 139.50 + +

**Welt-Kinematograph** G. m. b. H.

Freiburg i. Br.

Telegramm-Adresse: Weltkinematograph

L·B·B

# Iris-Film-Industrie

Inh.: **Arnold Widmer**

**Copier- und Entwicklungs-Anstalt**

**Anfertigung von Filmtiteln**

Saubere sorgfältige Arbeit Schnellste Lieferung

**Berlin SW. 48** Telephon: Moritzplatz 3571 Telegramm-Adresse: Irisfilm **Friedrichstr. 16**

Film dürfte mit seiner großen Aufmachung unbedingt Aufsehen erregen. Die Hauptrolle spielt Alwin Neuß, der auch die Regie führt. In andern Rollen sind besonders Leo Connard, Rita Clairmont und Olga Engl zu erwähnen.

Was die Hella-Moja-Serie 1916-17 anbelangt, so ist der dritte Hella-Moja-Film, betitelt „Komtesse Hella", ein Fünfakter, verfaßt von Horst Emscher, ebenfalls fertiggestellt. — Dieser Film behandelt ein volkstümliches Thema, das alle Kreise der Gesellschaft interessieren dürfte, und das die Leiden eines jungen Mädchens darstellt, realistisch verkörpert von Hella Moja. Die zahlreichen Anerkennungsschreiben und die übereinstimmend guten Urteile der Theaterbesitzer aus allen Teilen Deutschlands haben die Firma veranlaßt, für die Hella-Moja-Serie ganz besonders wertvolle literarische Werke zu erwerben, um auch hier wieder Kunstwerke zu schaffen, die sowohl in der Branche wie auch im Publikum nicht unberechtigtes Interesse erwecken werden. Auch die Uebernahme der Regie durch Herrn Rippert, bekannt durch die Inszenierung der Homunculus-Films, dürfte eine Garantie für das weitere Gelingen der Hella-Moja-Serie sein. — Zahlreiche erstklassige Kräfte sind für diese Serie bereits verpflichtet worden. Wir werden in Kürze hierüber Näheres berichten können.

**Treumann-Larsen-Film, Berlin.**

Rosa Porten, die in der letzten Zeit nur schriftstellerisch für das Kino tätig war — die besten Films ihrer Schwester Henny, die Treumann-Larsen-Serien und Dorrit Weixlers reizende Lustspiele stammen u. a. aus ihrer Feder — wird jetzt als Darstellerin auf der Leinwand erscheinen. Die Künstlerin hat sich ein dreiaktiges Lustspiel „Die Wäscher-Resl" geschrieben, das, inszeniert von Dr. R. Portegg, und aufgenommen von Max Faßbender, bei der Treumann-Larsen-Film-Gesellschaft erscheinen wird. Im Gegensatz zu ihrer Schwester wird Rosa Porten ausschließlich eine gesunde, derb-komische Richtung pflegen.

**Film-Verleih „Deutschland", Berlin.**

Sofort nach Erscheinen unserer Würdigung des Eichberg-Films „Das Skelett" sicherte sich der Filmverleih „Deutschland" das Monopol für diese Filmneuheit. Denn in den von Karl Schneider verfaßten, seltsamen Traumerlebnissen in 4 Akten, die einem Phrenologen beschieden sind, sind neben den Vorzügen der Regie Richard Eichbergs und dem hervorragenden Spiel von Ellen Richter und Hans Mühlhofer in den Hauptrollen ein regelrechtes Ballett der Meisterin Mary Zimmermann, nach Entwürfen von Martin Bauer komponiertes Kunstwerk. Dekors von Edmund Heuberger und ein Brillantfeuerwerk von Wanenemacher, in vorzüglicher Photographie von Max Terno zu sehen: lauter Anziehungsprodukte für jedes Kinopublikum. Die Wahl gereicht daher dem Filmverleih „Deutschland" nur zur Ehre.

## Handelsgerichtliches

**Berlin.** Nr. 14 354. Flora-Film, G. m. b. H. Sitz: Berlin. Gegenstand des Unternehmens ist Herstellung und Vertrieb von Films und Betrieb aller damit zusammenhängenden Geschäfte. Das Stammkapital beträgt 20 000 M. Geschäftsführer: Schriftsteller Dr. Maximilian Prels in Berlin-Wilmersdorf. Fräulein Martha Spittel in Charlottenburg. Dem Kaufmann Heinrich Fraenkel in Berlin-Wilmersdorf und dem Kaufmann Benno Besser in Berlin-Wilmersdorf ist derart Gesamtprokura erteilt, daß sie berechtigt sind, in Gemeinschaft mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen die Gesellschaft zu vertreten. Die Gesellschaft ist eine G. m. b. H. Der Gesellschaftsvertrag ist am 7., 23. September und 4. Oktober 1916 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so erfolgt die Vertretung durch zwei Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen oder durch zwei Prokuristen gemeinschaftlich.

**Berlin.** Bei Nr. 9089 M. Christensen G. m. b. H.: Durch Beschluß des Handelsregistergerichts vom 9. Oktober 1916 ist Justizrat Hermann Posner in Berlin einstweilen zum Liquidator ernannt und ermächtigt, selbstständig die Gesellschaft zu vertreten.

**Kristiania.** Christiania Film Co., Aktieselskab, wurde mit 150 000 Kronen Aktienkapital zur Herstellung von Bildfilms gegründet. Direktor ist der Schriftsteller Herm. Lyke-Seest.

**Oldenburg, Großh.** In das Handelsregister ist zur Firma Wall-Lichtspiele, Keidel & Bartholomäus in Oldenburg eingetragen: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Das Geschäft wird von dem bisherigen Gesellschafter Bartholomäus allein unter der abgeänderten Firma „Wall-Licht-Spiele Karl Bartholomäus" weitergeführt. Die Vertretungsbefugnis des Kaufmanns Willers ist erloschen. Der Ehefrau des Privatmannes Karl Georg Magnus Bartholomäus, Helene geb. Menz, in Oldenburg ist Prokura erteilt.

**Ulm a. d. Donau.** C. Becker hat die Direktion der Kammer-Lichtspiele übernommen.

**Wiesbaden.** Wellritzerstr. 1 wurde ein Kino unter dem Namen Viktoria-Lichtspiele eröffnet.

L·B·B

„Jupiter-Deckenlampe"

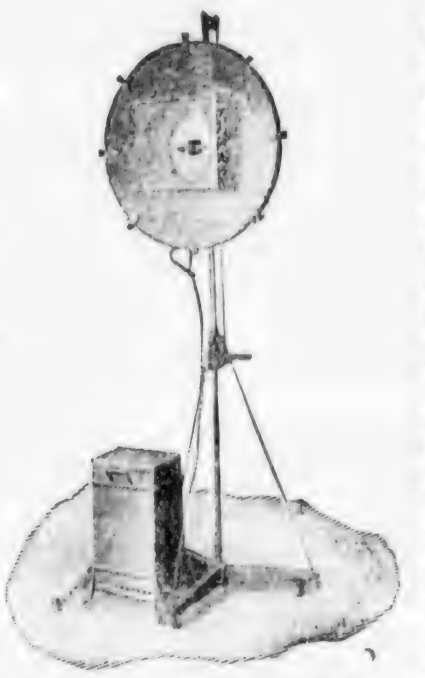
# Ihr Aufnahme-Atelier

ist veraltet und unökonomisch eingerichtet, wenn Sie andere Aufnahmelampen darin verwenden, als die in fast allen größeren Film-Fabriken eingeführten weltberühmten

„Jupiter-Handlampe"

„Jupiter-Kinolampen" auf Ständer
„Jupiter-Spezial-Deckenlampen"
„Jupiter-Handlampen" (Spitzbubenlampen)
„Jupiter-Sonneneffektlampen" mit circa 12 000 Kerzen.

„Jupiter-Kinolampe" auf Ständer


„Jupiter-Sonneneffektlampe" mit Vorbau ohne Mattscheibe

9 goldene Medaillen. Ia. Referenzen.

## „Jupiter"

**Elektrophotogr. Gesellschaft m. b. H.**
**FRANKFURT a. M., 1. Braubachstraße 24.**
**Lieferant sämtl. größerer Filmfabriken.**
Vertreter und Lager für Berlin: **C. Brasch, Leipzigerstr. 8.**
Telephon: Amt Zentrum, 10797.

# Filmaufnahme-Atelier

## zu vermieten

**23 × 12½ m. – Großer Lampenpark mit Effektlampen**

**Linienstraße 139-140, an der Friedrichstraße.**

L·B·B

# Berliner Zensur-Entscheidungen

**Genehmigte Films.**

39 911. — Eiko-Woche Nr. 111. — 1 Akt. — Eiko-Film-G. m. b. H.

39 910. — Meßter-Woche 1916. Nr. 43. — 1 Akt. — Meßter-Film.

39 892. — Unsere Marine (im großen Weltkrieg) I. Teil. — 1 Akt. — Dt. Natur-Film-Ges.

39 893. — desgl. II. Teil. — 1 Akt. — Dt. Natur-Film-Ges.

39 894. — desgl. III. Teil. — 1 Akt. — Dt. Natur-Film-Ges.

39 895. — desgl. IV. Teil. — 1 Akt. — Dt. Natur-Film-Ges.

39 896. — desgl. V. Teil. — 1 Akt. — Dt. Natur-Film-Ges.

39 887. — Ansichten aus Frankfurt a. M. — 1 Akt. — Carl Hedinger.

39 889. — Eingeborene aus dem chinesischen Tibet. — 1 Akt. — A. B. Film, Newyork.

39 890. — Alvascheun in der Schweiz. — 1 Akt. — Carl Hedinger.

39 899. — Die Elbquelle. — 1 Akt. — Saschafilm, Wien.

39 909. — Filmaufnahmen aus der Gußstahlfabrik Kapfenberg und der Munitionsfabrik am Steinfelde der Gebr. Böhler & Co. A. G. in Wien — 3 Akte. — Saschafilm, Wien.

**Verbotene Films.**

39 820. — Der schwerste Kampf. — 2 Akte. — Dt. Holló-Film-Ges. (Tulipa).

39 827. — Maskerade. — 2 Akte. — Kino-Haus A. F. Döring.

**Für Kinder verbotene Films.**

39 850. — Die Sektwette. — 3 Akte. — Greenbaum-Film.

39 888. — Ikarus. — 4 Akte. — Svenska (Nord. Film-Ges.)

39 801. — Die Fee im Monde. — 3 Akte. — Nordische Film Co.

39 853. — Der schwere Gang. — 3 Akte. — Nordische Film Co.

39 912. — Das tote Land. — 3 Akte. — Flora-Film-Ges.

39 823. — Der Mann ohne Kopf. — 4 Akte. Oliver-Film-Ges.

39 806. — Angelas Mietsgatte. — 4 Akte. — Oliver-Film-Ges.

39 855. — Der Hund mit dem Monokel. — 3 Akte. — Oliver-Film-Ges.

39 854. — Das Wellengrab. — 3 Akte. — Leo-Film.

39 835. — Bubi muß Geld verdienen. — 1 Akt. — Bubi-Film-Henning.

39 900. — Einer für drei. — 1 Akt. — Bubi-Film-Henning.

39 807. — Des Königs Stimme. — 1 Akt. — Ebert & Co.

39 748. — Es war einst ein Prinzeßchen. — 4 Akte. — Albert Hansen.

39 849. — Der Letzte eines alten Geschlechts. — 4 Akte. — Dt. Biosk.-Ges.

39 846. — Liebe bleibt Trumpf. — 3 Akte. — Alhambra, Kopenhagen (Imperial-Film-Ges.)

39 898. — Das Geheimnis des Sees. — 4 Akte. — Decla-Film-Ges.

39 841. — Heiratskontor Lindenbaum. — 3 Akte. — Karfiol-Film-Ges.

39 838. — Kartoffelpeterchen. — 3 Akte. — E. Bayer Monopol-Film-Vertr. — (Für die Dauer des Krieges für Kinder verboten.)

**Berichtigte Films.**

39 086. — Um das große Erbe. — 3 Akte. — War verboten, jetzt für die Dauer des Krieges verboten. — Alfa-Film, Tempelhof.

39 748. — Es war einst ein Komteßchen. — 4 Akte. — War für die Dauer des Krieges verboten. Neuer Haupttitel: Es war einst **ein** Prinzeßchen. Jetzt für Kinder verboten. — Albert Hansen, Filmverleih. Hamburg.

**Für die Dauer des Krieges verbotene Films.**

39 086. — Um das große Erbe. — 3 Akte. — Alfa-Film, Tempelhof.

39 851. — Der Lumpenbaron. — 3 Akte. — Karl Heinz Wolff.

KARL GEYER-FILMFABRIK
GES. M. B. H.
Telephon: Amt Moritzplatz 15046, 15047
Telegr.-Adresse: Geyerfilm Berlin
BERLIN · SO · 36
Bank-Konto: Dresdner Bank, Dep.-Kasse P-II
Postscheckkonto: Berlin Nr. 12174
Tagesleistung: 50000 Meter
Größte und leistungsfähigste Spezialfabrik für
Kopieren und
Entwickeln
von Kinofilm

# MONOPOL-FILMS

## Altona

### Henschel, James, Monopolfilms,

Altona a. Elbe, Schulterblatt 115. Fernsprecher: Gr. I, Nr. 2034.

Monopol für Hansastädte, Braunschweig, Großherzogtum Oldenburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hannover.

**Lustspiele.**

| | |
|---|---|
| Fräulein Feldgrau | |
| Die Firma heiratet | 4 Akte |
| Teddy und die Hutmacherin | |
| Teddys Frühlingsfahrt | |
| Wie Theodor seine Verlobung rückgängig macht | 3 Akte |
| Die bösen Buben | |
| Robert als Lohengrin | 3 Akte |
| Teddy züchtet Notkartoffeln | |
| Wo ist Coletti? | 4 Akte |
| Die Welt ohne Männer | |
| Die beiden Schulzen | |
| Mieze Strempels Werdegang | |
| Maxens Kriegsberichte, 3. Teil | |
| Auf angenehmes Aeußeres wird kein Wert gelegt | |
| Tanzrivalen | |
| Postamt geschlossen | |

**Kriegs-Dramen.**

| | |
|---|---|
| Der Sieger | |
| Das Jahr 1915 | |
| Der Flug zur Westgrenze | |
| O! du mein Oesterreich | |
| Wenn Völker streiten | 3 Akte |

**Dramen.**

| | |
|---|---|
| In den Krallen des Berberlöwen, Dr. | 3 Akte |
| Die Jagd nach dem Schicksalsstein | |
| Der Shylok von Krakau | |
| Heimat und Fremde | |
| Der Student von Prag | |
| Der Golem | |
| Arme Marie | |
| Mütter verzaget nicht | |
| Spielkameraden | |
| Die Siegerin | |
| Den Vater zu retten | |
| In Sturm und Stille | |
| Der Postkutscher von San Hilo | |
| Delia. Eine Geschichte aus der Eifel | |
| Die Andere | |
| Der Erbe von Miramare | |
| Richard Wagner | |
| Der Herr des Todes | |
| Die Löwenbraut | |
| Das Laster | 4 Akte |
| Fürstliches Blut | |
| Die Rivalen | |
| Die Macht des Geldes | |
| Die wilde Blume | |
| Das Recht der Jugend | |
| Die 10 Gebote | |
| (Jedes Gebot bildet ein für sich abgeschl. Dreiakter-Film) (A B Film). | |
| Die Schwestern | |
| Protea | |
| Im Schatten der Nacht | |
| Im Banne seiner Vergangenheit | |
| Vom Spielteufel befreit | 3 Akte |
| Die Andere | |
| Die Gräfin | |
| Der Schluß aus der Zollstation | |
| Das geheimnisvolle X oder Die ver- | |
| Der Todesjockey | 4 Akte |
| Der Tunnel von Bernh. Kellermann | 4 Akte |
| Kapitän Kleinschmidts Polarjagden | 3 Akte |
| siegelte Brieforder | 5 Akte |
| Salambo | 4 Akte |
| Der Katzensteg von H. Sudermann | 4 Akte |

**Wild-West-Schlager.**

| | |
|---|---|
| Auf gefahrvoller Schiene | |
| Die Schlacht bei Bull Run | |
| Von Delawaren überfallen | 3 Akte |
| Das Kind in der Leopardenhöhle | |
| Als der wilde Westen noch jung war | |
| Die Kameraden | |

**Detektiv-Dramen.**

| | |
|---|---|
| Der Bär von Baskerville | |
| Der Spuk im Hause des Professors | |
| Der Trick, oder welcher von Beiden | 3 Akte |
| Das Gesetz der Mine | 4 Akte |

Ferner über 200 Monopol-Einakter: Dramen, Komödien, Humoresken, Wild-West- und Kinderkomödien.

## Berlin

### Christensen, Marius,

Berlin SW. 48. Friedrichstr. 224. Tel.: Lützow, 2496 und 2497. Tel.-Adr.: Filmchrist.

**Filiale: Marius Christensen,**
Breslau I, Schweidnitzerstr. 31. Tel.: 6163. Tel.-Adr.: Filmchrist.

Monopol für Groß-Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen, Schlesien, Ost- und Westpreußen.

**Fern-Andra-Serie:**

| | |
|---|---|
| Gesprengte Ketten, Drama | 4 Akte |
| Eine Motte flog zum Licht, Drama | 4 Akte |
| Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht | 4 Akte |
| Die Seele einer Frau, Drama | 4 Akte |

**Maria-Carmi-Serie:**

| | |
|---|---|
| Mein Leben für das Deine, Drama | 4 Akte |
| Fluch der Schönheit, Drama | 5 Akte |
| Rätselhafte Frau, Drama | |
| Der Hermelin-Mantel, Lustspiel | |
| Spinola's letztes Gesicht, Drama | 5 Akte |
| Mordende Lippen, Drama | |
| Theorie des Wahnsinns, Drama | |
| Therese, Drama | 3 Akte |

**Olga-Desmond-Serie:**

| | |
|---|---|
| Nocturno, Drama | 4 Akte |
| Seifenblasen, Drama | 4 Akte |

**Pallenberg-Serie:**

| | |
|---|---|
| Kapellmeisters Pflegekind, Drama | 4 Akte |
| Der rasende Roland, Lustspiel | 3 Akte |
| Max und seine zwei Frauen, Lustsp. | 4 Akte |

**Conrad-Dreher-Serie:**

| | |
|---|---|
| Der Tyrann von Muckendorf, Lustsp. | 3 Akte |

**Dramen:**

| | |
|---|---|
| Das Tagebuch Collins, Krim.-Drama | 4 Akte |
| Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr. | 3 Akte |
| Das Opfer der Macht, Drama | 4 Akte |
| Der Lautenmacher von Mittenwald | 5 Akte |
| Das verhängnisvolle Schicksal, Dr. | 3 Akte |
| Vendetta, Drama | 5 Akte |
| Zermalmt, Drama | 4 Akte |
| Der Schuß aus der Zollstation, Dr. | 3 Akte |
| Die Schloßfrau von Radomsk, Drama | 3 Akte |
| Das Recht der Jugend, Drama | 3 Akte |
| Das rächende Gold, Drama | 3 Akte |
| Der Prälat von Cadore, Kriegsschl. | 3 Akte |
| Die drei Glocken von San. Martino | 3 Akte |
| Der Spuck im Hause Katerow, Dr. | 4 Akte |
| Hutnummer E. W. 2106, Det.-Drama | 3 Akte |
| Der Teufelsgeiger, Drama | 3 Akte |
| Die büßende Magdalena, Drama | 3 Akte |
| Die große Gefahr, Drama | 3 Akte |
| Die letzte Fahrt, Drama | 3 Akte |
| Lebensrätsel, Drama | 3 Akte |
| Die Erkenntnis. Drama | 3 Akte |
| Die Stimme der Liebe, Drama | 2 Akte |
| Der Narr des Glückes | 4 Akte |
| Loderne Flammen | 3 Akte |
| Das Wrack auf der Nordsee | 3 Akte |

**Lustspiele:**

| | |
|---|---|
| Die verflixten Junggesellen | 3 Akte |
| Die gute Fee | 3 Akte |
| Der Hahn im Korbe | 3 Akte |
| Photographischer Wettbewerb | 2 Akte |
| Sondis Glück und Ende | 2 Akte |
| Der Entführer | 2 Akte |

### Decla Film-Gesellschaft

Berlin SW. 48, Abt.: **Film-Verleih.**

**Alwin-Neuß-Serie 1916-17:**

| | |
|---|---|
| Der Thug (Im Dienste der Todesgöttin) | |
| Das Geheimnis des Sees | |
| Das Lied des Lebens | |
| Das Licht im Dunkeln | |

usw.

**Hella-Moja-Serie 1916-17:**

| | |
|---|---|
| Streichhölzer . . . kauft Streichhölzer! | |
| Der Weg der Tränen | |
| Komtesse Hella! | |

usw.

### Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Filiale Berlin, Friedrichstr. 5/6, Ilsenhof. Fernspr.: Mpl. 2940.

Monopole für ganz Deutschland ausschl. Süddeutschland:

Homunculus-Serie.

| | |
|---|---|
| Der Großstadt-Cowboy, Wild-West Drama | 2 Akte |
| Nahari, die gelbe Feder, Wild-West-Drama | 2 Akte |
| Die Mutter gerächt, Schauspiel | 3 Akte |

Die neue Sannom-Sensations-Serie 1916/17.

| | |
|---|---|
| Ein Herz von Gold, Drama | 3 Akte |
| Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten, Schauspiel | 3 Akte |
| Der leitende Stern, Tragödie | 3 Akte |
| Yvette heiratet, Lustspiel | 3 Akte |
| Schlagende Wetter, Sensationsdrama | 3 Akte |
| Absinth, Drama | 4 Akte |
| Mutter Sorge, Drama | 3 Akte |
| Dämon Spiel, Drama | 4 Akte |
| Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama | 5 Akte |
| Jimmy Valentine, das Rätsel der Kriminalistik, Detektivdrama | 5 Akte |

Die beiden letzten Films ohne Norddeutschland.

### Feindt, Wilhelm, Film-Verleih-Institut,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 246. Fernsprecher: Lützow, 6753. Telegramm-Adresse: Kinofeindt Berlin.

| | |
|---|---|
| Der gestreifte Domino, Stuart Webbs Detektivschlager | 4 Akte |
| Die Toten erwachen, Stuart Webbs, Detektivschlager | 4 Akte |
| Das Gesetz der Mine, Joe Deebs Detektivschlager | 4 Akte |
| Der Geheimsekretär, Joe Deebs Detektivschlager | 4 Akte |
| Sein schwierigster Fall, Joe Deebs Detektivschlager | 4 Akte |
| Der Erbförster, Drama | 4 Akte |
| Die Tat von damals, Drama | 3 Akte |
| Schlemiel, Drama (Schildkraut) | 4 Akte |
| Krieg brachte Frieden, Kriegsdrama | 3 Akte |
| Zerbrochene Puppe, Lustspiel | 2 Akte |
| Er soll dein Herr sein, Lustspiel | 2 Akte |
| Liebe und Mode, Lustspiel | 2 Akte |
| Der Geisterseher, Drama | 4 Akte |

# MONOPOL-FILMS

Das geheimnisvolle X, Detektivfilm . 6 Akte
Die Welt ohne Männer, Lustspiel . 4 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, Drama 6 Akte
Die Sirene und ihr Spielzeug . . . 3 Akte
Der seltsame Lebensweg der schönen Kathlyn . . . . . 3 Akte
Der Nachtgerichtshof . . . . . 3 Akte
Ein unbeschriebenes Blatt, großartiger Detektivfilm . . . . . 4 Akte
Alwin Neuß-Serie
Ein Schrei in der Nacht, Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Das Gewissen . . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten . . . . . 4 Akte

## Günther & Co., G. m. b. H., Film-Haus,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 13. Fernsprecher Moritzplatz 4781.

Lustspiele.

Die gräfliche Range . . . . . 3 Akte
Ihr Schafför . . . . . 3 Akte
Tanzrivalen . . . . . 2 Akte
Die kinderlose Witwe (Müller-Linke) 3 Akte
Zofenstreiche (Hedda Vernon) . . 3 Akte
Maria Niemand . . . . . 3 Akte
Teddy und der Rosenkavalier . . 3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln . . . 2 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk . . . 3 Akte
Teddy, König der Einbrecher . . 3 Akte
Teddys Frühlingsfahrt . . . . . 3 Akte
Die Ahnengalerie . . . . . 2 Akte
Oh, diese Männer . . . . . 3 Akte
Zu hoch hinaus . . . . . 4 Akte
Carl & Carla . . . . . 3 Akte
Die beiden Schulzen . . . . . 3 Akte
Zwiebelbaum . . . . . 3 Akte
Ehemänner in der Klemme . . . 2 Akte
Jette heiratet . . . . . 3 Akte
Glückspilze . . . . . 2 Akte
Schafför ohne Willen . . . . . 2 Akte

Dramen.

Die verschleierte Dame . . . . .
Das Abenteuer des van Dola . . .
Der Stern (Fern Andra) . . . . .
Das Geheimnis von D. 14. (Harry Piel) . . . . . .
Die Schicksalsstunde . . . . . .
Die Ehe der jungen Felizitas . .
Wild-West-Kameraden . . . . .
Evas Seelengröße . . . . . .
Doch die Liebe fand den Weg . .
Problematische Naturen . . . . .
An der Schwelle des Jenseits . . .
Des Liedes Macht . . . . . .
Art läßt nicht von Art . . . . .
Es ist nicht alles Gold . . . . .
Der König des Meeres . . . . .
§ 14 B. G. B. (Zelnikfilm) . . . . .
Ein Ausgestoßener. II. Teil . . .
Gruß aus der Tiefe. Zelnikfilm I .
Einsiedler v. St. Georg. Zelnikfilm II
Spiel im Spiel. Zelnikfilm III . . .
Lepain I & II . . . . . .
Gensdarm Möbius . . . . . .

## Hanewacker & Scheler, Monopolfilm-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 25-26. Fernsprecher Moritzpl. 14 584 und 14 585.

**Neuheiten für Rheinland und Westfalen:**

Die Fiebersonate, Drama . . . . 5 Akte

Lotte-Neumann-Serie:

Das goldene Friedelchen, Drama . 4 Akte
Dr. Käte, Drama . . . . . 4 Akte
Jenseits der Hürde, Drama . . . . 4 Akte

**Für das übrige Deutschland:**

Der Peitschenhieb, Drama . . . . 3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel . . . 4 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel . 3 Akte
Nette Pflanzen, Lustspiel . . . . 3 Akte
Der Peitschenhieb, Drama . . . . 3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel . . 4 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel . . 3 Akte
Nette Pflanzen, Lustspiel . . . 3 Akte
Des Lasters Fluch, Drama . . . 3 Akte
Die Schaffnerin der Linie 6, Zeitbild 3 Akte
Die Glodquelle, Drama . . . . 4 Akte
Ans Vaterland, ans teure . . ., Zeitb. 3 Akte
Zucker und Zimt, Lustspiel . . . . 2 Akte
Das deutsche Volkslied, Lebensbild 2 Akte
Strohfeuer, dramat. Gesellschaftsb. 3 Akte
Brandung, Drama . . . . . 1 Akt
Wir lassen uns scheiden, Komödie . 3 Akte
Motiv unbekannt, Drama . . . . 3 Akte
Die Unschuld vom Lande, Komödie 3 Akte
Ein Frauenherz, Drama . . . . 3 Akte
Der fremde Vogel (Asta Nielsen)
Gehetztes Wild, Drama . . . . 4 Akte
Arizona, Wildwest-Schlager . . . 6 Akte
Der Zirkusteufel, Artistendrama . 3 Akte
Freiheit oder Tod, Tragödie . . . 3 Akte
Wenn Liebe sich einmengt, Komödie 3 Akte
Die Affäre Dumaine, Drama . . 3 Akte
Freuden der Reserveübung, Hum. . 2 Akte
Die Czernowska, Drama . . . . 3 Akte
Leben heißt — kämpfen, Roman . 3 Akte
Unter Indiens Glutensonne, Sensat. 5 Akte
Herzensrecht, Drama . . . . . 3 Akte
Die Sumpfblume, Mimodrama . . . 4 Akte
Der neue Unterpräfekt, Humoreske 2 Akte
Ave Maria, Drama . . . . . 3 Akte
Der Fleck, modernes Drama . . 3 Akte
„Engelein" (Asta Nielsen) . . . . 4 Akte
Judith von Bethulien . . . . . 4 Akte
Das Abenteuer der Lady Glane, Rom. 3 Akte
Mirza, die Zigeunerin, Lebensbild 3 Akte
Freunde, Tragikomödie . . . . . 2 Akte
Brutal . . . . . 3 Akte
Die Kinder des Generals (Asta Nielsen) . . . . . 4 Akte
Die Filmprimadonna (Asta Nielsen) 4 Akte
Der Franktireurkrieg, historisch . . 3 Akte
Die tolle Gräfin . . . . . 4 Akte
Auf der Höhe, Schauspiel in 4 Akten von Ludwig Ganghofer . . . . 1786 m
Die Landstreicher, Lustsp. in 4 Akt. 1528 m
Der verhängnisvolle Ueberzieher, Humoreske in 3 Akten . . . . . 941 m
Pepi als Tugendwächter, Lustspiel in 3 Akten . . . . . 995 m
Alles umsonst, Lustspiel in 3 Akten 914 m

## „Hohenzollern" Filmhaus, Inhaber: Wilhelm Günther,

Berlin SW. 48, Wilhelmstraße 1 a, pt., am Belle-Allianceplatz, Fernspr.: Lützow 6391, Telegr.-Adr.: „Hohenzollerfilm".

**Neue Monopole. — Ganz Deutschland**

O, die verflixte Wissenschaft . . .
Lotte, du süße Maus, Lustspiel . 3 Akte
Dschihad, der heilige Krieg . . . 4 Akte
Liebe geht durch den Kamin, Lustsp. 2 Akte
Wallensteins Lager . . . . . 2 Akte
Schuldlos, Detektiv . . . . . 3 Akte

**Norddeutschland, Sachsen u. Schlesien:**

Lux, der Spürhund von Shadfort, Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Kaspar Hauser (Berlin, Brandenburg) 4 Akte
Kellner zahlen (Berlin, Brandenburg) 2 Akte

**Ost- und Norddeutschland:**

S. M. „Pommern" im Feuer . . . . 300 m
S. M. „Pommern" Besatzung, zur Erinnerung an die Seeschlacht bei Skaagerack . . . . . 260 m

**Ostdeutschland, Berlin und Schlesien:**

Der überfahrene Hut, Lustspiel . . 3 Akte
Der Mann ohne Arme . . . . . 5 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow . 3 Akte
Endlich allein, mit Gebr. Herrnfeld 4 Akte
Schröder-Stranz-Expedition (kinderfrei) . . . . . 4 Akte
Katzensteg von Sudermann . . . 5 Akte

**Sachsen und Ostdeutschland inkl. Schlesien:**

Absinth, soziales Drama . . . . 4 Akte

## Merkur-Film-Verleih-G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Telegr.-Adresse: Filmheim. Teleph. Lützow 6505.

Dichtung und Wahrheit, Drama . . 4 Akte
Zirkuskönigin, Sensationsdrama . . 3 Akte
Tragik des Schicksals, Kriminaldrama 4 Akte
Sondi hat Pech, Burleske . . . . **2 Akte**
Der Krieg versöhnt, Drama . . . 3 Akte
Der Geizhals, Detektivdrama . . 3 Akte
Die Rache der Voodoos, Indianerdr. 3 Akte
Auf einsamer Insel, dram. Lebensbild 3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der rote Turm, Sensation . . . . 3 Akte
Vom Ehrgeiz geblendet, Künstlerdr. 2 Akte
Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr. 2 Akte
Der Finsternis entrissen, Verbrecherdrama . . . . . 2 Akte
Die Jagd nach dem Glück, Filmspiel 3 Akte
Um 1000 Dollar, Sensation . . . . 3 Akte
Das Kind der Wildnis, Dschungel-F. 3 Akte
Die Zauberbrille, mystisches Drama 3 Akte
Aus Liebe zu ihr, Liebesdrama . . 3 Akte
Flaps hat den Flimmerwahn, Burl. 2 Akte
Mensch leih mir deine ..., Lustsp. 3 Akte
Die nicht sterben sollen, Ges.-Drama 4 Akte

## Müller, Henri, Monopolfilms, G. m. b. H., Berlin SW. 48.

Friedrichstr 236. Fernspr. Lützow 7060. Telegr.: Hamuler.

Das Geheimnis der Diamantenfelder, Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Kriminal-Filmspiel . . . . . 4 Akte
Unsichtbare Fesseln, telepatisches Sensations-Drama . . . . . 4 Akte
Im Liebesfalle, da sind sie alle . . ., reizendes Lustspiel . . . . . 3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektiv-Film . . 4 Akte
Im Banne fremden Willens . . . 5 Akte
Die süße Nelly, Lustspiel . . . . 3 Akte
Das Riesenprojekt. Der Schienenweg unterm Ozean, Sensation . 5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, See-Schlachten, Kriegsdrama . . . 4 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama 5 Akte
Hausdame aus bester Familie gesucht, feines Lustspiel . . . . 2 Akte
Wenn drei dasselbe tun, Detektiv-Komödie . . . . . 3 Akte
Der 12jährige Kriegsheld, Kriegsdr. 3 Akte
Goldene Herzen in eiserner Zeit, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Thea, das Modell, Künstlerdrama 3 Akte
Wie 2 Tropfen Wasser, Detektivdr. 3 Akte
Rätsel der blonden Frau, Detektivdr. 3 Akte
Die Stadt der Verschwundenen Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Kolonialfilms, 3 Serien . . . . . **3 Akte**

## National-Film G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 235, Fernsprecher: Lützow 4775, Telegrammadresse: Nationalfilm. Filiale: Leipzig, Johannesplatz 20, Fernsprecher: Leipzig 1869, Telegrammadresse: Nationalfilm. Filiale Wien, Neubaugasse 40, Fernsprecher: 37.046, interurban. Telegrammadresse: Nationalfilm.

**Dramen:**

Spurlos verschwunden . . . . . 3 Akte
Mutter und Sohn . . . . . 3 Akte

# MONOPOL-FILMS

| | |
|---|---|
| **Krieg und Mutterliebe** | **3 Akte** |
| **Der lauernde Tod** | **3 Akte** |
| **Buckelhannes** | **3 Akte** |
| **Welche sterben, wenn sie lieben** | **5 Akte** |
| **Delila** | **3 Akte** |
| **Roman einer häßlichen Frau** | **3 Akte** |
| **Kapital und Liebe** | **3 Akte** |
| **Der Majoratserbe** | **3 Akte** |
| **Maria** | **3 Akte** |
| **Der Spieler** | **3 Akte** |
| **Ein psychologisches Rätsel** | **4 Akte** |
| Durch Pulverdampf und Kugelregen | 3 Akte |
| Deutsche Frauen, deutsche Treue | 3 Akte |
| Das ganze Deutschland soll es sein | 3 Akte |
| Der letzte Flug | 3 Akte |
| Die Flucht vor dem Tode | 3 Akte |
| Heldin der Karpathen | 3 Akte |
| Mutter und Sohn | 3 Akte |
| Uko Till | 2 Akte |
| Geheimnis des Hauses Tonelli | 2 Akte |
| Sein Testament | 1 Akt |
| Ein Stich ins Herz | 2 Akte |
| Der Tod auf Zeche „Silva" | 5 Akte |

**Lustspiele:**

| | |
|---|---|
| **Das Nachtbackverbot** | **3 Akte** |
| **Wir Barbaren** | **3 Akte** |
| **Kraxelhubers Pfeife** | **1 Akt** |
| **Gotthold Wunderlichs Traumfahrt** | **1 Akt** |
| **Flammende Backfischherzen** | **1 Akt** |
| **Reservist Pannemann** | **3 Akte** |
| **Die oder Keine** | **3 Akte** |
| **Der bestrafte Don Juan** | **2 Akte** |
| **Die Warenhausgräfin** | **4 Akte** |
| **Durchlaucht der Reisende** | **3 Akte** |
| **Teddy im Schlafsofa** | **2 Akte** |
| **Ein echt deutscher Sieg** | **2 Akte** |
| **Schwiegermutter auf Freiersfüßen** | **3 Akte** |
| Mobilmachung in der Küche | 2 Akte |
| 1 Unteroffizier und 2 Mann | 2 Akte |
| Wirkung eines Extrablattes | 1 Akt |
| Fräulein Feldwebel | 2 Akte |
| Er will ins Feld | 1 Akt |
| Schipp schipp Hurra | 2 Akte |
| Dorf und Stadt, Schwarzwäld. Dorfgeschichte | 2 Akte |
| Verlobung im Felde | 2 Akte |
| Wiener in Berlin | 3 Akte |
| Madame inkognito | 1 Akt |
| Hühnerhabicht, Natur | 1 Akt |
| Auf amerikanische Art | 1 Akt |
| Sonnenbruder auf dem Karneval | 1 Akt |
| Gesetz der Stunde | 1 Akt |
| Hunderttürmige Prag, Natur | 1 Akt |
| Kriegs-A B C | 3 Akte |
| Ein teurer Kuß | 2 Akte |
| Die Bierleitung | 3 Akte |
| Zaubertropfen | 4 Akte |
| Bildnis des Florian Klee | 3 Akte |
| Detektiv wider Willen | 3 Akte |
| Ein unfreiwilliger Verbrecher | 3 Akte |
| Die Sturmglocke | 2 Akte |
| Idyllen aus dem Bodetal, Natur | 1 Akt |
| Weihnachtstraum eines Reservisten | 1 Akt |

## Rose-Monopol-Film, Inh.: Emil Rosenfeldt,

Berlin SW 48., Friedrichstr. 247 Tel.: Amt Lützow 267. Telegr.-Adresse: Rosefilm-Berlin.

| | |
|---|---|
| Der Mutter Ebenbild, Drama | 3 Akte |
| Dienstmann Wupke, Lustspiel mit Rudolf Bruner | 3 Akte |
| Alles aus Gefälligkeit, Lustspiel von Eugen Burg und Louis Taufstein | 3 Akte |
| Die aus dem Jenseits kam, Drama | 4 Akte |
| Das Phantom der Oper, Filmschauspiel mit Egede Nissen und Nils Crisander | 4 Akte |
| So'n Rackerchen, mit Erna Alberty | 3 Akte |
| Ein Schrei in der Nacht von Alwin Neuß, Detektivfilm | 4 Akte |
| Amarant, Schauspiel, mit Tatjana Irrha und Nils Crysander | 4 Akte |
| Seine schwache Seite, Lustspiel, mit Heinrich Peer | 3 Akte |
| Der Pferdedieb, amerikan. Wild-West-Episode | 1 Akt |
| Die Wege des Schicksals, Ges.-Dr. | 4 Akte |
| Die Nebenbuhler, Scherzspiel | 1 Akt |
| Der Mummenschanz, Drama | 1 Akt |
| Schachmatt, Detektivfilm | 3 Akte |
| Koch und Piccolo, Scherzspiel | 1 Akt |
| Der Wilderer von Schliersee, Drama | 1 Akt |
| **Der Fluch der Diamanten, Drama** | **3 Akte** |
| Der Schatz des Abdar Rahmann, spannendes Filmschauspiel | 3 Akte |
| Fürstliches Blut, (Egede Nissen) Schlager | 4 Akte |
| Der schwarze Domino oder der Liebe erlegen, Liebesdrama | 3 Akte |

## Standard Film Ges. m. b. H.,

Berlin SW 48, Friedrichstr. 11. Fernspr. Moritzplatz: 1653 und 1654. Telegr.-Adr.: Standardfilm.

**Mia-May-Serie 1916-17:**

| | |
|---|---|
| 1. Die Sünde der Helga Arndt, Schicksalstragödie | 4 Akte |
| 2. Nebel und Sonne, Schauspiel | 5 Akte |

**Joe-Deebs-Serie:**

| | |
|---|---|
| 4. Die Gespenster-Uhr, Detektivdr. (Blaue Wasser) | 4 Akte |
| 5. Ein Blatt Papier, Detektivdrama | 4 Akte |

**Franz-Hofer-Serie 1916-17:**

| | |
|---|---|
| 1. Der Posaunenengel, Lustspiel | 3 Akte |
| 2. Dressur zur Ehe, Lustspiel | 3 Akte |
| 3. Der gepumpte Papa, Lustspiel | 3 Akte |

**Richard-Oswald-Films:**

| | |
|---|---|
| Und wandern sollst Du ruhelos, Schauspiel (Die schöne Sünderin) | 4 Akte |
| Zirkusblut, Drama mit Bernd Aldor | 5 Akte |
| Seine letzte Maske, Schauspiel mit Bernd Aldor | 4 Akte |

**Stuart-Webbs-Films:**

| | |
|---|---|
| 2. Der Mann im Keller, Det.-Film | 4 Akte |
| 3. Der Spuk im Hause des Professors, Detektivfilm | 3 Akte |

**Harry-Piel-Films:**

| | |
|---|---|
| Der geheimnisvolle Nachtschatten, Detektivfilm | 4 Akte |
| Manya die Türkin, großes Drama | 4 Akte |
| Im Banne der Vergangenheit, Varietéfilm | 4 Akte |

**Asta-Nielsen-Films:**

| | |
|---|---|
| Engelein, Lustspiel | 4 Akte |
| *S. I.*, Drama | 3 Akte |

**Dramen:**

| | |
|---|---|
| Im Bewußtsein der Schuld, Kr.-Rom. | 4 Akte |
| Glaubensketten, Schicksalstragödie (kinderfrei) | 6 Akte |
| Flecken auf der Ehre, Soz. Schausp. (Bekenntnisse eines Sterbenden) | 3 Akte |
| Der König der Berge, Sens.-Drama | 4 Akte |
| Spartakus der Sklavenbefreier | 6 Akte |
| Der Flug zur Westgrenze | 3 Akte |
| Aristokratenlaunen, ein Film aus dem Zirkusleben | 3 Akte |
| Es lebe der König, dram. Schausp. | 3 Akte |
| Im Kampf um den Thron | 4 Akte |
| Ein wilder Sproß | 3 Akte |
| Der Talisman | 2 Akte |
| Das verschleierte Bild | 3 Akte |
| Das ist der Krieg | 3 Akte |
| Zwischen Himmel und Erde | 4 Akte |
| Der Unglücksstein, Schauspiel | 3 Akte |
| Wenn die Heimat ruft, Kriegsepis. | 3 Akte |
| Arme Maria, eine Warenh.-Gesch. | 4 Akte |
| Das dunkle Schloß, Kriminalroman | 3 Akte |
| Curare oder „Der indische Dolch" | 3 Akte |

**Lustspiele:**

| | |
|---|---|
| Sündenböcke | 3 Akte |
| Zimmer 22 | 2 Akte |
| 2 + 3 = 3 | 1 Akt |
| Die Musterkollektion (kinderfrei) | 2 Akte |
| Das Strumpfband, Komödie | 1 Akt |
| Eine Pferdekur, Humor. (kinderfrei) | 1 Akt |

## Bochum i. W.

## Schlesinger, E., Monopolfilms,

Bochum i. W., Im Handelshof. Fernruf 3839

Phantomas - Detektiv - Serie 1916-17 (von Paul Rosenhayn)

| | |
|---|---|
| 1. Das Schloß Phantomas | 4 Akte |
| 2. Ramara | 4 Akte |

William-Kahn-Kriminal-Detektiv-Serie 1916-17:

| | |
|---|---|
| 1. Der Fall Grehn | 5 Akte |
| 2. Der Fall Hoop | 5 Akte |
| 3. Der Fall Rout | 4 Akte |

Egede-Nissen-Serie 1916-17:

| | |
|---|---|
| 1. Und wer kein Kreuz und Leiden hat | 5 Akte |

Alwin-Neuß-Serie:

| | |
|---|---|
| Ein Schrei in der Nacht | 4 Akte |
| Das Gewissen | 4 Akte |
| Die Stimme des Toten | 4 Akte |
| Dynamit | 4 Akte |
| Das Leid, Drama (Hauptrolle Hermine Körner) | 4 Akte |
| Die geheimnisvolle Mumie (Das erste Abenteuer des Detektiv Joe Jenkins) | 4 Akte |
| Der höchste Wurf, Drama | 3 Akte |
| Der Fakir im Frack, Sens.-Drama | 5 Akte |
| Das Wiegenlied, ergreifendes Dr. | 4 Akte |
| Phantom der Oper, Riesensensationswerk | 5 Akte |
| Die große Wette, Harry Piels Meisterwerk | 4 Akte |
| Das Geheimnis der Prärie, Wildwest-Schlager | 5 Akte |
| Die Sirene und ihr Spielzeug, Fischer-Drama | 3 Akte |
| Drei Glocken von St Martino, Kriegsdrama | 3 Akte |
| Die verräterische Schildkröte, Kriminaldrama | 4 Akte |
| Schein und Sein, Marine-Drama von Otto Weddingen | 3 Akte |

Für Norddeutschland.

| | |
|---|---|
| Glaubensketten, Drama | 6 Akte |
| Das Geheimnis der Prärie, Wild-West-Drama | 5 Akte |
| Ingeborg Holm, Drama | 4 Akte |
| Der Pastor, Drama | 5 Akte |
| Ein mysteriöser Fall, Detektivdrama | 4 Akte |
| Die drei Glocken von San Martino, „eine Kriegsepisode von der öster- | |
| Das Abenteuer des van Dola. Filmsp. | 3 Akte |
| Flecken auf der Ehre, Ges.-Drama | 3 Akte |
| Seitensprung, Lustspiel | 3 Akte |
| reichisch-italienischen Grenze" | 3 Akte |
| Der Erbförster, Drama | 4 Akte |
| Die verräterische Schildkröte, Kriminaldrama | |
| Der Pastor | 5 Akte |
| Vereinte Herzen, Drama | 3 Akte |
| Pflicht und Liebe, Kriegsbild | 3 Akte |

Für Süddeutschland.
(*** Mit Bayern ** außer Bayern)

| | |
|---|---|
| ** Der Pastor, Drama | 4 Akte |
| *** Nächstenliebe, Drama | 4 Akte |

# MONOPOL-FILMS

| | |
|---|---|
| ** Richtet nicht, Drama | 3 Akte |
| ** Der Schuß, Drama | 3 Akte |
| ** Eine von den Vielen, Drama | 3 Akte |
| ** Ingeborg Holm, Drama | 4 Akte |

Für Rheinland-Westfalen.

| | |
|---|---|
| Ingeborg Holm, Drama | 5 Akte |
| Richtet nicht, Drama | 3 Akte |

**Unger & Neubeck, G. m. b. H.,**

Bochum, (früher Tonhallen-Theater-Gesellschaft). Fernsprecher 3872 und 3873. Telegrammadresse: Ungerfilm.

Joe Deebs-Serie 1915/16.

| | |
|---|---|
| 1. Das Gesetz der Mine | 4 Akte |
| 2. Sein schwierigster Fall | 4 Akte |
| 3. Der Geheimsekretär | 4 Akte |
| 4. Blaue Wasser | 4 Akte |
| 5. Ein Blatt Papier | 4 Akte |

Joe Deebs-Serie 1916/17.

Mia May-Serie 1915/16.

| | |
|---|---|
| Die Sünde der Helga Arndt, Schausp. | 4 Akte |
| Eine qualvolle Nacht | 3 Akte |
| Nebel und Sonne | 4 Akte |

Mia May-Serie 1916/17.

| | |
|---|---|
| 1. Ein einsam Grab | 5 Akte |

Hedda Vernon-Serie 1916/17.

| | |
|---|---|
| 1. Seine kokette Frau | 4 Akte |
| Das unheimliche Haus, Detektiv | 4 Akte |
| Rechtsanwalt Dr. James Burns | 3 Akte |
| Detektiv Story | 3 Akte |
| Die Fahrt der Vergeltung | 4 Akte |
| Die süße Nelly | 3 Akte |
| Nach 20 Jahren | 3 Akte |
| Die silberne Kugel, Detektivdrama | 5 Akte |
| Die verschleierte Dame, Detektivfilm | 3 Akte |
| Seine Sühne für das Vaterland | 4 Akte |
| Schwarze Raben, Sensationsdrama | 3 Akte |
| Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Krimin. Schauspiel | 3 Akte |
| Wie werde ich Amanda los? Lustsp. | 3 Akte |
| Das erste Gebot, Kalem, | 3 Akte |
| Das achte Gebot, Kalem, | 3 Akte |
| Der Hahn im Korbe, Lustspiel | 3 Akte |
| Um 500 000 Mark, Detektivfilm | 4 Akte |
| Auf Umwegen zum Glück | 3 Akte |
| Police 1111, Detektivdrama | 3 Akte |
| Glaube und Liebe, Drama | 3 Akte |
| Blaue Maus, I. Teil, Lustspiel | 4 Akte |
| Die blaue Maus, II. Teil, Humor | 4 Akte |
| Rächerin ihres Vaters, Schiffsdrama | 3 Akte |
| Die Macht des Geldes, Gesellschaftsdrama (Kalem) | 3 Akte |
| Dämon und Mensch (Schildkraut) | 5 Akte |
| Die Finsternis und ihr Eigentum, Filmproblem | 6 Akte |
| Die geheimnisvolle Zirkusamazone | 5 Akte |
| Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Trag. | 3 Akte |
| Der Fluch der Diamanten, Wildwestdrama | 3 Akte |
| Der dritte Leutnant, meine Frau, Lustspiel | 3 Akte |
| Wildfeuer, Zigeunerdrama | 4 Akte |
| Im Feuer der Schiffskanonen, Schiffsdrama | 4 Akte |
| Protea, I. Teil, Sensation | 4 Akte |
| Protea, II. Teil, Sensation | 5 Akte |
| Der Orden, seine höchste Ehre | 4 Akte |
| Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr. | 3 Akte |
| Der Königsrubin, Detektiv | 5 Akte |
| Jack Hiltons Fahrten, Wildwest | 3 Akte |
| Fürstenliebe, Offizierstragödie | 5 Akte |
| Kleopatra, historisches Schauspiel | 5 Akte |
| Die letzten Tage von Pompeji, historisches Schauspiel | 5 Akte |
| Quo vadis | 5 Akte |
| Er soll Dein Herr sein, Lustspiel | 2 Akte |
| Postamt geschlossen, Lustspiel | 2 Akte |
| Oberst Chabert, Drama | 4 Akte |
| Der Student von Prag, Ges.-Dr. | 4 Akte |
| Gendarm Möbius, Drama | 3 Akte |
| Die Kinder des Kapitän Grant, Dr. | 7 Akte |
| Das goldene Bett, Drama | 5 Akte |
| Hexenzauber, Zigeunerdrama | 4 Akte |
| Der Tod in den Bergen, Fantasiedr. | 3 Akte |
| Das Märchen vom Glück, Drama | 3 Akte |
| Wehe dem Besiegten, Drama | 4 Akte |
| Ein mysteriöser Fall, Detektiv | 4 Akte |
| Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus, Drama | 4 Akte |
| Menschliches Werkzeug, Detektiv | 6 Akte |
| Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama | 5 Akte |
| Wo ist Coletti? Lustpiel | 5 Akte |
| Liebe kennt kein Hindernis, Lustsp. | 3 Akte |
| Ihr letzter Tanz, Sensation | 4 Akte |
| Die Rivalen, Wild-West-Film (Kalem) | 2 Akte |
| Ivanhoe, historisches Drama | 4 Akte |
| Winterflirt, Lustspiel | 3 Akte |

## Braunschweig

**Dentler, Martin,**

Braunschweig, Autorstr. 3. Fernspr. 1143 und 1144.

Maria Carmi-Serie:

| | |
|---|---|
| Sehnsucht nach der großen Welt, Drama | 6 Akte |
| Mein Leben für das Deine, Drama | 4 Akte |
| Die Gräfin von Monte Cabello, Dr. | 4 Akte |
| Fluch der Schönheit, Drama | 5 Akte |
| Der Hermelinmantel, Lustspiel | 3 Akte |
| Spinolas letztes Gesicht, Phant. Trag. | 5 Akte |
| Mordende Lippen, Drama | 4 Akte |
| Therese, Drama | 3 Akte |
| Theorie des Wahnsinns | |
| Die rätselhafte Frau, Drama | |

Olga Desmond-Serie:

| | |
|---|---|
| Nocturno, Drama | 4 Akte |
| Seifenblasen, Drama | 4 Akte |

Fern Andra-Films:

| | |
|---|---|
| Geheimnisvolle Gewalten, Drama | 4 Akte |
| Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht | 4 Akte |
| Eine Motte flog zum Licht, Drama | 4 Akte |
| Zermalmt, Drama | 4 Akte |
| Die Seele einer Frau, Lebensbild | 4 Akte |
| Gesprengte Ketten | 3 Akte |
| Das Wrack auf der Nordsee, Drama | 4 Akte |
| Musenkiel auf Liebeswegen, Lustsp. | 3 Akte |
| Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr. | 3 Akte |
| Erlkönigs Töchter, Drama | 3 Akte |
| Der Verführte, Drama | 2 Akte |
| Sein einziger Bruder, Schauspiel | 3 Akte |
| Flammen des Mars, Schauspiel | 3 Akte |
| Das Fürstenkind, Drama | 4 Akte |
| Severo Torelli, Drama | 6 Akte |
| Der Tyrann von Muckendorf, Lustspiel (Dreher) | 3 Akte |
| Die gute Fee, Lustspiel | 3 Akte |
| Um ihres Kindes Glück, Lebensbild (Thea Sandten) | 2 Akte |
| Der Hund von Baskerville, III. Teil. (Das unheimliche Zimmer) | 3 Akte |
| Der Hund von Baskerville, IV. Teil. (Wie entstand der Hund von Baskerville? | 3 Akte |
| Photographischer Wettbewerb, Lsp. | 2 Akte |
| Das Geheimnis des Diabolit, Tragödie | 3 Akte |
| Die Rache der Thora West, Drama | 3 Akte |

**Kino-Palast G. m. b. H.,**

Braunschweig. Fernsprecher 1002. Telegr.-Adresse: Kinopalast.

| | |
|---|---|
| Der grüne Mann von Amsterdam, Drama | 4 Akte |
| Erblich belastet, Drama | 4 Akte |
| Teddys Badeabenteuer, Lustspiel | 2 Akte |
| Kellner zahlen . . ., Lustspiel | 2 Akte |
| Die Zauberbrille, Drama | 3 Akte |
| Der kleine Detektiv, Drama | 3 Akte |
| Ein guter Fang, Lustspiel | 2 Akte |
| Die Macht des Blickes, Roman | 3 Akte |
| Sondis dunkler Punkt, Lustspiel | 3 Akte |
| Sondis Glück im Unglück, Lustspiel | 2 Akte |
| Zirli, die Försterstochter, Drama | 3 Akte |
| Das rächende Gold, Drama | 3 Akte |
| Traum eines Reservisten, Kriegsfilm | 5 Akte |
| Kleine weiße Sklaven, Drama | 6 Akte |
| Im Banne fremden Willens, Drama | 5 Akte |
| Im Feuer der Schiffskanonen, Drama | 4 Akte |
| Brecht nicht den Stab oder Richtet nicht, Drama | 3 Akte |
| Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Dr. | 3 Akte |
| Das eiserne Recht, Detektivfilm | 3 Akte |
| Ketten der Vergangenheit, Drama | 3 Akte |
| Der Herr des Todes, Zirkusroman | 4 Akte |
| Die Löwenbraut, Künstlerdrama | 4 Akte |
| Der Student von Prag, Drama | 4 Akte |
| Der Erbe von Miramare, Drama | 3 Akte |

## Danzig

**Anders, Danziger Filmzentrale,**

Danzig, Dominikswall 9. Fernspr. 2396.

**Herbstneuheiten 1916-17.**

| | |
|---|---|
| Monopol für Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern, teils Schlesien. | |
| Schloß Phantomas (E. Kaiser-Titz) sowie weitere 5 Detektivschlager der Phantomas-Serie, | 4 Akte |
| Es war einst ein Prinzeßchen (mit Egede Nissen), Lustspiel | 4 Akte |
| Und wer kein Kreuz und Leiden hat (Egede Nissen), Lebensbild | 4 Akte |
| Die Liebe, sie war nur ein Traum (Egede Nissen), Drama | 3 Akte |
| Wilde Blume (Egede Nissen), Drama | 4 Akte |
| Das Wiegenlied (Schildkraut-Nissen) Drama | 4 Akte |
| Lumpenliesel (Egede Nissen), Lustsp. | 3 Akte |
| Das Opfer einer Frau (Thea Sandten) | 4 Akte |
| Der Silbertunnel (Hugo Flink) | 5 Akte |
| Rache der Thora West (Hugo Flink) | 4 Akte |
| Flammen des Mars (Hugo Flink) | 3 Akte |
| Reich aber doch arm, Volksstück | 3 Akte |
| Dem Feinde ans Leder, Kriegsfilm | 3 Akte |
| Die Gefangenen v. Duklapaß, Kr.-F. | 3 Akte |
| Böse Buben (E. Matray), Lustspiel | 3 Akte |
| Das Sportsmädel (E. Matray), Lustsp. | 3 Akte |
| Die verkaufte Braut (E. Matray), Lustspiel | 2 Akte |
| Jung muß man sein (Müller-Linke), Lustspiel | 3 Akte |
| Adam, wo bist Du? (Müller-Linke), Lustspiel | 2 Akte |
| Piccolos Rache, Lustspiel | 1 Akt |
| Eine Lausbubengeschichte, Lustspiel | 1 Akt |
| Jugend kennt keine Tugend, Lustsp. | 2 Akte |
| Um 1000 Dollar, Sensat.-Drama | 3 Akte |
| Wenn Frieden kommt, Tragikom. | 3 Akte |
| Der Einäugige, Detektivdrama | 2 Akte |
| Der Wilddieb, Lebensbild | 2 Akte |

**Weitere Monopolfilms:**

| | |
|---|---|
| Mit Herz und Hand fürs Vaterland | 4 Akte |
| Salambo, gigantisches Filmwerk | 6 Akte |
| Das Mitternachtsschiff (Webbsfilm) | 4 Akte |
| Raffels, das Rätsel der Großstadt | 4 Akte |
| Der Fund im Neubau, I. u. II. Teil | 6 Akte |
| Nelly, I. Roman | 4 Akte |
| Nelly, II. Roman | 4 Akte |
| Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel | 3 Akte |
| Arme Marie, Schauspiel | 4 Akte |
| Die Rache d. Blutes, Phant. Problem | 3 Akte |
| Der Golem, Phantastisches Filmspiel | 5 Akte |
| Der Student von Prag, Phant. Filmsp. | 4 Akte |

# MONOPOL-FILMS

| | |
|---|---|
| Der Stolz der Firma, Lustspiel | 4 Akte |
| Die Augen des Ole Brandis | 4 Akte |
| Der Narr des Schicksals, Drama | 3 Akte |
| Die Launen einer Weltdame | 3 Akte |
| Das Geheimnis der stillen Mühle | 3 Akte |
| Der Sieger, eine Kriegsepisode | 2 Akte |
| Die blaue Maus, 2. Teil, Lustspiel | 4 Akte |
| Die Welt ohne Männer, Lustspiel | 3 Akte |
| Das geheimnisvolle X, Sens.-Film | 6 Akte |
| Die Toten leben, Drama | 3 Akte |
| Die venizianische Nacht | 4 Akte |
| Die Marketenderin, Militärschwank | 3 Akte |
| Mudickes Fahrt zum Kriegsschauplatz, Lustspiel | 3 Akte |
| Hans und Hanni, Lustspiel | 3 Akte |
| Das Fischermädchen von Manholm Fischerdrama | 3 Akte |
| Ivan Koschula, zeitgemäßes Bild | 3 Akte |
| Nur eine Lüge, Schauspiel (Hanni Weise) | 3 Akte |
| Kehre zurück, alles vergeben, Schauspiel | 3 Akte |
| Das achte Gebot, Schauspiel | 3 Akte |
| Im schwarzen Rössel | 1 Akt |
| Sie kann nicht nein sagen, Lustsp. | 3 Akte |
| Ja, schön ist die Soldatenliebe, Feldgraues Lustsp. (Anna Müller-Lincke) | |
| Die beiden Schulzen, Lustspiel | 3 Akte |
| Ein verzweifeltes Mittel, Tragödie | 3 Akte |
| Durch dick und dünn, Lustspiel | 2 Akte |
| Zofenstreiche, (Hedda Vernon), Lstsp. | 3 Akte |
| (sämtlich auch für Schlesien) | |
| Drei Väter — ein Sohn, Lustspiel | 3 Akte |
| Landsturm-Maxe (Maxens Kriegsberichte), Lustspiel | 2 Akte |
| Guten Morgen Herr Fischer, Lustsp. | 2 Akte |
| Tanzrivalen, Lustspiel | 2 Akte |
| Der Lebensretter, Komödie | 1 Akt |
| Die tolle Komteß (Else Bötticher) | 2 Akte |
| Im Banne des Mondes, Drama | 2 Akte |
| Der Prinzenraub, Hof-Drama, (Hugo Flink) | 3 Akte |
| Denn alle Schuld rächt sich auf Erden, Autorenfilm | 4 Akte |
| Das Gefangenenlager Danzig—Troyl oder Wie wir „Barbaren" unsere Feinde behandeln | 2 Akte |
| Liebet die Männer, Lustspiel | 2 Akte |
| Die Erben des Geizhalzes, Sensations-Drama | 3 Akte |
| Albert duelliert sich, Lustspiel | 2 Akte |
| Meschugge ist Trumpf, Lustspiel | 2 Akte |
| Roman aus einer kleinen Garnison, Drama | 3 Akte |
| Der Zopf, Lustspiel | 2 Akte |
| In der Nacht . . . (Die perfekte Köchin), Lustspiel | 3 Akte |
| Der Zigarrenstummel, Lustspiel | 2 Akte |
| Ja, der Soldate, Schwank | 1 Akt |
| Schipp schipp huria, Kriegslustsp. | 3 Akte |
| Leichtsinn, Drama | 3 Akte |
| Selbstgerichtet, Drama | 3 Akte |
| Freundschaft, Drama | 5 Akte |
| Marionetten, Drama | 3 Akte |
| Doch meine Liebe wird nicht sterben | 5 Akte |
| Die kleine Heldin, Kriegsdrama | 3 Akte |
| Das Gesicht am Fenster, Sens.-Dr. | 3 Akte |
| Gestörte Flitterwochen oder: Teddy soll unter den Pantoffel, Lustsp. | 3 Akte |
| Dorf und Stadt, Schwarzwaldgesch. | 3 Akte |
| Die Wirkung eines Extrablattes, Kriegsepisode | 1 Akt |
| Die Flucht vor dem Tode, Sensation | 4 Akte |
| Mobilmachung in der Küche, 1. Teil Lustspiel | 2 Akte |
| Scharmützel in der Küche, Lustspiel | 3 Akte |
| Die dicke Bertha, Kriegslustspiel | 3 Akte |
| Der Glaube siegt, Legendenspiel | 2 Akte |
| Die letzten Tage Pompeji, Schausp. | 6 Akte |
| Die Herrin des Nils, Kriegsschausp. | 5 Akte |
| Das Jahr 1915, Kriegsfilm | 2 Akte |
| Heimkehr des Landwehrmannes, Kriegsdrama | 2 Akte |
| Tangofieber, Filmburleske | 2 Akte |
| Filmmemoiren des Kaisers | 2 Akte |
| Das goldene Bett, Roman | 4 Akte |
| Teddy schippt, Kriegslustspiel | 3 Akte |
| Ein Wiener in Berlin, Kriegslustsp. | 3 Akte |
| Mutter und Sohn, Drama | 3 Akte |
| Die Heldin der Karpathen, Kriegsdr. | 3 Akte |
| Verlobung im Felde, Kriegslustspiel | 2 Akte |
| Der Schwiegervater seines Leutnants Kriegslustspiel | 3 Akte |
| Wir Barbaren, Kriegslustspiel | 3 Akte |
| Frou Frou, Sensationsdrama | 5 Akte |
| Das Geheimnis des Schiffers | 3 Akte |
| Butter, Lustspiel | 1 Akt |
| **Treumann-Larsen:** | |
| Motiv unbekannt, Sensations-Drama | 3 Akte |
| Die Sumpfblume, Sittendrama | 4 Akte |
| Das Abenteuer der Lady Glane, Roman | 3 Akte |
| **Asta Nielsen:** | |
| S. 1, Drama (ganz neue Kopie) | 3 Akte |
| Im großen Augenblick, Drama (ganz neue Kopie) | 3 Akte |
| Der Tod in Sevilla | 4 Akte |
| Der fremde Vogel, Drama | 3 Akte |
| Wenn die Maske fällt, Drama | 3 Akte |
| Die Filmprimadonna | 4 Akte |
| **Außerdem:** | |
| Brutal, Kultur-Drama | 3 Akte |
| Der Fleck, Sensations-Drama | 3 Akte |
| Ave Maria, Drama | 3 Akte |
| Die Czernowska, Drama | 3 Akte |
| Freuden der Reserveübung, Lustspiel | 2 Akte |
| Die Affäre Dumäne, Drama | 3 Akte |
| Wenn Liebe sich einmengt, Lustspiel | 3 Akte |
| Tannhäuser, Kunstlichtspiel | 3 Akte |

## Dessau

**„Metropol", Film-Verleihhaus,**

Dessau, Franzstr. 3/4. Telephon: 930. Telegramm-Aresse: Metropoltheater.

| | |
|---|---|
| Der Weg zum Reichtum, Drama | 3 Akte |
| In schwebender Pein, Detektivdrama | 3 Akte |
| Im ewigen Dunkel (mit Maria Carmi) Drama | 4 Akte |
| Das Opfer einer Frau, Drama | 4 Akte |
| Einer großen Liebe Sterben, Drama | 4 Akte |
| Wenn zwei Hochzeit machen, Kom. | 3 Akte |
| Auf angenehmes Aeßere wird kein Wert gelegt, Lustspiel | 3 Akte |
| Der Löwe von Venedig, Drama | 5 Akte |
| Die Zirkuskönigin, Sensationsdrama | 3 Akte |
| Der Teufelsgeiger, Drama | 3 Akte |
| Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr. | 3 Akte |
| Drei Väter und ein Sohn, Komödie | 3 Akte |
| Adam, wo bist Du?, Komödie | 2 Akte |
| Meschugge ist Trumpf, Komödie | 2 Akte |
| Ein Opfer der Nacht, Drama | 4 Akte |
| **Carmi-Serie:** | |
| 1. Fluch der Schönheit, Drama | 5 Akte |
| 2. Der Hermelinmantel, Komödie | 3 Akte |
| 3. Spinolas letztes Gesicht, Drama | 5 Akte |
| 4. Küsse, die töten, Drama | 4 Akte |
| 5. Seine rätselhafte Frau, Det.-Dr. | 5 Akte |
| 6. Die geheimnisvollen Strahlen, Dr. | 4 Akte |
| Die Zerstörung Karthagos, Kriegs- und Liebesdrama | 4 Akte |
| Der Verführte, Drama | 3 Akte |
| Die verhängnisvolle Hinteerlassenschaft, Sensationsdrama | 4 Akte |
| Ein Kind der Liebe, Drama | 3 Akte |
| Auf einsamer Insel, Liebesdrama | 3 Akte |
| Doch meine Liebe wird nicht sterben, Drama | 6 Akte |
| Abenteuer eines Journalisten, Sensationsdrama | 3 Akte |
| Die geheimnisvolle Circusamazone, Kriminalroman | 5 Akte |
| König Oedipus, griechisch. Schausp. | 4 Akte |

## Dortmund

**Althoff & Comp.,**

Dortmund, Hansahof, Königswall 2. Telephon: 8483 u. 3609. Telegramm-Adresse: Filmalthoff.

| | |
|---|---|
| Es lebe der Kaiser, Detektivdrama | 4 Akte |
| Der Erbe von Riedburg, Detektivdr. | 4 Akte |
| Der Raub der Prinzessin Estella, Detektivdrama | 3 Akte |
| Meißner Porzellan, Drama | 2 Akte |
| Die Liebe geht durch den Kamin, Komödie | 3 Akte |
| Der schöne Arthur, Komödie | 3 Akte |
| Das kommt davon, Komödie | 2 Akte |
| Schwiegervaters Abenteuer, Komöd. | 2 Akte |
| Der Fürst der Finsternis, Det.-Dr. | 5 Akte |
| Der Mann im Mantel, Detektivdr. | 4 Akte |
| Der Einäugige, Detektivdrama | 3 Akte |
| Um 10 Uhr, Detektivdrama | 4 Akte |
| Dunkle Taten, Kriminaldrama | 3 Akte |
| Im Zeichen des Glücks, Kriminaldr. | 3 Akte |
| Liebe und Alkohol, Det.-Komödie | 4 Akte |
| Der Verschönerungsverein, Komödie | 3 Akte |
| Vom Theaterfimmel geheilt, Komöd. | 3 Akte |
| Fritzis neuer Beruf, Komödie | 2 Akte |
| Der Bock als Gärtner, Komödie | 3 Akte |
| Collette, Komödie | 2 Akte |
| Unerbittlichkeit des Lebens, Drama | 3 Akte |
| Zerstörte Schönheit, Sensationsdr. | 3 Akte |
| Des Malers Madonna, Künstlerdr. | 3 Akte |
| Der Zigeunerprimas, Gesellsch.-Dr. | 3 Akte |
| Die Herren Banditen, Detektivdr. | 5 Akte |
| Das verbrannte Testament, Krim.-Dr. | 4 Akte |
| Zum Tode verurteilt, Krimin.-Drama | 4 Akte |
| In Teufelskrallen, Kriminaldrama | 4 Akte |
| Das Abenteuer des Polizeiinspektors Berger, Kriminaldrama | 3 Akte |
| Der verlorene Postsack, Detektivdr. | 3 Akte |
| Die große Gefahr, Kriminaldrama | 3 Akte |
| Das verlassene Haus, Detektivdr. | 3 Akte |
| Brigth der Verbrecher, Detektivdr. | 3 Akte |
| Geheimnis der Totengruft, Det.-Dr. | 3 Akte |
| Ein Kind der Liebe, Kriminaldrama | 3 Akte |
| Mitternacht, Spionagedrama | 4 Akte |
| Vaterliebe, Sträflingsdrama | 3 Akte |
| Die letzte Fahrt, Seedrama | 3 Akte |
| Die Andere, Gesellschaftsdrama | 3 Akte |
| Jugendrausch, Studentendrama | 3 Akte |
| Die Wölfin, Indianerdrama | 2 Akte |
| Stelldichein, Gesellschaftsdrama | 2 Akte |
| Die gefoppte Tante, Komödie | 3 Akte |
| Dianas jüngstes Abenteuer, Komöd. | 2 Akte |
| Im Banne des Hochstablers, Krim.-Dr. | 5 Akte |
| Die Totenokpfuhr, Detektivdrama | 3 Akte |
| Auf dem Felde der Ehre gefallen, Dr. | 3 Akte |
| Das rote Schloß, Detektivdrama | 3 Akte |
| Der Kriegsfreiwillige, Kriegsdrama | 4 Akte |
| Gerechtigkeit, Detektivdrama | 4 Akte |
| Unter Indiens Schrecken, Sens.-Dr. | 3 Akte |
| Leutnantsstreiche, Komödie | 2 Akte |
| Evas Tochter, Komödie | 3 Akte |
| Rächendes Gold, Goldgräberdrama | 3 Akte |
| Der Naturmensch, Komödie | 2 Akte |
| Landesverrat, Drama | 4 Akte |

# MONOPOL-FILMS

## Düsseldorf

### Düsseldorfer Film-Manufaktur, L. Gottschalk, Düsseldorf,

Centralhof, Fürstenplatz. Fernsprecher: 8630, 8631.

| | |
|---|---|
| Doppelt verwundet, Spionagefilm | 4 Akte |
| Die Lichter der Großstadt, Drama | 4 Akte |
| Der Schmetterling mit den goldenen Flügeln, Gesellschaftsfilm | 2 Akte |
| Die verräterischen Spuren, Detektivf. | 4 Akte |
| Der wiedergefund. Familienschmuck | 4 Akte |
| Wenn die Schatten sinken, Detektivf. | 3 Akte |
| Gräfin X, Zirkusfilm | 3 Akte |
| Dunkle Wege, Gesellschaftsfilm | 3 Akte |
| Opfer der Nacht, Gesellschaftsfilm | 4 Akte |
| Das Tal des Todes, Wildwestfilm | 4 Akte |
| Evas Seelengröße, Gesellschaftsdr. | 3 Akte |
| Der Schuß aus der Zollstation, Sensf. | 3 Akte |
| Das Recht der Jugend, Bauerndrama | 3 Akte |
| Vera, Soziales Drama | 4 Akte |
| Der Kampf um ein Weib, Wildwdr. | 2 Akte |
| Das Opfer ihres Ebenbildes | 3 Akte |
| Auf einsamer Insel, Amerikan. Film | 3 Akte |
| Der Stern (Fern Andra), Detektivf. | 3 Akte |
| Der Postkutscher von San Hilo, Sensf. | 3 Akte |
| Die Ahnengalerie, Militär. Episode | 2 Akte |
| Ein bewegtes Leben, Gesellschaftsdr. | 3 Akte |
| Die badende Nymphe, Gesellschdr. | 3 Akte |
| Die Masuren, Soziales Drama | 3 Akte |
| Der Reiter und der Cheriff, Wildwdr. | 2 Akte |
| Jedermann, nach dem berühmten Schauspiel | 3 Akte |
| Vom Spielteufel befreit, Drama | 3 Akte |
| Die Heldin aus den Vogesen, Kriegsdrama | 4 Akte |
| Fascination, Drama | 3 Akte |
| Die Ruine des Todes, Drama | 3 Akte |
| Der Kampf um das Testament, Dr. | 3 Akte |
| Ehemänner in der Klemme, Lustsp. | 2 Akte |
| Die Hand, welche greift, Detektivf. | 4 Akte |
| Abgründe, Drama | 4 Akte |
| Mit Herz und Hand fürs Vaterland | 4 Akte |
| Der Geheimklub, Größt. Detektivdr. | 5 Akte |
| Sommeridyll, Lustspiel | 2 Akte |
| Wenn ewiger Haß, Drama | 4 Akte |
| Blutsbande, Kriegsdrama | 3 Akte |
| Lumpenliesel, Lustspiel | 3 Akte |
| Ach Amalie, was hast Du blos gemacht, Lustspiel | 2 Akte |
| Kellner zahlen, Lustspiel | 2 Akte |
| Das Licht im Dunkeln, Detektivfilm von Alwin Neuß | 4 Akte |
| Der Thug (im Dienste der Todesgöttin) Detektivfilm von Alwin Neuß | 4 Akte |
| Das Geheimis des Sees, Detektivfilm von Alwin Neuß | 4 Akte |
| Posaunenengel, Lustspiel von Franz Hofer | 3 Akte |
| Dressur zur Ehe, Lustspiel von Franz Hofer | 3 Akte |
| Wir haben's geschafft, Lustspiel von Franz Hofer | 3 Akte |
| Hinter den Kulissen, Drama | 3 Akte |
| Der Kornspekulant, Drama | 3 Akte |

### Dietrich, Friedrich, Richard, Düsseldorf, Graf-Adolf-Haus,

Fernsprecher 7904.

| | |
|---|---|
| Ein Ueberfall in Feindesland (Henny Porten) | 2 Akte |
| Nordlandrose (Henny Porten) | 3 Akte |
| Alexandra (Henny Porten) | 4 Akte |
| Das Ende vom Lied (Henny Porten) | 3 Akte |
| Die Launen einer Weltdame (Tilla Durieux) | 3 Akte |
| Maria Magdalena (Leopoldine Konstantin) | 4 Akte |
| Die Rache des Blutes (Paul Wegener) | 3 Akte |
| In letzter Minute, Kriegsfilm | 4 Akte |
| Sein einziger Bruder (Th. Loos u. Hugo Flink) | 3 Akte |
| Mütter verzaget nicht (Henny Porten) | 3 Akte |
| Der wiedergefundene Juwel | 3 Akte |
| Leidensstunden | 3 Akte |

**Henny-Porten-Serie 1915-16.**

| | |
|---|---|
| Märtyrerin der Liebe | 3 Akte |
| Nur nicht heiraten | 3 Akte |
| Die Wellen schweigen | 3 Akte |
| Der Sieg des Herzens | 4 Akte |
| Auf der Alm da gibt's koa Sünd | 3 Akte |
| Das große Schweigen | 3 Akte |
| Ihr bester Schuß | 3 Akte |
| Der Schirm mit dem Schwan | 3 Akte |
| Abseits vom Glück | 4 Akte |

**Hella-Moja-Serie 1916-17.**

| | |
|---|---|
| Streichhölzer, . . kauft Streichhölzer | 4 Akte |
| Der Weg der Tränen | 4 Akte |

### Leibholz & Co., L., Film-Verleih,

Düsseldorf, Remscheider Straße 1. Fernsprecher 4134. Telegr.: Leibholz.

Urban-Gad-Serie 1916-17.

| | |
|---|---|
| 1. Die verschlossene Tür, Det.-Dr. | 4 Akte |
| 2. Der rote Streifen, Sensat.-Drama | 4 Akte |
| 3. Titel noch unbestimmt | |
| 4. Titel noch unbestimmt | |
| Lebewelt und Börse, Sensationsdr. | 5 Akte |
| Das Labyrinth, Sensationsdrama | 5 Akte |
| Entsprungene Bestien, Zirkus-Sensations-Drama | 3 Akte |
| Das Kriegspatenkind, Dramatische Lebensgeschichte | 4 Akte |
| Maxens Kriegsberichte III., Lustspiel | 2 Akte |
| Tanz-Rivalen, Lustspiel | 2 Akte |
| Guten Morgen Herr Fischer, Lustsp. | 2 Akte |
| Ich sag's meinem großen Bruder | 1 Akt |
| Problematische Naturen, nach dem Roman von Friedrich Spielhagen (Mester-Film) | 5 Akte |
| Die Waldschänke (Meßter-Film), großes Drama | 3 Akte |
| Im Banne der Vergangenheit, Sensations-Kriminaldrama | 4 Akte |
| Der Trick (Luna-Film), Detekt.-Kom. | 2 Akte |
| Die zerbrochene Puppe (Messter-Film), Lustspiel | 2 Akte |
| Manya, die Türkin (Luna-Film), Kriminaldrama | 4 Akte |
| Carl und Carla (Lisa Weise), Lustsp. | 3 Akte |
| Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel | 3 Akte |
| Deutsche Frauen — deutsche Treue, Kriegsdrama | 3 Akte |
| Die kleine Heldin, Kriegsdrama | 3 Akte |
| Ihr Unteroffizier Militär-Lustspiel | 2 Akte |
| Ein Unteroffizier, 2 Mann, Militär-Lustspiel | 2 Akte |
| Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama | 4 Akte |
| Ein Edelmarder, Kriminaldrama | 3 Akte |
| Der Lumpenbaron, Lustspiel | 3 Akte |
| Leichtsinn, Mädchenhändler-Drama | 3 Akte |

### Lichtbild-Gesellschaft, Düsseldorf, Straßburger & Co.,

Düsseldorf, Ludwig-Loewe-Haus. Tel. 7706. Telegr.-Adr.: Straßburger, Loewehaus.

| | |
|---|---|
| Die Puppenjule, Drama | 3 Akte |
| Auf angenehmes Aeußere wird kein Wert gelegt, Lustspiel | 2 Akte |
| Der überfahrene Hut, Lustspiel | 3 Akte |
| Der Prälat von Cadore, Kriegsfilm | 3 Akte |
| Erlkönigs Tochter, Gesellschaftsdr. | 3 Akte |
| Die Zerstörung Carthagos, Hist. Krgsf. | 4 Akte |
| Der Desperado von Panama, W.-W.-Schlager | 3 Akte |
| Der Verführte, Soz. Drama | 3 Akte |
| Die Augen des Ole Brandis, Ges.-Drama (Alexander Moissi) | 4 Akte |
| Die Fürstin v. Monte Cabello, Gesdr. | 4 Akte |
| Auf dem Felde der Ehre, Kriegsfilm | 3 Akte |
| Das Geheimschloß, Detektivdrama | 3 Akte |
| Die rote Brieftasche, Sciales Drama | 2 Akte |
| Der Hund als Rächer, W.-W.-Schl. | 2 Akte |
| Der Ring des Schicksals, Krim.-Dr. | 4 Akte |
| Wenn zwei Hochzeit machen, Paulig-Lustspiel | 3 Akte |

### Lichtbilderei G. m. b. H.,

M.-Gladbach. Alleinige Vertretung: Karl Walterscheid, Düsseldorf, Ludwig Löwehaus, Zimmer 229, Telephon 5255.

Monopol für ganz Deutschland außer dem Osten und Schlesien:

| | |
|---|---|
| Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt | 6 Akte |

**Ferner für ganz Deutschland.**

| | |
|---|---|
| Der Sanitätshund im Kriegsdienst einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat | 2 Akte |
| In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm | 5 Akte |
| Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde | 4 Akte |
| Quo Vadis, neue Kopie | 6 Akte |
| Vater, Sensationsdrama | 3 Akte |
| Der Karabiniere, soziales Drama | 4 Akte |
| Kapitän Kidd, Piratendrama | 4 Akte |
| Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdr. | 4 Akte |
| Soldatenehre, Kriegsdrama | 4 Akte |

**Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.**

| | |
|---|---|
| Tirol in Waffen (Andreas Hofer) Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler | 6 Akte |

**Für Rheinland, Westfalen, Schlesien,** Bayern.

| | |
|---|---|
| Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzels | 3 Akte |

**Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.**

| | |
|---|---|
| Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film | 3 Akte |
| Drohende Schatten (mit Amleto Novelli | 3 Akte |

Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

### Wolff & van Gelder, Düsseldorf,

Ludwig-Löwe-Haus. Tel.: Nr. 5729.

Meinert-Detektiv-Serie:

| | |
|---|---|
| I. Film: Der gelbe Ulster | 4 Akte |
| II. Film: Die lebende Sprechmaschine | 4 Akte |
| Ein zerstörter Traum, Sensat.-Drama | 4 Akte |
| Frauenleidenschaft, Gesellsch.-Dr. | 3 Akte |
| Herr und Frau Schliephake, Lustsp. | 3 Akte |
| Sklaven von heute, Sensat.-Drama | 3 Akte |
| Die ewige Braut, Drama | 3 Akte |
| Das teuflische Weib, Sens.-Drama | 4 Akte |
| Ein Meisterstück des berühmten Detektiv Bob Ellison, Detektivdrama | 3 Akte |

# MONOPOL-FILMS

| | |
|---|---|
| Die Beichte einer Verurteilten, Dr. | 4 Akte |
| Sondi's dunkler Punkt, Lustspiel | 3 Akte |
| Sondi's Glück im Unglück, Lustspiel | 2 Akte |
| Glaubensketten, Drama | 6 Akte |
| Der Fall Klerk, Krim.- u. Detektivf. | 4 Akte |
| Der weiße Pfeil, Wildwestdrama | 3 Akte |
| William Voss, Detektivdrama | 4 Akte |

**Hedda Vernon-Serie**

| | |
|---|---|
| Zofia, Kriegsdrama | 4 Akte |
| Doch die Liebe fand den Weg, Drama | 4 Akte |
| Maria Niemand und ihre 12 Väter, Drama | 4 Akte |
| Zofenstreiche, Lustspiel | 3 Akte |
| Bettelprinzeß, Drama | 4 Akte |
| Der Weg zum Reichtum, Drama | 3 Akte |
| Seelen, die sich nachts begegnen, Drama | 5 Akte |

(Rheinland, Westfalen, Hessen-Nassau, Baden, Els.-Lothringen und Luxemburg.)

| | |
|---|---|
| Das Geheimnis des Schiffers, Sensationsdrama | 4 Akte |
| O, diese Männer, Lustspiel | 3 Akte |
| Der Fund im Neubau, I. Detektivdr. | 3 Akte |
| Der Fund im Neubau II. Detektivdr. | 3 Akte |
| Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel | 3 Akte |
| Zu hoch hinaus, Lustspiel | 3 Akte |
| Maxens Kriegsberichte, Lustspiel | 2 Akte |
| Die Rache des Gerechten, Drama | 4 Akte |
| Die Schmuggler, Drama | 4 Akte |
| Der Wilddieb, Drama | 2 Akte |
| Wie Max das Eiserne Kreuz erwarb, Lustspiel | 2 Akte |
| Die Last des Lebens, Drama | 5 Akte |
| Mit der Kamera an der Ostfront | 2 Akte |
| Die schwarze Bande, Detektiv-Drama | 3 Akte |
| Auge um Auge, Drama | 4 Akte |
| Die Kinder des Kapitän Grant, Drama | 6 Akte |
| Für ewig, Drama | 3 Akte |
| Das Gute siegt, Drama | 2 Akte |
| Im Banne des Mondes, Drama | 2 Akte |
| Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama | 4 Akte |
| Das Gute siegt, Wild-Westdrama | 2 Akte |
| Die Statue, Drama | 4 Akte |
| Das amerikanische Duell, Drama | 3 Akte |
| Glaubensketten, Drama | 6 Akte |

## Essen-Ruhr

### Essener Film-Centrale,

Essen-Ruhr, Brinke-Neuser. Telephon: Nr. 2778.

| | |
|---|---|
| Prügel, die ihn nicht erreichten | 1 Akt |
| Im Banne einer schönen Frau | 3 Akte |
| Die beiden Schulzen, Lustspiel | 3 Akte |
| Auf Abwegen, pikant. Sittensketsch | 3 Akte |
| Ein Herz — — — das brach, Nord. Kunstfilm | 3 Akte |
| Der Finsternis entrissen, Verbr.-Dr. | 2 Akte |
| Spielkameraden, Nord. Kunstfilm | 3 Akte |
| Wenn die Vergangenheit ihre Schatten wirft | 3 Akte |
| Der Teufelsgeiger | 3 Akte |
| Das schwarze Schiff | 3 Akte |

## Frankfurt a. M.

### Deutsche Film-Gesellschaft m. b. H.,

Frankfurt a. M., Büro: Kaiserstr. 64. Fernsprecher: Hansa 5700. Telegr.-Adr. Monopolfilm.

| | |
|---|---|
| Die einsame Frau, Drama | 3 Akte |
| Die sieben Frechdachse, Lustspiel | 2 Akte |
| Lehmann hat eine geschollene Leber, Lustspiel | 3 Akte |
| Der bestrafte Don Juan, Lustspiel | 2 Akte |
| Teddy im Schlafsofa, Lustspiel | 2 Akte |
| Stich ins Herz, Drama | 2 Akte |
| Schwiegermutter auf Freiersfüßen, Lustspiel | 3 Akte |
| Renates Liebesgeschichte, Drama | 3 Akte |
| Der höchste Wurf, Drama | 3 Akte |
| Die alte Scheere, Drama | 3 Akte |
| Eine alte Schuld, Drama | 3 Akte |
| Leo Saperloter, Lustspiel | 3 Akte |
| Gestörte Flitterwochen, Lustspiel | 3 Akte |
| Der Lausbub, Lustspiel | 3 Akte |
| Kaiser Tiberius, Lustspiel | 2 Akte |
| Sie wird ihn nicht los, Lustspiel | 3 Akte |
| Mutters Sparkassenbuch, Drama | 3 Akte |
| Die verschlossene Türe, Drama | 4 Akte |
| Der rote Streifen, Drama | 4 Akte |
| Der breite Weg, Drama | 4 Akte |
| Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot, Drama | 5 Akte |
| Lillis erste Liebe, Lustspiel | |
| Sondis Kleine, Lustspiel | |
| Muttersöhnchen, Drama | 3 Akte |
| Heinrich ist nicht eifersüchtig, Lustsp. | |
| Sturmzeichen, Kriegsfilm | 3 Akte |
| Der Herr Apotheker heiratet, Lustsp. | 3 Akte |
| Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel | 3 Akte |
| Zermalmt, Drama | 3 Akte |
| Photographischer Wettbewerb, Lsp. | 2 Akte |
| Max und seine zwei Frauen, Lustsp. | 2 Akte |
| Lügen haben kurze Beine, Lustspiel | 3 Akte |
| Der Traum einer Frühlingsnacht, Dr. | 3 Akte |
| Das dunkle Schloß, Detektiv-Drama | 3 Akte |
| Eine Motte flog zum Licht, Zirkusdr. | 4 Akte |
| Reiter und Sheriff, Wild-West-Drama | 2 Akte |
| Der rasende Roland, Lustspiel | 3 Akte |
| Die gute Fee, Komödie | 3 Akte |
| Der Edelmarder, Detektiv-Drama | 3 Akte |
| Lebensrätsel, Sensations-Drama | 3 Akte |
| Der Spuck auf Schloß Katterow, Dr. | 4 Akte |
| Die letzte Fahrt, Detektiv-Drama | 3 Akte |
| Die Schloßfrau von Rodomsk, Drama | 3 Akte |
| Therese Raquin, Modernes Drama | 3 Akte |
| Das verhängnisvolle Schicksal, Dr. | 3 Akte |
| Schuldlos, Kriminal-Drama | 3 Akte |
| Drohende Schatten, Drama | 3 Akte |
| Der Tyrann von Muckendorf, Lsp. | 3 Akte |
| Das Rätsel von Sensenheim, Drama | 5 Akte |
| Die verflixten Junggesellen, Lustsp. | 3 Akte |
| Sondi hat Pech, Lustspiel | 2 Akte |
| Hutnummer E. W. 2106 V., Drama | 3 Akte |
| Im Banne des Mondes, Drama | |
| Schatten der Vergangenheit, Drama | |
| Ein unbeschriebenes Blatt, Drama | 5 Akte |
| Collins Tagebuch, Drama | 4 Akte |
| Lautenmacher von Mittenwald, Dr. | 5 Akte |
| Satan Opium, Drama | 5 Akte |
| Musenkiel auf Liebeswegen, Lustsp. | 3 Akte |
| Der Entführer, Lustspiel | 2 Akte |
| Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht | 4 Akte |
| Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Kriminal-Drama | 3 Akte |
| Um Ihres Kindes Glück, Lebensbild | 2 Akte |
| Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr. | 3 Akte |
| Das Gewissen, Drama | 4 Akte |
| Die Stimme der Liebe, Drama | 2 Akte |
| Tragik des Schicksals, Drama | 4 Akte |
| Seifenblasen, Drama | 4 Akte |
| Seele einer Frau, Drama | 4 Akte |
| Die Fahrt der Vergeltung, Drama | 4 Akte |
| Die Rächerin ihres Vaters, Drama | 3 Akte |
| Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama | 4 Akte |
| Tillas Vormund, Lustspiel | 3 Akte |
| Erblich belastet, Drama | 4 Akte |
| Die Stimme des Toten, Drama | 4 Akte |
| Seines Bruders Weib, Drama | 3 Akte |
| Detektiv Sexton Blake, Drama | 3 Akte |
| Adam wo bist Du? Lustspiel | 2 Akte |
| Sein Schutzengel, Drama | 2 Akte |
| Petermanns Jagdabenteuer, Drama | 3 Akte |
| Ernst ist das Leben, Drama | 3 Akte |
| Kindertränen, Drama | 3 Akte |
| Brüderherzen, Drama | 3 Akte |
| Aus dem Leben gestrichen, Drama | 5 Akte |
| Entlarvt, Drama | 2 Akte |
| Narr des Glücks, Drama | 4 Akte |
| Um 1000 Dollar, Drama | 3 Akte |
| Auf Umwegen zum Glück, Drama | 3 Akte |
| In schwebender Pein, Drama | 3 Akte |
| Die Puppenjule, Drama | 3 Akte |
| Reservist Pannemann, Lustspiel | 3 Akte |
| Kapital und Liebe, Drama | 3 Akte |
| Die oder Keine, Lustspiel | 3 Akte |
| Die Warenhausgräfin, Lustspiel | 4 Akte |
| Der Majoratserbe, Drama | 3 Akte |
| Durchlaucht der Reisende, Lustspiel | 4 Akte |
| Der Spieler, Drama | 3 Akte |
| Der Fall Klerk, Drama | 4 Akte |
| Schloß und Hütte, Drama | 3 Akte |
| Maria, Drama | 3 Akte |
| Und keiner weiß woher sie kam, Drama | 4 Akte |
| Dynamit, Drama | 4 Akte |
| Aus dem Buche des Lebens, Drama | 3 Akte |
| Wenn Frieden kommt, Drama | 3 Akte |
| Ein psychologisches Rätsel, Drama | 4 Akte |
| Das Serum, Drama | 4 Akte |
| Es hat nicht sollen sein, Drama | 4 Akte |
| Das Geheimnis der Loge, Drama | 3 Akte |
| Das Gerücht, Drama | 3 Akte |
| Lisa, das Zigarettenmädchen, Drama | 3 Akte |
| Die drei Hüte, Lustspiel | 2 Akte |
| Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Dr., Hauptrolle Fern Andra | |
| John Rool, Detektivdrama | 4 Akte |
| Der gelbe Ulster, Detektivdrama | 4 Akte |
| Die Bierleitung, Filmposse | 2 Akte |
| Ein unfreiwilliger Verbrecher, Tragikomödie | 3 Akte |
| Tod auf Zeche Silva, Tragödie eines Arztes | 5 Akte |
| Die Sturmglocke, Filmschwank | 2 Akte |
| Der Detektiv wider Willen, Lustsp. | 3 Akte |
| Marjas Sonntagsgewand, Olga Desmond, Drama | 4 Akte |
| Wink des Schicksals, Drama | 2 Akte |
| Moritz sucht eine Frau, Lustspiel | 2 Akte |

### Frankfurter Film-Comp. G. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 6. Fernsprecher Amt Hansa Nr. 6858 und 6859. Telegramm-Adresse: Films, Frankfurtmain.

**Monopole für Süddeutschland inkl. Bayern.**

| | |
|---|---|
| Mit Herz und Hand fürs Vaterland | 4 Akte |
| Cowboy und Indianer, große Wildwestschau | 2 Akte |
| Ein fataler Scherz, Detektivdrama | 3 Akte |
| Cleopatra, historisches Schauspiel | 5 Akte |
| Frau Satan, Drama | 3 Akte |
| Die Millionenmine, Sensationsfilm | 3 Akte |
| Lecoq, der König der Detektive, Dr. | 3 Akte |
| Protea I, Schauspiel | 4 Akte |
| Protea II, abenteuerliches Schauspiel | 4 Akte |
| Am Leben vorbei, Drama | 3 Akte |
| Das Kriegslied der Rheinarmee, Dr. | 3 Akte |
| Paragraph 80, Absatz 2, Lustspiel | 3 Akte |
| Das Geheimnis der M-Strahlen, Dr. | 3 Akte |
| Fifi, der Liebling der ganzen Garnison, Lustspiel | 3 Akte |
| Das Rachegespenst, Detektivdrama | 3 Akte |
| Das Geheimnis vom Grünen Park, Detektivroman | 3 Akte |
| Ein tapferes Bleichgesicht, Wildwestbild | 2 Akte |
| Luftschlösser, Seedrama | 2 Akte |
| Aida, Salonbild | 2 Akte |
| Du sollst nicht schwören, Kulturbild | 3 Akte |
| Das Eiserne und das Rote Kreuz, Dr. | 3 Akte |
| Die Ahnfrau, Detektivdrama | 3 Akte |

# MONOPOL-FILMS

Der Tag der Vergeltung, dramatischer Lebensroman . . . . . 3 Akte
Maxens Feldpostbriefe: wie Max das Eiserne Kreuz erwarb, Episode aus den Kriegstagen . . . 2 Akte
Der Hund als Rächer, spannend. Bild 2 Akte
List gegen Gewalt, sensationeller Detektivroman . . . . . 3 Akte
Verklungenes Liebeslied, dramatisches Lebensbild . . . . . 3 Akte
Die liebe Gulaschkanone, heitere Zeitbilder aus den Kriegstagen . 2 Akte
Die entartete Blume, italienischer Kunstfilm . . . . . 4 Akte
Auf schwankem Grunde, Drama . . 3 Akte
Der Kriegsdämon, Episode aus dem großen Kriege . . . . . 2 Akte
An der Schwelle des Jenseits, militärisches Schauspiel . . . . 3 Akte
Der feindliche Flieger, Drama . . 3 Akte
Der Geisterseher, Roman . . . . 4 Akte
Der Orden, seine höchste Ehre . . 4 Akte
Die geheimnisvolle Hinterlassenschaft, Detektivdrama . . . 4 Akte
Die blaue Maus, II. Teil, Filmschwank 4 Akte
Des Kindes wegen, Detektivdrama . 3 Akte

Treumann Larsen-Serie 1915/16:

1. Film: „Der Erbe von Walkerau".
2. Film: „Sklaven der Pflicht".
3. Film: „Karlas Tante"
4. Film: „Geschwister Lorris".

Joe Deebs-Serie 1915/16:

1. Film: „Gesetz der Mine".
2. Film: „Sein schwierigster Fall".
3. Film: „Geheimsekretär".
4. Film: „Gespensteruhr".

Carmi Vollmöller-Serie 1915/16:

1. Film: „Fluch der Schönheit".
2. Film: „Hermelinmantel".
3. Film: „Spinolas letztes Gesicht".
4. Film: „Rätselhafte Frau".
5. Film: „Mordende Lippen"
6. Film: „Theorie des Wahnsinns".

Arme Marie, Schauspiel . . . . 4 Akte
Von Sieben die Häßlichste, Lustspiel 2 Akte
DunkleGewalten, Detektivdrama . 3 Akte
Der Teufel amüsiert sich, Lustspiel 3 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, „Göthezitat", Drama . . . . . 3 Akte
Des Liedes Macht, Drama . . . . 3 Akte
Der Stern, Detektivdr. (Fern Andra) 3 Akte
Die Ehe der jungen Felicitas, Schausp. 3 Akte
Das Auge des Buddha, Drama . . 2 Akte
Vom Spielteufel befreit, Sensationsdr. 3 Akte
Die Rache der Vodos, Indianerdrama 3 Akte
Die Jagd nach dem Glück, Drama aus dem wilden Westen . . . 3 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes, amerikanisches Drama . . . . . 3 Akte
Auf einsamer Insel, amerik. Drama 3 Akte
Das Geheimnis des D. 14, Sensat.-Dr. 4 Akte
Wie Theodor seine Verlobung rückgängig machte, Lustspiel . . 3 Akte
Jedermann, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustspiel 3 Akte
Vera, der Roman einer Frau . . . 4 Akte
Die Tochter der Nacht, Sensation . 3 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Sens. 3 Akte
Das Recht der Jugend, Schauspiel . 3 Akte
Der Zeichenbrief, Detektivdrama . 3 Akte
Der schlagende Beweis, Detektivdr. 3 Akte
Auf der Schwelle des Todes, Schausp. 3 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter 3 Akte
Der Krieg brachte Frieden, Schausp. 3 Akte
Im Banne fremden Willens, Dtdr. 5 Akte
Tiroler Treue, Kriegsdrama . . . 4 Akte
Die gefoppte Tante, Lustspiel . . 2 Akte
Das rächende Gold, Detektivdrama 3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, Krdr. 3 Akte

Ein Opfer der Nacht, Schauspiel . 3 Akte
Gräfin X, Zirkusdrama . . . . . 4 Akte
Doppelt verwundet, Detektivdrama 4 Akte
Der Schmetterling mit dem goldnen Flügeln . . . . . 3 Akte
Wenn Frauen studieren, Lustspiel 2 Akte
Das Geheimnis der Steinhütte, Detdr. 3 Akte
Der Ueberfall im Viadukt, Sensation 3 Akte
Durch Flammen zum Glück, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Durch Nacht zum Licht, Soz. Dr. 4 Akte
Der Zeitungsriese, modernes Drama 4 Akte
Zofenstreiche, Hauptrolle Hedda Vernon, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der Weg zum Reichtum, Hauptrolle Hedda Vernon, Drama . . . . 3 Akte
Die Bettelprinzessin, Hauptrolle Hedda Vernon, Sensationsdrama . 3 Akte
Um ihre große Liebe, Salondrama . 4 Akte
Unmöglich, Drama . . . . . 3 Akte
Eine tragische Nacht, Drama . . 3 Akte
Irrende Seelen, Drama . . . . . 3 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lustsp. 2 Akte
Tanzrivalen, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns, Detektivdrama . . . . . 3 Akte

**Mia - Mai - Serie 1915/16:**

Die Sünden der Helga Arndt Drama 4 Akte
Nebel und Sonne Drama . . . 4 Akte
**Monopole für Süddeutschland exkl. Bayern.**
Als das Lied verklungen, Schausp. 2 Akte
Durch Dick und Dünn, Lustspiel . 2 Akte
Die Verlobten, Roman . . . . . 5 Akte
Die zwei Sergeanten, Volksschauspiel 6 Akte
Schuldig, Drama . . . . . 5 Akte
Zweite Tür links, Lustspiel . . . 4 Akte
Excentric-Club, Roman . . . . . 4 Akte
Die Toteninsel, Liebesroman . . 4 Akte
Das geheimnisvolle X, Roman . . 6 Akte
Der Überfall in Feindesland, Kriegsdr. 2 Akte
Der Fluch der Diamanten, Detektivb. 3 Akte
Der dritte Leutnant . . . meine Frau!, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Im Taumel des Hasses, Detektivdr. 3 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsepisode 3 Akte
Pflicht und Liebe, erstklass. Kriegsf. 3 Akte
Der König des Meeres, Drama . . 3 Akte
Die Masuren, Bauerndrama . . . 3 Akte
Der Erbförster, Schauspiel . . . 4 Akte
Die Goldfelder von Jaksonville . 2 Akte
Der Bock als Gärtner, Lustspiel . 2 Akte
Die Rache der Thora West, Drama 3 Akte
Mädels ran an die Front, Lustspiel 2 Akte
Das achte Gebot, Schauspiel . . 3 Akte
Nur eine Lüge, Drama . . . . . 3 Akte
Der falsche Schein, Kriminalfilm . 3 Akte
Kehre zurück, Alles vergeben!, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das Laster, soziales Drama . . . 3 Akte
Die goldene Fliege, hervorragend. Kunstfilm . . . . . 3 Akte
Die Flammen des Mars, Drama . 3 Akte
Die Launen einer Weltdame, Roman 3 Akte
Zofia, Kriegsirrfahrten eines Kindes 4 Akte
Im Liebestaumel, Lustspiel . . . 2 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel . 2 Akte
Amerika—Europa im Luftschiff, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
Der Brillantenteufel Det.-Groteske 3 Akte
**Monopole nur für Bayern.**
Das goldene Lachen, Lustspiel . . 2 Akte

---

**Fleg, Emil,** Süddeutsches Filmhaus, Frankfurt a. M., Bahnhofsplatz 12. Tel.: Hansa, 3781 und 3782.

Hella-Moja-Serie 1916/17.

Unverstanden, Tragöd. eines Kindes 3 Akte
Das Gold im Westen, Wildw.-Dr. 3 Akte
Das Kriegspatenkind . . . . . 4 Akte

Teddy und der Rosenkavalier, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das große Erlebnis, Krim.-Drama . 3 Akte
Die Kinder des Majors . . . . 3 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Die weiße Göttin . . . . . .
Abenteuer eines Journalisten, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Thronprätendenten, Militärschlager . 4 Akte
Die büßende Magdalena, Filmroman 4 Akte
Das Rennen ums Leben, Schlager 3 Akte
Um ein Weib, Sittendrama . . . 3 Akte
Sie kann nicht Nein sagen, Lustsp. 3 Akte
Vampyre der Großstadt, Det.-Dr. 3 Akte
Stolz der Firma, Lustspiel . . . . 3 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus . . . . . 4 Akte
Ihr letzter Tanz, Sittendrama . . 4 Akte
Evinrude, Drama eines Abenteurers 4 Akte
Deutsche Frauen, deutsche Treue 3 Akte
Wo ist Coletti?, Lustspiel . . . . 5 Akte
Ivanhoe . . . . . 4 Akte
Die Toten leben, Gesellsch.-Drama 3 Akte
Die Schleuse, Gesellschaftsdrama . 3 Akte
Sylvester im Schützengraben, Hum. 2 Akte
Fischermädchen von Manholm . . . 3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsschlager 3 Akte
Gestörte Flitterwochen, Lustspiel . 3 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen 3 Akte
Das ganze Deutschland soll es sein 3 Akte
Frl. Puppe, meine Frau, Lustspiel . 2 Akte
Zu Früh dahin, Drama . . . . . 2 Akte
Fräulein Feldwebel, Hum. . . . . 2 Akte
Mobilmachung in der Küche, Hum. 2 Akte
Ave Maria, Drama . . . . . 3 Akte
Der Circusteufel . . . . . 3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil 3 Akte
Eine Nacht auf dem Atlantic, Spionagedrama . . . . . 3 Akte
Evas Hemd, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das Millionenhalsband, Detektivdr. 3 Akte
Der Millionenerbe, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Millionär, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Schwarzes Blut, Detektivdrama . . 3 Akte
Ein frommer Schwur, Drama . . . 2 Akte
Uebers Grab hinaus, Drama . . . 2 Akte
Ein Maskenscherz m. Henny Porten 2 Akte
Herzenshandel, Drama . . . . . 3 Akte
Kümmere dich um Amalie, Lustsp. 3 Akte
Die Sumpfblume, Drama . . . . . 4 Akte
Lebendig tot . . . . . 6 Akte
Germinal . . . . . 5 Akte
Die Insel der Seligen, Lustspiel . . 5 Akte
Wenn die Not am größten . . . . 2 Akte
Um eine Million zu gewinnen, L.-Sp. 3 Akte
Das Todestheater . . . . . 3 Akte
Der Herr vom schwarzen Schloß . 2 Akte
Saturnin-Farandouls Abenteuer . . 9 Akte
Das Vaterland ruft, Kriegsschlager 3 Akte
Welche sterben, wenn sie lieben . . 5 Akte
König der Lüfte . . . . . 5 Akte
Dunkle Wege . . . . . 3 Akte
Ein fataler Scherz . . . . . 3 Akte
Wem gehört das Hemd, Lustspiel . 2 Akte
Die Zerstörung v. Karthago . . . 5 Akte
Der Freund des Dunklen, Det.-Dr. 3 Akte
Die Wettfahrt nach dem Standesamt, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Wir lassen uns scheiden, Lustspiel 3 Akte
Bedfords letzte Hoffnung . . . . 3 Akte
Im letzten Augenblick gerettet . . 3 Akte
Eine Arznei für Frauen, Lustspiel . 2 Akte

# MONOPOL-FILMS

## Freiburg i. B.

**Expreß-Films Co. G. m. b. H.,**

Freiburg i. B., Schusterstraße 5. Telegr.-Adresse: Expreßfilms Freiburgbreisgau. Telephon: 2170.

Für ganz Deutschland:

| | |
|---|---|
| Die Durchbruchsschlachten in Galizien | 7 Teile |
| Die Winterkämpfe in den Vogesen | 4 Teile |

(Vorstehende beiden Films auf Wunsch mit Vortrag des persönlich Erlebten und Gesehenen. Offiziell vom Großen Generalstab der Armee genehmigt.)

| | |
|---|---|
| Mit der Armee des Deutschen Kronprinzen vor Verdun (außer Groß-Berlin) | 2 Teile |
| Die siegreichen Heere Deutschlands und Oesterreichs und die Heere unserer Feinde (außer Pommern) | 3 Teile |
| Mit der Kamera im ewigen Eis | 3 Teile |
| Afrika, der schwarze Kontinent (außer Bayern und Pfalz) | 3 Teile |
| Zum Erwachen des Islam! Indien, das Land der Hindu (außer Bayern) | 3 Teile |
| Im Kampf gegen wilde Tiere | 2 Teile |

Sämtliche für Kinder frei!

## Hamburg

**Hansen, Albert,** Monopolvertrieb,

Hamburg, Ernst-Merckstraße 12-14 (Merckhof). Fernsprecher: Gr. 8, 981 u. 982. Telegramm-Adresse: Filmhansen.

Henny-Porten-Serie 1913-14, 1914-15, 1915-16, 1916-17.
Stuart-Webbs-Serie 1915-16.
Joe-Deebs-Serie 1915-16.
Alwin-Neuß-Serie 1915-16, 1916-17.
Treumann-Larsen-Serie 1916-17.

| | |
|---|---|
| Das Tagebuch Collins, Kriminalr. | 4 Akte |
| Die große Wette, phant. Erlebnis | 4 Akte |
| Der Sekretär der Königin, Lustspiel | 4 Akte |
| Die Erbschaft aus Amerika, Lustsp. | 3 Akte |
| Tillas Vormund, Lustspiel | 3 Akte |
| 3 Väter — 1 Sohn, Lustspiel | 3 Akte |
| Teddy — sein Diener, Lustspiel | 3 Akte |
| Der Gipfel der Frechheit, Lustspiel | 3 Akte |
| Die Tat von damals, Drama | 3 Akte |
| Brüderherzen, Drama | 3 Akte |
| Auf Umwegen zum Glück, Drama | 3 Akte |
| In schwebender Pein, Drama | 3 Akte |
| Schloß und Hütte, Drama | 3 Akte |
| Puppenjule, Drama | 3 Akte |
| Das Geheimnis der Loge, Drama | 3 Akte |
| Es hat nicht sollen sein, Drama | 3 Akte |
| Im Banne des Mondes, Drama | 2 Akte |
| Sein Schutzengel, Drama | 2 Akte |
| Er soll Dein Herr sein, Lustspiel | 2 Akte |
| Guten Morgen Herr Fischer, Lustsp. | 2 Akte |
| Die zerbrochene Puppe, Lustspiel | 2 Akte |
| Gefangenenlager Danzig-Troyl, Akt. | 2 Akte |
| Neue Erfolge der Chirurgie, wissenschaftlich | 1 Akt |
| Sein 1. Kind, Lustspiel | 1 Akt |
| Der Lebensretter, Lustspiel | 1 Akt |
| Max darf nicht rauchen, Lustspiel | 1 Akt |
| Schwiegervaters Abenteuer in Berlin, Lustspiel | 1 Akt |
| Box hat das Hundeleben satt, Lustsp. | 1 Akt |
| An falscher Adresse, Lustspiel | 1 Akt |
| Himbeerspeise, Lustspiel | 1 Akt |
| Amanda, das kluge Hirtenmädchen, Lustspiel | 1 Akt |
| Fips schwärmt fürs Ballet, Lustspiel | 1 Akt |
| Adam! Wo bist Du? | 2 Akte |
| Das goldene Lachen | 2 Akte |
| Teddy und der Rosenkavalier | 3 Akte |
| Teddy's Geburtstagsgeschenk | 3 Akte |
| Teddy, der König der Einbrecher | 3 Akte |
| Teddy züchtet Notkartoffeln | 3 Akte |

**Für Rheinland - Westfalen, Württemberg, Baden, Elsaß.**

| | |
|---|---|
| Todesrauschen, Kriegsdrama | 3 Akte |

Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothring.

| | |
|---|---|
| Deutsche Helden, Kriegsdrama | 3 Akte |

**Für Rheinland - Westfalen, Hessen, Hessen - Nassau.**

| | |
|---|---|
| Heimgekehrt, Drama | 3 Akte |
| Sein Störenfried, Lustspiel | 3 Akte |
| Ein verliebter Racker, Lustspiel | 3 Akte |
| Kammermusik | 3 Akte |

**Für ganz Deutschland außer Hamburg-Hannover-Bezirk.**

| | |
|---|---|
| Delila, von Clara Viebig, Drama | 3 Akte |
| Der Roman einer häßlichen Frau, Drama | 3 Akte |

**Haslwanter,** August, Film-Verleih

Hamburg, Gellertstr. 4. Tel. Gruppe 8, 3248.

**Monopol für Hansastädte, Hannover, Braunschweig, beide Mecklenburg, Oldenburg, Schleswig-Holstein und ganz Süddeutschland ohne Bayern und Pfalz:**

| | |
|---|---|
| Der Goldtraasport durch Feindesland, Sensation | 3 Akte |
| Das Geheimschloß, Detektivdrama | 3 Akte |
| Das Geheimnis der Totengruft, Detektivdrama | 3 Akte |
| Die badende Nymphe, Filmroman | 3 Akte |
| Wildfeuer, Sensationsdrama | 4 Akte |
| Vaterliebe, Drama | 2 Akte |
| Das Stelldichein, Drama | 2 Akte |
| In letzter Minute, Kolonialkriegsschlager | 4 Akte |
| Der Sohn des Ministers, Drama | 3 Akte |
| Der springende Hirsch, oder Die Diebe von Ginsterburg, Schausp. | 5 Akte |
| Evas Seelengröße, Schauspiel | 3 Akte |
| Eine bange Nacht, Detektivschlager | 3 Akte |
| Mädels im Arrest, Militär-Lustspiel | 3 Akte |
| Die Austernperle, Pikantes Lustspiel | 3 Akte |
| Um einen Punkt, Lustspiel | 1 Akt |
| Das goldene Lachen, Lustspiel | 2 Akte |
| Das Gute siegt. Wildwestdrama | 2 Akte |
| Cames von Yellowstone, Wildwest-Drama | 2 Akte |
| Peter Lump, Drama mit Alfred Abel | 3 Akte |
| Eine bange Nacht, Detektivschlager | 3 Akte |
| Der Austauschbräutigam, Lustspiel | 3 Akte |

**Monopol nur für Norddeutschland:**

| | |
|---|---|
| Das große Erlebnis, Drama | 3 Akte |
| Der Tod als Erlöser, Sittendrama | 3 Akte |
| Der schwarze Husar, Kriegsdrama | 3 Akte |
| Ein Handstreich unserer braven Truppen | |
| Die Fahrt der Vergeltung, Sensations-Drama | 4 Akte |
| Anatocles, der Pilot, Ausstattungs-Drama | 4 Akte |
| Glaube und Liebe, Holl. Kunstfilm | 4 Akte |

**Monopol nur für Seuddeutschland, ohne Baern und Pfalz:**

| | |
|---|---|
| Die Macht des Blickes, Filmroman | 3 Akte |

**Für ganz Deutschland:**

| | |
|---|---|
| Liebe und Leichtsinn, Drama | 3 Akte |
| Das Vaterland ruft | |
| Die fremde Frau | |
| Ein Wiedersehen in Feindesland | 3 Akte |
| Das geheimnisvolle Ahnenbild, Dr. | 3 Akte |
| Hartes Brot, Offiziersroman | 3 Akte |
| Das rote Pulver, Sensationsdrama | 3 Akte |
| Im Netz der Intrigantin, Drama | 3 Akte |
| Der Todesfelsen, Drama | 3 Akte |
| Die Unerbittlichkeit des Lebens, Liebesdrama | 3 Akte |

**Asta-Nielsen-Films** (neue Copien):

| | |
|---|---|
| Die Frauenrechtlerin | 5 Akte |
| S. I. | 3 Akte |
| In dem großen Augenblick | 3 Akte |
| Das Feuer | 3 Akte |

**Sonntagsprogramme in tadelloser Ausführung.**

## Herford i. W.

**Filmhaus Salfeld & Langer, G. m. b. H.**

Herford i. W., Höckerstr. 5. Fernspr. 690. Telegrammadr. Monopolfilm Herford.

**Für Rheinland - Westfalen.**

| | |
|---|---|
| Die kinderlose Witwe | 3 Akte |
| Jung muß man sein | 3 Akte |

## Köln

**Film - Verleih - Centrale Chr. Endres,**

Köln am Rhein, Hohe Pforte 14. Fernsprecher: A. 1425. Telegr.-Adr. Endresfilm.

**Monopol für Rheinland - Westfalen, Saargebiet.**

| | |
|---|---|
| Durch Nacht zum Licht, soziales Lebensdrama | 4 Akte |
| Die dicke Berta, Lustspiel mit Anna Müller-Linke | 3 Akte |
| Das Geheimnis von D. 14., Sensationsdrama | 5 Akte |
| Der Hasenbraten, Lustspiel | 3 Akte |

**Monopol für obige Bezirke und Luxemburg.**

| | |
|---|---|
| Und wandern sollst Du ruhelos (Die schöne Sünderin) Schauspiel von Richard Oswald | 4 Akte |
| Mädels im Arrest, Militärlustspiel | 3 Akte |
| Opfer einer Frau, Gesellschaftsdr. | 4 Akte |

**Monopol für Rheinland - Westfalen, Hessen, Hessen - Nassau und Luxemburg.**

| | |
|---|---|
| Lulu, die Löwentänzerin, Sensationsdrama | 4 Akte |
| Wenn die Liebe stirbt, Schauspiel | 3 Akte |

**Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,**

Köln a. Rh., Neumarkt 32. Fernsprecher: A 7757, A 7758. Telegrammadresse: Lichtbild.

**Monopol für Rheinland, Westfalen, Saargebiet.**

| | |
|---|---|
| Wilde Blume, Sensations-Drama | 3 Akte |
| Raffles, das Rätsel der Großstadt, Detektivdrama | 3 Akte |
| Radium, Sensations-Drama | 3 Akte |
| Liebet die Männer, Lustspiel | 3 Akte |
| Ja, der Soldate, Lustspiel | 3 Akte |
| Das achte Gebot (Rudolf Schildkraut) | 3 Akte |
| Kehre zurück — alles vergeben, Lustspiel | 3 Akte |
| Mobilmachung in der Küche, II., III. und IV. Teil mit Anna Müller-Lincke, Lustspiele | |

# MONOPOL-FILMS

O, du mein Österreich, Kriegsdrama 3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama 3 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama . 3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Det.-Dr. . 3 Akte
Die schwarze Familie, Sensation . 5 Akte
Das verschleierte Bild, Drama . . 3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel . . . . 3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdrama 3 Akte
Schachmatt, Detektiv-Drama . . 3 Akte
Der Flug zur Westgrenze, Kriegsschauspiel . . . . . 3 Akte
Absinth, Drama . . . . . 4 Akte
Den Vater zu retten, Dänisches Sensations-Schauspiel . . . . . 4 Akte
Der Prinzenraub, Gesellschaftsdrama 3 Akte
Scheingold, Drama . . . . . 3 Akte
Glückspilze, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Unverstanden Bubifilm, Drama . . 3 Akte
Der Kommandant v. Königstein, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Die Toten erwachen, 2. Webbs . . 4 Akte
Das Mitternachtsschiff, 3. Webbs . . 4 Akte
Der Brieföffner, 4. Webbs . . . . 4 Akte
Der Amatör, 5. Webbs . . . . . 4 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel . . 4 Akte

Monopol für ganz Deutschland (exkl. Süddeutschland).

Der Großstadt-Cowboy, Wild-West-Drama . . . . . 2 Akte
Nahari, die gelbe Feder, Wild-West-Drama . . . . . 2 Akte
Die Mutter gerächt, Schauspiel . 3 Akte
Gefährliches Spiel, Komödie . . . 3 Akte

Die neue Sannom-Sensations-Serie 1916/17.

Ein Herz von Gold, Drama . . . . 3 Akte
Die Tochter der Nacht, Det.-Drama 3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten, Schauspiel . . 3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie . . . 3 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama . . . . . 5 Akte
Jimmy Valentine, das Rätsel der Kriminalistik, Detektivdrama . . 5 Akte

## Leipzig

### Allgemeine Deutsche Film-Ges.

Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2. Fernsprecher: 20060. Telegramm-Adr.: Filmmonopol.

**Monopole für beide Sachsen, Thüringen, Anhalt und Schlesien.**

**Richard-Oswald-Films:**

Das unheimliche Haus, Kriminaldr. 4 Akte
Seine letzte Maske (Bernd Aldor), Drama . . . . . 4 Akte
Die Rache der Toten, Krim.-Drama 4 Akte

(auch für Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, West- und Ostpreußen.)

**Zelnik-Films:**

Der Einsiedler von St. Georg, Drama 4 Akte
Spiel im Spiel, Liebesspiel . . . . 3 Akte

**Karfiol-Lustspiel-Serie:**

1. Bräutigam als Braut . . . . . 3 Akte
2. Camilla, die Strandfee . . . 3 Akte
3. Die Liebesbrücke . . . . . 3 Akte
4. Heiratskontor Lindenbaum . . . 3 Akte

Ferner:

Die grüne Phiole (Theodor Loos), Dr. 4 Akte
Der Fund im Neubau, I. (E. Kaiser-Titz) 3 Akte
Der Fund im Neubau, II., Detektivdr. 3 Akte
Brössings sind geadelt (Helene Voß), Lustspiel . . . . . 3 Akte
Die Verlobten, Drama . . . . . 6 Akte
Die zwei Sergeanten, Volksstück . 6 Akte
Das ist der Krieg, Kriegsdrama . . 3 Akte
Die Wittenberger Nachtigall (kinderfrei) I—III . . . . . 6 Akte
Menschliches Werkzeug, Sens.-Film 6 Akte
Ihr letzter Tanz, Künstlerdrama . . 4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus . . ., Volksstück . . 4 Akte
Der Prinzenraub, Hofdrama . . . . 3 Akte
Das Zauberlied (Alwin Neuß) . . . 4 Akte

**Monopole für beide Sachsen, Thüringen und Anhalt.**

Der Fall Klerk, Kriminaltragödie . 4 Akte
Liebe und Alkohol, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Streit um Millionen, Detektivdr 3 Akte
Der Unversöhnliche, Sensationsdr. . 3 Akte
Der Postkutscher von St. Hilo, Wild-West-Drama . . . . . 3 Akte
Jedermann, gewalt. Drama . . . . 3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp. 2 Akte
Die Siegerin, Salondrama . . . . 3 Akte
Den Verfolgern entgangen, Sensations-Film . . . . . 3 Akte
3 Tage Mittelarrest, Militärlustspiel 3 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Kriegsfilm . . . . . 3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Sensationsfilm . . . . . 3 Akte
Das Hochstaplertrio, Detektivfilm . 3 Akte
Um ein Töpfchen Kaviar, Lustspiel 1 Akt

### Carola-Theater, Leipzig,

Dufourstr. 16. Telephon 3302.

**Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien, Posen, Ost- und Westpreußen und Pommern.**

Es lebe der Kaiser: Dem mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp. 4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Lebens-Tragödie . . . . . 3 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel 3 Akte

**Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien und Luxemburg.**

Im Bewußtsein der Schuld, Sens.-Dr. 4 Akte
Rosa kann alles, Lustspiel . . . 3 Akte

**Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen und Schlesien.**

Zwischen den Jahrhunderten, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Das Rätsel von Sensenheim, Kriminal-Enthüllungen . . . . . 5 Akte
Um ihre große Liebe, Ges.-Drama 4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Abenteuer aus dem wilden Westen . 4 Akte
Ein Parlamentsskandal, Drama . . 4 Akte
Gräfin X, Zirkusdrama . . . . . 3 Akte
Die Macht des Geldes, Ges.-Drama 3 Akte
Flammen des Mars, Drama . . . 3 Akte
Die Schwestern, Lebensbild . . . 2 Akte
Die Rivalen, Drama aus den nordamerikanischen Freiheitskriegen . 2 Akte
Die Tochter des Zeitungskönigs, Dr. 4 Akte
Waffenbrüderschaft — Soldatenehre Kriegsdrama, kinderfrei . . . . 3 Akte
Die Rache des Blutes (Paul Wegner) 3 Akte
Das erste Gebot . . . . . 3 Akte
Das achte Gebot . . . . . 3 Akte

**Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen.**

Die Puppenjule, ein Mensch.-Schicks. 3 Akte
Vera, der Roman einer Frau . . . 4 Akte
Recht der Jugend, Dr. aus d. Leben 3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsdrama, kinderfrei . . . . . 4 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel . . 2 Akte
Die Zaubergeige, ein Frühlingstraum 2 Akte
Meißner Porzellan, Erinnerungen einer Tänzerin . . . . . 2 Akte

**Lustspiele.**

Yvette heiratet . . . . . 3 Akte
Seine eigene Frau . . . . . 2 Akte
Um Millionen zu gewinnen . . . . 3 Akte
Ja der Soldate . . . . . 2 Akte
Ihr erster Brief . . . . . 2 Akte
Piff und Paff, Militärstratege . . . 1 Akt
Eine Liebesgabe . . . . . 2 Akte

### Fey, Leipzig, Monopolfilm-Vertrieb,

Zeitzer Straße 26. Fernsprecher 13 940. Telegr.-Adresse: Kinofey.

Schlemiel, Komödie, 1 Vorspiel . 4 Akte
Seine Reservefrau das Lumpenliesel mit Egede Nissen . . . . . 3 Akte
Der kleine Held, Indianerkriegsbild, kinderfrei . . . . . 2 Akte
Heimgekehrt, kinderfrei . . . . . 3 Akte
Wer ist Sieger . . . . . 3 Akte
Fräulein Feldgrau . . . . . 3 Akte
Ein Held des Untersee-Bootes . . 3 Akte
In Feindeshand, kinderfrei . . . 3 Akte
Des Liedes Macht . . . . . 3 Akte
Ich habe ihn zu sehr geliebt . . . 5 Akte
Der Hund von Baskerville, 1. Teil . 3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil . 3 Akte
Der Lumpenbaron . . . . . 3 Akte
Das Panzergewölbe . . . . . 3 Akte
Der Flug nach der Sonne . . . . 4 Akte
Der Herzdoktor . . . . . 2 Akte
Das Teufelsauge . . . . . 4 Akte
Gesucht ein Mädchen für alles . . 3 Akte
Amor in Feldgrau, kinderfrei . . .
Ein Drama auf der Mühle . . . 3 Akte
Der Seekadett vom Kreuzer Gefion 3 Akte
Im Schnellfeuer . . . . . 4 Akte
Der Bauernfänger . . . . . 2 Akte
Geopfert fürs Vaterland, kinderfrei . 3 Akte
Im Schatten der Schuld . . . . . 4 Akte
Wie Max das eiserne Kreuz erwarb, kinderfrei . . . . . 2 Akte
Ulanenstreiche, kinderfrei . . . . 2 Akte
Die kleine Residenz . . . . . 3 Akte
Ein Ehe auf Kündigung . . . . 3 Akte
Ein Tag im Schützengraben, kinderfrei . . . . . 2 Akte
Der Widerspenstigen Zähmung . . 3 Akte
Amerika-Europa im Luftschiff, kinderfrei . . . . . 4 Akte
Der Totenkopfhusar . . . . . 2 Akte
Gütertrennung . . . . . 2 Akte
Ein Heldenstück der Blaujacken . 3 Akte
Die Laune einer schönen Frau . . 4 Akte
Eva (Henny Porten) . . . . . 5 Akte
Dornröschen, kinderfrei . . . . . 3 Akte
Der Gespensterzug, Sensationsschl. 5 Akte
Hippeltitsch, Märchen, Geschichte eines Holzbuben . . . . . 2 Akte
Auge um Auge . . . . . 4 Akte

### „Globus", Film-Verleih-Institut,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Leipzig, Tauchaerstr. 9. Tel. 7184. Tel.-Adresse: Globusfilm.

Die Fiebersonate (Zelnikfilm) . . . 5 Akte
Dr. Käthe, Lotte-Neumann-Serie . 4 Akte
Das goldene Friedelchen, Lote-Neumann-Serie . . . . . 4 Akte
Jenseits der Hürde, Lotte-Neum.-S. 4 Akte

# MONOPOL-FILMS

| | |
|---|---|
| Pimpelmeiers Brautfahrt, Lustspiel | 1200 m |
| Die verkaterte Mumie (Kläre Waldow) | 1060 m |
| Ein schweres Examen, | 360 m |
| Der verkaufte Schnurrbart | 360 m |
| Der Millionenschuster | 800 m |
| Kellner, zahlen | 530 m |
| Ein Blatt Papier, Joe Deebs-Serie | 1550 m |
| Die Gespensteruhr, Joe Deebs-Serie | 1323 m |
| Der Geheimsekretär, Joe Deebs-Serie | 1300 m |
| Sein schwierigster Fall, Joe Deebs-Serie | 1300 m |
| Das Gesetz d. Mine, Joe Deebs-Serie | 1280 m |
| Die Sünde der Helga Arndt, Drama (1. Mia May-Film) | 1400 m |
| Nebel und Sonne, Drama (2. Mia May-Film) | 1950 m |
| Doch die Liebe fand den Weg, Dr. | 1200 m |
| Maria Niemand und ihre 12 Väter, Dr. | 1250 m |
| In letzter Minute. Drama | 1120 m |
| Das unheilvolle Vermächtnis, Drama | 800 m |
| Die Masuren, Drama | 938 m |
| Die dicke Berta, Lustspiel | 900 m |
| Scharmützel in der Küche, Lustspiel | 800 m |
| Schön ist die Soldatenliebe, Lustspiel | 541 m |
| Ihr Geburtstag. Lustspiel | 531 m |
| Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel | 900 m |
| Er soll dein Herr sein, Lustspiel | 675 m |
| Von Sieben die Häßlichste, Lustspiel | 703 m |
| Carl und Carla, Lustspiel | 940 m |
| Schipp Schipp Hurra, Lustspiel | 663 m |
| Der dritte Leutnant — meine Frau, Lustspiel | 1000 m |
| Liese im Felde, Lustspiel | 750 m |
| Die liebe Gulaschkanone, Lustspiel | 664 m |
| Die badende Nymphe, Drama | 915 m |
| Die Flucht vor dem Tode, Drama | 1300 m |
| Die Fürstin v. Monte Cabello, Drama | 1400 m |
| Dorf und Stadt, Drama | 750 m |
| Selbstgerichtet, Drama | 1000 m |
| Deutsche Frauen, Kriegsdrama | 700 m |
| Deutsche Helden, Kriegsdrama | 925 m |
| Die Helden von Tirol, Kriegsdrama | 1000 m |
| Die Wette um eine Million, Drama | 1150 m |
| Der Schwur, Drama | 1776 m |
| Du sollst nicht, Drama | 1000 m |
| Für ewig, Drama | 920 m |

**Nitzsche, Johannes,** Film-Verleih-Zentrale „Saxonia",

Leipzig, Tauchaerstraße 4. Fernsprecher: Nr. 4125, 19319 und 2193. Telegramm-Adresse: Bionitzsche.

**Phantomas-Detektiv-Serie.**

| | |
|---|---|
| Haus Phantom | |

**Alwin-Neuß-Serie.**

| | |
|---|---|
| Das Geheimnis der See | |
| Im Dienste der Todesgöttin | |
| Das Licht im Dunkeln | |
| Dynamit | |
| Die Stimme des Toten | |
| Das Gewissen | |

**Hella-Moja-Serie.**

| | |
|---|---|
| Die arme Komtesse | |
| Der Weg der Tränen | |
| Der Nachtfalter | |
| Streichhölzer — kauft Streichhölzer | |

**Hedda-Vernon-Serie.**

| | |
|---|---|
| Hans im Glück | |
| Seine kokette Frau | |
| Das Bild der Ahnfrau | |
| Maskenspiel der Liebe | |
| Die Bettelprinzessin | |
| Zofenstreiche | |
| Zofia | |

**Stuart-Webbs-Serie.**

| | |
|---|---|
| Der Amateur | |
| Der Brieföffner | |
| Das Mitternachtschiff | |
| Die Toten erwachen | |

**Hermine Körner.**

| | |
|---|---|
| Das große Leid | |

**Sonstige Schlager.**

| | |
|---|---|
| Das Geheimnis der Venus | |
| Der Verschollene | |
| Der Todesreiter | |
| Die Haarlocke | |
| Wer wars? | |
| Das Gerücht | |
| Renates Liebesgeschichte | |
| Ihr höchster Wurf | |
| Das Spiel ist aus | |
| Auf Umwegen zum Glück | |
| In Teufelskrallen | |
| Es hat nicht sollen sein | |
| Die Rache der Thora West | |
| Schloß und Hütte | |
| Das große Erlebnis | |
| Das Geheimnis der Loge | |
| Teddy und sein Diener | |
| Der Austauschbräutigam | |
| Kindertränen | |
| Das Wiegenlied | |
| Satan Opium | |
| Flecken auf der Ehre | |
| Kammermusik | |
| Seines Bruders Weib | |

## Zur Beachtung!

Beim **Ausbleiben oder bei verspäteter Lieferung** einer Nummer wollen sich die **Postbezieher stets nur an den Briefträger oder die zuständige Bestell - Postanstalt** wenden. Erst wenn Nachlieferung und Aufklärung nicht in angemessener Frist erfolgen, wende man sich unter Angabe der bereits unternommenen Schritte an unseren Verlag.

Verlag der „Lichtbild-Bühne"
Berlin SO. 16.

**Scherff & Co., G. m b. H.,**

Leipzig, Tauchaerstr. 2. Teleph. 12 372.

**Monopol für Königreich u. Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Braunschweig, Schlesien, Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern.**

| | |
|---|---|
| Aus dem Leben gestrichen, Drama | 5 Akte |
| Und keiner wußte, woher sie kam, Drama | 4 Akte |
| Das Kriegspatenkind, Drama | 4 Akte |
| Artur Imhoff, Drama | 6 Akte |
| Zirli, die Försterstochter, Drama | 3 Akte |
| Diana's jüngstes Abenteuer, Lustsp. | 2 Akte |
| Im Banne fremden Willens, Drama | 5 Akte |
| Um 500 000 Mark, Drama | 4 Akte |
| Glaube und Liebe, Drama | 4 Akte |
| Dort wo keine Gesetze, Drama | 3 Akte |
| Die Goldfeder von Jacksonville, Dr. | 2 Akte |
| Ein echt deutscher Sieg, Komödie | 2 Akte |
| Monsieur Herkules, Lustspiel | 1 Akt |
| Lümpchens Glück, Lustspiel | 1 Akt |
| Der kleine u. d. große Lump, Lustsp. | 1 Akt |
| Wer ist Zwiebelbaum, Lustspiel | 3 Akte |
| Der Schwiegervater seines Leutnants, Lustspiel | 3 Akte |
| Wir Barbaren, Lustspiel | 3 Akte |
| Der lauernde Tod, Drama | 3 Akte |
| Das Nachtbackverbot, Lustspiel | 3 Akte |
| Mutter und Sohn, Drama | 3 Akte |
| Die Verlobung im Felde, Lustspiel | 2 Akte |
| Der feindliche Flieger, Drama | 3 Akte |
| Ein Wiener in Berlin, Lustspiel | 3 Akte |
| Die Einödpfarre, Drama | 4 Akte |
| Der Schienenweg unterm Ozean, Dr. | 5 Akte |
| Der verliebte Racker (Dorrit Weixler), Lustspiel | 3 Akte |
| Sein Störenfried (Dorrit Weixler), Lustspiel | 3 Akte |
| Ihr Unteroffizier, Lustspiel | 2 Akte |
| Todesrauschen, Drama | 3 Akte |
| Dunkle Wege, Drama | 3 Akte |
| Der Sturmvogel, Drama | 3 Akte |
| Fräulein Leutnant Lustspiel | 3 Akte |
| Die Grenzwacht im Osten, Drama | 3 Akte |
| Frau Annas Pilgerfahrt, Lustspiel | 3 Akte |
| Der Diamantendieb, Drama | 3 Akte |
| Fräulein Feldgrau, Lustspiel | 3 Akte |
| Die Kinder des Kapitän Grant, Dr. | 5 Akte |

## M.-Gladbach

**Lichtbilderei G. m. b. H.,**

Waldhausener Straße 100 (alleinige Vertretung: Karl Walterscheid, Düsseldorf, Ludwig Löwehaus, Zimmer 229, Telephon 5255) Telephon: 2095.

**Monopol für ganz Deutschland, außer dem Osten und Schlesien.**

| | |
|---|---|
| Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt | 6 Akte |

**Ferner für ganz Deutschland.**

| | |
|---|---|
| Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat | 2 Akte |
| In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm | 5 Akte |
| Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde | 4 Akte |
| Quo Vadis, neue Kopie | 6 Akte |
| Vater, Sensationsdrama | 3 Akte |
| Der Karabiniere, soziales Drama | 4 Akte |
| Kapitän Kidd, Piratendrama | 4 Akte |

# MONOPOL-FILMS

Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdr. 4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama . . . . 4 Akte

**Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.**

Tirol in Waffen (Andreas Hofer) Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler . . . . . 6 Akte

**Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern.**

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzls . 3 Akte

**Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.**

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film . . . . . 3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli . . . . . 3 Akte
Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

## Pirmasens

**Erster pfälz. Film-Vertrieb,**

Telegr.-Adr.: Centralkino. Telephon 957.

**Monopole für ganz Süddeutschland mit Bayern:**

Glaubensketten, ein künstlerisch reifes Werk . . . . . 6 Akte

**Die Franz-Hofer-Serie 1916-17 . .**

Der Posaunenengel, herrl. Lustsp. 3 Akte
Dressur zur Ehe, herrlich. Lustspiel 3 Akte
Der gepumpte Papa, herrl. Lustsp. 3 Akte
Am schönen deutschen Rhein von Coblenz bis Rüdesheim, Naturaufn.
Brössings sind geadelt, kom. Lustsp. 3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsschausp. 3 Akte
Die Totenkopfuhr, Kriminaldrama . 3 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama . . 3 Akte
Ein Held des Unterseebootes, . . 3 Akte
Die Löwenbraut (Emmy Destinn) . . 4 Akte
Der Narr des Schicksals, Minodrama 3 Akte
Jack Hiltons Fahrten u. Abenteuer 4 Akte
Die Banditen der Prärie, Wild-West 3 Akte
In Feindesland, patriotisch . . . 3 Akte
Der Lumpenbaron, Größter Lustspielschlager . . . . . 3 Akte
Das Märchen von der blinden Prinzessin . . . . . 3 Akte
Hippeltisch . . . . . 3 Akte
Zwei Brüder . . . . . 3 Akte
Endlich allein od. Winterflirt, Lustsp. 3 Akte
Die Katastrophe im Dock . . . . 4 Akte
Der Herzdocktor, Lustspiel . . . . 2 Akte

**Monopole für ganz Süddeutschland ohne Bayern:**

Der Todesjockey, Kolossalfilm . . 4 Akte
Tirol in Waffen, Filmschauspiel . . 5 Akte
Die Gefangenen vom Duklapass . . 3 Akte
Mit der Camera in der Hindenburgschlachtfront . . . . 2 Akte

**Weitere Films im freien Verkehr:**

Protea I: großer Abenteuer, Detektivroman . . . . . 5 Akte
Wiedersehn in Feindesland (Eiko) . 3 Akte
Ich kenne keine keine Parteien mehr 2 Akte
Endlich allein od. Winterflirt, Lustsp. 3 Akte
Alt Heidelberg du feine, Aus dem Studentenleben . . . . . 3 Akte
Der Fürst von Floranien . . . . 3 Akte
Zirka 50 ältere gut erhaltene Schlager
Eine ganze Reihe Meßter-, Eiko und Ulrich-Wochen . . . je zirka 150 m
Der Zeppelin-Angriff über London, zirka . . . . . 200 m

Sturmangriff der deutschen Hochseeflotte, . . . . . zirka 180 m
Die Marine als Wehrmacht in 3 Films
Das Geheimnis der U-Boote, . . 140 m
Torpedo-Kampf, . . . . . 150 m
Waserflugzeuge . . . . . 140 m

**Zu Kinderprogrammen erlaubt:**

Stille Nacht, Heilige Nacht 1914, . 2 Akte
Der Weihnachtstraum des Landwehrmannes . . . . . 165 m
Francescas Weihnacht, col. . . . . 300 m
Die Puppenfee . . . . . 300 m
Weihnachtsschmaus beim Sheriff . . 300 m
Das Abenteuer des kleinen Däumling 250 m
Das Märchen von der blinden Prinzessin, wunderbares Märchen . . 3 Akte
Hippeltisch, abenteuerliches Märchen 3 Akte

## Stuttgart

**Wilhelm Huttenlocher,**

Kronprinzstraße 28. Telephon: 7892.

**Monopole für Bayern, Rheinpfalz, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, Hessen, Hessen-Nassau.**

Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnikfilm) 4 Akte
Der Tod als Erlöser, Sittendrama . 3 Akte

Unter Bezugnahme auf Ihr Inserat in der »Lichtbild-Bühne« . . . . . .

So

sollte bei Anfragen und Bestellungen auf Grund der Inserate in unserer Zeitschrift Ihr Schreiben beginnen.

/ Sie nützen uns damit! /

Verlag der »L. B. B.«

Geschwister Lorris (Treumann-Larsen) . . . . . 3 Akte
Des Vaters Sünde, Drama . . . 3 Akte
Unter falscher Flagge . . . . . 3 Akte
Ein Börsenstreich, Sensat.-Börsendr.
Die 100 Millionenbraut . . . . . 4 Akte
Der lebende Leichnam . . . . . 4 Akte
Die letzten Tage von Pompeji . . 6 Akte
Die beiden Sergeanten . . . . . 4 Akte
Eine Seemannsbraut, Marinebild . . 3 Akte
Des Alters erste Spuren . . . . 3 Akte
Lolas Hosenrolle, Lustspiel . . . . 3 Akte
Das goldene Bett . . . . . 5 Akte
Die beiden Studenten von Pittsburg, Gesellschaftsdrama . . . . . 3 Akte
Zirli, die Förstertochter . . . . . 3 Akte
Marionetten, Spiel v. Ernst Matray und Richard Löwenbein . . . . 3 Akte
Zwischen Schwarz und Blond, oder der Flüchtling der Fremdenlegion 3 Akte
Dem Feind ans Leder, patriot. Dr. 3 Akte
Feinde ringsum, feldgraues Drama 3 Akte
Die Heldin von St. Honoree, vaterländischer Film . . . . . 3 Akte
Das Teufelsauge, oder Rätsel einer Nacht, Detektivschlager . . . . 4 Akte
Der Indizienbeweis, Kriminalfilm . 3 Akte
Zigo, oder ein hypnotisches Rätsel, Zigeunerfilm . . . . . 3 Akte
Die Krone der Kaiserin von Indien, Kriminalfilm . . . . . 4 Akte
Die Jagd nach der 100-Pfund-Note, oder die Reise um die Erde in 90 Tagen, gr. Ausstattungsstück . . 6 Akte
Seine Carriere, Reiterfilm . . . . 3 Akte
Der Karabiniere, lebenswahres Dr. 4 Akte
Heimat und Fremde . . . . . 5 Akte
Kämpfende Herzen, in der Hauptrolle Henny Porten, Drama . . 2 Akte
Der Landsturmmann, patr. Schausp. 3 Akte

**Für Süddeutschland ohne Bayern.**

Die schwarze Familie, Sensat.-Dr. 5 Akte
Der Postkutscher von San Hilo, Wildwestdrama . . . . . 3 Akte
Der Deserteur, Drama . . . . . 2 Akte
Den Vater zu retten, Wildwestdr. 3 Akte
Die Siegerin, Gesellschafts-Drama . 3 Akte
In Sturm und Stille, Drama . . . 3 Akte
Das verschleierte Bild, Gebirgstrag. 3 Akte
Die Explosion, Drama . . . . . 3 Akte
Im Schatten der Nacht, Detektivdr. 3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Detektivdr. 3 Akte
Die verräterische Schildkröte, oder der Schuß durchs Fenster, Kriminal-Film . . . . . 4 Akte
Das häßliche Entlein, Lustspiel . . 2 Akte
Das geheimnisvolle X, Marine-Detektiv-Schlager . . . . . 6 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Drama auf hoher See . . . . 3 Akte
Magda, das Teufelsweib, Det.-Dr. 3 Akte
Ulanenstreiche, feldgraues Lustspiel, neu Kop. . . . . 2 Akte
Die kleine Heiratsvermittlerin, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Klein Lazzi foppt die Wissenschaft, Lustspiel, neu Kop. . . . . 2 Akte
Die Macht, die tötet, Seemannsdrama, neu Kop. . . . . 2 Akte
Oberst Chabert, Drama aus der Zeit Napoleons . . . . . 4 Akte
Ketten der Vergangenheit, Sittendrama aus der vorn. Gesellschaft 3 Akte
Excentrikklub, Drama . . . . . 4 Akte
Ums Glück betrogen, in der Hauptrolle Henny Porten, Schmugglerdr.

L·B·B

Kleine Anzeigen werden nur aufgenommen, sofern der Betrag vorher entrichtet wird.

# Kleine Anzeigen.

Der Inseratenpreis beträgt 15 Pfg. pro 6 gespaltene Nonpareille-Zeile. ♦ Für Stellen-Anzeigen wird die Zeile mit 10 Pfg. berechnet.

**Fritz Gilies**
**Filmverleih** G.m.b.H.
**BERLIN**
Alexanderstr. 55 Telef.: Alexander 4537 Telegr.-Adr.: Gilliesfilm

**Monopole - Einzelschlager**
**Programme**
•• jeder Art ••
**KURZE FILMS**

**Deutschlands**
•• **ältestes** ••
**Film-Verleihhaus**

Zugkräftig zusammengestellte
**Sonntags-Programme**
Merkur-Film-Verleih G.m.b.H.
Berlin SW.48, Friedrichstr. 224
Telegr.-Adr.: Filmheim - Fernspr. Ltzw. 6505.

**Lichtspieltheater**
in **Borsigwalde bei Berlin,** Schubartstraße 3 äussert billig sofort zu vermieten. Auskunft bei **Kabisch,** Berlin, Müllerstr. 137.

**Film-Kitt „Famos"**
kittet und klebt alle Filmsorten, sowohl brennbaren wie auch unverbrennbaren Film. Die Klebestelle bleibt elastisch u. ist in 10 bis 20 Sek. trocken.
**Probeflasche M. 1,50. Originalflaschen M. 3,— und 5,—**
Fabrikant:
**F.A.R.Herrmann**
**Hamburg 19**
Belle - Alliancestr. 18 a
Fernsprecher: Gruppe 8, 377

**Halle a. S.**
**Kino** in allerbester Lage, ist mit Einrichtung für 1. Januar 1917 zu vermieten.
**Rud. Sachs,** Gr. Ulrich-Strasse 57.
Kriegspreis.

**Kino-Vorführerin**
sucht Stellung bei bescheidenen Ansprüchen.
Näheres bei
**A. Spengler, Hamburg,**
Quickbornstr. 26 I l.

**Für Kinotheater!**
**Lieferung kompletter Kino - Einrichtungen.**

**Grosses Lager**
in Kohlenstiften, Objektiven, Projektionslampen, Glühlampen, Filmspulen, Kondensor - Linsen, Diapositiven. Sämtliche Zubehörteile zum Ernemann „Imperator" sets am Lager. 1
**„Jupiter" G.m.b.H., Frankfurt a.M.**
Braubachstr. 24 :: Tel.: Hansa 895.
:: Spezialfirma unter fachmännischer Leitung. ::

**Einige 100 Kilo defekte Films**
in Rollen zum Einschmelzen (darunter ca. 5 % Abfälle) à M. 10,– per Kilo abzugeben.
**Emil Fieg, Frankfurt a. M.**
Bahnhofplatz 12.

**Kapitalkräftiger Fachmann**
sucht gutgehendes Kino, mindestens 4—600 Plätze, sofort zu kaufen oder zu pachten. Offerten unter G. E. an die Expedition dieses Blattes.

**Clichés**
nach jeder Art Photographien oder Zeichnungen
**Erstklassige Autotypien u. Zinkhochätzungen nach Strichmanier**
Balkanos, Stereotypien, Photographische Aufnahmen, Retuschen, Entwürfe
**Cliché-Gesellschaft m. b. H.**
**Berlin SW 48**
**Friedrichstraße 231**
Fernsprecher Amt Lützow 8127

**Film-Reisenden**
ist Gelegenheit geboten, sich in Süd-Deutschland an Verleih-Anstalt, mit oder ohne Kapital, zu beteiligen. Offerten sub. **H. A. 100** an die Expedition des Blattes.

**240 Klappsitze,**
fast neu, pro Stück M. 5,—, Pathé-, Meßter-, Herzberg-, Buderus-, Ernemann-Apparate v. 200 M. an, Umformer für Gleich- und Drehstrom, Widerstände, Schalttafeln, Lampen usw. verkauft **O. Henne. Hamburg 22,** Hamburger Straße 79.

**Kino-Vorführerin**
sucht Stellung, tunlichst in Hamburg od. Umgegend.
Offerten erb. an
**E. Neuenhoff, Hamburg,**
Grindelweg 3.

L·B·B

# Für jede Stadt

nur **eine** Filiale liefert die Zentrale für Kaiser-Panoramen, Berlin W. Passage.

**Tausendfache** wöchentl. Abwechslung, **einzigartige Kriegsserien.** Von **Stadt-** und **Schulbehörden** erworben — als Gegenmittel des Schundes gepriesen, von höchsten Behörden gefördert. Vorzügliche Erwerbsquelle auch für Damen. Tausende Anerkennungen. Nicht zu verwechseln mit wertlosen Nachahmnngen. Die Nachfrage ist **sehr groß.**

# 2300 Klappstühle

zum Teil aus Stadttheatern und erstkl. Lichtspieltheatern, mit und ohne Plüsch- oder Lederpolsterung, Perl-, Silber- und Spiegelglaswände, Ernemann-, Pathé-, und Stachow-Apparate, Schalttafeln und Widerstände, Umformer aller Art, Innen- und Außenbeleuchtung, Pianos, Harmoniums, Bechstein-Flügel, elektr. Pianos und Orchestrions **billig verkäuflich.**

**M. Kessler, Berlin O., Littauerstr. 3.**

# Weißer Projektions-Schirting!

ohne Bezugsschein, da nicht bezugsscheinpflichtig

so lange der Vorrat noch reicht

300 cm breit, ohne Naht, lfd. Meter M. 8,55
310 „ „ „ „ „ „ „ 9,35
400 „ „ „ „ „ „ „ 15,—

Muster gratis und franko

**Carl Burkhardt Nachf., Greiz i. V.**

# Achtung! Direktoren!

## Kino-Kapellmeister,

erstklassiger, militärfrei, welcher mit der Kapelle **nach dem Bilde** arbeitet **(improvisiert** und die Bilder **musikalisch illustriert),** sucht Anschluß. 16 Monate im jetzigen Engagement.

**Kapellmeister R. Alberti,**
Berlin N 65, Martin-Opitzstr. 18.

*Unseren Inserenten*

*bitten wir bei Erteilung von Aufträgen den Vorzug zu geben. — Bei allen Anfragen nehme man freundlichst Bezug auf die*

*LICHTBILD-BÜHNE*

# 600 Klappsitze

geschweisst, gut erhalten, gesucht Offerten unter **R. Z. 9036** an die Lichtbild-Bühne erbeten.

# Ermäßigte Preise.

**Folgende Zubehörteile für Pathé-Modell III**

sind am Lager:

| Nr. | | Preis |
|---|---|---|
| 146 | Blendenachse | 1,90 Mk. |
| 159 | Stahldruckrahmen | 4,25 „ |
| 160 | Filzdruckrahmen | 4,25 „ |
| 166 | Gallische Gelenkkette | 3,20 „ |
| 167 | Malteserkreuz aus Stahl | 16,00 „ |
| 169 | Säulenlagerbock | 0,80 „ |
| 175 | Abführungsvorrichtung, komplett | 34,50 „ |
| 176 | Exzenterscheibe mit Achse | 18,00 „ |
| 180 | Exzenterbüchse | 1,00 „ |
| 181 | Exzenterbüchse | 1,00 „ |
| 190 | große Gleitschienen, 1 Paar | 1,90 „ |
| 191 | kleine Gleitschienen, 1 Paar | 1,30 „ |
| 209 | Druckschienen an der Malteserrolle | 3,80 „ |
| 213 | Tür für die Abführung | 8,75 „ |
| 214 | Tür für Pathé-Apparat, komplett | 24,30 „ |
| 215 | Zahnrad mit Riemenscheibe, Stahl | 6,50 „ |
| 217 | Zahnrad mit 144 Zähnen, Stahl | 14,50 „ |
| 218 | Zahnrad mit 48 Zähnen, Stahl | 6,25 „ |
| 219 | Zahrad an der Exzenterachse, Stahl | 4,50 „ |
| 220 | Zwischenrad, Stahl | 7,50 „ |
| 222 | Zahnrad am Schwungrad, Stahl | 4,80 „ |
| 223 | Zahnrad auf Blendenachse, Stahl | 4,80 „ |
| 226 | Lagerbock für Blendenachse | 8,50 „ |
| 227 | Lagerbock für Malteserkreuz | 2,90 „ |
| 228 | Lagerbock für Exzenterachse | 2,60 „ |
| 229 | Lagerbock für Antriebsachse | 2,60 „ |
| 230 | Lagerbock in „Z"-Form | 3,50 „ |
| 231 | Lagerbock, Abführungs-Riegelseite | 4,50 „ |
| 232 | Lagerbock, Abführungs-Scharnierseite | 4,50 „ |
| 235 | Riemenscheibe auf Blendenachse | 3,25 „ |
| 238 | Druckrahmenfedern | 0,10 „ |
| 239 | Druckschienenfedern | 0,15 „ |
| 242 | kleine Druckrolle, Stahl | 1,30 „ |
| 244 | große Druckrolle, Stahl | 1,60 „ |
| 246 | Abführungszahnrolle mit Achse, Stahl | 9,00 „ |
| 247 | Obere Zahnrolle mit Achse, Stahl | 9,00 „ |
| 248 | Malteserzahnrolle, Stahl | 9,00 „ |
| 250 | Oberes Kettenrad, Stahl | 3,50 „ |
| 251 | Unteres Ketten- mit Zahnrad, Stahl | 6,80 „ |
| 271 | Autom. Feuerschutz, komplett | 16,50 „ |
| 272 | Feuerschutzklappe | 1,25 „ |
| 274 | Schwungrad | 8,00 „ |

**Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.**

**Junge**
## Vorführerin

sucht Stellung am liebsten wo Ernemann-Apparat ist. Angebote an **Helene Claser, Hamburg,** Lillw. Steindamm 44.

## Kassiererin.

Vertrauensposten sucht tüchtige, ältere Frau für Groß-Berlin. Kaution vorhanden.
Offerten an
**Frau Schulz, Berlin,**
Kottbuserdamm 102.

## Tüchtig. Registrator
sowie **Pianist**

Phantasie- u. Blattspieler sofort gesucht.
Offerte m. Gehaltsansp. an **Central-Lichtspiele, Hof B**

Ich zahle
**M. 8,25**
für
**brennbares Celluloid**
in Rollen,
**M. 5**
für Stücke.
**J. J. Messer,**
**Frankfurt a./Main,**
Mittelweg 17.

## Kriegsbeschädigter
sucht Stellung als
**Vorführer**
sofort oder zum 1. 11. 16.
**Chr. Grimm, Kiel**
Hassstrasse 17 II. Etage

Wegen Einber. z. Militär
## gebe mein Kino auf.

Es bef. sich in Stadt von 7000 Einw (Mitte Sachs.). Wer sich durch Kauf d. gesammt. Kinoeinrichtung d. Platz sichern, od. d. Kino übernehmen will, wolle Anfragen an **Emil Wirker, Großschönau i. Sa.** richten.

**3 Mark**

vierteljährlich kostet das Abonnement auf die

**„L. B. B."**

L·B·B

# Film-Abfälle

– kaufe jedes Quantum zum Einschmelzen. –

**Rollfilms** pro Kilo **M. 8,75**
**Abfälle** „ „ **M. 7,00**

A. Jaeger
**Leipzig, Zeitzerstr. 26** Telefon: 13940.

---

**Zahle 8,50 pro kg.**

# alte Filmrollen

kaufe auch Abfälle zu höchsten Preisen.

**P. Colemann**
**BERLIN C. 19 ⋄ Roß-Strasse 19-20**

---

# Billets

In allen Ausführungen, passend
für sämtliche Zwecke, liefert Ihnen unter
Garantie für tadellose Ausführung die Firma

**Billetfabrik und Buchdruckerei A. Brand**
Gesellschaft m. beschr. Haftung
**Hamburg 23 / Hasselbrookstraße 126**

Als Spezial-Fabrik größten Stils sind wir in
der Lage, Sie vorteilhaft zu bedienen.
Verlangen Sie Preise und Muster-

**Billets**

---

# Apparat-Reparaturen

werden in unserer Reparatur - Werkstatt in bekannter tadelloser Ausführung vorgenommen

Sämtliche Ersatzteile sind vorrätig!

Neue Vorführungs-Apparate liefern wir z. d. niedrigsten Preisen

**Rien & Beckmann G. m. b. H. Hannover 2**

Fernspr.: Nord 7909 **Bahnhofstr. 9** Fernspr.: Nord 7909

---

Rheinische Film-Gesellschaft m.b.H.

DÜSSELDORF ⋄ Worringerstraße 113

offeriert

zugkräftigste **Monopole** sowie **Wochen-, Sonntags-** und **Kinderprogramme**

Verlangen Sie unsern großen Katalog

Prompteste Lieferung
Billigste Preise

---

Wirklich gute

# Wochen-Programme

erhalten Sie bei

ROLAND-FILM-VERTRIEB
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 5/6 — Fernspr.: Moritzplatz 43.

Verlangen Sie Filmliste und Bedingungen

---

**Kino-Einrichtungen faßt aller Systeme,**
sämtliche Zubehör- und Ersatzteile für alle Apparate,
**Spar-Projektions-Wände,**
Umformer, Transformatoren, Reklame-, Apparat-, und Kalklicht-Lampen, Widerstände, Motore, Lackschrift-Druck-Typen-Kasten, Condensatoren, Objektive, einzelne Linsen, Schalttafeln, Filmroller, Filmtrommeln u. s. w. Verlangen Sie gratis und franko unsere
**Monatliche Aufstellung.**
Kino-Haus A. F. Döring, Hamburg 33.

---

# Wi Langenbruch

**Graph. Kunstanstalt G·m·b·H**

**Berlin, SO.16. Michaelkirchstr. 17**
**„Fernruf" Mpl. 4466**

L·B·B


MARIUS CHRISTENSEN
BERLIN SW. 48. FRIEDRICHSTR. 224
AMT LÜTZOW: 2496–97.
TELEGRAMM-ADR: FILMCHRIST.

BIETET GROSSE VORTEILE
BEIM BEZUG VON GEMISCHTEN PROGRAMMEN
SPECIAL-ABTEILUNG FÜR SONNTAGS-PROGRAMME

---

1 großer Posten 2sitzige verschiedene

**Musterklappstühle**

preiswert abzugeben, bei Anfragen bitten wir ausdrücklich auf Musterklappstühle Bezug zu nehmen

**Otto & Zimmermann**

Fabrik für kunstgewerbliche Sitzmöbel u. Theatergestühl

**Waldheim, Sa.** · Fernruf Nr. 194.

Vertreter und Musterlager

**Oskar Lange,** BERLIN SW 48, Friedrichstr. 243.
Fernruf: Lützow 3008.

---

**Deutsche Kino-Industrie Berlin SW 48**

Besselstraße 20 / / / Fernsprecher: Moritzplatz 2436

Spezial-Werkstatt für Reparaturen an Kino-Apparaten aller Systeme.

Verkauf von **Kino-Apparaten,** neu u. gebraucht, **Zubehörteilen,** sowie **sämtlichen Artikeln der Kino-Branche.**

**Installationen** von **elektrischen Licht-** und **Kraft-,** sowie **Gasanlagen.**

Einzige Fabrik der „Gloria-Licht"-Apparate.
Gloria-Licht **„Das Licht der Zukunft"** für Kino und photographische Zwecke.

---

**Ein technisches Musterinstitut.**

---

# Schwabe & Co.

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs

**Berlin SO. 16, Köpenickerstr. 116**

♦♦♦ Fernsprecher: Moritzplatz, 10070, 71, 72 ♦♦♦

Spezialität: **Elektr.** Spezialität:

**Kohlen für Projektionslampen**

Scheinwerfer in jeder Größe, eigener Konstruktion,
♦♦♦ Notbeleuchtungs-Apparate für Kinotheater ♦♦♦

---

**Photographische Rückstände**

photographische Papiere, Film-Rückstände, Natronbäder, alte photographische Platten, Quecksilber, Glühstrumpfasche, sowie sämtliche Edelmetalle, deren Rückstände und Gekrätze kauft höchstzahlend

**Schmelzerei M. Broh**
**Berlin, Köpenicker Straße 29**
**Fernsprecher: Amt Moritzplatz 3476**

Verlangen Sie den unverbindlichen Besuch meines Vertreters

---

**Wochen-, Sonntags-, Kinder- und Beiprogramme**

in großer Auswahl zu verleihen

**Elsner,** Berlin-Steglitz,
Miquelstr. 32.

---

**Werners Filmverleih**

**BERLIN SW. + Kochstr. 6/7**

Empfehle meine wirklich vorzüglichen

**Tages- und Wochenprogramme**

Man verlange Offerte und Filmliste.


Für die Redaktion verantwortlich: F. Felix. Druck und Verlag: Gebr. Wolffsohn G. m. b. H., sämtl. in Berlin.

**Die Bierleitung**

2 Akte, 768 Meter
Lustspiel
mit **Senta Söneland**
und **Siegfried Berisch**

**Zaubertropfen**

3 Akte, 1174 Meter
Tricklustspiel
mit **Manny Ziener**
und **Karlchen Lysoform**

*Kinderfrei!*

**Zaubertropfen**

**Bierleitung**

und

**Weihnachtstraum**

ein süßer kleiner Zeichenfilm

**Die Sturmglocke**

2 Akte, 623 Meter
Lustspiel
mit **Senta Söneland**

**Ein unfreiwilliger Verbrecher**

3 Akte, 1281 Meter
Detektivdrama mit humoristischem Einschlag, mit **Karlchen Lysoform** und dem **dicken Schröder**

sind

# National-Films

BERLIN SW 48
Friedrichstraße 235

WIEN VII
Neubaugasse 30

# „Bioscop-Films"

die
führende
deutsche Marke

Telephon: Zentrum 8230. 4491

Deutsche
Bioscop Ges.

BERLIN-NEUBABELSBERG

ARON

# LICHTBILD BÜHNE

Conradty's
Kino Kohlen
Beste Bildwirkung
C. Conradty
Nürnberg.

PAUL LENI

No. 43
23. Okt.

Das hervorragende Kunstwerk!

# Es war einst ein Prinzeßchen ....

4 Akte — 4 Akte

erzielte bei der

**Uraufführung im Tauentzien-Palast, Berlin**

**ungewöhnliche Erfolge!**

**So** urteilt die Tagespresse über dieses

**erstklassige Lustspiel!**

**Die „B.Z." schreibt:**

Als graziöses, flatterndleichtes Gegenstück sieht man das kichernde, allerlichste Lustspiel „Es war einst ein Prinzeßchen". Es hat Musik im Rythmus und Musik auf den Schwingen.

**Die „Morgenpost" schreibt:**

Als heiteres Gegenstück wird ein Lustspiel „Es war einst ein Prinzeßchen", in der Hauptrolle Egede Nissen, gezeigt. Der Film ist sehr hübsch gespielt und bietet eine Reihe neuer reizvoller Aufnahmen.

**Nur** **erste Bühnenkünstler**

wie **Egede Nissen, Oskar Lincke** usw.

haben die Hauptrollen besetzt

**Erstaufführungsrechte** für Berlin, Brandenburg, Schlesien, Sachsen und Thüringen vergibt

## WILHELM FEINDT, Film-Verleih

Tel.: Lützow 6753 u. 6603 **Berlin SW. 48, Friedrichstr. 246** Telegr.-Adresse: Kinofeindt

L·B·B

Die

# „Eiko-Woche“

**erste und älteste deutsche Berichterstattung**

bringt die interessantesten

Aufnahmen von allen

Kriegsschau-

plätzen.

**EIKO-FILM G.m.b.H.**

**Friedrichstrasse 224**

**BERLIN SW. 48**

Telephon: Lützow 9635, 6474, 5526

Telegramm-Adresse: Eikofilm

L·B·B

# „Die Hand“

Ein Kriminal-Film in 3 Akten

verfaßt und inszeniert von

## Fred Sauer

**EIKO-FILM G. m. b. H.**

**Friedrich-**

Telephon: Lützow 9635, 6474, 5526

L·B·B

# BERLIN SW. 48

**Strasse 224**

Telegramm-Adresse: EIKOFILM

9. Jahrgang 1916 Nummer 43

# Monopol-Inhaber der Oswald-Films:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Zirkusblut** | **Berlin:** Standardfilm | **Sachsen:** Paul Wolfram | **Süddeutschland:** Philantropische Lichtbilder-Gesellschaft | **Rheinland-Westfalen:** Philantropische Lichtbilder-Gesellschaft | **Norddeutschland:** Oscar Zimmermann |
| | **Oesterreich-Ungarn:** Allianzfilm | **Holland:** De Hoop | **Skandinavien:** Abdon Hedman | **Schweiz:** James Kettler | **Okkupierte Gebiete:** James Kettler |
| **Seine letzte Maske** | **Berlin:** Standardfilm | **Sachsen:** Allgemeine Deutsche Film-Gesellschaft | **Süddeutschland:** Philantropische Lichtbilder-Gesellschaft | **Rheinland-Westfalen:** Rheinische Film-Gesellschaft | **Norddeutschland:** Oscar Zimmermann |
| | **Oesterreich-Ungarn:** Oesterreich.-Ungar. Gaumont-Gesellsch. | **Holland:** Gildemeyer | **Skandinavien:** Abdon Hedman | **Schweiz:** James Kettler | **Okkupierte Gebiete:** James Kettler |
| **Unheimliche Haus** | **Berlin:** Metrofilm | **Sachsen:** Allgemeine Deutsche Film-Gesellschaft | **Süddeutschland:** Philantropische Lichtbilder-Gesellschaft | **Rheinland-Westfalen:** Unger & Neubeck | **Norddeutschland:** Oscar Zimmermann |
| | **Oesterreich-Ungarn:** Oesterreich.-Ungar. Gaumont-Gesellsch. | **Holland:** Gildemeyer | **Skandinavien:** | **Schweiz:** James Kettler | **Okkupierte Gebiete:** James Kettler |
| **Rache der Toten** | **Berlin:** Allgemeine Deutsche Film-Gesellschaft | **Sachsen:** Allgemeine Deutsche Film-Gesellschaft | **Süddeutschland:** Philantropische Lichtbilder-Gesellschaft | **Rheinland-Westfalen:** Unger & Neubeck | **Norddeutschland:** Oscar Zimmermann |
| | **Oesterreich-Ungarn:** Oesterreich.-Ungar. Gaumont-Gesellsch. | **Holland:** | **Skandinavien:** | **Schweiz:** James Kettler | **Okkupierte Gebiete:** James Kettler |

FILM

## Richard Oswald-Film / Berlin SW 48

Telephon: Mpl. 2184 — Friedrich-Straße 14 — Telegr.-Adr.: Oswaldfilm

Die zwei neuen Richard Oswald-Films

# Freitag der 13.

**(Unheimliche Haus II.)**

# Der chinesische Götze

**(Unheimliche Haus III.)**

**Monopol-Inhaber**

Berlin:
**Metrofilm, Berlin**

Sachsen:
**Allgemeine Deutsche Film-Gesellschaft**

Rheinland-Westfalen:
**Unger & Neubeck**

Schweiz:
**James Kettler, Berlin**

Süddeutschland:
**Philantropische Lichtbilder-Gesellschaft**

Norddeutschland:
**Oscar Zimmermann**

Oesterreich-Ungarn:
**Oesterreichisch-Ungarische Gaumont-Ges.**

Okkupierte Gebiete Osten:
**James Kettler**

L·B·B


# Das Glasmännlein

und

# der Holländermichl

Märchenspiel in einem Akt

**Für Kinder und Karwoche**

**freigegeben!!!**

Generalvertrieb: **James Kettler**

Telephon: Amt Moritzplatz 14865

# J. Gunz, München

## Naturaufnahmen:

**„Alt München“**

Erscheiuungstag: **10. November 1916.** **Preis Mk. 111**

**„Wasserburg am Inn“**

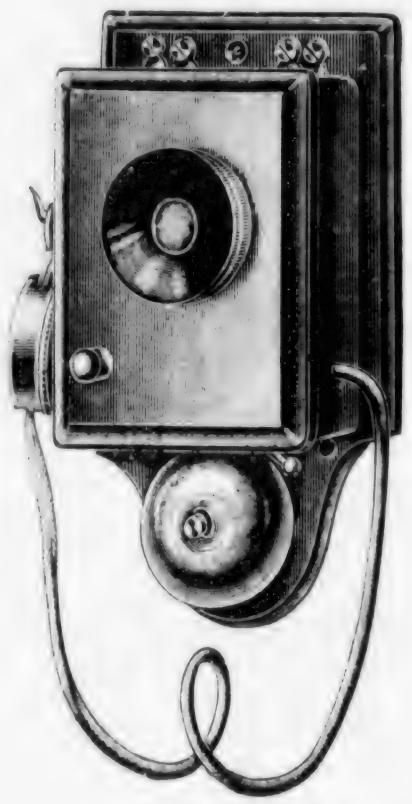
Erscheinungstag: **24. November 1916.** **Preis Mk. 85**

**„Berchtesgadener Umgebung“**

Erscheinungstag: **8. Dezember 1916.** **Preis Mk. 95**

**Berlin SW 48,** Friedrich-Straße 14

Telegramm-Adresse: Kettlerfilm



Hallo!

Bitte Moritzplatz No. 927!

Schicken Sie mir sofort Offerte über Ihre beiden neuen **Monopol**-Lustspiel-Schlager

# „Dalles und Liebe"

3 Akte

mit **Grete Weixler**

# Trudes Geheimnis

2 Akte

mit Dora Hrach




## Atlas-Film-Gesellschaft

**Berlin SW. 68**

**Charlotten-Straße 7-8.**

Telefon: Moritzplatz 927. Telegr.-Adr.: Atlasfilm.

L·B·B

# Unsere Neuheiten

## sind hervorragend!

# Sein zweites Gesicht

mit

Grete Weixler

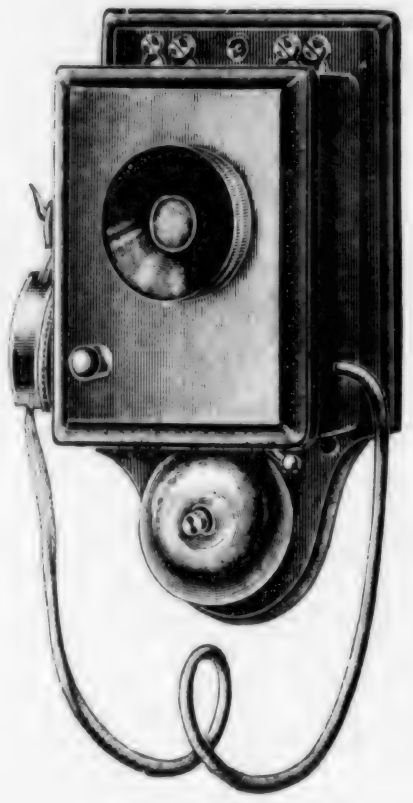
Drei spannende Akte voll wunderbaren Humors

Der Film ist ab heute zu besichtigen

Noch einige Bezirke frei!

LUNA-FILM-GESELLSCHAFT M. B. H., BERLIN SW 48

Telephon: Lützow 224 FRIEDRICHSTRASSE 224 Telegr.-Adr.: Lunafilm



Hallo!

Bitte Moritzplatz No. 927!

Schicken Sie mir sofort Offerte über Ihre beiden neuen **Monopol**-Lustspiel-Schlager

# „Dalles und Liebe"

3 Akte

mit Grete Weixler

# Trudes Geheimnis

2 Akte

mit Dora Hrach

## Atlas-Film-Gesellschaft

**Berlin SW. 68**

**Charlotten-Straße 7-8.**

Telefon: Moritzplatz 927. Telegr.-Adr.: Atlasfilm.

L·B·B

# Unsere Neuheiten

## sind hervorragend!

# Sein zweites Gesicht

mit

Grete

Weixler

Drei
spannende Akte
voll
wunderbaren
Humors

Der Film
ist ab heute zu
besichtigen

Noch
einige Bezirke
frei!

LUNA-FILM-GESELLSCHAFT M. B. H., BERLIN SW 48

Telephon: Lützow 224 FRIEDRICHSTRASSE 224 Telegr.-Adr.: Lunafilm

L·B·B

# VERLANGEN SIE

## 2aktige Lustspiele

## Trude's Geheimnis

Ein entzückendes Lustspiel

mit

DORA HRACH
ERWIN FICHTNER

**frei für Sachsen, Rheinland und Westfalen**

## Dalles und Liebe

mit

GRETE WEIXLER
LUDWIG SACHS
LO VALLIS

**frei für Sachsen, Rheinland und Westfalen**

LUNA FILM

## LUNA-FILM-GESELLSCHAFT M. B. H.

TELEPHON: LÜTZOW 4812

L·B·B

# SOFORT OFFERTE!

## 3aktige Lustspiele

## Rosa Pantöffelchen

(II. Teil)

Die glänzende Fortsetzung des besten aller Lustspiele

mit

GRETE WEIXLER

**Alle Bezirke verkauft!**

## Seine häßliche Frau

mit

MANNY ZIENER

ROLF BRUNNER

**Soeben fertiggestellt**

**frei für Deutschland**

/ BERLIN SW 48, FRIEDRICHSTR. 224

TELEGRAMM-ADRESSE: LUNAFILM

LUNA FILM

L·B·B

# SCHWEIGEPFLICHT

Die Tragödie eines Arztes in 4 Akten

von ROBERT HEYMANN

mit

## Thea Sandten * Joseph Schildkraut

## Arthur Bergen

wird eine Sensation auf dem deutschen Filmmarkte werden! * Ab Montag vorführungsbereit!

Frei außer Rheinland, Westfalen und Süddeutschland:

LUNA-FILM-GESELLSCHAFT M. B. H., BERLIN SW 48

Telephon: Lützow 4812 FRIEDRICHSTRASSE 224 Telegr.-Adr.: Lunafilm

9. Jahrgang 1916 Heft No. 43

# LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan für das Interessengebiet der Kinematographen Theaterpraxis.

**Der Abonnementsbetrag**
beträgt für Deutschland bei freier Zustellung durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 3,— bei Streifbandbezug und für Österreich-Ungarn Mk. 8,— im Weltpost-Verein jährlich Mk 40,—
Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden » » » » Sonnabend « « « «

**Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16**
**Michaelkirchstrasse 20**
**Telegramm-Adresse:** Lichtbildbühne, Berlin
**Telephon:** Moritzplatz Nr. 14984 und 14985
Chefredakteur: **Arthur Mellini.**

**BERLIN, den 28. Oktober 1916**

**Der Anzeigenpreis**
beträgt bei 35 Millimeter Spalten-Breite für » » jeden Millimeter Höhe 10 Pfg. « «
Bei Wiederholungen laut besonderer Vereinbarung
Für unverlangt eingesandte Manuskripte » » übernehmen wir keinerlei Gewähr « «
Erfüllungsort: Berlin-Mitte

# Frage und „Antwort".

**Stimmen der skandinavischen Tagespresse. — Mitteilung der Pathé-Filiale in Kopenhagen. — Eine Erklärung der „Nordischen".**

Die Frage, ob die Nordische Film Compagnie französisches Rohmaterial für die Herstellung der Films, die für Deutschland bestimmt sind, verbrauch, hat in Skandinavien ungewöhnliches Aufsehen erregt. Die dortigen Blätter beschäftigen sich in Spaltenlänge mit dieser Materie. So behandelt „Aftenbladet" diesen Stoff unter einer vierfachen Riesenaufschrift folgenden Wortlautes:

**„Hat die Nordische Film Compagnie Klauselbruch verübt?**

**Eine kolossale Beschuldigung in einer deutschen Film-Zeitung!**

**Verkauft die Nordische französischen Klauselfilm an feindliche Länder?**

**Pathé Frères als Lieferant von Rohfilm an die Dänische Fabrik.**

In diesem Artikel werden zunächst sämtliche Ausführungen aus Nr. 41 der „Lichtbild-Bühne" über dieses Thema wörtlich wiedergegeben. Hierauf führt das Blatt unter der Ueberschrift: „Was sagt Generaldirektor Ole Olsen?" aus:

Die hiesige Filiale von Pathé Frères hat ihre Klauselerklärungen vollständig in Ordnung. Die Mitteilungen der großen und angesehenen deutschen Film-Fachzeitschrift „Lichtbild-Bühne" und diese ganze Frage sind sehr unangenehmer Natur. Zeigt es sich, daß sie nur einen Bruchteil von Wahrheit enthalten, so kann nicht mehr der geringste Zweifel herrschen, daß sowohl das Exportkomitee der Großistenvereinigung und — was noch schlimmer ist — Herr Assessor Thorop in der 7. Kriminalkammer sofort in Bewegung gesetzt wird, da hier ein bisher ungeahntes Vergehen wegen Klauselbruchs umfassendster Form vorliegt. Die Verhältnisse sind derart, was alle in der Film-Industrie Eingeweihten wissen, daß es seit Ausbruch des Krieges für die Filmfabriken in den neutralen Ländern außerordentlich schwierig gewesen ist, sich den zur Aufnahme von lebenden Bildern notwendigen Rohfilm zu verschaffen, da ja nur die deutsche Firma Agfa und die Weltfirma Pathé Frères in Paris diesen Rohfilm fabrizieren („Aftenbladet" übersieht hier ein sehr wichtiges Moment, daß auch eine bekannte englische Firma „Briefco" ein namhafter Produzent von Roh-

L·B·B

film ist. Anm. d. Red.) Die Frage ist also, hat die Nordische Film Compagnie bei Ausbruch des Krieges so große Läger von Rohfilm gehabt, daß sie ihren großen Verbrauch von Rohfilm im Verlaufe der vielen Monate hat decken können, oder hat unsere bisher sowohl hier wie draußen in der Welt so hoch angesehene Firma keine Bedenken gehabt, **einen Teil des Rohfilms, den sie mit Klauseln von der französischen Firma Pathé gekauft hat, als Positive nach Deutschland durchzulassen?** (Die hier fett gedruckten Worte sind auch im „Aftenbladet" fett gedruckt.)

Wir hatten gestern Abend und heute Vormittag **vergeblich** Herrn Generaldirektor Ole Olsen oder seine Repräsentanten der Nordischen Film Compagnie gesucht, aber hoffentlich wird heute von dieser Firma eine Rechtfertigung von absolut vorbehaltloser und zufriedenstellender Natur der Oeffentlichkeit übergeben werden.

Bei Vorsprechen bei dem Direktor der hiesigen Filiale von Pathé Frères, Herrn Edouard Partsch, haben wir gestern Abend die Bestätigung erhalten, daß **Pathé Frères im letzten Jahre auf das Bestimmteste an die Nordische Film Compagnie sehr bedeutende Mengen von Rohfilm verkauft hat.** Herr Direktor Partsch behauptet gleichzeitig, wenn hier irgend etwas Ungesetzliches oder Unzulässiges mit diesem Rohfilm geschehen sei, in jedem Falle er und seine Firma nicht verantwortlich seien, denn jede einzelne Lieferung ist quittiert worden, und zwar entweder von Generaldirektor Olsen oder von seinem Bevollmächtigten Direktor Frost oder Fräulein Christensen, unter ausdrücklicher Beifügung der autorisierten Dokumente des Exportkomitees der Großistenvereinigung, die darauf lauten, daß der von Pathé gelieferte Rohfilm mit Klausel belegt sei und unter keinen Umständen in die Länder exportiert werden dürfte, die sich im Kriege mit Frankreich befinden, also namentlich nicht nach Deutschland!"

Damit schließt dieser Artikel. Auch das Finanzblatt „Borsen" beschäftigt sich mit diesem Stoff und schreibt folgendes:

„Im Anschluß an den Artikel von „Aftenbladet", in dem angedeutet wird, daß die Nordische Film Compagnie klauselbelegten Rohfilm französischen Ursprungs für Films benutzt, die nach Deutschland gesandt worden sind, teilt die Nordische Film Compagnie mit, daß die in dem Artikel enthaltenen Beschuldigungen jeder tatsächlichen Grundlage entbehren. Die Nordische Film Compagnie hat selbstverständlich **keinerlei klauselbelegten Rohfilm für Films benutzt, die nach Deutschland geliefert worden sind."**

Merkwürdig ist bei dieser Erklärung der Umstand, daß die Nordische Film Compagnie es in dieser „Erklärung" vermeidet, anzugeben, was sie denn für Rohfilm benutzt habe. Sie sagt an keiner Stelle, daß sie Kodak-Material verwendet habe, sie sagt an keiner Stelle, daß sie Agfa-Material verwendet habe. Weswegen erklärt sie nicht kurz und bündig, sie habe das und jenes Rohmaterial verwandt, das diesen oder jenen Ursprunges ist? Wir haben die Behauptung aufgestellt, daß die „Nordische Film Compagnie" seit 5 Monaten keinen Meter Kodak mehr bekommt. Als Motiv wurden Differenzen zwischen Kodak und der Nordischen angegeben.

Hierzu kommen aber noch folgende wichtige Erwägungen: Das gesamte Kodak-Material aus Amerika passiert in den Schiffsladungen England. Wir wissen, daß in Kirkvall sämtliche Schiffe einzulaufen haben und daß aus den Schiffspapieren ersichtlich sein muß, daß der aus Amerika transportierte Rohfilm lediglich für den Gebrauch der Entente-Länder verwertet werden darf, d. h. also jeder Meter Kodak, der in einem skandinavischen Hafen ankommt, ist mit einer sogenannten Klausel belegt. Selbst, wenn also die Differenzen zwischen der Nordischen und Kodak nicht vorliegen, selbst wenn dann die „Nordische" von der Kodak-Gesellschaft in Kopenhagen Rohfilm zu kaufen bekommt, so bekommt sie nur klauselbelegten, also solchen Rohfilm, der **nach den dänischen Gesetzen und den Bestimmungen der Großisten - Vereinigung nicht aus Dänemark herausdarf.** Das Kodak-Material kommt also aus doppelten Erwägungen für die nach Deutschland gehende Produktion überhaupt nicht in Betracht.

Die Gräfin Heyers

# Voranzeige!

*Mitte November vorführungsbereit:*

# „Aus Liebe gefehlt"

*Drama in 4 Akten von* **Horst Emscher**

*Regie: Carl Heinz Wolff*

*In den Hauptrollen:*

*Lia Borré* vom Berliner Theater *José Bricenio*

*Lupu Pick / Ernst Pittschau / Max Ruhbeck*

*Victor Jansen / Lore Giesen*

*Die gesamten modernen Kostüme stammen aus dem Atelier der Firma* **Ch. Drecoll, Berlin** *• Innendekorationen nach Entwürfen von* **W. A. Herrmann**

*Erscheint im Verlage von:*

## Carl Ledermann & Co. m.b.H.

*BERLIN SW 48, Friedrichstr. 236*

*Telephon: Lützow 4921* *Telephon: Lützow 4921*

L·B·B

Das Agfa-Material ist deutschen Ursprungs und darf infolge des Ausfuhrverbotes nicht aus Deutschland heraus. Selbst, wenn dieses Ausfuhrverbot nicht bestände, würde es voraussichtlich auch nicht herausgehen, da ja auf dem deutschen Markt bekanntlich eine große Knappheit an Rohfilms besteht. Es bleibt somit nur das Material von Pathé und Briefco.

Wir erhalten zu diesem Thema noch eine Zuschrift aus Filmindustrieellen-Kreisen Kopenhagens, die von großem Interesse ist:

„Wir teilen Ihnen auf Ihre gefl. Anfrage mit, daß wir schon vor längerer Zeit erfahren haben, daß Kodak nichts an die Nordische liefert. Der Grund ist selbstverständlich der, daß das Kodak-Material nicht verwendet werden darf für Kopien, die nach den Zentral-Mächten gingen. Wir erfahren hierzu weiter, daß die Nordische hauptsächlich auf Pathé-Film arbeitet. Die hiesige Filiale von Pathé, die im Anfang des Krieges finanziell sehr schwach stand, hat seitdem ihr gesamtes Aktienkapital gewonnen. Man spricht hier davon, daß die Nordische über eine Million von Pathé gekauft habe. Waren im Anfang des Krieges ganz kleine Quantitäten von klauselfreiem Kodak-Positiv hier vorhanden, so sind diese kleinen Mengen schon längst verbraucht."

Es ist unserer Meinung nach **gänzlich unmöglich für die Nordische, sich zur Zeit einen Meter klauselfreien Rohfilm zu verschaffen,** mit anderen Worten, es muß der Nordischen augenblicklich ganz unmöglich sein, eine einzige auf Kodak kopierte Kopie nach Deutschland oder Oesterreich zu versenden."

Für alle Fälle bleibt es verwunderlich, daß die Nordische in Berlin oder Kopenhagen auf unsere präzis gefaßte Anfrage innerhalb 14 Tage noch keine Gelegenheit gefunden hat, ebenso klar zu antworten.

Nachdem nunmehr das „Aftenbladet" stark durchblicken läßt, daß sie zu ähnlicher Schlußfolgerung gekommen ist, wie wir selbst, wiederholen wir an dieser Stelle zum dritten Male unsere Anfrage: **„Die Nordische möge einwandsfrei und verantwortlich erklären, auf welchem Material diejenigen Kopien gedruckt sind, die von ihr nach Deutschland und Oesterreich hundertweise gesandt werden".**

* * *

Es ist doch eigenartig, daß die übrige deutsche und österreichische Fachpresse sich dieser für die deutsche Industrie doch immerhin beachtenswerten Nachrichten gegenüber in Schweigen hüllt. Und welche Stellung gedenkt der Verband zur Wahrung gemeinsamer Interessen den Mitteilungen aus Kopenhagen gegenüber einzunehmen? U. A. w. g.

* * *

Während der Fertigstellung unseres Blattes erhalten wir von der Nordischen Film Co. in Kopenhagen nachfolgendes Schreiben, das wir aus Gründen der Objektivität gern zum Abdruck bringen.

Das Schreiben lautet:

Kopenhagen, den 24. Oktober 1916.

An die Redaktion der
„Lichtbild-Bühne"
Berlin.

Anläßlich des in Nr. 41 Ihres Blattes vom 14. Oktober 1916 veröffentlichten Artikels erklären wir, daß die von uns nach Deutschland und Oesterreich-Ungarn gesandten Filmkopien niemals während des Krieges auf Pathé-Materail gedruckt worden sind.

Wir möchten noch hinzufügen, daß es Ihrem hiesigen „wohlunterrichteten" Korrespondenten doch nicht unbekannt sein dürfte, daß der Export von Pathéfilm von hier nach Deutschland auf Grund der bekannten Klausel, mit der die Ware belegt wird, unmöglich gemacht ist.

Hochachtungsvoll

A/S Nordisk Film Co.
Ole Olsen

* * *

Die Erklärung der Nordischen Films Co. ist unseres Erachtens keinesfalls in der Lage, die Situation zu klären. Nach den obigen Ausführungen unseres anscheinend doch „wohlunterrichteten" Korrespondenten in Kopenhagen bleibt mehr denn je die Frage offen, auf welchem Material die „Nordische" nun eigentlich die für Deutschland bestimmten Kopien druckt?

Die Gräfin Heyers

# ALWIN NEUSS

als

# TOM SHARK

in

## „Das Geheimnis des Sees“

von **H. C. Heiland**

errang im „Marmorhaus“ Berlin stürmischen Erfolg

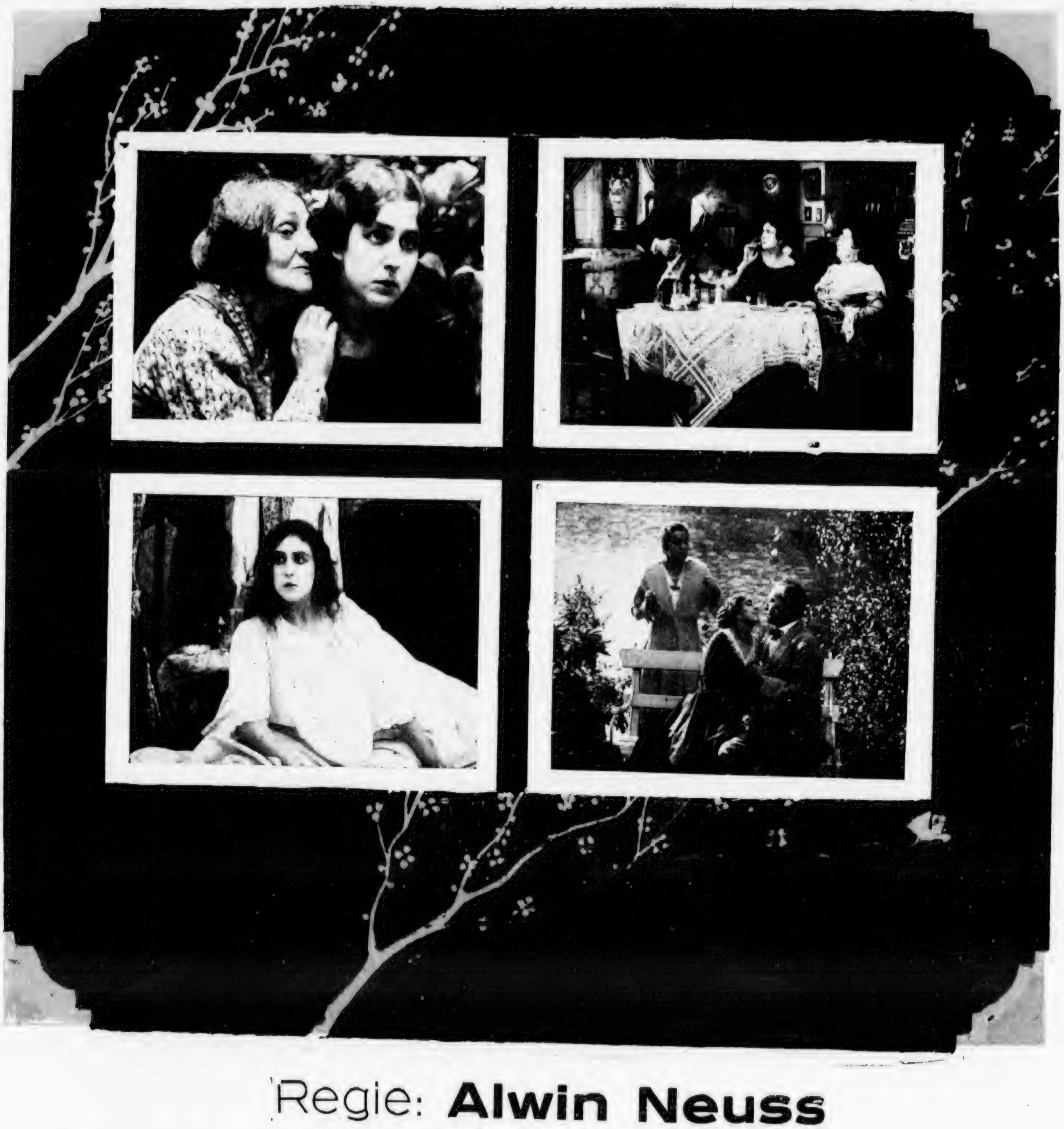
und **in der Presse hervorragende Kritiken**

DECLA

**Abt.: FILM-VERLEIH**

für Groß-Berlin und Ostdeutschland

# Hella



Regie: **Alwin Neuss**

Filmroman in 5 Akten

von **Horst Emscher**

# Moja

KOMTESSE HELLA

DECLA

Der neueste

# Hella Moja

Film

# „Komtesse Hella“

Filmroman in 5 Akten
von
**Horst Emscher**

Regie:

# Alwin Neuss

wird

## Ihnen volle Kassen und großen Erfolg

bringen

**Uraufführung am 10. November im „Marmorhaus“ in Berlin.**

## Monopolinhaber

der HELLA MOJA-SERIE 1916/17:

Groß-Berlin,
Brandenburg, Ostdeutschland, Schlesien:

**Decla Film-Ges.**
**Abt.: FILM-VERLEIH**
**Berlin SW. 48**

ooo

Norddeutschland, Hansastädte:

**Albert Hansen, Hamburg**
**Ernst Merckstr. 12/14**

Rheinland-Westfalen:

**Rich. Dietrich, Film-Verleih**
**Düsseldorf**

ooo

Königreich und Provinz Sachsen,
Thüringische Staaten:

**Joh. Nitzsche, Leipzig**
**Tauchaerstr. 4**

Süddeutschland, Bayern, Pfalz:

**Süddeutsches Filmhaus E. Fieg**
**Frankfurt ◆ München ◆ Straßburg**

DECLA

Soeben erwarben wir für die ganze Welt den

# Schlager:

# Entehrt

Tragödie in 4 Akten.

Verfaßt und inszeniert:

## William Wauer

~ zensiert und vorführungsbereit ~

Zu vergeben durch:

## Imperial-Film-Gesellschaft m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrich-Straße 235

Telegramm-Adresse: Alubrafilm Telefon: Amt Lützow 755

# Die Affäre Goulden

**Kriminalistische Enthüllungen in 4 Akten**

## Bereits verkauft:

für Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen

an **Stella-Film-Verleih G. m. b. H.**

Friedrich-Straße 235

für Rheinland, Westfalen etc.

an **Colonia-Film G. m. b. H., Cöln**

Hohestr. 48

## Betreffs weiterer Bezirke zu wenden

an

# Imperial-Film-Gesellschaft m. b. H.

**Berlin SW. 48, Friedrich-Straße 235**

Telegramm-Adresse: Alubrafilm Telefon: Amt Lützow 755

L·B·B

# Erstklassiges Lustspiel

in 3 Akten

# Amor's tolle Streiche

Imperial-Alhambra-Film

Bereits verkauft an:

**Stella-Film-Verleih G. m. b. H.**
Friedrich-Straße 235
für Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen.

**Colonia-Film G. m. b. H.**
Cöln, Hohestraße 48
für Rheinland, Westfalen etc.

**Neue Dresdener Film-Gesellschaft** für Sachsen, Thüringen und Schlesien.

## Imperial-Film-Gesellschaft m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrich-Straße 235

Telegramm-Adresse: Alubrafilm Telefon: Amt Lützow 755

L·B·B

# Nachklänge zum Verbandstage.

Wie wir, hat die gesamte gesamte Fachpresse über die jüngste Tagung des Verbandes zur Wahrung gemeinsamer Interessen der Kinematographie und verwandter Branchen berichtet und mit Genugtuung verzeichnet, daß die hochgradige Erregung über Vergangenes in dieser Beratung nicht zur Explosion kam, daß es der Verbandsleitung gelang, die Wogen des Unmuts und der Unzufriedenheit zu glätten. Dies war nicht nur den Männern zu danken, die abwechselnd den Vorsitz in der Tagung führten, sondern der offenbaren Einsicht, daß die Dinge nicht so weiter gehen können, daß eine Reorganisation innerhalb des Verbandes von Nöten sei und in Angriff genommen werden soll und daß vor allem in Zukunft Verbandsleitung und die gesamte Fachpresse Hand in Hand arbeiten müssen.

Im offiziellen Organ des Verbandes erschien nun ein Bericht über die Tagung und das amtliche Protokoll, die beide geeignet sind, die Hoffnungen auf ein ersprießliches Zusammenwirken aller Faktoren zu vernichten. Trotz der in der Verhandlung verkündeten und selbstverständlichen Gleichstellung aller Fachblätter wird in dem erwähnten Bericht von der Vorzugsstellung des offiziellen Organs gesprochen, von der besonderen Kraft seines zum Abdruck gelangenden Inhalts, Dinge, die während der Beratung ironisch vorgebracht wurden, hier aber so hingestellt werden, daß sie die Leser irrezuführen geeignet sind. Die Bemängelungen eines Redners, der die Debatte als einen Streit um des Kaisers Bart nannte, daß bisher die Verbandsnachrichten nicht zugleich allen Fachblättern zur Verfügung standen, werden in dem Berichte in ein Licht gestellt, als wäre dieses Verlangen gar nicht durchführbar, als wäre in der Frage des Verbandsorgans keine gegnerische Stimme laut geworden. Eine solche Färbung des erwähnten Berichtes war aber nur möglich, weil das amtliche Protokoll auch nicht ein einziges Wort darüber enthielt, daß man eingesehen habe, nur im Verein mit der gesamten Fachpresse zum gedeihlichen Ziele gelangen zu können.

Wir sind der Meinung, daß Verbandsmitglieder, die der Tagung nicht beiwohnen konnten, durch das Verbandsorgan über die Vorgänge und die Stimmung in der Beratung wahrheitsgemäß orientiert zu werden das Recht hätten.

Während man sich also in der Versammlung sichtlich bemühte, das Verhältnis zwischen Verband und Fachpresse zu klären und eine Situation zu schaffen, die der Verbandsorganisation von Nutzen ist, hat man im amtlichen Protokoll bedauerlicherweise nicht einmal Veranlassung genommen, auf diese Klarstellung hinzuweisen. Aus den Ausführungen und dem ganzen Ton der Beratung ging klar hervor, daß man allgemein zu der Einsicht gekommen ist, ein Gedeihen des Verbandes könne nur auf breiter Basis und mit Beihilfe der gesamten Fachpresse möglich werden, denn nur im Vereine mit ihr können die Anfeindungen der Kinematographie erfolsgreiche Abwehr finden, kann den Anforderungen an die Gesamtbranche nach jeder Hinsicht entsprochen werden.

Wenn dies der Fall ist, so ist es Aufgabe der Verbandsleitung, diese Lösung nicht nur vom Beratungstisch in Worten zum Ausdruck zu bringen, sondern auch die Wege zu finden, die zu diesem Ziele führen. Nach der ganzen Fassung des Protokolls aber, gekrönt durch den Mißverständnisse hervorrufenden Bericht müssen wir, so sehr wir dies bedauern, zu der Meinung gelangen, daß die Verbandsleitung den bisherigen Weg weiter verfolgen will, und daß die ganze, durch sie bei der Beratung hervorgerufene Stimmung nur den Zweck verfolgte, in der Versammlung der Opposition den Wind aus den Segeln zu nehmen. Denn die Opposition, die besonders in der Fachpresse ihren Spiegel gefunden hat, entschloß sich nur mit Rücksicht auf diese Stimmung, diverse Angelegenheiten nicht in der Weise zu behandeln, wie es ihre Absicht war. Wird der verkündete Burgfrieden schon jetzt seitens des Verbandes gebrochen, dann wird sich wohl kaum eine sichere Entfaltung des Verbandes zum Zwecke der Wahrung gemeinsamer Interessen ergeben.

Die Gräfin Heyers

Soeben erschienen!

# Der Schmuck der Herzogin

Kriminal-Drama in 3 Akten

Verfasst und inszeniert von **Siegfried Philipp.**

## PAN-FILM

BERLIN SW. 48

Telef.: Moritzpl. 8626. Friedrichstr. 11.

L·B·B

Von der **FLORA-FIL**

das **Monopol** für ganz Deutschland mit Aus

# Zangenberg-Serie

1916 1917

Erster Film:

## Das tote Land

**Detektivdrama in 3 Akten**

Zweiter Film:

## Das Geheimnis des Kilometersteines 13

**Drama**

In den Hauptrollen:

**Addy Hornberg · Einar Zangenberg**

**SATTLER & EI**

Fernsprecher: Amt Lützow 2593 BERLIN SW. 48, Frie

L·B·B


**M G. M. B. H.** erwarben wir

nahme von Rheinland, Bayern und Süddeutschland:

# Max Mack-Zyklus

Erster Film:

## Diebe — und Liebe

Ein Hochstaplerfilm von **HANS HYAN**

Hanni Weisse

Olga Engl

Arnold Korff

Hugo Werner Kahle

Magnus Stifter

Aruth Wartan

**SNER G. m. b. H.**

drich-Strasse 235 Fernsprecher: Amt Lützow 2593

# Dienstmann Wupke

**Lustspiel** in 3 Akten

mit **Rolf Brunner** vom Metropol-Theater

## Uraufführung

demnächst im

## Marmor-Haus

**Hervorragend** in **Photographie** und **Handlung**
(Fabrikat: Luna-Film)

**Monopol**: für Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern und ganz Norddeutschland, incl. Braunschweig und Hannover.

Wegen Erstaufführungen Anfragen an:

## ROSE MONOPOL-FILM

BERLIN SW 48, Friedrichstr. 247

Fernsprecher: Amt Lützow 267 Telegramm-Adresse: Rosefilm

L·B·B


## Das Publikum wird Tränen lachen

über

# Homunkuliesdhen

die lustig ste Parodie, der beste Schwank, der je im Film gezeigt ist.

Zensiert und vorführungsbereit!

Monopole für Deutschland sowie für die verbündeten und neutralen Länder vergibt:

**A. E. GOTTSCHALT**

G.m.b.H.

Telephon: Moritzplatz 9322 | BERLIN SW 48 Friedrich-Straße 5/6 | Telegramm-Adresse Filmgott

Uraufführung: Tauentzien-Palast vom 3. bis 9. November

L·B·B

# Ole Olsens Filmtrust.

Das „8 Uhr - Abendblatt" brachte in Nummer 250 unter der Ueberschrift „Ein europäischer Filmtrust" eine sensationelle Nachricht aus Kopenhagen, die in der Branche allenthalben viel Aufsehen hervorrief. Die Notiz lautet:

Seit längerer Zeit sind Gerüchte im Umlauf, denen zufolge eine bekannte Filmfabrik in Kopenhagen einen umfassenden Filmtrust, der England, Frankreich, Deutschland, Oesterreich und Skandinavien beherrschen soll, ins Leben zu rufen beabsichtigt. Die betreffende Fabrik — es handelt sich um die „Nordisk Films Co." in Kopenhagen — ist diesen Gerüchten bisher stets in entschiedener Weise entgegengetreten, nunmehr hat, wie „Berlingske Tidende" berichtet, der leitende Direktor der „Nordisk Films Co." sich öffentlich in einem Sinne geäußert, der keinen Zweifel daran zuläßt, daß seine Gesellschaft tatsächlich nach der trustmäßigen Beherrschung des gesamten europäischen Filmmarktes strebt. „Der Moment, in welchem Hunderte von europäischen Kinotheatern billig zu haben sein werden", sagte der Direktor der „Nordisk Films Co.", „steht unmittelbar bevor. Unsere nächste Generalversammlung wird mit Rücksicht hierauf unseren Aktienbestand auf 8 Millionen Kronen erhöhen. Wir werden in England, Deutschland, Oesterreich und Skandinavien so viele Kinotheater aufkaufen, wie möglich und in ihnen ausschließlich Films unserer eigenen Erzeugung vorführen."

Es ist hier zum ersten Male von Seiten der Nordischen Film Co., respektive von ihrem Generaldirektor Ole Olsen unumwunden zugegeben, daß deren Bestrebungen auf dem internationalen Filmmarkt nicht mehr und nicht weniger abzielen, als auf die Monopolisierung desselben. Wir haben seit Beginn der Nordischen Expansion stets und ständig darauf hingewiesen, daß die Nordische Film Co. hier in Deutschland durch den Ankauf der Theater sich eine Monopolstellung zu sichern beabsichtigt und wir haben trotz der vielen Dementis und der vielen Kämpfe, die von allen Seiten gegen uns geführt wurden, — auch die Fachpresse sei hier nicht ausgenommen — immer zäh diesen Gedanken verfochten und die Befürchtung aufrechterhalten.

Das erste Jahr der „Nordischen" in Deutschland hat es bewiesen, daß die von uns seit Jahresfrist vertretene Anschauung völlig zu Recht besteht. Wenn auch heute noch von Seiten der Nordischen Film Co. ständig die Behauptung aufgestellt wird, daß sie mit den deutschen Theatern, die zu ihrem Konzern gehören, in keinerlei Verbindung steht, daß es sich um ein völlig privates Unternehmen ihres Direktors D. Oliver handelt, so können wir in Anbetracht obiger Aeußerung ihres Generaldirektors Ole Olsen in Kopenhagen uns mehr denn je von der Ansicht nicht frei machen, daß der Ankauf der vielen Theater hier in Deutschland unbedingt ein Unternehmen ist, das von Kopenhagen aus planmäßig dirigiert wird. Ja, wir können uns bei der immensen Größe des Planes nicht von der Anschauung frei machen, daß hinter Ole Olsen noch andere große Unternehmungen stehen, die an dem deutschen Geschäft interessiert sind. Es ist undenkbar, daß heute Pathé Frères in Paris, die doch durch ihre Agenten im neutralen Auslande unzweifelhaft über die hiesigen Verhältnisse orientiert sind, daß der große Organisator Charles Pathé die kommende Situation so wenig voraussehen und sich durch die Nordische Film Co. das deutsche Geschäft einfach wegnehmen lassen. Wir können uns hier nicht weiter auf Kombinationen, denn um solche kann es sich bei der Lage der Sache nur handeln, einlassen.

Zu der Angelegenheit nimmt auch die „B. Z. am Mitag", die bekanntlich mit der Branche rege Fühlung unterhält, in folgender Weise Stellung:

Der Generaldirektor der Nordischen Filmkompagnie in Kopenhagen, Ole Olsen, hat, wenn man Gerüchten glauben darf, die zurzeit in Kopenhagen weit über die Fachkreise hinaus Interesse erregen, einen neuen Plan zur Ausgestaltung seines Unternehmens ausgeheckt, dem man zum mindesten eine gewisse Großzügigkeit nicht absprechen darf. Er will nicht mehr und nicht weniger als die bedeutendsten Kinotheater des Kontinents unter seine Haube bringen. Das würde eine Monopolisierung des gesamten europäischen Filmmarktes bedeuten. Unser Korrespondent in Kopenhagen schreibt uns über diese vorläufig noch etwas phantastisch klingenden Projekte des nordischen Filmkönigs folgendes:

„Der Plan Ole Olsens, eine große Anzahl Kinotheater in den kriegführenden Ländern anzukaufen, scheint greifbarere Formen angenommen zu haben, als man

L·B·B

Der **„Berliner Lokal-Anzeiger"** schreibt:

Im Marmorhaus wird gegenwärtig ein Maria-Orska-Film vorgeführt: „Die Sektwette", ein Lustspiel, das nicht nur die Künstlerin zur Hauptdarstellerin hat, sondern auch mit kinodichterischer Freiheit eine Episode aus ihrem Leben gestaltet, wie sie sich etwa zugetragen haben könnte. . . Die Orska also hat in dem Film einen adligen Herrn geheiratet, der ihr die Rückkehr zur Bühne verbietet. Während seiner mehrtägigen Abwesenheit wird sie von einem Theaterdirektor, dessen Unternehmen vor dem Verkrachen steht, gebeten, ihn durch ihr Auftreten zu retten. Sie willigt ein und erntet als Tänzerin mit der Maske fabelhafte Triumphe. Die Pleite ist abgewendet, und die ganze Stadt zerbricht sich den Kopf über Nam' und Art der Tänzerin. Da kommt der Ehemann vorzeitig von der Reise nach Hause und staunt gleichfalls die große Unbekannte an. Er geht sogar vergnügt auf den Vorschlag eines Malers ein, der einen Korb Sekt wettet, daß er das Geheimnis der Tänzerin lüften wird. Das Weibchen, das sich nicht so leicht ertappen läßt, wird von Maria Orska rassig und graziös gespielt. Ein wesentlicher Anteil an der Wirksamkeit des Stückes ist der gewandten Spielleitung von Max Mack zuzuerkennen.

**Greenbaum-Film**
G. m. b. H.
BERLIN SW 48, Friedrichstr. 235

# Presse-Urteile

über

# Maria-Orska-Serie

Der **„Berliner Börsen-Courier"** schreibt:

In den Marmorhaus-Lichtspielen gab es zwei sehr erfolgreiche Uraufführungen. Zuerst das dreiaktige Lustspiel „Die Sektwette", eine Begebenheit, die mit großer Sicherheit gestaltet ist und ebensoviel Spannung wie Heiterkeit vermittelt. Eine ehemalige berühmte Tänzerin, die wegen ihrer Heirat der Bühne entsagen mußte, läßt sich während einer Reise ihres Gatten von ihrem vor dem Zusammenbruch stehenden früheren Direktor zu einem kurzen Gastspiel bestimmen. Sie tritt als „Dame mit der Maske" auf, und alles scheint gut zu gehen, als der Gatte vorzeitig heimkehrt. Nun beginnt ein ergötzlicher, sehr wechselvoll gefuhrter Kampf, um das Auftreten doch zu ermöglichen, und Hand in Hand damit geht die Wette eines Malers mit dem Gatten, der Maler werde das Geheimnis der Dame mit der Maske lüften. Er erreicht zwar sein Ziel, ist aber ritterlich genug, sich als besiegt zu erklären. Das liebenswürdige Lustspiel, das von Max Mack ausgezeichnet inszeniert wurde, bietet Maria Orska Gelegenheit, ihre ganze Anmut und Laune zu entfalten. Neben ihr bieten Hartau, Sarnow und Paul Ludwig, die Vertreter größerer Rollen, künstlerisch Vollwichtiges.

# Die Sektwette

Der **„Deutsche Kurier"** schreibt:

Die „Marmorhaus-Lichtspiele" bringen einen reizenden Film, ein Lustspiel von R. Wilde. Die Hauptrolle gibt Maria Orska. Kurz der Inhalt: Die Orska verheiratet sich und verspricht ihrem Mann, nun nie mehr auf die Bühne zu gehen. Sie läßt sich jedoch von dem Direktor eines Variétés verleiten, während einer Geschäftsreise ihres Mannes als Tänzerin aufzutreten; freilich mit einer Maske. Bald ist „die Dame mit der Maske" das Tagesgespräch geworden, und überall streitet man sich, wer hinter der Maske verborgen ist. Früher, als sie erwartet, kommt der Gatte zurück, und viele reizende Tricks wendet sie nun an um ihrem Mann von ihrem Auftreten nichts merken zu lassen. Der erfährt auch nicht, wer die Dame mit der Maske ist, obgleich er mit seinen Stammtischfreunden jeder Vorstellung beiwohnt. Dem Verfasser gebührt die gleiche Anerkennung wie den Darstellern.

Das **Berliner Tageblatt** schreibt:

Das Marmorhaus bringt zwei große Films mit bekannten Darstellern. Der eine ist um Maria Orska gewoben, heißt „Die Sektwette", Verfasser Richard Wilde, und geht, ein Lustspiel, durch drei Akte in flottem Tempo vorwärts. Die beliebte Schauspielerin Maria Orska verheiratet sich — die Berliner können beruhigt sein, vorläufig nur im Film — und der adlige Gatte verbietet ihr das Wiederauftreten auf der Bühne. Indes, er verreist; gerade in diesen Tagen steht ein Theater vor dem Konkurs, und der Direktor bittet die Künstlerin, in letzter Stunde der rettende Kassenmagnet zu sein. Da dieses kurze Engagement mit der Sehnsucht der Orska nach den Lorbeeren übereinstimmt, zögert sie nicht lange und tritt allabendlich als Tänzerin auf, aber mit einer Maske. Und daraus entsteht dann der heitere Konflikt. Maria Orska ist ungemein reizvoll in ihrer Mischung von Raffinement und Primitivität. Die Regie führt Max Mack, ein Name, der bereits verpflichtet und auch diesmal wieder die größten Erwartungen erfüllt.

Die **„National-Zeitung"** schreibt:

Für die Kinos gilt nie Akibas Wort, daß es nichts Neues mehr unter der Sonne gibt. Sei es ernst oder heiter, die Spielpläne der Kinos müssen in jeder Woche eine Neuheit verzeichnen. Die Marmorhaus-Lichtspiele ziehen in dieser Woche gleich beide Seiten auf. Ihr neues Programm enthält erstens: das Lustspiel „Die Sektwette". Maria Orska stellt darin die Zukunft einer Schauspielerin (also vielleicht auch ihre eigene) dar. Der Erfolg des Films ist auch hauptsächlich ihr zuzuschreiben. Max Mack, der so erfolgreiche Kinoregisseur, kann auch mit dieser neuen Schöpfung, bei der er vorzügliche Bilder aus dem Theaterleben, vor und hinter den Kulissen, bietet, einen Teil des Erfolges für sich in Anspruch nehmen.

Die **„Berliner Zeitung am Mittag"** schreibt:

Die „Marmorhaus-Lichtspiele" bringen diese Woche ein überreiches Programm. Das Lustspiel „Die Sektwette" behandelt ein Zukunftskapitel aus dem Leben der großen Diva Maria Orska. Um das Olympiatheater vor der Pleite zu retten, tritt sie in Abwesenheit ihres Gatten fünfmal als Tänzerin mit der Maske auf. Das gibt Veranlassung zu einer Sektwette. Maria Orska spielt dies alles im vordersten Vordergrund, halb als exotisches Vögelchen, halb als unübertreffliche Kontorsionistin.

Die **„Berliner Morgenpost"** schreibt:

Im „Marmorhaus" gibt es ein sehr niedliches Lustspiel: „Die Sektwette", deren Verfasser Richard Wilde ist. Einmal wieder eine wirklich hübsche Idee, ohne krasse Unwahrscheinlichkeiten und mit behaglichem, liebenswürdigen Humor bis zum Schluß durchgeführt. Max Mack hat den Film szenisch sehr elegant ausgestattet. Um die Darstellung machen sich Maria Orska, Ludwig Hartau, Heinz Sarnow und Paul Ludwig in den Hauptrollen verdient.

L·B·B


# Das Haus des guten Geschmacks offeriert für die

# Zwei Kolossal-Schlager

**Ludwig Ganghofers**

## Auf der Höhe

Schauspiel in 4 Akten

Erstaufführung:

**Tauentzien-Palast, Berlin**

**Karl Lindaus**

## Die Landstreicher

Film-Operette in 4 Akten.

Erstaufführung: **Tauentzien-Palast, Berlin**

**Das wuchtigste Drama der Gegenwart**

Nach dem einstimmigen Urteil aller Theaterbesitzer und Interessenten

**= Das beste Lustspiel der Gegenwart !!! =**

F M V-G H&Sch B

## Monopolfilm-Vertriebs Ges. m. b. H.

**BERLIN SW 48, Friedrichstraße 25/26**

**Tel.: Moritzplatz 14584, 14585 Telegramm-Adresse: Saxofilms**

L·B·B

# kommende Wintersaison folgende Neuheiten:

**Monopol für ganz Deutschland außer Süddeutschland**

Der

## verhängnisvolle Ueberzieher

Lustspiel in 3 Akten

Erstaufführung: **Mozartsaal Berlin**

**Pepi Ludl**

in

## Pepi als Tugendwächter

Lustspiel in 3 Akten

Pepi Ludl, der erfolgreiche Komiker vom Metropol-Theater Berlin

**Pepi Ludl**

in

## Alles umsonst

Lustspiel in 3 Akten

Pepi Ludl, der erfolgreiche Komiker vom Metropol-Theater Berlin

**Monopol für Rheinland, Westfalen und Süddeutschland**

**Friedrich Zelnik**

in

## Die Fiebersonate

Drama in 5 Akten

## Spiel im Spiel

Ein heiteres Filmspiel in 4 Akten

**Lotte Neumann**

in

I **Doktor Käthe**

Drama in 4 Akten

II **Das goldene Friedelchen**

Drama in 4 Akten

III **Jenseits der Hürde**

Drama in 4 Akten

**Lisa Weise**

in

## Fräulein Wildfang

Lustspiel in 4 Akten

## Verlangen Sie sofort Offerte und Vorführung.

# Hanewacker & Scheler

**DÜSSELDORF, Kaiser Wilhelm-Straße 53**

**Telegramm-Adresse: Saxofilms** **Telephon - Anschluß: Nr. 2822**

L·B·B

# Ein Fried

ist die Verständigung, die zwischen

kation und der Alfa-Film G.m.b.

Die erstere Gesellschaft, auch

mals in Interessentenkreisen mit unserer

Um diesen Uebelstande abzuhelfen, haben wir entgegenkommenderweise un

# Neutral-Film

Ateliers und Fabrikation: Tempelhof, Oberlandstr. 27-28

Telephon: Amt Tempelhof 950-951

☛ Wir bitten daher hierdurch alle Interessenten von
bisher geschenkte Vertrauen auch

Friedrichstr. 250

Telephon: Lützow 4776

# Neutral-Film

L·B·B

# enszeichen

der Aktiengesellschaft für Anilinfabri=

H., Friedrichstr. 250, stattgefunden hat!

kurzweg „Agfa" genannt, wurde oft=
Firma „Alfa" verwechselt!

seren Firmennamen Alfa =Film abgeändert, in dem wir von heute ab firmieren:

**G. m. b. H.**

Berliner Büro: Friedrich=Straße 250
Telephon: Amt Lützow 4776

dieser Firmenänderung Kenntnis zu nehmen und das auf uns übertragen zu wollen!

**G. m. b. H.**

Friedrichstr. 250
Telephon: Lützow 4776

allgemein annehmen wird. Infolge der unsicheren Verhältnisse haben sich bereits viele ausländische Kinobesitzer zu einem Verkauf ihrer Theater an die Nordische bereit erklärt. Auf Grund des niedrigen Kurses gestaltet sich das Geschäft für einen dänischen Käufer noch besonders vorteilhaft. Im Hinblick auf diesen geplanten „Film-Welt-Trust" soll das Aktienkapital, das erst im Februar 1915 von 2 auf 4 Millionen erhöht wurde, eine weitere Erhöhung auf 8, möglicherweise sogar auf 10 Millionen erfahren."

In Berliner Filmkreisen, die mit der Nordischen Filmkompagnie enge Beziehungen haben, steht man dem Plan Olsens noch sehr mißtrauisch gegenüber. Auch wir unsererseits sind der Ansicht, daß die Nachricht von der „Neuorientierung" des Herrn Olsen vorläufig noch mit großer Zurückhaltung aufgenommen werden muß. Wir werden gegebenenfalls auf die Angelegenheit zurückkommen.

Wie die „B. Z." bei ihrer bekannten Sachkenntnis und nachdem sie bereits vor einem Jahre selbst zu der Trustbildung der Nordischen Film Co. Stellung genommen hat, heute auf einmal an dem Plan Ole Olsens in Anbetracht der heutigen deutschen Verhältnisse zweifeln kann, ist unverständlich. Der Plan, den Ole Olsen zur Durchführung zu bringen beabsichtigt, ist gar nicht so phantastisch, wie ihn die „B. Z." bezeichnet. Der Plan Ole Olsens steht vielmehr hier in Deutschland schon mitten in der Durchführung. 50—60 der größten Lichtbildtheater sind angekauft und mehr als zwei Drittel der Branche wird von der Nordischen Film Co. kontrolliert. Wie man da an dem Plane Ole Olsens heute noch nicht glauben will, ist bei der Sachkenntnis der „B. Z." kurios.

Wir haben schon seit Jahresfrist fortwährend auf die Gefahren hingewiesen, die die Expansionspolitik der „Nordischen" für den gesamten deutschen Filmmarkt mit sich bringt. Die Wirkung wird sich selbstredend zunächst bei den Fabrikanten und Verleihern geltend machen. Aber auch der Theaterbesitzer, der heute noch zum Teil auf Seiten der Nordischen Film Co. steht, weil er in Berücksichtigung der Durchführung ihrer Pläne von der „Nordischen" einen Köder in den billigen Preisen zugeworfen erhält, wird späterhin die Rute fühlen müssen, die er sich mit seiner heutigen Stellungnahme aufgehalst hat. Es ist vom deutschen Theaterbesitzer unverantwortlich, daß er seine eigene deutsche Industrie in solcher Weise sitzen läßt.

* * *

Auf unsere Anfrage bei der „Nordischen Film Co." hier, teilt uns Herr Direktor D. Oliver mit, daß Generaldirektor Ole Olsen eine Erklärung wie sie die „Berlingske Tidende" bringt, **keinesfalls abgegeben haben kann.** Das Wort hat nun die Kopenhagener Zeitung.


# *Zur gefälligen Kenntnisnahme!*

*Herr* ***Oswald Teitelbaum, genannt Baum*** *ist seit dem 26. Oktober 1916* ***nicht mehr Geschäftsführer*** *unserer Firma. Herr Oswald Teitelbaum, genannt Baum ist daher auch nicht mehr berechtigt, Geschäfte irgend welcher Art für die Firma vorzunehmen.*

*Metro-Filmgesellschaft m. b. H.*

***Leopold & Co.***

*BERLIN SW 48, Friedrichstr. 235 III. Portal, 1 Treppe*

# Passionel's Tagebuch

Michel Passionel

# PASSIONEL'S

ist mit einstim
der eigenartigs
und größte

**H. J. FEY**

MONOPOL - FILM - VERTRIEB

LEIPZIG, Zeitzerstraße 26

Telefon: 13940

# TAGEBUCH

## ımigem Urteil
## te Stimmungs-
## Kassen - Film


**SÜRING FILMS Co.**

**G. m. b. H.**

BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 246

Fernsprecher: Nollendorf 1889

Reservieren Sie

Spieldaten für

# PASSIONEL'S TAGEBUCH

**H. J. Fey**
Monopol-Film-Vertrieb
LEIPZIG, Zeitzerstraße 26
Telefon: 13940

**Süring Films Co.**
G. m. b. H.
BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 246
Fernsprecher Nollendorf 1889

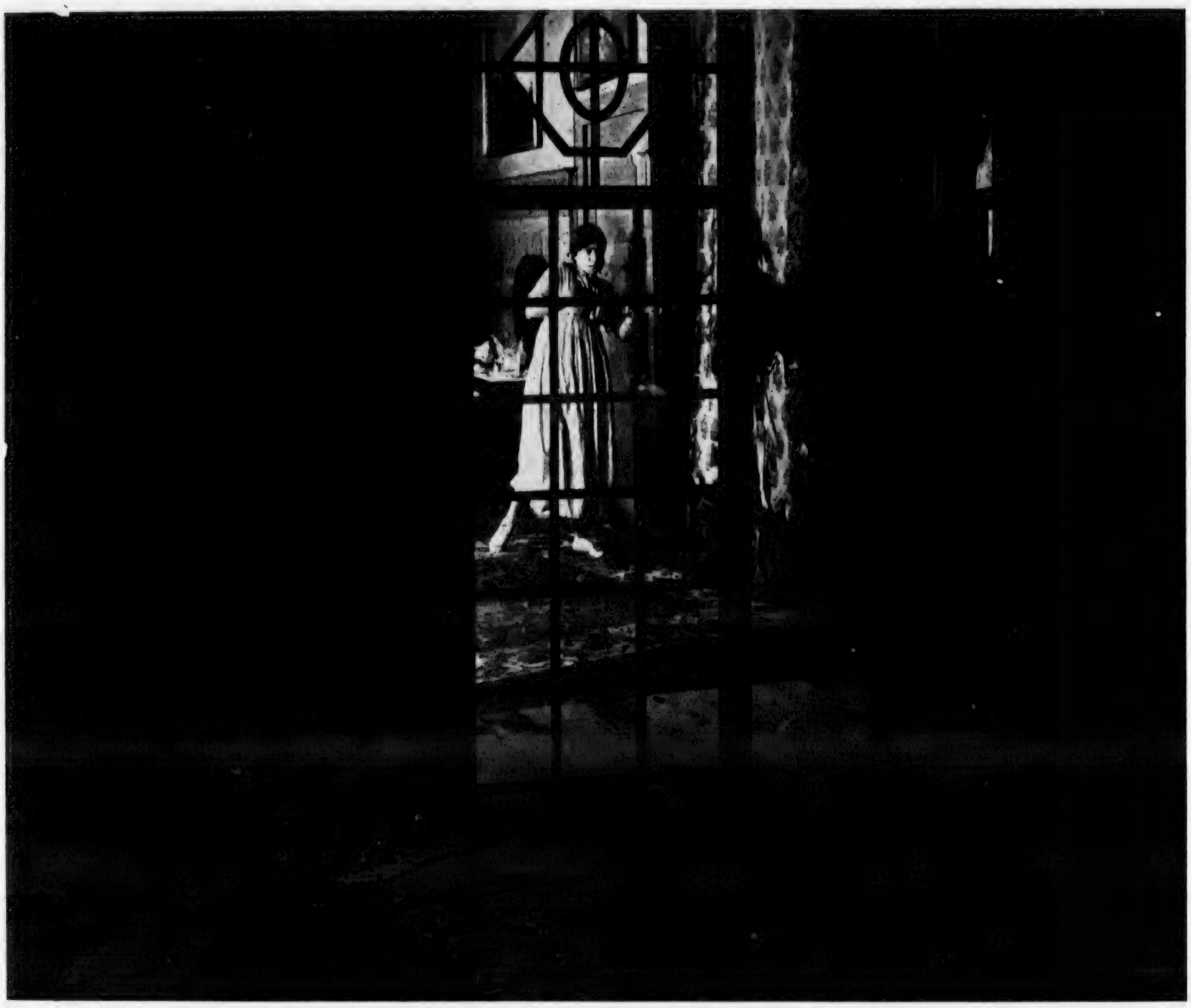

Druck von Emil Streisand, Berlin SW. 68, Alte Jakobstraße 120

# KEINE ANDERE

Firma bietet Ihnen solche Auswahl und Abwechslung und kommt für die Lieferung des Spielplans Ihres Theaters so in Frage wie die

**NORDISCHE Film-Co. G. m. b. H.**

Berlin — Breslau — Düsseldorf — Hamburg
Leipzig — München — Amsterdam — Zürich



# RACHE!

Nordiskfilm

Drama in 6 Akten

Der **dritte** Film der **Siegerklasse!**

Entspricht den höchstgestellten Ansprüchen der Vollkommenheit in der Darstellung und der Inszenierung!

NORDISCHE Film-Co. G. m. b. H.

Berlin — Breslau — Düsseldorf — Hamburg
Leipzig — München — Amsterdam — Zürich

L·B·B

# Ein nettes Pflänzchen

Oliverfilm

Ein entzückendes Lustspiel in 3 Akten

mit

**Erika Glässner**

als jugendliche Sünderin

Regie:

**Paul Heidemann**

**NORDISCHE Film-Co.** G. m. b. H.

Berlin — Breslau — Düsseldorf — Hamburg
Leipzig — München — Amsterdam — Zürich

NORDISK FILMS KOMPAGNI COPENHAGEN

L·B·B


Herrliche Naturbilder!

Hervorragendes Spiel!

# Das Gottesurteil

Nordiskfilm

Das Drama eines Fischermädchens in 3 Akten

In den Hauptrollen: **Gunnar Sommerfeldt** und **Agnete von Prangen**

Mit **Atlantis**

Nordiskfilm

Filmschauspiel in 7 Akten. Nach dem Roman: „ATLANTIS"
von
**Gerhardt Hauptmann**

erzielen Sie **kolossale Kassenerfolge!**

Wir besitzen noch gute Kopien von dem großartigen Filmwerke, das seiner Zeit einen geradezu **sensationellen** Erfolg zu verzeichnen hatte.

**NORDISCHE Film-Co.** G. m. b. H.

Berlin — Breslau — Düsseldorf — Hamburg
Leipzig — München — Amsterdam — Zürich

L·B·B

# Engagements-Prozesse.

Die Tagespresse hat in letzter Zeit wiederholt Gelegenheit genommen, über Klagen bei dem Gewerbegericht (wir haben über die einzelnen Fälle berichtet) Artikel zu bringen, wobei stets Darsteller oder Darstellerinnen gegen Filmhersteller und Filmfabriken die Hilfe des Kadi anriefen. Sowohl in der Presse, wie an Gerichtsstelle wurden die unhaltbaren Zustände bezüglich des Engagements von Darstellern gegeißelt und mit der Mahnung verknüpft, daß in dieser Frage schleunigst eine Aenderung herbeigeführt werde.

Die Gerichte bzw. die Vorsitzenden und die Tageszeitungen haben hier den Finger auf eine Wunde gelegt, auf die wir hinzuweisen wiederholt Gelegenheit hatten. Es handelt sich hierbei um Zustände, die die Kinematographie in Mißkredit bringen und die nicht nur im Interesse unseres Ansehens, sondern schon aus geschäftlichen Gründen dringender Abänderung bedürfen.

In den letzten Tagen fand wieder ein derartiger Prozeß vor dem Gewerbegericht statt und wieder handelte es sich darum, daß mit den Darstellern nicht klipp und klar in der Honorarfrage Abmachungen getroffen waren. Zu Aufnahmen in Wernigerode hatten sich die Darsteller wiederholt dorthin begeben müssen, dafür erhielten sie Tagesgagen, Freifahrt und, wie die Kläger behaupteten, auch freie Beköstigung. Sie wurden in ersten Hotels verpflegt und hatten auf der Fahrt Abteile zweiter Klasse zur Verfügung. Die letzte Fahrt mußten sie bezahlen und die Verköstigung sollte auf ihre Gage angerechnet werden. Nun klagten sie und forderten u. a. Ersatz der Reise zurück 2. Klasse, während die Fabrik nur 3. Klasse bewilligte und die Kosten der Verpflegung zu übernehmen ablehnte. Da das Gericht selbst der Meinung war, daß bei den jetzigen Zeiten die Darsteller sich für das ihnen bewilligte Honorar nicht selbst in der Fremde zu verköstigen hatten, wurde dem Direktor der Filmgesellschaft der Eid zugeschoben.

Ein zweiter Prozeß in derselben Sache ist ausstehend. Die Gesellschaft hatte neben dem Regisseur einen „Oberregisseur" von Namen engagiert, durch dessen Verschulden angeblich sich die Aufnahmen länger als vorgesehen hingezogen und für diese Ueberzeit verlangt nun der „Oberregisseur" Honorar. Solche und ähnliche Fälle wären zu vermeiden, wenn mit allen Beteiligten klare, deutliche Vereinbarungen schriftlich getroffen würden. Wenn wir uns auch hier an dieser Stelle selbstverständlich nicht zu Gunsten der einen oder anderen Partei entscheiden können, weil wir die „Vereinbarungen" derselben untereinander nicht kennen, so wirft doch die Häufigkeit solcher Streitfälle ein sonderbares Licht auf die Art und Weise, wie solche Vereinbarungen und Engagements von Darstellern, zumeist Komparserie, getroffen werden. Hier müßten die Filmfabriken Wandel schaffen und ihren Regisseuren, bzw. zum Engagement Bevollmächtigten, strikte Weisungen geben, und nur deutliche schriftliche Abmachungen anerkennen. Am allerbesten wäre für beide Teile die Schaffung eines Normal-Vertragsformulares, das auf Grund der bisherigen Erfahrungen abgefaßt ist. Mit diesem allein schon würde mancherlei Differenzen vorgebeugt werden.

Es wäre Sache der Fabrikanten-Vereinigung oder des Verbandes zur Wahrung gemeinsamer Interessen der Branche, die ganze Engagements-Angelegenheit zu organisieren. Noch immer ist das Kaffeehaus der Ort geschäftlicher Abmachungen, hier warten Männlein und Weiblein, aber auch Kinder auf das Erscheinen der Regisseure oder Hilfsregisseure, um von diesen für kurze Zeit Erwerb zu erhalten. Noch immer sind die Gagenverhältnisse willkürliche, die Klagen über „Abgaben" in irgendeiner, auf jeden Fall unmoralischen Form verstummen noch nicht und wenn dann noch dehnbare mündliche Abreden hinzukommen, so gibt es eben Prozesse. Darum ist es endlich hoch an der Zeit, hier geregelte, das Ansehen der Branche nicht in den Kot zerrende Verhältnisse zu schaffen.

---

L·B·B

# Was die „L. B. B." erzählt.

Im Dienste für das Vaterland ist Karl E. Stark gefallen. In ihm verliert die Branche den bekannten Regisseur jener Films, in denen seine Gattin Henny Porten die Hauptrolle innehatte. Ob seiner Tüchtigkeit und Gewissenhaftigkeit in der Branche geachtet, betrauern seinen Heimgang auch jene, die er sich dank seiner persönlichen Eigenschaften zu Freunden gemacht hat.

* * *

Der bekannte Filmmann Rudolf Zachelowsky, der im Dienste für das Vaterland verwundet wurde, erhielt das Eiserne Kreuz 2. Klasse.

* * *

Wir werden gebeten, darauf hinzuweisen, daß am Sonnabend, den 28. Oktober die erste Jugendvorstellung in den Lichtspielen Tauentzien-Palast von 3—5 Uhr stattfand.

* * *

Alfred Abel ist für die Andra-Films als Partner von Fern Andra engagiert worden.

* * *

Die Gräfin Heyers'

Eine „Max-Mack-Lustspiel-Serie" erscheint bei der Flora-Film-Gesellschaft. Den Reigen derselben beginnt der Hochstaplerfilm „Diebe und Liebe" von Hans Hyan.

* * *

Hedda Vernon spielt die Hauptrolle in dem dreiaktigen Filmdrama von Ruth Goetz „Das Opfer der Wera Woog", das bei der Eiko-Film-Gesellschaft erscheint.

* * *

Der Polizeipräsident von Berlin hat ein Verbot erlassen, wonach Autodroschken nur noch zu Berufsfahrten und zu Fahrten von und nach den Bahnhöfen benutzt werden dürfen. Unter die verbotenen Vergnügungsfahrten gehört auch die Fahrt zu einem Lichtbildtheater, das nun vom besseren oder eiligen Publikum zu Fuß wird aufgesucht werden müssen.

* * *

„Hermann in tausend Aengsten" heißt der Job-Lustspiel-Schlager, der im Verlage der Dekage erscheint.

* * *

Ein Uraufführungstheater soll in Berlin errichtet, bzw. ein bestehendes großes Kino hierzu gewonnen werden. Die Misère der Filmpremièren in den bestehenden großen Lichtspielhäusern zwingt zu einer solchen Aktion.

* * *

„Judith Simon", die Ballade des ungarischen Dichters Josef Kiss, die in der klassischen Literatur ihren Platz fand, ist, von ersten ungarischen Theaterkräften dargestellt, als Film erschienen. Der Filmverleih „Deutschland" hat ihn für ganz Europa erworben.

* * *

Zur Feier der Eröffnung des Filmklubs in seinem neuen Heim Friedrichstraße 217 fand heute ein Festessen statt.

* * *

Auf eine Einladung des Oberhofmarschallamtes des Fürsten von Reuß j. L. wird Herr Dr. jur. Walther Friedmann am Dienstag, den 31. Oktober in Gera im großen Saal der Tonhalle vor dem Fürstenpaare einen Vortrag über die politische Bedeutung der Kinematographie und über Bulgarien halten und zugleich den von der Eiko-Film-Gesellschaft aufgenommenen Film von der Reise der deutschen Reichtags - Abgeordneten durch Bulgarien zur Vorführung bringen.

* * *

Die Deutsche Bioskop - Gesellschaft m. b. H. hat zur Zeit einen Lustspiel-Film in Arbeit, betitelt „Der Freund des Fürsten". Albert Paulig spielt darin die Hauptrolle; die Regie führt Emil Albes.

* * *

Eine der letzten Aufnahmen der National-Filmgesellschaft für den großen von Dr. Fritz Skowronnek verfaßten Film „Schwert und Herd" war die eines Lazarettzuges mit der Ausladung der Verwundeten, einschließlich der sich unter den Verwundeten befindlichen beiden Hauptdarsteller des Films (Freiherr von Ledebur, de Vogt vom Königlichen Schauspielhaus, Berlin). Unter den Schwestern, die bei dieser Aufnahme mitwirkten, war zufällig auch eine Tochter des Berliner Oberbürgermeisters Wermuth.

L·B·B

# Zwischen ½11 und 11

4 aktiges Varieté-Drama

Regie:

Siegfried Dessauer

In der Hauptrolle:

# Nils Chrisander

MONOPOL für: Groß-Berlin, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen, Brandenburg, Schlesien, Königreich und Provinz Sachsen, Thüringische Staaten, Anhalt

**Scherff & Co. G. m. b. H. ❖ Leipzig**

Imperator Film Co. m. b. H., Berlin SW. 48

Telephon: Mpl. 12956 u. 12965 Friedrichstr. 23 Telegramm-Adresse: Imperatus

L·B·B


**2 Lust**

# Die Jungfrau von Orléans

## in Schlotterdeike

Lene Voss H. Hellweyer Clara Dessau

2aktige Burleske von **Franz Schmelter**

**IMPERATOR-FILM**

Telegr.-Adr.: Imperatus **Friedrich-**

**spiele**

# Liebe in allen Ecken

3 aktiges Lustspiel

von

**Franz Schmelter**

**CO.** M. B. H. ❖ **BERLIN SW. 48**

**Straße 23**

**Telephon: Moritzplatz 12956 u. 12965**

L·B·B

# Bemerkenswerte Film-Neuheiten.

**Der neue Moja-Film.**

Bei der Decla-Film-Gesellschaft hat Alwin Neuß in der Hella-Moja-Serie unter dem Titel „Komtesse Hella" einen neuen Film nach einem Manuskript von Horst Emscher fertiggestellt, in dem die beliebte Künstlerin von neuem ihr reiches Können entfalten konnte. Sie spielt die Rolle der Tochter eines Grafen, die nach dessen Tode von ihrer Stiefmutter um ihr Erbe gebracht wird, mancherlei Schicksalsschläge erdulden muß, um schließlich wieder durch Unterstützung ihres Verlobten ihre Rechte zu erwirken. Das Sujet an sich bietet nichts Besonderes, die Bearbeitung im Bilde dürfte jedoch beim großen Publikum viel Interesse begegnen. Hella Moja hatte hier zweifellos Gelegenheit, mehr wie in den früheren Erscheinungen, zu beweisen, über welche Darstellungskraft sie verfügt. In allen Szenen hat sie oft schwierige Aufgaben dramatischer Gestaltung in wirklich einwandfreier Weise gelöst. In Mienenspiel und Bewegung gab sie hier eine herrliche Sprache, die mitreißt und miterleben läßt. — Unter der bewährten Regie von Alwin Neuß sind in dem Aufbau einzelner Szenen manch wuchtige Momente geschaffen und den Interieurs eine feine künstlerische Nuanzierung gegeben worden, die dem ganzen Film zweifellos einen großen Erfolg sichern. Die Szene im Gerichtssaal haben wir schon in amerikanischen Bildern beobachten können, ist aber auch hier von großer, packender Wirkung. Alles in Allem kann man diesem neuesten Mojafilm unbedingt Anerkenung zollen.

* * *

**Ernst ist das Leben.**

Der Première dieses Fern-Andra-Films im Tauentzien-Palast ging eine Pressevorführung voraus, bei der die Verfasserin, Regisseurin und Hauptdarstellerin in unnachahmlicher, bestrickender Weise die Honneurs machte. Was da im Film geboten wird, hätte ihr Schicksal sein können und schließt mit dem Heinezitat: „Es ist die alte Geschichte und bleibt doch ewig neu, und wem sie just passieret, dem bricht das Herz entzwei". Ein Rührstück in 5 Akten also mit Fern Andra als jugendliches Blumenmädchen, Balettänzerin, Modell und Künstlergattin, in allen möglichen Toiletten und Posen, mit alten und neuen Frisuren. Die ganze Stufenleiter von Liebe, Glück, Eifersucht und Todesqual durcheilt sie mit ihrem Partner Alfred Abel als Bildhauer, daneben brilliert Frieda Richard als Mutter. Neben Mondscheinidyll ist ein Theaterbrand, ein Wettrennen, ein Rokokofest, ein Bildhaueratelier, ein Herzstich oder -Schlag zu sehen, so daß das Publikum eines jeden Kinos auf seine Rechnung kommt. Die Photographie Wintersteins bringt manches schöne und manches flaue Bild in stetem Wechsel. Die Regietechnik griff bei dem alltäglichen Stoffteil zu schönen aufgebauten und viel Gartenmotiven.

* * *

**Der chinesische Götze.**

Man muß es Richard Oswald zugestehen, daß er seinen Films ein künstlerisches Gepräge zu geben versteht und bei stets ruhiger, fleißiger Arbeit dazu beizutragen versucht, der deutschen Filmproduktion einen ehrenvollen Platz zu sichern. Sein neuer Film unter dem Titel „Der chinesische Götze" ist im Aufbau der Handlung recht spannend und interessant gemacht, ein Vorzug, der einem Film beim Publikum den Erfolg sichert. Die Innenaufnahmen zeichnen sich besonders durch tiefen Aufbau und die ruhige, vornehme Gestaltung wohltuend aus und wirken in der klaren Photographie recht plastisch. Die mitwirkenden Kräfte gaben ihr Bestes für die Sache hin und tragen dadurch mit dazu bei, den Film zu einem wirklich guten Werk zu gestalten.

* * *

**Homunculus, III. Teil.**

Das schwierigste an der Homunculus-Filmserie ist die Aufgabe, jeden Teil als Film für sich abgeschlossen zu gestalten, ohne an dem Gefüge des ganzen Cyclus' zu rütteln und zu gemahnen. Das ist das Verdienst Otto Ripperts neben seiner Regiemeisterschaft. Der dritte Homunculusfilm führt den Untertitel „Liebeskomödie des Homunculus" und bringt den

Die Gräfin Heyers

L·B·B

**Geheimnisvolle Passagiere**

Detektivdrama
in 4 Akten

# Die armen Reichen

*nach dem Roman von*

***Maurus Jókai***

Das
**Rätsel von Sensenheim**

Kriminalistische
Enthüllungen
in 5 Akten

# Mit Gott für Kaiser und Reich

Großer Sensationsschlager

in

vier

Akten

## Der Trödler von Prag

*Sensationsdrama in 4 Akten*

## Wer ist der Schuldige?

*Ein kriminalistischer Roman in 3 Akten*

**Große Auswahl in Ein- und Zwei-Aktern.**

## Bob Cray

*Die Geschichte eines Sträflings*
*in*
*drei Akten*

## Der Journalist

*Spannendes Gesellschaftsdrama*
*in 3 Akten*

## Vertauschte Braut

*Lustspiel*
*in der Hauptrolle:*
***Lu Synd***

Gefällige Anfragen zu richten an:

# Stella-Film-Verleih-Ges. m. b. H.

## BERLIN SW. 48, Friedrich-Straße 235

Telefon: Amt Lützow 6034 ✦ Telegarmm-Adresse: Stellafilm

künstlichen Menschen dazu, zum größten Feind der Menschheit zu werden. An der Lösung des Mutterschaftsproblems scheitert sein Gefühl für Anna. Er rächt sie an ihrem Verführer, den er zugrunde richtet, weil er sein Kind nicht anerkennen will, sie aber wirft sich dem Mittellosen an den Hals: sie hat ihn wieder. Luise verläßt Verlobten und Eltern aus Liebe zu Homunculus, doch als sie erfährt, er sei ein künstlicher Mensch, flieht sie instinktiv vor ihm. Die Allmacht der Liebe steht unter dem Szepter von Eros, dem Homunculus nicht untertan zu sein vermag. Die gewaltige Dichtung Robert Reinerts ist vielleicht in diesem Teile am schwierigsten bildlich wiederzugeben: es gelang restlos, wobei Carl Hoffmanns Photographie zur herrlichen Illustration der Dichtung geworden. Daß Olaf Fönß die von ihm geistig und darstellerisch geschaffene Figur — denn der künstlich geborene Ortmann ist nur eine Figur — konsequent in der einzig möglichen Art wiedergibt, daß sein Famulus Rodin diesmal (nicht im Spiel Kühne's) im Hintergrunde bleibt, läßt die übrigen Mitwirkenden umso mehr hervortreten. Erna Thiele gibt das Leiden, das sich an Hilfe klammert, diese aber vergißt, sobald es wieder Liebe gilt, auch neben dem unübertrefflichen Olaf Fönß lebenswahr und herzergreifend, während die Tragik der Luise und der ihrigen (Ilse Lersen, Hedwig Wiese, Max Ruhbeck, v. Winterstein) erschüttert, aber der Tragik des Homunculus die Beschauer nur näher bringt. Naturszenerieen sind diesmal in der Minorität, dafür gibt es umso herrlichere gestellte Hintergründe und Lichteffekte. Alles in allem, der dritte Teil ist auch in jeder künstlerischen Richtung die Fortsetzung des bisher Erschienenen, gesteigert in Handlung, Darstellung, Wiedergabe und daher auch in Wirkung. Die Première im Marmorhause war auch diesmal ein Ereignis voller Ehren für die Deutsche Bioskop-Gesellschaft und ihre Elite-Garde.

* * *

**Ramara.**

In den Kammerlichtspielen am Potsdamer Platz kam unter diesem Titel der zweite Fantomas-Detektiv-Film zur Première. In drei Akten verfolgt der Detektiv (Erich Kaiser-Titz) einen jungen Mann und eine Dame und im vierten Akt klärt es sich in Form einer bildlich wiedergegebenen Erzählung, auf, daß die Verfolgten Geschwister sind, die ein von ihrem totgesagten Vater entdecktes Pestserum ihrem Onkel, der es sich aneignete, wieder abjagten. So sind denn die Flucht- und Verfolgungsszenen zu Wasser und zu Lande, per Auto, Bahn und Pferd, ein Schwimmbad und dergleichen nur zu dem Zwecke da, um die Fertigkeiten von Erich Kaiser-Titz zu zeigen, denn als Detektiv hat er eine ungeschickte Rolle. Er läßt den verhafteten Einbeinigen entwischen, gibt sich damit zufrieden, daß er den Verfolgten in einem Segelboote nicht sieht, weil dieser unter Deck war, läßt sich Eisenbahnfahrten vortäuschen, den Gesuchten aus dem Hotelzimmer (was einem Jungen nicht passieren würde) entkommen, kurz, was geschieht, ist nur des Films wegen unternommen, der nur durch einzelne schöne Aufnahmen für das fabelhafte Pech der Hauptfigur entschädigt. Der Marke Greenbaumfilm bringen aber solche Abenteuer keine neuen Lorbeeren.

* * *

**Der Ruf der Liebe.**

Im Mozartsaal erhielten die später Erschienenen keinen Einlaß bei der Première dieses Henny-Porten-Films. Die ihretwegen anwesend waren, erhielten den Beweis ihres Könnens in einer nicht durch ihre Schönheit zu lösenden Aufgabe. Denn sie gibt in dem dramatischen Vierakter von Fritz Delius eine kokette Baronin, die bei einem Brande verunstaltet wird. Deren Leidenschaft zu einem Maler (Mühlhofer) findet Erfüllung, weil er erblindet und die Schönheit sein eigen wähnt. Er wird geheilt, sie flieht, doch schließlich findet das Paar sich in Liebe wieder. Neu ist das Grundmotiv der Handlung nicht, aber spannend aufgebaut und sehr wirksam für das allumfassende Spiel der Porten. Man sah wieder Bilder von reizender Wirkung und tadelloser Photographie. Allein die führende Firma Meßter sollte der Regie, die in den Händen Rud. Biebrachs lag, nicht alles durchlassen. Dem heutigen Kinopublikum darf man nicht auffallende Fehler vor Augen führen. Die Baronin nennt den Maler Ulrich Henrici einmal ihrer Zofe gegenüber Herr Ulrich. Das darf nicht vorkommen. Oder der Briefbote findet die Pforte des Malers verschlossen, der sich, im Gebirge

Die Gräfin Heyers

L·B·B

# So urteilt die Tagespresse über

# Fall Hoop...

Drittes Erlebnis des berühmten Kriminalisten Rat Anheim

Verfaßt und inszenient von WILLIAM KAHN

### „B. Z. am Mittag":

Selten noch hat ein Filmwerk an die Aufnahmefähigkeit des Zuschauers so große Forderungen gestellt, wie das kriminalistische Drama **„Der Fall Hoop"** von Wililam Kahn, das in den Tauentzien - Palast - Lichtspielen gezeigt wird. Selten aber wurde ein so außerordentlich schwieriges, vielfach verschränktes, an Handlung und Spannung übersättigtes Werk mit so durchhaltender Befriedigung des fast gemarterten Interesses geführt und schließlich so restlos geklärt. Zufälle, die sich an den geheimnisvollen Diebstahl eines Schmuckstückes knüpfen, leiten die vielfälitgen Verwirrungen ein. Die Technik dieses Stückes ist eine zerebrale Arbeit. Die **Regie hat Blender ersonnen, das irrsinnige Wettrennen eines Autos mit einem D-Zug im Dunkel der Nacht,** die Aufnahme einer Schachpartie im rollenden Zug sind **Tricks von technischer Originalität.** Hermann Wlach hält das Publikum durch sein ruhig eindringliches, meisterhaft überlegenes Spiel außer Atem, Neff ist sein nervöser Partner, dessen Brillanz geradezu bestrickt.

### „Berliner Tageblatt":

Im Tauentzien-Palast wird das dritte spannende Kriminal-Abenteuer des Rat Anheim **„Der Fall Hooop"** von William Kahn vorgeführt, ein geheimnisvoller Film, **durchsetzt von Spannung und originellen Tricks,** bei denen ein Perlendiadem die Hauptrolle spielt. **Glänzend sind die Aufnahmen in einem dahinsausenden Expreßzug und eine nächtliche Wettfahrt zwischen Lokomotive und Automobil.**

### „8 Uhr - Abendblatt":

Das Kriminaldrama erfährt von Film zu Film eine immer größere Steigerung. Der gestern in den Tauentzien-Lichtspielen vorgeführte Film **„Der Fall Hoop"** berechtigt Kinofreunde zu der Hoffnung, daß es ihnen im nächsten Detektivfilm noch schwerer werden wird . . . den Inhalt der ihnen vorgekurbelten spannenden Kriminalromane zu enträtseln; man kann es nicht leugnen: diesem Sich-Ueberbieten verdankt es der Zuschauer, daß er immer neue Tricks, die sich selbstverständlich steigern, zu sehen bekommt. Galt es früher als ein Gipfelpunkt der Filmtechnik, einen dahinrasenden Eisenbahnzug im Filme vorzuführen, so sehen wir hier als **verblüffende Neuheit ein tollkühnes Wettrennen zwischen einem Auto und einem D-Zug in stockfinsterer Nacht**

### „Berliner Morgenpost":

In den Lichtspielen Tauentzien-Palast wird der spannende Detektivfilm **„Der Fall Hoop"** von William Kahn gegeben Dieses dritte Erlebnis des berühmten Kriminalisten Rat Anheim bringt eine neue aufregende Jagd nach einer verschwundenen Perlenkette. **Besonders sehenswert ist die Nachtaufnahme, die ein Wettrennen zwischen dem auf der Lokomotive des Holland-Expreß sitzenden Detektiv und den im Auto flüchtenden Verbrecher** darstellt.

### „Die Welt am Montag":

In dem dritten Abenteuer des Rat Anheim **„Der Fall Hoop"**, einem neuen Kriminalstück William Kahns, **häuft sich Spannung auf Spannung.** Namentlich die **Wettfahrt eines Autos mit einem D-Zug ist von außerordentlicher Wirkung.** Darstellerisch leistet Hermann Wlach anerkennenswertes.

### „Berliner Börsen-Courier":

In den Lichtspielen Tauentzien-Palast sieht man ein weiteres Erlebnis des Kriminalisten Rat Anheim: William Kahns **„Der Fall Hoop".** Mit bemerkenswertem Geschick ist diese Geschichte, die sich um den Diebstahl eines Perlenschmuckes dreht, aufgebaut und entwickelt. **Es ist erstaunlich, mit welcher Eleganz Kahn die Fäden verschlingt, um sie schließlich restlos zu lösen, und wie er versteht, andauernd Spannung** zu erzeugen. Erwähnenswert sind einige besonders gute Aufnahmen, z. B. die **Verfolgung eines Autos durch einen D-Zug.** Darstellerisch zeichnen sich die Herren Neff und Wlach aus.

MENCO FILM

Mendel & Co., G. m. b. H., Berlin SW 48

Telephon: Lützow 8575 Friedrich-Straße 235 Telephon: Lützow 8575

weilend, die Briefe nachsenden läßt. An derselben Pforte empfängt die Baronin als die nach dem gleichen Gebirgsort geflohene Gattin eine Botschaft des Malers u. a., Dinge, die auch dem Laienpublikum unliebsam sind.

* * *

**Berliner Filmvorführungen.**

Außer den vorstehend gewürdigten Films enthalten die Spielpläne Berliner Lichtbildtheater folgende Films:

In den Kammerlichtspielen „Tanterich", ein Filmlustspiel voller Uebertreibungen, in dem ein Liebender sich als Dame verkleidet; im Mozartsaal „Der verhängnisvolle Ueberzieher", ein Münchener Kopp-film toller Laune mit schönen szenischen Aufnahmen als Reklame für die Kriegsbekleidungsämter; im Tauentzienpalast der sehr lustige Film „Pimpelmeiers Brautfahrt"; in den Biophontheatern die von uns bereits eingehend besprochenen „Das unheimliche Haus" (Richard Oswald) und „Ein einsam Grab" (Mia May); in den U. T.-Lichtspielen das Drama „Rache" und „Ein nettes Pflänzchen" mit Erika Gäßner in der Hauptrollle; im Admirialstheater „Ehemanns Urlaub", das wir bereits einer Kritik in voriger Nummer unterzogen haben.

Szene aus dem neuen Hella-Moja-Film „Komtesse Hella".
Regie: Alwin Neuß.

# Spielplan deutscher Lichtspielhäuser

für die Woche vom 27. Oktober bis 2. November 1916.

## Berlin.

**Admiralstheater:** „Ehemanns Urlaub" (Treumann-Larsen).
**Biophontheater:** „Das unheimliche Haus" (Richard Oswald).
„Ein einsam Grab" (Mia May).
**Fortuna-Lichtspiele:** „Der Thug" (Alwin Neuß).
„Streichhölzer, kauft Streichhölzer" (Hella Moja).
**Kammerlichtspiele:** „Ramara", Fantomas II (Erich Kaiser-Titz).
„Tanterich".
**Kurfürstendamm-Lichtspiele:** „Der Weg der Tränen" (Hella Moja)
**Marmorhaus:** „Das Liebes-A B C" (Asta Nielsen).
„Homunculus III" (Olaf Fönß).
**Mozartsaal:** „Der Ruf der Liebe" (Henny Porten).
**Tauentzien-Palast:** „Ernst ist das Leben" (Fern Andra).
„Pimpelmeiers Brautfahrt" (Eiko-Film-Gesellschaft).
**Theater des Weddings:** „Der Thug" (Alwin Neuß).
„Streichhölzer, kauft Streichhölzer" (Hella Moja).
**Uniontheater:** „Rache" (Nordische Film Co.).
„Ein nettes Pflänzchen" (Erika Gläßner).
**Vitascopetheater:** „Der Thug" (Alwin Neuß).
**Wittelsbach-Theater:** „Die Reise ins Jenseits" (Stuart Webbs).

## Braunschweig.

**Kinopalast G. m. b. H.:** „Homuncules I" (Olaf Fönß).
**Saalbau-Lichtspiele:** „Nebel und Sone" (Mia May).
„Petermanns Jagdabenteuer" (Conrad Dreher).
„Ehemanns Urlaub" (Treumann-Larsen).

## Charlottenburg.

**Glovalla-Theater:** „Streichhölzer, kauft Streichhölzer" (Hella Moja).
**Olympia-Theater:** „Der Mann im Spiegel" (Maria Fein).
**Prinzeßtheater:** „Die Reise ins Jenseits" (Stuart Webbs).

## Dresden.

**Colosseum-Theater:** „Die Räuberbraut" (Henny Porten).
**Edison-Lichtspiele:** „Und die Gerechtigkeit fand den Weg".
„Moritz sucht eine Frau".
**Prinzeß-Theater:** „Für den Ruhm des Geliebten" (Maria Carmi).
„Ihr liebster Feind".
**Uniontheater:** „Ein nettes Pflänzchen" (Erika Gläßner).

## Frankfurt a. M.

**Hohenzollern-Theatere:** „Das Geheimnis des Sees" (Alwin Neuß).

## Düsseldorf.

**Asta-Nielsen-Lichtspiele:** „Jimmy Valentine" (Dekage).
„Der Weg der Tränen" (Hella Moja).

## Hamburg.

**Lessingtheater:** „Homunculus III" (Olaf Fönß).
**Reform-Kino:** „Es war einst ein Prinzeßchen" (Egede Nissen).
„Alt-Heidelberg, Alma mater".

## Hannover.

**Kammerlichtspiele:** „Das Waisenhauskind" (Asta Nielsen).
**Vereinigte Lichtspiele:** „Spinola's letztes Gesicht" (Maria Carmi).
„Der Fall Klerk" (William Kahn).
**Zentraltheater u. Goethehaus:** „Wie ich Detektiv wurde" (Joe Deebs). — „Die aus dem Jenseits kam" (Luna-Film-Ges.).

## Leipzig.

**Astoria:** „Die Liebe des Königskindes". — „Bummelstudenten".
**Kasino-Lichtspiele:** „Wie ich Detektiv wurde" (Joe Deebs).
**Königs-Pavillon:** „Unter Indiens Glutensonne".
**Kolosseum:** „Der Skandal" (Erna Morena).
**O. T.-Lichtspiele:** „Der Radiumraub".
**Vaterland-Lichtspiele:** „Unter heißer Zone" (Harry Piel).

## Magdeburg.

**Tonbild-Theater:** „Unter heißer Zone".
„Mexikanische Wirren" (Thea Sandten — Leo Peukert).

## München.

**Odeon-Lichtspiele:** „Der Weg der Tränen" (Hella Moja).
**Weltkinematograph:** „Aus Mangel an Beweisen" (Martin Dentler). — „Lilli's erste Liebe" (Sondermann-Film).

## Steglitz.

**Albrechtshof:** „Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot".

## Stuttgart.

**Kammerlichtspiele:** „Das Geheimnis des Sees" (Alwin Neuß).

## Ulm a. D.

**Zentraltheater:** „Komtese Hella" (Hella Moja).

## Waldenburg i. Schles.

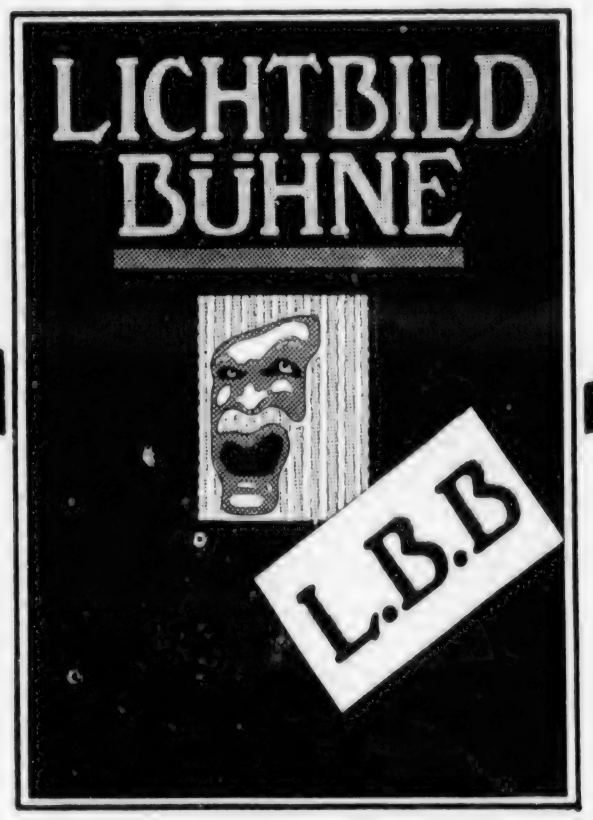
**Apollotheater:** „Sein schwierigster Fall" (Joe Deebs).
„Die kleine Residenz" (Hedda Vernon).

Die Theaterbesitzer werden gebeten, die Programme bis Donnerstag früh zur kostenlosen Aufnahme einzusenden.

L·B·B

# Der Kino-Kalender

der




## ist das unentbehrliche Handbuch für jeden Kino-Interessenten!

Der jetzt im sechsten Jahrgang erscheinende

**❖ Kino-Kalender 1917 ❖**

wird, wie in jedem Jahre, inhaltlich reichhaltig ausgestattet werden und gibt insbesondere durch die fachtechnisch übersichtliche Anordnung der Wocheneinteilung Gelegenheit zur Eintragung der bestellten Film-Programme.

**Wir erbitten rechtzeitige Aufgabe der Inserate**

Verlag der „Lichtbild-Bühne"

Berlin SO. 16, Michaelkirchstr. 20

Fernspr.: Moritzplatz 14984 u. 14985

L·B·B

# Diskretes. — Indiskretes.

### Die Filmbörse.

Neun Einzelkontors, elegant eingerichtet, mit zahlreiche Anschlüsse aufweisendem Fernsprecher in jedem, sowie zwei Vorführungsräume stehen bereit im Hause Lützowstr. 95, ein weiterer Vorführungsraum und ein großer Konferenzsaal sollen folgen, sobald die Filmbörse tatsächlich ins Leben gerufen ist. Vorerst werden noch Mitglieder geworben, wir bezweifeln aber den Erfolg. Abgesehen von der dem eigentlichen Filmmarkt entfernten Lage, soll eine private Vereinigung von Verleihern durch die Filmbörse die Fabrikanten in Erzeugung und Preis beeinflussen. Sie hätte aber entweder, von Fabrikanten gehalten, den Verkauf oder, von Verleihern geleitet, die Programm-Zusammenstelung der Theaterbesitzer zu regeln. Da jedoch die Pläne die Abschaffung mancher Uebelstände, wie die Beseitigung der Preistreibereien, die Ermöglichung unabhängiger Uraufführungen umfassen, ist es abzuwarten, ob eine Verwirklichung derselben in Angriff genommen wird. Vorerst sollen die interessierten Verleiher in der Börse stets einige Tage nach dem 1. und 15. des Monats zusammenkommen. Bis die Fabrikanten ihre gegenwärtigen Lieferungsverpflichtungen abgewickelt haben, muß es sich erweisen, ob die Idee dieser Filmbörse lebensfähig ist.

Für die auf der Filmbörse getätigten Verkäufe werden 5 Prozent beansprucht, was bei einer lebenskräftigen Institution im Jahre Riesensummen bedeuten würde. Schon dies beweist, daß es sich vorerst trotz der fertigen Räume um ein Fühlen und Tasten handelt, auf jeden Fall muß man gegen die Neuerung Stellung nehmen, wenn sie eine Monopol- oder gar diktatorische Stellung, sei es den Filmfabrikanten, sei es den Theaterbesitzern gegenüber, sich usurpieren wollte. Bei dem Umstande, daß bisher in der Branche eine Einigung in ähnlichen Fragen nicht erzielt werden konnte, muß die Zukunft erweisen, welche greifbare Form das Projekt nehmen wird.

* * *

### Ein Mahnwort
### der Presse an Kinobesitzer.

Beherzigenswerte Worte sind es, die ein Reichstagsabgeordneter, der vor einigen Monaten an der Fahrt deutscher Parlamentarier nach Bulgarien teilgenommen hat, der „Liberalen Korrespondenz" geschrieben hat und die nun die Runde durch die Tageszeitungen machen.

„Unsere Gegner", heißt es da, „benutzen das Kino fleißig für ihre politischen Zwecke und scheuen sich nicht, auch falsche Bilder von deutschem Greuel und französisch-englischer Großherzigkeit zusamenzustellen. Jetzt hat das Eiko-Unternehmen es gewagt, mit einem großen und schönen politischen Film herauszukommen: „Die deutschen Reichstagsabgeordneten in Bulgarien". Vor einigen Tagen haben wir einer ersten Probevorführung beigewohnt, die für uns, die wir Teilnehmer der Begrüßungsfahrt nach Bulgarien waren, die schönsten und wunderbarsten Erinnerungen wieder wachgerufen hat. Wir sahen Sofia, das Rhilokloster, am Rhodote-Gebirge den Königssitz auf Bergeshöhe, Philippopel, Tirnowa, Warna, Rustschuck, das Balkangebirge, die Donau, vor allem aber sahen wir uns selber inmitten des bulgarischen Volkes und seiner hervorragenden Männer. Wer einen unmittelbaren Eindruck von der überwältigenden Herzlichkeit des bulgarischen Empfanges haben will, der muß in diese Kinovorstellung gehen. Sie hat bundesbrüderlichen Wert. Es wird sich zeigen, ob die deutschen Kinoinhaber Sinn genug haben, für einen solch hochinteressanten vaterländischen Stoff. Oft scheint es, daß von den Kinoleitungen das Publikum unterschätzt wird, als ob es nichts verlange, als gewöhnliche Komik. Man biete etwas Inhaltsreiches und es wird nicht vergeblich sein. Empfehlenswert ist es, wenn in der gleichen Zeit, in der der Bulgaren-Film am Orte gezeigt wird, ein vaterländischer Verein in allgemein zugänglicher Versammlung über Bulgarien Vortrag halten läßt. Die dazu erforderliche Literatur ist in Naumanns Schriftchen „Bulgarien und Mitteleuropa" namhaft gemacht. Auch dieses selbst genügt zur Einführung. Da gleichzeitig derselbe Film in allen bulgarischen Städten gezeigt werden soll, so wirkt er als Gruß zweier befreundeter Nationen."

Die Gräfin Heyers

L·B·B

Vorführungsbereit:

# „Der Waldbrand"

Drama in 3 Akten von

**Walter Schmidthäßler**

Hauptrolle:

# Lola Salten

Olga Engl Rolf Brunner

**Streit-Film-Gesellschaft**
Berlin, Kanonierstr. 2
Fernspr.: Zentrum 9284

L·B·B

# Allerlei.

### Ein Kriegsgeschäft.

Wir lesen im „Film" von Turin: Armando Vay, nur auf seine englischen Geschäftserfolge angewiesen, war einige Tage in Rom anwesend, nachdem er für seinen Film „Der letzte Abend im Zirkus Wilson" von der Firma Jury seine 250 000 Lire einkassiert hat. Das Blatt enthält zugleich eine Annonze der Firma Scalaferri über diesen großen „Theaterfilm" der Firma Vay, den der „berühmte dänische Regisseur Alfred Lind inszeniert hat".

### Neue Verleiherpraxis in Frankreich.

Die Theaterbesitzervereinigung in Paris hat eine Kommission entsendet, die eine Art Schiedsgericht bilden soll; sie hat die Films zu besichtigen und sodann den Mietspreis für die erste Woche festzusetzen. Bei der ersten Prüfung wurde der Preis von 60 Centimes pro Meter festgesetzt, Lagerware soll noch mit 10 Centimes taxiert werden. Der letztere Preis schädigt namentlich die kleinen Theaterbesitzer. Außerdem ist der Einheitspreis das Grab jedes Monopols. Oder es erfolgt dann erst recht eine Preistreiberei zum Schaden der gesamten Industrie.

### Ein Kabarett im Kino.

In der Tonhalle, Bochum, Direktor Wilhelm Mäder, wird am 1. November ein ‚Buntes Theater" in den oberen Räumen eröffnet.

### Der Heilung spendende Film.

In einer großen Anzahl von Tageszeitungen in ganz Deutschland lesen wir die Schilderung eines Vorganges, der sich jüngst im Kino-Palast Braunschweig abgespielt hat und wohl geeignet ist, zumal in Filmkreisen lebhaftes Interesse zu erwecken. — Saß dort ein Unteroffizier Grotefendt, der bei den letzten schweren Kämpfen an der Somme das Unglück gehabt hatte, Gehör und Sprache zu verlieren und der nun im Kino Ablenkung suchte. Man spielte gerade den „Eiko"-Film „Seine kokette Frau" mit Hedda Vernon in der Hauptrolle, jenes bekannte und so erfolgreiche Filmlustspiel aus der „Hedda-Vernon-Serie" der „Eiko-Film-Gesellschaft". Stürmische Heiterkeit löste der übersprudelnde Humor dieses Films in dem dicht gefüllten Kino aus, und als gerade eine besonders ulkige Szene über die Leinwand huschte, da mußte auch unser wackerer Unteroffizier in die allgemeine Heiterkeit einstimmen, und siehe da, dieser taubstumme Mann gewann unter der Wucht der Zwerchfell erschütternden Wirkung jener Szene urplötzlich die Sprache wieder. So kräftig mußte er lachen, daß sich bei ihm bald darauf das Sprechvermögen wieder einstellte! — So hat sich also dieses „Eiko"-Lustspiel als heilende Kraft erwiesen, und der Flm, der schon so manches zu Wege gebracht hat, hat hier eine neue Wirkung offenbart und sich als heilungsspendender Faktor bewährt. — Zweifellos werden auch unsere Aerzte diesem Vorgange das lebhafteste Interesse entgegenbringen. Es wäre vielleicht ganz interessant, einmal die Bedeutung des Films auch vom medizinischen Standpunkt aus an der Hand dieses Braunschweiger Falles zu untersuchen.

### Französische Propaganda-Films.

Die Pariser Sydicats-Kammer für Kinematographie hat unter Beihilfe der Bank von Frankreich zwei Films unter den Titeln „Für den Sieg mit den Waffen" und „Die Schlacht vorne", die den Theaterbesitzern gratis überlassen werden, hergestellt. Wir sehnen derartige Films nicht herbei, immerhin könnten auch bei uns patriotische Films anderer Art einer solchen Unterstützung durch ein heimisches Finanzinstitut ihr Entstehen verdanken. Allerdings dürfte es diesen dann nicht ergehen, wie den beiden erwähnten französischen Propagandafilms, die von der Pariser Fachpresse bemängelt werden, weil sie — die Wahrheit zu sehr vernachlässigen. Das Leben an der Front ist ein ganz anderes, als wie es in diesen Films gezeigt wird und im Lande selbst herrscht die gegenteilige Stimmung von der, die von den Films ausgeht. Wenn schon die einzelnen Blätter so urteilen, dann läßt sich der wahre Wert dieser Propagandafilms leicht ermessen.

### Der freigelassene Filmregisseur.

Der bekannte Filmregisseur Decroix, der als Elsässer galt, wurde bei Ausbruch des Krieges von der deutschen Regierung interniert, dann in der Schweiz als Kriegsgefangener behandelt und erlangte nun seine Freiheit wieder. Die Irisfilm-Gesellschaft in Zürich hat ihn jetzt als Regisseur engagiert.

### Das neue Kino in Leipzig.

Im Hause Windmühlenstraße 7 in Leipzig wird am 1. Dezember ein neues Kinotheater mit 650 Plätzen eröffnet. Die kinotechnische Einrichtung liefert die Firma Johannes Nitzsche. Inhaberin des Theaters ist eine G. m. b. H., die von dem Leipziger Butter-Großisten Krüger finanziert wird.

### Kinoreformler.

Eine in Düsseldorf stattgefundene Vertrauensmänner - Versammlung der deutschvölkischen Partei hat folgende

Szene aus dem neuen Hella-Moja-Film „Komtesse Hella".
Regie: Alwin Neuß.

L·B·B

„Jupiter-Deckenlampe"

# Ihr Aufnahme-Atelier

„Jupiter-Handlampe"

ist veraltet und unökonomisch eingerichtet, wenn Sie andere Aufnahmelampen darin verwenden, als die in fast allen größeren Film-Fabriken eingeführten weltberühmten

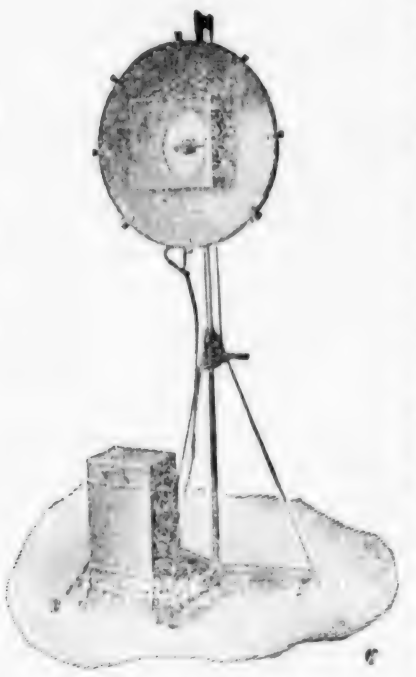
**„Jupiter-Kinolampen" auf Ständer**
**„Jupiter-Spezial-Deckenlampen"**
**„Jupiter-Handlampen" (Spitzbubenlampen)**
**„Jupiter-Sonneneffektlampen" mit circa 12000 Kerzen.**

„Jupiter-Kinolampe" auf Ständer

**9 goldene Medaillen. Ia. Referenzen.**

## „Jupiter"

**Elektrophotogr. Gesellschaft m. b. H.**
**FRANKFURT a. M., 1. Braubachstraße 24.**
**Lieferant sämtl. größerer Filmfabriken.**
**Vertreter und Lager für Berlin: C. Brasch, Leipzigerstr. 8.**
**Telephon: Amt Zentrum, 10797.**


„Jupiter-Sonneneffektlampe" mit Vorbau ohne Mattscheibe

## GEBRÜDER SIEMENS & Co
## BERLIN-LICHTENBERG

**Effektkohlen:** Gelb · Rot · Edelweiß u. Schneeweiß T.B.-Kohlen Mikrophonkohlen

**Reinkohlen:** Schleif- u. Druckkontakte von jeder Leitfähigkeit Kondenswassermesser

**Elektroden für Stahl- und Carbidfabrikation**
**Heiz- und Widerstandskörper aus Silit**


## Während der Kriegszeit

muß man wie in Friedenszeit jede Woche die „Lichtbild-Bühne" sorgfältig lesen.

Unsere Postbezieher wollen beachten: Beim Ausbleiben oder bei verspäteter Lieferung einer Nummer wolle man sich stets nur an den Briefträger oder an die zuständige Bestell-Postanstalt wenden. Erst wenn Nachlieferung und Aufklärung nicht in angemessener Frist erfolgen, wende man sich unter Angabe der bereits unternommenen Schritte an unseren Verlag

L·B·B

Entschließung gefaßt: „Das Mittel des Lichtspiels, das im ausschließlichen Dienste der Volkserziehung weittragenden Segen stiften könnte, hat man unter der Hand gewissenloser Geschäftsmenschen zu einem schlimmen Sittenverwilderer auswachsen lassen. Die Empörung darüber, daß die hier aufsteigende Gefahr nicht nachdrücklich genug begegnet wird, erfaßt immer weitere Kreise. Wenngleich die einsichtsvollen Jugenderlasse der Kommandierenden Generale auch volle Anerkennung verdienen, so ist andererseits doch festzustellen, daß sich die Reichsbehörden in dieser wichtigen Angelegenhet mit den Tatsachen und der wahren Volksstimmung in schroffen Widerspruch setzen. Die Antwort, die Herr Staatssekretär Dr. Helfferich auf die Kinoanfrage des Reichtagsabgeordneten Dr. Werner gegeben hat, läßt deutlich erkennen, daß wenigstens das Reichsamt des Innern den Ernst der ganzen Frage noch nicht erfaßt hat. Geradezu erstaunt sind wir, daß nach Darlegung des Herrn Helfferich der Reichsleitung ein unmittelbarer Einfluß auf das Kino nicht zustehen soll. In einer Zeit, wo das Reich die Bewegungsfreiheit alter organisch gewachsener Stände durch Gründung von Kriegsgesellschaften förmlich einschnürt, da sollten ihm auch solche Mittel dargeboten werden können, die dem treibhausartigen Kinogewerbe verbieten, durch Darstellung sogenannter Sittenschlager und aufreizender Detektivstücke die Gedankenkanäle der Zuschauer zu verwüsten. Es ist dringend erforderlich, daß in der Kinofrage durch geeignete reichsbehördliche Maßnahmen durchgreifender Wandel geschaffen wird. Vor allem erwarten wir, daß man die Rücksicht auf das in den Film-Gesellschaften steckende internationale Großkapital zurücktreten läßt hinter die **großen** sittlichen Forderungen, die sich aus dem gegenwärtigen Daseinskampf ergeben." — Im Goethebund in Bremen hielt Hermann Häfker einen mit Vorführungen verbundenen Vortrag zur Reformierung der Kinos.

**Die Melkkuh Kino.**

Durch eine Ortssatzung hat der Gemeinderat in Jena eine Besteuerung der Lichtspiel-Unternehmungen eingeführt. Bei der Aufstellung des städtischen Voranschlages rechnete man mit einer Einnahme von etwa 10 000 Mark aus dieser Steuer. Nun hat sich aber herausgestellt, daß der Steuerertrag sich fast auf das Vierfache der genannten Summe belaufen dürfte.

## Behördliches.

**Vorführungen am Bußtag und Totensonntag.**

Der Polizeipräsident von Berlin veröffentlicht folgende Bekanntmachung:

Die gegenwärtigen Zeitverhältnisse machen es auch in diesem Jahre erforderlich, daß am Bußtage und am Totensonntage strengere Grundsätze hinsichtlich der Zulassung öffentlicher Theater- und ähnlicher Veranstaltungen zu gelten haben als bisher. Mit Rücksicht hierauf wird unter Zustimmung des Königlichen Oberkommandos in den Marken für den Bereich des Landespolizeibezirks Berlin folgendes bekannt gemacht:

„Am 26. November (Totensonntag) werden als Aufführungen ernsten Charakters nur zugelassen:

Aufführungen klassischer oder modern-literarischer Theaterstücke völlig ernsten Charakters in Theatern, die einem höheren Kunstinteresse dienen,

„Am 26. November (Totensonntag) sik und Aufführungen von Lichtbildern aus der biblichen Geschichte oder sonst mit religiösem Zweck und Charakter in Kirchen oder in den Räumen solcher Konzert- und Theaterunternehmungen, deren Zweck es ist, Darstellungen mit höherem Kunstinteresse zu veranstalten.

Am Bußtage, Mittwoch, den 22. November, und am Totensonntage, erstreckt sich das Verbot der öffentlichen Veranstaltungen auch auf alle privaten in Theatern, Konzert- und sonstigen öffentlichen Vergnügungslokalen veranstalteten Lustbarkeiten.

Vorträge über ernste Gegenstände, die nicht unter den Begriff der Lustbarkeiten fallen, sind wie bisher auch diesmal gestattet.

Die polizeiliche Genehmigung der hiernach grundsätzlich zulässigen Veranstaltungen ist rechtzeitig nachzusuchen."

Nach dieser Bekanntmachung werden mithin die Kinotheater am Bußtage wie am Totensonntage geschlossen bleiben.

## Geschäftliches.

**„Meteor" Monopol-Filmverleih, Berlin.**

Wie schon der Name dieser Firma besagt, widmet sie ihre Hauptaufmerksamkeit den Monopolfilms und bisher ist es ihr stets gelungen, solche Erwerbungen zu machen, die wie der Meteor bewundert werden. Fast alle Monopolfilms der Firma kommen in Berlin zur Uraufführung und die Premièren bestätigen stets, daß sie mit ihren Käufen das richtige trifft. Der Berliner Erfolg stellt sich dann regelmäßig auf gleicher Weise in der Provinz ein und so ist es begreiflich, daß jeder Theaterbesitzer des betreffenden Bezirkes, der wirklich Zugkräftiges haben will, sich an die Firma „Meteor" wendet. Neuerdings vertreibt sie auch die Films der Else-Eckersberg-Serie, auf die hier besonders hingewiesen sei.

Szene aus den neuen Hella-Moja-Film „Komtesse Hella".
Regie: Alwin Neuß.

L·B·B


# Der unzerreißbare Film

Unfehlbares **Perforations-Verstärkungs-Verfahren**
Zerreißen während der Vorstellungen zukünftig ausgeschlossen
Dem Film wird **ewige Haltbarkeit** erteilt

Probe-Auftrags-Anmeldungen sind erbeten
und werden der Reihe nach erledigt durch

Telephon 20936

HAHN & Co. A.-G.
MÜNCHEN, Kaufingerstr. 15

# Filmaufnahme-Atelier

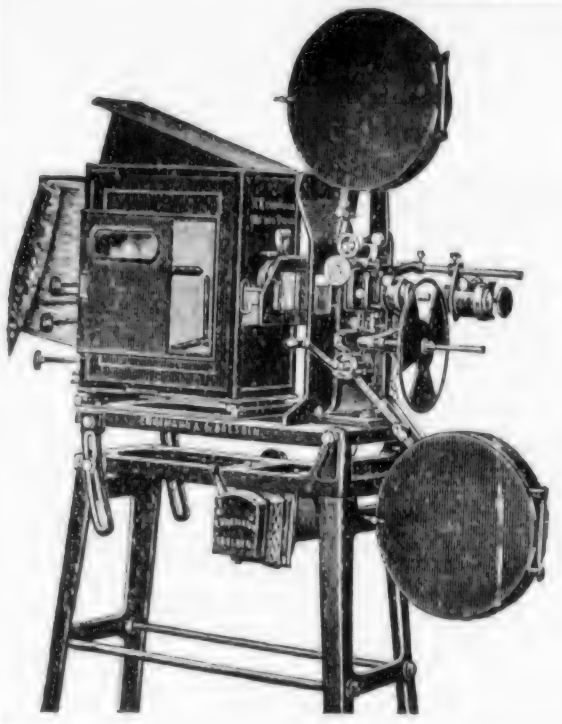
zu vermieten

23 × 12½ m. – Großer Lampenpark mit Effektlampen

**Linienstraße 139-140, an der Friedrichstraße.**

L·B·B

Der deutsche Vorführungsapparat



ERNEMANN

Stahlprojektor „Imperator"

ist nach wie vor lieferbar, ebenso alles Zubehör wie Lampen, Filmspulen, Objektive u. s. w. In diesem Apparat hat wie auf so vielen Gebieten deutscher Erfindergeist und deutsche Maschinentechnik über alle ausländischen Erzeugnisse glänzend gesiegt. – Es ist eine berechtigte nationale Forderung, nur deutsche Vorführungsmaschinen in deutschen Lichtspielhäusern zu verwenden.

Verlangen Sie vor Anschaffung einer neuen Theatermaschine unsere Kino-Hauptliste.

HEINR. ERNEMANN A.G. DRESDEN, 195

**James Kettler, Berlin.**

Durch den Generalvertrieb verschiedener Filmmarken ist James Kettler in der Lage, nicht nur Neuheiten anzubieten, sondern auch solche Films zu offerieren, in denen mitunter Mangel herrscht. Kleine gelungene Naturaufnahmen werden oft zur Komplettierung der Programme begehrt und deshalb sei hier auf seine szenischen Films „Alt-München", „Wasserburg am Inn" und „Berchtesgadener Umgebung" besonders hingewiesen. Ein Film aber, der für Kinder und für die Karwoche freigegeben wurde, ist ganz besonders willkommen. Und darum wird auch das Märchenspiel in einem Akt „Das Glasmännchen und der Holländermichl" viel begehrt werden.

**Eine Richtigstellung.**

In unserer letzten Nummer hat sich an dieser Stelle ein Fehler eingeschlichen, der sinnstörend hätte sein können, wenn die Leser nicht bemerkt hätten, daß hier ein Irrtum obwaltet. Wir berichteten unter dem Titel E. Schlesinger, Bochum über die Vorführung des Films „Rache" im Düsseldorfer Residenztheater. Jedermann in der Branche weiß wohl, daß dieser Film von der „Nordischen Film Co." ediert wird. Die Firma E. Schlesinger hat die Monopole nur der beiden Films „Das Leid" und „Das Geheimnis einer Mumie", die in den U. T.-Lichtspielen, Direktion Levie (nicht Levin, wie es irrtümlich hieß), der Presse vorgeführt wurden.

**Carl Ledermann & Co., Berlin.**

Wie wir berichteten, ist die Firma Carl Ledermann & Co. G. m. b. H. mit den Aufnahmen des großen Films „Aus Liebe gefehlt", verfaßt von Horst Emscher, Regie Carl Heinz Wolff, beschäftigt. Das Modehaus Ch. Drecoll, Berlin, stellt zu diesem Film, in welchem eine große deutsche Modenschau stattfindet, eigens hierzu (für Modeschau und Hauptdarsteller) angefertigte Kostüme und Modelle im Werte von über 60 000 M. für die Aufnahme des Films zur Verfügung. Die Hauptdarsteller sind: Lia Borré vom Berliner Theater, José Bricenio, Lupu Pick, Ernst Pittschau, Max Ruhbeck, Victor Janson, Lore Giesen. Der Film befindet sich in Arbeit und dürfte in ca. 14 Tagen vorführungsbereit sein.

**Erster Nürnberger Filmverleih, Nürnberg.**

Nürnberg hat einen Filmverleih. Die Firma Franz Zimmermann vormals „Südd. Schlager-Film-Verleih, München" hat ihr Domizil nach Nürnberg verlegt, Lorenzplatz 14, III. Eingang Weikertgäßchen. Die Firma hat ihr Lager bedeutend vergrößert, und wird durch weiteren Neueinkauf Sorge tragen, ihre Kundschaft reichlichst und bestens zu bedienen. Durch Nürnbergs zentrale Lage zu Süddeutschland wird der Versand nach allen Richtungen bestens verlaufen. Direktor des Unternehmens ist H. Höppner.

**„Homunculieschen".**

Roland-Film-Vertrieb hat die reizende Parodie „Homunku-Lieschen" für Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen erworben. Der Film wird Lachstürme erregen. — Filmhaus „Hohenzollern" hat diesen Film für Norddeutschland gekauft.

**Lackschrift - Plakat - Druckerei.**

Diese Neuheit bringt das Kino-Haus A. F. Döring, Hamburg 33, heraus, und ist für alle Theater, die sich keinen Plakatmaler halten können, von großem Wert. Es ist dies eine durch Kunstgummi hergestellte Typen-Druckerei, mit der man in allen Farben Plakate herstellen kann. Außer reichlichen Buchstaben- und Zahlen-Typen enthält der große Kasten alle Zubehöre, Verzierungen, Farben usw. Der Preis ist äußerst niedrig.

**Hahn & Co. A.-G., München.**

Der Firma Hahn & Co. A.-G. in München ist es gelungen, ein Film-Verstärkungs-Verfahren ins Leben zu rufen, welches der Perforation eine dauernde Haltbarkeit erteilt und die so mißliche Störung während den Vorstellungen, durch Zerreißen der Bilder, zukünftig beseitigt. Der unzerreißbare Film wäre also geboren! Das Verfahren soll an neuen und alten Films angebracht werden. Wir können diese Neuerung nur mit Beifall begrüßen, für die alle Interessenten der Firma Hahn & Co. dankbar sein werden. Die langjährigen Erfahrungen des Erfinders bürgen für die Richtigkeit seiner Angaben. Nicht nur den Verleihern und Theaterbesitzern, sondern der ganzen Branche wird das Verfahren willkommen und von größtem Nutzen sein.

**L. Leibholz & Co., Düsseldorf.**

Obige Firma hat ihre Geschäftsräume im Hause Remscheiderstr. 1 ins Parterre verlegt und dieselben außerordentlich vergrößert. Der Inhaber der Firma Leo Leibholz hat infolge seiner Reellität, seiner streng kaufmännischen Grundsätze und seiner glücklichen Hand beim Einkauf, das Geschäft aus kleinsten Anfängen zu einer in der Branche hoch angesehenen Firma entwickelt, die allseitig berechtigtes Vertrauen genießt.

L·B·B

# Film-Abfälle

– kaufe jedes Quantum zum Einschmelzen. –

**Rollfilms** pro Kilo **M. 8,75**
**Abfälle** „ „ **M. 7,00**

A. Jaeger
**Leipzig, Zeitzerstr. 26** Telefon: 13940.

---

Rheinische Film-Gesellschaft m.b.H.

DÜSSELDORF • Worringerstraße 113

offeriert

zugkräftigste **Monopole** sowie **Wochen-, Sonntags- und Kinderprogramme**

Verlangen Sie unsern großen Katalog

Prompteste Lieferung
Billigste Preise

---

# Billets

In allen Ausführungen, passend für sämtliche Zwecke, liefert Ihnen unter Garantie für tadellose Ausführung die Firma

**Billetfabrik und Buchdruckerei A. Brand**
Gesellschaft m. beschr. Haftung
**Hamburg 23 / Hasselbrookstraße 126**

Als Spezial-Fabrik größten Stils sind wir in der Lage, Sie vorteilhaft zu bedienen. Verlangen Sie Preise und Muster-

**Billets**

---

**Kino-Einrichtungen faßt aller Systeme,**
sämtliche Zubehör- und Ersatzteile für alle Apparate,
**Spar-Projektions-Wände,**
Umformer, Transformatoren, Reklame-, Apparat-, und Kalklicht-Lampen, Widerstände, Motore, Lackschrift-Druck-Typen-Kasten, Condensatoren, Objektive, einzelne Linsen, Schalttafeln, Filmroller, Filmtrommeln u. s. w. Verlangen Sie gratis und franko unsere
**Monatliche Aufstellung.**
Kino-Haus A. F. Döring, Hamburg 33.

---

Zahle **8,50** pro kg.

# alte Filmrollen

kaufe auch Abfälle zu höchsten Preisen.

**P. Colemann**
BERLIN C. 19 ⋄ Roß-Strasse 19-20

---

# Rien & Beckmann G. m. b. H.

Bahnhofstr. 9 **Hannover 2** Fernspr. 7909

Fabrik kinematographischer Apparate und Zubehörteile

Unser Modell, bekannt als gängigster deutscher **Vorführungsapparat,** zeichnet sich durch kräftigste Bauart, einfachste Handhabung und ruhigen, fast geräuschlosen Gang aus

Reelle Bedienung! Solide Preise!

**Apparat-Reparaturen**
sämtlicher Systeme werden in tadelloser Ausführung vorgenommen
Ersatzteile stets am Lager

---

Wirklich gute

# Wochen-Programme

erhalten Sie bei

ROLAND-FILM-VERTRIEB
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 5/6 — Fernspr.: Moritzplatz 43.

Verlangen Sie Filmliste und Bedingungen

---

Von solventen und zahlungsfähigem

# Käufer

wird Kino nicht unter 400 Sitzplätzen zu kaufen od. zu pachten gesucht. Offerten unter Chiffre F. L. 12 an die Lichtbild-Bühne

L·Ls·B

# Handelsgerichtliches

**Berlin.** Bei Nr. 41 412 Alexander-Lichtspiele G. m. b. H.: Die Firma ist gelöscht.

**Leipzig.** Hier wurden in der Wurznerstraße 77 die modernen Lichtspiele „Welt-Kugel" eröffnet.

---

## Patentschau.

**Mitgeteilt vom Patentbureau Johannes Koch, Berlin NO.18, Große Frankfurter Straße 59. — Abschriften billigst. Auskünfte kostenlos.**

### Angemeldetes Patent.

Kl. 57 b. B. 75 779. Farbiger Kinofilm und Verfahren zu seiner Herstellung. P. Douglas, Brewster, New Jersey, V. St. A. Angemeldet am 2. 2. 14.

### Gebrauchsmuster.

Kl. 57 a. 653 355. Blende für kinematographische Apparate. H. E. Klein, Godesberg a. Rh. Angemeldet am 9. 8. 16.

---

# Berliner Zensur-Entscheidungen

### Genehmigte Films.

39 903. — Bad Nauheim in der Kriegszeit. — 1 Akt. — Meßter-Film-Ges.

39 904. — Das Kurleben in Wiesbaden während des Weltkrieges. — 1 Akt. — Meßter-Film-Ges.

39 431. — Das rosa Pantöffelchen, II. Teil. — 3 Akte. — Luna-Film-Ges.

39 891. — Herbstfahrt auf dem Starnberger See. — 1 Akt. — B.B.-Film-Atelier.

39 917. — „Sie — Sie haben was vergessen . . ." — 3 Akte. — Carl Hedinger.

39 901. — Eiko-Woche 112. — 1 Akt. — Eiko-Film-Ges.

39 919. — Meßter-Woche 1916, Nr. 44. — 1 Akt. — Meßter-Film-Ges.

39 924. — Die Schneekoppe. — 1 Akt. — Sascha-Film.

### Für Kinder verbotene Films.

39 908. — Komtesse Hella. — 5 Akte. — Decla-Film-Ges.

39 907. — Herberts Sünde. — 3 Akte. — Eiko-Film-Ges.

39 913. — Die Nihilitexplosion. — 3 Akte. — Nordische Film Co.

39 916. — Der Ruf der Liebe. — 4 Akte. — Meßter-Film-Ges.

39 914. — Homunculus, III. Teil. — 4 Akte. — Dt. Bioskop-Ges.

39 918. — Ein goldenes Geschäft. — 2 Akte. — Eiko-Film-Ges.

39 929. — Mutter und Kind. — 4 Akte. — Lloyd-Film-Ges.

39 905. — Zwischen ½11 und 11. — 4 Akte. — Imperator-Film-Ges.

39 921. — Der gepumpte Papa. — 3 Akte. — Apollo-Film-Ges.

39 922. — Stumme Mitwisser. — 3 Akte. — Svenska (Nord. Film-Ges.).

39 932. — Warum er Edith nicht heiraten konnte. — 1 Akt. — Eiko-Film-Ges.

39 928. — Das Plättbrett. — 1 Akt. — Eiko-Film-Ges.

39 923. — Die Einsame. — 1 Akt. — Eiko-Film-Ges.

39 915. — Todesschauer. — 4 Akte. — Eiko-Schönfeld.

39 931. — Ramara. — 4 Akte. — Greenbaum-Film.

### Berichtigte Films.

39 431. — Das rosa Pantöffelchen, II. Teil. — 3 Akte. — War für die Dauer des Krieges verboten; jetzt genehmigt. — Luna-Film-Ges.

### Für die Dauer des Krieges verbotene Films.

39 743. — Anna, die Perle. — 3 Akte. — Dt. Bioskop-Ges.

Grösste Leistungsfähigkeit im Kopieren, Entwickeln, Viragieren.

Internat. Lichtbild-Kopier-Gesellschaft m. b. H.

BERLIN S. 61
Bergmann-Strasse 68.

Telegramm-Adresse: „Lichtkopie" Berlin

Fernsprecher: Moritzplatz, 13209

# MONOPOL-FILMS

## Altona

### Henschel, James, Monopolfilms,

Altona a. Elbe, Schulterblatt 115. Fernsprecher: Gr. I, Nr. 2034.

Monopol für Hansastädte, Braunschweig, Großherzogtum Oldenburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hannover.

**Lustspiele.**

| | |
|---|---|
| Fräulein Feldgrau | |
| Die Firma heiratet | 4 Akte |
| Teddy und die Hutmacherin | |
| Teddys Frühlingsfahrt | |
| Wie Theodor seine Verlobung rückgängig macht | 3 Akte |
| Die bösen Buben | |
| Robert als Lohengrin | 3 Akte |
| Teddy züchtet Notkartoffeln | |
| Wo ist Coletti? | 4 Akte |
| Die Welt ohne Männer | |
| Die beiden Schulzen | |
| Mieze Strempels Werdegang | |
| Maxens Kriegsberichte, 3. Teil | |
| Auf angenehmes Aeußeres wird kein Wert gelegt | |
| Tanzrivalen | |
| Postamt geschlossen | |

**Kriegs-Dramen.**

| | |
|---|---|
| Der Sieger | |
| Das Jahr 1915 | |
| Der Flug zur Westgrenze | |
| O! du mein Oesterreich | |
| Wenn Völker streiten | 3 Akte |

**Dramen.**

| | |
|---|---|
| In den Krallen des Berberlöwen, Dr. | 3 Akte |
| Die Jagd nach dem Schicksalsstein | |
| Der Shylok von Krakau | |
| Heimat und Fremde | |
| Der Student von Prag | |
| Der Golem | |
| Arme Marie | |
| Mütter verzaget nicht | |
| Spielkameraden | |
| Die Siegerin | |
| Den Vater zu retten | |
| In Sturm und Stille | |
| Der Postkutscher von San Hilo | |
| Delia. Eine Geschichte aus der Eifel | |
| Die Andere | |
| Der Erbe von Miramare | |
| Richard Wagner | |
| Der Herr des Todes | |
| Die Löwenbraut | |
| Das Laster | 4 Akte |
| Fürstliches Blut | |
| Die Rivalen | |
| Die Macht des Geldes | |
| Die wilde Blume | |
| Das Recht der Jugend | |
| Die 10 Gebote | |
| (Jedes Gebot bildet ein für sich abgeschl. Dreiakter-Film) A. B. - Film). | |
| Die Schwestern | |
| Protea | |
| Im Schatten der Nacht | |
| Im Banne seiner Vergangenheit | |
| Vom Spielteufel befreit | 3 Akte |
| Die Andere | |
| Die Gräfin | |
| Der Schluß aus der Zollstation | |
| Das geheimnisvolle X oder Die versiegelte Brieforder | 5 Akte |
| Der Todesjockey | 4 Akte |
| Der Tunnel von Bernh. Kellermann | 4 Akte |
| Kapitän Kleinschmidts Polarjagden | 3 Akte |
| Salambo | 4 Akte |
| Der Katzensteg von H. Sudermann | 4 Akte |

**Wild-West-Schlager.**

| | |
|---|---|
| Auf gefahrvoller Schiene | |
| Die Schlacht bei Bull Run | |
| Von Delawaren überfallen | 3 Akte |
| Das Kind in der Leopardenhöhle | |
| Als der wilde Westen noch jung war | |
| Die Kameraden | |

**Detektiv-Dramen.**

| | |
|---|---|
| Der Bär von Baskerville | |
| Der Spuk im Hause des Professors | |
| Der Trick, oder welcher von Beiden | 3 Akte |
| Das Gesetz der Mine | 4 Akte |

Ferner über 200 Monopol-Einakter: Dramen, Komödien, Humoresken, Wild-West- und Kinderkomödien.

## Berlin

### Christensen, Marius,

Berlin SW. 48. Friedrichstr. 224. Tel.: Lützow, 2496 und 2497. Tel.-Adr.: Filmchrist.

**Filiale: Marius Christensen,**
Breslau I, Schweidnitzerstr. 31. Tel.: 6163. Tel.-Adr.: Filmchrist.

Monopol für Groß-Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen, Schlesien, Ost- und Westpreußen.

**Fern-Andra-Serie:**

| | |
|---|---|
| Gesprengte Ketten, Drama | 4 Akte |
| Eine Motte flog zum Licht, Drama | 4 Akte |
| Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht | 4 Akte |
| Die Seele einer Frau, Drama | 4 Akte |

**Maria-Carmi-Serie:**

| | |
|---|---|
| Mein Leben für das Deine, Drama | 4 Akte |
| Fluch der Schönheit, Drama | 5 Akte |
| Rätselhafte Frau, Drama | |
| Der Hermelin-Mantel, Lustspiel | |
| Spinola's letztes Gesicht, Drama | 5 Akte |
| Mordende Lippen, Drama | |
| Theorie des Wahnsinns, Drama | |
| Therese, Drama | 3 Akte |

**Olga-Desmond-Serie:**

| | |
|---|---|
| Nocturno, Drama | 4 Akte |
| Seifenblasen, Drama | 4 Akte |

**Pallenberg-Serie:**

| | |
|---|---|
| Kapellmeisters Pflegekind, Drama | 4 Akte |
| Der rasende Roland, Lustspiel | 3 Akte |
| Max und seine zwei Frauen, Lustsp. | 4 Akte |

**Conrad-Dreher-Serie:**

| | |
|---|---|
| Der Tyrann von Muckendorf, Lustsp. | 3 Akte |

**Dramen:**

| | |
|---|---|
| Das Tagebuch Collins, Krim.-Drama | 4 Akte |
| Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr. | 3 Akte |
| Das Opfer der Macht, Drama | 4 Akte |
| Der Lautenmacher von Mittenwald | 5 Akte |
| Das verhängnisvolle Schicksal, Dr. | 3 Akte |
| Vendetta, Drama | 5 Akte |
| Zermalmt, Drama | 4 Akte |
| Der Schuß aus der Zollstation, Dr. | 3 Akte |
| Die Schloßfrau von Radomsk, Drama | 3 Akte |
| Das Recht der Jugend, Drama | 3 Akte |
| Das rächende Gold, Drama | 3 Akte |
| Der Prälat von Cadore, Kriegsschl. | 3 Akte |
| Die drei Glocken von San. Martino | 3 Akte |
| Der Spuck im Hause Katerow, Dr. | 4 Akte |
| Hutnummer E. W. 2106, Det.-Drama | 3 Akte |
| Der Teufelsgeiger, Drama | 3 Akte |
| Die büßende Magdalena, Drama | 3 Akte |
| Die große Gefahr, Drama | 3 Akte |
| Die letzte Fahrt, Drama | 3 Akte |
| Lebensrätsel, Drama | 3 Akte |
| Die Erkenntnis, Drama | 3 Akte |
| Die Stimme der Liebe, Drama | 2 Akte |
| Der Narr des Glückes | 4 Akte |
| Loderne Flammen | 3 Akte |
| Das Wrack auf der Nordsee | 3 Akte |

**Lustspiele:**

| | |
|---|---|
| Die verflixten Junggesellen | 3 Akte |
| Die gute Fee | 3 Akte |
| Der Hahn im Korbe | 3 Akte |
| Photographischer Wettbewerb | 2 Akte |
| Sondis Glück und Ende | 2 Akte |
| Der Entführer | 2 Akte |

### Decla Film-Gesellschaft

Berlin SW. 48, Abt.: **Film-Verleih.**

**Alwin-Neuß-Serie 1916-17:**

Der Thug (Im Dienste der Todesgöttin)
Das Geheimnis des Sees
Das Lied des Lebens
usw.

**Hella-Moja-Serie 1916-17:**

Streichhölzer . . . kauft Streichhölzer!
Der Weg der Tränen
Komtesse Hella!
usw.

### Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Filiale Berlin, Friedrichstr. 5/6, Ilsenhof. Fernspr.: Mpl. 2940.

Monopole für ganz Deutschland ausschl. Süddeutschland:

Homunculus-Serie.

| | |
|---|---|
| Der Großstadt-Cowboy, Wild-West Drama | 2 Akte |
| Nahari, die gelbe Feder, Wild-West-Drama | 2 Akte |
| Die Mutter gerächt, Schauspiel | 3 Akte |
| Die neue Sannom-Sensations-Serie | 1916/17. |
| Ein Herz von Gold, Drama | 3 Akte |
| Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten, Schauspiel | 3 Akte |
| Der leitende Stern, Tragödie | 3 Akte |
| Yvette heiratet, Lustspiel | 3 Akte |
| Schlagende Wetter, Sensationsdrama | 3 Akte |
| Absinth, Drama | 4 Akte |
| Mutter Sorge, Drama | 3 Akte |
| Dämon Spiel, Drama | 4 Akte |
| Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama | 5 Akte |
| Jimmy Valentine, das Rätsel der Kriminalistik, Detektivdrama | 5 Akte |

Die beiden letzten Films ohne Norddeutschland.

### Feindt, Wilhelm, Film-Verleih-Institut,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 246. Fernsprecher: Lützow, 6753. Telegramm-Adresse: Kinofeindt Berlin.

| | |
|---|---|
| Der gestreifte Domino, Stuart Webbs Detektivschlager | 4 Akte |
| Die Toten erwachen, Stuart Webbs, Detektivschlager | 4 Akte |
| Das Gesetz der Mine, Joe Deebs Detektivschlager | 4 Akte |
| Der Geheimsekretär, Joe Deebs Detektivschlager | 4 Akte |
| Sein schwierigster Fall, Joe Deebs Detektivschlager | 4 Akte |
| Der Erbförster, Drama | 4 Akte |
| Die Tat von damals, Drama | 3 Akte |
| Schlemiel, Drama, (Schildkraut) | 4 Akte |
| Krieg brachte Frieden, Kriegsdrama | 3 Akte |
| Zerbrochene Puppe, Lustspiel | 2 Akte |
| Er soll dein Herr sein, Lustspiel | 2 Akte |
| Liebe und Mode, Lustspiel | 2 Akte |
| Der Geisterseher, Drama | 4 Akte |

# MONOPOL-FILMS

| | |
|---|---|
| Das geheimnisvolle X, Detektivfilm . | 6 Akte |
| Die Welt ohne Männer, Lustspiel . | 4 Akte |
| Die letzten Tage von Pompeji, Drama | 6 Akte |
| Die Sirene und ihr Spielzeug . . . | 3 Akte |
| Der seltsame Lebensweg der schönen Kathlyn . . . . . | 3 Akte |
| Der Nachtgerichtshof . . . . . | 3 Akte |
| Ein unbeschriebenes Blatt, großartiger Detektivfilm . . . . . | 4 Akte |
| Alwin Neuß - Serie | |
| Ein Schrei in der Nacht, Detektivschlager . . . . . | 4 Akte |
| Das Gewissen . . . . . | 4 Akte |
| Die Stimme des Toten . . . . . | 4 Akte |

## Günther & Co., G. m. b. H., Film-Haus,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 13. Fernsprecher Moritzplatz 4781.

Lustspiele.

| | |
|---|---|
| Die gräfliche Range . . . . . | 3 Akte |
| Ihr Schafför . . . . . | 3 Akte |
| Tanzrivalen . . . . . | 2 Akte |
| Die kinderlose Witwe (Müller-Linke) | 3 Akte |
| Zofenstreiche (Hedda Vernon) . . | 3 Akte |
| Maria Niemand . . . . . | 3 Akte |
| Teddy und der Rosenkavalier . . | 3 Akte |
| Teddy züchtet Notkartoffeln . . . | 2 Akte |
| Teddys Geburtstagsgeschenk . . . | 3 Akte |
| Teddy, König der Einbrecher . . | 3 Akte |
| Teddys Frühlingsfahrt . . . . . | 3 Akte |
| Die Ahnengalerie . . . . . | 2 Akte |
| Oh, diese Männer . . . . . | 3 Akte |
| Zu hoch hinaus . . . . . | 4 Akte |
| Carl & Carla . . . . . | 3 Akte |
| Die beiden Schulzen . . . . . | 3 Akte |
| Zwiebelbaum . . . . . | 3 Akte |
| Ehemänner in der Klemme . . . | 2 Akte |
| Jette heiratet . . . . . | 3 Akte |
| Glückspilze . . . . . | 2 Akte |
| Schafför ohne Willen . . . . . | 2 Akte |

Dramen.

| | |
|---|---|
| Die verschleierte Dame . . . . . | |
| Das Abenteuer des van Dola . . . | |
| Der Stern (Fern Andra) . . . . . | |
| Das Geheimnis von D. 14. (Harry Piel) . . . . . | |
| Die Schicksalsstunde . . . . . | |
| Die Ehe der jungen Felizitas . . | |
| Wild-West-Kameraden . . . . . | |
| Evas Seelengröße . . . . . | |
| Doch die Liebe fand den Weg . . | |
| Problematische Naturen . . . . . | |
| An der Schwelle des Jenseits . . . | |
| Des Liedes Macht . . . . . | |
| Art läßt nicht von Art . . . . . | |
| Es ist nicht alles Gold . . . . . | |
| Der König des Meeres . . . . . | |
| § 14 B. G. B. (Zelnikfilm) . . . . . | |
| Ein Ausgestoßener. II. Teil . . . | |
| Gruß aus der Tiefe. Zelnikfilm I . | |
| Einsiedler v. St. Georg. Zelnikfilm II | |
| Spiel im Spiel. Zelnikfilm III . . . | |
| Lepain I & II . . . . . | |
| Gensdarm Möbius . . . . . | |

## Hanewacker & Scheler, Monopolfilm-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 25-26. Fernsprecher Moritzpl. 14 584 und 14 585.

**Neuheiten für Rheinland und Westfalen:**

| | |
|---|---|
| Die Fiebersonate, Drama . . . . | 5 Akte |

Lotte-Neumann-Serie:

| | |
|---|---|
| Das goldene Friedelchen, Drama . | 4 Akte |
| Dr. Käte, Drama . . . . . | 4 Akte |
| Jenseits der Hürde, Drama . . . . | 4 Akte |

**Für das übrige Deutschland:**

| | |
|---|---|
| Der Peitschenhieb, Drama . . . . | 3 Akte |
| Hampels Abenteuer, Lustspiel . . . | 4 Akte |
| Mama hat es gewollt, Lustspiel . | 3 Akte |
| Nette Pflanzen, Lustspiel . . . . | 3 Akte |
| Der Peitschenhieb, Drama . . . . | 3 Akte |
| Hampels Abenteuer, Lustspiel . . | 4 Akte |
| Mama hat es gewollt, Lustspiel . . | 3 Akte |
| Nette Pflanzen, Lustspiel . . . | 3 Akte |
| Des Lasters Fluch, Drama . . . | 3 Akte |
| Die Schaffnerin der Linie 6, Zeitbild | 3 Akte |
| Die Glodquelle, Drama . . . . | 4 Akte |
| Ans Vaterland, ans teure . . ., Zeitb. | 3 Akte |
| Zucker und Zimt, Lustspiel . . . . | 2 Akte |
| Das deutsche Volkslied, Lebensbild | 2 Akte |
| Strohfeuer, dramat. Gesellschaftsb. | 3 Akte |
| Brandung, Drama . . . . . | 1 Akt |
| Wir lassen uns scheiden, Komödie . | 3 Akte |
| Motiv unbekannt, Drama . . . . | 3 Akte |
| Die Unschuld vom Lande, Komödie | 3 Akte |
| Ein Frauenherz, Drama . . . . | 3 Akte |
| Der fremde Vogel (Asta Nielsen) | |
| Gehetztes Wild, Drama . . . . | 4 Akte |
| Arizona, Wildwest-Schlager . . . | 6 Akte |
| Der Zirkusteufel, Artistendrama . | 3 Akte |
| Freiheit oder Tod, Tragödie . . . | 3 Akte |
| Wenn Liebe sich einmengt, Komödie | 3 Akte |
| Die Affäre Dumaine, Drama . . | 3 Akte |
| Freuden der Reserveübung, Hum. . | 2 Akte |
| Die Czernowska, Drama . . . . | 3 Akte |
| Leben heißt — kämpfen, Roman . | 3 Akte |
| Unter Indiens Glutensonne, Sensat. | 5 Akte |
| Herzensrecht, Drama . . . . . | 3 Akte |
| Die Sumpfblume, Mimodrama . . . | 4 Akte |
| Der neue Unterpräfekt, Humoreske | 2 Akte |
| Ave Maria, Drama . . . . . | 3 Akte |
| Der Fleck, modernes Drama . . | 3 Akte |
| „Engelein" (Asta Nielsen) . . . . | 4 Akte |
| Judith von Bethulien . . . . . | 4 Akte |
| Das Abenteuer der Lady Glane, Rom. | 3 Akte |
| Mirza, die Zigeunerin, Lebensbild | 3 Akte |
| Freunde, Tragikomödie . . . . . | 2 Akte |
| Brutal . . . . . | 3 Akte |
| Die Kinder des Generals (Asta Nielsen) . . . . . | 4 Akte |
| Die Filmprimadonna (Asta Nielsen) | 4 Akte |
| Der Franktireurkrieg, historisch . . | 3 Akte |
| Die tolle Gräfin . . . . . | 4 Akte |
| Auf der Höhe, Schauspiel in 4 Akten von Ludwig Ganghofer . . . . | 1786 m |
| Die Landstreicher, Lustsp. in 4 Akt. | 1528 m |
| Der verhängnisvolle Ueberzieher, Humoreske in 3 Akten . . . . . | 941 m |
| Pepi als Tugendwächter, Lustspiel in 3 Akten . . . . . | 995 m |
| Alles umsonst, Lustspiel in 3 Akten | 914 m |

## „Hohenzollern" Filmhaus, Inhaber: Wilhelm Günther,

Berlin SW. 48, Wilhelmstraße 1 a, pt., am Belle-Allianceplatz, Fernspr.: Lützow 6391, Telegr.-Adr.: „Hohenzollerfilm".

**Neue Monopole. — Ganz Deutschland**

| | |
|---|---|
| O, die verflixte Wissenschaft . . . | |
| Lotte, du süße Maus, Lustspiel . | 3 Akte |
| Dschihad, der heilige Krieg . . . | 4 Akte |
| Liebe geht durch den Kamin, Lustsp. | 2 Akte |
| Wallensteins Lager . . . . . | 2 Akte |
| Schuldlos, Detektiv . . . . . | 3 Akte |

**Norddeutschland, Sachsen u. Schlesien:**

| | |
|---|---|
| Lux, der Spürhund von Shadfort, Detektivschlager . . . . . | 4 Akte |
| Kaspar Hauser (Berlin, Brandenburg) | 4 Akte |
| Kellner zahlen (Berlin, Brandenburg) | 2 Akte |

**Ost- und Norddeutschland:**

| | |
|---|---|
| S. M. „Pommern" im Feuer . . . . | 300 m |
| S. M. „Pommern" Besatzung, zur Erinnerung an die Seeschlacht bei Skaagerack . . . . . | 260 m |

**Ostdeutschland, Berlin und Schlesien:**

| | |
|---|---|
| Der überfahrene Hut, Lustspiel . . | 3 Akte |
| Der Mann ohne Arme . . . . . | 5 Akte |
| Das Leuchtfeuer von Lubaczow . | 3 Akte |
| Endlich allein, mit Gebr. Herrnfeld | 4 Akte |
| Schröder-Stranz-Expedition (kinderfrei) . . . . . | 4 Akte |
| Katzensteg von Sudermann . . . | 5 Akte |

**Sachsen und Ostdeutschland inkl. Schlesien:**

| | |
|---|---|
| Absinth, soziales Drama . . . . | 4 Akte |

## Merkur-Film-Verleih-G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Telegr.-Adresse: Filmheim. Teleph. Lützow 6505.

| | |
|---|---|
| Dichtung und Wahrheit, Drama . . | 4 Akte |
| Zirkuskönigin, Sensationsdrama . . | 3 Akte |
| Tragik des Schicksals, Kriminaldrama | 4 Akte |
| Sondi hat Pech, Burleske . . . . | 2 Akte |
| Der Krieg versöhnt, Drama . . . | 3 Akte |
| Der Geizhals, Detektivdrama . . | 3 Akte |
| Die Rache der Voodoos, Indianerdr. | 3 Akte |
| Auf einsamer Insel, dram. Lebensbild | 3 Akte |
| Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel . . . . . | 3 Akte |
| Der rote Turm, Sensation . . . . | 3 Akte |
| Vom Ehrgeiz geblendet, Künstlerdr. | 2 Akte |
| Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr. | 2 Akte |
| Der Finsternis entrissen, Verbrecherdrama . . . . . | 2 Akte |
| Die Jagd nach dem Glück, Filmspiel | 3 Akte |
| Um 1000 Dollar, Sensation . . . . | 3 Akte |
| Das Kind der Wildnis, Dschungel-F. | 3 Akte |
| Die Zauberbrille, mystisches Drama | 3 Akte |
| Aus Liebe zu ihr, Liebesdrama . . | 3 Akte |
| Flaps hat den Flimmerwahn, Burl. | 2 Akte |
| Mensch leih mir deine ..., Lustsp. | 3 Akte |
| Die nicht sterben sollen, Ges.-Drama | 4 Akte |

## Müller, Henri, Monopolfilms, G. m. b. H., Berlin SW. 48.

Friedrichstr 236. Fernspr. Lützow 7060. Telegr.: Hamuler.

| | |
|---|---|
| Das Geheimnis der Diamantenfelder, Kriminaldrama . . . . . | 4 Akte |
| Das Geständnis der Olga Orginska, Kriminal-Filmspiel . . . . . | 4 Akte |
| Unsichtbare Fesseln, telepatisches Sensations-Drama . . . . . | 4 Akte |
| Im Liebesfalle, da sind sie alle . . ., reizendes Lustspiel . . . . . | 3 Akte |
| Um 500 000 Mark, Detektiv-Film . . | 4 Akte |
| Im Banne fremden Willens . . . | 5 Akte |
| Die süße Nelly, Lustspiel . . . . | 3 Akte |
| Das Riesenprojekt. Der Schienenweg unterm Ozean, Sensation . | 5 Akte |
| Im Feuer der Schiffskanonen, See-Schlachten, Kriegsdrama . . . | 4 Akte |
| Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama | 5 Akte |
| Hausdame aus bester Familie gesucht, feines Lustspiel . . . . | 2 Akte |
| Wenn drei dasselbe tun, Detektiv-Komödie . . . . . | 3 Akte |
| Der 12jährige Kriegsheld, Kriegsdr. | 3 Akte |
| Goldene Herzen in eiserner Zeit, Kriegsdrama . . . . . | 3 Akte |
| Thea, das Modell, Künstlerdrama | 3 Akte |
| Wie 2 Tropfen Wasser, Detektivdr. | 3 Akte |
| Rätsel der blonden Frau, Detektivdr. | 3 Akte |
| Die Stadt der Verschwundenen Detektivdrama . . . . . | 3 Akte |
| Kolonialfilms, 3 Serien . . . . . | 3 Akte |

## National-Film G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 235, Fernsprecher: Lützow 4775, Telegrammadresse: Nationalfilm. Filiale: Leipzig, Johannesplatz 20, Fernsprecher: Leipzig 1869, Telegrammadresse: Nationalfilm. Filiale Wien, Neubaugasse 40, Fernsprecher: 37.046, interurban. Telegrammadresse: Nationalfilm.

**Dramen:**

| | |
|---|---|
| Spurlos verschwunden . . . . . | 3 Akte |
| Mutter und Sohn . . . . . | 3 Akte |

# MONOPOL-FILMS

| | |
|---|---|
| Krieg und Mutterliebe | 3 Akte |
| Der lauernde Tod | 3 Akte |
| Buckelhannes | 3 Akte |
| Welche sterben, wenn sie lieben | 5 Akte |
| Delila | 3 Akte |
| Roman einer häßlichen Frau | 3 Akte |
| Kapital und Liebe | 3 Akte |
| Der Majoratserbe | 3 Akte |
| Maria | 3 Akte |
| Der Spieler | 3 Akte |
| Ein psychologisches Rätsel | 4 Akte |
| Durch Pulverdampf und Kugelregen | 3 Akte |
| Deutsche Frauen, deutsche Treue | 3 Akte |
| Das ganze Deutschland soll es sein | 3 Akte |
| Der letzte Flug | 3 Akte |
| Die Flucht vor dem Tode | 3 Akte |
| Heldin der Karpathen | 3 Akte |
| Mutter und Sohn | 3 Akte |
| Uko Till | 2 Akte |
| Geheimnis des Hauses Tonelli | 2 Akte |
| Sein Testament | 1 Akt |
| Ein Stich ins Herz | 2 Akte |
| Der Tod auf Zeche „Silva" | 5 Akte |

**Lustspiele:**

| | |
|---|---|
| Das Nachtbackverbot | 3 Akte |
| Wir Barbaren | 3 Akte |
| Kraxelhubers Pfeife | 1 Akt |
| Gotthold Wunderlichs Traumfahrt | 1 Akt |
| Flammende Backfischherzen | 1 Akt |
| Reservist Pannemann | 3 Akte |
| Die oder Keine | 3 Akte |
| Der bestrafte Don Juan | 2 Akte |
| Die Warenhausgräfin | 4 Akte |
| Durchlaucht der Reisende | 3 Akte |
| Teddy im Schlafsofa | 2 Akte |
| Ein echt deutscher Sieg | 2 Akte |
| Schwiegermutter auf Freiersfüßen | 3 Akte |
| Mobilmachung in der Küche | 2 Akte |
| 1 Unteroffizier und 2 Mann | 2 Akte |
| Wirkung eines Extrablattes | 1 Akt |
| Fräulein Feldwebel | 2 Akte |
| Er will ins Feld | 1 Akt |
| Schipp schipp Hurra | 2 Akte |
| Dorf und Stadt, Schwarzwäld. Dorfgeschichte | 2 Akte |
| Verlobung im Felde | 2 Akte |
| Wiener in Berlin | 3 Akte |
| Madame inkognito | 1 Akt |
| Hühnerhabicht, Natur | 1 Akt |
| Auf amerikanische Art | 1 Akt |
| Sonnenbruder auf dem Karneval | 1 Akt |
| Gesetz der Stunde | 1 Akt |
| Hunderttürmige Prag, Natur | 1 Akt |
| Kriegs-A B C | 3 Akte |
| Ein teurer Kuß | 2 Akte |
| Die Bierleitung | 3 Akte |
| Zaubertropfen | 4 Akte |
| Bildnis des Florian Klee | 3 Akte |
| Detektiv wider Willen | 3 Akte |
| Ein unfreiwilliger Verbrecher | 3 Akte |
| Die Sturmglocke | 2 Akte |
| Idyllen aus dem Bodetal, Natur | 1 Akt |
| Weihnachtstraum eines Reservisten | 1 Akt |

## Rose-Monopol-Film, Inh.: Emil Rosenfeldt,

Berlin SW 48., Friedrichstr. 247 Tel.: Amt Lützow 267. Telegr.-Adresse: Rosefilm-Berlin.

| | |
|---|---|
| Der Mutter Ebenbild, Drama | 3 Akte |
| Dienstmann Wupke, Lustspiel mit Rudolf Bruner | 3 Akte |
| Alles aus Gefälligkeit, Lustspiel von Eugen Burg und Louis Taufstein | 3 Akte |
| Die aus dem Jenseits kam, Drama | 4 Akte |
| Das Phantom der Oper, Filmschauspiel mit Egede Nissen und Nils Crisander | 4 Akte |
| So'n Rackerchen, mit Erna Alberty | 3 Akte |
| Ein Schrei in der Nacht von Alwin Neuß, Detektivfilm | 4 Akte |
| Amarant, Schauspiel, mit Tatjana Irrha und Nils Crysander | 4 Akte |
| Seine schwache Seite, Lustspiel, mit Heinrich Peer | 3 Akte |
| Der Pferdedieb, amerikan. Wild-West-Episode | 1 Akt |
| Die Wege des Schicksals, Ges.-Dr. | 4 Akte |
| Die Nebenbuhler, Scherzspiel | 1 Akt |
| Der Mummenschanz, Drama | 1 Akt |
| Schachmatt, Detektivfilm | 3 Akte |
| Koch und Piccolo, Scherzspiel | 1 Akt |
| Der Wilderer von Schliersee, Drama | 1 Akt |
| Der Fluch der Diamanten, Drama | 3 Akte |
| Der Schatz des Abdar Rahmann, spannendes Filmschauspiel | 3 Akte |
| Fürstliches Blut, (Egede Nissen) Schlager | 4 Akte |
| Der schwarze Domino oder der Liebe erlegen, Liebesdrama | 3 Akte |

## Standard Film Ges. m. b. H.,

Berlin SW 48, Friedrichstr. 11. Fernspr. Moritzplatz: 1653 und 1654. Telegr.-Adr.: Standardfilm.

**Mia-May-Serie 1916-17:**

| | |
|---|---|
| 1. Die Sünde der Helga Arndt, Schicksalstragödie | 4 Akte |
| 2. Nebel und Sonne, Schauspiel | 5 Akte |

**Joe-Deebs-Serie:**

| | |
|---|---|
| 4. Die Gespenster-Uhr, Detektivdr. (Blaue Wasser) | 4 Akte |
| 5. Ein Blatt Papier, Detektivdrama | 4 Akte |

**Franz-Hofer-Serie 1916-17:**

| | |
|---|---|
| 1. Der Posaunenengel, Lustspiel | 3 Akte |
| 2. Dressur zur Ehe, Lustspiel | 3 Akte |
| 3. Der gepumpte Papa, Lustspiel | 3 Akte |

**Richard-Oswald-Films:**

| | |
|---|---|
| Und wandern sollst Du ruhelos, Schauspiel (Die schöne Sünderin) | 4 Akte |
| Zirkusblut, Drama mit Bernd Aldor | 5 Akte |
| Seine letzte Maske, Schauspiel mit Bernd Aldor | 4 Akte |

**Stuart-Webbs-Films:**

| | |
|---|---|
| 2. Der Mann im Keller, Det.-Film | 4 Akte |
| 3. Der Spuk im Hause des Professors, Detektivfilm | 3 Akte |

**Harry-Piel-Films:**

| | |
|---|---|
| Der geheimnisvolle Nachtschatten, Detektivfilm | 4 Akte |
| Manya die Türkin, großes Drama | 4 Akte |
| Im Banne der Vergangenheit, Varietéfilm | 4 Akte |

**Asta-Nielsen-Films:**

| | |
|---|---|
| Engelein, Lustspiel | 4 Akte |
| *S. I.*, Drama | 3 Akte |

**Dramen:**

| | |
|---|---|
| Im Bewußtsein der Schuld, Kr.-Rom. | 4 Akte |
| Glaubensketten, Schicksalstragödie (kinderfrei) | 6 Akte |
| Flecken auf der Ehre, Soz. Schausp. (Bekenntnisse eines Sterbenden) | 3 Akte |
| Der König der Berge, Sens.-Drama | 4 Akte |
| Spartakus der Sklavenbefreier | 6 Akte |
| Der Flug zur Westgrenze | 3 Akte |
| Aristokratenlaunen, ein Film aus dem Zirkusleben | 3 Akte |
| Es lebe der König, dram. Schausp. | 3 Akte |
| Im Kampf um den Thron | 4 Akte |
| Ein wilder Sproß | 3 Akte |
| Der Talisman | 2 Akte |
| Das verschleierte Bild | 3 Akte |
| Das ist der Krieg | 3 Akte |
| Zwischen Himmel und Erde | 4 Akte |
| Der Unglücksstein, Schauspiel | 3 Akte |
| Wenn die Heimat ruft, Kriegsepis. | 3 Akte |
| Arme Maria, eine Warenh.-Gesch. | 4 Akte |
| Das dunkle Schloß, Kriminalroman | 3 Akte |
| Curare oder „Der indische Dolch" | 3 Akte |

**Lustspiele:**

| | |
|---|---|
| Sündenböcke | 3 Akte |
| Zimmer 22 | 2 Akte |
| 2 + 3 = 3 | 1 Akt |
| Die Musterkollektion (kinderfrei) | 2 Akte |
| Das Strumpfband, Komödie | 1 Akt |
| Eine Pferdekur, Humor. (kinderfrei) | 1 Akt |

## Bochum i. W.

### Rheinisch-Westfälische Filmcentrale.

Inhaber: **Th. Zimmermann,**

Bochum, Kaiserstraße 51. Telephon 1781. Telegramm-Adresse: Filmcentrale.

**Neuheiten**
**für Rheinland-Westfalen und Saargebiet.**

| | |
|---|---|
| Frauen, die sich opfern, Drama | 5 Akte |
| Die nicht sterben sollen, Drama | 5 Akte |
| Und als die Liebe erwachte (Hesporis), Drama | 5 Akte |
| Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik), Dr. | 5 Akte |
| Das Rätsel von Sensenheim (Zelnik), Drama | 5 Akte |
| Die geheime Macht, Drama | 4 Akte |
| Von Delawaren überfallen, Ind.-Dr. | 3 Akte |
| Wer tötete Olga Allen, Drama | 3 Akte |
| Das Kind in der Leopardenhöhle, Dr. | 2 Akte |
| Das Weib seines Bruders (Chrysander), Drama | 3 Akte |
| In Sturm und Stille, Drama | 3 Akte |
| Rentier Wuppke im Schwitzbad, Komödie | 3 Akte |
| Der Austauschbräutigam, Komöide | 3 Akte |
| Pumpgenies, Komödie | 3 Akte |
| Um ein Töpfchen Caviar, Komödie | 2 Akte |
| Fips schwärmt fürs Ballet, Komödie | 1 Akt |
| Das Wettrennen der Prärieposten | 1 Akt |

**Für**
**Rheinland - Westfalen und Norddeutschland.**

| | |
|---|---|
| Satournin Farandools Abenteuer | 9 Akte |

**Für ganz Deutschland.**

| | |
|---|---|
| In den Klauen des Ku Klux Klan, Drama | 4 Akte |
| Die Diamantenschmuggler von Kimberley, Drama | 4 Akte |
| In der Gewalt des bösen Blicks, Dr. | 4 Akte |
| Eine verhängnisvolle Nummer, Dr. | 5 Akte |
| Die Nacht vom 10. März, Drama | 3 Akte |
| Die Pferdediebe von Arkansas, Ind.-Drama | 3 Akte |
| Das Gold der Wildwestbank, Cowboy-Drama | 3 Akte |
| Die Sensation im Minendistrikt, Cowboy-Drama | 3 Akte |
| Liebe macht blind, Drama | 4 Akte |
| Im Grabe der Lebenden, Drama | 4 Akte |
| Valentines Geheimnis, Drama | 4 Akte |
| Der bürgerliche Tod, Drama | 3 Akte |
| Der Sieg der Tugend, Drama | 3 Akte |
| Eifersucht, Drama | 3 Akte |
| Das Erbe von Komannie, Drama | 3 Akte |
| Die Reise eines Pilgers, Rehg. Drama | 3 Akte |
| Ein Sonnenstrahl durchbrach die Wolken, Drama | 2 Akte |
| Der Kinderhandel, Drama | 2 Akte |
| Die Rache der Abtrünnigen, Drama | 2 Akte |
| Der Blinde, Drama | 2 Akte |

## Schlesinger, E., Monopolfilms,

Bochum i. W., Im Handelshof. Fernruf 3839

Phantomas - Detektiv - Serie 1916-17 (von Paul Rosenhayn)

| | |
|---|---|
| 1. Das Schloß Phantomas | 4 Akte |
| 2. Ramara | 4 Akte |

# MONOPOL-FILMS

William-Kahn-Kriminal-Detektiv-Serie 1916-17:

1. Der Fall Grehn . . . . . 5 Akte
2. Der Fall Hoop . . . . . 5 Akte
3. Der Fall Rout . . . . . 4 Akte

Egede-Nissen-Serie 1916-17:

1. Und wer kein Kreuz und Leiden hat . . . . . 5 Akte

Alwin-Neuß-Serie:

Ein Schrei in der Nacht . . . . . 4 Akte
Das Gewissen . . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten . . . . . 4 Akte
Dynamit . . . . . 4 Akte
Das Leid, Drama (Hauptrolle Hermine Körner) . . . . . 4 Akte
Die geheimnisvolle Mumie (Das erste Abenteuer des Detektiv Joe Jenkins) . . . . . 4 Akte
Der höchste Wurf, Drama . . . . 3 Akte
Der Fakir im Frack, Sens.-Drama 5 Akte
Das Wiegenlied, ergreifendes Dr. . 4 Akte
Phantom der Oper, Riesensensationswerk . . . . . 5 Akte
Die große Wette, Harry Piels Meisterwerk . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest-Schlager . . . . . 5 Akte
Die Sirene und ihr Spielzeug, Fischer-Drama . . . . . 3 Akte
Drei Glocken von St Martino, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Die verräterische Schildkröte, Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama von Otto Weddingen . . . . . 3 Akte

Für Norddeutschland.

Glaubensketten, Drama . . . . . 6 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wild-West-Drama . . . . . 5 Akte
Ingeborg Holm, Drama . . . . **4 Akte**
Der Pastor, Drama . . . . . **5 Akte**
Ein mysteriöser Fall, Detektivdrama **4 Akte**
Die drei Glocken von San Martino, „eine Kriegsepisode von der öster-
Das Abenteuer des van Dola. Filmsp. 3 Akte
Flecken auf der Ehre, Ges.-Drama 3 Akte
Seitensprung, Lustspiel . . . . . 3 Akte
reichisch-italienischen Grenze" . **3 Akte**
Der Erbförster, Drama . . . . . 4 Akte
Die verräterische Schildkröte, Kriminaldrama . . . . . .
Der Pastor . . . . . 5 Akte
Vereinte Herzen, Drama . . . . . 3 Akte
Pflicht und Liebe, Kriegsbild . . . 3 Akte

Für Süddeutschland.
(*** Mit Bayern ** außer Bayern)

*** Der Pastor, Drama . . . . . **4 Akte**
*** Nächstenliebe, Drama . . . . **4 Akte**
** Richtet nicht, Drama . . . . . **3 Akte**
** Der Schuß, Drama . . . . . **3 Akte**
** Eine von den Vielen, Drama . . **3 Akte**
** Ingeborg Holm, Drama . . . **4 Akte**

Für Rheinland-Westfalen.

Ingeborg Holm, Drama . . . . . 5 Akte
Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte

## Unger & Neubeck, G. m. b. H.,

**Bochum, (früher Tonhallen-Theater-Gesellschaft). Fernsprecher 3872 und 3873. Telegrammadresse: Ungerfilm.**

Joe Deebs-Serie 1915/16.

1. **Das Gesetz der Mine** . . . . **4 Akte**
2. **Sein schwierigster Fall** . . . . **4 Akte**
3. **Der Geheimsekretär** . . . . . **4 Akte**
4. **Blaue Wasser** . . . . . **4 Akte**
5. Ein Blatt Papier . . . . . 4 Akte

Joe Deebs-Serie 1916/17.

Mia May-Serie 1915/16.

Die Sünde der Helga Arndt, Schausp. 4 Akte
Eine qualvolle Nacht . . . . . 3 Akte
Nebel und Sonne . . . . . 4 Akte

Mia May-Serie 1916/17.

1. Ein einsam Grab . . . . . 5 Akte

Hedda Vernon-Serie 1916/17.

1. Seine kokette Frau . . . . . 4 Akte
Das unheimliche Haus, Detektiv . . 4 Akte
**Rechtsanwalt Dr. James Burns** . **3 Akte**
**Detektiv Story** . . . . . **3 Akte**
**Die Fahrt der Vergeltung** . . . . **4 Akte**
**Die süße Nelly** . . . . . **3 Akte**
**Nach 20 Jahren** . . . . . **3 Akte**
**Die silberne Kugel, Detektivdrama 5 Akte**
**Die verschleierte Dame, Detektivfilm 3 Akte**
**Seine Sühne für das Vaterland** . . **4 Akte**
**Schwarze Raben, Sensationsdrama 3 Akte**
**Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Krimin. Schauspiel 3 Akte**
Wie werde ich Amanda los? Lustsp. 3 Akte
**Das erste Gebot, Kalem,** . . . . **3 Akte**
**Das achte Gebot, Kalem,** . . . . **3 Akte**
Der Hahn im Korbe, Lustspiel . . 3 Akte
**Um 500 000 Mark, Detektivfilm** . . **4 Akte**
**Auf Umwegen zum Glück** . . . . **3 Akte**
**Police 1111, Detektivdrama** . . . **3 Akte**
**Glaube und Liebe, Drama** . . . . **3 Akte**
Blaue Maus, I. Teil, Lustspiel . . 4 Akte
**Die blaue Maus, II. Teil, Humor 4 Akte**
**Rächerin ihres Vaters, Schiffsdrama 3 Akte**
**Die Macht des Geldes, Gesellschaftsdrama (Kalem)** . . . . **3 Akte**
**Dämon und Mensch (Schildkraut) 5 Akte**
**Die Finsternis und ihr Eigentum, Filmproblem** . . . . . **6 Akte**
**Die geheimnisvolle Zirkusamazone . 5 Akte**
**Das Leuchtfeuer von Lubaczow. Trag. 3 Akte**
Der Fluch der Diamanten, Wildwestdrama . . . . . 3 Akte
**Der dritte Leutnant, meine Frau, Lustspiel** . . . . . **3 Akte**
Wildfeuer, Zigeunerdrama . . . . 4 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Schiffsdrama . . . . . 4 Akte
Protea, I. Teil, Sensation . . . . 4 Akte
Protea, II. Teil, Sensation . . . . 5 Akte
**Der Orden, seine höchste Ehre** . . **4 Akte**
**Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr. 3 Akte**
Der Königsrubin, Detektiv . . . . 5 Akte
Jack Hiltons Fahrten, Wildwest . 3 Akte
**Fürstenliebe, Offizierstragödie** . . **5 Akte**
**Kleopatra, historisches Schauspiel . 5 Akte**
**Die letzten Tage von Pompeji, historisches Schauspiel** . . . . . **5 Akte**
**Quo vadis** . . . . . **5 Akte**
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel . 2 Akte
Postamt geschlossen, Lustspiel . . 2 Akte
Oberst Chabert, Drama . . . . . 4 Akte
Der Student von Prag, Ges.-Dr. . 4 Akte
Gendarm Möbius, Drama . . . . 3 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr. 7 Akte
Das goldene Bett, Drama . . . . 5 Akte
Hexenzauber, Zigeunerdrama . . . 4 Akte
Der Tod in den Bergen, Fantasiedr. 3 Akte
Das Märchen vom Glück, Drama . 3 Akte
Wehe dem Besiegten, Drama . . . 4 Akte
Ein mysteriöser Fall, Detektiv . . 4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus, Drama . . . . . 4 Akte
Menschliches Werkzeug, Detektiv . 6 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama 5 Akte
Wo ist Coletti? Lustpiel . . . . 5 Akte
Liebe kennt kein Hindernis, Lustsp. 3 Akte
Ihr letzter Tanz. Sensation . . . . 4 Akte
**Die Rivalen, Wild-West-Film (Kalem) 2 Akte**
Ivanhoe, historisches Drama . . . 4 Akte
Winterflirt, Lustspiel . . . . . 3 Akte

## Braunschweig

### Dentler, Martin,

**Braunschweig, Autorstr. 3. Fernspr. 1143 und 1144.**

Maria Carmi-Serie:

Sehnsucht nach der großen Welt, Drama . . . . . **6 Akte**
Mein Leben für das Deine, Drama **4 Akte**
Die Gräfin von Monte Cabello, Dr. . **4 Akte**
Fluch der Schönheit, Drama . . . **5 Akte**
Der Hermelinmantel, Lustspiel , . **3 Akte**
Spinolas letztes Gesicht, Phant. Trag. **5 Akte**
Mordende Lippen, Drama . . . . **4 Akte**
Therese, Drama . . . . . **3 Akte**
Theorie des Wahnsinns . . . . .
Die rätselhafte Frau, Drama . . .

Olga Desmond-Serie:

Nocturno, Drama . . . . . 4 Akte
Seifenblasen, Drama . . . . . 4 Akte

Fern Andra-Films:

Geheimnisvolle Gewalten, Drama . 4 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht 4 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Drama . 4 Akte
Zermalmt, Drama . . . . . 4 Akte
Die Seele einer Frau, Lebensbild . 4 Akte
Gesprengte Ketten . . . . . 3 Akte
Das Wrack auf der Nordsee, Drama 4 Akte
Musenkiel auf Liebeswegen, Lustsp. 3 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr. 3 Akte
Erlkönigs Töchter, Drama . . . . 3 Akte
Der Verführte, Drama . . . . . 2 Akte
Sein einziger Bruder, Schauspiel . 3 Akte
Flammen des Mars, Schauspiel . 3 Akte
Das Fürstenkind, Drama . . . . 4 Akte
Severo Torelli, Drama . . . . . 6 Akte
Der Tyrann von Muckendorf, Lustspiel (Dreher) . . . . . 3 Akte
Die gute Fee, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Um ihres Kindes Glück, Lebensbild (Thea Sandten) . . . . . 2 Akte
Der Hund von Baskerville, III. Teil. (Das unheimliche Zimmer) . . . 3 Akte
Der Hund von Baskerville, IV. Teil. (Wie entstand der Hund von Baskerville? . . . . . 3 Akte
Photographischer Wettbewerb, Lsp. 2 Akte
Das Geheimnis des Diabolit, Tragödie 3 Akte
Die Rache der Thora West, Drama . 3 Akte

### Kino-Palast G. m. b. H.,

**Braunschweig. Fernsprecher 1002. Telegr.-Adresse: Kinopalast.**

Der grüne Mann von Amsterdam, Drama . . . . . 4 Akte
Erblich belastet, Drama . . . . 4 Akte
Teddys Badeabenteuer, Lustspiel . 2 Akte
Kellner zahlen . . ., Lustspiel . . . 2 Akte
Die Zauberbrille, Drama . . . . . 3 Akte
Der kleine Detektiv, Drama . . . 3 Akte
Ein guter Fang, Lustspiel . . . . 2 Akte
Die Macht des Blickes, Roman . . 3 Akte
Sondis dunkler Punkt, Lustspiel . 3 Akte
Sondis Glück im Unglück, Lustspiel 2 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama . 3 Akte
Das rächende Gold, Drama . . . 3 Akte
Traum eines Reservisten, Kriegsfilm 5 Akte
Kleine weiße Sklaven, Drama . . 6 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama 5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Drama 4 Akte
Brecht nicht den Stab oder Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Dr. 3 Akte
Das eiserne Recht, Detektivfilm . . 3 Akte
Ketten der Vergangenheit, Drama . 3 Akte
Der Herr des Todes, Zirkusroman 4 Akte
Die Löwenbraut, Künstlerdrama . . 4 Akte
Der Student von Prag, Drama . . . 4 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama . 3 Akte

# MONOPOL-FILMS

## Danzig

**Anders, Danziger Filmzentrale,**

Danzig, Dominikswall 9. Fernspr. 2396.

**Herbstneuheiten 1916-17.**

Monopol für Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern, teils Schlesien.

| | |
|---|---|
| Schloß Phantomas (E. Kaiser-Titz) sowie weitere 5 Detektivschlager der Phantomas-Serie, | 4 Akte |
| Es war einst ein Prinzeßchen (mit Egede Nissen), Lustspiel | 4 Akte |
| Und wer kein Kreuz und Leiden hat (Egede Nissen), Lebensbild | 4 Akte |
| Die Liebe, sie war nur ein Traum (Egede Nissen), Drama | 3 Akte |
| Wilde Blume (Egede Nissen), Drama | 4 Akte |
| Das Wiegenlied (Schildkraut-Nissen) Drama | 4 Akte |
| Lumpenliesel (Egede Nissen), Lustsp. | 3 Akte |
| Das Opfer einer Frau (Thea Sandten) | 4 Akte |
| Der Silbertunnel (Hugo Flink) | 5 Akte |
| Rache der Thora West (Hugo Flink) | 4 Akte |
| Flammen des Mars (Hugo Flink) | 3 Akte |
| Reich aber doch arm, Volksstück | 3 Akte |
| Dem Feinde ans Leder, Kriegsfilm | 3 Akte |
| Die Gefangenen v. Duklapaß, Kr.-F. | 3 Akte |
| Böse Buben (E. Matray), Lustspiel | 3 Akte |
| Das Sportsmädel (E. Matray), Lustsp. | 3 Akte |
| Die verkaufte Braut (E. Matray), Lustspiel | 2 Akte |
| Jung muß man sein (Müller-Linke), Lustspiel | 3 Akte |
| Adam, wo bist Du? (Müller-Linke), Lustspiel | 2 Akte |
| Piccolos Rache, Lustspiel | 1 Akt |
| Eine Lausbubengeschichte, Lustspiel | 1 Akt |
| Jugend kennt keine Tugend, Lustsp. | 2 Akte |
| Um 1000 Dollar, Sensat.-Drama | 3 Akte |
| Wenn Frieden kommt, Tragikom. | 3 Akte |
| Der Einäugige, Detektivdrama | 2 Akte |
| Der Wilddieb, Lebensbild | 2 Akte |

**Weitere Monopolfilms:**

| | |
|---|---|
| Mit Herz und Hand fürs Vaterland | 4 Akte |
| Salambo, gigantisches Filmwerk | 6 Akte |
| Das Mitternachtsschiff (Webbsfilm) | 4 Akte |
| Raffels, das Rätsel der Großstadt | 4 Akte |
| Der Fund im Neubau, I. u. II. Teil | 6 Akte |
| Nelly, I. Roman | 4 Akte |
| Nelly, II. Roman | 4 Akte |
| Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel | 3 Akte |
| Arme Marie, Schauspiel | 4 Akte |
| Die Rache d. Blutes, Phant. Problem | 3 Akte |
| Der Golem, Phantastisches Filmspiel | 5 Akte |
| Der Student von Prag, Phant. Filmsp. | 4 Akte |
| Der Stolz der Firma, Lustspiel | 4 Akte |
| Die Augen des Ole Brandis | 4 Akte |
| Der Narr des Schicksals, Drama | 3 Akte |
| Die Launen einer Weltdame | 3 Akte |
| Das Geheimnis der stillen Mühle | 3 Akte |
| Der Sieger, eine Kriegsepisode | 2 Akte |
| Die blaue Maus, 2. Teil, Lustspiel | 4 Akte |
| Die Welt ohne Männer, Lustspiel | 3 Akte |
| Das geheimnisvolle X, Sens.-Film | 6 Akte |
| Die Toten leben, Drama | 3 Akte |
| Die venizianische Nacht | 4 Akte |
| Die Marketenderin, Militärschwank | 3 Akte |
| Mudickes Fahrt zum Kriegsschauplatz, Lustspiel | 3 Akte |
| Hans und Hanni, Lustspiel | 3 Akte |
| Das Fischermädchen von Manholm Fischerdrama | 3 Akte |
| Ivan Koschula, zeitgemäßes Bild | 3 Akte |
| Nur eine Lüge, Schauspiel (Hanni Weise) | 3 Akte |
| Kehre zurück, alles vergeben, Schauspiel | 3 Akte |
| Das achte Gebot, Schauspiel | 3 Akte |
| Im schwarzen Rössel | 1 Akt |
| Sie kann nicht nein sagen, Lustsp. | 3 Akte |
| Ja, schön ist die Soldatenliebe, Feldgraues Lustsp. (Anna Müller-Lincke) | |
| Die beiden Schulzen, Lustspiel | 3 Akte |
| Ein verzweifeltes Mittel, Tragödie | 3 Akte |
| Durch dick und dünn, Lustspiel | 2 Akte |
| Zofenstreiche, (Hedda Vernon), Lstsp. | 3 Akte |
| (sämtlich auch für Schlesien) | |
| Drei Väter — ein Sohn, Lustspiel | 3 Akte |
| Landsturm-Maxe (Maxens Kriegsberichte), Lustspiel | 2 Akte |
| Guten Morgen Herr Fischer, Lustsp. | 2 Akte |
| Tanzrivalen, Lustspiel | 2 Akte |
| Der Lebensretter, Komödie | 1 Akt |
| Die tolle Komteß (Else Bötticher) | 2 Akte |
| Im Banne des Mondes, Drama | 2 Akte |
| Der Prinzenraub, Hof-Drama, (Hugo Flink) | 3 Akte |
| Denn alle Schuld rächt sich auf Erden, Autorenfilm | 4 Akte |
| Das Gefangenenlager Danzig—Troyl oder Wie wir „Barbaren" unsere Feinde behandeln | 2 Akte |
| Liebet die Männer, Lustspiel | 2 Akte |
| Die Erben des Geizhalzes, Sensations-Drama | 3 Akte |
| Albert duelliert sich, Lustspiel | 2 Akte |
| Meschugge ist Trumpf, Lustspiel | 2 Akte |
| Roman aus einer kleinen Garnison, Drama | 3 Akte |
| Der Zopf, Lustspiel | 2 Akte |
| In der Nacht . . . (Die perfekte Köchin), Lustspiel | 3 Akte |
| Der Zigarrenstummel, Lustspiel | 2 Akte |
| Ja, der Soldate, Schwank | 1 Atk |
| Schipp schipp hurra, Kriegslustsp. | 3 Akte |
| Leichtsinn, Drama | 3 Akte |
| Selbstgerichtet, Drama | 3 Akte |
| Freundschaft, Drama | 5 Akte |
| Marionetten, Drama | 3 Akte |
| Doch meine Liebe wird nicht sterben | 5 Akte |
| Die kleine Heldin, Kriegsdrama | 3 Akte |
| Das Gesicht am Fenster, Sens.-Dr. | 3 Akte |
| Gestörte Flitterwochen oder: Teddy soll unter den Pantoffel, Lustsp. | 3 Akte |
| Dorf und Stadt, Schwarzwaldgesch. | 3 Akte |
| Die Wirkung eines Extrablattes, Kriegsepisode | 1 Akt |
| Die Flucht vor dem Tode, Sensation | 4 Akte |
| Mobilmachung in der Küche, 1. Teil Lustspiel | 2 Akte |
| Scharmützel in der Küche, Lustspiel | 3 Akte |
| Die dicke Bertha. Kriegslustspiel | 3 Akte |
| Der Glaube siegt, Legendenspiel | 2 Akte |
| Die letzten Tage Pompeji, Schausp. | 6 Akte |
| Die Herrin des Nils, Kriegsschausp. | 5 Akte |
| Das Jahr 1915, Kriegsfilm | 2 Akte |
| Heimkehr des Landwehrmannes, Kriegsdrama | 2 Akte |
| Tangofieber Filmburleske | 2 Akte |
| Filmmemoiren des Kaisers | 2 Akte |
| Das goldene Bett, Roman | 4 Akte |
| Teddy schippt, Kriegslustspiel | 3 Akte |
| Ein Wiener in Berlin, Kriegslustsp. | 3 Akte |
| Mutter und Sohn, Drama | 3 Akte |
| Die Heldin der Karpathen, Kriegsdr. | 3 Akte |
| Verlobung im Felde, Kriegslustspiel | 2 Akte |
| Der Schwiegervater seines Leutnants Kriegslustspiel | 3 Akte |
| Wir Barbaren, Kriegslustspiel | 3 Akte |
| Frou Frou, Sensationsdrama | 5 Akte |
| Das Geheimnis des Schiffers | 3 Akte |
| Butter, Lustspiel | 1 Akt |

Treumann-Larsen:

| | |
|---|---|
| Motiv unbekannt, Sensations-Drama | 3 Akte |
| Die Sumpfblume, Sittendrama | 4 Akte |
| Das Abenteuer der Lady Glane, Roman | 3 Akte |

Asta Nielsen:

| | |
|---|---|
| S. 1, Drama (ganz neue Kopie) | 3 Akte |
| Im großen Augenblick, Drama (ganz neue Kopie) | 3 Akte |
| Der Tod in Sevilla | 4 Akte |
| Der fremde Vogel, Drama | 3 Akte |
| Wenn die Maske fällt, Drama | 3 Akte |
| Die Filmprimadonna | 4 Akte |

Außerdem:

| | |
|---|---|
| Brutal, Kultur-Drama | 3 Akte |
| Der Fleck, Sensations-Drama | 3 Akte |
| Ave Maria, Drama | 3 Akte |
| Die Czernowska, Drama | 3 Akte |
| Freuden der Reserveübung, Lustspiel | 2 Akte |
| Die Affäre Dumäne, Drama | 3 Akte |
| Wenn Liebe sich einmengt, Lustspiel | 3 Akte |
| Tannhäuser, Kunstlichtspiel | 3 Akte |

## Dessau

**„Metropol", Film-Verleihhaus,**

Dessau, Franzstr. 3/4. Telephon: 930. Telegramm-Aresse: Metropoltheater.

| | |
|---|---|
| Der Weg zum Reichtum, Drama | 3 Akte |
| In schwebender Pein, Detektivdrama | 3 Akte |
| Im ewigen Dunkel (mit Maria Carmi) Drama | 4 Akte |
| Das Opfer einer Frau, Drama | 4 Akte |
| Einer großen Liebe Sterben, Drama | 4 Akte |
| Wenn zwei Hochzeit machen, Kom. | 3 Akte |
| Auf angenehmes Aeßere wird kein Wert gelegt, Lustspiel | 3 Akte |
| Der Löwe von Venedig, Drama | 5 Akte |
| Die Zirkuskönigin, Sensationsdrama | 3 Akte |
| Der Teufelsgeiger, Drama | 3 Akte |
| Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr. | 3 Akte |
| Drei Väter und ein Sohn, Komödie | 3 Akte |
| Adam, wo bist Du?, Komödie | 2 Akte |
| Meschugge ist Trumpf, Komödie | 2 Akte |
| Ein Opfer der Nacht, Drama | 4 Akte |

**Carmi-Serie:**

| | |
|---|---|
| 1. Fluch der Schönheit, Drama | 5 Akte |
| 2. Der Hermelinmantel, Komödie | 3 Akte |
| 3. Spinolas letztes Gesicht, Drama | 5 Akte |
| 4. Küsse, die töten, Drama | 4 Akte |
| 5. Seine rätselhafte Frau, Det.-Dr. | 5 Akte |
| 6. Die geheimnisvollen Strahlen, Dr. | 4 Akte |
| Die Zerstörung Karthagos, Kriegs- und Liebesdrama | 4 Akte |
| Der Verführte, Drama | 3 Akte |
| Die verhängnisvolle Hinteerlassenschaft, Sensationsdrama | 4 Akte |
| Ein Kind der Liebe, Drama | 3 Akte |
| Auf einsamer Insel, Liebesdrama | 3 Akte |
| Doch meine Liebe wird nicht sterben, Drama | 6 Akte |
| Abenteuer eines Journalisten, Sensationsdrama | 3 Akte |
| Die geheimnisvolle Circusamazone, Kriminalroman | 5 Akte |
| König Oedipus, griechisch. Schausp. | 4 Akte |

## Dortmund

**Althoff & Comp.,**

Dortmund, Hansahof, Königswall 2. Telephon: 8483 u. 3609. Telegramm-Adresse: Filmalthoff.

| | |
|---|---|
| Es lebe der Kaiser, Detektivdrama | 4 Akte |
| Der Erbe von Riedburg, Detektivdr. | 4 Akte |
| Der Raub der Prinzessin Estella, Detektivdrama | 3 Akte |
| Meißner Porzellan, Drama | 2 Akte |
| Die Liebe geht durch den Kamin, Komödie | 3 Akte |
| Der schöne Arthur, Komödie | 3 Akte |

# MONOPOL-FILMS

| | |
|---|---|
| Das kommt davon, Komödie . . . | 2 Akte |
| Schwiegervaters Abenteuer, Komöd. | 2 Akte |
| Der Fürst der Finsternis, Det.-Dr. | 5 Akte |
| Der Mann im Mantel, Detektivdr. | 4 Akte |
| Der Einäugige, Detektivdrama . . | 3 Akte |
| Um 10 Uhr, Detektivdrama . . . | 4 Akte |
| Dunkle Taten, Kriminaldrama . . | 3 Akte |
| Im Zeichen des Glücks, Kriminaldr. | 3 Akte |
| Liebe und Alkohol, Det.-Komödie . | 4 Akte |
| Der Verschönerungsverein, Komödie | 3 Akte |
| Vom Theaterfimmel geheilt, Komöd. | 3 Akte |
| Fritzis neuer Beruf, Komödie . . | 2 Akte |
| Der Bock als Gärtner, Komödie . | 3 Akte |
| Collette, Komödie . . . . . | 2 Akte |
| Unerbittlichkeit des Lebens, Drama | 3 Akte |
| Zerstörte Schönheit, Sensationsdr. | 3 Akte |
| Des Malers Madonna, Künstlerdr. | 3 Akte |
| Der Zigeunerprimas, Gesellsch.-Dr. | 3 Akte |
| Die Herren Banditen, Detektivdr. | 5 Akte |
| Das verbrannte Testament, Krim.-Dr. | 4 Akte |
| Zum Tode verurteilt, Krimin.-Drama | 4 Akte |
| In Teufelskrallen, Kriminaldrama . | 4 Akte |
| Das Abenteuer des Polizeiinspektors Berger, Kriminaldrama . . . . | 3 Akte |
| Der verlorene Postsack, Detektivdr. | 3 Akte |
| Die große Gefahr, Kriminaldrama . | 3 Akte |
| Das verlassene Haus, Detektivdr. . | 3 Akte |
| Brigth der Verbrecher, Detektivdr. | 3 Akte |
| Geheimnis der Totengruft, Det.-Dr. | 3 Akte |
| Ein Kind der Liebe, Kriminaldrama | 3 Akte |
| Mitternacht, Spionagedrama . . . | 4 Akte |
| Vaterliebe, Sträflingsdrama . . . | 3 Akte |
| Die letzte Fahrt, Seedrama . . . | 3 Akte |
| Die Andere, Gesellschaftsdrama . . | 3 Akte |
| Jugendrausch, Studentendrama . . | 3 Akte |
| Die Wölfin, Indianerdrama . . . . | 2 Akte |
| Stelldichein, Gesellschaftsdrama . . | 2 Akte |
| Die gefoppte Tante, Komödie . . | 3 Akte |
| Dianas jüngstes Abenteuer, Komöd. | 2 Akte |
| Im Banne des Hochstablers, Krim.-Dr. | 5 Akte |
| Die Totenokpfuhr, Detektivdrama . | 3 Akte |
| Auf dem Felde der Ehre gefallen, Dr. | 3 Akte |
| Das rote Schloß, Detektivdrama . | 3 Akte |
| Der Kriegsfreiwillige, Kriegsdrama . | 4 Akte |
| Gerechtigkeit, Detektivdrama . . . | 4 Akte |
| Unter Indiens Schrecken, Sens.-Dr. | 3 Akte |
| Leutnantsstreiche, Komödie . . . . | 2 Akte |
| Evas Tochter, Komödie . . . . . | 3 Akte |
| Rächendes Gold, Goldgräberdrama | 3 Akte |
| Der Naturmensch, Komödie . . . . | 2 Akte |
| Landesverrat, Drama . . . . . | 4 Akte |

## Düsseldorf

### Düsseldorfer Film-Manufaktur, L. Gottschalk, Düsseldorf,

Centralhof, Fürstenplatz. Fernsprecher 8630, 8631.

| | |
|---|---|
| Doppelt verwundet, Spionagefilm . | 4 Akte |
| Die Lichter der Großstadt, Drama . | 4 Akte |
| Der Schmetterling mit den goldenen Flügeln, Gesellschaftsfilm . . . | 2 Akte |
| Die verräterischen Spuren, Detektivf. | 4 Akte |
| Der wiedergefund. Familienschmuck | 4 Akte |
| Wenn die Schatten sinken, Detektivf. | 3 Akte |
| Gräfin X, Zirkusfilm . . . . . | 3 Akte |
| Dunkle Wege, Gesellschaftsfilm . . | 3 Akte |
| Opfer der Nacht, Gesellschaftsfilm | 4 Akte |
| Das Tal des Todes, Wildwestfilm . | 4 Akte |
| Evas Seelengröße, Gesellschaftsdr. | 3 Akte |
| Der Schuß aus der Zollstation, Sensf. | 3 Akte |
| Das Recht der Jugend, Bauerndrama | 3 Akte |
| Vera, Soziales Drama . . . . . | 4 Akte |
| Der Kampf um ein Weib, Wildwdr. | 2 Akte |
| Das Opfer ihres Ebenbildes . . . | 3 Akte |
| Auf einsamer Insel, Amerikan. Film | 3 Akte |
| Der Stern (Fern Andra), Detektivf. | 3 Akte |
| Der Postkutscher von San Hilo, Sensf. | 3 Akte |
| Die Ahnengalerie, Militär. Episode | 2 Akte |
| Ein bewegtes Leben, Gesellschaftsdr. | 3 Akte |
| Die badende Nymphe, Gesellschdr. | 3 Akte |
| Die Masuren, Soziales Drama . . | 3 Akte |
| Der Reiter und der Cheriff, Wildwdr. | 2 Akte |
| Jedermann, nach dem berühmten Schauspiel . . . . . | 3 Akte |
| Vom Spielteufel befreit, Drama . . | 3 Akte |
| Die Heldin aus den Vogesen, Kriegsdrama . . . . . | 4 Akte |
| Fascination, Drama . . . . . | 3 Akte |
| Die Ruine des Todes, Drama . . | 3 Akte |
| Der Kampf um das Testament, Dr. | 3 Akte |
| Ehemänner in der Klemme, Lustsp. | 2 Akte |
| Die Hand, welche greift, Detektivf. | 4 Akte |
| Abgründe, Drama . . . . . | 4 Akte |
| Mit Herz und Hand fürs Vaterland . | 4 Akte |
| Der Geheimklub, Größt. Detektivdr. | 5 Akte |
| Sommeridyll, Lustspiel . . . . . | 2 Akte |
| Wenn ewiger Haß, Drama . . . . | 4 Akte |
| Blutsbande, Kriegsdrama . . . . | 3 Akte |
| Lumpenliesel, Lustspiel . . . . . | 3 Akte |
| Ach Amalie, was hast Du blos gemacht, Lustspiel . . . . . | 2 Akte |
| Kellner zahlen, Lustspiel . . . . | 2 Akte |
| Das Licht im Dunkeln, Detektivfilm von Alwin Neuß . . | 4 Akte |
| Der Thug (im Dienste der Todesgöttin) Detektivfilm von Alwin Neuß . . | 4 Akte |
| Das Geheimis des Sees, Detektivfilm von Alwin Neuß . . | 4 Akte |
| Posaunenengel, Lustspiel von Franz Hofer . . . | 3 Akte |
| Dressur zur Ehe, Lustspiel von Franz Hofer . . . | 3 Akte |
| Wir haben's geschafft, Lustspiel von Franz Hofer . . . | 3 Akte |
| Hinter den Kulissen, Drama . . . | 3 Akte |
| Der Kornspekulant, Drama . . . . | 3 Akte |

### Dietrich, Friedrich, Richard, Düsseldorf, Graf-Adolf-Haus,

Fernsprecher 7904.

| | |
|---|---|
| Ein Ueberfall in Feindesland (Henny Porten) . . . . . | 2 Akte |
| Nordlandrose (Henny Porten) . . . | 3 Akte |
| Alexandra (Henny Porten) . . . . | 4 Akte |
| Das Ende vom Lied (Henny Porten) | 3 Akte |
| Die Launen einer Weltdame (Tilla Durieux) . . . . . | 3 Akte |
| Maria Magdalena (Leopoldine Konstantin) . . . . . | 4 Akte |
| Die Rache des Blutes (Paul Wegener) | 3 Akte |
| In letzter Minute, Kriegsfilm . . . | 4 Akte |
| Sein einziger Bruder (Th. Loos u. Hugo Flink) . . . . . | 3 Akte |
| Mütter verzaget nicht (Henny Porten) | 3 Akte |
| Der wiedergefundene Juwel . . . | 3 Akte |
| Leidensstunden . . . . . | 3 Akte |

**Henny-Porten-Serie 1915-16.**

| | |
|---|---|
| Märtyrerin der Liebe . . . . . | 3 Akte |
| Nur nicht heiraten . . . . . | 3 Akte |
| Die Wellen schweigen . . . . . | 3 Akte |
| Der Sieg des Herzens . . . . . | 4 Akte |
| Auf der Alm da gibt's koa Sünd . | 3 Akte |
| Das große Schweigen . . . . . | 3 Akte |
| Ihr bester Schuß . . . . . | 3 Akte |
| Der Schirm mit dem Schwan . . . | 3 Akte |
| Abseits vom Glück . . . . . | 4 Akte |

**Hella-Moja-Serie 1916-17.**

| | |
|---|---|
| Streichhölzer, . . kauft Streichhölzer | 4 Akte |
| Der Weg der Tränen . . . . . | 4 Akte |

### Leibholz & Co., L., Film-Verleih,

Düsseldorf, Remscheider Straße 1. Fernsprecher 4134. Telegr.: Leibholz.

**Urban - Gad - Films.**

| | |
|---|---|
| 1. Der breite Weg, Drama . . . . | 4 Akte |
| 2. Die Gespensterstunde, Det.-Dr. . | 5 Akte |
| 3. Titel noch unbestimmt . . . . | |
| 4. Titel noch unbestimmt . . . . | |
| Lebewelt und Börse, Sensationsdr. | 5 Akte |
| Das Labyrinth, Sensationsdrama . . | 5 Akte |
| Entsprungene Bestien, Zirkus-Sensations-Drama . . . . . | 3 Akte |
| Das Kriegspatenkind, Dramatische Lebensgeschichte . . . . . | 4 Akte |
| Maxens Kriegsberichte III., Lustspiel | 2 Akte |
| Tanz-Rivalen, Lustspiel . . . . | 2 Akte |
| Guten Morgen Herr Fischer, Lustsp. | 2 Akte |
| Ich sag's meinem großen Bruder . | 1 Akt |
| Problematische Naturen, nach dem Roman von Friedrich Spielhagen (Mester-Film) . . . . . | 5 Akte |
| Die Waldschänke (Meßter-Film), großes Drama . . . . . | 3 Akte |
| Im Banne der Vergangenheit, Sensations-Kriminaldrama . . . . | 4 Akte |
| Der Trick (Luna-Film), Detekt.-Kom. | 2 Akte |
| Die zerbrochene Puppe (Messter-Film), Lustspiel . . . . . | 2 Akte |
| Maaya, die Türkin (Luna-Film), Kriminaldrama . . . . . | 4 Akte |
| Carl und Carla (Lisa Weise), Lustsp. | 3 Akte |
| Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel | 3 Akte |
| Deutsche Frauen — deutsche Treue, Kriegsdrama . . . . . | 3 Akte |
| Die kleine Heldin, Kriegsdrama . | 3 Akte |
| Ihr Unteroffizier Militär-Lustspiel | 2 Akte |
| Ein Unteroffizier, 2 Mann, Militär-Lustspiel . . . . . | 2 Akte |
| Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama . . . . . | 4 Akte |
| Ein Edelmarder, Kriminaldrama . | 3 Akte |
| Der Lumpenbaron, Lustspiel . . . | 3 Akte |
| Leichtsinn, Mädchenhändler-Drama | 3 Akte |

### Lichtbild - Gesellschaft Düsseldorf, Straßburger & Co.,

Düsseldorf, Ludwig-Löwe-Haus, Zimmer 109-111. Telephon: 7706. Telegrammadr.: Straßburger, Löwehaus.

| | |
|---|---|
| Titanenkampf, Krim.-Schausp. (Ilse Bois, Kaiser-Titz, Kühne) . . . . | 4 Akte |
| Der Ungreifbare, Sens.-Schauspiel . | 4 Atke |
| Das Geheimnis der Venus, amerik. Gesellschaftsroman (Eva Speyer) | 4 Akte |
| Die Tochter des Waldsees, Drama . | 3 Akte |
| Wenn zwei Hochzeit machen, Paulig-Lustspiel . . . . . | 3 Akte |
| Der Ring des Schicksals, Kriminaldr. (Ellen Richter, Hans Mierendorf) | 4 Akte |
| Das Geheimschloß, Detektivdrama (Ellen Jensen-Eck) . . . . . | 3 Akte |
| Die Puppenjule, Drama . . . . . | 3 Akte |
| Der rote Hahn, Sens.-Drama . . . | 3 Akte |
| Auf angenehmes Aeußere wird kein Wert gelegt, Lustspiel . . . . . | 2 Akte |
| Der überfahrene Hut, Lustspiel . . | 3 Akte |
| Der Prälat von Cadore, Kriegsfilm . | 3 Akte |
| Erlkönigs Tochter, Gesellschaftsdr. (Grete Wiesenthal) . . . . . | 3 Akte |
| Der Desperado von Panamo, W. W.-Schlager . . . . . | 3 Akte |
| Der Verführte, sozial. Drama (Paul Wegener) . . . . . | 3 Akte |
| Die Augen des Ole Brandis, Gesellschaftsdrama (Alexander Moissi) . | 4 Akte |
| Die Fürstin von MonteCabello, Gesellschaftsdrama . . . . . | 4 Akte |
| Die Zerstörung Carthagos, großer historisch. Kriegsfilm, ein Vorsp. u. | 4 Akte |

# MONOPOL-FILMS

## Lichtbilderei G.m.b.H. M.-Gladbach.

Büro in Düsseldorf, Ludwig-Löwe-Haus, Zimmer 229, Telephon 5255. Anfragen bis auf weiteres nach M.-Gladbach zu richten.

**Monopol für ganz Deutschland außer dem Osten und Schlesien:**

| | |
|---|---|
| **Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . .** | **6 Akte** |

**Ferner für ganz Deutschland.**

| | |
|---|---|
| **Der Sanitätshund im Kriegsdienst einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat** | **2 Akte** |
| **In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm . . . . . .** | **5 Akte** |
| Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . . . . | 4 Akte |
| Quo Vadis, neue Kopie . . . . . | 6 Akte |
| Vater, Sensationsdrama . . . . . | 3 Akte |
| Der Karabiniere, soziales Drama . . | 4 Akte |
| Kapitän Kidd, Piratendrama . . . | 4 Akte |
| Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdr. | 4 Akte |
| Soldatenehre, Kriegsdrama . . . . | 4 Akte |

**Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.**

| | |
|---|---|
| **Tirol in Waffen (Andreas Hofer) Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler . . . . . .** | **6 Akte** |

**Für Rheinland, Westfalen, Schlesien,** Bayern.

| | |
|---|---|
| Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzels | 3 Akte |

**Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.**

| | |
|---|---|
| Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film . . . . . | 3 Akte |
| Drohende Schatten (mit Amleto Novelli . . . . . | 3 Akte |

Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

---

## Wolff & van Gelder, Düsseldorf,

Ludwig-Löwe-Haus. Tel.: Nr. 5729.

Meinert-Detektiv-Serie:

| | |
|---|---|
| I. Film: Der gelbe Ulster . . . . | 4 Akte |
| II. Film: Die lebende Sprechmaschine | 4 Akte |
| Ein zerstörter Traum, Sensat.-Drama | 4 Akte |
| Frauenleidenschaft, Gesellsch.-Dr. . | 3 Akte |
| Herr und Frau Schliephake, Lustsp. | 3 Akte |
| Sklaven von heute, Sensat.-Drama . | 3 Akte |
| Die ewige Braut, Drama . . . . | 3 Akte |
| Das teuflische Weib, Sens.-Drama | 4 Akte |
| Ein Meisterstück des berühmten Detektiv Bob Ellison, Detektivdrama | 3 Akte |
| Die Beichte einer Verurteilten, Dr. | 4 Akte |
| Sondi's dunkler Punkt, Lustspiel . | 3 Akte |
| Sondi's Glück im Unglück, Lustspiel | 2 Akte |
| Glaubensketten, Drama . . . . . | 6 Akte |
| Der Fall Klerk, Krim.- u. Detektivf. | 4 Akte |
| Der weiße Pfeil, Wildwestdrama . | 3 Akte |
| William Voss, Detektivdrama . . | 4 Akte |

Hedda Vernon-Serie

| | |
|---|---|
| **Zofia, Kriegsdrama . . . . . .** | **4 Akte** |
| **Doch die Liebe fand den Weg, Drama** | **4 Akte** |
| Maria Niemand und ihre 12 Väter, Drama . . . . . | 4 Akte |
| Zofenstreiche, Lustspiel . . . . . | 3 Akte |
| Bettelprinzeß, Drama . . . . . | 4 Akte |
| Der Weg zum Reichtum, Drama . | 3 Akte |
| Seelen, die sich nachts begegnen, Drama . . . . . | 5 Akte |

(Rheinland, Westfalen, Hessen-Nassau, Baden, Els.-Lothringen und Luxemburg.)

| | |
|---|---|
| Das Geheimnis des Schiffers, Sensationsdrama . . . . . | 4 Akte |
| O, diese Männer, Lustspiel . . . . | 3 Akte |
| Der Fund im Neubau, I. Detektivdr. | 3 Akte |
| Der Fund im Neubau II. Detektivdr. | 3 Akte |
| Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel . . . . . | 3 Akte |
| Zu hoch hinaus, Lustspiel . . . . | 3 Akte |
| Maxens Kriegsberichte, Lustspiel . | 2 Akte |
| Die Rache des Gerechten, Drama . | 4 Akte |
| Die Schmuggler, Drama . . . . . | 4 Akte |
| Der Wilddieb, Drama . . . . . | 2 Akte |
| Wie Max das Eiserne Kreuz erwarb, Lustspiel . . . . . | 2 Akte |
| Die Last des Lebens, Drama . . . | 5 Akte |
| Mit der Kamera an der Ostfront . . | 2 Akte |
| Die schwarze Bande, Detektiv-Drama | 3 Akte |
| Auge um Auge, Drama . . . . . | 4 Akte |
| Die Kinder des Kapitän Grant, Drama | 6 Akte |
| Für ewig, Drama . . . . . | 3 Akte |
| Das Gute siegt, Drama . . . . . | 2 Akte |
| Im Banne des Mondes, Drama . . . | 2 Akte |
| Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama . . . . . | 4 Akte |
| Das Gute siegt, Wild-Westdrama . | 2 Akte |
| Die Statue, Drama . . . . . | 4 Akte |
| Das amerikanische Duell, Drama . . | 3 Akte |
| Glaubensketten, Drama . . . . . | 6 Akte |

---

## Essen-Ruhr

### Essener Film-Centrale,

Essen-Ruhr, Brinke-Neuser. Telephon: Nr. 2778.

| | |
|---|---|
| Prügel, die ihn nicht erreichten . . | 1 Akt |
| Im Banne einer schönen Frau . . . | 3 Akte |
| Die beiden Schulzen, Lustspiel . . | 3 Akte |
| Auf Abwegen, pikant. Sittensketsch | 3 Akte |
| Ein Herz — — — das brach, Nord. Kunstfilm . . . . . | 3 Akte |
| Der Finsternis entrissen, Verbr.-Dr. | 2 Akte |
| Spielkameraden, Nord. Kunstfilm . | 3 Akte |
| Wenn die Vergangenheit ihre Schatten wirft . . . . . | 3 Akte |
| Der Teufelsgeiger . . . . . | 3 Akte |
| Das schwarze Schiff . . . . . | 3 Akte |

---

## Frankfurt a. M.

### Deutsche Film-Gesellschaft m. b. H.,

Frankfurt a. M., Büro: Kaiserstr. 64. Fernsprecher: Hansa 5700. Telegr.-Adr. Monopolfilm.

| | |
|---|---|
| Die einsame Frau, Drama . . . . | 3 Akte |
| Die sieben Frechdachse, Lustspiel . | 2 Akte |
| Lehmann hat eine geschollene Leber, Lustspiel . . . . . | 3 Akte |
| Der bestrafte Don Juan, Lustspiel . | 2 Akte |
| Teddy im Schlafsofa, Lustspiel . . | 2 Akte |
| Stich ins Herz, Drama . . . . . | 2 Akte |
| Schwiegermutter auf Freiersfüßen, Lustspiel . . . . . | 3 Akte |
| Renates Liebesgeschichte, Drama . | 3 Akte |
| Der höchste Wurf, Drama . . . . | 3 Akte |
| Die alte Scheere, Drama . . . . . | 3 Akte |
| Eine alte Schuld, Drama . . . . | 3 Akte |
| Leo Saperloter, Lustspiel . . . . | 3 Akte |
| Gestörte Flitterwochen, Lustspiel . | 3 Akte |
| Der Lausbub, Lustspiel . . . . . | 3 Akte |
| Kaiser Tiberius, Lustspiel . . . . | 2 Akte |
| Sie wird ihn nicht los, Lustspiel . | 3 Akte |
| Mutters Sparkassenbuch, Drama . . | 3 Akte |
| Die verschlossene Türe, Drama . . | 4 Akte |
| Der rote Streifen, Drama . . . . | 4 Akte |
| Der breite Weg, Drama . . . . . | 4 Akte |
| Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot, Drama . . . . . | 5 Akte |
| Lillis erste Liebe, Lustspiel . . . . | |
| Sondis Kleine, Lustspiel . . . . . | |
| Muttersöhnchen, Drama . . . . . | 3 Akte |
| Heinrich ist nicht eifersüchtig, Lustsp. | |
| Sturmzeichen, Kriegsfilm . . . . | 3 Akte |
| Der Herr Apotheker heiratet, Lustsp. | 3 Akte |
| Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel | 3 Akte |
| Zermalmt, Drama . . . . . | 3 Akte |
| Photographischer Wettbewerb, Lsp. | 2 Akte |
| Max und seine zwei Frauen, Lustsp. | 2 Akte |
| Lügen haben kurze Beine, Lustspiel | 3 Akte |
| Der Traum einer Frühlingsnacht, Dr. | 3 Akte |
| Das dunkle Schloß, Detektiv-Drama | 3 Akte |
| Eine Motte flog zum Licht, Zirkusdr. | 4 Akte |
| Reiter und Sheriff, Wild-West-Drama | 2 Akte |
| Der rasende Roland, Lustspiel . . | 3 Akte |
| Die gute Fee, Komödie . . . . | 3 Akte |
| Der Edelmarder, Detektiv-Drama . | 3 Akte |
| Lebensrätsel, Sensations-Drama . . | 3 Akte |
| Der Spuck auf Schloß Katterow, Dr. | 4 Akte |
| Die letzte Fahrt, Detektiv-Drama | 3 Akte |
| Die Schloßfrau von Rodomsk, Drama | 3 Akte |
| Therese Raquin, Modernes Drama | 3 Akte |
| Das verhängnisvolle Schicksal, Dr. | 3 Akte |
| Schuldlos, Kriminal-Drama . . . | 3 Akte |
| Drohende Schatten, Drama . . . | 3 Akte |
| Der Tyrann von Muckendorf, Lsp. | 3 Akte |
| Das Rätsel von Sensenheim, Drama | 5 Akte |
| Die verflixten Junggesellen, Lustsp. | 3 Akte |
| Sondi hat Pech, Lustspiel . . . | 2 Akte |
| Hutnummer E. W. 2106 V., Drama | 3 Akte |
| Im Banne des Mondes, Drama . . | |
| Schatten der Vergangenheit, Drama | |
| Ein unbeschriebenes Blatt, Drama | 5 Akte |
| Collins Tagebuch, Drama . . . | 4 Akte |
| Lautenmacher von Mittenwald, Dr. | 5 Akte |
| Satan Opium, Drama . . . . . | 5 Akte |
| Musenkiel auf Liebeswegen, Lustsp. | 3 Akte |
| Der Entführer, Lustspiel . . . . | 2 Akte |
| Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht | 4 Akte |
| Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Kriminal-Drama . . | 3 Akte |
| Um Ihres Kindes Glück, Lebensbild | 2 Akte |
| Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr. | 3 Akte |
| Das Gewissen, Drama . . . . | 4 Akte |
| Die Stimme der Liebe, Drama . . . | 2 Akte |
| Tragik des Schicksals, Drama . . | 4 Akte |
| Seifenblasen, Drama . . . . . | 4 Akte |
| Seele einer Frau, Drama . . . . | 4 Akte |
| Die Fahrt der Vergeltung, Drama . | 4 Akte |
| Die Rächerin ihres Vaters, Drama . | 3 Akte |
| Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama . . . . . | 4 Akte |
| Tillas Vormund, Lustspiel . . . . | 3 Akte |
| Erblich belastet, Drama . . . . . | 4 Akte |
| Die Stimme des Toten, Drama . . | 4 Akte |
| Seines Bruders Weib, Drama . . | 3 Akte |
| Detektiv Sexton Blake, Drama . . | 3 Akte |
| Adam wo bist Du? Lustspiel . . | 2 Akte |
| Sein Schutzengel, Drama . . . . | 2 Akte |
| Petermanns Jagdabenteuer, Drama . | 3 Akte |
| Ernst ist das Leben, Drama . . . | 3 Akte |
| Kindertränen, Drama . . . . . | 3 Akte |
| Brüderherzen, Drama . . . . . | 3 Akte |
| Aus dem Leben gestrichen, Drama . | 5 Akte |
| Entlarvt, Drama . . . . . | 2 Akte |
| Narr des Glücks, Drama . . . . | 4 Akte |
| Um 1000 Dollar, Drama . . . . . | 3 Akte |
| Auf Umwegen zum Glück, Drama . | 3 Akte |
| In schwebender Pein, Drama . . . | 3 Akte |
| Die Puppenjule, Drama . . . . . | 3 Akte |
| Reservist Pannemann, Lustspiel . . | 3 Akte |
| Kapital und Liebe, Drama . . . . | 3 Akte |
| Die oder Keine, Lustspiel . . . . | 3 Akte |
| Die Warenhausgräfin, Lustspiel . . | 4 Akte |
| Der Majoratserbe, Drama . . . . | 3 Akte |
| Durchlaucht der Reisende, Lustspiel | 4 Akte |
| Der Spieler, Drama . . . . . | 3 Akte |

# MONOPOL-FILMS

| | |
|---|---|
| Der Fall Klerk, Drama | 4 Akte |
| Schloß und Hütte, Drama | 3 Akte |
| Maria, Drama | 3 Akte |
| Und keiner weiß woher sie kam, Drama | 4 Akte |
| Dynamit, Drama | 4 Akte |
| Aus dem Buche des Lebens, Drama | 3 Akte |
| Wenn Frieden kommt, Drama | 3 Akte |
| Ein psychologisches Rätsel, Drama | 4 Akte |
| Das Serum, Drama | 4 Akte |
| Es hat nicht sollen sein, Drama | 4 Akte |
| Das Geheimnis der Loge, Drama | 3 Akte |
| Das Gerücht, Drama | 3 Akte |
| Lisa, das Zigarettenmädchen, Drama | 3 Akte |
| Die drei Hüte, Lustspiel | 2 Akte |
| Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Dr., Hauptrolle Fern Andra | |
| John Rool, Detektivdrama | 4 Akte |
| Der gelbe Ulster, Detektivdrama | 4 Akte |
| Die Bierleitung, Filmposse | 2 Akte |
| Ein unfreiwilliger Verbrecher, Tragikomödie | 3 Akte |
| Tod auf Zeche Silva, Tragödie eines Arztes | 5 Akte |
| Die Sturmglocke, Filmschwank | 2 Akte |
| Der Detektiv wider Willen, Lustsp. | 3 Akte |
| Marjas Sonntagsgewand, Olga Desmond, Drama | 4 Akte |
| Wink des Schicksals, Drama | 2 Akte |
| Moritz sucht eine Frau, Lustspiel | 2 Akte |

**Frankfurter Film-Comp. G. m. b. H.,**

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 6. Fernsprecher Amt Hansa Nr. 6858 und 6859. Telegramm-Adresse: Films, Frankfurtmain.

**Monopole für Süddeutschland inkl. Bayern.**

| | |
|---|---|
| Mit Herz und Hand fürs Vaterland | 4 Akte |
| Cowboy und Indianer, große Wildwestschau | 2 Akte |
| Ein fataler Scherz, Detektivdrama | 3 Akte |
| Cleopatra, historisches Schauspiel | 5 Akte |
| Frau Satan, Drama | 3 Akte |
| Die Millionenmine, Sensationsfilm | 3 Akte |
| Lecoq, der König der Detektive, Dr. | 3 Akte |
| Protea I, Schauspiel | 4 Akte |
| Protea II, abenteuerliches Schauspiel | 4 Akte |
| Am Leben vorbei, Drama | 3 Akte |
| Das Kriegslied der Rheinarmee, Dr. | 3 Akte |
| Paragraph 80, Absatz 2, Lustspiel | 3 Akte |
| Das Geheimnis der M-Strahlen, Dr. | 3 Akte |
| Fifi, der Liebling der ganzen Garnison, Lustspiel | 3 Akte |
| Das Rachegespenst, Detektivdrama | 3 Akte |
| Das Geheimnis vom Grünen Park, Detektivroman | 3 Akte |
| Ein tapferes Bleichgesicht, Wildwestbild | 2 Akte |
| Luftschlösser, Seedrama | 2 Akte |
| Aida, Salonbild | 2 Akte |
| Du sollst nicht schwören, Kulturbild | 3 Akte |
| Das Eiserne und das Rote Kreuz, Dr. | 3 Akte |
| Die Ahnfrau, Detektivdrama | 3 Akte |
| Der Tag der Vergeltung, dramatischer Lebensroman | 3 Akte |
| Maxens Feldpostbriefe: wie Max das Eiserne Kreuz erwarb, Episode aus den Kriegstagen | 2 Akte |
| Der Hund als Rächer, spannend. Bild | 2 Akte |
| List gegen Gewalt, sensationeller Detektivroman | 3 Akte |
| Verklungenes Liebeslied, dramatisches Lebensbild | 3 Akte |
| Die liebe Gulaschkanone, heitere Zeitbilder aus den Kriegstagen | 2 Akte |
| Die entartete Blume, italienischer Kunstfilm | 4 Akte |
| Auf schwankem Grunde, Drama | 3 Akte |
| Der Kriegsdämon, Episode aus dem großen Kriege | 2 Akte |
| An der Schwelle des Jenseits, militärisches Schauspiel | 3 Akte |
| Der feindliche Flieger, Drama | 3 Akte |
| Der Geisterseher, Roman | 4 Akte |
| Der Orden, seine höchste Ehre | 4 Akte |
| Die geheimnisvolle Hinterlassenschaft, Detektivdrama | 4 Akte |
| Die blaue Maus, II. Teil, Filmschwank | 4 Akte |
| Des Kindes wegen, Detektivdrama | 3 Akte |

Treumann Larsen-Serie 1915/16:

1. Film: „Der Erbe von Walkerau".
2. Film: „Sklaven der Pflicht".
3. Film: „Karlas Tante"
4. Film: „Geschwister Lorris".

Joe Deebs-Serie 1915/16:

1. Film: „Gesetz der Mine".
2. Film: „Sein schwierigster Fall".
3. Film: „Geheimsekretär".
4. Film: „Gespensteruhr".

Carmi Vollmöller-Serie 1915/16:

1. Film: „Fluch der Schönheit".
2. Film: „Hermelinmantel".
3. Film: „Spinolas letztes Gesicht".
4. Film: „Rätselhafte Frau".
5. Film: „Mordende Lippen".
6. Film: „Theorie des Wahnsinns".

| | |
|---|---|
| Arme Marie, Schauspiel | 4 Akte |
| Von Sieben die Häßlichste, Lustspiel | 2 Akte |
| DunkleGewalten, Detektivdrama | 3 Akte |
| Der Teufel amüsiert sich, Lustspiel | 3 Akte |
| Doch die Liebe fand den Weg, „Göthezitat", Drama | 3 Akte |
| Des Liedes Macht, Drama | 3 Ake |
| Der Stern, Detektivdr. (Fern Andra) | 3 Akte |
| Die Ehe der jungen Felicitas, Schausp. | 3 Akte |
| Das Auge des Buddha, Drama | 2 Akte |
| Vom Spielteufel befreit, Sensationsdr. | 3 Akte |
| Die Rache der Vodos, Indianerdrama | 3 Akte |
| Die Jagd nach dem Glück, Drama aus dem wilden Westen | 3 Akte |
| Das Opfer ihres Ebenbildes, amerikanisches Drama | 3 Akte |
| Auf einsamer Insel, amerik. Drama | 3 Akte |
| Das Geheimnis des D. 14, Sensat.-Dr. | 4 Akte |
| Wie Theodor seine Verlobung rückgängig machte, Lustspiel | 3 Akte |
| Jedermann, Schauspiel | 4 Akte |
| Ehemänner in der Klemme, Lustspiel | 3 Akte |
| Vera, der Roman einer Frau | 4 Akte |
| Die Tochter der Nacht, Sensation | 3 Akte |
| Der Schuß aus der Zollstation, Sens. | 3 Akte |
| Das Recht der Jugend, Schauspiel | 3 Akte |
| Der Zeichenbrief, Detektivdrama | 3 Akte |
| Der schlagende Beweis, Detektivdr. | 3 Akte |
| Auf der Schwelle des Todes, Schausp. | 3 Akte |
| Maria Niemand und ihre 12 Väter | 3 Akte |
| Der Krieg brachte Frieden, Schausp. | 3 Akte |
| Im Banne fremden Willens, Dtdr. | 5 Akte |
| Tiroler Treue, Kriegsdrama | 4 Akte |
| Die gefoppte Tante, Lustspiel | 2 Akte |
| Das rächende Gold, Detektivdrama | 3 Akte |
| Die Beichte einer Verurteilten, Krdr. | 3 Akte |
| Ein Opfer der Nacht, Schauspiel | 3 Akte |
| Gräfin X, Zirkusdrama | 4 Akte |
| Doppelt verwundet, Detektivdrama | 4 Akte |
| Der Schmetterling mit dem goldnen Flügeln | 3 Akte |
| Wenn Frauen studieren, Lustspiel | 2 Akte |
| Das Geheimnis der Steinhütte, Detdr. | 3 Akte |
| Der Ueberfall im Viadukt, Sensation | 3 Akte |
| Durch Flammen zum Glück, Sensationsdrama | 3 Akte |
| Durch Nacht zum Licht, Soz. Dr. | 4 Akte |
| Der Zeitungsriese, modernes Drama | 4 Akte |
| Zofenstreiche, Hauptrolle Hedda Vernon, Lustspiel | 3 Akte |
| Der Weg zum Reichtum, Hauptrolle Hedda Vernon, Drama | 3 Akte |
| Die Bettelprinzessin, Hauptrolle Hedda Vernon, Sensationsdrama | 3 Akte |
| Um ihre große Liebe, Salondrama | 4 Akte |
| Unmöglich, Drama | 3 Akte |
| Eine tragische Nacht, Drama | 3 Akte |
| Irrende Seelen, Drama | 3 Akte |
| Guten Morgen, Herr Fischer, Lustsp. | 2 Akte |
| Tanzrivalen, Lustspiel | 2 Akte |
| Rechtsanwalt Dr. James Burns, Detektivdrama | 3 Akte |

**Mia - Mai - Serie 1915/16:**

| | |
|---|---|
| Die Sünden der Helga Arndt Drama | 4 Akte |
| Nebel und Sonne Drama | 4 Akte |

**Monopole für Süddeutschland exkl. Bayern.**

| | |
|---|---|
| Als das Lied verklungen, Schausp. | 2 Akte |
| Durch Dick und Dünn, Lustspiel | 2 Akte |
| Die Verlobten, Roman | 5 Akte |
| Die zwei Sergeanten, Volksschauspiel | 6 Akte |
| Schuldig, Drama | 5 Akte |
| Zweite Tür links, Lustspiel | 4 Akte |
| Excentric-Club, Roman | 4 Akte |
| Die Toteninsel, Liebesroman | 4 Akte |
| Das geheimnisvolle X, Roman | 6 Akte |
| Der Überfall in Feindesland, Kriegsdr. | 2 Akte |
| Der Fluch der Diamanten, Detektivb. | 3 Akte |
| Der dritte Leutnant . . . meine Frau!, Lustspiel | 3 Akte |
| Im Taumel des Hasses, Detektivdr. | 3 Akte |
| Wenn Völker streiten, Kriegsepisode | 3 Akte |
| Pflicht und Liebe, erstklass. Kriegsf. | 3 Akte |
| Der König des Meeres, Drama | 3 Akte |
| Die Masuren, Bauerndrama | 3 Akte |
| Der Erbförster, Schauspiel | 4 Akte |
| Die Goldfelder von Jaksonville | 2 Akte |
| Der Bock als Gärtner, Lustspiel | 2 Akte |
| Die Rache der Thora West, Drama | 3 Akte |
| Mädels ran an die Front, Lustspiel | 2 Akte |
| Das achte Gebot, Schauspiel | 3 Akte |
| Nur eine Lüge, Drama | 3 Akte |
| Der falsche Schein, Kriminalfilm | 3 Akte |
| Kehre zurück, Alles vergeben!, Lustspiel | 3 Akte |
| Das Laster, soziales Drama | 3 Akte |
| Die goldene Fliege, hervorragend. Kunstfilm | 3 Akte |
| Die Flammen des Mars, Drama | 3 Akte |
| Die Launen einer Weltdame, Roman | 3 Akte |
| Zofia, Kriegsirrfahrten eines Kindes | 4 Akte |
| Im Liebestaumel, Lustspiel | 2 Akte |
| Er soll Dein Herr sein, Lustspiel | 2 Akte |
| Amerika—Europa im Luftschiff, Sensationsdrama | 4 Akte |
| Der Brillantenteufel, Det.-Groteske | 3 Akte |

**Monopole nur für Bayern.**

| | |
|---|---|
| Das goldene Lachen, Lustspiel | 2 Akte |

**Fleg, Emil,** Süddeutsches Filmhaus,

Frankfurt a. M., Bahnhofsplatz 12. Tel.: Hansa, 3781 und 3782.

Hella-Moja-Serie 1916/17.

| | |
|---|---|
| Unverstanden, Tragöd. eines Kindes | 3 Akte |
| Das Gold im Westen, Wildw.-Dr. | 3 Akte |
| Das Kriegspatenkind | 4 Akte |
| Teddy und der Rosenkavalier, Lustspiel | 3 Akte |
| Das große Erlebnis, Krim.-Drama | 3 Akte |
| Die Kinder des Majors | 3 Akte |
| Teddys Geburtstagsgeschenk, Lustspiel | 3 Akte |
| Die weiße Göttin | |
| Abenteuer eines Journalisten, Detektivdrama | 3 Akte |
| Thronprätendenten, Militärschlager | 4 Akte |
| Die büßende Magdalena, Filmroman | 4 Akte |
| Das Rennen ums Leben, Schlager | 3 Akte |
| Um ein Weib, Sittendrama | 3 Akte |
| Sie kann nicht Nein sagen, Lustsp. | 3 Akte |
| Vampyre der Großstadt, Det.-Dr. | 3 Akte |
| Stolz der Firma, Lustspiel | 3 Akte |
| Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus | 4 Akte |

# MONOPOL-FILMS

| | |
|---|---|
| Ihr letzter Tanz, Sittendrama . . | 4 Akte |
| Evinrude, Drama eines Abenteurers | 4 Akte |
| Deutsche Frauen, deutsche Treue | 3 Akte |
| Wo ist Coletti?, Lustspiel . . . . | 5 Akte |
| Ivanhoe . . . . . | 4 Akte |
| Die Toten leben, Gesellsch.-Drama | 3 Akte |
| Die Schleuse, Gesellschaftsdrama . | 3 Akte |
| Sylvester im Schützengraben, Hum. | 2 Akte |
| Fischermädchen von Manholm . . . | 3 Akte |
| Die kleine Heldin, Kriegsschlager | 3 Akte |
| Gestörte Flitterwochen, Lustspiel . | 3 Akte |
| Durch Pulverdampf und Kugelregen | 3 Akte |
| Das ganze Deutschland soll es sein | 3 Akte |
| Frl. Puppe, meine Frau, Lustspiel . | 2 Akte |
| Zu Früh dahin, Drama . . . . . | 2 Akte |
| Fräulein Feldwebel, Hum. . . . . | 2 Akte |
| Mobilmachung in der Küche, Hum. | 2 Akte |
| Ave Maria, Drama . . . . . | 3 Akte |
| Der Circusteufel . . . . . | 3 Akte |
| Der Hund von Baskerville, 2. Teil | 3 Akte |
| Eine Nacht auf dem Atlantic, Spionagedrama . . . . . | 3 Akte |
| Evas Hemd, Lustspiel . . . . . | 3 Akte |
| Das Millionenhalsband, Detektivdr. | 3 Akte |
| Der Millionenerbe, Lustspiel . . . | 3 Akte |
| Der Millionär, Lustspiel . . . . . | 3 Akte |
| Schwarzes Blut, Detektivdrama . . | 3 Akte |
| Ein frommer Schwur, Drama . . . | 2 Akte |
| Uebers Grab hinaus, Drama . . . | 2 Akte |
| Ein Maskenscherz m. Henny Porten | 2 Akte |
| Herzenshandel, Drama . . . . . | 3 Akte |
| Kümmere dich um Amalie, Lustsp. | 3 Akte |
| Die Sumpfblume, Drama . . . . . | 4 Akte |
| Lebendig tot . . . . . | 6 Akte |
| Germinal . . . . . | 5 Akte |
| Die Insel der Seligen, Lustspiel . . | 5 Akte |
| Wenn die Not am größten . . . . | 2 Akte |
| Um eine Million zu gewinnen, L.-Sp. | 3 Akte |
| Das Todestheater . . . . . | 3 Akte |
| Der Herr vom schwarzen Schloß . | 2 Akte |
| Saturnin-Farandouls Abenteuer . . | 9 Akte |
| Das Vaterland ruft, Kriegsschlager | 3 Akte |
| Welche sterben, wenn sie lieben . . | 5 Akte |
| König der Lüfte . . . . . | 5 Akte |
| Dunkle Wege . . . . . | 3 Akte |
| Ein fataler Scherz . . . . . | 3 Akte |
| Wem gehört das Hemd, Lustspiel . | 2 Akte |
| Die Zerstörung v. Karthago . . . | 5 Akte |
| Der Freund des Dunklen, Det.-Dr. | 3 Akte |
| Die Wettfahrt nach dem Standesamt, Lustspiel . . . . . | 3 Akte |
| Wir lassen uns scheiden, Lustspiel | 3 Akte |
| Bedfords letzte Hoffnung . . . . | 3 Akte |
| Im letzten Augenblick gerettet . . | 3 Akte |
| Eine Arznei für Frauen, Lustspiel . | 2 Akte |

## Freiburg i. B.

### Expreß-Films Co. G. m. b. H.,

Freiburg i. B., Schusterstraße 5. Telegr.-Adresse: Expreßfilms Freiburgbreisgau. Telephon: 2170.

Für ganz Deutschland:

| | |
|---|---|
| Die Durchbruchsschlachten in Galizien . . . . . | 7 Teile |
| Die Winterkämpfe in den Vogesen | 4 Teile |

(Vorstehende beiden Films auf Wunsch mit Vortrag des persönlich Erlebten und Gesehenen. Offiziell vom Großen Generalstab der Armee genehmigt.)

| | |
|---|---|
| Mit der Armee des Deutschen Kronprinzen vor Verdun (außer Groß-Berlin) . . . . . | 2 Teile |
| Die siegreichen Heere Deutschlands und Oesterreichs und die Heere unserer Feinde (außer Pommern) | 3 Teile |
| Mit der Kamera im ewigen Eis . . | 3 Teile |
| Afrika, der schwarze Kontinent (außer Bayern und Pfalz) . . . | 3 Teile |
| Zum Erwachen des Islam! Indien, das Land der Hindu (außer Bayern) | 3 Teile |
| Im Kampf gegen wilde Tiere . . . | 2 Teile |

Sämtliche für Kinder frei!

## Hamburg

### Hansen, Albert, Monopolvertrieb,

Hamburg, Ernst-Merckstraße 12-14 (Merckhof). Fernsprecher: Gr. 8, 981 u. 982. Telegramm-Adresse: Filmhansen.

Henny-Porten-Serie 1913-14, 1914-15, 1915-16, 1916-17.

Stuart-Webbs-Serie 1915-16.

Joe-Deebs-Serie 1915-16.

Alwin-Neuß-Serie 1915-16, 1916-17.

Treumann-Larsen-Serie 1916-17.

| | |
|---|---|
| Das Tagebuch Collins, Kriminalr. . | 4 Akte |
| Die große Wette, phant. Erlebnis . | 4 Akte |
| Der Sekretär der Königin, Lustspiel . | 4 Akte |
| Die Erbschaft aus Amerika, Lustsp. | 3 Akte |
| Tillas Vormund, Lustspiel . . . . | 3 Akte |
| 3 Väter — 1 Sohn, Lustspiel . . . | 3 Akte |
| Teddy — sein Diener, Lustspiel . . | 3 Akte |
| Der Gipfel der Frechheit, Lustspiel . | 3 Akte |
| Die Tat von damals, Drama . . . | 3 Akte |
| Brüderherzen, Drama . . . . . | 3 Akte |
| Auf Umwegen zum Glück, Drama . | 3 Akte |
| In schwebender Pein, Drama . . . | 3 Akte |
| Schloß und Hütte, Drama . . . . | 3 Akte |
| Puppenjule, Drama . . . . . | 3 Akte |
| Das Geheimnis der Loge, Drama . . | 3 Akte |
| Es hat nicht sollen sein, Drama . | 3 Akte |
| Im Banne des Mondes, Drama . . | 2 Akte |
| Sein Schutzengel, Drama . . . . | 2 Akte |
| Er soll Dein Herr sein, Lustspiel . | 2 Akte |
| Guten Morgen Herr Fischer, Lustsp. | 2 Akte |
| Die zerbrochene Puppe, Lustspiel . | 2 Akte |
| Gefangenenlager Danzig-Troyl, Akt. | 2 Akte |
| Neue Erfolge der Chirurgie, wissenschaftlich . . . . . | 1 Akt |
| Sein 1. Kind, Lustspiel . . . . . | 1 Akt |
| Der Lebensretter, Lustspiel . . . | 1 Akt |
| Max darf nicht rauchen, Lustspiel . | 1 Akt |
| Schwiegervaters Abenteuer in Berlin, Lustspiel . . . . . | 1 Akt |
| Box hat das Hundeleben satt, Lustsp. | 1 Akt |
| An falscher Adresse, Lustspiel . . | 1 Akt |
| Himbeerspeise, Lustspiel . . . . . | 1 Akt |
| Amanda, das kluge Hirtenmädchen, Lustspiel . . . . . | 1 Akt |
| Fips schwärmt fürs Ballet, Lustspiel | 1 Akt |

### Haslwanter, August, Film-Verleih

Hamburg, Gellertstr. 4. Tel. Gruppe 8, 3248.

**Monopol für Hansastädte, Hannover, Braunschweig, beide Mecklenburg, Oldenburg, Schleswig-Holstein und ganz Süddeutschland ohne Bayern und Pfalz:**

| | |
|---|---|
| Der Goldtransport durch Feindesland, Sensation . . . . . | 3 Akte |
| Das Geheimschloß, Detektivdrama | 3 Akte |
| Das Geheimnis der Totengruft, Detektivdrama . . . . . | 3 Akte |
| Die badende Nymphe, Filmroman . . | 3 Akte |
| Wildfeuer, Sensationsdrama . . . | 4 Akte |
| Vaterliebe, Drama . . . . . | 2 Akte |
| Das Stelldichein, Drama . . . . | 2 Akte |
| In letzter Minute, Kolonialkriegsschlager . . . . . | 4 Akte |
| Der Sohn des Ministers, Drama . | 3 Akte |
| Der springende Hirsch, oder Die Diebe von Ginsterburg, Schausp. | 5 Akte |
| Evas Seelengröße, Schauspiel . . | 3 Akte |
| Eine bange Nacht, Detektivschlager | 3 Akte |
| Mädels im Arrest, Militär-Lustspiel | 3 Akte |
| Die Austernperle, Pikantes Lustspiel | 3 Akte |
| Um einen Punkt, Lustspiel . . . | 1 Akt |
| Das goldene Lachen, Lustspiel . . | 2 Akte |
| Das Gute siegt, Wildwestdrama . | 2 Akte |
| Cames von Yellowstone, Wildwest-Drama . . . . . | 2 Akte |
| Peter Lump, Drama mit Alfred Abel | 3 Akte |
| Eine bange Nacht, Detektivschlager | 3 Akte |
| Der Austauschbräutigam, Lustspiel . | 3 Akte |

**Monopol nur für Norddeutschland:**

| | |
|---|---|
| Das große Erlebnis, Drama . . . | 3 Akte |
| Der Tod als Erlöser, Sittendrama | 3 Akte |
| Der schwarze Husar, Kriegsdrama . | 3 Akte |
| Ein Handstreich unserer braven Truppen | |
| Die Fahrt der Vergeltung, Sensations-Drama . . . . . | 4 Akte |
| Anatocles, der Pilot, Ausstattungs-Drama . . . . . | 4 Akte |
| Glaube und Liebe, Holl. Kunstfilm | 4 Akte |

**Monopol nur für Seuddeutschland, ohne Baern und Pfalz:**

| | |
|---|---|
| Die Macht des Blickes, Filmroman | 3 Akte |

**Für ganz Deutschland:**

| | |
|---|---|
| Liebe und Leichtsinn, Drama . . . | 3 Akte |
| Das Vaterland ruft . . . . . | |
| Die fremde Frau . . . . . | |
| Ein Wiedersehen in Feindesland . . | 3 Akte |
| Das geheimnisvolle Ahnenbild, Dr. | 3 Akte |
| Hartes Brot, Offiziersroman . . . | 3 Akte |
| Das rote Pulver, Sensationsdrama | 3 Akte |
| Im Netz der Intrigantin, Drama . . | 3 Akte |
| Der Todesfelsen, Drama . . . . . | 3 Akte |
| Die Unerbittlichkeit des Lebens, Liebesdrama . . . . . | 3 Akte |

**Asta-Nielsen-Films** (neue Copien):

| | |
|---|---|
| Die Frauenrechtlerin . . . . . | 5 Akte |
| S. I. . . . . | 3 Akte |
| In dem großen Augenblick . . . | 3 Akte |
| Das Feuer . . . . . | 3 Akte |

**Sonntagsprogramme in tadelloser Ausführung.**

## Herford i. W.

### Filmhaus Salfeld & Langer, G. m. b. H.

Herford i. W., Höckerstr. 5. Fernspr. 690. Telegrammadr. Monopolfilm Herford.

**Für Rheinland - Westfalen.**

| | |
|---|---|
| Die kinderlose Witwe . . . . . | 3 Akte |
| Jung muß man sein . . . . . | 3 Akte |
| Adam! Wo bist Du? . . . . . | 2 Akte |
| Das goldene Lachen . . . . . | 2 Akte |
| Teddy und der Rosenkavalier . . . | 3 Akte |
| Teddy's Geburtstagsgeschenk . . . | 3 Akte |
| Teddy, der König der Einbrecher . | 3 Akte |
| Teddy züchtet Notkartoffeln . . . | 3 Akte |

**Für Rheinland - Westfalen, Württemberg, Baden, Elsaß.**

| | |
|---|---|
| Todesrauschen, Kriegsdrama . . . | 3 Akte |

**Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothring.**

| | |
|---|---|
| Deutsche Helden, Kriegsdrama . . | 3 Akte |

**Für Rheinland - Westfalen, Hessen, Hessen - Nassau.**

| | |
|---|---|
| Heimgekehrt, Drama . . . . . | 3 Akte |
| Sein Störenfried, Lustspiel . . . | 3 Akte |
| Ein verliebter Racker, Lustspiel . | 3 Akte |
| Kammermusik . . . . . | 3 Akte |

# MONOPOL-FILMS

**Für ganz Deutschland außer Hamburg-Hannover-Bezirk.**

| | |
|---|---|
| Delila, von Clara Viebig, Drama | 3 Akte |
| Der Roman einer häßlichen Frau, Drama | 3 Akte |

## Köln

### Film - Verleih - Centrale Chr. Endres,

Köln am Rhein, Hohe Pforte 14. Fernsprecher: A. 1425. Telegr.-Adr. Endresfilm.

**Monopol für Rheinland - Westfalen, Saargebiet.**

| | |
|---|---|
| Durch Nacht zum Licht, soziales Lebensdrama | 4 Akte |
| Die dicke Berta, Lustspiel mit Anna Müller-Linke | 3 Akte |
| Das Geheimnis von D. 14., Sensationsdrama | 5 Akte |
| Der Hasenbraten, Lustspiel | 3 Akte |

**Monopol für obige Bezirke und Luxemburg.**

| | |
|---|---|
| Und wandern sollst Du ruhelos (Die schöne Sünderin) Schauspiel von Richard Oswald | 4 Akte |
| Mädels im Arrest, Militärlustspiel | 3 Akte |
| Opfer einer Frau, Gesellschaftsdr. | 4 Akte |

**Monopol für Rheinland - Westfalen, Hessen, Hessen - Nassau und Luxemburg.**

| | |
|---|---|
| Lulu, die Löwentänzerin, Sensationsdrama | 4 Akte |
| Wenn die Liebe stirbt, Schauspiel | 3 Akte |

### Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Köln a. Rh., Neumarkt 32. Fernsprecher: A 7757, A 7758. Telegrammadresse: Lichtbild.

Monopol für Rheinland, Westfalen, Saargebiet.

| | |
|---|---|
| Wilde Blume, Sensations-Drama | 3 Akte |
| Raffles, das Rätsel der Großstadt, Detektivdrama | 3 Akte |
| Radium, Sensations-Drama | 3 Akte |
| Liebet die Männer, Lustspiel | 3 Akte |
| Ja, der Soldate, Lustspiel | 3 Akte |
| Das achte Gebot (Rudolf Schildkraut) | 3 Akte |
| Kehre zurück — alles vergeben, Lustspiel | 3 Akte |
| Mobilmachung in der Küche, II., III. und IV. Teil mit Anna Müller-Lincke, Lustspiele | |
| O, du mein Österreich, Kriegsdrama | 3 Akte |
| Der schwarze Husar, Kriegsdrama | 3 Akte |
| Der Erbe von Miramare, Drama | 3 Akte |
| Das Hochstapler-Trio, Det.-Dr. | 3 Akte |
| Die schwarze Familie, Sensation | 5 Akte |
| Das verschleierte Bild, Drama | 3 Akte |
| Yvette heiratet, Lustspiel | 3 Akte |
| Schlagende Wetter, Sensationsdrama | 3 Akte |
| Schachmatt, Detektiv-Drama | 3 Akte |
| Der Flug zur Westgrenze, Kriegsschauspiel | 3 Akte |
| Absinth, Drama | 4 Akte |
| Den Vater zu retten, Dänisches Sensations-Schauspiel | 4 Akte |
| Der Prinzenraub, Gesellschaftsdrama | 3 Akte |
| Scheingold, Drama | 3 Akte |
| Glückspilze, Lustspiel | 2 Akte |
| Unverstanden Bubifilm, Drama | 3 Akte |
| Der Kommandant v. Königstein, Schauspiel | 4 Akte |
| Die Toten erwachen, 2. Webbs | 4 Akte |
| Das Mitternachtsschiff, 3. Webbs | 4 Akte |
| Der Brieföffner, 4. Webbs | 4 Akte |
| Der Amatör, 5. Webbs | 4 Akte |
| Fritzis toller Einfall, Lustspiel | 4 Akte |

Monopol für ganz Deutschland (exkl. Süddeutschland).

| | |
|---|---|
| Der Großstadt-Cowboy, Wild-West-Drama | 2 Akte |
| Nahari, die gelbe Feder, Wild-West-Drama | 2 Akte |
| Die Mutter gerächt, Schauspiel | 3 Akte |
| Gefährliches Spiel, Komödie | 3 Akte |

Die neue Sannom-Sensations-Serie 1916/17.

| | |
|---|---|
| Ein Herz von Gold, Drama | 3 Akte |
| Die Tochter der Nacht, Det.-Drama | 3 Akte |
| Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten, Schauspiel | 3 Akte |
| Der leitende Stern, Tragödie | 3 Akte |
| Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama | 5 Akte |
| Jimmy Valentine, das Rätsel der Kriminalistik, Detektivdrama | 5 Akte |

## Leipzig

### Allgemeine Deutsche Film-Ges.

Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2. Fernsprecher: 20060. Telegramm-Adr.: Filmmonopol.

**Monopole für beide Sachsen, Thüringen, Anhalt und Schlesien.**

**Richard-Oswald-Serie 1916-17.**

Bisher erschienen:

| | |
|---|---|
| Der chinesische Götze, Krim.-Trag. | 4 Akte |
| Freitag, der 13. (Das unheimliche Haus II), Detektiv-Trag. | 4 Akte |
| Das unheimliche Haus, Det.-Trag. | 4 Akte |
| Seine letzte Maske (Bernd Aldor), Drama | 4 Akte |
| Die Rache der Toten, Krim.-Drama | 4 Akte |

(auch für Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, West- und Ostpreußen.)

**Zelnik-Films:**

| | |
|---|---|
| Der Einsiedler von St. Georg, Drama | 4 Akte |
| Spiel im Spiel, Liebesspiel | 3 Akte |

**Karfiol-Lustspiel-Serie:**

| | |
|---|---|
| 1. Bräutigam als Braut | 3 Akte |
| 2. Camilla, die Strandfee | 3 Akte |
| 3. Die Liebesbrücke | 3 Akte |
| 4. Heiratskontor Lindenbaum | 3 Akte |

Ferner:

| | |
|---|---|
| Maria Lukani (Hugo Flink u. Resel Orla), Drama | 3 Akte, |

(auch für Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, West- und Ostpreußen.)

| | |
|---|---|
| Die grüne Phiole (Theodor Loos), Dr. | 4 Akte |
| Der Fund im Neubau, I. (E. Kaiser-Titz) | 3 Akte |
| Der Fund im Neubau, II., Detektivdr. | 3 Akte |
| Brössings sind geadelt (Helene Voß), Lustspiel | 3 Akte |
| Die Verlobten, Drama | 6 Akte |
| Die zwei Sergeanten, Volksstück | 6 Akte |
| Das ist der Krieg, Kriegsdrama | 3 Akte |
| Die Wittenberger Nachtigall (kinderfrei) I—III | 6 Akte |
| Menschliches Werkzeug, Sens.-Film | 6 Akte |
| Ihr letzter Tanz, Künstlerdrama | 4 Akte |
| Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus . . ., Volksstück | 4 Akte |
| Der Prinzenraub, Hofdrama | 3 Akte |
| Das Zauberlied (Alwin Neuß) | 4 Akte |

**Monopole für beide Sachsen, Thüringen und Anhalt.**

| | |
|---|---|
| Der Fall Klerk, Kriminaltragödie | 4 Akte |
| Liebe und Alkohol, Lustspiel | 3 Akte |
| Der Streit um Millionen, Detektivdr | 3 Akte |
| Der Unversöhnliche, Sensationsdr. | 3 Akte |
| Der Postkutscher von St. Hilo, Wild-West-Drama | 3 Akte |
| Jedermann, gewalt. Drama | 3 Akte |
| Ehemänner in der Klemme, Lustsp. | 2 Akte |
| Die Siegerin, Salondrama | 3 Akte |
| Den Verfolgern entgangen, Sensations-Film | 3 Akte |
| 3 Tage Mittelarrest, Militärlustspiel | 3 Akte |
| Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Kriegsfilm | 3 Akte |
| Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Sensationsfilm | 3 Akte |
| Das Hochstaplertrio, Detektivfilm | 3 Akte |
| Um ein Töpfchen Kaviar, Lustspiel | 1 Akt |
| Warum er Edith nicht heiraten konnte, Lustspiel | 1 Akt |

### Carola-Theater, Leipzig,

Dufourstr. 16. Telephon 3302.

**Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien, Posen, Ost- und Westpreußen und Pommern.**

| | |
|---|---|
| Es lebe der Kaiser: Dem mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp. | 4 Akte |
| Das Stärkste ist die Liebe, Lebens-Tragödie | 3 Akte |
| Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel | 3 Akte |

**Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien und Luxemburg.**

| | |
|---|---|
| Im Bewußtsein der Schuld, Sens.-Dr. | 4 Akte |
| Rosa kann alles, Lustspiel | 3 Akte |

**Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen und Schlesien.**

| | |
|---|---|
| Zwischen den Jahrhunderten, Sensationsdrama | 3 Akte |
| Das Rätsel von Sensenheim, Kriminal-Enthüllungen | 5 Akte |
| Um ihre große Liebe, Ges.-Drama | 4 Akte |
| Das Geheimnis der Prärie, Abenteuer aus dem wilden Westen | 4 Akte |
| Ein Parlamentsskandal, Drama | 4 Akte |
| Gräfin X, Zirkusdrama | 3 Akte |
| Die Macht des Geldes, Ges.-Drama | 3 Akte |
| Flammen des Mars, Drama | 3 Akte |
| Die Schwestern, Lebensbild | 2 Akte |
| Die Rivalen, Drama aus den nordamerikanischen Freiheitskriegen | 2 Akte |
| Die Tochter des Zeitungskönigs, Dr. | 4 Akte |
| Waffenbrüderschaft — Soldatenehre Kriegsdrama, kinderfrei | 3 Akte |
| Die Rache des Blutes (Paul Wegner) | 3 Akte |
| Das erste Gebot | 3 Akte |
| Das achte Gebot | 3 Akte |

**Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen.**

| | |
|---|---|
| Die Puppenjule, ein Mensch.-Schicks. | 3 Akte |
| Vera, der Roman einer Frau | 4 Akte |
| Recht der Jugend, Dr. aus d. Leben | 3 Akte |
| Der Prälat von Cadore, Kriegsdrama, kinderfrei | 4 Akte |
| Der schwarze Husar, Kriegsdrama | 3 Akte |
| Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel | 2 Akte |
| Die Zaubergeige, ein Frühlingstraum | 2 Akte |
| Meißner Porzellan, Erinnerungen einer Tänzerin | 2 Akte |

**Lustspiele.**

| | |
|---|---|
| Yvette heiratet | 3 Akte |
| Seine eigene Frau | 2 Akte |

# MONOPOL-FILMS

| | |
|---|---|
| Um Millionen zu gewinnen | 3 Akte |
| Ja der Soldate | 2 Akte |
| Ihr erster Brief | 2 Akte |
| Piff und Paff, Militärstratege | 1 Akt |
| Eine Liebesgabe | 2 Akte |

## Fey, Leipzig, Monopolfilm-Vertrieb,

Zeitzer Straße 26. Fernsprecher 13 940. Telegr.-Adresse: Kinofey.

| | |
|---|---|
| Schlemiel, Komödie, 1 Vorspiel | 4 Akte |
| Seine Reservefrau das Lumpenliesel mit Egede Nissen | 3 Akte |
| Der kleine Held, Indianerkriegsbild, kinderfrei | 2 Akte |
| Heimgekehrt, kinderfrei | 3 Akte |
| Wer ist Sieger | 3 Akte |
| Fräulein Feldgrau | 3 Akte |
| Ein Held des Untersee-Bootes | 3 Akte |
| In Feindeshand, kinderfrei | 3 Akte |
| Des Liedes Macht | 3 Akte |
| Ich habe ihn zu sehr geliebt | 5 Akte |
| Der Hund von Baskerville, 1. Teil | 3 Akte |
| Der Hund von Baskerville, 2. Teil | 3 Akte |
| Der Lumpenbaron | 3 Akte |
| Das Panzergewölbe | 3 Akte |
| Der Flug nach der Sonne | 4 Akte |
| Der Herzdoktor | 2 Akte |
| Das Teufelsauge | 4 Akte |
| Gesucht ein Mädchen für alles | 3 Akte |
| Amor in Feldgrau, kinderfrei | |
| Ein Drama auf der Mühle | 3 Akte |
| Der Seekadett vom Kreuzer Gefion | 3 Akte |
| Im Schnellfeuer | 4 Akte |
| Der Bauernfänger | 2 Akte |
| Geopfert fürs Vaterland, kinderfrei | 3 Akte |
| Im Schatten der Schuld | 4 Akte |
| Wie Max das eiserne Kreuz erwarb, kinderfrei | 2 Akte |
| Ulanenstreiche, kinderfrei | 2 Akte |
| Die kleine Residenz | 3 Akte |
| Ein Ehe auf Kündigung | 3 Akte |
| Ein Tag im Schützengraben, kinderfrei | 2 Akte |
| Der Widerspenstigen Zähmung | 3 Akte |
| Amerika-Europa im Luftschiff, kinderfrei | 4 Akte |
| Der Totenkopfhusar | 2 Akte |
| Gütertrennung | 2 Akte |
| Ein Heldenstück der Blaujacken | 3 Akte |
| Die Laune einer schönen Frau | 4 Akte |
| Eva (Henny Porten) | 5 Akte |
| Dornröschen, kinderfrei | 3 Akte |
| Der Gespensterzug, Sensationsschl. | 5 Akte |
| Hippeltitsch, Märchen, Geschichte eines Holzbuben | 2 Akte |
| Auge um Auge | 4 Akte |

## „Globus", Film-Verleih-Institut,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Leipzig, Tauchaerstr. 9. Tel. 7184. Tel.-Adresse: Globusfilm.

| | |
|---|---|
| Die Fiebersonate (Zelnikfilm) | 5 Akte |
| Dr. Käthe, Lotte-Neumann-Serie | 4 Akte |
| Das goldene Friedelchen, Lote-Neumann-Serie | 4 Akte |
| Jenseits der Hürde, Lotte-Neum.-S. | 4 Akte |
| Pimpelmeiers Brautfahrt, Lustspiel | 1200 m |
| Die verkaterte Mumie (Kläre Waldow) | 1060 m |
| Ein schweres Examen | 360 m |
| Der verkaufte Schnurrbart | 360 m |
| Der Millionenschuster | 800 m |
| Kellner, zahlen | 530 m |
| Ein Blatt Papier, Joe Deebs-Serie | 1550 m |
| Die Gespensteruhr, Joe Deebs-Serie | 1323 m |
| Der Geheimsekretär, Joe Deebs-Serie | 1300 m |
| Sein schwierigster Fall, Joe Deebs-Serie | 1300 m |
| Das Gesetz d. Mine, Joe Deebs-Serie | 1280 m |
| Die Sünde der Helga Arndt, Drama (1. Mia May-Film) | 1400 m |
| Nebel und Sonne, Drama (2. Mia May-Film) | 1950 m |
| Doch die Liebe fand den Weg, Dr. | 1200 m |
| Maria Niemand und ihre 12 Väter, Dr. | 1250 m |
| In letzter Minute. Drama | 1120 m |
| Das unheilvolle Vermächtnis, Drama | 800 m |
| Die Masuren, Drama | 938 m |
| Die dicke Berta, Lustspiel | 900 m |
| Scharmützel in der Küche, Lustspiel | 800 m |
| Schön ist die Soldatenliebe, Lustspiel | 541 m |
| Ihr Geburtstag, Lustspiel | 531 m |
| Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel | 900 m |
| Er soll dein Herr sein, Lustspiel | 675 m |
| Von Sieben die Häßlichste, Lustspiel | 703 m |
| Carl und Carla, Lustspiel | 940 m |
| Schipp Schipp Hurra, Lustspiel | 663 m |
| Der dritte Leutnant — meine Frau, Lustspiel | 1000 m |
| Liese im Felde, Lustspiel | 750 m |
| Die liebe Gulaschkanone, Lustspiel | 664 m |

Unter Bezugnahme auf Ihr Inserat in der »Lichtbild-Bühne« . . . . . .

So

sollte bei Anfragen und Bestellungen auf Grund der Inserate in unserer Zeitschrift Ihr Schreiben beginnen.

/ Sie nützen uns damit! /

Verlag der »L. B. B.«

| | |
|---|---|
| Die badende Nymphe, Drama | 915 m |
| Die Flucht vor dem Tode, Drama | 1300 m |
| Die Fürstin v. Monte Cabello, Drama | 1400 m |
| Dorf und Stadt, Drama | 750 m |
| Selbstgerichtet, Drama | 1000 m |
| Deutsche Frauen, Kriegsdrama | 700 m |
| Deutsche Helden, Kriegsdrama | 925 m |
| Die Helden von Tirol, Kriegsdrama | 1000 m |
| Die Wette um eine Million, Drama | 1150 m |
| Der Schwur, Drama | 1776 m |
| Du sollst nicht, Drama | 1000 m |
| Für ewig, Drama | 920 m |

## Nitzsche, Johannes, Film-Verleih-Zentrale „Saxonia",

Leipzig, Tauchaerstraße 4. Fernsprecher: Nr. 4125, 19319 und 2193. Telegramm-Adresse: Bionitzsche.

**Phantomas-Detektiv-Serie.**

| | |
|---|---|
| Haus Phantom | |

**Alwin-Neuß-Serie.**

| | |
|---|---|
| Das Geheimnis der See | |
| Im Dienste der Todesgöttin | |
| Das Licht im Dunkeln | |
| Dynamit | |
| Die Stimme des Toten | |
| Das Gewissen | |

**Hella-Moja-Serie.**

| | |
|---|---|
| Die arme Komtesse | |
| Der Weg der Tränen | |
| Der Nachtfalter | |
| Streichhölzer — kauft Streichhölzer | |

**Hedda-Vernon-Serie.**

| | |
|---|---|
| Hans im Glück | |
| Seine kokette Frau | |
| Das Bild der Ahnfrau | |
| Maskenspiel der Liebe | |
| Die Bettelprinzessin | |
| Zofenstreiche | |
| Zofia | |

**Stuart-Webbs-Serie.**

| | |
|---|---|
| Der Amateur | |
| Der Brieföffner | |
| Das Mitternachtschiff | |
| Die Toten erwachen | |

**Hermine Körner.**

| | |
|---|---|
| Das große Leid | |

**Sonstige Schlager.**

| | |
|---|---|
| Das Geheimnis der Venus | |
| Der Verschollene | |
| Der Todesreiter | |
| Die Haarlocke | |
| Wer wars? | |
| Das Gerücht | |
| Renates Liebesgeschichte | |
| Ihr höchster Wurf | |
| Das Spiel ist aus | |
| Auf Umwegen zum Glück | |
| In Teufelskrallen | |
| Es hat nicht sollen sein | |
| Die Rache der Thora West | |
| Schloß und Hütte | |
| Das große Erlebnis | |
| Das Geheimnis der Loge | |
| Teddy und sein Diener | |
| Der Austauschbräutigam | |
| Kindertränen | |
| Das Wiegenlied | |
| Satan Opium | |
| Flecken auf der Ehre | |
| Kammermusik | |
| Seines Bruders Weib | |

# MONOPOL-FILMS

## Scherff & Co., G. m b. H.,

Leipzig, Tauchaerstr. 2. Teleph. 12 372.

Monopol für Königreich u. Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Braunschweig, Schlesien, Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern.

| | |
|---|---|
| Aus dem Leben gestrichen, Drama | 5 Akte |
| Und keiner wußte, woher sie kam, Drama | 4 Akte |
| Das Kriegspatenkind, Drama | 4 Akte |
| Artur Imhoff, Drama | 6 Akte |
| Zirli, die Försterstochter, Drama | 3 Akte |
| Diana's jüngstes Abenteuer, Lustsp. | 2 Akte |
| Im Banne fremden Willens, Drama | 5 Akte |
| Um 500 000 Mark, Drama | 4 Akte |
| Glaube und Liebe, Drama | 4 Akte |
| Dort wo keine Gesetze, Drama | 3 Akte |
| Die Goldfeder von Jacksonville, Dr. | 2 Akte |
| Ein echt deutscher Sieg, Komödie | 2 Akte |
| Monsieur Herkules, Lustspiel | 1 Akt |
| Lümpchens Glück, Lustspiel | 1 Akt |
| Der kleine u. d. große Lump, Lustsp. | 1 Akt |
| Wer ist Zwiebelbaum, Lustspiel | 3 Akte |
| Der Schwiegervater seines Leutnants, Lustspiel | 3 Akte |
| Wir Barbaren, Lustspiel | 3 Akte |
| Der lauernde Tod, Drama | 3 Akte |
| Das Nachtbackverbot, Lustspiel | 3 Akte |
| Mutter und Sohn, Drama | 3 Akte |
| Die Verlobung im Felde, Lustspiel | 2 Akte |
| Der feindliche Flieger, Drama | 3 Akte |
| Ein Wiener in Berlin, Lustspiel | 3 Akte |
| Die Einödpfarre, Drama | 4 Akte |
| Der Schienenweg unterm Ozean, Dr. | 5 Akte |
| Der verliebte Racker (Dorrit Weixler), Lustspiel | 3 Akte |
| Sein Störenfried (Dorrit Weixler), Lustspiel | 3 Akte |
| Ihr Unteroffizier, Lustspiel | 2 Akte |
| Todesrauschen, Drama | 3 Akte |
| Dunkle Wege, Drama | 3 Akte |
| Der Sturmvogel, Drama | 3 Akte |
| Fräulein Leutnant, Lustspiel | 3 Akte |
| Die Grenzwacht im Osten, Drama | 3 Akte |
| Frau Annas Pilgerfahrt, Lustspiel | 3 Akte |
| Der Diamantendieb, Drama | 3 Akte |
| Fräulein Feldgrau, Lustspiel | 3 Akte |
| Die Kinder des Kapitän Grant, Dr. | 5 Akte |

## M.-Gladbach

### Lichtbilderei G. m. b. H.,

Waldhausenerstr. 100 (Büro in Düsseldorf. Ludwig-Löwe-Haus, Zimmer 229, Telephon 5255) Telephon 2095.

**Monopol für ganz Deutschland, außer dem Osten und Schlesien.**

| | |
|---|---|
| Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt | 6 Akte |

**Ferner für ganz Deutschland.**

| | |
|---|---|
| Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat | 2 Akte |
| In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm | 5 Akte |
| Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde | 4 Akte |
| Quo Vadis, neue Kopie | 6 Akte |
| Vater, Sensationsdrama | 3 Akte |
| Der Karabiniere, soziales Drama | 4 Akte |
| Kapitän Kidd, Piratendrama | 4 Akte |
| Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdr. | 4 Akte |
| Soldatenehre, Kriegsdrama | 4 Akte |

**Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.**

| | |
|---|---|
| Tirol in Waffen (Andreas Hofer) Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler | 6 Akte |

**Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern.**

| | |
|---|---|
| Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzls | 3 Akte |

**Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.**

| | |
|---|---|
| Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film | 3 Akte |
| Drohende Schatten (mit Amleto Novelli | 3 Akte |

Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

## Stuttgart

### Wilhelm Huttenlocher,

Kronprinzstraße 28. Telephon: 7892.

**Monopole für Bayern, Rheinpfalz, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, Hessen, Hessen-Nassau.**

| | |
|---|---|
| Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnikfilm) | 4 Akte |
| Der Tod als Erlöser, Sittendrama | 3 Akte |

## Zur Beachtung!

Beim **Ausbleiben oder bei verspäteter Lieferung** einer Nummer wollen sich die **Postbezieher stets nur an den Briefträger oder die zuständige Bestell-Postanstalt** wenden. Erst wenn Nachlieferung und Aufklärung nicht in angemessener Frist erfolgen, wende man sich unter Angabe der bereits unternommenen Schritte an unseren Verlag.

Verlag der „Lichtbild-Bühne"
Berlin SO. 16.

| | |
|---|---|
| Geschwister Lorris (Treumann-Larsen) | 3 Akte |
| Des Vaters Sünde, Drama | 3 Akte |
| Unter falscher Flagge | 3 Akte |
| Ein Börsenstreich, Sensat.-Börsendr. | |
| Die 100 Millionenbraut | 4 Akte |
| Der lebende Leichnam | 4 Akte |
| Die letzten Tage von Pompeji | 6 Akte |
| Die beiden Sergeanten | 4 Akte |
| Eine Seemannsbraut, Marinebild | 3 Akte |
| Des Alters erste Spuren | 3 Akte |
| Lolas Hosenrolle, Lustspiel | 3 Akte |
| Das goldene Bett | 5 Akte |
| Die beiden Studenten von Pittsburg, Gesellschaftsdrama | 3 Akte |
| Zirli, die Förstertochter | 3 Akte |
| Marionetten, Spiel v. Ernst Matray und Richard Löwenbein | 3 Akte |
| Zwischen Schwarz und Blond, oder der Flüchtling der Fremdenlegion | 3 Akte |
| Dem Feind ans Leder, patriot. Dr. | 3 Akte |
| Feinde ringsum, feldgraues Drama | 3 Akte |
| Die Heldin von St. Honoree, vaterländischer Film | 3 Akte |
| Das Teufelsauge, oder Rätsel einer Nacht, Detektivschlager | 4 Akte |
| Der Indizienbeweis, Kriminalfilm | 3 Akte |
| Zigo, oder ein hypnotisches Rätsel, Zigeunerfilm | 3 Akte |
| Die Krone der Kaiserin von Indien, Kriminalfilm | 4 Akte |
| Die Jagd nach der 100-Pfund-Note, oder die Reise um die Erde in 90 Tagen, gr. Ausstattungsstück | 6 Akte |
| Seine Carriere, Reiterfilm | 3 Akte |
| Der Karabiniere, lebenswahres Dr. | 4 Akte |
| Heimat und Fremde | 5 Akte |
| Kämpfende Herzen, in der Hauptrolle Henny Porten, Drama | 2 Akte |
| Der Landsturmmann, patr. Schausp. | 3 Akte |

**Für Süddeutschland ohne Bayern.**

| | |
|---|---|
| Die schwarze Familie, Sensat.-Dr. | 5 Akte |
| Der Postkutscher von San Hilo, Wildwestdrama | 3 Akte |
| Der Deserteur, Drama | 2 Akte |
| Den Vater zu retten, Wildwestdr. | 3 Akte |
| Die Siegerin, Gesellschafts-Drama | 3 Akte |
| In Sturm und Stille, Drama | 3 Akte |
| Das verschleierte Bild, Gebirgstrag. | 3 Akte |
| Die Explosion, Drama | 3 Akte |
| Im Schatten der Nacht, Detektivdr. | 3 Akte |
| Das Hochstapler-Trio, Detektivdr. | 3 Akte |
| Die verräterische Schildkröte, oder der Schuß durchs Fenster, Kriminal-Film | 4 Akte |
| Das häßliche Entlein, Lustspiel | 2 Akte |
| Das geheimnisvolle X, Marine-Detektiv-Schlager | 6 Akte |
| Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Drama auf hoher See | 3 Akte |
| Magda, das Teufelsweib, Det.-Dr. | 3 Akte |
| Ulanenstreiche, feldgraues Lustspiel, neu Kop. | 2 Akte |
| Die kleine Heiratsvermittlerin, Lustspiel | 4 Akte |
| Klein Lazzi foppt die Wissenschaft, Lustspiel, neu Kop. | 2 Akte |
| Die Macht, die tötet, Seemannsdrama, neu Kop. | 2 Akte |
| Oberst Chabert, Drama aus der Zeit Napoleons | 4 Akte |
| Ketten der Vergangenheit, Sittendrama aus der vorn. Gesellschaft | 3 Akte |
| Excentrikklub, Drama | 4 Akte |
| Ums Glück betrogen, in der Hauptrolle Henny Porten, Schmugglerdr. | |

L·B·B

Kleine Anzeigen werden nur aufgenommen, sofern der Betrag vorher entrichtet wird.

# Kleine Anzeigen.

Der Inseratenpreis beträgt 15 Pfg. pro 6 gespaltene Nonpareille-Zeile. ♦ Für Stellen-Anzeigen wird die Zeile mit 10 Pfg. berechnet.


**Fritz Gilies**
**Filmverleih G.m.b.H.**
**BERLIN**
Alexanderstr. 55 Telef.: Alexander 4537 Telegr.-Adr.: Gilliesfilm

**Monopole - Einzelschlager Programme .. jeder Art .. KURZE FILMS**

**Deutschlands .. ältestes .. Film-Verleihhaus**

**Zugkräftig zusammengestellte Sonntags-Programme**
**Merkur-Film-Verleih G.m.b.H.**
**Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224**
Telegr.-Adr.: Filmheim - Fernspr. Lützw. 6505.

**Lichtspielhaus**
mit bester Rentabilität in erster Lage in Dresden-Altstadt zu verkaufen. Anfragen unter **L. D. 66** an die Lichtbildbühne.

**Kopiermaschinen**
2 Stück, komplett mit Motor-Antrieb.
**Georg Kleinke, Berlin,** Friedrichstr. 14.

**Kinoklappsitze**
700 Stück zum Teil gepolstert und fast neu Mk. 5.— pro Stuhl, Umformer 220 u. 440 Volt 35u. 45 Ampère, Pathe-Apparate, Herzberg, Buderus, Ernemann, Mechanismen, Widerstände, Schalttafeln, Kleinmotore, Kabinen, Films billig.
**O. Henne, Hamburg 22** Hamburger Strasse 79.

**Umformer**
Gleichstrom 220/60 Volt, 2,4 Kilowat, 135/40 Amp, 2250 Touren, für Gleichstrom 60 Volt, 40 Amp. für 500 Mk. hat **abzugeben Hugo Bergmann, Elberfeld,** Güterstr. 16. Telefon 3392.

**Pathé-Mechanismus** gebraucht mit Kurbel und Blende 180 Mark.
**Georg Kleinke, Berlin,** Friedrichstr. 14.

**Billig zu verkaufen:** „Der Mann m. d. 3 Fingern" Detektiv-Schlager in 3 Akt. Länge 1000 mtr m. Zensurkarten u. Reklame. Ders. ist noch tadellos erhalten, nur Mk. 200.— Außerdem: 1 compl. Kino-Malteser-Apparat. Mechanismus m. Auf- u. Abwickler, Blende, Kurbel, Objektiv, **großes neues** Lampenhaus m. dazu passender Lampe bis 90 Ampère, 5fach verstellbar, eiserner Bock, 5 Filmspulen und Projektions-Kondensoren für den Spottpreis v. Mk. 200.— 1 Ernemann-Apparat (Monarch) Mechanismus m. Malteserkreuz, Auf- u. Abwickler, Blende, Kurbel, Objektiv, Lampenhaus, elektr. Bogenlampe m. Widerstand u. 4 Filmspulen, Motor u. Anlasser, nur Mk. 195.— tadellos erhalten **(fast noch wie neu.)** 1 Transformator Mk. 25.— (mit Widerstand), 1 Kino-Antriebsmotor (220 Volt) Mk. 30.—, 2 Feuerschutztrommeln Mk. 10.—, 1 Schalttafel mit Ampèremeter, Sicherungen, groß. Hebelschalter u. 2 kleine Schalter Mk. 25.—, 1 groß. Lampenhs. o. Kondensor Mk. 10.—, 300 Zensurkart. zusammen nur Mk. 25.
**Georg Dengel, Filmverleih Biebrich a. Rh.,** Gaustr. 17 Telefon 300.

**Achtung!** Großer Posten **guterhaltener Films** m. deutschen, französischen u. flämischen Titeln **billig abzugeben.**
**Unger & Neubeck** G.m.b.H., **Bochum.**

Klein-
**Motore**
1/16 u. 1/10 PS. (Gleichstrom), 65 bis 90 Mark; **Pathé-Motore,** für 70—110—220 Volt, mit Anlasser, 100 Mk.
**Georg Kleinke, Berlin,** Friedrichstr. 14.

**Film-Kitt „Famos"**
kittet und klebt alle Filmsorten, sowohl brennbaren wie auch unverbrennbaren Film. Die Klebestelle bleibt elastisch u. ist in 10 bis 20 Sek. trocken.
**Probeflasche M. 1,50. Originalflaschen M. 3,— und 5,—**
Fabrikant:
**F.A.R. Herrmann**
**Hamburg 19**
Belle-Alliancestr. 18 a
Fernsprecher: Gruppe 8, 377

**Wir reparieren**

**Kino-Apparate**
**sämtlicher** Systeme
schnell und billig
**in eigener Werkstatt unter fachmännischer Leitung.**
2
Großes Lager in Kino-Apparaten, sämtl. Zubehörteilen, Kohlenstiften, Motoren usw.
**„Jupiter" G.m.b.H., Frankfurt a. M.**
**Braubachstr. 24 ♦ Tel.: Hansa 895**

**Feinregulier-Anlasser**
für Gleich-, Wechsel- und Drehstrom für 65, 110 und 220 Volt.
1/16 PS., pro Stück 26,00 M.
1/12 „ „ „ 29,00 M.
1/8 „ „ „ 36,00 M.
**Georg Kleinke, Berlin,** Friedrichstr. 14.

**CG Clichés**
nach jeder Art Photographien oder Zeichnungen
Erstklassige Autotypien u. Zinkhochätzungen nach Strichmanier
Galvanos, Stereotypien, Photographische Aufnahmen, Retuschen, Entwürfe
**Cliché-Gesellschaft m.b.H.**
Berlin SW 48
Friedrichstraße 231
Fernsprecher: Amt Lützow 8127

**3 Mark**
vierteljährlich kostet das Abonnement auf die
**„L. B. B."**

L·B·B

# Für jede Stadt

nur **eine** Filiale liefert die **Zentrale für Kaiser-Panoramen, Berlin W. Passage.**

**Tausendfache** wöchentl. Abwechslung, **einzigartige** Kriegsserien. Von **Stadt-** und **Schulbehörden** erworben — als Gegenmittel des Schundes gepriesen, von höchsten Behörden gefördert. Vorzügliche Erwerbsquelle auch für Damen. Tausende Anerkennungen. Nicht zu verwechseln mit wertlosen Nachahmnngen. Die Nachfrage ist **sehr groß.**

## Perlantino-Wand

von 3×4 m, wenig gebraucht, mit Rahmen billigst.

**Georg Kleinke, Berlin,**
Friedrichstr. 14.

## Reparaturen

Apparate sämtlicher Fabrikate, sachgemäß, schnell und billig

**Georg Kleinke, Berlin,**
Friedrichstr. 14

# 2300 Klappstühle

zum Teil aus Stadttheatern und erstkl. Lichtspieltheatern, mit und ohne Plüsch- oder Lederpolsterung, Perl-, Silber- und Spiegelglaswände, Ernemann-, Pathé-, und Stachow-Apparate, Schalttafeln und Widerstände, Umformer aller Art, Innen- und Außenbeleuchtung, Pianos, Harmoniums, Bechstein-Flügel, elektr. Pianos und Orchestrions **billig verkäuflich.**

**M. Kessler, Berlin O., Littauerstr. 3.**

Mehrere

## Pathé-Mechanismusse

Mod. III, neu aufgearbeitet und abgenutzte Teile neu ersetzt, pro Stück 290 Mk.

**Georg Kleinke, Berlin,**
Friedrichstr. 14.

## Pathé-Stark

Apparat komplett mit Motor und Dia-Einrichtung sehr preiswert **abzugeben**

**Georg Kleinke, Berlin,**
Friedrichstr. 14.

## Geschäftsräume

auch mit kleinem Atelier, passend für Film-Firma per sofort und billig zu vermieten

**Berlin, Friedrichstraße 107**

Handelsstätte „Glück Auf"
Verschiedene Filmfirmen bereits im Hause wohnend.

## Aufnahme-Apparate

**Pathé**, Modell „A" m. Stativ Panoramaplatte, Taschen, Kassetten. **Bioscop** mit Stativ und Panoramaplatte, Kassetten, und Taschen, sehr preiswert.

**Georg Kleinke, Berlin,**
Friedrichstr. 14.

## Saalverdunkler

sogenannte langsam Hell- und Dunkel-Schalter für 100-2000 Kerzen in Preislagen von 40-190 Mk.

**Georg Kleinke, Berlin,**
Friedrichstr. 14.

# Büro mit Vorführungsraum

eventl. mit kompletter Einrichtung, per **sofort abzugeben.**

Näheres **Portier, Berlin, Friedrichstr. 5/6 u. Lützow 2740.**

# Kino-Einricht.-Geschäft und Filmverleih

bestehend seit 12 Jahren **mit Grundstück, Villa, Geschäftshaus, Werkstatt, Lagerräume und Garten** in feiner tadelloser Beschaffenheit mit Elektr. Licht- und Kraft-Anlage, **mit Inventar, vielen Apparaten und Zubehör und Film-Lager** ist Militärverhältnissehalber für Grundstück- und Inventarwert zu verkaufen. Sehr ausdehnungsfähig. Erforderlich **40 000 Mk.** Näheres unter H. D. an die „Lichtbild-Bühne."

# Ermäßigte Preise.

**Folgende Zubehörteile für Pathé-Modell III** sind am Lager:

| Nr. | | Preis |
|---|---|---|
| 146 | Blendenachse | 2,50 Mk. |
| 159 | Stahldruckrahmen | 4,90 „ |
| 160 | Filzdruckrahmen | 4,90 „ |
| 166 | Gallische Gelenkkette | 4,50 „ |
| 167 | Malteserkreuz aus Stahl | 22,00 „ |
| 169 | Säulenlagerbock | 1,20 „ |
| 175 | Abführungsvorrichtung, komplett | 42,00 „ |
| 176 | Exzenterscheibe mit Achse | 24,00 „ |
| 180 | Exzenterbüchse | 1,50 „ |
| 181 | Exzenterbüchse | 1,50 „ |
| 190 | große Gleitschienen, 1 Paar | 2,50 „ |
| 191 | kleine Gleitschienen, 1 Paar | 1,90 „ |
| 209 | Druckschienen an der Malteserrolle | 5,50 „ |
| 213 | Tür für die Abführung | 11,50 „ |
| 214 | Tür für Pathé-Apparat, komplett | 32,00 „ |
| 215 | Zahnrad mit Riemenscheibe aus Stahl | 8,50 „ |
| 217 | Zahnrad mit 144 Zähnen | 16,50 „ |
| 218 | Zahnrad mit 48 Zähnen, Stahl | 7,50 „ |
| 219 | Zahnrad ,a .d Exzenterachse aus Stahl | 5,50 „ |
| 220 | Zwischenrad aus Stahl | 9,50 „ |
| 222 | Zahnrad am Schwungrad aus Stahl | 5,80 „ |
| 223 | Zahnrad auf Blendenachse, Stahl | 5,80 „ |
| 226 | Lagerbock für Blendenachse | 12,50 „ |
| 227 | Lagerbock für Malteserkreuz | 3,90 „ |
| 228 | Lagerbock für Exzenterachse | 3,60 „ |
| 229 | Lagerbock für Antriebsachse | 3,60 „ |
| 230 | Lagerbock in Z-Form | 5,50 „ |
| 231 | Lagerbock f. d. Abführungsriegelseite | 6,20 „ |
| 223 | Lagerbock f. d. Abführungsscharnierseite | 6,20 „ |
| 235 | Riemenscheibe auf Blendenachse | 4,50 „ |
| 238 | Druckrahmenfedern | 0,20 „ |
| 239 | Druckschienenfedern | 0,30 „ |
| 242 | kleine Druckrolle aus Stahl | 1,80 „ |
| 244 | große Druckrolle aus Stahl | 2,20 „ |
| 246 | Abführungszahnrolle mit Achse, Stahl | 10,90 „ |
| 247 | Obere Zahnrolle mit Achse | 10,90 „ |
| 248 | Malteserzahnrolle, Stahl | 10,90 „ |
| 250 | Oberes Kettenrad aus Stahl | 5,50 „ |
| 251 | Unteres Ketten- mit Zahnrad, Stahl | 7,50 „ |
| 271 | autom. Feuerschutz, komplett | 19,50 „ |
| 274 | Schwungrad | 11,00 „ |

**Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.**

# Kinoklappstühle

neu oder gut erhaltene suchen

**Vereinigte Kukuk-Excelsior-Stern,**
**Berlin,** Friedrichstraße 20.

## Gut eingerichtetes Kino-Theater

in vollem Betriebe in Schlesien sofort umständhalber zu verkaufen.

Näheres

**Pühmeyer,**
**Sprottau i. Schl.,**
Markt 24.

# Kino-Apparat

bestehend aus Original **Pathé-Mechanismus**, Model III mit **Kurbel** und **Blende, Auf-** und **Abwicklung, Lampenhaus** mit **Kondensor**, elektrische **Lampe, eiserner Tisch, Motor** mit **Anlasser, Dia-Einrichtung** mit Objektiv, **6 Filmspulen** und Umroller.

Komplett: 490 Mk.

**Georg Kleinke, Berlin,**
Friedrichstr. 14.

**Alte**

## Jagd-

**Films u. Kriegswochen zu leihen gesucht**

von **Bodnar** in **Hörnum**
auf Sylt

## Pathéscop-Apparat

bestehend aus: Mechanismus, Auf- u. Abwicklungsvorrichtung, 2 Feuerschutztrommeln (Berl. Vorschrift) großes doppelwandiges Lampenhaus m. Kondensor eiserner Tisch, Motor mit Anlasser, Dia-Einrichtung, Filmspulen. Die Einrichtung ist fast neu und übernehme für tadelloses Arbeiten vollste Garantie.

**Georg Kleinke, Berlin,**
Friedrichstr. 14.

## Zahle 10 M.

per Kilo für alte brauchbare Filme. Ansichtssendungen erbeten von **Film-Vertrieb H. Messerschmidt, Flensburg.**

## Kondensor-Linsen

Kristallweisses Glas,

**Planconvex**
**Biconvex**
**Meniskus**

in allen Grössen und verschiedenen Brennweiten.

**Georg Kleinke, Berlin,**
Friedrichstr. 14.

L·B·B

Für **Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen, Ost-** und **Westpreußen** suchen wir **sofort** nachweisbar erfolgreiche

## Vertreter

**Fritz Gilies, Filmverleih G. m. b. H.**
Berlin, Alexanderstr. 55.

## Umformer

440 Volt Gleichstrom, 60 Volt, 60 Ampere
gutes Fabrikat

**zu kaufen gesucht.**

Johannes Nitzsche, Leipzig, Tauchaerstr. 28/30

Georg

# Kleinke

**Kino-Kaufhaus** **Berlin,** Friedrichstrasse 14

## Schlager

jeder Art und **kleine Filme,** nur wenn in tadelloser Verfassung, in kleinen u. **größeren Posten**

**kauft** mit Karten und Reklame

**Fritz Gilies, Film-Verleih G. m. b. H.**
BERLIN, Alexander-Straße 55.

## Film-Aufnahme-Atelier

zu vermieten, dicht an der Friedrichstraße, hervorragendes Licht, geschultes Personal, inclusive Theatermeister, tausende Ersparnisse an Auto und Möbeltransporten.

Prima Apparate leihweise, Negativ-Material, Entwickeln und kopieren erstklassig.

Anfragen sofort

**Kinographia**

Blücherstraße 12 Moritzpl. 12783.

## Disponentin

und

## Expedient

sofort gesucht

**Fritz Gilies, Filmverleih G. m. b. H.,**
Berlin, Alexanderstr. 55.

## Zur Polizeiverordnung!

Wir liefern die vorgeschriebenen:

**Programm-Verzeichnisse**

in Blocks zum Durchschreiben 50 Blatt
im Quartformat pro Block 75 Pfg. + +

**Verlag der Lichtbild-Bühne,**
Berlin SO. 16.

L·B·B

**MARIUS CHRISTENSEN**

BERLIN SW. 48. FRIEDRICHSTR. 224

AMT LÜTZOW: 2496–97.
TELEGRAMM-ADR: FILMCHRIST.

**BIETET GROSSE VORTEILE**
BEIM BEZUG VON GEMISCHTEN PROGRAMMEN
**SPECIAL-ABTEILUNG FÜR SONNTAGS-PROGRAMME**

---

1 großer Posten 2sitzige verschiedene

## Musterklappstühle

preiswert abzugeben, bei Anfragen bitten wir ausdrücklich auf Musterklappstühle Bezug zu nehmen

**Otto & Zimmermann**
Fabrik für kunstgewerbliche Sitzmöbel u. Theatergestühl
**Waldheim, Sa.** · Fernruf Nr. 194.
Vertreter und Musterlager
**Oskar Lange,** BERLIN SW 48, Friedrichstr. 243.
Fernruf: Lützow 3008.

---

## Deutsche Kino-Industrie Berlin SW 48

**Besselstraße 20 / / / Fernsprecher: Moritzplatz 2436**

Spezial-Werkstatt für Reparaturen an Kino-Apparaten aller Systeme.

**Verkauf** von **Kino-Apparaten,** neu u. gebraucht, **Zubehörteilen,** sowie **sämtlichen Artikeln der Kino-Branche.**

**Installationen** von **elektrischen Licht-** und **Kraft-,** sowie **Gasanlagen.**

Einzige Fabrik der „Gloria-Licht"-Apparate.
Gloria-Licht **„Das Licht der Zukunft"** für Kino und photographische Zwecke.

---

## Fachmann

sucht modernes Lichtspieltheater

**zu pachten oder zu kaufen.**

Es wird nur hochmodernes großes Theater in großer Stadt reflektiert.

Offerten unter K. W. an die Exp. der Lichtbild-Bühne erbeten.

---

## Schwabe & Co.

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs

**Berlin SO. 16, Köpenickerstr. 116**

♦♦♦ Fernsprecher: Moritzplatz, 10070, 71, 72 ♦♦♦

Spezialität: **Elektr.** Spezialität:

**Kohlen für Projektionslampen**

Scheinwerfer in jeder Größe, eigener Konstruktion,
♦♦♦ Notbeleuchtungs-Apparate für Kinotheater ♦♦♦

---

## Photographische Rückstände

photographische Papiere, Film-Rückstände, Natronbäder, alte photographische Platten, Quecksilber, Glühstrumpfasche, sowie sämtliche Edelmetalle, deren Rückstände und Gekrätze kauft höchstzahlend

**Schmelzerei M. Broh**
**Berlin, Köpenicker Straße 29**
**Fernsprecher: Amt Moritzplatz 3476**

Verlangen Sie den unverbindlichen Besuch meines Vertreters

---

## Wochen-, Sonntags-, Kinder- und Beiprogramme

in großer Auswahl zu verleihen

**Elsner,** Berlin-Steglitz,
Miquelstr. 32.

---

## Werners Filmverleih

**BERLIN SW. + Kochstr. 6/7**

Empfehle meine wirklich vorzüglichen

**Tages- und Wochenprogramme**

Man verlange Offerte und Filmliste.

---

Für die Redaktion verantwortlich: F. Felix. Druck und Verlag: Gebr. Wolffsohn G. m. b. H., sämtl. in Berlin.

DAS
GROSSE
FILMWERK
SCHWERT
UND HERD
VON
FRITZ SKOWRONNEK
NATIONAL-FILM
G.M.B.H.

# „Bioscop-Films"

die

führende

deutsche Marke

Telephon: Zentrum 8230! 4491

Deutsche

# Bioscop Ges.

BERLIN-NEUBABELSBERG